Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Schlessinger, Wolf

Andachtsbuch für fromme Israelitinnen mit deutscher Uebersetzung = Tefilat benot Yeshurun

Sulzbach 1843

A.hebr. 989 c
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10240458-8

Mina Herzberger

2.—

A. hebr.
989 c

W 512

לכי לשלום ואלהי ישראל יתן את שלתך׃

תפלת בנות ישרון

MÜNCHEN

Andachtsbuch

für

fromme Israelitinnen,

mit deutscher Uebersetzung

Nebst

neuen Gebeten

von

Dr. W. Schlesinger,

Rabbiner.

Sulzbach. 1843.

Druck und Verlag der H. Frank'schen Buchdruckerei.

תפלת בנות ישרון׃

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Andachtsbuch

für

fromme Israelitinnen,

mit deutscher Uebersetzung.

Nebst

neuen Gebeten

von

Dr. W. Schlessinger,

Rabbiner.

A 153/245

Sulzbach, 1843.
Druck und Verlag der H. Frankschen Buchdruckerei.

Vorwort.

Die neuen deutschen Gebete (תחנות), die dieser תפלה beigedruckt sind, haben den durch frühere Arbeiten in der jüdischen Literatur bekannten hiesigen Herrn Rabbiner zum Verfasser, welcher auf mein Ansuchen dieser Arbeit die entsprechende Aufmerksamkeit gewidmet hat, und durch den wahren Ton der Andacht, und durch eine gemüthliche Sprache vielleicht mancher Betenden einen willkommenen Dienst leistet.

Ich hoffe, daß diejenigen unter meinen verehrlichen Glaubensschwestern, welche, obgleich der hebräischen Sprache unkundig, doch bei freudigen und traurigen Gelegenheiten, an Wochen-, Fest- und Bußetagen ihre Empfindungen

vor dem Herrn des Weltalls aussprechen wollen, sich freuen, mit einem Buche, welches zur Erhöhung der Andacht bestimmt ist, versehen zu werden!

Und so möge denn dieses Gebetbuch Trost und Hoffnung gewähren den Nothleidenden und Gebeugten; die Wohlhabenden und Glücklichen aber zur Ausübung edler und gemeinnütziger Werke ermuntern!

Sulzbach im November 1843.

H. Frank.

Tägliche Gebete.

Am Sonntage.

Aus Liebe und Gnade hast du, o Gott, einst Alles, was da ist und lebet, aus dem Nichts hervorgerufen, und zahllos ist der Wesen Menge, die tagtäglich staunend und bewundernd deinem heiligen Throne sich nahet, dich anzubeten, und sie kann deines Lobes und deines Ruhmes nimmer satt werden! Durchdrungen von dem Bewußtsein deiner Allmacht und meiner Schwäche, trete ich stammelnden Tones vor dich hin; möchtest du doch gnädig auf mich herabschauen, und mich lehren, was ich zu thun habe, um stets deinem erhabenen Willen gemäß zu leben! Reinige meine Sinne, daß sie nicht schrankenlos umherschweifen und Dinge begehren, die meinem wahren Wohle nur hinderlich sind. Laß stets mit klarem Blicke mich erkennen, welche Pflicht mir die nächste ist; damit ich in meinen Bestrebungen nicht irre werde, meine Obliegenheiten mit Eifer erfülle und von falschem Schimmer mich nicht blenden lasse! Vom Urbeginn an hast du, o Schöpfer, als ewige Regel festgesetzt, daß Tag und Nacht mit einander die Herrschaft wechseln sollen auf diesem Erdenrunde, und so wechseln auch Licht und Schatten in jedes Menschen Leben; Viele irren darum rathlos umher, und verlieren sich in Finsterniß. Wem du aber den Lebenspfad erleuchtest, dem wird die Dunkelheit selbst zum strahlenden Mittag. Zuversichtsvoll will deiner Leitung deßhalb ich mich überlassen, und in jeder Lage den Blick zu dir erheben! Amen.

Am Montage.

Das blaue Himmelszelt, welches über die ganze Erde ich ausgebreitet sehe, wird in deiner heiligen Schrift als das Werk des zweiten Schöpfungstages bezeichnet, und du hast dadurch die obern von den untern Wassern geschieden, und jedem seinen Platz angewiesen. Schranken hast du dem Weltmeer gesetzt, und gesprochen: „Bis hieher komme und nicht weiter, hier muß sich das Toben deiner Wellen legen!“ Aber auch Allem, was in der ganzen Natur sich reget und beweget, ist von deiner Weisheit seine Zeit und seine Stelle angewiesen. Unsichtbar zwar sind dem sinnlichen Menschen die Schranken, innerhalb welcher er sich zum Heile des Ganzen bewegen soll, und doch kann er sie nicht ohne Nachtheil überschreiten. Deine Güte läßt mir's nicht anders denken, als daß du willst, ich soll glückselig werden, aber frei soll ich dieses Ziel erreichen, indem ich selbst das Beste wähle, und an dein Lebenswort mich halte. Und ich sollte murren über das Loos, das du mir beschieden? sollte mißvergnügt sein mit meiner Stellung? sollte neidische Blicke werfen auf Solche, die höher stehen, als ich? sollte mich auflehnen gegen deine Allmacht, daß du nicht anders mich gestaltet, nicht mehr weltliche Freuden mir gegönnt, nicht in vornehmern Zirkeln mich bewegen lässest? sollte gewaltsam durchbrechen wollen die Schranken, die Du mir gesetzt? Nein! — zufried'nen und bescheid'nen Sinnes will jeden Tag, den du mir schenkst, ich mich freuen, daß deine Größe ich anstaunen darf, daß mein schwaches — aber vom Herzen kommendes — Lob dir eben so

werth ist, als die Huldigung der Mächtigen der Erde; denn du verachtest und verschmähest nicht die Niedrigkeit der Gebeugten, und vernimmst das Flehen Aller, die in Wahrheit dich anrufen! Amen.

Am Dienstage.

Herr, Gott! welche Zunge wäre würdig, deines Namens Herrlichkeit zu preisen? deine Majestät und deine nie begriffene Allmacht laut zu verkünden? Mit dem Hauche deines Mundes entlocktest du am dritten Schöpfungstage dem dunkeln Schooße der leblosen Erde Kräuter ohne Zahl, der duftenden Blumen mannigfaltige Pracht, und der von Blüthen und Früchten schwellenden Bäume unvergleichlichen Schmuck. Dein schöpferischer Geist hat aber auch die Menschenkinder gelehrt und angetrieben, daß sie ganze Strecken öden Landes, dürre Sandsteppen in Saatfelder umgewandelt, und Wüsteneien zu bewohnten Städten gemacht. O, so laß doch den Keim zu allem Guten, Edlen und Trefflichen, den du in mich gelegt, ebenfalls zur Entwicklung und zur Blüthe gedeihen, und die Früchte meiner Bemühungen genießbar und wohlschmeckend werden! Gib mir Lust und Liebe, deinen Lehren zu lauschen und deine Gebote zu erfüllen, gleich den seligen Geistern dort in den ewig lichten Räumen! Verleihe mir Kraft und Stärke, die bösen Triebe und die unedlen Regungen meines Herzens zu bekämpfen! Laß meiner frommen Vorsätze mich auch dann nicht vergessen, wenn auch der Leidenschaften Gluth tobet, und mit ihren Flammen zu verzehren drohet das Gebäude, das in meinem Innern ich in den Stun en

reiner Andacht errichtet! Laß das Werk meiner Hände gelingen, und deines göttlichen Wohlgefallens sich erfreuen! Amen.

Am Mittwoche.

„Es werden Lichter an der Ausdehnung des Himmels zu unterscheiden zwischen Tag und Nacht!" so erging der Ruf von dir am vierten Schöpfungstage, und mit zahllosen Himmelskörpern ward der unermeßliche Raum besäet. Keine Sprache ist im Stande, dir genügend zu danken, und dich zu loben für das Licht, das von dir ausgegangen, durch welches du Wärme und Leben nach allen Seiten hin verbreitest. Denken wir uns die Sonne weg aus deiner Schöpfung, und alles Fleisch würde erstarren, auch nicht eine einzige Pflanze könnte gedeihen, und jede Spur des Lebens und der Entwicklung würde von unsrer Erde schwinden. Aber nicht minder wohlthätig als die Sonne wirkt das Licht, das du einst auf dem Sinai angezündet, auf unsre Seele. In welch' unabsehbare Finsterniß wäre die Menschheit versunken? Wie hätte sie sich der drückenden Fesseln des Götzen-Dienstes entledigen können, wenn die Lehre von der Einheit Gottes nicht geoffenbart worden wäre? So mögen denn ihre Strahlen mich erleuchten, und die Wolken, die um meinen Geist sich lagern, und die Nebel, die meine Sinne zu blenden drohen, verscheuchen! „Ja, die Lehre des Ewigen ist vollkommen, sie erquickt die Seele; lauter sein Gebot, es erleuchtet die Augen." Gerne will ich deßhalb manche Unannehmlichkeiten, denen ich als Israelitin mich unterziehen muß, erdulden, gerne will ich

die Sorgen und Kümmernisse meiner Familie und meiner Glaubensgenossen theilen, bin ich ja des festen Glaubens, daß eine höhere Absicht es so angeordnet. Jedes Gebet, das ich verrichte, jedes Loblied, das ich anstimme, soll in diesem Glauben mich bestärken! Amen.

Am Donnerstage.

Nicht wolltest du, o Vater aller Geister und alles Fleisches, daß deine große und weite Schöpfung unbewohnt bliebe, unzählige Millionen lebendiger Wesen sollten sich freuen mit dem, was du für sie bereitet, und sich glücklich fühlen: darum hast du am fünften Schöpfungstage die Gewässer und die Luft mit Fischen und Vögeln ohne Zahl erfüllt. Und die Wahrnehmung von so vielfachem Leben, von so verschiedenartigen Thiergattungen, die, wie unähnlich auch unter sich selbst, doch allesammt von der Weisheit und Allmacht ihres Urhebers zeugen, fordern unwillkührlich deine Huld zu preisen mich auf. Jenes Meerungeheuer, das mit Riesenkraft die gewaltigen Wogen zertheilt, und jenes niedliche Vögelein, das im schattigen Haine sein Liedlein singt, sie sind sprechende Beweise der unendlichen Sorgfalt, mit welcher du Alles, was da lebt, umfassest. Ja groß und geräumig ist das Weltmeer, hoch und umfangsreich der Dunstkreis, der die Erde umspannt, deine Liebe und deine Gnade aber kennen keine Grenzen, und dauern fort bis in Ewigkeit. Und dennoch kann ich bisweilen ängstlich und kleingläubig sein, so daß ich mit düsterem Blicke in die Zukunft schaue, und durch trübe Ahnungen mir mein Dasein verbittere! Was bist du so aufgeregt, meine Seele? warum ist

dir so bange in mir? Mögen Jene sich grämen, die andere Freuden suchen, als solche, die Gott ihnen gestattet, mögen die sich härmen, die blind für seine großen Wunder in einer fortwährenden Betäubung ihre Zeit verträumen! Du aber finde Wonne in dem Herrn, dir müsse es die größte Lust gewähren, Glück und Segen um dich her zu verbreiten, seiner unendlichen Wohlthaten stets eingedenk zu sein, und seines Heiles dich zu erfreuen! Amen.

Am Freitage.

Habet Scheu vor dem Herrn alle Bewohner der Erde, denn so Er spricht, geschieht's; Er gebeut, und es steht da! Gott sprach, und der zahmen und der wilden Landthiere große Schaar und des Gewürmes unübersehbare Menge entstieg dem Erdenschooße. Nahe seiner Vollendung war nun das Werk, das du aus dem Nichts hervorgerufen; aber noch fehlte die Krone der Erdschöpfung — ein Wesen, welches Leib und Geist, Vergängliches und Ewiges, die Erde und den Himmel vereint in sich darstellte. — Da sprach Gott abermals: „Lasset uns einen Menschen machen in unserm Ebenbilde, in Aehnlichkeit mit uns!" der die Schätze der Erde zu würdigen und zu gebrauchen verstehe; der die Erzeugnisse der Natur mit Vernunft und Kunstsinn umzuwandeln und richtig anzuwenden sich bemühe. Ein Hauch vom unendlichen Geiste ist es also, der in mir wehet, der mir Kraft gibt zu denken, durch den ich das Vermögen besitze, zu sprechen, und andern Menschen mich verständlich zu machen. O, wie freue ich mich dieses kostbaren

Gutes, daß die Gabe der Sprache mir zu Theil geworden, daß ich das Wort in meiner Gewalt habe! Durch des Wortes Kraft hast du, o Herr! das Weltall und alle seine Heere entstehen lassen, und das Wort, das du durch deine Propheten hast verkünden lassen, war zu allen Zeiten, und wird immerdar der Frommen Stab und Stütze bleiben. Bedeutungsvoll und heilig soll darum das Wort mir sein! Nur für Wahrheit und Recht will ich es über meinen Mund kommen lassen, nimmermehr zum Nachtheile meiner Nebenmenschen es mißbrauchen! Ganz besonders aber soll es mir dienen, mich im Gebete zu dir, o Gott! zu erheben, und in dem — deiner Verehrung und der Andacht geweihten — Hause darf es zu keinem andern Zwecke mir entschlüpfen, als zu deiner Verherrlichung! So nur kann ich hoffen, jenen Grad von Vollkommenheit zu erreichen, den du mir angewiesen! Amen.

Am Sabbathe.

Vom Urbeginn an hast du, Ewiger! den Sabbath ausgezeichnet, und vor allen andern Tagen ihn gesegnet. Ein Zeichen des Bundes soll er seyn zwischen dir und zwischen Israel, welches du vor allen andern Nationen zum Priestervolke dir erkohren, daß es die Erkenntniß deines Namens und deiner Majestät nach allen Enden der Erde hin verbreite. Heilig soll mir der Sabbathtag sein, indem ich mich jeder Werkthätigkeit enthalte, und mir Ruhe und Erholung gönne von den Arbeiten der verflossenen Woche. Wohl mir, wenn ich zufriedenen Blickes überschauen kann das, was ich in ihr geleistet, wenn ich getrost mir sagen darf, Alles, was ich

gethan, war gut, geschah in reiner Absicht, war meinen Kräften und Fähigkeiten angemessen, und dem höchsten Willen nicht zuwider. Feierliche Stille und sanfter Friede ziehen nun in mein Gemüth ein, mich quälen keine Sorgen, kein Vorwurf belastet mich, mir ist nicht bange vor dem, was da kommen wird; der heutige Tag sei einzig und allein erhebenden Betrachtungen, der Anbetung und dem Lobe Gottes, dem Nachdenken über seine heilige Lehre gewidmet! Neugestärkt und ermuthigt werde ich sodann meinen Berufspflichten in den Werketagen nachkommen, die Erhaltung des Friedens und der Eintracht in meiner Familie soll stets meine innigste Herzensangelegenheit sein. Niemanden will ich Veranlassung zu Aergerniß und Zwistigkeiten geben. Sanftmuth und Nachgiebigkeit ist ja des Weibes schönste Zierde, ein weit vorzüglicherer Schmuck, als Perlen und Geschmeide. Manchmal zwar will das schwache Herz sich nicht begnügen mit den reinen Freuden, die Tugend und Religion ihm gewähren, manchmal läuft es Gefahr, den Lockungen der Eitelkeit und den Reizungen der Sinne zu unterliegen: mit dem Eintritt des Sabbaths aber soll und muß jede Begierde, die in den Staub hinab mich ziehen möchte, verstummen. Einen Vorgeschmack der ewigen Glückseligkeit empfinde ich an dem Tage, der meinen Vorfahren in den traurigsten Lebensverhältnissen Trost und Linderung gewährte, und gesteigert wird der Wunsch in mir, daß bald kommen möge der große Sabbathtag, wo alle Menschen das Fest des ewigen Weltfriedens, der aufrichtigen Liebe und der Erkenntniß des einen Gottes feiern werden! Amen.

מַה טֹּבוּ:

אֹהָלֶיךָ יַעֲקֹב מִשְׁכְּנֹתֶיךָ יִשְׂרָאֵל: וַאֲנִי בְּרֹב חַסְדְּךָ
אָבֹא בֵיתֶךָ אֶשְׁתַּחֲוֶה אֶל הֵיכַל קָדְשְׁךָ בְּיִרְאָתֶךָ:
יְיָ אָהַבְתִּי מְעוֹן בֵּיתֶךָ וּמְקוֹם מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ: וַאֲנִי
אֶשְׁתַּחֲוֶה וְאֶכְרָעָה אֶבְרְכָה לִפְנֵי יְיָ עֹשִׂי: וַאֲנִי
תְפִלָּתִי לְךָ יְיָ עֵת רָצוֹן אֱלֹהִים בְּרָב חַסְדֶּךָ עֲנֵנִי
בֶּאֱמֶת יִשְׁעֶךָ:

מה טבו

Wie schön sind deine Zelte Jacob, deine Wohnungen Israel! Ich auf deine große Güte o Gott! betrete mit Zuversicht dein Haus, ich bete hingestreckt in Gottesfurcht vor dem Tempel deiner Heiligkeit. Ewiger! ich liebe deiner Wohnung Stätte, den Ort wo deine Ehre thront. Ich bete knieend hingestreckt vor dem Ewigen meinem Schöpfer. Ich bete Herr zu dir zur Gnadenzeit; Gott nach deiner gränzenlosen Güte, erhöre mich mit deiner treuen Hülfe.

יִגְדַּל אֱלֹהִים חַי וְיִשְׁתַּבַּח נִמְצָא וְאֵין עֵת אֶל מְצִיאוּתוֹ:
אֶחָד וְאֵין יָחִיד כְּיִחוּדוֹ נֶעְלָם וְגַם אֵין סוֹף לְאַחְדוּתוֹ:
אֵין לוֹ דְּמוּת הַגּוּף וְאֵינוֹ גוּף לֹא נַעֲרוֹךְ אֵלָיו קְדֻשָּׁתוֹ:
קַדְמוֹן לְכָל דָּבָר אֲשֶׁר נִבְרָא רִאשׁוֹן וְאֵין רֵאשִׁית לְרֵאשִׁיתוֹ:
הִנּוֹ אֲדוֹן עוֹלָם לְכָל נוֹצָר יוֹרֶה גְּדֻלָּתוֹ וּמַלְכוּתוֹ:
שֶׁפַע נְבוּאָתוֹ נְתָנוֹ אֶל אַנְשֵׁי סְגֻלָּתוֹ וְתִפְאַרְתּוֹ:
לֹא קָם בְּיִשְׂרָאֵל כְּמֹשֶׁה עוֹד נָבִיא וּמַבִּיט אֶת תְּמוּנָתוֹ:
תּוֹרַת אֱמֶת נָתַן לְעַמּוֹ אֵל עַל יַד נְבִיאוֹ נֶאֱמַן בֵּיתוֹ:

יגדל Hochgelobt sei der immerlebende Gott, und gepriesen; er ist, jedoch nicht in der Zeit ist sein Dasein. Einzig ist er, keine Einheit gleicht der seinen; unsichtbar und endlos seine Einheit. Er hat keines Körpers Form und ist unkörperlich; unvergleichbar ist seine Heiligkeit. Er ist der Urheber aller Wesen, der Erste und Anfangslose. Er ist Herr des Weltalls, über alle Geschöpfe; seine Größe und sein Reich bezeugen es. Er theilte den Geist der Weissagung den Männern seiner Wahl und seines Ruhmes mit. In Israel erschien nie mehr ein Prophet dem Mose gleich, der Gottes Antlitz gesehen. Eine wahrhafte Lehre gab Gott seinem Volke durch diesen Propheten, den Ge-

לֹא יַחֲלִיף הָאֵל וְלֹא יָמִיר דָּתוֹ לְעוֹלָמִים לְזוּלָתוֹ:
צוֹפֶה וְיוֹדֵעַ סְתָרֵינוּ מַבִּיט לְסוֹף דָּבָר בְּקַדְמָתוֹ:
גּוֹמֵל לְאִישׁ חֶסֶד כְּמִפְעָלוֹ נוֹתֵן לְרָשָׁע רָע כְּרִשְׁעָתוֹ:
יִשְׁלַח לְקֵץ יָמִין מְשִׁיחֵנוּ לִפְדּוֹת מְחַכֵּי קֵץ יְשׁוּעָתוֹ:
מֵתִים יְחַיֶּה אֵל בְּרֹב חַסְדּוֹ בָּרוּךְ עֲדֵי עַד שֵׁם תְּהִלָּתוֹ:

אֲדוֹן עוֹלָם אֲשֶׁר מָלַךְ. בְּטֶרֶם כָּל יְצִיר נִבְרָא:
לְעֵת נַעֲשָׂה בְחֶפְצוֹ כֹּל. אֲזַי מֶלֶךְ שְׁמוֹ נִקְרָא: וְאַחֲרֵי

---

treuen seines Hauses. Der Herr wird sein Gesetz nie verändern, in Ewigkeit mit keiner andern verwechseln. Er sieht und kennt unser Geheimstes, er schauet jeder Sache Ausgang, ehe sie noch beginnt. Er belohnt den Frommen nach Verdienst, und dem Bösen strafet er nach seiner Bosheit. Einst wird er unsern Messias schicken, zu erlösen, die seiner Hülfe harren. Mit seiner Allgnade wird Gott die Todten beleben. Gelobt sei in Ewigkeit der Name seines Ruhms!

אדון Urheber der Welt! Beherrscher aller Dinge bevor sie waren. Gehuldigt durch sie, nachdem dein Wille alles hervorgebracht. Ehrfurchtbarer! wenn alles vergeht, dauert deich Reich immerfort. Deine Maje-

כִּכְלוֹת הַכֹּל. לְבַדּוֹ יִמְלוֹךְ נוֹרָא: וְהוּא הָיָה וְהוּא
הֹוֶה. וְהוּא יִהְיֶה בְּתִפְאָרָה: וְהוּא אֶחָד וְאֵין שֵׁנִי.
לְהַמְשִׁיל לוֹ לְהַחְבִּירָה: בְּלִי רֵאשִׁית בְּלִי תַכְלִית.
וְלוֹ הָעֹז וְהַמִּשְׂרָה: וְהוּא אֵלִי וְחַי גֹּאֲלִי. וְצוּר חֶבְלִי
בְּעֵת צָרָה: וְהוּא נִסִּי וּמָנוֹס לִי. מְנָת כּוֹסִי בְּיוֹם
אֶקְרָא: בְּיָדוֹ אַפְקִיד רוּחִי. בְּעֵת אִישַׁן וְאָעִירָה: וְעִם
רוּחִי גְּוִיָּתִי. יְיָ לִי וְלֹא אִירָא:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר

ſtät war, iſt, und bleibt ſich gleich, für und für. Du biſt ein einzig einiges Weſen, kein zweites dir gleich noch mit dir verbunden. Ohne Anfang und ohne Ende, allgewaltig überall. Du mein Gott, mein Erlöſer, mein Hort im Leiden, wenn Trübſal drückt. Du mein Panier, meine Zuflucht, mein Mahl, mein Kelch, wenn ich dich anrufe. Meinen Geiſt empfehl ich deiner Hand im Schlafen, und im Wachen; mit meinem Geiſte auch meinen Leib. Gott iſt mit mir, ſo fürchte ich nicht!

ברוך Gelobt ſeiſt du, Ewiger unſer Gott, Welt-

קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל נְטִילַת יָדָיִם:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר יָצַר אֶת הָאָדָם בְּחָכְמָה וּבָרָא בוֹ נְקָבִים נְקָבִים חֲלוּלִים חֲלוּלִים גָּלוּי וְיָדוּעַ לִפְנֵי כִסֵּא כְבוֹדֶךָ שֶׁאִם יִפָּתֵחַ אֶחָד מֵהֶם אוֹ יִסָּתֵם אֶחָד מֵהֶם אִי אֶפְשַׁר לְהִתְקַיֵּם וְלַעֲמוֹד לְפָנֶיךָ: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ רוֹפֵא כָל בָּשָׂר וּמַפְלִיא לַעֲשׂוֹת:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר

---

regent, der uns geheiligt durch seine Gesetze, und uns befohlen hat, das Händewaschen.

ברוך Gelobt seist du, Ewiger unser Gott, Weltregent, der mit Weisheit den Menschen gebildet, ihn mit Oeffnungen und Höhlungen geschaffen. Vor deinem Throne ist es bekannt, daß wenn eines von jenen entweder offen oder verschlossen bliebe, er nicht erhalten werden, und vor dir bestehen könnte. Gelobt seist du, Ewiger, der alles Fleischliche heilt, und Wunder thut.

ברוך Gelobt seist du, Ewiger unser Gott, Welt-

קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לַעֲשׂוֹק בְּדִבְרֵי תוֹרָה:
וְהַעֲרֶב נָא יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת דִּבְרֵי תוֹרָתְךָ בְּפִינוּ וּבְפִי
עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל וְנִהְיֶה אֲנַחְנוּ וְצֶאֱצָאֵינוּ (וצאצאי
צאצאינו) וְצֶאֱצָאֵי עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל כֻּלָּנוּ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ
וְלוֹמְדֵי תוֹרָתֶךָ (לִשְׁמָהּ) בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְלַמֵּד תּוֹרָה
לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
אֲשֶׁר בָּחַר בָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת תּוֹרָתוֹ
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

---

regent, der uns geheiligt durch seine Gesetze, und uns befohlen hat: mit den Worten der Tora uns zu beschäftigen.

והערב Laß doch, Ewiger, unser Gott, die Worte deiner Tora angenehm sein in unserem Munde und im Munde deines Volkes, des Hauses Israel, daß wir, unsere Nachkommen und die Nachkommen deines Volkes, des Hauses Israel, deinen Namen erkennen und deine Tora erlernen. Gelobt seist du, Ewiger, der sein Volk Israel die Tora gelehrt. Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, Weltregent, der uns aus allen Völkern erwählt, und uns seine Tora gegeben. Gelobt seist du, Ewiger, Geber der Tora.

יְבָרֶכְךָ יְיָ וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יְיָ | פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא
יְיָ | פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם: אֵלּוּ דְבָרִים שֶׁאֵין
לָהֶם שִׁעוּר הַפֵּאָה וְהַבִּכּוּרִים וְהָרַאְיוֹן וּגְמִילוּת חֲסָדִים
וְתַלְמוּד תּוֹרָה: אֵלּוּ דְבָרִים שֶׁאָדָם אוֹכֵל פֵּרוֹתֵיהֶם
בָּעוֹלָם הַזֶּה וְהַקֶּרֶן קַיֶּמֶת לָעוֹלָם הַבָּא: וְאֵלּוּ הֵן כִּבּוּד
אָב וָאֵם וּגְמִילוּת חֲסָדִים וְהַשְׁכָּמַת בֵּית הַמִּדְרָשׁ
שַׁחֲרִית וְעַרְבִית וְהַכְנָסַת אוֹרְחִים וּבִקּוּר חוֹלִים

יברכך Der Ewige segne dich und behüte dich; der Ewige lasse dir leuchten sein Antlitz und sei dir gnädig; der Ewige wende sein Antlitz dir zu und gebe dir Frieden! für Folgende ist kein Maas (vom Gesetze) bestimmt: Peah (das am Rande des Feldes stehende Getreide, welches den Armen zu überlassen ist,) Biccurim (die nach dem Tempel zu bringenden Erstlinge), Rajon (das beim Erscheinen in Tempel darzubringende Opfer), die Mildthätigkeit und das Lernen der Tora. Von Folgenden genießt der Mensch die Früchte schon in dieser Welt, der Hauptgenuß ist ihm erst für Jenseits vorbehalten, nemlich: die Verehrung der Eltern, der Mildthätigkeit, dem Morgen- und Abendbesuch des Lehrhauses, der Gastfreiheit, der

וְהַכְנָסַת כַּלָּה וְהַלְוָיַת הַמֵּת וְעִיּוּן תְּפִלָּה וַהֲבָאַת שָׁלוֹם בֵּין אָדָם לַחֲבֵרוֹ וְתַלְמוּד תּוֹרָה כְּנֶגֶד כֻּלָּם:

אֱלֹהַי נְשָׁמָה שֶׁנָּתַתָּ בִּי טְהוֹרָה הִיא אַתָּה בְרָאתָהּ אַתָּה יְצַרְתָּהּ אַתָּה נְפַחְתָּהּ בִּי וְאַתָּה מְשַׁמְּרָהּ בְּקִרְבִּי וְאַתָּה עָתִיד לִטְּלָהּ מִמֶּנִּי וּלְהַחֲזִירָהּ בִּי לֶעָתִיד לָבֹא: כָּל־זְמַן שֶׁהַנְּשָׁמָה בְקִרְבִּי מוֹדֶה אֲנִי לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי רִבּוֹן כָּל־הַמַּעֲשִׂים אֲדוֹן כָּל־הַנְּשָׁמוֹת: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר נְשָׁמוֹת לִפְגָרִים מֵתִים:

Krankenpflege, dem Ausstatten der Braüte, der Leichenbegleitung, dem andächtigen Beten und der Friedensstiftung zwischen Nebenmenschen; das Forschen in der Tora überwiegt jedoch alle.

אלהי Mein Gott! die Seele, die du mir gegeben, ist rein; du hast sie erschaffen, du sie gebildet, du sie mir eingehaucht; du bewahrst sie in mir, du wirst sie einst von mir nehmen, mir sie jedoch wiedergeben in späterer Zukunft. So lange die Seele in mir ist, danke ich dir, Ewiger, mein und meiner Väter Gott; Herr aller Werke, Herr aller Seelen! Gelobt seist du Ewiger, der die Seelen den todten Körpern einst wieder giebt.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן לַשֶּׂכְוִי בִינָה לְהַבְחִין בֵּין יוֹם וּבֵין לָיְלָה:
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁלֹּא עָשַׂנִי נָכְרִי:
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁלֹּא עָשַׂנִי עָבֶד:
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁעָשַׂנִי כִּרְצוֹנוֹ:
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם פּוֹקֵחַ עִוְרִים:
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם מַלְבִּישׁ עֲרֻמִּים:
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם מַתִּיר אֲסוּרִים:

ברוך Gelobt seist du, Ewiger unser Gott, Weltregent, der dem Hahn den Verstand gegeben, Tag und Nacht unterscheiden zu können.

G. s. d. E., u. G., W., der mich nicht zur Unglaübigen erschaffen.

G. s. d. E., u. G., W., der mich nicht zur Sklavin erschaffen.

G. s. d. E., u. G., W., der nach seinem Wohlgefallen mich erschaffen.

G. s. d. E., u. G., W., der Blinde sehend macht.

G. s. d. E., u. G., W., der Nackte kleidet.

G. s. d. E., u. G., W., der Gefesselte löset.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם זוֹקֵף כְּפוּפִים׃
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם רוֹקַע הָאָרֶץ עַל־הַמָּיִם׃
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁעָשָׂה לִי כָּל צָרְכִּי׃
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר הֵכִין מִצְעֲדֵי גָבֶר׃
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אוֹזֵר יִשְׂרָאֵל בִּגְבוּרָה׃
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם עוֹטֵר יִשְׂרָאֵל בְּתִפְאָרָה׃
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַנּוֹתֵן לַיָּעֵף כֹּחַ׃

G. ſ. d. E., u. G., W., der Gebeugte aufrichtet.
G. ſ. d. E., u. G., W., der die Erde ausdehnt über die Waſſer.
G. ſ. d. E., u. G., W., der mir all meine Bedürfniſſe verſchafft.
G. ſ. d. E., u. G., W., der des Menſchen Schritte beſtimmt.
G. ſ. d. E., u. G., W., der Israel mit Stärke gürtet.
G. ſ. d. E., u. G., W., der Israel mit Herrlichkeit krönt.
G. ſ. d. E., u. G., W., der dem Müden Kraft verleiht.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמַּעֲבִיר שֵׁנָה מֵעֵינַי וּתְנוּמָה מֵעַפְעַפָּי: וִיהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתַּרְגִּילֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ וְדַבְּקֵנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְאַל תְּבִיאֵנוּ לֹא לִידֵי חֵטְא וְלֹא לִידֵי עֲבֵרָה וְעָוֹן וְלֹא לִידֵי נִסָּיוֹן וְלֹא לִידֵי בִזָּיוֹן וְאַל תַּשְׁלֶט בָּנוּ יֵצֶר הָרַע וְהַרְחִיקֵנוּ מֵאָדָם רָע וּמֵחָבֵר רָע וְדַבְּקֵנוּ בְּיֵצֶר הַטּוֹב וּבְמַעֲשִׂים טוֹבִים וְכוֹף אֶת יִצְרֵנוּ לְהִשְׁתַּעְבֶּד לָךְ:

G. s. d. E., u. G., W., der von meinen Augen den Schlaf und von deren Liedern den Schlummer entfernt.

ויהי Es sei dein Wille, o Ewiger, unser und unserer Väter Gott, daß wir uns in deiner Lehre üben, und deinen Befehlen anhangen. Bringe uns nicht in die Gewalt der Sünde, des Vergehens, des Lasters, der Versuchung, der Verachtung, und daß wir nicht vom bösen Triebe beherrscht werden. Halte uns fern von bösen Menschen und übler Gesellschaft; verbinde uns mit dem guten Trieb und mit edlen Thaten. Zwinge unsern Trieb, dir unterwürfig zu sein. Laß

וְתִתְּנֵנוּ הַיּוֹם וּבְכָל יוֹם לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל רוֹאֵינוּ וְתִגְמְלֵנוּ חֲסָדִים טוֹבִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתַּצִּילֵנִי הַיּוֹם וּבְכָל יוֹם מֵעַזֵּי פָנִים וּמֵעַזּוּת פָּנִים מֵאָדָם רָע וּמֵחָבֵר רָע וּמִשָּׁכֵן רָע וּמִפֶּגַע רָע וּמִשָּׂטָן הַמַּשְׁחִית מִדִּין קָשֶׁה וּמִבַּעַל דִּין קָשֶׁה בֵּין שֶׁהוּא בֶן בְּרִית וּבֵין שֶׁאֵינוֹ בֶן בְּרִית:

---

uns auch heute und jeden Tag Wohlwollen, Gnade und Barmherzigkeit finden in deinen Augen und in den Augen Aller, die uns sehen, und erzeige uns Gnadenfülle. Gelobt seist du, Ewiger, der seinem Volke Israel Gnade erzeigt.

יהי Es sei dein Wille, Ewiger, mein und meiner Väter Gott, mich heute und alle Tage zu bewahren vor Unverschämten und Unverschämtheit, vor bösen Menschen und schlechter Gesellschaft; vor einem bösen Nachbarn, vor Misgeschick, vor dem verderblichen Verführer vor strengem Gerichte und strengem Ankläger, möge er Bundesgenosse oder Nicht-Bundesgenosse sein.

לְעוֹלָם יְהֵא אָדָם יְרֵא שָׁמַיִם בְּסֵתֶר וּמוֹדֶה עַל הָאֱמֶת וְדוֹבֵר אֱמֶת בִּלְבָבוֹ וְיַשְׁכֵּם וְיֹאמַר:

רִבּוֹן כָּל הָעוֹלָמִים לֹא עַל צִדְקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מַפִּילִים תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים. מָה אֲנַחְנוּ מֶה חַיֵּינוּ מֶה חַסְדֵּנוּ מַה צִּדְקוֹתֵינוּ מַה יְשׁוּעָתֵנוּ מַה כֹּחֵנוּ מַה גְּבוּרָתֵנוּ מַה נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ הֲלֹא כָּל הַגִּבּוֹרִים כְּאַיִן לְפָנֶיךָ וְאַנְשֵׁי הַשֵּׁם כְּלֹא הָיוּ וַחֲכָמִים כִּבְלִי מַדָּע וּנְבוֹנִים

לעולם Stets sei der Mensch gottesfürchtig im Innern; bekenne die Wahrheit und sei im Herzen wahrhaft, und sage immer frühmorgens: רבון Herr aller Welten; nicht im Vertrauen auf unsere Frömmigkeit flehen wir vor dir, sondern auf deine Allbarmherzigkeit. Was sind wir? was unser Leben? was unsere Güte? was unsere Frömmigkeit? was unsere Hilfe? was unsere Kraft? was unsere Stärke? was können wir vor dir sagen, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, vor dir sind ja alle Helden ein Nichts, und die gerühmten Männer, als wären sie nie gewesen; die Weisen — ohne Wissen, die Vernünftigen — ohne Ver-

כִּבְלִי הַשְׂכֵּל כִּי רוֹב מַעֲשֵׂיהֶם תֹּהוּ וִימֵי חַיֵּיהֶם הֶבֶל
לְפָנֶיךָ. וּמוֹתַר הָאָדָם מִן הַבְּהֵמָה אָיִן כִּי הַכֹּל הָבֶל:
אֲבָל אֲנַחְנוּ עַמְּךָ בְּנֵי בְרִיתֶךָ. בְּנֵי אַבְרָהָם אֹהַבְךָ
שֶׁנִּשְׁבַּעְתָּ לּוֹ בְּהַר הַמֹּרִיָּה. זֶרַע יִצְחָק יְחִידוֹ שֶׁנֶּעֱקַד
עַל גַּב הַמִּזְבֵּחַ. עֲדַת יַעֲקֹב בִּנְךָ בְּכוֹרֶךָ שֶׁמֵּאַהֲבָתְךָ
שֶׁאָהַבְתָּ אוֹתוֹ וּמִשִּׂמְחָתְךָ שֶׁשָּׂמַחְתָּ בּוֹ קָרָאתָ אֶת
שְׁמוֹ יִשְׂרָאֵל וִישֻׁרוּן:
לְפִיכָךְ אֲנַחְנוּ חַיָּבִים לְהוֹדוֹת לְךָ וּלְשַׁבֵּחֲךָ

ſtand; denn die meiſten ihrer Handlungen ſind nichtig, ihre Lebenstage — wie eitel vor dir. Und des Menſchen Vorzug vor dem Vieh iſt — nichts! da Alles eitel iſt.

אבל Aber, wir ſind dein Volk, deine Bundeskinder, Söhne Abrahams, deines Lieblings, dem du zugeſchworen auf dem Berge Morija, Nachkommen ſeines einzigen Iſak's, der auf dem Altar gebunden ward; eine Gemeinde Jakobs, deines erſtgebornen Sohnes, den du aus Liebe zu ihm und der Freude wegen, die du an ihm hatteſt, Israel und Jeſchurun genannt.

לפיכך Darum ſind wir verpflichtet, dir zu danken,

וּלְפָאֶרְךָ וּלְבָרֶכְךָ וּלְקַדֵּשׁ וְלָתֵת שֶׁבַח וְהוֹדָיָה לִשְׁמֶךָ: אַשְׁרֵינוּ מַה טּוֹב חֶלְקֵנוּ וּמַה נָּעִים גּוֹרָלֵנוּ וּמַה יָּפָה יְרֻשָּׁתֵנוּ אַשְׁרֵינוּ שֶׁאֲנַחְנוּ מַשְׁכִּימִים וּמַעֲרִיבִים עֶרֶב וָבֹקֶר וְאוֹמְרִים פַּעֲמַיִם בְּכָל יוֹם

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

בלחש בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

אַתָּה הוּא עַד שֶׁלֹּא נִבְרָא הָעוֹלָם אַתָּה הוּא

---

dich zu preisen und zu verherrlichen, zu loben und zu heiligen, und deinem Namen Lob und Dank darzubringen. Heil uns! wie gut ist unser Antheil, wie angenehm unser Loos, und wie schön unser Erbe! Heil uns! die wir früh und spät, Abends und Morgens zweimal täglich ausrufen:

„Höre Israel, der Ewige, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen!„

(Gelobt sei der Name seiner verherrlichten Majestät in Ewigkeit!)

אתה Du warst derselbe vor der Weltschöpfung, bist

מִשֶּׁנִּבְרָא הָעוֹלָם אַתָּה הוּא בָּעוֹלָם הַזֶּה וְאַתָּה הוּא לָעוֹלָם הַבָּא קַדֵּשׁ אֶת שִׁמְךָ עַל מַקְדִּישֵׁי שְׁמֶךָ וְקַדֵּשׁ אֶת שִׁמְךָ בְּעוֹלָמֶךָ וּבִישׁוּעָתְךָ תָּרִים וְתַגְבִּיהַּ קַרְנֵנוּ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ אֶת שִׁמְךָ בָּרַבִּים:

אַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ וּבִשְׁמֵי הַשָּׁמַיִם הָעֶלְיוֹנִים. אֱמֶת אַתָּה הוּא רִאשׁוֹן וְאַתָּה הוּא אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין אֱלֹהִים. קַבֵּץ קוֶֹיךָ מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ יַכִּירוּ וְיֵדְעוּ כָּל בָּאֵי עוֹלָם כִּי אַתָּה הוּא

---

es seit der Schöpfung; du bist derselbe in dieser Welt, bleibst es in der künftigen. Heilige deinen Namen durch jene, die deinen Namen heiligen, und heilige ihn in deinem Weltall! Durch dein Heil erhebe und erhöhe unser Glückshorn. Gelobt seist du, Ewiger, du heiligst deinen Namen öffentlich!

אתה Du bist, Ewiger unser Gott, im Himmel, auf Erden und in den obersten Himmeln! Wahrlich, nur du bist der Erste, nur du der Letzte, und außer dir ist keine Gottheit! Versammle, die deiner hoffen, aus den vier Weltgegenden, daß alle Weltbewohner einsehen und wissen, daß nur du allein Herr aller Rei-

הָאֱלֹהִים לְבַדְּךָ לְכֹל מַמְלְכוֹת הָאָרֶץ. אַתָּה עָשִׂיתָ
אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ אֶת הַיָּם וְאֶת כָּל אֲשֶׁר בָּם.
וּמִי בְּכָל מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ בָּעֶלְיוֹנִים אוֹ בַתַּחְתּוֹנִים
שֶׁיֹּאמַר לְךָ מַה תַּעֲשֶׂה. אָבִינוּ שֶׁבַּשָּׁמַיִם עֲשֵׂה עִמָּנוּ
חֶסֶד בַּעֲבוּר שִׁמְךָ הַגָּדוֹל שֶׁנִּקְרָא עָלֵינוּ וְקַיֶּם לָנוּ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ מַה שֶּׁכָּתוּב בָּעֵת הַהִיא אָבִיא אֶתְכֶם וּבָעֵת
קַבְּצִי אֶתְכֶם כִּי אֶתֵּן אֶתְכֶם לְשֵׁם וְלִתְהִלָּה בְּכָל
עַמֵּי הָאָרֶץ בְּשׁוּבִי אֶת שְׁבוּתֵיכֶם לְעֵינֵיכֶם אָמַר יְיָ:

---

che der Erde bist. Du erschufst die Himmel, die Erde, das Meer mit Allem, was in ihm ist; und welches von all deinem Händewerk, es gehöre zu dem Obern oder zu dem Untern, darf zu dir sagen: was thust du? — Himmlischer Vater! erzeige uns Gnade deines großen Namens wegen, womit wir bezeichnet werden, und erfülle uns, Ewiger unser Gott, was geschrieben steht (Zephanja 3, 20): In selbiger Zeit werde ich euch bringen und zur Zeit euch versammeln; denn ich werde euch Namen und Ruhm verschaffen, unter allen Völkern der Erde, wenn ich zurückbringe eure Gefangenen vor euren Augen, spricht der Ewige.

וַיְדַבֵּר יְהוָֹה אֶל מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ צַו אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם אֶת קָרְבָּנִי לַחְמִי לְאִשַּׁי רֵיחַ נִיחֹחִי תִּשְׁמְרוּ לְהַקְרִיב לִי בְּמוֹעֲדוֹ׃ וְאָמַרְתָּ לָהֶם זֶה הָאִשֶּׁה אֲשֶׁר תַּקְרִיבוּ לַיהוָֹה כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה תְמִימִם שְׁנַיִם לַיּוֹם עֹלָה תָמִיד׃ אֶת הַכֶּבֶשׂ אֶחָד תַּעֲשֶׂה בַבֹּקֶר וְאֵת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַּעֲשֶׂה בֵּין הָעַרְבָּיִם׃ וַעֲשִׂירִית הָאֵיפָה סֹלֶת לְמִנְחָה בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן כָּתִית רְבִיעִת הַהִין׃ עֹלַת תָּמִיד הָעֲשֻׂיָה בְּהַר סִינַי לְרֵיחַ

וידבר Der Ewige redete zu Mose also: Gebiete den Kindern Israel und sprich zu ihnen, meiner Opfergabe, meiner Speise zu meinem Feueropfer, mir zum Wohlgeruch, sollt ihr wahren, sie mir zur Zeit darzubringen. Und sprich zu ihnen: dies ist das Feueropfer, das ihr dem Ewigen darzubringen habet; einjährige, fehlerfreie Schafe, täglich zwei als beständiges Ganzopfer. Das eine Schaf sollst du Morgens opfern und das andere zwischen den beiden Abenden. Ein Zehntel Efah Kernmehl zum Speiseopfer eingerührt mit einem Viertel Hin gestoßenen Oels. Ein beständiges Ganzopfer, wie es am Berge Sinai dargebracht wurde, zum Wohl-

נִיחֹחַ אִשֶּׁה לַיהוָה: וְנִסְכּוֹ רְבִיעִת הַהִין לַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד בַּקֹּדֶשׁ הַסֵּךְ נֶסֶךְ שֵׁכָר לַיהוָה: וְאֵת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַּעֲשֶׂה בֵּין הָעַרְבָּיִם כְּמִנְחַת הַבֹּקֶר וּכְנִסְכּוֹ תַּעֲשֶׂה אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה:

וְשָׁחַט אֹתוֹ עַל יֶרֶךְ הַמִּזְבֵּחַ צָפֹנָה לִפְנֵי יְהוָה וְזָרְקוּ בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים אֶת דָּמוֹ עַל הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב:

ביום השבת.

וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי כְבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה תְּמִימִם וּשְׁנֵי

---

geruch als Feueropfer dem Ewigen. Und sein Trankopfer, ein Viertel Hin zu jedem Schaf; im Heiligthum gieße das Trankopfer dem Ewigen. Und das zweite Schaf opfere zwischen beiden Abenden, wie das Morgen-Speiseopfer, nebst Trankopfer bereite das Feueropfer zum Wohlgeruch dem Ewigen.

ושחט Und man schlachte es an der Nordseite des Altars vor dem Ewigen, und die Söhne Arons, die Priester, sollen sein Blut sprengen auf den Altar ringsum.

וביום השבת Und am Sabbat-Tage zwei einjährige

עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן וְנִסְכּוֹ: עֹלַת שַׁבַּת בְּשַׁבַּתּוֹ עַל עֹלַת הַתָּמִיד וְנִסְכָּהּ:

במדבר כח.

וּבְרָאשֵׁי חָדְשֵׁיכֶם תַּקְרִיבוּ עֹלָה לַיי פָּרִים בְּנֵי בָקָר שְׁנַיִם וְאַיִל אֶחָד כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה שִׁבְעָה תְּמִימִם: וּשְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן לַפָּר הָאֶחָד וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן לָאַיִל הָאֶחָד: וְעִשָּׂרֹן עִשָּׂרוֹן סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן

Schafe ohne Fehl, und zwei Zehntel Kernmehl zum Speiseopfer mit Oel eingerührt, nebst Trankopfer. Dies das Ganzopfer an jedem Sabbat, außer dem täglichen Ganzopfer nebst Trankopfer.

ובראשי חדשיכם Und zu Anfang eurer Monate bringet ein Ganzopfer dar dem Ewigen, zwei junge Farren und einen Widder, sieben einjährige Schafe ohne Fehl. Und drei Zehntel Kernmehl zum Speiseopfer eingerührt mit Oel zu jedem Farren, und zwei Zehntel Kernmehl zum Speiseopfer eingerührt mit Oel zu jedem Widder. Und je ein Zehntel Kernmehl zum

לַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד עֹלָה רֵיחַ נִיחֹחַ אִשֶּׁה לַיְיָ: וְנִסְכֵּיהֶם
חֲצִי הַהִין יִהְיֶה לַפָּר וּשְׁלִישִׁת הַהִין לָאַיִל וּרְבִיעִת
הַהִין לַכֶּבֶשׂ יָיִן זֹאת עֹלַת חֹדֶשׁ בְּחָדְשׁוֹ לְחָדְשֵׁי
הַשָּׁנָה: וּשְׂעִיר עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת לַיְיָ עַל עֹלַת
הַתָּמִיד יֵעָשֶׂה וְנִסְכּוֹ:

Speiseopfer eingerührt mit Oel zu jedem Schafe; ein Ganzopfer zum Wohlgeruch, ein Feueropfer dem Ewigen. Und ihre Trankopfer, ein halbes Hin zu jedem Farren, ein Drittel Hin zum Widder, und ein Viertel Hin Wein zu jedem Schafe; dies sey das Ganzopfer an jedem Monate nach den Monaten des Jahres. Und ein Ziegenbock zum Sündopfer dem Ewigen werde außer dem beständigen Ganzopfer dargebracht, nebst seinem Trankopfer.

---

*) Diesen rabbinischen Traktat von der Opferordnung und den folgenden aus den Talmud von den rabbinischen Syllogismen, pflegen die Damen ohnehin zu überschlagen, so wurde auch die Übersetzung weg gelassen.

א אֵיזֶהוּ מְקוֹמָן שֶׁלִּזְבָחִים קָדְשֵׁי קָדָשִׁים שְׁחִיטָתָן
בַּצָּפוֹן פַּר וְשָׂעִיר שֶׁלְּיוֹם הַכִּפּוּרִים שְׁחִיטָתָן בַּצָּפוֹן
וְקִבּוּל דָּמָן בִּכְלִי שָׁרֵת בַּצָּפוֹן וְדָמָן טָעוּן הַזָּיָה עַל
בֵּין הַבַּדִּים וְעַל הַפָּרֹכֶת וְעַל מִזְבַּח הַזָּהָב מַתָּנָה
אַחַת מֵהֶן מְעַכָּבֶת שְׁיָרֵי הַדָּם הָיָה שׁוֹפֵךְ עַל יְסוֹד
מַעֲרָבִי שֶׁלַּמִּזְבֵּחַ הַחִיצוֹן אִם לֹא נָתַן לֹא עִכֵּב: ב פָּרִים
הַנִּשְׂרָפִים וּשְׂעִירִים הַנִּשְׂרָפִים שְׁחִיטָתָן בַּצָּפוֹן וְקִבּוּל
דָּמָן בִּכְלִי שָׁרֵת בַּצָּפוֹן וְדָמָן טָעוּן הַזָּיָה עַל הַפָּרֹכֶת
וְעַל מִזְבַּח הַזָּהָב מַתָּנָה אַחַת מֵהֶן מְעַכֶּבֶת שְׁיָרֵי
הַדָּם הָיָה שׁוֹפֵךְ עַל יְסוֹד מַעֲרָבִי שֶׁלַּמִּזְבֵּחַ הַחִיצוֹן
אִם לֹא נָתַן לֹא עִכֵּב אֵלּוּ וָאֵלּוּ נִשְׂרָפִין בְּבֵית הַדָּשֶׁן:
ג חַטֹּאת הַצִּבּוּר וְהַיָּחִיד אֵלּוּ הֵן חַטֹּאת הַצִּבּוּר שְׂעִירֵי
רָאשֵׁי חֳדָשִׁים וְשֶׁלְּמוֹעֲדוֹת שְׁחִיטָתָן בַּצָּפוֹן וְקִבּוּל
דָּמָן בִּכְלִי שָׁרֵת בַּצָּפוֹן וְדָמָן טָעוּן אַרְבַּע מַתָּנוֹת עַל
אַרְבַּע קְרָנוֹת: כֵּיצַד עָלָה בַכֶּבֶשׁ וּפָנָה לַסּוֹבֵב וּבָא
לוֹ לְקֶרֶן דְּרוֹמִית מִזְרָחִית. מִזְרָחִית צְפוֹנִית. צְפוֹנִית
מַעֲרָבִית. מַעֲרָבִית דְּרוֹמִית. שְׁיָרֵי הַדָּם הָיָה שׁוֹפֵךְ
עַל יְסוֹד דְּרוֹמִי. וְנֶאֱכָלִין לִפְנִים מִן הַקְּלָעִים לְזִכְרֵי

כְּהֻנָּה בְּכָל מַאֲכָל לְיוֹם וָלַיְלָה עַד חֲצוֹת: ד הָעוֹלָה
קֹדֶשׁ קָדָשִׁים שְׁחִיטָתָהּ בַּצָּפוֹן וְקִבּוּל דָּמָהּ בִּכְלִי
שָׁרֵת בַּצָּפוֹן וְדָמָהּ טָעוּן שְׁתֵּי מַתָּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע
וּטְעוּנָה הַפְשֵׁט וְנִתּוּחַ וְכָלִיל לָאִשִּׁים: ה זִבְחֵי שַׁלְמֵי
צִבּוּר וַאֲשָׁמוֹת. אֵלּוּ הֵן אֲשָׁמוֹת אֲשַׁם גְּזֵלוֹת אֲשַׁם
מְעִילוֹת אֲשַׁם שִׁפְחָה חֲרוּפָה אֲשַׁם נָזִיר אֲשַׁם מְצוֹרָע
אָשָׁם תָּלוּי. שְׁחִיטָתָן בַּצָּפוֹן וְקִבּוּל דָּמָן בִּכְלִי שָׁרֵת
בַּצָּפוֹן וְדָמָן טָעוּן שְׁתֵּי מַתָּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע. וְנֶאֱכָלִין
לִפְנִים מִן הַקְּלָעִים לְזִכְרֵי כְהֻנָּה בְּכָל מַאֲכָל לְיוֹם
וָלַיְלָה עַד חֲצוֹת:

ו הַתּוֹדָה וְאֵיל נָזִיר קָדָשִׁים קַלִּים שְׁחִיטָתָן בְּכָל
מָקוֹם בָּעֲזָרָה וְדָמָן טָעוּן שְׁתֵּי מַתָּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע.
וְנֶאֱכָלִין בְּכָל הָעִיר לְכָל אָדָם בְּכָל מַאֲכָל
לְיוֹם וָלַיְלָה עַד חֲצוֹת: הַמּוּרָם מֵהֶם כַּיּוֹצֵא
בָהֶם אֶלָּא שֶׁהַמּוּרָם נֶאֱכָל לַכֹּהֲנִים לִנְשֵׁיהֶם
וְלִבְנֵיהֶם וּלְעַבְדֵיהֶם: ז שְׁלָמִים קָדָשִׁים קַלִּים שְׁחִיטָתָן
בְּכָל מָקוֹם בָּעֲזָרָה וְדָמָן טָעוּן שְׁתֵּי מַתָּנוֹת שֶׁהֵן
אַרְבַּע וְנֶאֱכָלִין בְּכָל הָעִיר לְכָל אָדָם בְּכָל מַאֲכָל

לִשְׁנֵי יָמִים וְלַיְלָה אֶחָד: הַמּוּרָם מֵהֶם כַּיּוֹצֵא בָהֶם אֶלָּא שֶׁהַמּוּרָם נֶאֱכָל לַכֹּהֲנִים לִנְשֵׁיהֶם וְלִבְנֵיהֶם וּלְעַבְדֵיהֶם: ח הַבְּכוֹר וְהַמַּעֲשֵׂר וְהַפֶּסַח קָדָשִׁים קַלִּים שְׁחִיטָתָן בְּכָל מָקוֹם בָּעֲזָרָה וְדָמָן טָעוּן מַתָּנָה אֶחָת. וּבִלְבָד שֶׁיִּתֵּן כְּנֶגֶד הַיְסוֹד: שִׁנָּה בַאֲכִילָתָן הַבְּכוֹר נֶאֱכָל לַכֹּהֲנִים וְהַמַּעֲשֵׂר לְכָל אָדָם וְנֶאֱכָלִין בְּכָל הָעִיר בְּכָל מַאֲכָל לִשְׁנֵי יָמִים וְלַיְלָה אֶחָד. הַפֶּסַח אֵינוֹ נֶאֱכָל אֶלָּא בַלַּיְלָה וְאֵינוֹ נֶאֱכָל אֶלָּא עַד חֲצוֹת וְאֵינוֹ נֶאֱכָל אֶלָּא לִמְנוּיָו וְאֵינוֹ נֶאֱכָל אֶלָּא צָלִי:

רַבִּי יִשְׁמָעֵאל אוֹמֵר בִּשְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה מִדּוֹת הַתּוֹרָה נִדְרֶשֶׁת: מִקַּל וָחֹמֶר וּמִגְּזֵרָה שָׁוָה. מִבִּנְיַן אָב מִכָּתוּב אֶחָד. וּמִבִּנְיַן אָב מִשְּׁנֵי כְתוּבִים. מִכְּלָל וּפְרָט וּמִפְּרָט וּכְלָל. כְּלָל וּפְרָט וּכְלָל אִי אַתָּה דָן אֶלָּא כְּעֵין הַפְּרָט. מִכְּלָל שֶׁהוּא צָרִיךְ לִפְרָט. וּמִפְּרָט שֶׁהוּא צָרִיךְ לִכְלָל. כָּל דָּבָר שֶׁהָיָה בִּכְלָל וְיָצָא מִן הַכְּלָל לְלַמֵּד לֹא לְלַמֵּד עַל עַצְמוֹ יָצָא אֶלָּא לְלַמֵּד עַל הַכְּלָל כֻּלּוֹ יָצָא. כָּל דָּבָר שֶׁהָיָה בִּכְלָל וְיָצָא לִטְעוֹן טוֹעַן אֶחָד שֶׁהוּא כְעִנְיָנוֹ יָצָא לְהָקֵל וְלֹא לְהַחֲמִיר. כָּל דָּבָר שֶׁהָיָה

בִּכְלָל וְיָצָא לִטְעוֹן טוֹעַן אַחֵר שֶׁלֹּא כְעִנְיָנוֹ יָצָא לְהָקֵל וּלְהַחֲמִיר: כָּל דָּבָר שֶׁהָיָה בִּכְלָל וְיָצָא לִדּוֹן בַּדָּבָר הֶחָדָשׁ אִי אַתָּה יָכוֹל לְהַחֲזִירוֹ לִכְלָלוֹ עַד שֶׁיַּחֲזִירֶנּוּ הַכָּתוּב לִכְלָלוֹ בְּפֵרוּשׁ. דָּבָר הַלָּמֵד מֵעִנְיָנוֹ. וְדָבָר הַלָּמֵד מִסּוֹפוֹ: וְכֵן שְׁנֵי כְתוּבִים הַמַּכְחִישִׁים זֶה אֶת זֶה עַד שֶׁיָּבֹא הַכָּתוּב הַשְּׁלִישִׁי וְיַכְרִיעַ בֵּינֵיהֶם:

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

בָּרוּךְ שֶׁאָמַר וְהָיָה הָעוֹלָם. בָּרוּךְ הוּא. בָּרוּךְ עוֹשֶׂה בְרֵאשִׁית. בָּרוּךְ אוֹמֵר וְעוֹשֶׂה. בָּרוּךְ גּוֹזֵר וּמְקַיֵּם. בָּרוּךְ מְרַחֵם עַל הָאָרֶץ. בָּרוּךְ מְרַחֵם עַל הַבְּרִיּוֹת. בָּרוּךְ מְשַׁלֵּם שָׂכָר טוֹב לִירֵאָיו. בָּרוּךְ חַי לָעַד וְקַיָּם לָנֶצַח. בָּרוּךְ פּוֹדֶה וּמַצִּיל בָּרוּךְ שְׁמוֹ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם. הָאֵל הָאָב הָרַחֲמָן הַמְהֻלָּל בְּפִי עַמּוֹ מְשֻׁבָּח וּמְפֹאָר בִּלְשׁוֹן חֲסִידָיו וַעֲבָדָיו. וּבְשִׁירֵי דָוִד עַבְדֶּךָ נְהַלֶּלְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בִּשְׁבָחוֹת וּבִזְמִירוֹת

ברוך שאמר Gelobt sei, der sprach, und die Welt ward; gelobt sei er! gelobt der Weltschöpfer. Gelobt, der spricht und vollführt; gelobt, der beschließt und erfüllt; gelobt, der sich der Erde erbarmt; gelobt, der sich der Geschöpfe erbarmt; gelobt, der herrlichen Lohn giebt seinen Verehrern; gelobt, der Ewiglebende und für immer Dauernde; gelobt, der erlöst und rettet; gelobt sein Name! Gelobt bist du, Ewiger unser Gott, Weltregent! Allmächtiger! Vater des Erbarmens! der mit dem Munde seines Volkes gelobt, mit der Zunge seiner Frommen und Diener gepriesen und verherrlicht wird. Mit deines Dieners Davids Liedern wollen wir nun dich loben, Ewiger unser Gott! mit Hymnen und

נְגַדֶּלְךָ וּנְשַׁבֵּחֲךָ וּנְפָאֶרְךָ וְנַזְכִּיר שִׁמְךָ וְנַמְלִיכְךָ מַלְכֵּנוּ
אֱלֹהֵינוּ יָחִיד חֵי הָעוֹלָמִים. מֶלֶךְ מְשֻׁבָּח וּמְפֹאָר עֲדֵי עַד
שְׁמוֹ הַגָּדוֹל. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ מְהֻלָּל בַּתִּשְׁבָּחוֹת:

הוֹדוּ לַייָ קִרְאוּ בִשְׁמוֹ הוֹדִיעוּ בָעַמִּים עֲלִילֹתָיו: שִׁירוּ
לוֹ זַמְּרוּ לוֹ שִׂיחוּ בְּכָל נִפְלְאֹתָיו: הִתְהַלְלוּ בְּשֵׁם קָדְשׁוֹ
יִשְׂמַח לֵב מְבַקְשֵׁי יְיָ: דִּרְשׁוּ יְיָ וְעֻזּוֹ בַּקְּשׁוּ פָנָיו תָּמִיד:
זִכְרוּ נִפְלְאֹתָיו אֲשֶׁר עָשָׂה מֹפְתָיו וּמִשְׁפְּטֵי פִיהוּ: זֶרַע

Gesängen wollen auch wir dich rühmen, preisen und verherrlichen; deines Namens gedenken, und dir, unserem König, huldigen. Unser Gott, Einziger, ewig Lebender, gepriesener König! hochgerühmt in Ewigkeit bleibt sein erhabener Name! Gelobt seist du, Ewiger, in Hymnen gepriesener König!

הודו Danket dem Ewigen, rufet an seinen Namen, verkündigt unter den Völkern seine Thaten. Singet ihm, spielet ihm, redet von all seinen Wundern. Rühmet euch seines heiligen Namens; es freue sich das Herz derer, die den Ewigen suchen. Verlanget nach dem Ewigen und seinem Schutze, flehet stets vor ihm. Gedenket seiner Wunder, die er gethan, seiner Zeichen, und der Urtheile seines Mundes. Saame Israels,

יִשְׂרָאֵל עַבְדּוֹ בְּנֵי יַעֲקֹב בְּחִירָיו: הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּכָל
הָאָרֶץ מִשְׁפָּטָיו: זִכְרוּ לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ דָּבָר צִוָּה לְאֶלֶף
דּוֹר: אֲשֶׁר כָּרַת אֶת אַבְרָהָם וּשְׁבוּעָתוֹ לְיִצְחָק:
וַיַּעֲמִידֶהָ לְיַעֲקֹב לְחֹק לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם: לֵאמֹר לְךָ
אֶתֵּן אֶרֶץ כְּנָעַן חֶבֶל נַחֲלַתְכֶם: בִּהְיוֹתְכֶם מְתֵי מִסְפָּר
כִּמְעַט וְגָרִים בָּהּ: וַיִּתְהַלְּכוּ מִגּוֹי אֶל גּוֹי וּמִמַּמְלָכָה
אֶל עַם אַחֵר: לֹא הִנִּיחַ לְאִישׁ לְעָשְׁקָם וַיּוֹכַח עֲלֵיהֶם
מְלָכִים: אַל תִּגְּעוּ בִּמְשִׁיחָי וּבִנְבִיאַי אַל תָּרֵעוּ: שִׁירוּ

---

seines Knechtes, Söhne Jakobs, seines Erkornen! Er ist der Ewige unser Gott, über die ganze Erde seine Gerichte. Gedenket ewig seines Bundes, des Wortes, das er in's tausendste Geschlecht geboten, den er geschlossen mit Abraham, und seines Schwures an Jizchak. Er stellte es auf für Jakob zur Satzung, für Israel als ewigen Bund. Da er sprach: Dir geb' ich das Land Kanaan als Loos eures Besitzes; als ihr noch ein geringes Haüflein waret, wenig noch, und ihr weiltet darin. Da zogen sie von Volk zu Volk, von Königreich zu fremder Nation. Gestattete Niemanden, sie zu bedrücken, und strafte Könige ihretwegen. Tastet meine Gesalbten nicht an, und an meine Pro-

לַיְיָ כָּל הָאָרֶץ בַּשְּׂרוּ מִיּוֹם אֶל יוֹם יְשׁוּעָתוֹ: סַפְּרוּ
בַגּוֹיִם אֶת כְּבוֹדוֹ בְּכָל הָעַמִּים נִפְלְאוֹתָיו: כִּי גָדוֹל יְיָ
וּמְהֻלָּל מְאֹד וְנוֹרָא הוּא עַל כָּל אֱלֹהִים: כִּי כָּל אֱלֹהֵי
הָעַמִּים אֱלִילִים וַיְיָ שָׁמַיִם עָשָׂה: הוֹד וְהָדָר לְפָנָיו עֹז
וְחֶדְוָה בִּמְקֹמוֹ: הָבוּ לַיְיָ מִשְׁפְּחוֹת עַמִּים הָבוּ לַיְיָ
כָּבוֹד וָעֹז: הָבוּ לַיְיָ כְּבוֹד שְׁמוֹ שְׂאוּ מִנְחָה וּבֹאוּ לְפָנָיו
הִשְׁתַּחֲווּ לַיְיָ בְּהַדְרַת קֹדֶשׁ: חִילוּ מִלְּפָנָיו כָּל הָאָרֶץ
אַף תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל תִּמּוֹט: יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתָגֵל

---

pheten frevelt nicht! Singet dem Ewigen, alle Welt, verkündet von Tag zu Tag sein Heil! Erzählet unter den Völkern seine Herrlichkeit, unter allen Nationen seine Wunder! Denn groß ist der Ewige und hochgepriesen, und furchtbar ist er über alle Götterwesen. Denn all die Götter der Völker sind Götzen, aber der Ewige hat den Himmel gemacht. Glanz und Majestät sind vor ihm, Schutz und Wonne an seiner Stätte. Spendet dem Ewigen, ihr Völkergeschlechter, spendet dem Ewigen Ruhm und Triumph. Spendet dem Ewigen seines Namens Ehre, Geschenke bringend, erscheinet vor ihm; strecket euch hin vor dem Ewigen im heiligen Schmucke. Bebet vor ihm, alle Welt! fest ist

הָאָרֶץ וְיֹאמְרוּ בַגּוֹיִם יְיָ מָלָךְ: יִרְעַם הַיָּם וּמְלֹאוֹ יַעֲלֹץ הַשָּׂדֶה וְכָל אֲשֶׁר בּוֹ: אָז יְרַנְּנוּ עֲצֵי הַיָּעַר מִלִּפְנֵי יְיָ כִּי בָא לִשְׁפּוֹט אֶת הָאָרֶץ: הוֹדוּ לַייָ כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: וְאִמְרוּ הוֹשִׁיעֵנוּ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ וְקַבְּצֵנוּ וְהַצִּילֵנוּ מִן הַגּוֹיִם לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קָדְשֶׁךָ לְהִשְׁתַּבֵּחַ בִּתְהִלָּתֶךָ: בָּרוּךְ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן הָעוֹלָם וְעַד הָעֹלָם וַיֹּאמְרוּ כָל הָעָם אָמֵן וְהַלֵּל לַייָ: רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לַהֲדֹם רַגְלָיו קָדוֹשׁ הוּא: רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ

---

das Erdenrund, es wanket nicht. Es frohlocke der Himmel und juble die Erde, und man spreche unter den Völkern: der Ewige regiert. Es dröhnte das Meer und seine Fülle, fröhlich sey die Flur und alles, was darauf ist. Des Waldes Baüme jauchzen dann vor dem Ewigen, wenn er kommt, die Erde zu richten. Danket dem Ewigen, denn er ist gütig; denn ewig währt seine Huld! Und sprechet: Hilf uns, Gott unserer Hilfe, und sammle und rette uns von den Völkern, um deinem heiligen Namen zu danken, und deines Lobes uns zu rühmen. Gelobt sei der Ewige, Gott Israels, von Ewigkeit in Ewigkeit! Und alles Volk spreche: Amen! und Lob dem Herrn! Erhebet den

לְהַר קָדְשׁוֹ כִּי קָדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ: וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר
עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא יָעִיר כָּל
חֲמָתוֹ: אַתָּה יְיָ לֹא תִכְלָא רַחֲמֶיךָ מִמֶּנִּי חַסְדְּךָ
וַאֲמִתְּךָ תָּמִיד יִצְּרוּנִי: זְכֹר רַחֲמֶיךָ יְיָ וַחֲסָדֶיךָ כִּי
מֵעוֹלָם הֵמָּה: תְּנוּ עֹז לֵאלֹהִים עַל יִשְׂרָאֵל גַּאֲוָתוֹ וְעֻזּוֹ
בַּשְּׁחָקִים: נוֹרָא אֱלֹהִים מִמִּקְדָּשֶׁיךָ אֵל יִשְׂרָאֵל הוּא
נֹתֵן עֹז וְתַעֲצֻמוֹת לָעָם בָּרוּךְ אֱלֹהִים: אֵל נְקָמוֹת יְיָ

Ewigen, unsern Gott, und werfet euch hin vor seiner Füße Schemel; heilig ist er! Erhebet den Ewigen, unsern Gott, und werfet euch hin vor seinem heiligen Berg, denn heilig ist der Ewige unser Gott! Er ist barmherzig, verzeiht die Sünde, vertilgt nicht; hält lange seinen Zorn zurück, und weckt nicht all seinen Grimm. Du Ewiger, entziehe mir dein Erbarmen nicht; deine Milde und Treue mögen mich stets schützen. Gedenke deiner Barmherzigkeit, o Ewiger! und deiner Gnade, die von Ewigkeit sind. Gebet Gott den Triumph, seine Majestät über Israel, und seine Allmacht im Firmament. Furchtbar erscheint Gott aus dem Heiligthume, Gott Israels, er verschafft Sieg und Macht seinem Volke, gelobt sei Gott! Herr der Rache ist der

אֵל נְקָמוֹת הוֹפִיעַ: הִנָּשֵׂא שֹׁפֵט הָאָרֶץ הָשֵׁב גְּמוּל
עַל גֵּאִים: לַיְיָ הַיְשׁוּעָה עַל עַמְּךָ בִרְכָתֶךָ סֶּלָה: יְיָ
צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת
אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם
קָרְאֵנוּ: הוֹשִׁיעָה אֶת עַמֶּךָ וּבָרֵךְ אֶת נַחֲלָתֶךָ וּרְעֵם
וְנַשְּׂאֵם עַד הָעוֹלָם: נַפְשֵׁנוּ חִכְּתָה לַיְיָ עֶזְרֵנוּ וּמָגִנֵּנוּ
הוּא: כִּי בוֹ יִשְׂמַח לִבֵּנוּ כִּי בְשֵׁם קָדְשׁוֹ בָטָחְנוּ: יְהִי
חַסְדְּךָ יְיָ עָלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ: הַרְאֵנוּ יְיָ חַסְדֶּךָ

Ewige, Herr der Rache, erſcheine! Erhebe dich, Richter der Erde! vergelte nach Verdienſt den Stolzen. Bei dem Ewigen iſt Hilfe, dein Segen über dein Volk. Sela! Der Ewige Zebaoth iſt mit uns, unſere Feſte iſt Jakobs Gott. Sela! Ewiger Zebaoth! Heil dem Menſchen, der dir vertraut. Ewiger, hilf! der König erhöre uns, wenn wir flehen. Hilf deinem Volke, und ſegne dein Erbe, weide und erhebe es bis in Ewigkeit. Unſere Seele hofft auf den Ewigen; unſere Hilfe und unſer Schild iſt er. Unſer Herz erfreut ſich ſein, denn ſeinem heiligen Namen vertrauen wir. Laß, o Ewiger, deine Gnade über uns walten, wie wir deiner harren!

וְיֶשְׁעֲךָ תִּתֶּן לָנוּ: קוּמָה עֶזְרָתָה לָּנוּ וּפְדֵנוּ לְמַעַן חַסְדֶּךָ: אָנֹכִי יְיָ אֱלֹהֶיךָ הַמַּעַלְךָ מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם הַרְחֶב פִּיךָ וַאֲמַלְאֵהוּ: אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לּוֹ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁיְיָ אֱלֹהָיו: וַאֲנִי בְּחַסְדְּךָ בָטַחְתִּי יָגֵל לִבִּי בִּישׁוּעָתֶךָ אָשִׁירָה לַייָ כִּי גָמַל עָלָי:

אַן שבת וי"ט, עי"כ, ע"פ אונד חה"מ פסח, ווירד קיין מזמור לתודה געזאַגט.

מִזְמוֹר לְתוֹדָה הָרִיעוּ לַייָ כָּל הָאָרֶץ: עִבְדוּ אֶת יְיָ בְּשִׂמְחָה בֹּאוּ לְפָנָיו בִּרְנָנָה: דְּעוּ כִּי יְיָ הוּא אֱלֹהִים הוּא עָשָׂנוּ וְלֹא אֲנַחְנוּ עַמּוֹ

Zeige uns deine Gnade, und ſchenke uns dein Heil. Auf! du unſer Beiſtand, befreie uns deiner Güte willen. — Ich bin der Ewige, dein Gott, der dich aus dem Lande Egypten heraufgeführt; thue deinen Mund weit auf, ich will ihm gewähren." Heil dem Volke, dem ſo ward, Heil dem Volke, deſſen Gott der Ewige iſt. Ich vertraue deiner Huld; es frohlockt mein Herz ob deiner Hilfe. Ich will dem Ewigen ſingen, denn er hat mir wohlgethan.

מזמור Pſalm zum Dankopfer. Jubelt dem Ewigen, alle Welt. Dienet dem Ewigen mit Freude, erſcheinet vor ihm mit Frohlocken. Erkennet, daß der Ewige Gott iſt, er ſchuf uns und ſein ſind wir, ſein Volk

וְצֹאן מַרְעִיתוֹ: בֹּאוּ שְׁעָרָיו בְּתוֹדָה חֲצֵרֹתָיו בִּתְהִלָּה הוֹדוּ לוֹ בָּרְכוּ שְׁמוֹ: כִּי טוֹב יְיָ לְעוֹלָם חַסְדּוֹ וְעַד דֹּר וָדֹר אֱמוּנָתוֹ:

פאָלגענדע 9 פזאַלמען ווערדען אַן שבת אונד י״ט געזאַגט, נאַך פאָלניסטען ריטוס אויך אַן הושענה רבה.

לַמְנַצֵּחַ מִזְמוֹר לְדָוִד: הַשָּׁמַיִם מְסַפְּרִים כְּבוֹד אֵל וּמַעֲשֵׂה יָדָיו מַגִּיד הָרָקִיעַ: יוֹם לְיוֹם יַבִּיעַ אֹמֶר וְלַיְלָה לְּלַיְלָה יְחַוֶּה דָּעַת: אֵין אֹמֶר וְאֵין דְּבָרִים בְּלִי נִשְׁמָע קוֹלָם: בְּכָל הָאָרֶץ יָצָא קַוָּם וּבִקְצֵה תֵבֵל מִלֵּיהֶם

---

und die Heerde seiner Weide. Gehet ein in seine Thore mit Danklied, in seine Höfe mit Lobgesang, danket ihm, preiset seinen Namen. Denn gütig ist der Ewige; ewiglich ist seine Gnade und für alle Geschlechter seiner Treue.

למנצח Dem Sangmeister. Psalm David's. Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes, und seiner Hände Werk verkündet die Wölbung. Ein Tag sagt es dem andern, eine Nacht theilt die Kunde der andern mit. Es sind keine Reden und keine Worte, ihre Stimme wird nicht gehört. Durch die ganze Erde erstreckt sich ihre Saite, und an das Ende des Erdballs

לַשֶּׁמֶשׁ שָׂם אֹהֶל בָּהֶם׃ וְהוּא כְּחָתָן יֹצֵא מֵחֻפָּתוֹ
יָשִׂישׂ כְּגִבּוֹר לָרוּץ אֹרַח׃ מִקְצֵה הַשָּׁמַיִם מוֹצָאוֹ
וּתְקוּפָתוֹ עַל קְצוֹתָם וְאֵין נִסְתָּר מֵחַמָּתוֹ׃ תּוֹרַת יְהוָֹה
תְּמִימָה מְשִׁיבַת נָפֶשׁ עֵדוּת יְהוָֹה נֶאֱמָנָה מַחְכִּימַת
פֶּתִי׃ פִּקּוּדֵי יְהוָֹה יְשָׁרִים מְשַׂמְּחֵי לֵב מִצְוַת יְהוָֹה בָּרָה
מְאִירַת עֵינָיִם׃ יִרְאַת יְהוָֹה טְהוֹרָה עוֹמֶדֶת לָעַד
מִשְׁפְּטֵי יְהוָֹה אֱמֶת צָדְקוּ יַחְדָּו׃ הַנֶּחֱמָדִים מִזָּהָב
וּמִפַּז רָב וּמְתוּקִים מִדְּבַשׁ וְנֹפֶת צוּפִים׃ גַּם עַבְדְּךָ

---

ihre Worte, mit denen er der Sonne ein Zelt gesetzt. Und er, wie ein Braütigam hervorgehend aus seinem Gemach, frohlockt wie ein Held, die Bahn zu durchlaufen. Am Ende der Himmel ist sein Aufgang, sein Kreislauf über ihre Grenzen, und seiner Gluth bleibt Nichts verborgen. Des Ewigen Lehre ist vollkommen, seelenerquickend, des Ewigen Zeugniß bewährt, macht Thoren weise. Des Ewigen Befehle sind gerade, herzenerfreuend, des Ewigen Gebot ist lauter, erleuchtet die Augen. Die Furcht des Ewigen ist rein, besteht ewig, des Ewigen Richtersprüche sind wahr, allesammt gerecht; sind köstlicher denn Gold und viel feines Gold, und süßer denn Honig und Honigseim. Auch

נִזְהָר בָּהֶם בְּשָׁמְרָם עֵקֶב רָב: שְׁגִיאוֹת מִי יָבִין
מִנִּסְתָּרוֹת נַקֵּנִי: גַּם מִזֵּדִים חֲשֹׂךְ עַבְדֶּךָ אַל יִמְשְׁלוּ בִי
אָז אֵיתָם וְנִקֵּיתִי מִפֶּשַׁע רָב: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי
וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְהוָֹה צוּרִי וְגֹאֲלִי:

לְדָוִד בְּשַׁנּוֹתוֹ אֶת טַעְמוֹ לִפְנֵי אֲבִימֶלֶךְ וַיְגָרְשֵׁהוּ וַיֵּלַךְ:
אֲבָרְכָה אֶת יְהוָֹה בְּכָל עֵת תָּמִיד תְּהִלָּתוֹ בְּפִי:
בַּיהוָֹה תִּתְהַלֵּל נַפְשִׁי יִשְׁמְעוּ עֲנָוִים וְיִשְׂמָחוּ:
גַּדְּלוּ לַיהוָֹה אִתִּי וּנְרוֹמְמָה שְׁמוֹ יַחְדָּו:

Dein Knecht wird durch sie gewarnt, der sie beobachtet, erhält großen Lohn. Verirrungen, wer merkt sie? von verborgenen (Sünden) reinige mich. Auch von vorsätzlichen (Sünden) halte deinen Knecht zurück, daß sie mich nicht beherrschen; dann bin ich vollkommen und rein von großem Vergehen. Es seien wohlgefällig meines Mundes Reden und meines Herzens Sinnen vor dir, Ewiger, mein Hort und mein Erlöser.

לדוד Von David, als er seinen Anstand verleugnete vor Abimelech, der ihn forttrieb, und er ging. Preisen will ich den Ewigen zu jeder Zeit, stets sei sein Lob in meinem Munde. Meine Seele soll sich des Ewigen

דָּרַשְׁתִּי אֶת יְהֹוָה וְעָנָנִי וּמִכָּל מְגוּרוֹתַי הִצִּילָנִי׃
הִבִּיטוּ אֵלָיו וְנָהָרוּ וּפְנֵיהֶם אַל יֶחְפָּרוּ׃
זֶה עָנִי קָרָא וַיהֹוָה שָׁמֵעַ וּמִכָּל צָרוֹתָיו הוֹשִׁיעוֹ׃
חֹנֶה מַלְאַךְ יְהֹוָה סָבִיב לִירֵאָיו וַיְחַלְּצֵם׃
טַעֲמוּ וּרְאוּ כִּי טוֹב יְהֹוָה אַשְׁרֵי הַגֶּבֶר יֶחֱסֶה בּוֹ׃
יְראוּ אֶת יְהֹוָה קְדֹשָׁיו כִּי אֵין מַחְסוֹר לִירֵאָיו׃
כְּפִירִים רָשׁוּ וְרָעֵבוּ וְדֹרְשֵׁי יְהֹוָה לֹא יַחְסְרוּ כָל טוֹב׃

---

rühmen, hören sollen es die Gebeugten und sich freuen. Verherrlicht den Ewigen mit mir, und lasset uns seinen Namen hochpreisen mit einander! Ich suchte den Ewigen und er erhörte mich, und aus all meiner Furcht rettete er mich. Sie blickten zu ihm und leuchteten, und ihr Gesicht nicht schaamroth. Dieser Arme rief, und der Ewige hörte, und von all seinen Leiden rettete er ihn. Es lagert ein Engel des Ewigen rings um die, welche ihn fürchten, und befreiet sie. Fühlet und sehet, daß der Ewige gut ist; Heil dem Manne, der auf ihn vertraut! Fürchtet den Ewigen, ihr seine Heiligen; denn seine Verehrer haben keinen Mangel! Junge Löwen darben und hungern, aber die den Ewigen suchen, entbehren kein Gut. Kommt, Kinder,

לְכוּ בָנִים שִׁמְעוּ לִי יִרְאַת יְהֹוָה אֲלַמֶּדְכֶם׃
מִי הָאִישׁ הֶחָפֵץ חַיִּים אֹהֵב יָמִים לִרְאוֹת טוֹב׃
נְצוֹר לְשׁוֹנְךָ מֵרָע וּשְׂפָתֶיךָ מִדַּבֵּר מִרְמָה׃
סוּר מֵרָע וַעֲשֵׂה טוֹב בַּקֵּשׁ שָׁלוֹם וְרָדְפֵהוּ׃
עֵינֵי יְהֹוָה אֶל צַדִּיקִים וְאָזְנָיו אֶל שַׁוְעָתָם׃
פְּנֵי יְהֹוָה בְּעֹשֵׂי רָע לְהַכְרִית מֵאֶרֶץ זִכְרָם׃
צָעֲקוּ וַיהֹוָה שָׁמֵעַ וּמִכָּל צָרוֹתָם הִצִּילָם׃
קָרוֹב יְהֹוָה לְנִשְׁבְּרֵי לֵב וְאֶת דַּכְּאֵי רוּחַ יוֹשִׁיעַ׃

---

hört mir zu! ich lehre euch Gottesfurcht. Wer ist der Mann der Leben begehrt, der Tage wünscht, Gutes zu schauen? Wahre deine Zunge vor Bösem, und deine Lippen, daß sie nicht Trug reden? Weiche vom Bösen und thue Gutes, suche den Frieden und jage ihm nach! Des Ewigen Augen sind auf Fromme gerichtet, und seine Ohren auf ihr Flehen. Des Ewigen Zorn trifft die Uebelthäter, um ihr Angedenken von der Erde zu vertilgen. Sie schreien und der Ewige hört, und aus all ihren Leiden rettet er sie. Nahe ist der Ewige jenen, die zerbrochenen Herzens sind, und gebeugten Gemüthern hilft er. Viel sind die

רַבּוֹת רָעוֹת צַדִּיק וּמִכֻּלָּם יַצִּילֶנּוּ יְהוָה׃
שֹׁמֵר כָּל עַצְמוֹתָיו אַחַת מֵהֵנָּה לֹא נִשְׁבָּרָה׃
תְּמוֹתֵת רָשָׁע רָעָה וְשֹׂנְאֵי צַדִּיק יֶאְשָׁמוּ׃
פֹּדֶה יְהוָה נֶפֶשׁ עֲבָדָיו וְלֹא יֶאְשְׁמוּ כָּל הַחֹסִים בּוֹ׃

תְּפִלָּה לְמשֶׁה אִישׁ הָאֱלֹהִים אֲדֹנָי מָעוֹן אַתָּה הָיִיתָ לָּנוּ בְּדֹר וָדֹר׃ בְּטֶרֶם הָרִים יֻלָּדוּ וַתְּחוֹלֵל אֶרֶץ וְתֵבֵל וּמֵעוֹלָם עַד עוֹלָם אַתָּה אֵל׃ תָּשֵׁב אֱנוֹשׁ עַד דַּכָּא וַתֹּאמֶר שׁוּבוּ בְנֵי אָדָם׃ כִּי אֶלֶף שָׁנִים בְּעֵינֶיךָ כְּיוֹם

Leiden des Gerechten, und aus allen rettet ihn der Ewige. Er bewahrt alle seine Gebeine; nicht eines von ihnen wird zerbrochen. Es tödtet das Laster den Frevler, und des Gerechten Hasser sind verdammt. Der Ewige erlöst die Seele seiner Knechte, und die ihm vertrauen, werden nie verdammt.

תפלה Gebet von Mose, dem göttlichen Manne. Herr, Zuflucht warst du uns in jedem Zeitalter! Ehe denn die Berge gezeugt worden, geschaffen wurden Erde und Weltall, und von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du Gott. Du führst den Vergänglichen bis zur Zerknirschung, und sprichst: Kehrt zurück! Söhne Adams. Denn tausend Jahre sind in deinen Augen wie der

אֶתְמוֹל כִּי יַעֲבֹר וְאַשְׁמוּרָה בַלָּיְלָה׃ זְרַמְתָּם שֵׁנָה יִהְיוּ
בַּבֹּקֶר כֶּחָצִיר יַחֲלֹף׃ בַּבֹּקֶר יָצִיץ וְחָלָף לָעֶרֶב יְמוֹלֵל
וְיָבֵשׁ׃ כִּי כָלִינוּ בְאַפֶּךָ וּבַחֲמָתְךָ נִבְהָלְנוּ׃ שַׁתָּ
עֲוֹנֹתֵינוּ לְנֶגְדֶּךָ עֲלֻמֵנוּ לִמְאוֹר פָּנֶיךָ׃ כִּי כָל יָמֵינוּ פָּנוּ
בְעֶבְרָתֶךָ כִּלִּינוּ שָׁנֵינוּ כְמוֹ הֶגֶה׃ יְמֵי שְׁנוֹתֵינוּ בָהֶם
שִׁבְעִים שָׁנָה וְאִם בִּגְבוּרֹת שְׁמוֹנִים שָׁנָה וְרָהְבָּם עָמָל
וָאָוֶן כִּי גָז חִישׁ וַנָּעֻפָה׃ מִי יוֹדֵעַ עֹז אַפֶּךָ וּכְיִרְאָתְךָ

---

gestrige Tag, wenn er entschwunden, und einer Nachtwache gleich. Du strömst sie hin, im Schlaf entstehen sie, am Morgen wie wandelndes Gras. Des Morgens blühet er und wandelt, am Abend ist er abgemähet und verdorrt. Denn wir vergehen in deinem Zorne, und durch deinen Grimm erbeben wir. Du stellst unsere Vergehungen vor dich, unsere Verheimlichung vor das Licht deines Antlitzes. Denn all unsere Tage verstrichen durch deinen Grimm; wir lassen unsere Jahre hinschwinden wie einen Gedanken. Unsere Lebenszeit währt siebenzig Jahre, und bei einer Kraftfülle achtzig Jahre, und ihren Glanzpunkt — bezeichnen Kummer und Leiden; denn schnell abgeschnitten, und wir fliegen dahin. Wer kennt deines Zorns Macht? dei-

עֲבָרָתֶךָ׃ לִמְנוֹת יָמֵינוּ כֵּן הוֹדַע וְנָבִא לְבַב חָכְמָה׃
שׁוּבָה יְהוָֹה עַד מָתָי וְהִנָּחֵם עַל עֲבָדֶיךָ׃ שַׂבְּעֵנוּ בַבֹּקֶר
חַסְדֶּךָ וּנְרַנְּנָה וְנִשְׂמְחָה בְּכָל יָמֵינוּ׃ שַׂמְּחֵנוּ כִּימוֹת
עִנִּיתָנוּ שְׁנוֹת רָאִינוּ רָעָה׃ יֵרָאֶה אֶל עֲבָדֶיךָ פָעֳלֶךָ
וַהֲדָרְךָ עַל בְּנֵיהֶם׃ וִיהִי נֹעַם אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ
וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנָה עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנֵהוּ׃
יֹשֵׁב בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן בְּצֵל שַׁדַּי יִתְלוֹנָן׃ אֹמַר לַיהוָֹה
מַחְסִי וּמְצוּדָתִי אֱלֹהַי אֶבְטַח בּוֹ׃ כִּי הוּא יַצִּילְךָ מִפַּח

---

ner Furchtbarkeit gleich ist dein Grimm. Unsere Tage zählen, lehre uns, daß wir ein weises Herz erlangen! Kehre um, o Ewiger! wie lange noch? und begnadige deine Knechte. Sättige uns am Morgen mit deiner Gnade, daß wir frohlocken und uns freuen all unsere Tage. Erfreue uns so lange Zeit, als du uns gebeugt, nachdem wir jahrelang Unglück sahen! Sichtbar werde vor deinen Knechten dein Werk, und über ihre Kinder dein Glanz. Und es sei die Milde des Herrn unseres Gottes über uns; und unserer Hände Werk geling uns, das Werk unserer Hände gelinge durch ihn!

ישב Wer im Schutz des Höchsten sitzt, der ruhet in des Allmächtigen Schatten. Ich sage zum Ewigen:

יָקוּשׁ מִדֶּבֶר הַוּוֹת׃ בְּאֶבְרָתוֹ יָסֶךְ לָךְ וְתַחַת כְּנָפָיו
תֶּחְסֶה צִנָּה וְסֹחֵרָה אֲמִתּוֹ׃ לֹא תִירָא מִפַּחַד לָיְלָה
מֵחֵץ יָעוּף יוֹמָם׃ מִדֶּבֶר בָּאֹפֶל יַהֲלֹךְ מִקֶּטֶב יָשׁוּד
צָהֳרָיִם׃ יִפֹּל מִצִּדְּךָ אֶלֶף וּרְבָבָה מִימִינֶךָ אֵלֶיךָ לֹא
יִגָּשׁ׃ רַק בְּעֵינֶיךָ תַבִּיט וְשִׁלֻּמַת רְשָׁעִים תִּרְאֶה׃ כִּי
אַתָּה יְהוָה מַחְסִי עֶלְיוֹן שַׂמְתָּ מְעוֹנֶךָ׃ לֹא תְאֻנֶּה
אֵלֶיךָ רָעָה וְנֶגַע לֹא יִקְרַב בְּאָהֳלֶךָ׃ כִּי מַלְאָכָיו יְצַוֶּה

Mein Schirm und meine Feste, mein Gott, auf den ich vertraue! Denn er wird dich retten von drohender Schlinge, von verheerender Seuche. Mit seinem Fittig deckt er dich, unter seinen Flügeln bist du geschützt. Schild und Harnisch ist seine Treue. Du fürchtest dich nicht vor nächtlicher Gefahr, vor dem Pfeil der am Tage fliegt, vor der Seuche, die im Dunkel schleicht, vor dem Gluthwind, der am Mittag wüthet. Ob Tausend dir zur Seite fallen, und Zehntausend zu deiner Rechten — dir nahet sie nicht. Du schau'st sie nur mit deinen Augen, und die Vergeltung der Frevler siehest du. Denn du, Ewiger, bist mein Schutz; den Höchsten machst du zu deiner Zuflucht. Dir kann kein Unglück widerfahren, und keine Plage sich deinem Zelte nahen;

לְךָ לִשְׁמָרְךָ בְּכָל דְּרָכֶיךָ: עַל כַּפַּיִם יִשָּׂאוּנְךָ פֶּן תִּגֹּף
בָּאֶבֶן רַגְלֶךָ: עַל שַׁחַל וָפֶתֶן תִּדְרֹךְ תִּרְמֹס כְּפִיר
וְתַנִּין: כִּי בִי חָשַׁק וַאֲפַלְּטֵהוּ אֲשַׂגְּבֵהוּ כִּי יָדַע שְׁמִי:
יִקְרָאֵנִי וְאֶעֱנֵהוּ עִמּוֹ אָנֹכִי בְצָרָה אֲחַלְּצֵהוּ וַאֲכַבְּדֵהוּ:
אֹרֶךְ יָמִים אַשְׂבִּיעֵהוּ וְאַרְאֵהוּ בִּישׁוּעָתִי: ארך ימים וכו'.

הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֶת שֵׁם יְהוָֹה הַלְלוּ עַבְדֵי יְהוָֹה:
שֶׁעֹמְדִים בְּבֵית יְהוָֹה בְּחַצְרוֹת בֵּית אֱלֹהֵינוּ: הַלְלוּיָהּ

---

denn seine Engel entbietet er für dich, dich zu schützen auf all deinen Wegen. Auf Händen tragen sie dich, daß dein Fuß an keinen Stein stoße. Auf Leopard und Otter trittst du; zertrittst Löwenbrut und Drachen. Denn nach mir begehrt er, und ich rette ihn, ich erhöhe ihn, weil er meinen Namen kennt. Er ruft mich an und ich erhöre ihn, bin in der Noth mit ihm, ich befreie ihn und setze ihn in Ehren. Mit langem Leben sättige ich ihn, und laß ihn mein Heil sehen. Mit langem Leben n. s. w.

הללויה Hallelujah! Lobet den Namen des Ewigen, lobet, ihr Knechte des Ewigen! Die im Hause des Ewigen stehen, in Vorhöfen unseres Gottes Tempels.

כִּי טוֹב יְהוָה זַמְּרוּ לִשְׁמוֹ כִּי נָעִים׃ כִּי יַעֲקֹב בָּחַר לוֹ
יָהּ יִשְׂרָאֵל לִסְגֻלָּתוֹ׃ כִּי אֲנִי יָדַעְתִּי כִּי גָדוֹל יְהוָה
וַאֲדֹנֵינוּ מִכָּל אֱלֹהִים׃ כֹּל אֲשֶׁר חָפֵץ יְהוָה עָשָׂה
בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ בַּיַּמִּים וְכָל תְּהֹמוֹת׃ מַעֲלֶה נְשִׂאִים
מִקְצֵה הָאָרֶץ בְּרָקִים לַמָּטָר עָשָׂה מוֹצֵא רוּחַ
מֵאוֹצְרוֹתָיו׃ שֶׁהִכָּה בְּכוֹרֵי מִצְרָיִם מֵאָדָם עַד בְּהֵמָה׃
שָׁלַח אוֹתֹת וּמֹפְתִים בְּתוֹכֵכִי מִצְרָיִם בְּפַרְעֹה וּבְכָל
עֲבָדָיו׃ שֶׁהִכָּה גּוֹיִם רַבִּים וְהָרַג מְלָכִים עֲצוּמִים׃ לְסִיחוֹן

Hallelujah! denn gütig ist der Ewige, singet seinem Namen, denn er ist anmuthsvoll. Gott hat Jakob sich erkoren, Israel zu seinem Eigenthume. — Denn ich weiß, daß der Ewige unser Herr größer ist als alle Götterwesen. Alles, was der Ewige will, hat er gemacht im Himmel, auf Erden, in den Meeren und allen Tiefen. Bringt Wolken herauf vom Ende der Erde; schafft zum Regen Blitze; führt den Wind aus seiner Verwahrung hervor. Er schlug Mizrajims Erstgebornen, von Menschen bis Vieh. Er sandte Zeichen und Wunder unter dich, Mizrajim, an Pharao und an all seinen Knechten. Der zahlreiche Völker geschlagen, und getödtet mächtige Könige. Den Sichon, König des

מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי וּלְעוֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן וּלְכֹל מַמְלְכוֹת כְּנָעַן׃
וְנָתַן אַרְצָם נַחֲלָה נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ׃ יְהֹוָה שִׁמְךָ
לְעוֹלָם יְהֹוָה זִכְרְךָ לְדֹר וָדֹר׃ כִּי יָדִין יְהֹוָה עַמּוֹ וְעַל
עֲבָדָיו יִתְנֶחָם׃ עֲצַבֵּי הַגּוֹיִם כֶּסֶף וְזָהָב מַעֲשֵׂה יְדֵי
אָדָם׃ פֶּה לָהֶם וְלֹא יְדַבֵּרוּ עֵינַיִם לָהֶם וְלֹא יִרְאוּ׃
אָזְנַיִם לָהֶם וְלֹא יַאֲזִינוּ אַף אֵין יֶשׁ רוּחַ בְּפִיהֶם׃
כְּמוֹהֶם יִהְיוּ עֹשֵׂיהֶם כֹּל אֲשֶׁר בֹּטֵחַ בָּהֶם׃ בֵּית יִשְׂרָאֵל
בָּרְכוּ אֶת יְהֹוָה בֵּית אַהֲרֹן בָּרְכוּ אֶת יְהֹוָה׃ בֵּית הַלֵּוִי

Emori, den Og, König von Baschan, und alle kenaanitische Reiche. Er gab ihr Land zum Besitz seinem Volke Israel. Ewiger, dein Name ist für immer, Ewiger, dein Angedenken für alle Geschlechter! Denn der Ewige richtet sein Volk, und beschließt über seine Diener. Die Götzen der Völker sind Silber und Gold, der Menschenhände Arbeit, haben einen Mund und reden nicht, haben Augen und sehen nicht, haben Ohren und hören nicht; auch ist kein Odem in ihrem Munde. Wie diese sind auch ihre Verfertiger, Jeder, der ihnen vertraut. Haus Israel, preiset den Ewigen, Haus Aron, preiset den Ewigen, Haus des Levi,

בָּרְכוּ אֶת יְהוָה יִרְאֵי יְהוָה בָּרְכוּ אֶת יְהוָה: בָּרוּךְ יְהוָה
מִצִּיּוֹן שֹׁכֵן יְרוּשָׁלָיִם הַלְלוּיָהּ:

הוֹדוּ לַייָ כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
הוֹדוּ לֵאלֹהֵי הָאֱלֹהִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
הוֹדוּ לַאֲדֹנֵי הָאֲדֹנִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
לְעֹשֵׂה נִפְלָאוֹת גְּדֹלוֹת לְבַדּוֹ כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
לְעֹשֵׂה הַשָּׁמַיִם בִּתְבוּנָה כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:

---

preiset den Ewigen, ihr Gottesfürchtigen, preiset den Ewigen! Gepriesen sei der Ewige von Zion, der zu Jerusalem thront. Hallelujah!

הודו Danket dem Ewigen, denn er ist gütig; denn ewig währt seine Huld!

Danket dem Gott der Götter; denn ewig währt seine Huld!

Danket dem Herrn der Herrn; denn ewig währt seine Huld!

Der große Wunder thut allein; denn ewig währt seine Huld!

Der den Himmel gemacht mit Einsicht; denn ewig währt seine Huld!

לְרוֹקַע הָאָרֶץ עַל הַמָּיִם כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
לְעֹשֵׂה אוֹרִים גְּדֹלִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
אֶת הַשֶּׁמֶשׁ לְמֶמְשֶׁלֶת בַּיּוֹם כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
אֶת הַיָּרֵחַ וְכוֹכָבִים לְמֶמְשְׁלוֹת בַּלָּיְלָה כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
לְמַכֵּה מִצְרַיִם בִּבְכוֹרֵיהֶם כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
וַיּוֹצֵא יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
בְּיָד חֲזָקָה וּבִזְרוֹעַ נְטוּיָה כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:

Der die Erde ausgespannt über dem Gewässer; denn ewig währt seine Huld!

Der die großen Lichter geschaffen; denn ewig währt seine Huld!

Die Sonne zur Herrschaft am Tage; denn ewig währt seine Huld!

Den Mond und die Sterne zur Herrschaft bei Nacht; denn ewig währt seine Huld!

Der Mizrajim schlug an seinen Erstgebornen; denn ewig währt seine Huld!

Und Israel von ihnen weggeführt; denn ewig währt seine Huld!

Mit starker Hand und ausgestrecktem Arm; denn ewig währt seine Huld!

לְגֹזֵר יַם סוּף לִגְזָרִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
וְהֶעֱבִיר יִשְׂרָאֵל בְּתוֹכוֹ כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
וְנִעֵר פַּרְעֹה וְחֵילוֹ בְיַם סוּף כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
לְמוֹלִיךְ עַמּוֹ בַּמִּדְבָּר כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
לְמַכֵּה מְלָכִים גְּדֹלִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
וַיַּהֲרֹג מְלָכִים אַדִּירִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
לְסִיחוֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:

Der das Schilfmeer in Stücke theilte; denn ewig währt seine Huld!

Und Israel durchgeführt; denn ewig währt seine Huld!

Und stürzte Pharao und sein Heer in's Schilfmeer; denn ewig währt seine Huld!

Der sein Volk führte durch die Wüste; denn ewig währt seine Huld!

Der große Könige schlug; denn ewig währt seine Huld!

Und tödtete mächtige Herrscher; denn ewig währt seine Huld!

Den Sichon, König des Emori; denn ewig währt seine Huld!

וּלְעוֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
וְנָתַן אַרְצָם לְנַחֲלָה כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עַבְדּוֹ כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
שֶׁבְּשִׁפְלֵנוּ זָכַר לָנוּ כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
וַיִּפְרְקֵנוּ מִצָּרֵינוּ כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ.
נֹתֵן לֶחֶם לְכָל בָּשָׂר כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
הוֹדוּ לְאֵל הַשָּׁמָיִם כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:

Und den Og, König von Baschan; denn ewig währt seine Huld!

Und gab ihr Land zum Besitz; denn ewig währt seine Huld!

Zum Besitze Israel seinem Volke; denn ewig währt seine Huld!

Der in unserer Erniedernng an uns gedacht; denn ewig währt seine Huld!

Und uns erlöst von unserem Verfolger; denn ewig währt seine Huld!

Der Speise gibt allem Fleischlichen; denn ewig währt seine Huld!

Danket dem Gott des Himmels; denn ewig währt seine Huld!

רַנְּנוּ צַדִּיקִים בַּיהוָה לַיְשָׁרִים נָאוָה תְהִלָּה: הוֹדוּ
לַיהוָה בְּכִנּוֹר בְּנֵבֶל עָשׂוֹר זַמְּרוּ לוֹ: שִׁירוּ לוֹ שִׁיר
חָדָשׁ הֵיטִיבוּ נַגֵּן בִּתְרוּעָה: כִּי יָשָׁר דְּבַר יְהוָה וְכָל
מַעֲשֵׂהוּ בֶּאֱמוּנָה: אֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט חֶסֶד יְהוָה
מָלְאָה הָאָרֶץ: בִּדְבַר יְהוָה שָׁמַיִם נַעֲשׂוּ וּבְרוּחַ פִּיו כָּל
צְבָאָם: כֹּנֵס כַּנֵּד מֵי הַיָּם נֹתֵן בְּאוֹצָרוֹת תְּהוֹמוֹת:
יִירְאוּ מֵיְהוָה כָּל הָאָרֶץ מִמֶּנּוּ יָגוּרוּ כָּל יֹשְׁבֵי תֵבֵל:
כִּי הוּא אָמַר וַיֶּהִי הוּא צִוָּה וַיַּעֲמֹד: יְהוָה הֵפִיר עֲצַת

רננו Frohlocket, Gerechte, in dem Ewigen, den Redlichen ziemt Lobgesang. Danket dem Ewigen, mit der Zither, mit zehnsaitigem Psalter spielet ihm. Singet ihm ein neues Lied, spielet schön im Jubel. Denn redlich ist des Ewigen Wort, und all sein Thun mit Treue. Er liebt Billigkeit und Recht, von des Ewigen Gnade ist voll die Erde. Durch des Ewigen Wort sind die Himmel geworden, und durch seines Mundes Hauch ihr ganzes Heer. Er thürmt wie eine Mauer des Meeres Gewässer, bringt in Verwahrung Meerstiefen. Den Ewigen fürchte alle Welt, vor ihm werde bange allen Weltbewohnern. Denn er sprach, und es ward; er befahl, und es stand da. Der Ewige

גוֹיִם הֵנִיא מַחְשְׁבוֹת עַמִּים: עֲצַת יְהוָה לְעוֹלָם תַּעֲמֹד
מַחְשְׁבוֹת לִבּוֹ לְדֹר וָדֹר: אַשְׁרֵי הַגּוֹי אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהָיו
הָעָם בָּחַר לְנַחֲלָה לוֹ: מִשָּׁמַיִם הִבִּיט יְהוָה רָאָה אֶת
כָּל בְּנֵי הָאָדָם: מִמְּכוֹן שִׁבְתּוֹ הִשְׁגִּיחַ אֶל כָּל יֹשְׁבֵי
הָאָרֶץ: הַיֹּצֵר יַחַד לִבָּם הַמֵּבִין אֶל כָּל מַעֲשֵׂיהֶם: אֵין
הַמֶּלֶךְ נוֹשָׁע בְּרָב חָיִל גִּבּוֹר לֹא יִנָּצֵל בְּרָב כֹּחַ: שֶׁקֶר
הַסּוּס לִתְשׁוּעָה וּבְרֹב חֵילוֹ לֹא יְמַלֵּט: הִנֵּה עֵין יְהוָה

---

stört den Rathschluß der Völker, vereitelt die Gedanken der Nationen. Des Ewigen Rathschluß wird ewig bestehen, seines Herzens Gedanken für alle Geschlechter. Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist, der Nation, die er sich zum Besitz erwählt. Vom Himmel schauet der Ewige, siehet alle Menschenkinder. Von seinem festen Sitze betrachtet er alle Erdenbewohner! Der insgesammt ihr Herz geschaffen, der merkt auf all ihre Handlungen. Der König siegt nicht durch ein zahlreiches Heer, ein Held wird nicht gerettet durch Kraftfülle. Trüglich ist das Roß zum Siege, und durch seine besondere Kraft entkommt es nicht. Siehe, des Ewigen Auge ist auf seine Verehrer, auf die,

אֶל יְרֵאָיו לַמְיַחֲלִים לְחַסְדּוֹ: לְהַצִּיל מִמָּוֶת נַפְשָׁם
וּלְחַיּוֹתָם בָּרָעָב: נַפְשֵׁנוּ חִכְּתָה לַיהוָה עֶזְרֵנוּ וּמָגִנֵּנוּ
הוּא: כִּי בוֹ יִשְׂמַח לִבֵּנוּ כִּי בְשֵׁם קָדְשׁוֹ בָטָחְנוּ: יְהִי
חַסְדְּךָ יְהוָה עָלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ:

מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת: טוֹב לְהֹדוֹת לַיהוָה וּלְזַמֵּר
לְשִׁמְךָ עֶלְיוֹן: לְהַגִּיד בַּבֹּקֶר חַסְדֶּךָ וֶאֱמוּנָתְךָ בַּלֵּילוֹת:
עֲלֵי עָשׂוֹר וַעֲלֵי נָבֶל עֲלֵי הִגָּיוֹן בְּכִנּוֹר: כִּי שִׂמַּחְתַּנִי

---

welche seiner Huld harren. Daß er sie vom Tode rette, und in Hungersnoth sie erhalte. Unsere Seele wartet des Ewigen, unser Beistand und unser Schild ist er. Denn sein erfreuet sich unser Herz; denn seinem heiligen Namen vertrauen wir. Es sei deine Huld über uns, wie wir deiner harren.

מזמור Psalmlied für den Sabbat-Tag.

Gut ist's, dem Ewigen zu danken, und zu spielen deinem Namen, Höchster. Zu verkünden am Morgen deine Huld, und deine Treue in den Nächten. Auf dem Zehnsait und auf dem Psalter, zu dichten mit der Zither. Denn erfreuet, Ewiger, hast du

יְהוָה בְּפָעֳלֶךָ בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ אֲרַנֵּן׃ מַה גָּדְלוּ מַעֲשֶׂיךָ
יְהוָה מְאֹד עָמְקוּ מַחְשְׁבֹתֶיךָ׃ אִישׁ בַּעַר לֹא יֵדָע וּכְסִיל
לֹא יָבִין אֶת זֹאת׃ בִּפְרֹחַ רְשָׁעִים כְּמוֹ עֵשֶׂב וַיָּצִיצוּ
כָּל פֹּעֲלֵי אָוֶן לְהִשָּׁמְדָם עֲדֵי עַד׃ וְאַתָּה מָרוֹם לְעֹלָם
יְהוָה׃ כִּי הִנֵּה אֹיְבֶיךָ יְהוָה כִּי הִנֵּה אֹיְבֶיךָ יֹאבֵדוּ
יִתְפָּרְדוּ כָּל פֹּעֲלֵי אָוֶן׃ וַתָּרֶם כִּרְאֵים קַרְנִי בַּלֹּתִי
בְּשֶׁמֶן רַעֲנָן׃ וַתַּבֵּט עֵינִי בְּשׁוּרָי בַּקָּמִים עָלַי מְרֵעִים
תִּשְׁמַעְנָה אָזְנָי׃ צַדִּיק כַּתָּמָר יִפְרָח כְּאֶרֶז בַּלְּבָנוֹן

---

mich durch dein Wirken, mit deiner Hände Werk frohlocke ich. Wie groß sind deine Thaten, Ewiger, überaus tief deine Gedanken! Der Unwissende erkennet nicht, und der Thor sieht dies nicht ein. Wenn Frevler aufblühen wie Gras, und es sprossen alle Uebelthäter, — daß sie auf immer vertilgt werden. Du aber bist stets erhaben, Ewiger! Denn sieh' deine Feinde, Ewiger, denn sieh' deine Feinde, sie kommen um, es trennen sich alle Uebelthäter! Du erhöhest, wie des Reem, mein Horn, ich bin getränkt von frischem Oele. Mein Auge schauet auf meine Laurer, wenn Uebelwollende wider mich aufstehen, hört's mein Ohr.

יַשְׂגֶּה: שְׁתוּלִים בְּבֵית יְהוָה בְּחַצְרוֹת אֱלֹהֵינוּ יַפְרִיחוּ:
עוֹד יְנוּבוּן בְּשֵׂיבָה דְּשֵׁנִים וְרַעֲנַנִּים יִהְיוּ: לְהַגִּיד כִּי
יָשָׁר יְהוָה צוּרִי וְלֹא עַוְלָתָה בּוֹ:

יְהוָה מָלָךְ גֵּאוּת לָבֵשׁ לָבֵשׁ יְהוָה עֹז הִתְאַזָּר אַף
תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל תִּמּוֹט: נָכוֹן כִּסְאֲךָ מֵאָז מֵעוֹלָם אָתָּה:
נָשְׂאוּ נְהָרוֹת יְהוָה נָשְׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהָרוֹת
דָּכְיָם: מִקֹּלוֹת מַיִם רַבִּים אַדִּירִים מִשְׁבְּרֵי יָם אַדִּיר

Der Gerechte blühet wie eine Palme, wie Libanon's Zeder ragt er empor, gepflanzt in des Ewigen Hause, in den Höfen unseres Gottes blühen sie. Selbst im Greisenalter sprossen sie, bleiben markig und belaubt. Zu verkünden, daß redlich ist der Ewige, mein Hort, und ohne allen Tadel sei.

יי Der Ewige ist König! hat Hoheit angelegt, hat angelegt der Ewige, Macht umgürtet; fest ist das Weltall, es wanket nicht. Fest ist dein Thron von je, von Ewigkeit bist du. Es erheben Ströme, Ewiger, erheben Ströme ihre Stimme, Ströme erheben ihr Brausen. Gewaltiger als das Toben großer Gewässer lärmen des Meeres Wogen; gewaltiger in der Höhe

כַּמָּרוֹם יְהוָֹה׃ עֵדֹתֶיךָ נֶאֶמְנוּ מְאֹד לְבֵיתְךָ נַאֲוָה קֹדֶשׁ
יְהוָֹה לְאֹרֶךְ יָמִים׃

מאַן הערקטאַגען ווירד היר אַנגעפאַנגען.

יְהִי כְבוֹד יְיָ לְעוֹלָם יִשְׂמַח יְיָ בְּמַעֲשָׂיו׃ יְהִי שֵׁם יְיָ
מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם׃ מִמִּזְרַח שֶׁמֶשׁ עַד מְבוֹאוֹ
מְהֻלָּל שֵׁם יְיָ׃ רָם עַל כָּל גּוֹיִם יְיָ עַל הַשָּׁמַיִם כְּבוֹדוֹ׃
יְיָ שִׁמְךָ לְעוֹלָם יְיָ זִכְרְךָ לְדֹר וָדֹר׃ יְיָ בַּשָּׁמַיִם הֵכִין
כִּסְאוֹ וּמַלְכוּתוֹ בַּכֹּל מָשָׁלָה׃ יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתָגֵל

---

ist der Ewige. Deine Zeugnisse sind sehr bewährt, dein Haus ziert Heiligkeit, Ewiger, für unendliche Zeiten!

יהי Des Ewigen Ruhm währt ewiglich, es freuet sich seiner Werke der Ewige. Der Name des Ewigen sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit. Von Sonnenaufgang bis zum Untergange sei gelobt der Name des Ewigen. Erhaben über alle Völker ist der Ewige, über die Himmel ist sein Ruhm. Ewiger, dein Name für Ewigkeit, Ewiger, dein Angedenken für alle Geschlechter. Der Ewige befestigt seinen Thron im Himmel, und seine Herrschaft waltet über Alles. Es freue sich der Himmel, es frohlocke die Erde, und

הָאָֽרֶץ וְיֹאמְרוּ בַגּוֹיִם יְיָ מָלָךְ: יְיָ מֶֽלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלֹךְ
לְעֹלָם וָעֶד: יְיָ מֶֽלֶךְ עוֹלָם וָעֶד אָבְדוּ גוֹיִם מֵאַרְצוֹ: יְיָ
הֵפִיר עֲצַת גּוֹיִם הֵנִיא מַחְשְׁבוֹת עַמִּים: רַבּוֹת
מַחֲשָׁבוֹת בְּלֶב אִישׁ וַעֲצַת יְיָ הִיא תָקוּם: עֲצַת יְיָ
לְעוֹלָם תַּעֲמֹד מַחְשְׁבוֹת לִבּוֹ לְדֹר וָדֹר: כִּי הוּא אָמַר
וַיֶּֽהִי הוּא צִוָּה וַיַּעֲמֹד: כִּי בָחַר יְיָ בְּצִיּוֹן אִוָּהּ לְמוֹשָׁב
לוֹ כִּי יַעֲקֹב בָּחַר לוֹ יָהּ יִשְׂרָאֵל לִסְגֻלָּתוֹ: כִּי לֹא יִטֹּשׁ

---

verkünden unter den Völkern: der Ewige regiert! Der Ewige regiert, der Ewige hat regiert, der Ewige wird regieren immer und ewig. Der Ewige ist König immerwährend, hinweg sind die (fremden) Völker aus seinem Lande. Der Ewige stört den Rathschluß der Völker, vereitelt die Gedanken der Nationen. Zahlreich sind die Gedanken in des Menschen Herzen, und (nur) Gottes Rathschluß besteht. Des Ewigen Rathschluß bleibt für immer, die Gedanken seines Herzens für alle Geschlechter. Denn er sprach, und es ward; er befahl, und es stand da. Der Ewige erkor Zion, wünschte es zu seinem Sitze. Denn Jakob erkor sich der Herr, Israel zu seinem Eigenthume. Der Ewige wird nie sein Volk verstoßen, sein Besitzthum nie verlassen. Er,

יְיָ עַמּוֹ וְנַחֲלָתוֹ לֹא יַעֲזוֹב: וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא
יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא יָעִיר כָּל חֲמָתוֹ: יְיָ
הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ:

אַשְׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵיתֶךָ עוֹד יְהַלְלוּךָ סֶּלָה:

אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לּוֹ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁיְיָ אֱלֹהָיו:

תְּהִלָּה לְדָוִד אֲרוֹמִמְךָ אֱלוֹהַי הַמֶּלֶךְ וַאֲבָרְכָה שִׁמְךָ
לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל יוֹם אֲבָרְכֶךָּ וַאֲהַלְלָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם
וָעֶד: גָּדוֹל יְהוָֹה וּמְהֻלָּל מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֵקֶר: דּוֹר

---

der Barmherzige vergiebt Sünde, vertilgt nicht; hält oft seinen Zorn zurück, und weckt nicht seinen ganzen Grimm. Ewiger, hilf, der König erhöre uns, wenn wir flehen!

אשרי Heil den Bewohnern deines Hauses, sie preisen dich stets. Selah! Heil dem Volke, dem so geschicht, Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist.

תהלה Loblied David's. Ich will dich erheben, mein Gott, o König, und preisen deinen Namen immerdar! Täglich preise ich dich, und rühme deinen Namen immerdar. Groß ist der Ewige und sehr gerühmt, und seine Größe ist unergründlich. Ein Geschlecht rüh-

לְדוֹר יְשַׁבַּח מַעֲשֶׂיךָ וּגְבוּרֹתֶיךָ יַגִּידוּ: הֲדַר כְּבוֹד
הוֹדֶךָ וְדִבְרֵי נִפְלְאֹתֶיךָ אָשִׂיחָה: וֶעֱזוּז נוֹרְאֹתֶיךָ יֹאמֵרוּ
וּגְדָלּוֹתְךָ אֲסַפְּרֶנָּה: זֵכֶר רַב טוּבְךָ יַבִּיעוּ וְצִדְקָתְךָ
יְרַנֵּנוּ: חַנּוּן וְרַחוּם יְהֹוָה אֶרֶךְ אַפַּיִם וּגְדָל חָסֶד: טוֹב
יְהֹוָה לַכֹּל וְרַחֲמָיו עַל כָּל מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְהֹוָה כָּל
מַעֲשֶׂיךָ וַחֲסִידֶיךָ יְבָרְכוּכָה: כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמֵרוּ
וּגְבוּרָתְךָ יְדַבֵּרוּ: לְהוֹדִיעַ לִבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרֹתָיו וּכְבוֹד

---

met dem andern deine Thaten, und deine Allmacht verkünden sie. Den herrlichen Schmuck deiner Majestät und deine Wunderthaten will ich besprechen. Die Macht deiner Ehrfurcht sollen sie melden, und deine Größe will ich erzählen. Das Angedenken deiner Allgüte sprechen sie aus, und deine Gerechtigkeit besingen sie. Gnädig und barmherzig ist der Ewige, langmüthig und huldreich. Gütig ist der Ewige, gegen Alle, und sein Erbarmen über all seine Werke. Es danken dir, Ewiger, all deine Werke, und deine Frommen preisen dich! Deines Reiches Ruhm sprechen sie aus, und von deiner Allgewalt, reden sie. Kund zu machen den Menschenkindern seine Stärke, und den Ruhm von seines

הֲדַר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל עֹלָמִים וּמֶמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל דּוֹר וָדֹר: סוֹמֵךְ יְהֹוָה לְכָל הַנֹּפְלִים וְזוֹקֵף לְכָל הַכְּפוּפִים: עֵינֵי כֹל אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּ וְאַתָּה נוֹתֵן לָהֶם אֶת אָכְלָם בְּעִתּוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת יָדֶךָ וּמַשְׂבִּיעַ לְכָל חַי רָצוֹן: צַדִּיק יְהֹוָה בְּכָל דְּרָכָיו וְחָסִיד בְּכָל מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יְהֹוָה לְכָל קֹרְאָיו לְכֹל אֲשֶׁר יִקְרָאֻהוּ בֶאֱמֶת: רְצוֹן יְרֵאָיו יַעֲשֶׂה וְאֶת שַׁוְעָתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם: שׁוֹמֵר יְהֹוָה אֶת כָּל אֹהֲבָיו וְאֵת כָּל הָרְשָׁעִים

Reiches Glanz. Dein Reich ist ein Reich aller Ewigkeiten, und deine Herrschaft erstreckt sich über alle Geschlechter. Der Ewige stürzt alle Fallende, und richtet auf alle Gebeugte. Aller Augen vertrauen auf dich, und du giebst ihnen ihre Nahrung zur rechter Zeit. Öffnest deine Hand und sättigst wohlwollend alles Lebende. Gerecht ist der Ewige in all seinen Wegen und huldvoll in all seinen Handlungen. Nahe ist der Ewige allen, die ihn anrufen. Den Willen seiner Fürchtigen thut er, und ihr Flehen hört er und rettet sie. Es hütet der Ewige alle, die ihn lieben, und alle Frevler vertilgt er. Des Ewigen Lob soll mein Mund

יַשְׁמִיד: תְּהִלַּת יְהוָה יְדַבֶּר פִּי וִיבָרֵךְ כָּל בָּשָׂר שֵׁם
קָדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: וַאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ יָהּ מֵעַתָּה וְעַד
עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

הַלְלוּיָהּ הַלְלִי נַפְשִׁי אֶת יְהוָה: אֲהַלְלָה יְהוָה בְּחַיָּי
אֲזַמְּרָה לֵאלֹהַי בְּעוֹדִי: אַל תִּבְטְחוּ בִנְדִיבִים בְּבֶן אָדָם
שֶׁאֵין לוֹ תְשׁוּעָה: תֵּצֵא רוּחוֹ יָשֻׁב לְאַדְמָתוֹ בַּיּוֹם
הַהוּא אָבְדוּ עֶשְׁתֹּנֹתָיו: אַשְׁרֵי שֶׁאֵל יַעֲקֹב בְּעֶזְרוֹ שִׂבְרוֹ
עַל יְהוָה אֱלֹהָיו: עֹשֶׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ אֶת הַיָּם וְאֶת כָּל

---

aussprechen, und es benedeie alles Fleisch seinen heiligen Namen immerdar. — Auch wir benedeien den Herrn von nun an in Ewigkeit. Hallelujah!

הללויה Hallelujah! Es lobe meine Seele den Ewigen! Ich will loben den Ewigen bei meinem Leben, saitenspielen meinen Gott, während ich bin. Vertrauet nicht auf Fürsten, auf den Menschensohn, bei dem keine Hilfe ist. Geht sein Geist weg, so kehrt er in seine Erde zurück; am selbigen Tage sind hin seine Entschlüsse. Heil dem, der Jakobs Gott zur Hilfe hat, dessen Hoffen auf den Ewigen seinen Gott ist. Der geschaffen Himmel und Erde, das Meer und alles, was in ihnen ist, der

אֲשֶׁר בָּם הַשֹּׁמֵר אֱמֶת לְעוֹלָם׃ עֹשֶׂה מִשְׁפָּט לַעֲשׁוּקִים נֹתֵן לֶחֶם לָרְעֵבִים יְהוָֹה מַתִּיר אֲסוּרִים׃ יְהוָֹה פֹּקֵחַ עִוְרִים יְהוָֹה זֹקֵף כְּפוּפִים יְהוָֹה אֹהֵב צַדִּיקִים׃ יְהוָֹה שֹׁמֵר אֶת גֵּרִים יָתוֹם וְאַלְמָנָה יְעוֹדֵד וְדֶרֶךְ רְשָׁעִים יְעַוֵּת׃ יִמְלֹךְ יְהוָֹה לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ׃

הַלְלוּיָהּ כִּי טוֹב זַמְּרָה אֱלֹהֵינוּ כִּי נָעִים נָאוָה תְהִלָּה׃ בּוֹנֵה יְרוּשָׁלַםִ יְהוָֹה נִדְחֵי יִשְׂרָאֵל יְכַנֵּס׃ הָרוֹפֵא לִשְׁבוּרֵי לֵב וּמְחַבֵּשׁ לְעַצְּבוֹתָם׃ מוֹנֶה מִסְפָּר לַכּוֹכָבִים

Treue ewig bewahrt. Der Recht schafft den Gedrückten, Brod giebt den Hungerigen. Der Ewige löst die Gefesselten. Der Ewige macht Blinde sehend; der Ewige richtet auf die Gebeugten; der Ewige liebt die Gerechten. Der Ewige hütet die Fremdlinge, Waisen und Wittwen richtet er auf, aber den Weg der Frevler krümmet er. Der Ewige wird ihn regieren, dein Gott, Zion, für alle Zeiten. Hallelujah!

הללויה Hallelujah! Denn köstlich ist es, unserem Gott saitenspielen, angenehm ein passendes Loblied. Es bauet Jerusalem der Ewige, die Verstoßenen Israels sammelt er. Er heilt, die gebrochenen Herzens sind,

לְכֻלָּם שֵׁמוֹת יִקְרָא: גָּדוֹל אֲדוֹנֵינוּ וְרַב כֹּחַ לִתְבוּנָתוֹ
אֵין מִסְפָּר: מְעוֹדֵד עֲנָוִים יְהוָֹה מַשְׁפִּיל רְשָׁעִים עֲדֵי
אָרֶץ: עֱנוּ לַיהוָֹה בְּתוֹדָה זַמְּרוּ לֵאלֹהֵינוּ בְכִנּוֹר:
הַמְכַסֶּה שָׁמַיִם בְּעָבִים הַמֵּכִין לָאָרֶץ מָטָר הַמַּצְמִיחַ
הָרִים חָצִיר: נוֹתֵן לִבְהֵמָה לַחְמָהּ לִבְנֵי עֹרֵב אֲשֶׁר
יִקְרָאוּ: לֹא בִגְבוּרַת הַסּוּס יֶחְפָּץ לֹא בְשׁוֹקֵי הָאִישׁ
יִרְצֶה: רוֹצֶה יְהוָֹה אֶת יְרֵאָיו אֶת הַמְיַחֲלִים לְחַסְדּוֹ:
שַׁבְּחִי יְרוּשָׁלַםִ אֶת יְהוָֹה הַלְלִי אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן: כִּי חִזַּק

---

verbindet ihre Wunden. Bestimmt der Sternen Zahl, nennt sie alle mit Namen. Groß ist unser Herr und allgewaltig, seine Einsicht unaussprechlich. Es richtet auf die Gebeugten der Ewige, erniedrigt die Frevler bis zum Erdboden. Stimmet an dem Ewigen mit Danklied, spielet unserm Gott mit der Zither. Der den Himmel mit Wolken bedeckt, der Erde Regen bestimmt, die Berge Gras sproßen läßt. Er giebt dem Viehe seine Nahrung, den jungen Raben, wonach sie rufen. — Nicht an des Rosses Stärke hat er Gefallen, nicht an Manneskraft Lust. Dem Ewigen gefallen seine Fürchtigen, die seiner Gnade harren. Preise, Jerusalem, den Ewigen, rühme deinen Gott Zion! Denn er

בְּרִיחֵי שְׁעָרָיִךְ בֵּרַךְ בָּנַיִךְ בְּקִרְבֵּךְ: הַשָּׂם גְּבוּלֵךְ שָׁלוֹם חֵלֶב חִטִּים יַשְׂבִּיעֵךְ: הַשֹּׁלֵחַ אִמְרָתוֹ אָרֶץ עַד מְהֵרָה יָרוּץ דְּבָרוֹ: הַנֹּתֵן שֶׁלֶג כַּצָּמֶר כְּפוֹר כָּאֵפֶר יְפַזֵּר: מַשְׁלִיךְ קַרְחוֹ כְפִתִּים לִפְנֵי קָרָתוֹ מִי יַעֲמֹד: יִשְׁלַח דְּבָרוֹ וְיַמְסֵם יַשֵּׁב רוּחוֹ יִזְּלוּ מָיִם: מַגִּיד דְּבָרָיו לְיַעֲקֹב חֻקָּיו וּמִשְׁפָּטָיו לְיִשְׂרָאֵל: לֹא עָשָׂה כֵן לְכָל גּוֹי וּמִשְׁפָּטִים בַּל יְדָעוּם הַלְלוּיָהּ:

הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֶת יְהוָֹה מִן הַשָּׁמַיִם הַלְלוּהוּ בַּמְּרוֹמִים:

---

hat fest gemacht die Riegel deiner Thore, deine Kinder in deiner Mitte gesegnet. Er schafft deinen Grenzen Friede, sättigt dich mit dem Fette des Waizens. Er sendet sein Wort zur Erde, schnell läuft sein Befehl. Der Schnee giebt wie Wolle, Reif wie Asche ausstreut. Eis in Stücken schleudert, wer kann vor seinem Frost bestehen? Er sendet sein Wort und läßt sie schmelzen, läßt seinen Wind wehen, sie zerrinnen in Wasser. Seine Befehle macht er Jakob kund, seine Satzungen und Rechte Israel. So that er keinem Volke, noch offenbarte er ihn seine Rechte. Hallelujah!

הללויה Hallelujah! Lobet den Ewigen aus dem

הַלְלוּהוּ כָל מַלְאָכָיו הַלְלוּהוּ כָּל צְבָאָו: הַלְלוּהוּ שֶׁמֶשׁ
וְיָרֵחַ הַלְלוּהוּ כָּל כּוֹכְבֵי אוֹר: הַלְלוּהוּ שְׁמֵי הַשָּׁמָיִם
וְהַמַּיִם אֲשֶׁר מֵעַל הַשָּׁמָיִם: יְהַלְלוּ אֶת שֵׁם יְהוָה כִּי
הוּא צִוָּה וְנִבְרָאוּ: וַיַּעֲמִידֵם לָעַד לְעוֹלָם חָק נָתַן וְלֹא
יַעֲבוֹר: הַלְלוּ אֶת יְהוָה מִן הָאָרֶץ תַּנִּינִים וְכָל תְּהֹמוֹת:
אֵשׁ וּבָרָד שֶׁלֶג וְקִיטוֹר רוּחַ סְעָרָה עֹשָׂה דְבָרוֹ:
הֶהָרִים וְכָל גְּבָעוֹת עֵץ פְּרִי וְכָל אֲרָזִים: הַחַיָּה וְכָל
בְּהֵמָה רֶמֶשׂ וְצִפּוֹר כָּנָף: מַלְכֵי אֶרֶץ וְכָל לְאֻמִּים

Himmel lobet ihn in den Höhen! Lobet ihn, alle seine Engel, lobet ihn, alle seine Schaaren! Lobet ihn, Sonne und Mond, lobet ihn, alle Lichtsterne! Lobet ihn, Himmel aller Himmel, und das Gewässer, das über dem Himmel ist! Sie sollen loben des Ewigen Namen; denn er befahl, und sie wurden geschaffen. Er stellte sie hin für immer; ein Gesetz gab er und übertritt es nicht. Lobet den Ewigen von der Erde aus, Seeungeheuer und Tiefen. Feuer und Hagel, Schnee und Nebel, Sturmwind, der seinen Befehl vollstreckt. Berge und alle Hügel, Fruchtbaüme und alle Zedern. Gewild und alles Vieh, Gewürm und beflügelte Vögel. Erdenkö-

שָׂרִים וְכָל שֹׁפְטֵי אָרֶץ: בַּחוּרִים וְגַם בְּתוּלוֹת זְקֵנִים עִם נְעָרִים: יְהַלְלוּ אֶת שֵׁם יְהוָֹה כִּי נִשְׂגָּב שְׁמוֹ לְבַדּוֹ הוֹדוֹ עַל אֶרֶץ וְשָׁמָיִם: וַיָּרֶם קֶרֶן לְעַמּוֹ תְּהִלָּה לְכָל חֲסִידָיו לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל עַם קְרֹבוֹ הַלְלוּיָהּ:

הַלְלוּיָהּ שִׁירוּ לַיהוָֹה שִׁיר חָדָשׁ תְּהִלָּתוֹ בִּקְהַל חֲסִידִים: יִשְׂמַח יִשְׂרָאֵל בְּעֹשָׂיו בְּנֵי צִיּוֹן יָגִילוּ בְמַלְכָּם: יְהַלְלוּ שְׁמוֹ בְמָחוֹל בְּתֹף וְכִנּוֹר יְזַמְּרוּ לוֹ: כִּי רוֹצֶה יְהוָֹה בְּעַמּוֹ יְפָאֵר עֲנָוִים בִּישׁוּעָה: יַעְלְזוּ חֲסִידִים

---

nige und alle Nationen, Fürsten und alle Erdenrichter. Jünglinge nebst Jungfrauen, Greise nebst Knaben. Sie sollen des Ewigen Namen loben, denn erhaben ist sein Name allein; seine Majestät ist über Erde und Himmel. Er erhöht seines Volkes Horn, Lob all seinen Frommen, den Kindern Israel, dem ihm nahen Volke. Hallelujah!

הללויה Hallelujah! Singet dem Ewigen ein neues Lied, sein Lob in Versammlung der Frommen. Israel freue sich seines Schöpfers, Zions Kinder sollen frohlocken ihres Königs. Seinen Namen loben im Tanze, mit Pauke und Zither ihm spielen. Denn wohlwollend ist der Ewige seinem Volke, er schmückt mit Sieg die Un-

בְּכָבוֹד יְרַנְּנוּ עַל מִשְׁכְּבוֹתָם: רוֹמְמוֹת אֵל בִּגְרוֹנָם וְחֶרֶב פִּיפִיּוֹת בְּיָדָם: לַעֲשׂוֹת נְקָמָה בַּגּוֹיִם תּוֹכֵחוֹת בַּלְאֻמִּים: לֶאְסֹר מַלְכֵיהֶם בְּזִקִּים וְנִכְבְּדֵיהֶם בְּכַבְלֵי בַרְזֶל: לַעֲשׂוֹת בָּהֶם מִשְׁפָּט כָּתוּב הָדָר הוּא לְכָל חֲסִידָיו הַלְלוּיָהּ:

הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֵל בְּקָדְשׁוֹ הַלְלוּהוּ בִּרְקִיעַ עֻזּוֹ: הַלְלוּהוּ בִגְבוּרֹתָיו הַלְלוּהוּ כְּרֹב גֻּדְלוֹ: הַלְלוּהוּ בְּתֵקַע שׁוֹפָר הַלְלוּהוּ בְּנֵבֶל וְכִנּוֹר: הַלְלוּהוּ בְתֹף וּמָחוֹל הַלְלוּהוּ

---

terdrückten. Es frohlocken die Frommen ehrerbietig, jubeln auf ihren Lagern. Gottes Erhebung ist in ihrer Kehle, und zweischneidiges Schwert in ihren Händen. Um Rache zu üben an den Völkern, Züchtigungen an den Nationen. Zu fesseln ihre Könige mit Ketten, und ihre Vornehmen in eisernen Banden. An ihnen zu vollstrecken das vorgeschriebene Urtheil. Eine Zierde ist er all seinen Frommen. Hallelujah!

הללויה Hallelujah! Lobet Gott in seinem Heiligthume, lobet ihn in seiner festen Wölbung. Lobet ihn in seinen Machtthaten, lobet ihn nach seiner hohen Würde. Lobet ihn mit Posaunenschall, lobet ihn mit Psal-

בְּמִנִּים וְעֻגָב: הַלְלוּהוּ בְצִלְצְלֵי שָׁמַע הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי תְרוּעָה: כֹּל הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יָהּ הַלְלוּיָהּ: כ״ה ת״י״ה:

בָּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן: בָּרוּךְ יְיָ מִצִּיּוֹן שֹׁכֵן יְרוּשָׁלָיִם הַלְלוּיָהּ: בָּרוּךְ יְיָ אֱלֹהִים אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עֹשֵׂה נִפְלָאוֹת לְבַדּוֹ: וּבָרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ לְעוֹלָם וְיִמָּלֵא כְבוֹדוֹ אֶת כָּל הָאָרֶץ אָמֵן וְאָמֵן:

פֿאָן ויברך ביז אתה הוא ווירד שטעהענד געזאַגט.

וַיְבָרֶךְ דָּוִיד אֶת יְיָ לְעֵינֵי כָּל הַקָּהָל וַיֹּאמֶר דָּוִיד

---

ter und Zither. Lobet ihn mit Pauke und Tanz, lobet ihn mit Saitenspiel und Flöten. Lobet ihn mit wohltönenden Cymbeln, lobet ihn mit schmetternden Cymbeln. Alles was Odem hat, lobe den Herrn. Hallelujah!

ברוך Gebenedeiet sei der Herr in Ewigkeit. Amen, Amen! Gebenedeiet sei der Herr von Zion aus, der zu Jerusalem residirt. Hallelujah! Gebenedeiet sei der Ewige, Gott, der Gott Israels, der allein Wunder thut. Und gebenedeiet sei seines Ruhmes Name für immer, seine Majestät fülle die ganze Erde. Amen, Amen!

ויברך David pries den Ewigen in Gegenwart der

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אָבִינוּ מֵעוֹלָם וְעַד עוֹלָם: לְךָ יְיָ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתִּפְאֶרֶת וְהַנֵּצַח וְהַהוֹד כִּי כֹל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָה וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל לְרֹאשׁ: וְהָעֹשֶׁר וְהַכָּבוֹד מִלְּפָנֶיךָ וְאַתָּה מוֹשֵׁל בַּכֹּל וּבְיָדְךָ כֹּחַ וּגְבוּרָה וּבְיָדְךָ לְגַדֵּל וּלְחַזֵּק לַכֹּל: וְעַתָּה אֱלֹהֵינוּ מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ וּמְהַלְלִים לְשֵׁם תִּפְאַרְתֶּךָ: אַתָּה הוּא יְיָ לְבַדֶּךָ אַתָּ עָשִׂיתָ אֶת הַשָּׁמַיִם שְׁמֵי הַשָּׁמַיִם וְכָל צְבָאָם הָאָרֶץ וְכָל אֲשֶׁר עָלֶיהָ הַיַּמִּים

---

ganzen Versammlung und David sprach: Gebenedeit seist du, Ewiger, Gott Israel's, unseres Vaters, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Dein, Ewiger, ist die Würde und die Stärke, der Ruhm, der Sieg und die Majestät, ja alles, was im Himmel und auf Erden ist; dein, Ewiger, ist das Reich und du erhebst dich über jedes Oberhaupt. Reichthum und Ehre sind vor dir, und du herrschest über alles, und in deiner Hand ist Kraft und Stärke, in deiner Gewalt ist es, alles groß und stark zu machen. Und nun, unser Gott, danken wir dir, und lobpreisen deines Ruhmes Namen! — Du bist der Ewige allein, du hast gemacht den Himmel, den Himmel aller Himmel und all ihr Heer, die Erde

וְכָל אֲשֶׁר בָּהֶם וְאַתָּה מְחַיֶּה אֶת כֻּלָּם וּצְבָא הַשָּׁמַיִם
לְךָ מִשְׁתַּחֲוִים: אַתָּה הוּא יְיָ הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר בָּחַרְתָּ
בְּאַבְרָם וְהוֹצֵאתוֹ מֵאוּר כַּשְׂדִּים וְשַׂמְתָּ שְׁמוֹ אַבְרָהָם:
וּמָצָאתָ אֶת לְבָבוֹ נֶאֱמָן לְפָנֶיךָ:

וְכָרוֹת עִמּוֹ הַבְּרִית לָתֵת אֶת אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי הַחִתִּי
הָאֱמֹרִי וְהַפְּרִזִּי וְהַיְבוּסִי וְהַגִּרְגָּשִׁי לָתֵת לְזַרְעוֹ וַתָּקֶם
אֶת דְּבָרֶיךָ כִּי צַדִּיק אָתָּה: וַתֵּרֶא אֶת עֳנִי אֲבֹתֵינוּ
בְּמִצְרָיִם וְאֶת־זַעֲקָתָם שָׁמַעְתָּ עַל יַם סוּף: וַתִּתֵּן אֹתֹת

---

mit allem, was darauf ist, die Meere nebst allem, was in ihnen ist, und du belebst alles, und des Himmels Heer beugt sich vor dir. Du bist der Ewige, Gott, der du den Abram erkoren, ihn aus Ur-Casdim herausgeführt und ihm den Namen „Abraham“ beigelegt. Und da du sein Herz treu gefunden, schloßest du ein Bündniß mit ihm, seinen Nachkommen zu geben das Land des Kenani, Chiti, Emori, Perißi, Jebußi und Girgaschi, und du hieltest dein Wort, denn du bist gerecht. Du sahst das Elend unserer Väter in Mizrajim, und hörtest ihr Klaggeschrei am Schilfmeere. Und thatest Zeichen und Wunder an Pharao, an all seinen

וּמֹפְתִים בְּפַרְעֹה וּבְכָל עֲבָדָיו וּבְכָל עַם אַרְצוֹ כִּי
יָדַעְתָּ כִּי הֵזִידוּ עֲלֵיהֶם וַתַּעַשׂ לְךָ שֵׁם כְּהַיּוֹם הַזֶּה׃
וְהַיָּם בָּקַעְתָּ לִפְנֵיהֶם וַיַּעַבְרוּ בְתוֹךְ הַיָּם בַּיַּבָּשָׁה וְאֶת
רֹדְפֵיהֶם הִשְׁלַכְתָּ בִמְצוֹלֹת כְּמוֹ אֶבֶן בְּמַיִם עַזִּים׃

וַיּוֹשַׁע יְהוָה בַּיּוֹם הַהוּא אֶת יִשְׂרָאֵל מִיַּד מִצְרָיִם
וַיַּרְא יִשְׂרָאֵל אֶת מִצְרַיִם מֵת עַל שְׂפַת הַיָּם׃ וַיַּרְא
יִשְׂרָאֵל אֶת הַיָּד הַגְּדֹלָה אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה בְּמִצְרַיִם
וַיִּירְאוּ הָעָם אֶת יְהוָה וַיַּאֲמִינוּ בַּיהוָה וּבְמֹשֶׁה עַבְדּוֹ׃

Knechten und an dem ganzen Volke seines Landes, denn du wußtest, daß sie übermüthig gegen sie waren, und verschafftest dir Ruhm bis auf diesen Tag. Das Meer theiltest du vor ihnen und sie zogen durch's Meer im Trockenen, und ihre Verfolger stürztest du in Tiefen, wie Stein in mächtiges Gewässer.

ויושע Und es rettete der Ewige an diesem Tage Israel aus Mizrajims Gewalt, und Israel sah Mizrajim todt an des Meeres Ufer. Israel sah die große Macht, die der Ewige ausgeübt in Mizrajim, da fürchtete das Volk den Ewigen und glaubte an den Ewigen und an Mose seinen Diener.

אָז יָשִׁיר מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת הַשִּׁירָה הַזֹּאת לַיהוָה וַיֹּאמְרוּ לֵאמֹר אָשִׁירָה לַיהוָה כִּי גָאֹה גָּאָה סוּס וְרֹכְבוֹ רָמָה בַיָּם: עָזִּי וְזִמְרָת יָהּ וַיְהִי לִי לִישׁוּעָה זֶה אֵלִי וְאַנְוֵהוּ אֱלֹהֵי אָבִי וַאֲרֹמְמֶנְהוּ: יְהוָה אִישׁ מִלְחָמָה יְהוָה שְׁמוֹ: מַרְכְּבֹת פַּרְעֹה וְחֵילוֹ יָרָה בַיָּם וּמִבְחַר שָׁלִשָׁיו טֻבְּעוּ בְיַם סוּף: תְּהֹמֹת יְכַסְיֻמוּ יָרְדוּ בִמְצוֹלֹת כְּמוֹ אָבֶן: יְמִינְךָ יְהוָה נֶאְדָּרִי בַּכֹּחַ יְמִינְךָ יְהוָה תִּרְעַץ אוֹיֵב: וּבְרֹב גְּאוֹנְךָ תַּהֲרֹס קָמֶיךָ תְּשַׁלַּח חֲרֹנְךָ יֹאכְלֵמוֹ

אז Damals sangen Mose und die Kinder Israel dieses Lied dem Ewigen und sprachen also: Ich singe dem Ewigen, der hoch erhaben ist; Roß und Reiter schleuderte er in's Meer. Mein Sieg und Saitenspiel ist Jah, er war mir Rettung; dieser ist mein Gott und ich will ihn rühmen, meines Vaters Gott, und ich will ihn erheben. Der Ewige ist ein Krieger, „Ewiger" sein Name. Pharao's Wagen und Heer warf er in die See, und der Kern seiner Feldherren wurde in's Schilfmeer versenkt. Abgründe bedeckten sie; sie fuhren in die Tiefe wie Steine. Deine Rechte, Ewiger, ist durch Kraft verherrlicht, deine Rechte, Ewiger, zerschmettert den Feind! In deiner Hoheit Größe zer-

כַּקַּשׁ: וּבְרוּחַ אַפֶּיךָ נֶעֶרְמוּ מַיִם נִצְּבוּ כְמוֹ נֵד נֹזְלִים
קָפְאוּ תְהֹמֹת בְּלֶב יָם: אָמַר אוֹיֵב אֶרְדֹּף אַשִּׂיג אֲחַלֵּק
שָׁלָל תִּמְלָאֵמוֹ נַפְשִׁי אָרִיק חַרְבִּי תּוֹרִישֵׁמוֹ יָדִי:
נָשַׁפְתָּ בְרוּחֲךָ כִּסָּמוֹ יָם צָלֲלוּ כַּעוֹפֶרֶת בְּמַיִם אַדִּירִים:
מִי כָמֹכָה בָּאֵלִם יְהוָה מִי כָּמֹכָה נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ נוֹרָא
תְהִלֹּת עֹשֵׂה פֶלֶא: נָטִיתָ יְמִינְךָ תִּבְלָעֵמוֹ אָרֶץ: נָחִיתָ
בְחַסְדְּךָ עַם זוּ גָּאָלְתָּ נֵהַלְתָּ בְעָזְּךָ אֶל נְוֵה קָדְשֶׁךָ:

---

trittſt du deine Widerſacher, du ſchickſt deine Zorngluth, und ſie verzehrt ſie wie Stoppeln. Durch deinen Sturm thürmten ſich Gewäſſer, ſtunden wie eine Mauer die Fließenden, die Fluthen gerannen in des Meeres Mitte. Der Feind ſprach: Ich jage nach, hole ein, theile Beute, kühle meine Wuth an ihnen; zücke mein Schwert, vertilgen ſoll ihn meine Hand. Du blieſeſt mit deinem Winde, da bedeckte ſie das Meer! ſie rollten wie Blei in mächtiges Gewäſſer. Wer gleicht dir unter den Mächten, Ewiger, wer gleicht dir, prangend in Heiligkeit, furchtbar im Lobe, Wunderthäter! Du ſtreckteſt deine Rechte, die Erde verſchlang ſie. Du führſt mit deiner Huld dies Volk, das du erlöſet; du leiteſt es mit deiner Macht zu deiner heiligen Wohnung. Völker hören es,

שָׁמְעוּ עַמִּים יִרְגָּזוּן חִיל אָחַז יֹשְׁבֵי פְּלָשֶׁת׃ אָז נִבְהֲלוּ
אַלּוּפֵי אֱדוֹם אֵילֵי מוֹאָב יֹאחֲזֵמוֹ רָעַד נָמֹגוּ כֹּל יֹשְׁבֵי
כְנָעַן׃ תִּפֹּל עֲלֵיהֶם אֵימָתָה וָפַחַד בִּגְדֹל זְרוֹעֲךָ יִדְּמוּ
כָּאָבֶן עַד יַעֲבֹר עַמְּךָ יְהֹוָה עַד יַעֲבֹר עַם זוּ קָנִיתָ׃
תְּבִאֵמוֹ וְתִטָּעֵמוֹ בְּהַר נַחֲלָתְךָ מָכוֹן לְשִׁבְתְּךָ פָּעַלְתָּ
יְהֹוָה מִקְּדָשׁ אֲדֹנָי כּוֹנְנוּ יָדֶיךָ׃ יְהֹוָה ׀ יִמְלֹךְ לְעֹלָם
וָעֶד׃ יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד׃
כִּי לַייָ הַמְּלוּכָה וּמוֹשֵׁל בַּגּוֹיִם. וְעָלוּ מוֹשִׁעִים בְּהַר

---

sie beben; Zittern ergreift die Bewohner Peleschet. Da erschrecken Edom's Fürsten, Moab's Mächtigen, Beben ergreift sie, es verzweifeln alle Bewohner Canaans. Es falle über sie Furcht und Angst; durch deines Armes Größe erstarren sie wie Stein; bis dein Volk hinübergezogen, Ewiger, bis hinübergezogen das Volk, das du dir erwarbst. Bis du sie gebracht und gepflanzt in dem Erbgebirge, an die Stätte, die du zu deinem Sitze gemacht, Ewiger, in das Heiligthum, Herr, das deine Hände bereitet! Der Ewige wird regieren immer und ewig. Der Ewige wird regieren immer und ewig. Denn des Ewigen ist die Regierung, und er herrscht über die Völker. Erretter werden besteigen den Berg Zion, das

צִיּוֹן לִשְׁפֹּט אֶת הַר עֵשָׂו וְהָיְתָה לַייָ הַמְּלוּכָה: וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד: וּבְתוֹרָתְךָ כָּתוּב לֵאמֹר שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

אַם שבת אונד פייערטאַג ווירד היער נשמת אַנגעפאַנגען.

יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לָעַד מַלְכֵּנוּ הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ כִּי לְךָ נָאֶה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיר וּשְׁבָחָה הַלֵּל וְזִמְרָה עֹז וּמֶמְשָׁלָה נֶצַח גְּדֻלָּה וּגְבוּרָה תְּהִלָּה וְתִפְאֶרֶת קְדֻשָּׁה וּמַלְכוּת בְּרָכוֹת

Gebirge Esau's zu richten, dann wird des Ewigen die Regierung sein. Der Ewige wird König über die ganze Erde sein, an jenem Tag wird der Ewige einig und sein Name einig sein. — In deiner Thorah heißt es wie folgt: Höre Israel, der Ewige unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen.

ישתבח Gepriesen werde dein Name immerdar, unser König, Herr, großer und heiliger König im Himmel und auf Erden, denn dir, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, ziemt Lied und Preis, Lob und Gesang, Macht und Herrschaft, Sieg, Würde und Gestalt, Ruhm

וְהוֹדָאוֹת מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל בַּתִּשְׁבָּחוֹת אֵל הַהוֹדָאוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלָאוֹת הַבּוֹחֵר בְּשִׁירֵי זִמְרָה מֶלֶךְ אֵל חֵי הָעוֹלָמִים: הש"ץ אומר ח"ק.

וואֶהרענד דער פֿאָרבעטער ברכו זאַגט, זאַגט דיא געמיינדע יתברך.

ח' בָּרְכוּ אֶת יְיָ הַמְבֹרָךְ:

חו"ק

בָּרוּךְ יְיָ הַמְבֹרָךְ לְעֹלָם וָעֶד:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם יוֹצֵר אוֹר וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ עֹשֶׂה שָׁלוֹם וּבוֹרֵא אֶת הַכֹּל:

יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא שֶׁהוּא רִאשׁוֹן וְהוּא אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדָיו אֵין אֱלֹהִים סֹלּוּ לָרֹכֵב בָּעֲרָבוֹת בְּיָהּ שְׁמוֹ וְעִלְזוּ לְפָנָיו׃ וּשְׁמוֹ מְרוֹמָם עַל כָּל בְּרָכָה וּתְהִלָּה: בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעֹלָם וָעֶד יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

---

und Glanz, Heiligkeit und Majestät, Benedeiungen und Danklieder von nun an und in Ewigkeit. Gelobt seiest du, Ewiger, mächtiger König, verherrlicht durch Loblieder, Gott des Dankes, Herr der Wunderthaten, der Wohlgefallen hat an Gesängen mit Saitenspiel, König, Allmächtiger, Ewiglebender!

הַמֵּאִיר לָאָרֶץ וְלַדָּרִים עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים. וּבְטוּבוֹ מְחַדֵּשׁ בְּכָל יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית: מָה רַבּוּ מַעֲשֶׂיךָ יְיָ. כֻּלָּם בְּחָכְמָה עָשִׂיתָ. מָלְאָה הָאָרֶץ קִנְיָנֶךָ: הַמֶּלֶךְ הַמְרוֹמָם לְבַדּוֹ מֵאָז. הַמְשֻׁבָּח וְהַמְפֹאָר וְהַמִּתְנַשֵּׂא מִימוֹת עוֹלָם. אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים רַחֵם עָלֵינוּ. אֲדוֹן עֻזֵּנוּ צוּר מִשְׂגַּבֵּנוּ. מָגֵן יִשְׁעֵנוּ מִשְׂגָּב בַּעֲדֵנוּ: אֵל בָּרוּךְ גְּדוֹל דֵּעָה. הֵכִין וּפָעַל זָהֳרֵי חַמָּה. טוֹב יָצַר כָּבוֹד לִשְׁמוֹ. מְאוֹרוֹת נָתַן סְבִיבוֹת

המאיר Er erleuchtet die Erde nebst ihren Bewohnern mit Barmherzigkeit, und mit seiner Güte verjüngt er täglich, ununterbrochen die Schöpfungswerke. Wie zahlreich sind deine Werke, Ewiger, alle machtest du mit Weisheit, die Erde ist voll deiner Güter! Der allein höchste König von je, der Gepriesene, Gerühmte und Erhabene von ewigen Zeiten. Gott des Weltalls, mit deiner Allbarmherzigkeit erbarme dich unser; Herr unserer Macht, Hort unseres Schutzes, unseres Heils Schild, unsere Schutzwehr! Der gebenedeite Gott hat mit hoher Einsicht bereitet und geschaffen die Sonnenstrahlen, wohl ausgebildet zu seines Na-

עֻזּוֹ. פִּנּוֹת צְבָאָיו קְדוֹשִׁים רוֹמְמֵי שַׁדַּי. תָּמִיד מְסַפְּרִים
כְּבוֹד ײ וּקְדֻשָּׁתוֹ: תִּתְבָּרַךְ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל שֶׁבַח מַעֲשֵׂה
יָדֶיךָ. וְעַל מְאוֹרֵי אוֹר שֶׁעָשִׂיתָ יְפָאֲרוּךָ סֶּלָה:

תִּתְבָּרַךְ צוּרֵנוּ מַלְכֵּנוּ וְגוֹאֲלֵנוּ בּוֹרֵא קְדוֹשִׁים יִשְׁתַּבַּח
שִׁמְךָ לָעַד מַלְכֵּנוּ יוֹצֵר מְשָׁרְתִים וַאֲשֶׁר מְשָׁרְתָיו כֻּלָּם
עוֹמְדִים בְּרוּם עוֹלָם וּמַשְׁמִיעִים בְּיִרְאָה יַחַד בְּקוֹל דִּבְרֵי
אֱלֹהִים חַיִּים וּמֶלֶךְ עוֹלָם: כֻּלָּם אֲהוּבִים כֻּלָּם בְּרוּרִים

---

mens Ruhm, und seine Veste mit Lichtern umgeben. Der Ausbund seiner Heere, die Heiligen, die den Allmächtigen hochpreisen, erzählen stets die Majestät Gottes und seine Heiligkeit. Gepriesen bist du, Ewiger unser Gott, durch das Lob deiner Hände Werke, und durch die leuchtenden Lichter, die du gemacht; sie rühmen dich. Selah!

תתברך Gepriesen bist du, unser Hort, unser König, und unser Erlöser, Schöpfer der Heiligen (Engel). Gelobt sei dein Name immerdar, unser König! Schöpfer der Diener (Engel), dessen Diener alle in des Weltalls Höhe stehen, und ehrfurchtsvoll, gemeinschaftlich und laut verkünden die Worte des lebendigen Gottes und des Weltregenten. Alle sind die Geliebte, alle Erlesene,

כֻּלָּם גִּבּוֹרִים וְכֻלָּם עֹשִׂים בְּאֵימָה וּבְיִרְאָה רְצוֹן קוֹנָם. וְכֻלָּם פּוֹתְחִים אֶת פִּיהֶם בִּקְדֻשָּׁה וּבְטָהֳרָה בְּשִׁירָה וּבְזִמְרָה וּמְבָרְכִים וּמְשַׁבְּחִים וּמְפָאֲרִים וּמַעֲרִיצִים וּמַקְדִּישִׁים וּמַמְלִיכִים:

אֶת שֵׁם הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא קָדוֹשׁ הוּא: וְכֻלָּם מְקַבְּלִים עֲלֵיהֶם עוֹל מַלְכוּת שָׁמַיִם זֶה מִזֶּה. וְנוֹתְנִים רְשׁוּת זֶה לָזֶה. לְהַקְדִּישׁ לְיוֹצְרָם בְּנַחַת רוּחַ בְּשָׂפָה בְרוּרָה וּבִנְעִימָה קְדֻשָּׁה כֻּלָּם כְּאֶחָד עוֹנִים וְאוֹמְרִים בְּיִרְאָה:

---

alle Helden, und alle handeln in Angst und Ehrfurcht, nach dem Willen ihres Schöpfers, und alle öffnen ihren Mund mit Heiligkeit und Reinheit, mit Lied und Gesang, und benedeien, loben, rühmen, preisen, heiligen und huldigen den Namen Gottes, des großen, mächtigen und furchtbaren Königs, heilig ist er! Alle übernehmen das Joch der himmlischen Regierung einer vom andern, und ertheilten Erlaubniß einer dem andern, ihren Schöpfer zu heiligen, mit Sanftmuth, in reiner Sprache und mit heiliger Anmuth; allesammt stimmen an und sprechen in Ehrfurcht:

קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ׃

וְהָאוֹפַנִּים וְחַיּוֹת הַקֹּדֶשׁ בְּרַעַשׁ גָּדוֹל מִתְנַשְּׂאִים לְעֻמַּת שְׂרָפִים לְעֻמָּתָם מְשַׁבְּחִים וְאוֹמְרִים׃

בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ׃

לְאֵל בָּרוּךְ נְעִימוֹת יִתֵּנוּ. לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיָּם זְמִירוֹת יֹאמֵרוּ וְתִשְׁבָּחוֹת יַשְׁמִיעוּ. כִּי הוּא לְבַדּוֹ פּוֹעֵל גְּבוּרוֹת עוֹשֶׂה חֲדָשׁוֹת בַּעַל מִלְחָמוֹת זוֹרֵעַ צְדָקוֹת מַצְמִיחַ יְשׁוּעוֹת בּוֹרֵא רְפוּאוֹת נוֹרָא תְהִלּוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלָאוֹת

קדוש Heilig, heilig, heilig ist der Ewige Zebaoth, die ganze Erde ist voll seiner Majestät!

והאופנים Und die Ophanim und heiligen Chajot erheben sich mit starkem Toben den Seraphim gegenüber, im Wechselchor lobpreisen sie und sprechen:

Gepriesen sei die Herrlichkeit
des Ewigen an ihrer Stätte!

לאל Dem gebenedeiten Gott bringen sie Anmuthsvolles dar, dem Könige, dem lebenden und dauernden Gott stimmen sie Lieder an, und lassen Lobgesänge vernehmen! Denn nur er allein bringt Stärke hervor, schafft Neues, ist des Krieges Meister, pflanzt Gerechtigkeit, läßt Heil hervorsproßen, erschafft Heilmittel,

הַמְחַדֵּשׁ בְּטוּבוֹ בְּכָל יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית: כָּאָמוּר לְעֹשֵׂה אוֹרִים גְּדֹלִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: אוֹר חָדָשׁ עַל צִיּוֹן תָּאִיר וְנִזְכֶּה כֻלָּנוּ מְהֵרָה לְאוֹרוֹ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ יוֹצֵר הַמְּאוֹרוֹת:

אַהֲבָה רַבָּה אֲהַבְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חֶמְלָה גְדוֹלָה וִיתֵרָה חָמַלְתָּ עָלֵינוּ אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ בַּעֲבוּר אֲבוֹתֵינוּ שֶׁבָּטְחוּ בְךָ וַתְּלַמְּדֵם חֻקֵּי חַיִּים כֵּן תְּחָנֵּנוּ וּתְלַמְּדֵנוּ: אָבִינוּ הָאָב הָרַחֲמָן הַמְרַחֵם רַחֵם עָלֵינוּ וְתֵן בְּלִבֵּנוּ לְהָבִין וּלְהַשְׂכִּיל

---

ist furchtbar im Lobe, Herr der Wunder, der mit seiner Güte täglich, immerwährend, die Schöpfungswerke verjüngt. Wie es auch heißt: Der die großen Lichter gemacht; denn ewig währt seine Huld. — Ein neues Licht lasse über Zion leuchten, und daß wir alle dessen Licht bald würdig sein. Gelobt seist du, Ewiger, Schöpfer der Lichter!

אהבה רבה Mit besonderer Liebe liebtest du uns, Ewiger, unser Gott, mit großem, außerordentlichen Erbarmen erbarmtest du dich unser! Unser Vater und König! um unserer Väter willen, die dir vertrauten, und die du lehrtest des Lebens Gesetze, begnadige auch uns und belehre uns! Unser Vater, erbarmungsvoller

לִשְׁמֹעַ לִלְמֹד וּלְלַמֵּד לִשְׁמֹר וְלַעֲשׂוֹת וּלְקַיֵּם אֶת־כָּל
דִּבְרֵי תַלְמוּד תּוֹרָתֶךָ בְּאַהֲבָה: וְהָאֵר עֵינֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ
וְדַבֵּק לִבֵּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְיַחֵד לְבָבֵנוּ לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה
שְׁמֶךָ וְלֹא נֵבוֹשׁ לְעוֹלָם וָעֶד: כִּי בְשֵׁם קָדְשְׁךָ הַגָּדוֹל
וְהַנּוֹרָא בָּטָחְנוּ נָגִילָה וְנִשְׂמְחָה בִּישׁוּעָתֶךָ: וַהֲבִיאֵנוּ
לְשָׁלוֹם מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ וְתוֹלִיכֵנוּ קוֹמְמִיּוּת
לְאַרְצֵנוּ: כִּי אֵל פּוֹעֵל יְשׁוּעוֹת אָתָּה וּבָנוּ בָחַרְתָּ מִכָּל

Vater, Allbarmherziger, erbarme dich unser und verleihe unserem Herzen (die Kraft) zu verstehen und zu begreifen, zu fassen, zu lernen und zu lehren, zu beobachten, zu halten und zu vollziehen die sämmtlichen Lehren deiner Thorah, mit Liebe. Erleuchte unsere Augen in deiner Lehre, verknüpfe unser Herz mit deinen Geboten, vereinige unsere Herzen, deinen Namen zu lieben und zu ehrfürchten, und so werden wir in Ewigkeit nicht beschämt werden. Denn auf deinen heiligen, großen und furchtbaren Namen vertrauen wir, frohlocken und freuen uns ob deiner Hilfe. Bringe uns in Frieden aus den vier Weltgegenden zusammen und führe uns aufrecht unserem Lande zu. Denn du bist ja Gott, der Hilfe hervorbringt, der uns erwählte aus

עַם וְלָשׁוֹן וְקֵרַבְתָּנוּ לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל סֶלָה בֶּאֱמֶת. לְהוֹדוֹת לְךָ וּלְיַחֶדְךָ בְּאַהֲבָה: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַבּוֹחֵר בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה:

אֵל מֶלֶךְ נֶאֱמָן

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָֹה אֱלֹהֵינוּ יְהוָֹה אֶחָד:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאָהַבְתָּ אֵת יְהוָֹה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל לְבָבְךָ וּבְכָל נַפְשְׁךָ וּבְכָל מְאֹדֶךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם

---

allen Völkern und Sprachen, und uns in Wahrheit deinem großen Namen genähert, Selah, dir zu danken und deine Einheit anzuerkennen mit Liebe. Gelobt seist du, Ewiger, der erkoren hat sein Volk Israel aus Liebe.

„Höre Israel, der Ewige unser Gott ist ein einiges, ewiges Wesen!“

(Gelobt sei der Name seines verherrlichten Reichs in Ewigkeit.)

ואהבת Du sollst lieben den Ewigen deinen Gott von ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Vermögen. Diese Worte, die ich dir heute

עַל־לְבָבֶךָ: וְשִׁנַּנְתָּם לְבָנֶיךָ וְדִבַּרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ
וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ: וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת
עַל־יָדֶךָ וְהָיוּ לְטֹטָפֹת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם עַל־מְזֻזוֹת
בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ:

וְהָיָה אִם־שָׁמֹעַ תִּשְׁמְעוּ אֶל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה
אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעָבְדוֹ בְּכָל־
לְבַבְכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מְטַר־אַרְצְכֶם בְּעִתּוֹ יוֹרֶה
וּמַלְקוֹשׁ וְאָסַפְתָּ דְגָנֶךָ וְתִירֹשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ: וְנָתַתִּי עֵשֶׂב

---

gebiete, sollen in deinem Herzen sein. Du sollst sie einschärfen deinen Kindern und davon reden, wenn du in deinem Hause sitzest, auf der Reise bist, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Binde sie zum Zeichen an deine Hand. und zum Stirnschmuck zwischen deine Augen. Schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses und deiner Thore.

והיה Werdet ihr nun meinen Geboten gehorchen, die ich euch heute befehle, den Ewigen euren Gott zu lieben und ihm zu dienen von ganzem Herzen und mit ganzer Seele: so werde ich den Regen eures Landes geben zu seiner Zeit, Frühregen und Spätregen, daß

בְּשָׂדְךָ לִבְהֶמְתֶּךָ וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ: הִשָּׁמְרוּ לָכֶם פֶּן
יִפְתֶּה לְבַבְכֶם וְסַרְתֶּם וַעֲבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים
וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם: וְחָרָה אַף יְהוָֹה בָּכֶם וְעָצַר אֶת
הַשָּׁמַיִם וְלֹא יִהְיֶה מָטָר וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת יְבוּלָהּ
וַאֲבַדְתֶּם מְהֵרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְהוָֹה נֹתֵן
לָכֶם: וְשַׂמְתֶּם אֶת דְּבָרַי אֵלֶּה עַל לְבַבְכֶם וְעַל נַפְשְׁכֶם
וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל יֶדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטָפֹת בֵּין
עֵינֵיכֶם: וְלִמַּדְתֶּם אֹתָם אֶת בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ

---

du einsammelst dein Getreide, deinen Most und dein Oel. Ich werde Gras geben auf deinem Felde für dein Vieh, und du wirst essen und satt werden. Hütet euch, daß euer Herz nicht bethört werde, und ihr abweichet und andern dienet, und euch hinstreckt vor ihnen! Da wird entglühen des Ewigen Zorn über euch, er wird die Himmel verschließen, daß kein Regen sei, und der Erdboden keine Gewächse gebe, und so werdet ihr bald zu Grunde gehen, weg aus dem guten Lande, das der Ewige euch gibt. Führet diese meine Worte zu Herzen und zu Gemüthe, bindet sie zum Zeichen auf eure Hand und zum Stirnschmuck zwischen eure Augen. Lehret sie eure Kinder, davon zu reden, wenn du in

בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ׃ וּכְתַבְתָּם
עַל מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ׃ לְמַעַן יִרְבּוּ יְמֵיכֶם וִימֵי
בְנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָֹה לַאֲבֹתֵיכֶם לָתֵת
לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל הָאָרֶץ׃

וַיֹּאמֶר יְהוָֹה אֶל מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ דַּבֵּר אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִת עַל כַּנְפֵי בִגְדֵיהֶם
לְדֹרֹתָם וְנָתְנוּ עַל צִיצִת הַכָּנָף פְּתִיל תְּכֵלֶת׃ וְהָיָה
לָכֶם לְצִיצִת וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת כָּל מִצְוֹת יְהוָֹה

---

deinem Hause sitzest, auf der Reise bist, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses und deiner Thore. Damit sich mehren eure Tage und die Tage eurer Kinder auf dem Erdboden, den der Ewige euren Vätern zugeschworen, ihnen zu geben, — wie die Dauer des Himmels über die Erde.

ויאמר Der Ewige sprach zu Mose wie folgt: Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen, daß sie sich Schaufäden machen an die Zipfel ihrer Kleider bei ihren Nachkommen und an die Schaufäden des Zipfels eine purpurblaue Schnur ansetzen. Diese sollen euch zu Schaufäden sein, und wenn ihr sie sehet, sollt ihr

וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא תָתוּרוּ אַחֲרֵי לְבַבְכֶם וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת כָּל מִצְוֹתָי וִהְיִיתֶם קְדֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָֹה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְהוָֹה אֱלֹהֵיכֶם:

אֱמֶת וְיַצִּיב וְנָכוֹן וְקַיָּם וְיָשָׁר וְנֶאֱמָן וְאָהוּב וְחָבִיב וְנֶחְמָד וְנָעִים וְנוֹרָא וְאַדִּיר: וּמְתֻקָּן וּמְקֻבָּל וְטוֹב וְיָפֶה הַדָּבָר הַזֶּה עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד: אֱמֶת אֱלֹהֵי עוֹלָם מַלְכֵּנוּ

---

euch aller Gebote des Ewigen erinnern und sie halten, daß ihr nicht spähet nach eurer Herzens- und Augenlust, wornach ihr buhlt. Damit ihr euch erinnert all meiner Gebote und sie ausübet, und eurem Gott heilig seid. Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch aus dem Lande Mizraim herausgeführt, euch ein Gott zu sein; ich der Ewige euer Gott!

אמת Es ist wahr, bestehend, dauernd, bleibend, rechtlich, zuverlässig, beliebt, angenehm, lieblich, köstlich, furchtbar, mächtig, geordnet, annehmbar, gut und schön dieses Wort (Gottes) für uns auf ewige Zeiten. Wahrheit ist's, Gott der Welt ist unser König, Jakob's

צוּר יַעֲקֹב מָגֵן יִשְׁעֵנוּ: לְדוֹר וָדוֹר הוּא קַיָּם וּשְׁמוֹ קַיָּם
וְכִסְאוֹ נָכוֹן וּמַלְכוּתוֹ וֶאֱמוּנָתוֹ לָעַד קַיֶּמֶת: וּדְבָרָיו חָיִים
וְקַיָּמִים נֶאֱמָנִים וְנֶחֱמָדִים לָעַד וּלְעוֹלְמֵי עוֹלָמִים עַל
אֲבוֹתֵינוּ וְעָלֵינוּ עַל בָּנֵינוּ וְעַל דּוֹרוֹתֵינוּ וְעַל כָּל דּוֹרוֹת
זֶרַע יִשְׂרָאֵל עֲבָדֶיךָ: עַל הָרִאשׁוֹנִים וְעַל הָאַחֲרוֹנִים
דָּבָר טוֹב וְקַיָּם לְעוֹלָם וָעֶד: אֱמֶת וֶאֱמוּנָה חֹק וְלֹא
יַעֲבוֹר: אֱמֶת שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מַלְכֵּנוּ
מֶלֶךְ אֲבוֹתֵינוּ גּוֹאֲלֵנוּ גּוֹאֵל אֲבוֹתֵינוּ יוֹצְרֵנוּ צוּר יְשׁוּעָתֵנוּ

Hort, unseres Heils Schild. Dauert für immer, sein Name ist bleibend, sein Thron fest, sein Reich und seine Treue bestehen ewiglich, und seine Worte sind lebendig, bleibend, treu und lieblich auf immer und ewig, für unsere Vorfahren, so wie für uns, für unsere Kinder, unsere Nachkommen und für alle Nachkommen deiner Diener Israel. Für die Vor-und Nachwelt ist (dein) Wort gut und bleibend für ewig. Wahr und treu ist das Gesetz, und unveränderlich. Wahr ist's, daß du der Ewige unser Gott bist, der Gott unserer Väter, unser und unserer Väter König, unser und unserer Väter Erlöser, unser Schöpfer, unsers Heils

פּוֹדֵנוּ וּמַצִּילֵנוּ מֵעוֹלָם שְׁמֶךָ. אֵין אֱלֹהִים זוּלָתֶךָ:
עֶזְרַת אֲבוֹתֵינוּ אַתָּה הוּא מֵעוֹלָם מָגֵן וּמוֹשִׁיעַ לִבְנֵיהֶם
אַחֲרֵיהֶם בְּכָל דּוֹר וָדוֹר: בְּרוּם עוֹלָם מוֹשָׁבֶךָ וּמִשְׁפָּטֶיךָ
וְצִדְקָתְךָ עַד אַפְסֵי אָרֶץ: אַשְׁרֵי אִישׁ שֶׁיִּשְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ
וְתוֹרָתְךָ וּדְבָרְךָ יָשִׂים עַל לִבּוֹ: אֱמֶת אַתָּה הוּא אָדוֹן
לְעַמֶּךָ וּמֶלֶךְ גִּבּוֹר לָרִיב רִיבָם: אֱמֶת אַתָּה הוּא רִאשׁוֹן
וְאַתָּה הוּא אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל
וּמוֹשִׁיעַ: מִמִּצְרַיִם גְּאַלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית עֲבָדִים

Hort, unser Befreier und Retter; von Ewigkeit her ist dein Name, es ist keine Gottheit außer dir!

עזרת Der Beistand unserer Väter warst du von je, Schild und Retter deren Nachkommen in jedem Zeitalter. Auf des Weltalls Höhe ist dein Sitz, dein Richterspruch und deine Gerechtigkeit — so weit die Erde reicht. Heil dem Manne, der deinen Befehlen gehorcht, deine Lehre und deine Worte beherziget. Wahrheit ist's, du bist deines Volkes Herr, ein mächtiger König ihren Kampf auszuführen. Wahrheit ist's, du bist der Erste und du der Letzte, und außer dir haben wir weder König, noch Erlöser und Retter. Aus Mizrajim hast du uns erlöst, Ewiger unser Gott,

פְּדִיתָנוּ: כָּל בְּכוֹרֵיהֶם הָרָגְתָּ וּבְכוֹרְךָ גָּאָלְתָּ וְיַם סוּף בָּקַעְתָּ וְזֵדִים טִבַּעְתָּ וִידִידִים הֶעֱבַרְתָּ וַיְכַסּוּ מַיִם צָרֵיהֶם אֶחָד מֵהֶם לֹא נוֹתָר: עַל זֹאת שִׁבְּחוּ אֲהוּבִים וְרוֹמְמוּ אֵל וְנָתְנוּ יְדִידִים זְמִירוֹת שִׁירוֹת וְתִשְׁבָּחוֹת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיָּם: רָם וְנִשָּׂא גָּדוֹל וְנוֹרָא מַשְׁפִּיל גֵּאִים וּמַגְבִּיהַ שְׁפָלִים מוֹצִיא אֲסִירִים וּפוֹדֶה עֲנָוִים וְעוֹזֵר דַּלִּים וְעוֹנֶה לְעַמּוֹ בְּעֵת שַׁוְּעָם אֵלָיו: תְּהִלּוֹת לְאֵל עֶלְיוֹן בָּרוּךְ הוּא וּמְבֹרָךְ. מֹשֶׁה וּבְנֵי

---

vom Sklavenhause uns befreit, alle ihre Erstgebornen umgebracht, deinen Erstgebornen aber erlöst, das Schilfmeer getheilt, die Muthwilligen versenkt, die Lieblinge aber führtest du durch, Wasser bedeckten deren Verfolger, so daß kein Einziger übrig blieb. Deßhalb priesen die Geliebten, und rühmten den Herrn, die Lieblinge stimmten Gesänge, Lieder und Hymnen an, Benedeiungen und Danklieder dem mächtigen, lebendigen und dauernden König. Er ist hoch und erhaben, groß und furchtbar, beugt die Stolzen, erhöhet Gebeugte, befreiet Gefesselte, rettet Unterdrückte, hilft den Armen, und erhört sein Volk, sobald es zu ihm fleht. Lobpreisungen dem höchsten Gott, gelobt sei er und gebenedeiet!

יִשְׂרָאֵל לְךָ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ כֻלָּם:
מִי כָמֹכָה בָּאֵלִם יְיָ מִי כָּמֹכָה נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ נוֹרָא תְהִלֹּת עֹשֵׂה פֶלֶא: שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְּחוּ גְאוּלִים לְשִׁמְךָ עַל שְׂפַת הַיָּם יַחַד כֻּלָּם הוֹדוּ וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ.
יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:
צוּר יִשְׂרָאֵל קוּמָה בְּעֶזְרַת יִשְׂרָאֵל וּפְדֵה כִנְאֻמֶךָ יְהוּדָה וְיִשְׂרָאֵל: גֹּאֲלֵנוּ יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גָּאַל יִשְׂרָאֵל:

Mose und die Kinder Israel stimmten dir ein Lied an mit vieler Freude und sprachen allesammt: Wer ist wie du, unter den Mächtigen, o Ewiger? wer wie du, prangend in Heiligkeit? furchtbar im Lobe, Wunderthäter! שירה Ein neues Lied singen die Erlösten deinem Namen am Meeres-Strand, allesammt dankten und huldigten dir und sprechen:

Der Ewige wird immer und ewig regieren!

צור Hort Israels, mache dich auf zur Hilfe Israels, und befreie nach deiner Verheißung Jehuda und Israel. Unser Erlöser, Ewiger Zebaoth ist sein Name, der Heilige Israels. Gelobt seiest du, Ewiger, der Israel erlöst hat!

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

אין דען צעהען בוסטאַגען.

זָכְרֵנוּ לַחַיִּים מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים · וְכָתְבֵנוּ

בְּסֵפֶר הַחַיִּים לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אדני Herr, öffne meine Lippen, und mein Mund verkünde dein Lob!

Gelobt seist du, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, Gott Abrahams, Gott Isaaks und Gott Jakobs; der große, mächtige und furchtbare Gott, der allerhöchste Gott belohnt gnadenvoll, besitzt das All, gedenkt der Vorfahren Frömmigkeit, und bringt seinen Erlöser deren spätern Nachkommen, seines Namens willen, aus Liebe!

König, Helfer, Retter und Schild. Gelobt seist du, Ewiger, Schild Abrahams!

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ

חִם ווינטער מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגָּשֶׁם:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דּוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה.

חַן דען לעהן בווטחַגען.

מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים זוֹכֵר יְצוּרָיו לַחַיִּים בְּרַחֲמִים:

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

אתה Du bist mächtig in Ewigkeit, o Herr, belebst die Todten, bist hilfreich!

Verpflegst Lebende durch Gnade, belebst die Todten mit Allbarmherzigkeit, stützt Fallende, heilst Kranke, lösest Gefesselte und erhältst deine Treue den im Staube Schlafenden. Wer gleicht dir, Herr der Stärke, wer ist dir ähnlich, o König, der du tödtest und belebst, und Heil hervorbringst?

Du bist glaubwürdig, die Todten zu beleben. Gelobt seist du, Ewiger, der die Todten belebt!

קדושה לש"ץ בחזרת התפלה.

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה. בָּ"אַ יְיָ הָאֵל (בי"ת הַמֶּלֶךְ) הַקָּדוֹשׁ:

נְקַדֵּשׁ אֶת שִׁמְךָ בָּעוֹלָם כְּשֵׁם שֶׁמַּקְדִּישִׁים אוֹתוֹ בִּשְׁמֵי מָרוֹם כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֶל זֶה וְאָמַר קו"ח קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: ח' לְעֻמָּתָם בָּרוּךְ יֹאמֵרוּ: קו"ח בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ: ח' וּבְדִבְרֵי קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר: קו"ח יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ: ח' לְדוֹר וָדוֹר נַגִּיד גָּדְלֶךָ וּלְנֵצַח נְצָחִים קְדֻשָּׁתְךָ נַקְדִּישׁ וְשִׁבְחֲךָ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יָמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד כִּי אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אָתָּה׃ בָּ"אַ יְיָ הָאֵל (בי"ת הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ):

אַתָּה חוֹנֵן לְאָדָם דַּעַת וּמְלַמֵּד לֶאֱנוֹשׁ בִּינָה

אַן מוצאי שבת זאָגט מאַן דיעזעז.

אַתָּה חוֹנַנְתָּנוּ (לְ)מַדַּע תּוֹרָתֶךָ וַתְּלַמְּדֵנוּ לַעֲשׂוֹת (בָּהֶם) חֻקֵּי

אתה Du bist heilig, dein Name heilig, und Heilige loben dich täglich, Selah. Gelobt seist du, Ewiger, heiliger Gott!

אתה חונן Du begnadigst den Menschen mit Verstand, ertheilst dem Vergänglichen Einsicht.

אתה חוננתנו Du begnadigst uns, deine Lehre zu

רְצוֹנֶךָ וַתַּבְדֵּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל בֵּין אוֹר לַחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל לָעַמִּים בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָחֵל עָלֵינוּ הַיָּמִים הַבָּאִים לִקְרָאתֵנוּ לְשָׁלוֹם חֲשׂוּכִים מִכָּל חֵטְא וּמְנֻקִּים מִכָּל עָוֹן וּמְדֻבָּקִים בְּיִרְאָתֶךָ:

וְחָנֵּנוּ מֵאִתְּךָ דֵּעָה בִּינָה וְהַשְׂכֵּל. בָּא״יְ חוֹנֵן הַדָּעַת:

הֲשִׁיבֵנוּ אָבִינוּ לְתוֹרָתֶךָ וְקָרְבֵנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ וְהַחֲזִירֵנוּ בִּתְשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָרוֹצֶה בִּתְשׁוּבָה:

---

kennen, lehrst uns deine Gesetze ausüben; unterscheidest, Ewiger unser Gott, zwischen heilig und profan, zwischen Licht und Finsterniß, zwischen Israel und andern Völkern, zwischen dem siebenten Tag und den sechs Werketagen. Unser Vater und König, laß die nun kommenden Tage mit Frieden beginnen, frei von jeder Sünde, rein von jedem Vergehen, und verbunden mit deiner Ehrfurcht sein!

Begünstige uns mit Erkenntniß, Einsicht und Verstand. Gelobt seist du, Ewiger, der Einsicht ertheilt!

השיבנו Führ' uns zurück, o Vater, zu deiner Lehre, nähere uns, o König, deinem Dienste, und bringe uns dir zurück mit vollkommener Buße. Gelobt seist du, Ewiger, der Buße will!

סְלַח לָנוּ אָבִינוּ כִּי חָטָאנוּ מְחַל לָנוּ מַלְכֵּנוּ כִּי פָשָׁעְנוּ
בתענית צבור אומרין כאן סליחות. כִּי מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ אָתָּה. בָּרוּךְ
אַתָּה יְיָ חַנּוּן הַמַּרְבֶּה לִסְלוֹחַ:

רְאֵה בְעָנְיֵנוּ וְרִיבָה רִיבֵנוּ וּגְאָלֵנוּ מְהֵרָה לְמַעַן שְׁמֶךָ
כִּי גוֹאֵל חָזָק אָתָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גּוֹאֵל יִשְׂרָאֵל:

רְפָאֵנוּ יְיָ וְנֵרָפֵא הוֹשִׁיעֵנוּ וְנִוָּשֵׁעָה כִּי תְהִלָּתֵנוּ אָתָּה.
וְהַעֲלֵה רְפוּאָה שְׁלֵמָה לְכָל מַכּוֹתֵינוּ כִּי אֵל מֶלֶךְ רוֹפֵא
נֶאֱמָן וְרַחֲמָן אָתָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ רוֹפֵא חוֹלֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

סלח Vergib uns, o Vater, wenn wir gesündigt, verzeih' uns, o König, wenn wir uns vergangen, du bist ja ein Vergebender und Verzeihender! Gelobt seist du, Ewiger, Gnädiger, der oft verzeiht!

ראה Sieh' unser Elend, führe unsern Streit, und erlöse uns bald, deines Namens wegen, denn du bist ja ein mächtiger Erlöser. Gelobt seist du, Ewiger, Erlöser Israels!

רפאנו Heile uns, Ewiger, und wir sind geheilt, hilf uns, und uns ist geholfen, du bist ja unser Ruhm. Verschaffe vollkommene Heilung all unsern Plagen, denn, o mächtiger König, ein treuer und mitleidsvoller Arzt bist du ja! Gelobt seist du, Ewiger, der die Kranken seines Volkes Israel heilt!

בָּרֵךְ עָלֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת הַשָּׁנָה הַזֹּאת וְאֶת כָּל מִינֵי תְּבוּאָתָהּ לְטוֹבָה וְתֵן (אַם זָאמער) בְּרָכָה (אַם ווינטער טַל וּמָטָר לִבְרָכָה) עַל פְּנֵי הָאֲדָמָה וְשַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וּבָרֵךְ שְׁנָתֵנוּ כַּשָּׁנִים הַטּוֹבוֹת. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְבָרֵךְ הַשָּׁנִים:

תְּקַע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל לְחֵרוּתֵנוּ וְשָׂא נֵס לְקַבֵּץ גָּלֻיּוֹתֵינוּ וְקַבְּצֵנוּ יַחַד מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַבֵּץ נִדְחֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

הָשִׁיבָה שׁוֹפְטֵינוּ כְּבָרִאשׁוֹנָה וְיוֹעֲצֵינוּ כְּבַתְּחִלָּה וְהָסֵר

ברוך Segne, Ewiger unser Gott, dieses Jahr und seine sämmtlichen Fruchtarten zum Guten; ertheile Segen dem Erdboden; sättige uns mit deiner Güte, und segne dieses Jahr wie die besten Jahre! Gelobt seist du, Ewiger, der die Jahre segnet!

תקע Blase mit großer Posaune zu unserer Befreiung, schwinge das Panier, unsere Vertriebene zu sammeln, und bringe uns zusammen aus den vier Weltgegenden! Gelobt seist du, Ewiger, der versammelt die Verstoßenen seines Volkes Israel!

השיבה Setze unsere Richter ein wie vormals, unsere Räthe wie Anfangs; entferne von uns Kummer

מִמֶּנּוּ יָגוֹן וַאֲנָחָה וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ אַתָּה יְיָ לְבַדְּךָ בְּחֶסֶד וּבְרַחֲמִים וְצַדְּקֵנוּ בַּמִּשְׁפָּט. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ אוֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט: (ביי"ת הַמֶּלֶךְ הַמִּשְׁפָּט:)

וְלַמַּלְשִׁינִים אַל תְּהִי תִקְוָה וְכָל עוֹשֵׂי רִשְׁעָה כְּרֶגַע יֹאבֵדוּ וְכֻלָּם מְהֵרָה יִכָּרֵתוּ וְהַזֵּדִים מְהֵרָה תְעַקֵּר וּתְשַׁבֵּר וּתְמַגֵּר וְתַכְנִיעַ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ שֹׁבֵר אֹיְבִים וּמַכְנִיעַ זֵדִים:

עַל הַצַּדִּיקִים וְעַל הַחֲסִידִים וְעַל זִקְנֵי עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל וְעַל פְּלֵיטַת סוֹפְרֵיהֶם וְעַל גֵּרֵי הַצֶּדֶק וְעָלֵינוּ יֶהֱמוּ רַחֲמֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְתֵן שָׂכָר טוֹב לְכָל הַבּוֹטְחִים

---

und Leid; regiere du allein uns, o Ewiger, mit Gnade und Barmherzigkeit und rechtfertige uns beim Gerichte. Gelobt seist du, Ewiger, König, der Gerechtigkeit und Recht liebt.

על Ueber die Tugendhaften und Frommen, über deines Volkes Aeltesten im Hause Israel, über den Rest seiner Schriftgelehrten, über fromme Proselyten, so wie über uns laß dein Erbarmen rege werden, Ewiger unser Gott; ertheile guten Lohn allen, die in Wahr-

בְשִׁמְךָ בֶּאֱמֶת וְשִׂים חֶלְקֵנוּ עִמָּהֶם לְעוֹלָם וְלֹא נֵבוֹשׁ כִּי בְךָ בָּטָחְנוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִשְׁעָן וּמִבְטָח לַצַּדִּיקִים:

וְלִירוּשָׁלַיִם עִירְךָ בְּרַחֲמִים תָּשׁוּב וְתִשְׁכּוֹן בְּתוֹכָהּ כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ וּבְנֵה אוֹתָהּ בְּקָרוֹב בְּיָמֵינוּ בִּנְיַן עוֹלָם וְכִסֵּא דָוִד מְהֵרָה לְתוֹכָהּ תָּכִין. (*) בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ בּוֹנֵה יְרוּשָׁלָיִם:

אַם תשעה באב צו מנחה ווירד דיזעס פֿאָר בונה ירושלים איינגעשאַלטעט.

(*) נַחֵם יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת אֲבֵלֵי צִיּוֹן · וְאֶת אֲבֵלֵי יְרוּשָׁלַיִם · וְאֶת הָעִיר הָאֲבֵלָה וְהֶחֳרֵבָה וְהַבְּזוּיָה וְהַשּׁוֹמֵמָה · הָאֲבֵלָה מִבְּלִי בָנֶיהָ.

---

heit deinem Namen vertrauen, und laß auch unser Theil mit ihnen sein für immer, daß wir nicht beschämt werden, denn wir vertrauen auf dich. Gelobt seist du, Ewiger, Stütze und Zuversicht den Frommen.

ולירושלים Nach deiner Stadt Jerusalem wirst du erbarmungsvoll zurückehren, und daselbst residieren, wie du es verheißen; o baue sie bald in unseren Tagen zum ewigen Bau, und errichte bald daselbst David's Thron.(*) Gelobt seist du, Ewiger, Erbauer Israels.

נחם (Tröste, Ewiger unser Gott, die Trauernden Zion's und die Trauernden Jerusalems, die trauernde, verwüstete, verachtete und öde Stadt, sie ist trau-

והחרבה ממעונותיה· והבזויה מכבודה· והשוממה מאין יושב·
והיא יושבת וראשה חפוי כאשה עקרה שלא ילדה ויבלעוה
לגיונות· ויירשוה עובדי זרים· ויטילו את עמך ישראל לחרב·
ויהרגו בזדון חסידי עליון· על כן ציון במר תבכה· וירושלים תתן
קולה· לבי לבי על חלליהם מעי מעי על חלליהם· כי אתה יי
באש הצתה· ובאש אתה עתיד לבנותה· כאמור ואני אהיה לה
נאם יי חומת אש סביב· ולכבוד אהיה בתוכה· ברוך אתה יי
מנחם ציון ובונה ירושלים: את צמח

---

rend über ihre Kinderlosigkeit, ist wüste von ihren Wohnungen, gesunken von ihrer Ehre, öde ohne Einwohner, sitzt mit verhülltem Haupte, gleich einer unfruchtbaren Frau, die nie geboren. Legionen verschlang sie, Götzendiener nahmen sie in Besitz, gaben dein Volk Israel dem Schwerte preis, und tödteten muthwillig des Höchsten Frommen. Deßhalb weint Zion bitterlich, und Jerusalem klagt laut. Mein Herz, mein Herz — blutet — über ihre Erschlagenen; mein Inneres, mein Inneres, — über ihre Erschlagenen. Du, Ewiger, hast es in Feuer auflodern lassen, und durch Feuer wirst du es einst wieder aufbauen, wie es auch heißt (Secharjah 2,9): Und ich werde ihr sein, spricht der Ewige, eine Feuermauer ringsum, und werde zur Glorie darin sein. Gelobt seiest du, Ewiger, Zions Tröster und Erbauer Jerusalems.)

אֶת צֶמַח דָּוִד עַבְדְּךָ מְהֵרָה תַצְמִיחַ וְקַרְנוֹ תָּרוּם בִּישׁוּעָתֶךָ כִּי לִישׁוּעָתְךָ קִוִּינוּ כָּל הַיּוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מַצְמִיחַ קֶרֶן יְשׁוּעָה:

שְׁמַע קוֹלֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חוּס וְרַחֵם עָלֵינוּ וְקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת תְּפִלָּתֵנוּ כִּי אֵל שׁוֹמֵעַ תְּפִלּוֹת וְתַחֲנוּנִים אָתָּה. וּמִלְּפָנֶיךָ מַלְכֵּנוּ רֵיקָם אַל תְּשִׁיבֵנוּ.

אַן אַיינעם פֿאַסטטאַגע צו מנחה ווירד היער עננו איינגעשאַלטעט.

עֲנֵנוּ יְיָ עֲנֵנוּ. בְּיוֹם צוֹם תַּעֲנִיתֵנוּ. כִּי בְצָרָה גְדוֹלָה אֲנָחְנוּ. אַל תֵּפֶן אֶל רִשְׁעֵנוּ. וְאַל תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ מִמֶּנּוּ. וְאַל תִּתְעַלַּם מִתְּחִנָּתֵנוּ.

את צמח Den Sprößling deines Dieners David's lasse bald aufsprossen, erhebe sein Horn durch deine Hilfe; denn deiner Hilfe harren wir jeden Tag. Gelobt seist du, Ewiger, der keimen läßt des Heils Horn.

שמע Höre unsere Stimme, Ewiger unser Gott, schone und erbarme dich unser, nehme mit Erbarmen und Wohlwollen unsere Gebete auf, denn du bist ein Gott, der Gebete und Flehen vernimmt. Von dir, o König, laß uns nicht leer zurückehren;

עננו (Erhöre uns, Ewiger, erhöre uns, an unserem Fasttag, da wir in großer Noth sind; kehre dich nicht an unsern Frevel, wende dein Angesicht nicht ab von

הֱיֵה נָא קָרוֹב לְשַׁוְעָתֵנוּ׳ יְהִי נָא חַסְדְּךָ לְנַחֲמֵנוּ׳ טֶרֶם נִקְרָא אֵלֶיךָ עֲנֵנוּ׳ כַּדָּבָר שֶׁנֶּאֱמַר וְהָיָה טֶרֶם יִקְרָאוּ וַאֲנִי אֶעֱנֶה׳ עוֹד הֵם מְדַבְּרִים וַאֲנִי אֶשְׁמָע׃ כִּי אַתָּה יְיָ הָעוֹנֶה בְּעֵת צָרָה פּוֹדֶה וּמַצִּיל בְּכָל עֵת צָרָה וְצוּקָה׃ כי אתה שומע

כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ תְּפִלַּת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה׃

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב

---

uns, bleibe unserem Flehen nicht fern, sei unserer Andacht nahe; laß deine Huld uns trösten; ehe wir dich anrufen, erhöre uns, wie es auch heißt: ehe sie rufen werde ich erwiedern; kaum sprechen sie, so erhöre ich. Denn du, Ewiger, erhörst zur Zeit der Noth, erlösest und rettest in jeder Zeit der Noth und des Drangsals. Gelobt seist du, Ewiger, der erhört zur Zeit der Noth.)

כי Denn du erhörst das Gebet deines Volkes mit Barmherzigkeit. Gelobt seist du, Ewiger, Erhörer des Gebetes.

רצה Habe Wohlgefallen, Ewiger unser Gott, an deinem Volke Israel und an dessen Gebete; führe den Dienst wieder ein in deines Tempels Gemach, nimm

אֶת הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ׃

אַן ראש חדש אונד חול המועד זאַגט מאַן יעלה ויבוא.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ ׳ יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ ׳ וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עַבְדֶּךָ ׳ וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ ׳ וְזִכְרוֹן כָּל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ ׳ לִפְלֵטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם

לר״ח רֹאשׁ הַחֹדֶשׁ | לפסח חַג הַמַּצּוֹת | לסוכות חַג הַסֻּכּוֹת

הַזֶּה זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה וּפָקְדֵנוּ בוֹ לִבְרָכָה וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ

Israels Feueropfer und seine Gebete mit Liebe und Wohlgefallen auf, und stets sei dir wohlgefällig der Dienst deines Volkes Israel.

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! laß aufsteigen, kommen, gelangen, erscheinen, gefällig sein, gehört, bedacht und geahndet werden unser und unserer Väter Andenken, das Andenken des Meschiach Sohn David's deines Dieners, das Andenken Jerusalems, deiner heiligen Stadt, und das Andenken deines ganzen Volkes Israel, vor dich zur Errettung, zum Guten, zur Gunst, Gnade und Barmherzigkeit, zum Leben und zum Frieden an diesem (Neumond) (Peßachfeste) (Hüttenfeste). Gedenke unser, Ewiger unser Gott,

לְחַיִּים׃ וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים׃ חוּס וְחָנֵּנוּ וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ׃ כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ ׃ כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה׃

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן׃

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל

מודים דרבנן.

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תְּחַיֵּינוּ

---

zum Guten, erinnere dich unser zum Segen und helfe uns zum Leben. Des Heils und der Barmherzigkeit wegen schütze, begnadige und erbarme dich unser und hilf uns, denn auf dich sind unsere Augen gerichtet, da du ein mächtiger, gnädiger und barmherziger König bist.

ותחזינה O laß doch unsere Augen sehen, wenn du mit Erbarmen nach Zion zurückehrst. Gelobt seist du, Ewiger, der wieder zu Zion thronen wird.

מודים Wir bekennen dir, daß du der Ewige unser Gott bist und der Gott unserer Väter immer und ewig. Hort unseres Lebens, Schild unseres Heils, du bist in jedem Zeitalter, wir danken dir und verkünden

חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם הַטּוֹב. כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ׃

וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ׳ בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת׃

פֿון חנוכה ווירד היער על הנסים איינגעשאַלטעט.

עַל הַנִּסִּים וְעַל הַפֻּרְקָן וְעַל הַגְּבוּרוֹת וְעַל הַתְּשׁוּעוֹת. וְעַל הַמִּלְחָמוֹת שֶׁעָשִׂיתָ לַאֲבוֹתֵינוּ בַּיָּמִים הָהֵם בִּזְּמַן הַזֶּה׃

---

dein Lob für unser Leben, das in deiner Gewalt ist, für unsere Seelen, die dir befohlen sind, für die Wunder, die täglich um uns sind, und für deine Wunderzeichen und Wohlthaten zu jeder Zeit, Abends, Morgens, und Mittags. Allgütiger! endlos ist dein Erbarmen, Barmherziger! nie hört deine Huld auf; von je harren wir deiner.

על הנסים (Für die Wunder, für die Befreiung, für die Heldenthaten, für die Siege und für die Kriege die du für unsere Vorfahren geführt in jenen Tagen um diese Zeit.

לחנוכה בִּימֵי מַתִּתְיָהוּ בֶּן יוֹחָנָן כֹּהֵן גָּדוֹל חַשְׁמוֹנַאי וּבָנָיו כְּשֶׁעָמְדָה
מַלְכוּת יָוָן הָרְשָׁעָה עַל עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל לְהַשְׁכִּיחָם תּוֹרָתֶךָ וּלְהַעֲבִירָם
מֵחֻקֵּי רְצוֹנֶךָ וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים עָמַדְתָּ לָהֶם בְּעֵת צָרָתָם רַבְתָּ
אֶת רִיבָם דַּנְתָּ אֶת דִּינָם נָקַמְתָּ אֶת נִקְמָתָם מָסַרְתָּ גִּבּוֹרִים בְּיַד
חַלָּשִׁים וְרַבִּים בְּיַד מְעַטִּים וּטְמֵאִים בְּיַד טְהוֹרִים וּרְשָׁעִים בְּיַד
צַדִּיקִים וְזֵדִים בְּיַד עוֹסְקֵי תוֹרָתֶךָ וּלְךָ עָשִׂיתָ שֵׁם גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ
בְּעוֹלָמֶךָ וּלְעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל עָשִׂיתָ תְּשׁוּעָה גְדוֹלָה וּפֻרְקָן כְּהַיּוֹם הַזֶּה

In den Zeiten des Martitjahu, Sohn des Hohenpriesters Jochanan Chasmonai und seiner Söhne, als das barbarische persische Reich wider dein Volk Israel aufstand, um es deine Lehre vergessen zu machen und von deinen Satzungen abzulenken, da standest du ihnen mit deiner Allbarmherzigkeit in ihren Nöthen bei, kämpftest ihren Kampf, strittest ihren Streit, rächtest ihre Rache, liefertest Helden in die Hand der Schwachen, Zahlreiche in die Hand der Wenigen, Unreine in die der Reinen, Frevler in die der Frommen und Böswillige in die Hand der Befleißigten deiner Thora. Dir verschafftest du einen großen und heiligen Namen in der Welt, und deinem Volke Israel großen Sieg und Befreiung an jenem Tage. Sodann kamen deine Kinder in den Chor deines Hauses, räumten

וְאַחַר כֵּן בָּאוּ בָנֶיךָ לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וּפִנּוּ אֶת הֵיכָלֶךָ וְטִהֲרוּ אֶת מִקְדָּשֶׁךָ וְהִדְלִיקוּ נֵרוֹת בְּחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ וְקָבְעוּ שְׁמוֹנַת יְמֵי חֲנֻכָּה אֵלּוּ לְהוֹדוֹת וּלְהַלֵּל לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל:

אַם פורים ווירד דיעזער על הנסים איינגעשאַלטעט.

עַל הַנִּסִּים וְעַל הַפֻּרְקָן וְעַל הַגְּבוּרוֹת וְעַל הַתְּשׁוּעוֹת. וְעַל הַמִּלְחָמוֹת שֶׁעָשִׂיתָ לַאֲבוֹתֵינוּ בַּיָּמִים הָהֵם בַּזְּמַן הַזֶּה:

לפורים בִּימֵי מָרְדְּכַי וְאֶסְתֵּר בְּשׁוּשַׁן הַבִּירָה כְּשֶׁעָמַד עֲלֵיהֶם הָמָן הָרָשָׁע בִּקֵּשׁ לְהַשְׁמִיד לַהֲרוֹג וּלְאַבֵּד אֶת כָּל הַיְּהוּדִים מִנַּעַר וְעַד זָקֵן טַף וְנָשִׁים בְּיוֹם אֶחָד בִּשְׁלֹשָׁה עָשָׂר לְחֹדֶשׁ שְׁנֵים עָשָׂר הוּא חֹדֶשׁ

---

aus deinen Tempel, reinigten dein Heiligthum, zündeten Lichter an in den Vorhöfen deines Heiligthums, und bestimmten diese acht Weihtage zu danken und zu loben deinen großen Namen.

על הנסים Für die Wunder, für die Befreiung, für die Heldenthaten, für die Siege und für die Kriege, die du für unsere Vorfahren geführt in jenen Tagen um diese Zeit.

In den Zeiten Mardechai und Esther in der Residenz Susan, als der Bösewicht Haman wider sie aufstand, da wollte er vertilgen, umbringen und vernichten alle Israeliten, von jung bis alt, Kinder und Weiber, an einem Tage, am dreizehnten des zwölften

אֲדָר וּשְׁלָלָם לָבוֹז: וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים הֵפַרְתָּ אֶת עֲצָתוֹ וְקִלְקַלְתָּ אֶת מַחֲשַׁבְתּוֹ וַהֲשֵׁבוֹתָ גְּמוּלוֹ בְּרֹאשׁוֹ וְתָלוּ אוֹתוֹ וְאֶת בָּנָיו עַל הָעֵץ:

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:

אין דען צעהן בוסטאַגען.

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל בְּנֵי בְרִיתֶךָ:

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

Monates, dies ist der Monat Adar, und ihr Vermögen plündern lassen. Aber du, mit deiner Allbarmherzigkeit, störtest seinen Anschlag, vereiteltest seine Gedanken, brachtest seinen Lohn über sein Haupt, und man hängte ihn und seine Kinder an den Galgen.)

ועל Für dieses Alles sei dein Name gebenedeiet und hochgepriesen, unser König, bis in Ewigkeit.

וכל Alle Lebenden werden dir danken, Selah, und deinen Namen in Wahrheit preisen, Gott unseres Heils und unserer Hilfe, Selah. Gelobt seist du, Ewiger, Allgütiger ist dein Name, köstlich ist's dir zu danken.

בשחרית ש"ש.

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ:

במנחה ובערבית שלום רב.

שָׁלוֹם רָב עַל יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ תָּשִׂים לְעוֹלָם כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אָדוֹן לְכָל הַשָּׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ:

אין דען צעהן בוסטאַגען.

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ

שים שלום Verleih' Friede, Glück, Segen, Gunst, Gnade und Barmherzigkeit uns und deinem ganzen Volke Israel. Segne uns, Vater, allesammt, mit den Lichte deines Antlitzes, denn mit dem Lichte deines Antlitzes gabst du uns, Ewiger unser Gott, Lehre des Lebens, Liebe zur Frömmigkeit und Tugend, Segen, Erbarmen, Leben und Friede. Möge es in deinen Augen wohlgefällig sein, dein Volk Israel zu jeder Zeit und Stunde mit deinem Frieden zu segnen.

וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם (בְּ"אַ יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בַּשָּׁלוֹם:
אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה: פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי וְכָל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן

Gelobt seist du, Ewiger, der sein Volk Israel segnet mit Frieden!

אלהי Mein Gott! bewahre meine Zunge vor Bösem, meine Lippen vor trüglichem Reden; gegen meine Lästerer laß meine Seele ruhig, und gegen Jeden (geduldig) wie Staub sein. Oeffne mein Herz deiner Lehre, damit deiner Gebote meine Seele sich bestrebe! Alle, die wider mich Böses sinnen, deren Beschlüsse zerstöre bald und vereitle deren Anschlag. Thue es deines Namens willen, deiner Rechte willen, deiner Heiligkeit willen, deiner Lehre willen, damit deine Lieblinge befreit werden; laß deine Rechte mir beistehen, und er-

אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי׃ עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן׃ יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ׃ וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת׃ וְעָרְבָה לַייָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת׃

---

höre mich! Es mögen dir wohlgefällig sein die Reden meines Mundes und die Gedanken meines Herzens, Ewiger, mein Hort und Erlöser! Er, der Frieden erhält in seinen Höhen, erhalte Frieden für uns und ganz Israel. Amen!

יהי Es möge dir wohlgefällig sein, Ewiger unser Gott, und Gott unserer Väter, daß noch in unsern Tagen der Tempel gebaut werde, und gebe uns Antheil an deiner Thora; daselbst wollen wir in Ehrfurcht dich anbeten, wie vor ewigen und uralten Zeiten!

אין דען בוסטאגען ווירד. אויסער זבת אבינו מלכנו געזאגט.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חָטָאנוּ לְפָנֶיךָ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֶלָּא אָתָּה:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה עִמָּנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חַדֵּשׁ עָלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ בַּטֵּל מֵעָלֵינוּ כָּל גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ בַּטֵּל מַחְשְׁבוֹת שׂוֹנְאֵינוּ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָפֵר עֲצַת אוֹיְבֵינוּ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כַּלֵּה כָּל צַר וּמַשְׂטִין מֵעָלֵינוּ:
אבינו מלכנו סתום פיות משטיננו ומקטריגנו:

אבינו Unser Vater und König, wir haben dir gesündiget!
U. V. u. K., wir haben keinen König außer dir!
U. V. u. K., verfahre mit uns deinem Namen gemäß!
U. V. u. K., erneue uns ein gutes Jahr!
U. V. u. K., vereitle uns alle harten Verhängnisse!
U. V. u. K., vereitle die Gedanken unserer Hasser!
U. V. u. K., störe den Rathschluß unserer Feinde!
U. V. u. K., beseitige uns jeden Verfolger und Ankläger!

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כַּלֵּה דֶּבֶר וְחֶרֶב וְרָעָב וּשְׁבִי וּמַשְׁחִית (וּמַגֵּפָה) מִבְּנֵי בְרִיתֶךָ׃

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מְנַע מַגֵּפָה מִנַּחֲלָתֶךָ׃

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ שְׁלַח רְפוּאָה שְׁלֵמָה לְחוֹלֵי עַמֶּךָ׃

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הַחֲזִירֵנוּ בִּתְשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ׃

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ סְלַח וּמְחַל לְכָל עֲוֹנוֹתֵינוּ (נ"א מחל וסלח)׃

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מְחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵנוּ (וחטאתנו) מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ׃

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ קְרַע רוֹעַ גְּזַר דִּינֵנוּ׃

U. V. u. K., wende ab Pest, Schwert, Hungersnoth, Gefangenschaft und Verderben von deinen Bundeskindern!

U. V. u. K., halte Seuche fern von deinem Eigenthume!

U. V. u. K., sende vollkommene Genesung den Kranken deines Volkes!

U. V. u. K., laß uns mit vollkommener Buße zu dir zurückkehren!

U. V. u. K., verzeihe und vergieb all unsere Sünden!

U. V. u. K., lösche aus und entferne unsere Vergehungen von deinen Augen!

U. V. u. K., zerreiße den über uns verhängten üblen Richterspruch!

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מְחוֹק בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים כָּל שִׁטְרֵי חוֹבוֹתֵינוּ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ זָכוֹר כִּי עָפָר אֲנָחְנוּ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ זָכְרֵנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר חַיִּים טוֹבִים: אין נעילה ווירד שטאטט כתבנו חתמנו געזאגט
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר זְכֻיּוֹת:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר פַּרְנָסָה וְכַלְכָּלָה:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר גְּאֻלָּה וִישׁוּעָה:
אָ״מ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר סְלִיחָה וּמְחִילָה (נ״א מחילה וסליחה):

U. V. u. K., verwische mit deiner Allbarmherzigkeit all unsere Sündenregister!
U. V. u. K., bedenke, daß wir Staub sind!
U. V. u. K., gedenke unser zum Guten!
U. V. u. K., verzeichne uns in das Buch des glücklichen Lebens!
U. V. u. K., verzeichne uns in das Buch der Verdienste!
U. V. u. K., verzeichne uns in das Buch der Nahrung und Verpflegung!
U. V. u. K., verzeichne uns in das Buch der Erlösung und Befreiung!
U. V. u. K., verzeichne uns in das Buch der Verzeihung und Vergebung!

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הַצְמַח לָנוּ יְשׁוּעָה בְּקָרוֹב:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָרֵם קֶרֶן יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָרֵם קֶרֶן מְשִׁיחֶךָ:
אבינו מלכנו מלא ידינו מברכותיך:
אבינו מלכנו מלא אסמינו שבע:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ שְׁמַע קוֹלֵנוּ חוּס וְרַחֵם עָלֵינוּ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ קַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת תְּפִלָּתֵנוּ:
אבינו מלכנו פתח שערי שמים לתפלתנו:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ נָא אַל תְּשִׁיבֵנוּ רֵיקָם מִלְּפָנֶיךָ:
אבינו מלכנו תהא השעה הזאת שעת רחמים ועת רצון מלפניך:
אבינו מלכנו חמול עלינו ועל עוללינו וטפינו:

U. V. u. K., laß uns bald Heil hervorkeimen!
U. V. u. K., erhebe das Horn deines Volkes Israel!
U. V. u. K., erhebe das Horn deines Gesalbten!
U. V. u. K., höre unsere Stimme, schone und erbarme dich unser!
U. V. u. K., nimm auf mit Erbarmen und Wohlwollen unsere Gebete!
U. V. u. K., laß uns nicht leer von dir zurückkehren!

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ. עֲשֵׂה לְמַעַן הֲרוּגִים עַל שֵׁם קָדְשֶׁךָ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ. עֲשֵׂה לְמַעַן טְבוּחִים עַל יִחוּדֶךָ:
אָ׳מַ׳. עֲשֵׂה לְמַעַן בָּאֵי בָאֵשׁ וּבַמַּיִם עַל קִדּוּשׁ שְׁמֶךָ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ נְקוֹם לְעֵינֵינוּ נִקְמַת דַּם עֲבָדֶיךָ הַשָּׁפוּךְ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ. עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ אִם לֹא לְמַעֲנֵנוּ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ. עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ וְהוֹשִׁיעֵנוּ:
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ. עֲשֵׂה לְמַעַן רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים:

U. V. u. K., thue es der Erschlagenen deines heiligen Namens wegen!

U. V. u. K., thue es der Geschlachteten deiner Einheit wegen!

U. V. u. K., thue es wegen der zu Feuer und Wasser Verurtheilten, um deinen Namen zu heiligen!

U. V. u. K., räche vor unsern Angen das vergossene Blut deiner Diener!

U. V. u. K., thue es deinetwegen, wenn auch nicht unserthalben!

U. V. u. K., thue es deinetwegen und hilf uns!

U. V. u. K., thue es deiner Allbarmherzigkeit wegen!

אָ״מַ עֲשֵׂה לְמַעַן שִׁמְךָ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא שֶׁנִּקְרָא עָלֵינוּ:
אָ״מַ חָנֵּנוּ וַעֲנֵנוּ כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים עֲשֵׂה עִמָּנוּ צְדָקָה וָחֶסֶד וְהוֹשִׁיעֵנוּ:

מאַן אַכְטאַג אונד דאַנכערשטאַג ווירד פאָלגענדעס געזאַגט.

וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא יָעִיר כָּל חֲמָתוֹ: אַתָּה יְיָ לֹא תִכְלָא רַחֲמֶיךָ מִמֶּנּוּ חַסְדְּךָ וַאֲמִתְּךָ תָּמִיד יִצְּרוּנוּ: הוֹשִׁיעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְקַבְּצֵנוּ מִן הַגּוֹיִם לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קָדְשֶׁךָ לְהִשְׁתַּבֵּחַ בִּתְהִלָּתֶךָ:

U. V. u. K., thue es deines großen, mächtigen und furchtbaren Namens wegen, womit wir bezeichnet sind! U. V. u. K., begnadige und erhöre uns, haben wir auch keine Verdienste, so verfahre mit uns wohlthätig und huldvoll und hilf uns!

והוא רחום Er, der Barmherzige, vergiebt Sünde, und vertilgt nicht, nimmt oft seinen Zorn zurück, und läßt nicht seinen ganzen Grimm erwachen. Du, Ewiger, entziehest uns nicht dein Erbarmen; deine Huld und Treue wahren uns stets! Hilf uns, Ewiger unser Gott, sammle uns aus den Völkern, deinem heiligen Namen zu danken, und uns deines Lobes zu rüh-

אִם עֲוֹנוֹת תִּשְׁמָר יָהּ אֲדֹנָי מִי יַעֲמֹד: כִּי עִמְּךָ הַסְּלִיחָה
לְמַעַן תִּוָּרֵא: לֹא כַחֲטָאֵינוּ תַּעֲשֶׂה לָנוּ וְלֹא כַעֲוֹנוֹתֵינוּ
תִּגְמוֹל עָלֵינוּ: אִם עֲוֹנֵינוּ עָנוּ בָנוּ יְיָ עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ:
זְכֹר רַחֲמֶיךָ יְיָ וַחֲסָדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה: יַעַנְנוּ יְיָ בְּיוֹם
צָרָה יְשַׂגְּבֵנוּ שֵׁם אֱלֹהֵי יַעֲקֹב: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ
בְיוֹם קָרְאֵנוּ: אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חָנֵּנוּ וַעֲנֵנוּ כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים
צְדָקָה עֲשֵׂה עִמָּנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ: אֲדוֹנֵנוּ אֱלֹהֵינוּ שְׁמַע

---

men. Willst du, Jah, Sünden aufbewahren, o Herr, wer könnte bestehen? Allein, bei dir ist Vergebung, daß man dich ehrfürchte. Nicht nach unsern Vergehungen verfahre mit uns, und vergelte uns nicht nach unseren Sünden! Sollten unsere Sünden gegen uns zeugen, Ewiger, so handle deines Namens willen! Gedenke deiner Barmherzigkeit, Ewiger, und deiner Huld, da sie von Ewigkeit sind. Der Ewige antwortet uns zur Zeit der Noth, der Name Jakobs Gott schützt uns. Ewiger, hilf, der König erhöre uns, wenn wir rufen! Unser Vater und König, begünstige und erhöre uns; haben wir auch keine Verdienste, so verfahre mit Nachsicht mit uns, deines Namens wegen! Unser Herr und Gott, erhöre die Stimme un-

קוֹל תַּחֲנוּנֵינוּ וּזְכָר לָנוּ אֶת בְּרִית אֲבוֹתֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ
לְמַעַן שְׁמֶךָ: וְעַתָּה אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ אֲשֶׁר הוֹצֵאתָ אֶת עַמְּךָ
מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם בְּיָד חֲזָקָה וַתַּעַשׂ לְךָ שֵׁם כַּיּוֹם הַזֶּה
חָטָאנוּ רָשָׁעְנוּ: אֲדֹנָי כְּכָל צִדְקוֹתֶיךָ יָשָׁב נָא אַפְּךָ
וַחֲמָתְךָ מֵעִירְךָ יְרוּשָׁלַיִם הַר קָדְשֶׁךָ כִּי בַחֲטָאֵינוּ
וּבַעֲוֹנוֹת אֲבֹתֵינוּ יְרוּשָׁלַיִם וְעַמְּךָ לְחֶרְפָּה לְכָל סְבִיבוֹתֵינוּ:
וְעַתָּה שְׁמַע אֱלֹהֵינוּ אֶל תְּפִלַּת עַבְדְּךָ וְאֶל תַּחֲנוּנָיו וְהָאֵר
פָּנֶיךָ עַל מִקְדָּשְׁךָ הַשָּׁמֵם לְמַעַן אֲדֹנָי:

---

seres Flehens, gedenke uns des Bundes unserer Väter und hilf uns, deines Namens wegen! Nun, Herr, unser Gott, der du dein Volk aus dem Lande Mizrajim mit starker Hand geführt, und dir einen Namen erworben bis auf diesen Tag — wir haben gesündigt und gefrevelt! Herr, vermöge deiner Allgerechtigkeit lasse weichen deinen Zorn und Grimm von deiner Stadt Jerusalem auf deinem heiligen Berge; denn durch unsere Sünden und durch Verschulden unserer Väter ist Jerusalem und dein Volk zum Hohn bei all unseren Umgebungen. Nun, höre, unser Gott, auf das Gebet deines Dieners und auf dessen Flehen, und laß dein Antlitz leuchten über dein verödetes Heiligthum, deinetwillen, o' Herr!

הַטֵּה אֱלֹהַי אָזְנְךָ וּשְׁמָע פְּקַח עֵינֶיךָ וּרְאֵה שֹׁמְמֹתֵינוּ וְהָעִיר אֲשֶׁר נִקְרָא שִׁמְךָ עָלֶיהָ כִּי לֹא עַל צִדְקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מַפִּילִים תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים: אֲדֹנָי שְׁמָעָה אֲדֹנָי סְלָחָה אֲדֹנָי הַקְשִׁיבָה וַעֲשֵׂה אַל תְּאַחַר לְמַעַנְךָ אֱלֹהַי כִּי שִׁמְךָ נִקְרָא עַל עִירְךָ וְעַל עַמֶּךָ: אָבִינוּ הָאָב הָרַחֲמָן הַרְאֵנוּ אוֹת לְטוֹבָה וְקַבֵּץ נְפוּצוֹתֵינוּ מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ יַכִּירוּ וְיֵדְעוּ כָּל הַגּוֹיִם כִּי אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ: וְעַתָּה יְיָ אָבִינוּ אָתָּה אֲנַחְנוּ הַחֹמֶר

הטה Neige, mein Gott, dein Ohr, und höre, öffne deine Augen, und sieh' unsere Zerrüttung und die Stadt, die mit deinem Namen bezeichnet wird; denn nicht auf unsere Frömmigkeit stützend, legen wir unsere Bitten vor dich hin, sondern auf deine Allbarmherzigkeit. Herr erhöre, Herr vergieb, Herr vernimm, und vollziehe ungesaümt, deinetwegen, mein Gott, da nach deinem Namen deine Stadt und dein Volk benannt werden! Unser Vater, Vater des Erbarmens! zeige uns ein Zeichen zum Guten, und sammle unsere Zerstreuten aus den vier Weltgegenden, daß alle Nationen erkennen und einsehen, daß du, der Ewige unser Gott bist. Nun, Ewiger, du bist unser Vater,

וְאַתָּה יוֹצְרֵנוּ וּמַעֲשֵׂה יָדְךָ כֻּלָּנוּ: הוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ
צוּרֵנוּ מַלְכֵּנוּ וְגוֹאֲלֵנוּ: חוּסָה יְיָ עַל עַמֶּךָ וְאַל תִּתֵּן נַחֲלָתְךָ
לְחֶרְפָּה לִמְשָׁל בָּם גּוֹיִם לָמָּה יֹאמְרוּ בָעַמִּים אַיֵּה אֱלֹהֵיהֶם:
יָדַעְנוּ כִּי חָטָאנוּ וְאֵין מִי יַעֲמוֹד בַּעֲדֵנוּ שִׁמְךָ הַגָּדוֹל
יַעֲמָד לָנוּ בְּעֵת צָרָה: יָדַעְנוּ כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים צְדָקָה
עֲשֵׂה עִמָּנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ: כְּרַחֵם אָב עַל בָּנִים כֵּן תְּרַחֵם
יְיָ עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ: חֲמוֹל עַל עַמֶּךָ רַחֵם

---

wir dein Thon, du unser Bildner, und deiner Hände Werk sind wir alle. Hilf uns, deines Namens willen, unser Hort, König und Erlöser! Schütze, Ewiger, dein Volk, laß dein Eigenthum nicht zu Schanden und von Nationen nicht beherrscht werden; warum soll es unter den Völkern heißen: wo ist ihr Gott? Wir wissen, daß wir gesündigt haben, und Niemand steht uns bei, möge doch dein großer Name uns beistehen zur Zeit der Noth. Wir wissen, daß wir keine Verdienste haben, so verfahre wohlthätig mit uns, deines Namens willen. Wie ein Vater sich der Kinder erbarmt, so erbarme dich, Ewiger, über uns, und hilf uns, deines Namens wegen! Schone deines Volkes, erbarme dich deines Erbes, schütze nach

עַל נַחֲלָתֶךָ חוּסָה נָּא כְּרוֹב רַחֲמֶיךָ חָנֵּנוּ וַעֲנֵנוּ כִּי לְךָ יְיָ הַצְּדָקָה עֹשֵׂה נִפְלָאוֹת בְּכָל עֵת:

הַבֵּט נָא רַחֶם נָא עַל עַמְּךָ מְהֵרָה לְמַעַן שְׁמֶךָ בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים יְיָ אֱלֹהֵינוּ חוּס וְרַחֵם וְהוֹשִׁיעָה צֹאן מַרְעִיתֶךָ וְאַל יִמְשָׁל בָּנוּ קֶצֶף כִּי לְךָ עֵינֵינוּ תְלוּיוֹת הוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ: רַחֵם עָלֵינוּ לְמַעַן בְּרִיתֶךָ הַבִּיטָה וַעֲנֵנוּ בְּעֵת צָרָה כִּי לְךָ יְיָ הַיְשׁוּעָה בְּךָ תוֹחַלְתֵּנוּ אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת אָנָּא סְלַח נָא אֵל טוֹב וְסַלָּח כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

---

deiner Allbarmherzigkeit, begünstige und erhöre uns, denn bei dir, Ewiger, ist Wohlthat, thust Wunder zu jeder Zeit!

הבט O schaue, erbarme dich bald deines Volkes, deines Namens wegen; mit deiner Allbarmherzigkeit, Ewiger, unser Gott, schütze, erbarme und errette das Schaf deiner Weide, daß der Zorn nicht über uns walte, denn auf dich sind unsere Augen gerichtet; hilf uns, deines Namens willen! Erbarme dich unser deines Bundes wegen, schaue und erhöre uns zur Zeit der Noth, denn bei dir, Ewiger, ist Hilfe, auf dich ist unser Vertrauen, Gott der Vergebung; o verzeihe, gütiger und verzeihender Gott, denn du bist ja ein mächtiger, gnädiger und barmherziger König!

אָנָּא מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם זְכוֹר וְהַבֵּט לִבְרִית בֵּין הַבְּתָרִים
וְתֵרָאֶה לְפָנֶיךָ עֲקֵדַת יָחִיד לְמַעַן יִשְׂרָאֵל: אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ
חָנֵּנוּ וַעֲנֵנוּ כִּי שִׁמְךָ הַגָּדוֹל נִקְרָא עָלֵינוּ עֹשֵׂה נִפְלָאוֹת
בְּכָל עֵת עֲשֵׂה עִמָּנוּ כְּחַסְדֶּךָ חַנּוּן וְרַחוּם הַבִּיטָה וַעֲנֵנוּ
בְּעֵת צָרָה כִּי לְךָ יְיָ הַיְשׁוּעָה: אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מַחְסֵנוּ אַל
תַּעַשׂ עִמָּנוּ כְּרֹעַ מַעֲלָלֵינוּ זְכֹר רַחֲמֶיךָ יְיָ וַחֲסָדֶיךָ וּכְרֹב
טוּבְךָ הוֹשִׁיעֵנוּ וַחֲמָל נָא עָלֵינוּ כִּי אֵין לָנוּ אֱלוֹהַּ אַחֵר

אנא O gnädiger und barmherziger König! gedenke und schaue den Bund zwischen den Stücken — bei Abraham — und laß dir gegenwärtig sein das Binden des Einzigen (Isaak), um Israels willen. Unser Vater und König! begnadige und erhöre uns, da dein großer Name, nach dem wir genannt werden, jeder Zeit Wunder thut; verfahre mit uns nach deiner Huld, Gnädiger und Barmherziger! schaue, und erhöre uns zur Zeit der Noth, denn bei dir, Ewiger, ist Hilfe. Unser Vater und König! unser Schutz! verfahre nicht mit uns nach unseren bösen Handlungen; gedenke deiner Barmherzigkeit, Ewiger, und deiner Huld, nach deiner Allgüte hilf uns und erbarme dich unser, denn wir haben ja außer dir keinen andern Gott!

מִבַּלְעָדֶיךָ: צוּרֵנוּ אַל תַּעַזְבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אַל תִּרְחַק מִמֶּנּוּ: כִּי נַפְשֵׁנוּ קָצְרָה מֵחֶרֶב וּמִשֶּׁבִי וּמִדֶּבֶר וּמִמַּגֵּפָה וּמִכָּל צָרָה וְיָגוֹן הַצִּילֵנוּ כִּי לְךָ קִוִּינוּ וְאַל תַּכְלִימֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהָאֵר פָּנֶיךָ בָּנוּ: וּזְכָר לָנוּ אֶת בְּרִית אֲבוֹתֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ רְאֵה בְצָרוֹתֵינוּ וּשְׁמַע קוֹל תְּפִלָּתֵנוּ כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ תְּפִלַּת כָּל פֶּה:

אֵל רַחוּם וְחַנּוּן רַחֵם עָלֵינוּ וְעַל כָּל מַעֲשֶׂיךָ כִּי אֵין כָּמוֹךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אָנָּא שָׂא נָא פְשָׁעֵינוּ אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ

Unser Hort, verlasse uns nicht, Ewiger, unser Gott, entferne dich nicht von uns! Denn wir sind ohnmächtig durch Schwert, Gefangenschaft, Pest und Seuche; von jedem Drangsal und Kummer rette uns, denn wir harren deiner; beschäme uns nicht, Ewiger, unser Gott, und laß dein Antlitz uns leuchten! Gedenke uns des Bundes unserer Väter und hilf uns deines Namens wegen; sieh' unsere Leiden und erhöre die Stimme unseres Gebetes, denn du vernimmst ja das Gebet eines jeden Mundes!

אל Barmherziger und gnädiger Gott, erbarme dich unser und all deiner Werke, denn nichts gleicht dir, Ewiger, unser Gott; o verzeih doch unsere Ver-

צוּרֵנוּ וְגוֹאֲלֵנוּ אֵל חַי וְקַיָּם הֶחָסִין בַּכֹּחַ חָסִיד וְטוֹב עַל כָּל מַעֲשֶׂיךָ כִּי אַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ: אֵל אֶרֶךְ אַפַּיִם וּמָלֵא רַחֲמִים עֲשֵׂה עִמָּנוּ כְּרוֹב רַחֲמֶיךָ וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ שְׁמַע מַלְכֵּנוּ תְּפִלָּתֵנוּ וּמִיַּד אוֹיְבֵינוּ הַצִּילֵנוּ שְׁמַע מַלְכֵּנוּ תְּפִלָּתֵנוּ וּמִכָּל צָרָה וְיָגוֹן הַצִּילֵנוּ: אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ אַתָּה וְשִׁמְךָ עָלֵינוּ נִקְרָא אַל תַּנִּיחֵנוּ: אַל תַּעַזְבֵנוּ אָבִינוּ וְאַל תִּטְּשֵׁנוּ בּוֹרְאֵנוּ וְאַל תִּשְׁכָּחֵנוּ יוֹצְרֵנוּ כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

---

gehungen; unser Vater und König, unser Hort und Erlöser, lebendiger und dauernder Gott! Allgewaltiger! bist huldvoll und gütig gegen alle deine Werke, denn du bist der Ewige, unser Gott! Langmüthiger und erbarmungsvoller Gott, verfahre mit uns nach deiner Allbarmherzigkeit und hilf uns deines Namens willen; erhöre, o König, unser Gebet, und rette uns von Feindes Hand; erhöre, o König, unser Gebet, und befreie uns von jeder Noth und Betrübniß! Unser Vater und König bist du, mit deinem Namen werden wir genannt; laß uns nicht! Unser Vater, verlaß uns nicht, unser Schöpfer, verstoß uns nicht, unser Bildner, vergiß uns nicht, du bist ja ein mächtiger, gnädiger und barmherziger König!

אֵין כָּמוֹךָ חַנּוּן וְרַחוּם יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֵין כָּמוֹךָ אֵל אֶרֶךְ
אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת הוֹשִׁיעֵנוּ בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים מֵרַעַשׁ
וּמֵרֹגֶז הַצִּילֵנוּ: זְכוֹר לַעֲבָדֶיךָ לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב
אַל תֵּפֶן אֶל קְשִׁינוּ וְאֶל רִשְׁעֵנוּ וְאֶל חַטָּאתֵנוּ: שׁוּב
מֵחֲרוֹן אַפֶּךָ וְהִנָּחֵם עַל הָרָעָה לְעַמֶּךָ: וְהָסֵר מִמֶּנּוּ מַכַּת
הַמָּוֶת כִּי רַחוּם אָתָּה כִּי כֵן דַּרְכֶּךָ עֹשֶׂה חֶסֶד חִנָּם
בְּכָל דּוֹר וָדוֹר: חוּסָה יְיָ עַל עַמֶּךָ וְהַצִּילֵנוּ מִזַּעְמֶךָ וְהָסֵר
מִמֶּנּוּ מַכַּת הַמַּגֵּפָה וּגְזֵרָה קָשָׁה כִּי אַתָּה שׁוֹמֵר יִשְׂרָ׳:

אין Keiner ist wie du, gnädig und barmherzig, Ewiger, unser Gott, keiner wie du, mächtig, langmüthig und voller Huld und Treue! hilf uns mit deiner Allbarmherzigkeit, vor Sturm und Erdbeben schütze uns! Gedenke deiner Knechte Abraham, Isaak und Jakob; kehre dich nicht an unsere Hartnäckigkeit, Lasterhaftigkeit und Sünden! Laß ab von deiner Zorngluth und bedenke dich wegen des Unheils über dein Volk! Wende ab von uns Todesplagen, du bist ja barmherzig, und es ist ja deine Art, auch unverdient Huld zu erweisen in jedem Geschlechte. Beschütze, Ewiger, dein Volk, und rette uns vor deinem Grimm; entferne von uns Seuchenplage und hartes

לְךָ יְיָ הַצְּדָקָה וְלָנוּ בֹּשֶׁת הַפָּנִים: מַה נִּתְאוֹנֵן מַה נֹּאמַר
מַה נְּדַבֵּר וּמַה נִּצְטַדָּק: נַחְפְּשָׂה דְרָכֵינוּ וְנַחְקֹרָה
וְנָשׁוּבָה אֵלֶיךָ כִּי יְמִינְךָ פְשׁוּטָה לְקַבֵּל שָׁבִים: אָנָּא יְיָ
הוֹשִׁיעָה נָּא אָנָּא יְיָ הַצְלִיחָה נָא: אָנָּא יְיָ עֲנֵנוּ בְּיוֹם
קָרְאֵנוּ: לְךָ יְיָ חִכִּינוּ לְךָ יְיָ קִוִּינוּ לְךָ יְיָ נְיַחֵל אַל תֶּחֱשֶׁה
וּתְעַנֵּנוּ כִּי נָאֲמוּ גוֹיִם אָבְדָה תִקְוָתָם כָּל בֶּרֶךְ וְכָל קוֹמָה
לְךָ לְבַד תִּשְׁתַּחֲוֶה:

Verhängniß, denn du bist ja der Wächter Israels. Bei dir, Ewiger, ist die Gerechtigkeit, bei uns Beschämung. Was sollen wir murren? was sprechen? was reden? und womit uns rechtfertigen? Wir wollen unsern Wandel durchsuchen, durchforschen, und zu dir zurückehren; denn deine Rechte ist ausgestreckt, Wiederkehrende zu empfangen. Ach, Ewiger, hilf doch! ach, Ewiger, beglücke doch! ach, Ewiger, erhöre uns, wenn wir rufen! Deiner, Ewiger, vertrauen wir, zu dir, Ewiger, hoffen wir, deiner, Ewiger, vertrauen wir, schweige nicht, und erwiedere uns, denn schon sprechen die Nationen: „Dahin ist ihre Hoffnung!“ — Möchte doch jedes Knie und jeder Rumpf vor dir allein sich hinstrecken.

הַפּוֹתֵחַ יָד בִּתְשׁוּבָה לְקַבֵּל פּוֹשְׁעִים וְחַטָּאִים נִבְהֲלָה
נַפְשֵׁנוּ מֵרוֹב עִצְּבוֹנֵנוּ אַל תִּשְׁכָּחֵנוּ נֶצַח קוּמָה וְהוֹשִׁיעֵנוּ
כִּי חָסִינוּ בָךְ: אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ אִם אֵין בָּנוּ צְדָקָה וּמַעֲשִׂים
טוֹבִים זְכָר לָנוּ אֶת בְּרִית אֲבוֹתֵינוּ וְעֵדוֹתֵנוּ בְּכָל יוֹם
יְיָ אֶחָד: הַבִּיטָה בְעָנְיֵנוּ כִּי רַבּוּ מַכְאוֹבֵינוּ וְצָרוֹת לְבָבֵנוּ:
חוּסָה יְיָ עָלֵינוּ כִּי אֲנַחְנוּ עַמְּךָ בְּנֵי בְרִיתֶךָ: אֵל הַבִּיטָה
דַּל כְּבוֹדֵנוּ בַּגּוֹיִם וְשִׁקְצוּנוּ כְּטֻמְאַת הַנִּדָּה: עַד מָתַי

הפותח Der du der Buße die Hand öffnest, um Frevler und Sünder aufzunehmen: ach, unser Gemüth ist erschüttert von vielen Leiden, vergiß uns nicht auf immer, mache dich auf und hilf uns, denn bei dir schützen wir uns! Unser Vater und König! haben wir weder Tugend noch Verdienste, so gedenke uns den Bund unserer Väter und unser tägliches Zeugniß: „Der Ewige ist einzig!„. Schau' unser Elend, denn mannigfach sind unsere Schmerzen und die Leiden unseres Herzens. Schütze uns, Ewiger, im Lande der Gefangenschaft, schütte deinen Grimm nicht über uns aus, denn wir sind ja dein Volk, deine Bundeskinder. Gott, schaue unsere gesunkene Ehre unter den Nationen, sie scheuen uns, wie die

עֻזְּךָ בַּשְּׁבִי וְתִפְאַרְתְּךָ בְּיַד צָר: עוֹרְרָה גְבוּרָתְךָ וְקִנְאָתְךָ
עַל אוֹיְבֶיךָ הֵם יֵבוֹשׁוּ וְיֵחַתּוּ מִגְּבוּרָתָם וְאַל יִמְעֲטוּ לְפָנֶיךָ
תְּלָאוֹתֵינוּ: מַהֵר יְקַדְּמוּנוּ רַחֲמֶיךָ בְּיוֹם צָרָתֵנוּ וְאִם לֹא
לְמַעֲנֵנוּ לְמַעַנְךָ פְעַל וְאַל תַּשְׁחִית זֵכֶר שְׁאֵרִיתֵנוּ: וְחוֹן
אוֹם הַמְיַחֲדִים שִׁמְךָ פַּעֲמַיִם בְּכָל יוֹם תָּמִיד בְּאַהֲבָה
וְאוֹמְרִים שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

אָן פֿאָלגענדען טאָגען ווירד קיין תחנו געזאָגט, הודש ניסן,
ל״ג בעומר, פֿאָן ר״ח סיון ביז אסרו חג פֿאָן שבועות, ט״ב,
ער״ה עי״כ, לוויטען י״כ אונד סכות, חנוכה, פורים, ר״ה.

Verunreinigung einer Menstruirenden. Wie lange noch wird deine Macht in Gefangenschaft und dein Ruhm in Feindes Hand sein? Erwecke deine Stärke und deinen Eifer wider deine Feinde, daß sie sich schämen und ängstigen ob ihrer Stärke; es mögen dir nicht zu geringe scheinen unsere Mühseligkeiten. Lasse schnell deine Barmherzigkeit uns zuvorkommen, am Tage der Noth; wenn auch nicht unserthalben, so thue es doch deinetwegen, und reibe nicht auf, das Andenken unseres Ueberrestes. Begünstige ein Volk, das der Einheit deines Namens zweimal alltäglich mit Liebe huldigt, und spricht: Höre Israel, der Ewige, unser Gott ist ein einiges, ewiges Wesen!

וַיֹּאמֶר דָּוִד אֶל גָּד צַר לִי מְאֹד נִפְּלָה נָּא
בְּיַד יְיָ כִּי רַבִּים רַחֲמָיו וּבְיַד אָדָם אַל אֶפֹּלָה:

רַחוּם וְחַנּוּן חָטָאתִי לְפָנֶיךָ יְיָ מָלֵא רַחֲמִים רַחֵם עָלַי וְקַבֵּל תַּחֲנוּנָי: יְיָ אַל בְּאַפְּךָ תוֹכִיחֵנִי וְאַל בַּחֲמָתְךָ תְיַסְּרֵנִי: חָנֵּנִי יְיָ כִּי אֻמְלַל אָנִי רְפָאֵנִי יְיָ כִּי נִבְהֲלוּ עֲצָמָי: וְנַפְשִׁי נִבְהֲלָה מְאֹד וְאַתָּה יְיָ עַד מָתָי: שׁוּבָה יְיָ חַלְּצָה נַפְשִׁי הוֹשִׁיעֵנִי לְמַעַן חַסְדֶּךָ: כִּי אֵין בַּמָּוֶת זִכְרֶךָ בִּשְׁאוֹל מִי יוֹדֶה לָּךְ: יָגַעְתִּי בְאַנְחָתִי אַשְׂחֶה בְכָל לַיְלָה מִטָּתִי

רחום Barmherziger und Gnädiger! ich habe dir gesündigt, Ewiger, Erbarmungsvoller, erbarme dich meiner, und nimm mein Flehen auf! Ewiger, strafe mich nicht in deinem Zorne, in deinem Grimme züchtige mich nicht. Sei mir gnädig, Ewiger, denn ich welke hin; heile mich, Ewiger, denn meine Gebeine sind erschüttert! Mein Geist ist sehr geschwächt, und du, Ewiger, wie lange noch? Kehre zurück, Ewiger, befreie meine Seele, hilf mir, deiner Gnade willen. Denn nicht im Tode gedenkt man dein; in der Gruft, wer dankt dir? Ich bin matt in meinem Seufzen, schwemme jede Nacht mein Bett; mit meinen Thrä-

בְּדִמְעָתִי עַרְשִׂי אַמְסֶה: עָשְׁשָׁה מִכַּעַס עֵינִי עָתְקָה בְּכָל צוֹרְרָי: סוּרוּ מִמֶּנִּי כָּל פֹּעֲלֵי אָוֶן כִּי שָׁמַע יְיָ קוֹל בִּכְיִי: שָׁמַע יְיָ תְּחִנָּתִי יְיָ תְּפִלָּתִי יִקָּח: יֵבֹשׁוּ וְיִבָּהֲלוּ מְאֹד כָּל אֹיְבָי יָשֻׁבוּ יֵבֹשׁוּ רָגַע:

מן אונטרליגט אונד דאנן רעכטן ווירד פאָרגעלעזן גזאגט.

חו"ק יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל שׁוּב מֵחֲרוֹן אַפֶּךָ וְהִנָּחֵם עַל הָרָעָה לְעַמֶּךָ:

ק' הַבֵּט מִשָּׁמַיִם וּרְאֵה כִּי הָיִינוּ לַעַג וָקֶלֶס בַּגּוֹיִם נֶחְשַׁבְנוּ

---

nen netze ich meine Lagerstätte. Es schwindet vor Gram mein Auge, es altert vor all meinen Verfolgern. Weichet von mir, all ihr Uebelthäter, denn der Ewige vernahm die Stimme meines Weinens. Der Ewige erhörte mein Flehen; der Ewige nimmt mein Gebet an. Sie werden beschämt und sehr erschrecken all meine Feinde, sie weichen, sind zu Schanden im Augenblick.

יי אלהי Ewiger, Gott Israels, laß ab von deiner Zorngluth und bedenke dich wegen des Unheils über dein Volk.

הבט Schau vom Himmel und sieh, daß wir zu Spott und Hohn unter den Nationen geworden, wir

כְּצֹאן לַטֶּבַח יוּבָל לַהֲרוֹג וּלְאַבֵּד וּלְמַכָּה וּלְחֶרְפָּה:

קו"ח וּבְכָל זֹאת שִׁמְךָ לֹא שָׁכָחְנוּ נָא אַל תִּשְׁכָּחֵנוּ: ".

ק׳ זָרִים אוֹמְרִים אֵין תּוֹחֶלֶת וְתִקְוָה חוֹן אוֹם לְשִׁמְךָ מְקַוֶּה טָהוֹר יְשׁוּעָתֵנוּ קָרְבָה יָגַעְנוּ וְלֹא הוּנַח לָנוּ רַחֲמֶיךָ יִכְבְּשׁוּ אֶת כַּעַסְךָ מֵעָלֵינוּ:

קו"ח אָנָּא שׁוּב מֵחֲרוֹנְךָ וְרַחֵם סְגֻלָּה אֲשֶׁר בָּחָרְתָּ: ".

ק׳ חוּסָה יְיָ עָלֵינוּ בְּרַחֲמֶיךָ וְאַל תִּתְּנֵנוּ בִּידֵי

---

sind geachtet, als das zum Schlachten geführte Schaf, zu tödten, zu vernichten, zur Plage und Schande.

ובכל Dennoch haben wir deinen Namen nicht vergessen; o vergiß auch du uns nicht!

זרים Fremde sagen: „es ist weder Aussicht noch Hoffnung da!“ o begünstige ein Volk, das deinem Namen vertraut! Reiner, nähere unsere Hülfe; wir sind ermüdet, man läßt uns nicht rasten; deine Barmherzigkeit möge bezwingen deinen Unwillen über uns.

אנא O laß doch ab von deinem Zorne, und erbarme dich des Erwählten, den du erkoren!

חוסה Schütze uns, Ewiger, mit deiner Barmherzigkeit, übergieb uns nicht grausamen Händen; warum

אַכְזָרִים לָמָּה יֹאמְרוּ הַגּוֹיִם אַיֵּה נָא אֱלֹהֵיהֶם
לְמַעַנְךָ עֲשֵׂה עִמָּנוּ חֶסֶד וְאַל תְּאַחַר׃

קו״ח אָנָּא שׁוּב מֵחֲרוֹנְךָ וְרַחֵם סְגֻלָּה אֲשֶׁר בָּחָרְתָּ׃ ״.

ק׳ קוֹלֵנוּ תִשְׁמַע וְתָחוֹן וְאַל תִּטְּשֵׁנוּ בְּיַד אוֹיְבֵינוּ לִמְחוֹת אֶת שְׁמֵנוּ וְכוֹר אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבוֹתֵינוּ כְּכוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם אַרְבֶּה אֶת זַרְעֲכֶם וְעַתָּה נִשְׁאַרְנוּ מְעַט מֵהַרְבֵּה׃

קו״ח וּבְכָל זֹאת שִׁמְךָ לֹא שָׁכָחְנוּ נָא אַל תִּשְׁכָּחֵנוּ׃ ״.

---

sollen die Völker sagen: wo ist doch ihr Gott? Deinetwegen erweise uns Gnade, und zögere nicht!

אנא O laß doch ab von deinem Zorne, und erbarme dich des Gewählten, den du erkoren!

קולנו Erhöre unsere Stimme und sei gnädig, überlaß uns nicht des Feindes Gewalt, unsern Namen zu vertilgen; gedenke, was du unsern Vätern geschworen: „wie die Sterne des Himmels werde ich euren Saamen mehren.“ Und nun sind wir ein kleiner Rest von jener Menge.

ובכל Dennoch haben wir deinen Namen nicht vergessen; o vergiß auch du uns nicht!

ק׳ עָזְרֵנוּ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ עַל דְּבַר כְּבוֹד שְׁמֶךָ

קו״ח וְהַצִּילֵנוּ וְכַפֵּר עַל חַטֹּאתֵינוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ׃

יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל שׁוּב מֵחֲרוֹן אַפֶּךָ וְהִנָּחֵם עַל הָרָעָה לְעַמֶּךָ׃

נאַך דייטשעם ריטוס ווירד שומר ישראל יעדען טאַג געזאַגט.

שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל שְׁמוֹר שְׁאֵרִית יִשְׂרָאֵל וְאַל יֹאבַד יִשְׂרָאֵל הָאוֹמְרִים שְׁמַע יִשְׂרָאֵל׃

שׁוֹמֵר גּוֹי אֶחָד שְׁמוֹר שְׁאֵרִית עַם אֶחָד וְאַל יֹאבַד גּוֹי אֶחָד הַמְיַחֲדִים שִׁמְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד׃

שׁוֹמֵר גּוֹי קָדוֹשׁ שְׁמוֹר שְׁאֵרִית עַם קָדוֹשׁ וְאַל יֹאבַד

עזרנו Hilf uns, Gott unseres Heils, deines Namens Ehre wegen, rette uns, und vergib unsere Sünden deines Namens willen!

Wächter Israels! bewahre den Rest Israels, daß nicht untergehe Israel, das spricht: „Höre Israel!“

Wächter der einzigen Nation! bewache den Rest des einzigen Volkes, daß nicht untergehe die einige Nation, die deines Namens Einheit huldigt: der Ewige unser Gott ist ein einiges Wesen.

Wächter der heiligen Nation! bewahre den Rest des heiligen Volkes, daß nicht untergehe die heilige Nation,

גּוֹי קָדוֹשׁ הַמְשַׁלְּשִׁים בְּשָׁלוֹשׁ קְדֻשּׁוֹת לְקָדוֹשׁ:

מִתְרַצֶּה בְרַחֲמִים וּמִתְפַּיֵּס בְּתַחֲנוּנִים הִתְרַצֶּה וְהִתְפַּיֵּס לְדוֹר עָנִי כִּי אֵין עוֹזֵר:

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חָנֵּנוּ וַעֲנֵנוּ כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים עֲשֵׂה עִמָּנוּ צְדָקָה וָחֶסֶד וְהוֹשִׁיעֵנוּ:

וַאֲנַחְנוּ לֹא נֵדַע מַה נַּעֲשֶׂה כִּי עָלֶיךָ עֵינֵינוּ: זְכֹר רַחֲמֶיךָ יְיָ וַחֲסָדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה: יְהִי חַסְדְּךָ יְיָ עָלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ: אַל תִּזְכָּר לָנוּ עֲוֹנוֹת רִאשׁוֹנִים מַהֵר יְקַדְּמוּנוּ רַחֲמֶיךָ כִּי דַלּוֹנוּ מְאֹד: חָנֵּנוּ יְיָ חָנֵּנוּ כִּי רַב שָׂבַעְנוּ

---

die verdreifacht die drei Keduschot dem Heiligen.

Bist wohlwollend mit Barmherzigkeit, erbittlich beim Flehen, so sei auch wohlwollend und erbittlich dem armen Geschlechte, das ohne Hilfe ist.

Unser Vater und König, begünstige und erhöre uns, haben wir auch keine Verdienste, so erzeige uns Milde und Huld und hilf uns.

ואנחנו Wir wissen nicht, was wir zu thun haben; auf dich sind unsere Augen gerichtet. Gedenke deiner Barmherzigkeit, Ewiger, und deiner Huld, denn von Ewigkeit sind sie! Es möge deine Huld, Ewiger, über uns sein, wie wir deiner harren. Gedenke uns nicht die

בוז: בְּרֹגֶז רַחֵם תִּזְכּוֹר: כִּי הוּא יָדַע יִצְרֵנוּ זָכוּר כִּי עָפָר אֲנָחְנוּ: עָזְרֵנוּ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ עַל דְּבַר כְּבוֹד שְׁמֶךָ וְהַצִּילֵנוּ וְכַפֵּר עַל חַטֹּאתֵינוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ:

חַס אוּנְטעהַג אוּנד דהָננערזטאַג ווירד אויך פֿאָלגענדעז היינצוגעפֿיגט.

מנהג אשכנז ופיהם ופולין קטן.

יְיָ אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת אַל בְּאַפְּךָ תּוֹכִיחֵנוּ: חוּסָה יְיָ עַל עַמֶּךָ וְהוֹשִׁיעֵנוּ מִכָּל רָע: חָטָאנוּ לְךָ אָדוֹן סְלַח נָא כְּרוֹב רַחֲמֶיךָ אֵל:

מנהג פולין גדול.

יְיָ אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת אַל תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ מִמֶּנּוּ: חוּסָה יְיָ עַל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ וְהַצִּילֵנוּ מִכָּל רָע: חָטָאנוּ לְךָ אָדוֹן סְלַח נָא כְּרוֹב רַחֲמֶיךָ אֵל:

ויהי בנסוע... ביז ובנחה יאמר זיעהע פֿאָר יקום פורקן.

---

früheren Sünden, lasse bald dein Erbarmen uns zukommen, denn wir sind sehr verwahrlost. Begünstige uns, Ewiger, begünstige uns, denn wir sind übersatt der Schmach! Im Zorne erinnere dich des Erbarmens. Er kennt unser Trachten, ist eingedenk, daß wir Staub sind. Hilf uns, Gott unseres Heils, deines Namens Ehre wegen, rette uns und vergieb unsere Sünden deines Namens willen!

אַם אָנטאַג אונד דאָננערשטאַג ווירד נאַך קריאת התורה פאָלגענדעס פאָם פאָרבעטער געזאַגט.

יְהִי רָצוֹן מִלִּפְנֵי אָבִינוּ שֶׁבַּשָּׁמַיִם. לְכוֹנֵן אֶת בֵּית חַיֵּינוּ וּלְהָשִׁיב אֶת שְׁכִינָתוֹ בְּתוֹכֵנוּ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְנֹאמַר אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן מִלִּפְנֵי אָבִינוּ שֶׁבַּשָּׁמַיִם. לְרַחֵם עָלֵינוּ וְעַל פְּלֵיטָתֵנוּ וְלִמְנוֹעַ מַשְׁחִית וּמַגֵּפָה מֵעָלֵינוּ וּמֵעַל כָּל עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל וְנֹאמַר אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן מִלִּפְנֵי אָבִינוּ שֶׁבַּשָּׁמַיִם. לְקַיֵּם בָּנוּ חַכְמֵי יִשְׂרָאֵל. הֵם וּנְשֵׁיהֶם וּבְנֵיהֶם וּבְנוֹתֵיהֶם וְתַלְמִידֵיהֶם וְתַלְמִידֵי תַלְמִידֵיהֶם. בְּכָל מְקוֹמוֹת מוֹשְׁבוֹתֵיהֶם וְנֹאמַר אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן מִלִּפְנֵי אָבִינוּ שֶׁבַּשָּׁמַיִם. שֶׁנִּשְׁמַע וְנִתְבַּשֵּׂר בְּשׂוֹרוֹת טוֹבוֹת יְשׁוּעוֹת וְנֶחָמוֹת. וִיקַבֵּץ נִדָּחֵינוּ מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ וְנֹאמַר אָמֵן:

אַחֵינוּ כָּל בֵּית יִשְׂרָאֵל הַנְּתוּנִים בְּצָרָה וּבְשִׁבְיָה. הָעוֹמְדִים בֵּין בַּיָּם וּבֵין בַּיַּבָּשָׁה. הַמָּקוֹם יְרַחֵם עֲלֵיהֶם

וְיוֹצִיאֵם מִצָּרָה לִרְוָחָה. וּמֵאֲפֵלָה לְאוֹרָה. וּמִשִּׁעְבּוּד
לִגְאֻלָּה. הַשְׁתָּא בַּעֲגָלָא וּבִזְמַן קָרִיב וְנֹאמַר אָמֵן:

אַשְׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵיתֶךָ עוֹד יְהַלְלוּךָ סֶּלָה:
אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לּוֹ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁיְיָ אֱלֹהָיו:

תְּהִלָּה לְדָוִד אֲרוֹמִמְךָ אֱלוֹהַי הַמֶּלֶךְ וַאֲבָרְכָה שִׁמְךָ
לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל יוֹם אֲבָרְכֶךָּ וַאֲהַלְלָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם
וָעֶד: גָּדוֹל יְהוָֹה וּמְהֻלָּל מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֵקֶר: דּוֹר
לְדוֹר יְשַׁבַּח מַעֲשֶׂיךָ וּגְבוּרֹתֶיךָ יַגִּידוּ: הֲדַר כְּבוֹד
הוֹדֶךָ וְדִבְרֵי נִפְלְאֹתֶיךָ אָשִׂיחָה: וֶעֱזוּז נוֹרְאֹתֶיךָ יֹאמֵרוּ
וּגְדֻלָּתְךָ אֲסַפְּרֶנָּה: זֵכֶר רַב טוּבְךָ יַבִּיעוּ וְצִדְקָתְךָ
יְרַנֵּנוּ: חַנּוּן וְרַחוּם יְהוָֹה אֶרֶךְ אַפַּיִם וּגְדָל חָסֶד: טוֹב
יְהוָֹה לַכֹּל וְרַחֲמָיו עַל כָּל מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְהוָֹה כָּל
מַעֲשֶׂיךָ וַחֲסִידֶיךָ יְבָרְכוּכָה: כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמֵרוּ
וּגְבוּרָתְךָ יְדַבֵּרוּ: לְהוֹדִיעַ לִבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרֹתָיו וּכְבוֹד
הֲדַר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל עֹלָמִים
וּמֶמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל דּוֹר וָדֹר: סוֹמֵךְ יְהוָֹה לְכָל הַנֹּפְלִים

אשרי Die Uebersetzung hievon s. oben S. 57.

וְזוֹקֵף לְכָל הַכְּפוּפִים: עֵינֵי כֹל אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּ וְאַתָּה
נוֹתֵן לָהֶם אֶת אָכְלָם בְּעִתּוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת יָדֶךָ וּמַשְׂבִּיעַ
לְכָל חַי רָצוֹן: צַדִּיק יְהוָֹה בְּכָל דְּרָכָיו וְחָסִיד בְּכָל
מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יְהוָֹה לְכָל קֹרְאָיו לְכֹל אֲשֶׁר יִקְרָאֻהוּ
בֶאֱמֶת: רְצוֹן יְרֵאָיו יַעֲשֶׂה וְאֶת שַׁוְעָתָם יִשְׁמַע
וְיוֹשִׁיעֵם: שׁוֹמֵר יְהוָֹה אֶת כָּל אֹהֲבָיו וְאֵת כָּל הָרְשָׁעִים
יַשְׁמִיד: תְּהִלַּת יְהוָֹה יְדַבֶּר פִּי וִיבָרֵךְ כָּל בָּשָׂר שֵׁם
קָדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: וַאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ יָהּ מֵעַתָּה וְעַד
עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

אַן ר"ח, חנוכה, פורים, ט"ב, עי"כ, ע"פ אונד חה"מ ווירד למנצח ניכט
געזאַגט, אין אײניגען ערטען אויך ניכט אַן ע"ש, ע ם אונד אסרו חג.

לַמְנַצֵּחַ מִזְמוֹר לְדָוִד: יַעַנְךָ יְהוָֹה בְּיוֹם צָרָה יְשַׂגֶּבְךָ
שֵׁם אֱלֹהֵי יַעֲקֹב: יִשְׁלַח עֶזְרְךָ מִקֹּדֶשׁ וּמִצִּיּוֹן יִסְעָדֶךָּ:

למנצח Dem Sangmeister. Psalm Davids. Der Ewige erhöre dich am Tage der Noth, es erhöhe dich der Name des Gottes Jakobs. Er sende dir Beistand aus dem Heiligthume, und von Zion aus stütze er dich. Er gedenke all deiner Speiseopfer, und von dei-

יִזְכֹּר כָּל מִנְחֹתֶיךָ וְעוֹלָתְךָ יְדַשְּׁנֶה סֶלָה: יִתֶּן לְךָ
כִלְבָבֶךָ וְכָל עֲצָתְךָ יְמַלֵּא: נְרַנְּנָה בִּישׁוּעָתֶךָ וּבְשֵׁם
אֱלֹהֵינוּ נִדְגֹּל יְמַלֵּא יְיָ כָּל מִשְׁאֲלוֹתֶיךָ: עַתָּה יָדַעְתִּי
כִּי הוֹשִׁיעַ יְיָ מְשִׁיחוֹ יַעֲנֵהוּ מִשְּׁמֵי קָדְשׁוֹ בִּגְבוּרוֹת
יֵשַׁע יְמִינוֹ: אֵלֶּה בָרֶכֶב וְאֵלֶּה בַסּוּסִים וַאֲנַחְנוּ בְּשֵׁם יְיָ
אֱלֹהֵינוּ נַזְכִּיר: הֵמָּה כָּרְעוּ וְנָפָלוּ וַאֲנַחְנוּ קַמְנוּ וַנִּתְעוֹדָד:
יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ:

---

nem Ganzopfer nehme er die Asche an. Selah. Er gebe dir nach deines Herzens Wunsch, und all deine Anschläge bringe er in Erfüllung. Wir wollen jauchzen in deiner Hilfe, und im Namen unseres Gottes das Panier schwingen. Der Ewige erfülle all dein Verlangen. Nun erkenne ich, daß der Ewige seinem Gesalbten hilft, erhöret ihn aus seinem heiligen Himmel durch mächtige Siegesthaten seiner Rechten. Diese mit Wagen und jene mit Rossen, wir aber rufen an mit dem Namen des Ewigen unseres Gottes. Jene stürzen hin und — fallen, wir aber stehen aufrecht und fest. Ewiger hilf, der König erhöre uns am Tage, wenn wir rufen.

וּבָא לְצִיּוֹן גּוֹאֵל וּלְשָׁבֵי פֶשַׁע בְּיַעֲקֹב נְאֻם יְיָ: וַאֲנִי
זֹאת בְּרִיתִי אֹתָם אָמַר יְיָ רוּחִי אֲשֶׁר עָלֶיךָ וּדְבָרַי אֲשֶׁר
שַׂמְתִּי בְּפִיךָ לֹא יָמוּשׁוּ מִפִּיךָ וּמִפִּי זַרְעֲךָ וּמִפִּי זֶרַע
זַרְעֲךָ אָמַר יְיָ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב
תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל: וְקָרָא זֶה אֶל זֶה וְאָמַר קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ
קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: וּמְקַבְּלִין דֵּין
מִן דֵּין וְאָמְרִין קַדִּישׁ בִּשְׁמֵי מְרוֹמָא עִלָּאָה בֵּית שְׁכִינְתֵּהּ
קַדִּישׁ עַל אַרְעָא עוֹבַד גְּבוּרְתֵּהּ קַדִּישׁ לְעָלַם וּלְעָלְמֵי

ובא Es kommt nach Zion der Erlöser, und den Bußfertigen unter Jakob, spricht der Ewige. Und ich mache diesen Bund mit ihnen, spricht der Ewige: mein Geist, der auf dir ist, und meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt, werden nicht weichen von deinem Munde, und vom Munde deiner Kinder und deiner Kindeskinder, spricht Gott, von nun an bis in Ewigkeit. Und du, Heiliger, thronst unter Lobgesängen Israels. Es ruft einer dem Andern zu und spricht: Heilig, heilig, heilig ist der Ewige Zebaoth, die ganze Erde ist voll seiner Majestät. Sie empfangen Einer vom Andern und sprechen: Heilig im hohen Himmel erhaben seine Residenz, heilig auf Erden, dem Werke

עָלְמַיָּא יְיָ צְבָאוֹת מַלְיָא כָל אַרְעָא זִיו יְקָרֵהּ: וַתִּשָּׂאֵנִי רוּחַ וָאֶשְׁמַע אַחֲרַי קוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ: וּנְטָלַתְנִי רוּחָא וּשְׁמָעִית בַּתְרַי קָל זִיעַ סַגִּיא דִּמְשַׁבְּחִין וְאָמְרִין בְּרִיךְ יְקָרָא דַיְיָ מֵאֲתַר בֵּית שְׁכִינְתֵּהּ: יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: יְיָ מַלְכוּתֵהּ קָאֵם לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא: יְיָ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל אֲבוֹתֵינוּ שָׁמְרָה זֹּאת לְעוֹלָם לְיֵצֶר מַחְשְׁבוֹת לְבַב עַמֶּךָ וְהָכֵן לְבָבָם אֵלֶיךָ:

---

seiner Allmacht, heilig in unendlicher Ewigkeit, Ewiger Zebaoth! die ganze Erde ist voll des Glanzes seiner Herrlichkeit. Es hob mich ein Wind, und ich hörte hinter mir die Stimme eines heftigen Sturmes: Gelobt sei die Majestät Gottes an ihrer Stätte! Es hob mich ein Wind, und ich hörte hinter mir die Stimme einer heftigen Erschütterung, die lobpreiste und sprach: Gelobt sei die Herrlichkeit des Ewigen am Orte seiner Residenz! Der Ewige wird in Ewigkeit regieren. Des Ewigen Reich besteht in unendlicher Ewigkeit. Ewiger, Gott Abrahams, Isaaks und Israels, unserer Väter, bewahre dies in Ewigkeit für die Anschläge des Herzens deines Volkes und bestim-

וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא יָעִיר כָּל חֲמָתוֹ: כִּי אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסַלָּח וְרַב חֶסֶד לְכָל קֹרְאֶיךָ: צִדְקָתְךָ צֶדֶק לְעוֹלָם וְתוֹרָתְךָ אֱמֶת: תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבוֹתֵינוּ מִימֵי קֶדֶם: בָּרוּךְ אֲדֹנָי יוֹם יוֹם יַעֲמָס לָנוּ הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ: בָּרוּךְ (הוּא) אֱלֹהֵינוּ שֶׁבְּרָאָנוּ לִכְבוֹדוֹ

---

me ihr Herz für dich. Er, der Barmherzige vergibt Sünde und vertilgt nicht, nimmt oft seinen Zorn zurück, und läßt nicht seinen ganzen Grimm erwachen. Denn du, mein Herr, bist gut und vergebend, huldvoll allen, die dich anrufen! Deine Gerechtigkeit ist ewig gerecht, und deine Lehre Wahrheit. Verleihe Wahrheit dem Jakob, Huld dem Abraham, welches du unsern Vätern zugeschworen in uralter Zeit. Gelobt sei der Herr, täglich ladet er uns auf, Gott unseres Heils. Selah. Der Ewige Zebaoth ist mit uns, eine Veste ist uns Jakobs Gott. Selah. Ewiger Zebaoth, Heil dem Menschen, der dir vertraut. Ewiger, hilf, der König erhöre uns am Tage, wenn wir rufen. Gelobt sei unser Gott,

וְהִבְדִּילָנוּ מִן הַתּוֹעִים וְנָתַן לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת וְחַיֵּי עוֹלָם
נָטַע בְּתוֹכֵנוּ הוּא יִפְתַּח לִבֵּנוּ בְּתוֹרָתוֹ וְיָשֵׂם בְּלִבֵּנוּ אַהֲבָתוֹ
וְיִרְאָתוֹ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ וּלְעָבְדוֹ בְּלֵבָב שָׁלֵם לְמַעַן לֹא
נִיגַע לָרִיק וְלֹא נֵלֵד לַבֶּהָלָה: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁנִּשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ בָּעוֹלָם הַזֶּה וְנִזְכֶּה וְנִחְיֶה
וְנִרְאֶה וְנִירַשׁ טוֹבָה וּבְרָכָה לִשְׁנֵי יְמוֹת הַמָּשִׁיחַ וּלְחַיֵּי
הָעוֹלָם הַבָּא: לְמַעַן יְזַמֶּרְךָ כָבוֹד וְלֹא יִדֹּם יְיָ אֱלֹהַי לְעוֹלָם

---

der uns erschaffen zu seiner Ehre, uns abgesondert von den Irrenden, uns die Lehre der Wahrheit gegeben, und das ewige Leben in uns gepflanzt hat. Er wird unser Herz öffnen in seiner Lehre, in unser Herz legen seine Liebe und Ehrfurcht seinen Willen zu vollziehen, und ihm mit ganzem Herzen zu dienen, damit wir uns nicht vergebens bemühen und nicht für das Vergängliche uns fortpflanzen. Es sei der Wille vor dir, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, daß wir dein Gesetz beobachten in dieser Welt, und daß wir würdig und erhalten werden, und sehen und erben das Gute und den Segen in den Jahren der Messias-Zeit und im künftigen Leben. Damit man deiner Ehre saitenspiele und nicht still bleibe; Ewiger mein Gott, in Ewig-

אוֹדְךָ: בָּרוּךְ הַגֶּבֶר אֲשֶׁר יִבְטַח בַּיְיָ וְהָיָה יְיָ מִבְטַחוֹ: בִּטְחוּ בַיְיָ עֲדֵי עַד כִּי בְּיָהּ יְיָ צוּר עוֹלָמִים: וְיִבְטְחוּ בְךָ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ כִּי לֹא עָזַבְתָּ דֹרְשֶׁיךָ יְיָ: יְיָ חָפֵץ לְמַעַן צִדְקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וְיַאְדִּיר:

זאבאלד דער פֿאָרבעטער אים קדיש דאָז ערזטע ואמרו אמן זאגט, ווירד פֿאָן דער געמיינדע פֿאָלגענדעז געזאגט.

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא יִתְבָּרַךְ:

עָלֵינוּ לְשַׁבֵּחַ לַאֲדוֹן הַכֹּל לָתֵת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁית שֶׁלֹּא עָשָׂנוּ כְּגוֹיֵי הָאֲרָצוֹת וְלֹא שָׂמָנוּ כְּמִשְׁפְּחוֹת הָאֲדָמָה

---

keit will ich dir danken! Gepriesen der Mann, der dem Ewigen vertraut; der Ewige wird seine Stütze sein. Vertrauet dem Ewigen für immer, denn Jah, der Ewige, ist Weltschöpfer. Es vertrauen auf dich, die deinen Namen kennen, denn du verläßt nicht, die nach dir forschen, Ewiger! Der Ewige wollte es seiner Gerechtigkeit wegen, machte groß seine Thora und verherrlichte sie.

עלינו Uns liegt es ob, zu preisen den Herrn des All's, Verherrlichung darzubringen dem Weltschöpfer, daß er

שֶׁלֹּא שָׂם חֶלְקֵנוּ כָּהֶם וְגוֹרָלֵנוּ כְּכָל הֲמוֹנָם. וַאֲנַחְנוּ כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים לִפְנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא שֶׁהוּא נוֹטֶה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד אָרֶץ וּמוֹשַׁב יְקָרוֹ (נ״א וכסא כבודו) בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וּשְׁכִינַת עֻזּוֹ בְּגָבְהֵי מְרוֹמִים: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד (נ״א אַחֵר). אֱמֶת מַלְכֵּנוּ אֶפֶס זוּלָתוֹ כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתוֹ וְיָדַעְתָּ הַיּוֹם וַהֲשֵׁבֹתָ אֶל לְבָבֶךָ כִּי יְהוָה הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל הָאָרֶץ מִתָּחַת אֵין עוֹד:

---

hat uns nicht sein lassen wie die Nationen der Länder; und uns nicht gleich gestellt den Geschlechtern der Erde, daß er nicht unser Antheil gleich dem ihrigen gegeben, und unser Loos wie das ihrer Menge. Wir knieen, strecken uns hin und danken vor dem König aller Könige, dem Heiligen, gelobt sei er. Er dehnte den Himmel aus, gründete die Erde; der Sitz seiner Herrlichkeit ist im Himmel oben, und seine Macht thront in den höchsten Höhen; er ist unser Gott, keiner mehr! Wahr ist's, er ist unser König, Niemand außer ihm; wie es auch in seiner Thora geschrieben steht: Erkenne heute und nehme es dir zu Herzen, daß der Ewige, er allein Gott sei im Himmel oben und auf Erden unten, sonst keiner.

עַל כֵּן נְקַוֶּה לְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לִרְאוֹת מְהֵרָה בְּתִפְאֶרֶת עֻזֶּךָ לְהַעֲבִיר גִּלּוּלִים מִן הָאָרֶץ וְהָאֱלִילִים כָּרוֹת יִכָּרֵתוּן. לְתַקֵּן עוֹלָם בְּמַלְכוּת שַׁדַּי וְכָל בְּנֵי בָשָׂר יִקְרְאוּ בִשְׁמֶךָ. לְהַפְנוֹת אֵלֶיךָ כָּל רִשְׁעֵי אָרֶץ. יַכִּירוּ וְיֵדְעוּ כָּל יוֹשְׁבֵי תֵבֵל כִּי לְךָ תִּכְרַע כָּל בֶּרֶךְ תִּשָּׁבַע כָּל לָשׁוֹן: לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ יִכְרְעוּ וְיִפּוֹלוּ. וְלִכְבוֹד שִׁמְךָ יְקָר יִתֵּנוּ. וִיקַבְּלוּ כֻלָּם אֶת עוֹל מַלְכוּתֶךָ. וְתִמְלוֹךְ עֲלֵיהֶם מְהֵרָה לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הַמַּלְכוּת שֶׁלְּךָ הִיא וּלְעוֹלְמֵי עַד תִּמְלוֹךְ

על Darum hoffen wir zu dir, Ewiger unser Gott, bald zu sehen die Herrlichkeit deiner Macht, daß man wegschaffe die Gräuel von der Erde, und die Götzen ausgerottet werden; die Welt zu vervollkommnen in des Allmächtigen Reich, und daß alles Fleischliche deinen Namen anrufe; daß sich zu dir wenden alle Frevler der Erde. Es mögen erkennen und wissen alle Weltbewohner, daß nur dir sich jedes Knie beugen, jede Zunge schwören soll. Vor dir, Ewiger unser Gott, werden sie knieen und hinfallen, deines Namens Ehre werden sie Ruhm darbringen, und sie alle werden annehmen das Joch deines Reichs. Regiere sie bald für

בְּכָבוֹד: כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: וְנֶאֱמַר וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד:

אַל תִּירָא מִפַּחַד פִּתְאֹם וּמִשֹּׁאַת רְשָׁעִים כִּי תָבֹא: עֻצוּ עֵצָה וְתֻפָר דַּבְּרוּ דָבָר וְלֹא יָקוּם כִּי עִמָּנוּ אֵל: וְעַד זִקְנָה אֲנִי הוּא וְעַד שֵׂיבָה אֲנִי אֶסְבֹּל אֲנִי עָשִׂיתִי וַאֲנִי אֶשָּׂא וַאֲנִי אֶסְבֹּל וַאֲמַלֵּט:

סדר תפלת מנחה.

דאָז מנחה געבעט בעסטעהט אויז אשרי, שמונה עשרה, תחנו אונד עלינו. ווירד איט דעאזעלבען אויך דאָז מערב געבעט פערבונדען, זאָ ווירד נאָך דעם לעצטערן עלינו געזאַגט.

---

immer; denn dein ist das Reich, und in Ewigkeit wirst du ehrenvoll regieren — wie es in deiner Thora geschrieben steht: Der Ewige wird immer und ewig regieren. Ferner heißt es: der Ewige wird König sein über die ganze Erde, an jenem Tage wird der Ewige einig und sein Name einig sein.

פרייטאג אבענד ווירד נאך דעם מנחה געבעט לכו נרננה געזאגט.

לְכוּ נְרַנְּנָה לַיְיָ נָרִיעָה לְצוּר יִשְׁעֵנוּ: נְקַדְּמָה פָנָיו בְּתוֹדָה בִּזְמִירוֹת נָרִיעַ לוֹ: כִּי אֵל גָּדוֹל יְיָ וּמֶלֶךְ גָּדוֹל עַל כָּל אֱלֹהִים: אֲשֶׁר בְּיָדוֹ מֶחְקְרֵי אָרֶץ וְתוֹעֲפוֹת הָרִים לוֹ: אֲשֶׁר לוֹ הַיָּם וְהוּא עָשָׂהוּ וְיַבֶּשֶׁת יָדָיו יָצָרוּ: בֹּאוּ נִשְׁתַּחֲוֶה וְנִכְרָעָה נִבְרְכָה לִפְנֵי יְיָ עֹשֵׂנוּ: כִּי הוּא אֱלֹהֵינוּ וַאֲנַחְנוּ עַם מַרְעִיתוֹ וְצֹאן יָדוֹ הַיּוֹם אִם בְּקֹלוֹ תִשְׁמָעוּ: אַל תַּקְשׁוּ לְבַבְכֶם כִּמְרִיבָה כְּיוֹם מַסָּה בַּמִּדְבָּר:

לכו Wohlan! lasset uns jauchzen dem Ewigen, jubeln dem Hort unseres Heils. Lasset uns ihn begrüßen mit Danklied, mit Gesängen ihm jubeln. Denn ein großer Gott ist der Ewige, und ein König, groß über alle Götter. In dessen Hand sind die Tiefen der Erde; die Gipfel der Berge sind sein. Sein ist das Meer, das er gemacht, und das Trockne haben seine Hände gebildet. Kommet, daß wir uns hinstrecken, niederbeugen und hinknieen vor dem Ewigen, unserem Schöpfer. Denn er ist unser Gott, und wir das Volk seiner Weide, die Heerde seiner Hand noch heute, so ihr seiner Stimme gehorchet. Verstockt nicht euer Herz wie zu Meribah, wie am Tage zu Massah in der

אֲשֶׁר נִסּוּנִי אֲבוֹתֵיכֶם בְּחָנוּנִי גַּם רָאוּ פָעֳלִי׃ אַרְבָּעִים שָׁנָה אָקוּט בְּדוֹר וָאֹמַר עַם תֹּעֵי לֵבָב הֵם וְהֵם לֹא יָדְעוּ דְרָכָי׃ אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי בְאַפִּי אִם יְבֹאוּן אֶל מְנוּחָתִי׃

שִׁירוּ לַייָ שִׁיר חָדָשׁ שִׁירוּ לַייָ כָּל הָאָרֶץ׃ שִׁירוּ לַייָ בָּרְכוּ שְׁמוֹ בַּשְּׂרוּ מִיּוֹם לְיוֹם יְשׁוּעָתוֹ׃ סַפְּרוּ בַגּוֹיִם כְּבוֹדוֹ בְּכָל הָעַמִּים נִפְלְאוֹתָיו׃ כִּי גָדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד נוֹרָא הוּא עַל כָּל אֱלֹהִים׃ כִּי כָּל אֱלֹהֵי הָעַמִּים אֱלִילִים

Wüste. Wo mich versuchten eure Väter, mich prüften obschon sie mein Wirken sahen. Vierzig Jahre haderte ich mit dem Geschlechte, und ich sprach: Ein Volk irren Herzens sind sie, und sie erkannten nicht meine Wege. Wo ich in meinem Zorne geschworen: daß sie nie kommen zu meiner Ruhestätte.

שירו Singet dem Ewigen ein neues Lied, singet dem Ewigen, alle Welt! Singet dem Ewigen, lobet seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag seine Hilfe! Erzählet unter den Nationen seine Herrlichkeit, unter allen Völkern seine Wunder. Denn groß ist der Ewige und sehr gerühmt, furchtbar ist er über alle Götter. Denn alle Götter der Völker sind Götzen, aber der

וַיְיָ שָׁמַיִם עָשָׂה: הוֹד וְהָדָר לְפָנָיו עֹז וְתִפְאֶרֶת בְּמִקְדָּשׁוֹ:
הָבוּ לַיְיָ מִשְׁפְּחוֹת עַמִּים הָבוּ לַיְיָ כָּבוֹד וָעֹז: הָבוּ לַיְיָ
כְּבוֹד שְׁמוֹ שְׂאוּ מִנְחָה וּבֹאוּ לְחַצְרוֹתָיו: הִשְׁתַּחֲווּ לַיְיָ
בְּהַדְרַת קֹדֶשׁ חִילוּ מִפָּנָיו כָּל הָאָרֶץ: אִמְרוּ בַגּוֹיִם יְיָ
מָלָךְ אַף תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל תִּמּוֹט יָדִין עַמִּים בְּמֵישָׁרִים:
יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתָגֵל הָאָרֶץ יִרְעַם הַיָּם וּמְלֹאוֹ: יַעֲלֹז
שָׂדַי וְכָל אֲשֶׁר בּוֹ אָז יְרַנְּנוּ כָּל עֲצֵי יָעַר: לִפְנֵי יְיָ כִּי בָא

Ewige hat den Himmel gemacht. Glanz und Majestät sind vor ihm, Triumph und Schmuck in seinem Heiligthume. Spendet dem Ewigen, ihr Völkergeschlechter, spendet dem Ewigen Ehre und Triumph. Spendet dem Ewigen seines Namens Ehre, bringet Geschenke und kommt in seine Vorhöfe. Werfet euch hin vor dem Ewigen im heiligen Schmuck, bebet vor ihm alle Welt. Saget unter den Nationen: der Ewige regiert! — Fest ist auch das Erdenrund, es wanket nicht; er richtet Völker mit Redlichkeit. Es freue sich der Himmel und frohlocke die Erde, dröhne das Meer und seine Fülle. Fröhlich sei die Flur und alles, was darin ist, dann jauchzen alle Baüme des Waldes. Vor dem Ewigen, denn er ist gekommen, ist gekommen die

כִּי בָא לִשְׁפֹּט הָאָרֶץ יִשְׁפֹּט תֵּבֵל בְּצֶדֶק וְעַמִּים בֶּאֱמוּנָתוֹ׃
יְיָ מָלָךְ תָּגֵל הָאָרֶץ יִשְׂמְחוּ אִיִּים רַבִּים׃ עָנָן וַעֲרָפֶל
סְבִיבָיו צֶדֶק וּמִשְׁפָּט מְכוֹן כִּסְאוֹ׃ אֵשׁ לְפָנָיו תֵּלֵךְ וּתְלַהֵט
סָבִיב צָרָיו׃ הֵאִירוּ בְרָקָיו תֵּבֵל רָאֲתָה וַתָּחֵל הָאָרֶץ׃
הָרִים כַּדּוֹנַג נָמַסּוּ מִלִּפְנֵי יְיָ מִלִּפְנֵי אֲדוֹן כָּל הָאָרֶץ׃
הִגִּידוּ הַשָּׁמַיִם צִדְקוֹ וְרָאוּ כָל הָעַמִּים כְּבוֹדוֹ׃ יֵבֹשׁוּ כָּל
עֹבְדֵי פֶסֶל הַמִּתְהַלְלִים בָּאֱלִילִים הִשְׁתַּחֲווּ לוֹ כָּל אֱלֹהִים׃
שָׁמְעָה וַתִּשְׂמַח צִיּוֹן וַתָּגֵלְנָה בְּנוֹת יְהוּדָה לְמַעַן מִשְׁפָּטֶיךָ

Erde zu richten. Richten wird er das Erdenrund mit Gerechtigkeit und Völker mit seiner Treue.

יי Der Ewige regiert! Es frohlocke die Erde, freuen sich die vielen Inseln. Gewölk und Dunkel sind um ihn, Gerechtigkeit und Recht die Stütze seines Thrones. Feuer gehet einher vor ihm, und entzündet rings-um seine Feinde. Es erleuchten seine Blitze das Erdenrund; es sicht dies und die Erde zittert. Berge zergehen wie Wachs, vor dem Ewigen, vor dem Herrn der ganzen Erde. Es verkünden die Himmel seine Gerechtigkeit, und es sahen alle Völker seine Majestät. Beschämt werden alle Bilderanbeter, die sich der Götzen rühmen. Vor ihm werfen sich nieder alle Götter. Es

יְיָ: כִּי אַתָּה יְיָ עֶלְיוֹן עַל כָּל הָאָרֶץ מְאֹד נַעֲלֵיתָ עַל
כָּל אֱלֹהִים: אֹהֲבֵי יְיָ שִׂנְאוּ רָע שֹׁמֵר נַפְשׁוֹת חֲסִידָיו
מִיַּד רְשָׁעִים יַצִּילֵם: אוֹר זָרֻעַ לַצַּדִּיק וּלְיִשְׁרֵי לֵב שִׂמְחָה:
שִׂמְחוּ צַדִּיקִים בַּייָ וְהוֹדוּ לְזֵכֶר קָדְשׁוֹ:

מִזְמוֹר שִׁירוּ לַייָ שִׁיר חָדָשׁ כִּי נִפְלָאוֹת עָשָׂה הוֹשִׁיעָה
לּוֹ יְמִינוֹ וּזְרוֹעַ קָדְשׁוֹ: הוֹדִיעַ יְיָ יְשׁוּעָתוֹ לְעֵינֵי הַגּוֹיִם
גִּלָּה צִדְקָתוֹ: זָכַר חַסְדּוֹ וֶאֱמוּנָתוֹ לְבֵית יִשְׂרָאֵל רָאוּ

---

hört und freut sich Zion, und es frohlocken die Töchter Jehuda's, wegen deiner Gerichte, Ewiger! Denn du, Ewiger, bist erhaben über die ganze Erde, sehr erhaben über alle Götter. Die ihr den Ewigen liebt, hasset das Böse, er bewacht die Seelen seiner Frommen, aus der Hand der Frevler rettet er sie. Licht ist ausgesäet den Frommen, und denen, die redlichen Herzens sind, Freude! Freuet euch, Gerechte, in dem Ewigen, und danket seinem heiligen Angedenken.

מזמור Psalm. Singet dem Ewigen ein neues Lied denn er hat Wunder gethan! Ihm half seine Rechte und sein heiliger Arm. Kund gemacht hat der Ewige seine Hilfe, vor den Augen der Völker seine Gerechtigkeit offenbart. Er gedachte seiner Huld und seiner

כָל אַפְסֵי אָרֶץ אֵת יְשׁוּעַת אֱלֹהֵינוּ: הָרִיעוּ לַיְיָ כָּל הָאָרֶץ
פִּצְחוּ וְרַנְּנוּ וְזַמֵּרוּ: זַמְּרוּ לַיְיָ בְּכִנּוֹר בְּכִנּוֹר וְקוֹל זִמְרָה:
בַּחֲצֹצְרוֹת וְקוֹל שׁוֹפָר הָרִיעוּ לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ יְיָ: יִרְעַם
הַיָּם וּמְלֹאוֹ תֵּבֵל וְיֹשְׁבֵי בָהּ: נְהָרוֹת יִמְחֲאוּ כָף יַחַד
הָרִים יְרַנֵּנוּ: לִפְנֵי יְיָ כִּי בָא לִשְׁפֹּט הָאָרֶץ יִשְׁפֹּט תֵּבֵל
בְּצֶדֶק וְעַמִּים בְּמֵישָׁרִים:

יְיָ מָלָךְ יִרְגְּזוּ עַמִּים יֹשֵׁב כְּרוּבִים תָּנוּט הָאָרֶץ: יְיָ

Treue dem Hause Israel. Es sahen alle Gränzen der Erde die Hilfe unseres Gottes. Jubelt dem Ewigen, alle Welt, jauchzet, frohlocket und spielet. Spielet dem Ewigen mit der Zither, mit Zither und Stimme des Saitenspiels. Mit Trompeten und Posaunenschall jubelt vor dem König, dem Ewigen. Es dröhne das Meer und seine Fülle, das Erdenrund und seine Bewohner. Ströme toben, da die sämmtlichen Berge frohlocken. Vor dem Ewigen; denn er ist gekommen, die Erde zu richten. Er wird richten das Erdenrund mit Gerechtigkeit und die Völker mit Redlichkeit.

" Der Ewige regiert! Es zittern die Völker, Thronen auf Cherubim, es schwankt die Erde. Der Ewige ist groß in Zion, und erhaben über alle Völker. Sie

בְּצִיּוֹן גָּדוֹל וְרָם הוּא עַל כָּל הָעַמִּים: יוֹדוּ שִׁמְךָ גָּדוֹל
וְנוֹרָא קָדוֹשׁ הוּא: וְעֹז מֶלֶךְ מִשְׁפָּט אָהֵב אַתָּה כּוֹנַנְתָּ
מֵישָׁרִים מִשְׁפָּט וּצְדָקָה בְּיַעֲקֹב אַתָּה עָשִׂיתָ: רוֹמְמוּ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לַהֲדֹם רַגְלָיו קָדוֹשׁ הוּא: מֹשֶׁה
וְאַהֲרֹן בְּכֹהֲנָיו וּשְׁמוּאֵל בְּקֹרְאֵי שְׁמוֹ קֹרְאִים אֶל יְיָ וְהוּא
יַעֲנֵם: בְּעַמּוּד עָנָן יְדַבֵּר אֲלֵיהֶם שָׁמְרוּ עֵדֹתָיו וְחֹק נָתַן
לָמוֹ: יְיָ אֱלֹהֵינוּ אַתָּה עֲנִיתָם אֵל נֹשֵׂא הָיִיתָ לָהֶם

---

preisen deinen Namen, den großen und furchtbaren heilig ist er. Und den Triumph des Königs, der das Recht liebt; du hast festgestellt die Redlichkeit, Recht und Gerechtigkeit unter Jakob hast du geschaffen. Erhebet den Ewigen, unsern Gott, und werfet euch hin vor seiner Füße Schemel, heilig ist er! Mose und Aron unter seinen Priestern, und Samuel unter den Anrufern seines Namens. Sie riefen zum Ewigen und er erhörte sie. In der Wolkensaüle redete er zu ihnen sie wahrten seine Zeugnisse, und das Gesetz, das er ihnen gegeben. Ewiger unser Gott, du erhörtest sie, warst ihnen verzeihender Gott, und Rächer ihrer Unthaten. Erhebet den Ewigen, unsern Gott, und wer-

וְנֹקֵם עַל עֲלִילוֹתָם: רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לְהַר
קָדְשׁוֹ כִּי קָדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ:

מִזְמוֹר לְדָוִד הָבוּ לַייָ בְּנֵי אֵלִים הָבוּ לַייָ כָּבוֹד וָעֹז:
הָבוּ לַייָ כְּבוֹד שְׁמוֹ הִשְׁתַּחֲווּ לַייָ בְּהַדְרַת קֹדֶשׁ: קוֹל
קוֹל יְיָ עַל הַמָּיִם אֵל הַכָּבוֹד הִרְעִים יְיָ עַל מַיִם רַבִּים:
קוֹל יְיָ בַּכֹּחַ קוֹל יְיָ בֶּהָדָר: קוֹל יְיָ שֹׁבֵר אֲרָזִים וַיְשַׁבֵּר
יְיָ אֶת אַרְזֵי הַלְּבָנוֹן: וַיַּרְקִידֵם כְּמוֹ עֵגֶל לְבָנוֹן וְשִׂרְיוֹן

---

fet euch nieder vor seinem heiligen Berge, denn heilig ist der Ewige unser Gott.

מזמור Psalm von David. Spendet dem Ewigen, Söhne der Mächtigen, spendet dem Ewigen Ehre und Triumph! Spendet dem Ewigen seines Namens Ehre, werfet euch nieder vor dem Ewigen im heiligen Schmuck. Die Stimme des Ewigen über den Wassern, Gott der Ehre donnert, der Ewige über großen Gewässern. Die Stimme des Ewigen ist mit Macht, die Stimme des Ewigen mit Majestät. Die Stimme des Ewigen zersplittert die Zedern, der Ewige zersplittert die Zedern des Libanon. Er läßt sie hüpfen wie Kälber, Libanon und Schirjon wie junge Reemim. Die Stim-

כְּמוֹ בֶן רְאֵמִים: קוֹל יְיָ חֹצֵב לַהֲבוֹת אֵשׁ: קוֹל יְיָ
יָחִיל מִדְבָּר יָחִיל יְיָ מִדְבַּר קָדֵשׁ: קוֹל יְיָ יְחוֹלֵל אַיָּלוֹת
וַיֶּחֱשֹׂף יְעָרוֹת וּבְהֵיכָלוֹ כֻּלּוֹ אֹמֵר כָּבוֹד: יְיָ לַמַּבּוּל
יָשָׁב וַיֵּשֶׁב יְיָ מֶלֶךְ לְעוֹלָם: יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְיָ יְבָרֵךְ
אֶת־עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם:

לְכָה דוֹדִי לִקְרַאת כַּלָּה. פְּנֵי שַׁבָּת נְקַבְּלָה: לכה.

שָׁמוֹר וְזָכוֹר בְּדִבּוּר אֶחָד. הִשְׁמִיעָנוּ אֵל הַמְיֻחָד. יְיָ
אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד. לְשֵׁם וּלְתִפְאֶרֶת וְלִתְהִלָּה: לכה.

---

me des Ewigen wirft Feuerflammen aus. Die Stimme des Ewigen macht die Wüste erbeben, der Ewige macht erbeben die Wüste Kadesch. Die Stimme des Ewigen erregt die Hindinnen und entblättert die Wälder, und in seinem Pallaste spricht Alles: Ehre! Der Ewige thronte bei der Sündfluth, der Ewige wird thronen als König immerdar. Der Ewige giebt Macht seinem Volke, der Ewige segnet sein Volk mit Frieden.

לכה Komm, mein Freund, der Braut entgegen; wir wollen den Sabbat empfangen.

שמור „Hüte und gedenke" verkündete uns der einzige Gott in einem Wort; der Ewige ist einig und sein Name einig; zum Ruhme, zur Zierde und zum Lobe.

לִקְרַאת שַׁבָּת לְכוּ וְנֵלְכָה. כִּי הִיא מְקוֹר הַבְּרָכָה. מֵרֹאשׁ
מִקֶּדֶם נְסוּכָה. סוֹף מַעֲשֶׂה בְּמַחֲשָׁבָה תְּחִלָּה: לכה.
מִקְדַּשׁ מֶלֶךְ עִיר מְלוּכָה. קוּמִי צְאִי מִתּוֹךְ הַהֲפֵכָה. רַב
לָךְ שֶׁבֶת בְּעֵמֶק הַבָּכָא. וְהוּא יַחְמוֹל עָלַיִךְ חֶמְלָה: לכה.
הִתְנַעֲרִי מֵעָפָר קוּמִי. לִבְשִׁי בִּגְדֵי תִפְאַרְתֵּךְ עַמִּי. עַל יַד
בֶּן יִשַׁי בֵּית הַלַּחְמִי. קָרְבָה אֶל נַפְשִׁי גְאָלָהּ: לכה.
הִתְעוֹרְרִי הִתְעוֹרְרִי. כִּי בָא אוֹרֵךְ קוּמִי אוֹרִי. עוּרִי עוּרִי

לקראת Kommt, wir wollen dem Sabbat entgegengehen, denn er ist des Segens Quelle, vom ersten Anfang eingesetzt, des Werkes Ende war zuerst im Plane.

מקדש Des Königs Heiligthum, königliche Stadt, stehe auf, gehe aus den Trümmern hervor, lange genug saßest du im Trauerthale, er wird sich nun deiner wieder erbarmen.

התנערי Befreie dich von dem Staube, stehe auf, lege deine zierlichen Kleider an, mein Volk, durch Jischai's Sohn; den Bethlehemiten, ist meine Seele ihrer Erlösung nahe.

התעוררי Wache auf, wache auf, denn dein Licht bricht an, auf! mein Licht, auf! auf! ich stimme ein

שִׁיר דַּבֵּרִי. כְּבוֹד יְיָ עָלַיִךְ נִגְלָה: לכה.
לֹא תֵבֹשִׁי וְלֹא תִכָּלְמִי. מַה תִּשְׁתּוֹחֲחִי וּמַה תֶּהֱמִי. בָּךְ
יֶחֱסוּ עֲנִיֵּי עַמִּי. וְנִבְנְתָה עִיר עַל תִּלָּהּ: לכה.
וְהָיוּ לִמְשִׁסָּה שֹׁאסָיִךְ. וְרָחֲקוּ כָּל מְבַלְּעָיִךְ. יָשִׂישׂ עָלַיִךְ
אֱלֹהָיִךְ. כִּמְשׂוֹשׂ חָתָן עַל כַּלָּה: לכה.
יָמִין וּשְׂמֹאל תִּפְרוֹצִי. וְאֶת יְיָ תַּעֲרִיצִי. עַל יַד אִישׁ בֶּן
פַּרְצִי. וְנִשְׂמְחָה וְנָגִילָה: לכה.

Lied an, Gottes Herrlichkeit wird über dich offenbar.

לא Du wirst nicht mehr zu Schanden, nicht mehr beschämt; warum betrübst du dich und warum erschreckst du dich? in dir werden sich schützen die Gedrückten meines Volkes, und die Stadt wird auf ihren Schutthaufen erbaut werden.

והיו Es werden dem Raube preis gegeben, die dich berauben, entfernt werden alle deine Verderber; es wird sich deiner freuen dein Gott, wie ein Braütigam seiner Braut sich erfreut.

ימין Rechts und links wirst du dich ausbreiten, den Ewigen wirst du ehrfürchten durch den Sohn des Perez, und so werden wir uns freuen und werden frohlocken.

בּוֹאִי בְשָׁלוֹם עֲטֶרֶת בַּעְלָהּ. גַּם בְּשִׂמְחָה וּבְצָהֳלָה. תּוֹךְ אֱמוּנֵי עַם סְגֻלָּה. בּוֹאִי כַלָּה. בּוֹאִי כַלָּה: לכה.

מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת: טוֹב לְהֹדוֹת לַיהוָה וּלְזַמֵּר לְשִׁמְךָ עֶלְיוֹן: לְהַגִּיד בַּבֹּקֶר חַסְדֶּךָ וֶאֱמוּנָתְךָ בַּלֵּילוֹת: עֲלֵי עָשׂוֹר וַעֲלֵי נָבֶל עֲלֵי הִגָּיוֹן בְּכִנּוֹר: כִּי שִׂמַּחְתַּנִי יְהוָה בְּפָעֳלֶךָ בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ אֲרַנֵּן: מַה גָּדְלוּ מַעֲשֶׂיךָ יְהוָה מְאֹד עָמְקוּ מַחְשְׁבֹתֶיךָ: אִישׁ בַּעַר לֹא יֵדָע וּכְסִיל לֹא יָבִין אֶת זֹאת: בִּפְרֹחַ רְשָׁעִים כְּמוֹ עֵשֶׂב וַיָּצִיצוּ כָּל פֹּעֲלֵי אָוֶן לְהִשָּׁמְדָם עֲדֵי עַד: וְאַתָּה מָרוֹם לְעֹלָם יְהוָה: כִּי הִנֵּה אֹיְבֶיךָ יְהוָה כִּי הִנֵּה אֹיְבֶיךָ יֹאבֵדוּ יִתְפָּרְדוּ כָּל פֹּעֲלֵי אָוֶן: וַתָּרֶם כִּרְאֵים קַרְנִי בַּלֹּתִי בְּשֶׁמֶן רַעֲנָן: וַתַּבֵּט עֵינִי בְּשׁוּרָי בַּקָּמִים עָלַי מְרֵעִים תִּשְׁמַעְנָה אָזְנָי: צַדִּיק כַּתָּמָר יִפְרָח כְּאֶרֶז בַּלְּבָנוֹן

בּוֹאִי So komme her in Frieden, du Krone deines Gemahls, mit Freude und Frohlocken unter die Treuen des erkorenen Volkes, komme her, Braut! komme her, Braut! Komm, mein Freund u. s. w.

מזמור שיר Die Uebersetzung hievon s. oben S. 52.

יִשְׂגֶּה: שְׁתוּלִים בְּבֵית יְהוָֹה בְּחַצְרוֹת אֱלֹהֵינוּ יַפְרִיחוּ: עוֹד יְנוּבוּן בְּשֵׂיבָה דְּשֵׁנִים וְרַעֲנַנִּים יִהְיוּ: לְהַגִּיד כִּי יָשָׁר יְהוָֹה צוּרִי וְלֹא עַוְלָתָה בּוֹ:

יְהוָֹה מָלָךְ גֵּאוּת לָבֵשׁ לָבֵשׁ יְהוָֹה עֹז הִתְאַזָּר אַף תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל תִּמּוֹט: נָכוֹן כִּסְאֲךָ מֵאָז מֵעוֹלָם אָתָּה: נָשְׂאוּ נְהָרוֹת יְהוָֹה נָשְׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהָרוֹת דָּכְיָם: מִקֹּלוֹת מַיִם רַבִּים אַדִּירִים מִשְׁבְּרֵי יָם אַדִּיר בַּמָּרוֹם יְהוָֹה: עֵדֹתֶיךָ נֶאֶמְנוּ מְאֹד לְבֵיתְךָ נַאֲוָה קֹדֶשׁ יְהוָֹה לְאֹרֶךְ יָמִים: קדיש יתום.

תפלת ערבית לחול ולשבת ולמ״ש.

בייא מעריב בזמנו ווירד שיר המעלות געזאַגט,
אַן שבת וי״ט ווירד זאָגלייך ברכו אַנגעפאַנגען.

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת הִנֵּה בָּרְכוּ אֶת יְיָ כָּל עַבְדֵי יְיָ הָעֹמְדִים בְּבֵית יְיָ בַּלֵּילוֹת: שְׂאוּ יְדֵיכֶם קֹדֶשׁ וּבָרְכוּ אֶת יְיָ: יְבָרֶכְךָ יְיָ מִצִּיּוֹן עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: ג״פ. יְיָ צְבָאוֹת אַשְׁרֵי אָדָם בּוֹטֵחַ בָּךְ: ג״פ. יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ: ג״פ. ח״ק

וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא יָעִיר כָּל חֲמָתוֹ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ:

וועהרענד דער פֿאָרבעטער ברכו זאָגט, זאָגט דיא געמיינדע יתברך.

ח' בָּרְכוּ אֶת יְיָ הַמְבֹרָךְ:

חו"ק

בָּרוּךְ יְיָ הַמְבֹרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא שֶׁהוּא רִאשׁוֹן וְהוּא אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדָיו אֵין אֱלֹהִים סֹלּוּ לָרֹכֵב בָּעֲרָבוֹת בְּיָהּ שְׁמוֹ וְעִלְזוּ לְפָנָיו׃ וּשְׁמוֹ מְרוֹמָם עַל כָּל בְּרָכָה וּתְהִלָּה: בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בִּדְבָרוֹ מַעֲרִיב עֲרָבִים בְּחָכְמָה פּוֹתֵחַ שְׁעָרִים וּבִתְבוּנָה

והוא Er, der Barmherzige, vergiebt Sünde und vertilgt nicht, nimmt oft seinen Zorn zurück, und läßt nicht erwachen seinen ganzen Grimm. Ewiger hilf, der König erhöre uns am Tage, wenn wir rufen!

Benedeiet den Ewigen, den Gebenedeiten!

Gepriesen sei der Ewige, der Gebenedeite in Ewigkeit!

ברוך אתה Gelobt seist du, Ewiger unser Gott,

מְשַׁנֶּה עִתִּים וּמַחֲלִיף אֶת הַזְּמַנִּים וּמְסַדֵּר אֶת הַכּוֹכָבִים בְּמִשְׁמְרוֹתֵיהֶם בָּרָקִיעַ כִּרְצוֹנוֹ בּוֹרֵא יוֹם וָלָיְלָה גּוֹלֵל אוֹר מִפְּנֵי חֹשֶׁךְ וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי אוֹר. וּמַעֲבִיר יוֹם וּמֵבִיא לָיְלָה וּמַבְדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לָיְלָה יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיָּם תָּמִיד יִמְלוֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּעֲרִיב עֲרָבִים:

אַהֲבַת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ אָהָבְתָּ, תּוֹרָה וּמִצְוֹת

Weltregent, der durch sein Wort die Abende werden läßt, mit Weisheit öffnet er die Thore (des Himmels) verändert mit Einsicht die Zeiten, und wechselt die Zeitabschnitte; ordnet die Sterne in ihren Sphären an der Wölbung nach seinem Willen! Er schafft Tag und Nacht, rollt das Licht hin vor der Finsterniß, und die Finsterniß vor dem Lichte; läßt schwinden den Tag und bringt Nacht, und unterscheidet zwischen Tag und Nacht. Ewiger Zebaoth ist sein Name. Gott, der Lebendige und stets Dauernde wird uns regieren immer und ewig. Gelobt seist du, Ewiger, der die Abende werden lüßt!

אהבת Mit ewiger Liebe liebst du das Haus Israel, dein Volk; Lehren, Gebote, Satzungen und

חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים אוֹתָנוּ לִמַּדְתָּ. עַל כֵּן יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּשָׁכְבֵנוּ וּבְקוּמֵנוּ נָשִׂיחַ בְּחֻקֶּיךָ. וְנִשְׂמַח בְּדִבְרֵי תוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הֵם חַיֵּינוּ וְאֹרֶךְ יָמֵינוּ וּבָהֶם נֶהְגֶּה יוֹמָם וָלָיְלָה. וְאַהֲבָתְךָ לֹא תָסִיר מִמֶּנּוּ לְעוֹלָמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אוֹהֵב עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל: אל מלך נאמן.

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָֹה אֱלֹהֵינוּ יְהוָֹה אֶחָד:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאָהַבְתָּ אֵת יְהוָֹה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל לְבָבְךָ וּבְכָל נַפְשְׁךָ וּבְכָל מְאֹדֶךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם

Rechte hast du uns gelehrt. Deßhalb, Ewiger unser Gott, sprechen wir von deinen Satzungen bei unserem Niederlegen und bei unserem Aufstehen! Wir wollen uns freuen mit den Worten deiner Lehre, so wie mit deinen Geboten immerdar, denn sie sind unsere Erhaltung und unser langes Leben, und über sie wollen wir sinnen Tag und Nacht. O entziehe uns deine Liebe niemals! Gelobt seist du, Ewiger, der liebt sein Volk Israel!

שמע Die Uebersetzung hievon s. oben S. 82.

עַל לְבָבֶךָ: וְשִׁנַּנְתָּם לְבָנֶיךָ וְדִבַּרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ
וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ: וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת
עַל יָדֶךָ וְהָיוּ לְטֹטָפֹת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם עַל מְזֻזוֹת
בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ:

וְהָיָה אִם־שָׁמֹעַ תִּשְׁמְעוּ אֶל מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה
אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת יְהוָֹה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעָבְדוֹ בְּכָל
לְבַבְכֶם וּבְכָל נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מְטַר אַרְצְכֶם בְּעִתּוֹ יוֹרֶה
וּמַלְקוֹשׁ וְאָסַפְתָּ דְגָנֶךָ וְתִירֹשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ: וְנָתַתִּי עֵשֶׂב
בְּשָׂדְךָ לִבְהֶמְתֶּךָ וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ: הִשָּׁמְרוּ לָכֶם פֶּן
יִפְתֶּה לְבַבְכֶם וְסַרְתֶּם וַעֲבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים
וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם: וְחָרָה אַף יְהוָֹה בָּכֶם וְעָצַר אֶת
הַשָּׁמַיִם וְלֹא יִהְיֶה מָטָר וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת יְבוּלָהּ
וַאֲבַדְתֶּם מְהֵרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְהוָֹה נֹתֵן
לָכֶם: וְשַׂמְתֶּם אֶת דְּבָרַי אֵלֶּה עַל לְבַבְכֶם וְעַל נַפְשְׁכֶם
וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל יֶדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטָפֹת בֵּין
עֵינֵיכֶם: וְלִמַּדְתֶּם אֹתָם אֶת בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ
בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ: וּכְתַבְתָּם
עַל מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבּוּ יְמֵיכֶם וִימֵי

בְּנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָֹה לַאֲבֹתֵיכֶם לָתֵת לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָֹה אֶל מֹשֶׁה לֵּאמֹר: דַּבֵּר אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִת עַל כַּנְפֵי בִגְדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וְנָתְנוּ עַל צִיצִת הַכָּנָף פְּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִת וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת כָּל מִצְוֹת יְהוָֹה וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא תָתוּרוּ אַחֲרֵי לְבַבְכֶם וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת כָּל מִצְוֹתָי וִהְיִיתֶם קְדֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָֹה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְהוָֹה אֱלֹהֵיכֶם:

אֱמֶת וֶאֱמוּנָה כָּל זֹאת וְקַיָּם עָלֵינוּ כִּי הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֵין זוּלָתוֹ וַאֲנַחְנוּ יִשְׂרָאֵל עַמּוֹ הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד מְלָכִים מַלְכֵּנוּ הַגּוֹאֲלֵנוּ מִכַּף כָּל הֶעָרִיצִים הָאֵל הַנִּפְרָע לָנוּ

אמת Wahr und richtig ist dies alles, und wir sind es überzeugt, daß er der Ewige unser Gott ist, und keiner außer ihm. Wir, Israel, sind dein Volk, er hat uns befreit von der Hand der Könige. Unser König, der uns erlöst von der Faust aller Mächti=

מְצָרֵינוּ וְהַמְשַׁלֵּם גְּמוּל לְכָל אוֹיְבֵי נַפְשֵׁנוּ הָעֹשֶׂה גְדֹלוֹת עַד אֵין חֵקֶר וְנִפְלָאוֹת עַד אֵין מִסְפָּר: הַשָּׂם נַפְשֵׁנוּ בַּחַיִּים וְלֹא נָתַן לַמּוֹט רַגְלֵנוּ: הַמַּדְרִיכֵנוּ עַל בָּמוֹת אוֹיְבֵינוּ וַיָּרֶם קַרְנֵנוּ עַל כָּל שׂוֹנְאֵינוּ: הָעֹשֶׂה לָּנוּ נִסִּים וּנְקָמָה בְּפַרְעֹה אוֹתוֹת וּמוֹפְתִים בְּאַדְמַת בְּנֵי חָם הַמַּכֶּה בְעֶבְרָתוֹ כָּל בְּכוֹרֵי מִצְרָיִם וַיּוֹצֵא אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם לְחֵרוּת עוֹלָם: הַמַּעֲבִיר בָּנָיו בֵּין גִּזְרֵי יַם סוּף אֶת רוֹדְפֵיהֶם וְאֶת שׂוֹנְאֵיהֶם בִּתְהוֹמוֹת טִבַּע: וְרָאוּ בָנָיו

---

gen; Gott, der uns gerächt von unsern Verfolgern, und der den Lohn gegeben all unsern Feinden. Er, der Großes übt, das unergründlich ist, und Wunder ohne Zahl; der uns unter den Lebenden erhält, und nicht wanken läßt unsern Fuß: ließ uns einherschreiten auf unseres Feindes Höhen, und erhob unser Horn über all unsere Widersacher. Er übte an uns Wunder, und Rache an Pharo, Zeichen und Wunderthaten am Erdreich der Kinder Cham's. Er schlug mit seinem Grimm alle Erstgebornen Mizrajims, und führte von ihnen weg sein Volk Israel zur ewigen Freiheit. Er führte seine Kinder durch die Theile des Schilfmeers, ihre Verfolger und Feinde aber senkte er in

גְּבוּרָתוֹ שִׁבְּחוּ וְהוֹדוּ לִשְׁמוֹ וּמַלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן קִבְּלוּ עֲלֵיהֶם מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לְךָ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ כֻלָּם:

מִי כָמֹכָה בָּאֵלִם יְיָ מִי כָּמֹכָה נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ נוֹרָא תְהִלֹּת עֹשֵׂה פֶלֶא. מַלְכוּתְךָ רָאוּ בָנֶיךָ בּוֹקֵעַ יָם לִפְנֵי מֹשֶׁה זֶה אֵלִי עָנוּ וְאָמְרוּ: יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

וְנֶאֱמַר כִּי פָדָה יְיָ אֶת יַעֲקֹב וּגְאָלוֹ מִיַּד חָזָק מִמֶּנּוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גָּאַל יִשְׂרָאֵל:

---

die Tiefen. Da sahen seine Kinder seine Macht, priesen und dankten seinem Namen, und bereitwillig unterwarfen sie sich seiner Regierung. Mose und die Kinder Israel stimmten dir ein Lied an mit vieler Freude, und sie sprachen Alle:

מי Wer ist wie du, unter den Mächtigen, o Ewiger? wer wie du, prangend in Heiligkeit? furchtbar im Lobe, Wunderthäter! Dein Reich sahen deine Kinder als du das Meer gespalten vor Mose: „dieser ist mein Gott" erwiederten sie, und sprachen: Der Ewige wird in Ewigkeit regieren!

ונאמר So wird auch gesagt (Jerem. 31, 11): Der Ewige hat befreit den Jakob und ihn erlöst aus der Hand, die mächtiger als er war. Gelobt seist du, Ewiger, der erlöst hat Israel!

השכיבנו יי אלהינו לשלום והעמידנו מלכנו לחיים ופרוש עלינו סכת שלומך ותקננו בעצה טובה מלפניך והושיענו למען שמך והגן בעדנו והסר מעלינו אויב דבר וחרב ורעב ויגון והסר שטן מלפנינו ומאחרנו ובצל כנפיך תסתירנו כי אל שומרנו ומצילנו אתה כי אל מלך חנון ורחום אתה ושמור צאתנו ובואנו לחיים ולשלום מעתה ועד עולם. אן שבת וי״ט ווירד היער ופרוש אנגעפאנגען.

ברוך אתה יי שומר עמו ישראל לעד:

השכיבנו Laß uns niederlegen, Ewiger unser Gott, zum Frieden, und laß uns aufstehen, unser König, zum Leben. Breite über uns aus deine Friedenshütte, vervollkommne uns durch deinen guten Rath, hilf uns deines Namens willen, schütze uns, entferne von uns Feind, Pest, Schwert, Hungersnoth und Kummer, und entferne auch den Satan vor und hinter uns; in deiner Flügel Schatten berge uns, denn du, o Gott, bist ein gnädiger und barmherziger König! Bewache unser Ausgehen und Ankommen zum Leben und Frieden von nun an bis in Ewigkeit.

Gelobt seist du, Ewiger, der bewacht sein Volk Israel immerdar.

חַן שבת ויום טוב: וּפְרוֹשׂ עָלֵינוּ סֻכַּת שְׁלוֹמֶךָ׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ
הַפּוֹרֵשׂ סֻכַּת שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל עַמּוֹ
יִשְׂרָאֵל וְעַל יְרוּשָׁלָיִם׃

חַן שבת: וְשָׁמְרוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת הַשַּׁבָּת לַעֲשׂוֹת
אֶת הַשַּׁבָּת לְדֹרֹתָם בְּרִית עוֹלָם׃ בֵּינִי וּבֵין
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אוֹת הִיא לְעֹלָם כִּי שֵׁשֶׁת יָמִים
עָשָׂה יְיָ אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ וּבַיּוֹם
הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנָּפַשׁ׃

חַן יום טוב: וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶת מֹעֲדֵי יְיָ אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל׃

ופרוש Breite über uns aus deine Friedenshütte. Gelobt seist du, Ewiger, der eine Friedenshütte ausbreitet über uns, über sein ganzes Volk Israel und über Jerusalem!

ושמרו Es sollen beobachten die Kinder Israel den Sabbath, den Sabbath zu halten bei ihren Nachkommen, als ewigen Bund. Zwischen mir und den Kindern Israel sei er ein Zeichen auf ewig, daß der Ewige in sechs Tagen Himmel und Erde gemacht, und am siebenten Tage geruht und gefeiert hat.

וידבר Mose machte bekannt die Feste des Ewigen den Kindern Israel.

מן ראש השנה: תִּקְעוּ בַחֹדֶשׁ שׁוֹפָר בַּכֶּסֶה לְיוֹם חַגֵּנוּ: כִּי
חֹק לְיִשְׂרָאֵל הוּא מִשְׁפָּט לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב:
מן יום כפור: כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם
מִכֹּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ:

בָּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן: בָּרוּךְ יְיָ מִצִּיּוֹן שֹׁכֵן יְרוּשָׁלָיִם הַלְלוּיָהּ: בָּרוּךְ יְיָ אֱלֹהִים אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עֹשֵׂה נִפְלָאוֹת לְבַדּוֹ: וּבָרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ לְעוֹלָם וְיִמָּלֵא כְבוֹדוֹ אֶת כָּל הָאָרֶץ אָמֵן וְאָמֵן: יְהִי כְבוֹד יְיָ לְעוֹלָם יִשְׂמַח

תקעו Blaset am Neumond die Posaune, am Beginn unserer Festtage; denn eine Satzung ist es für Israel, eine Vorschrift vom Gotte Jakobs.

כי Denn an diesem Tage versöhnt man euch, um euch zu reinigen von all euren Sünden, vor dem Ewigen sollt ihr rein werden.

ברוך Gelobt sei der Ewige immerdar, Amen, Amen! Gelobt sei der Ewige von Zion aus, er thront zu Jerusalem, Hallelujah! Gelobt sei der Ewige, Gott, Gott Israels, der allein Wunder thut! Gelobt sei der Name seiner Herrlichkeit immerdar, und seine Majestät fülle die ganze Erde, Amen, Amen! Des Ewi-

יְיָ בְּמַעֲשָׂיו: יְהִי שֵׁם יְיָ מְבוֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: כִּי
לֹא יִטּשׁ יְיָ אֶת עַמּוֹ בַּעֲבוּר שְׁמוֹ הַגָּדוֹל כִּי הוֹאִיל יְיָ
לַעֲשׂוֹת אֶתְכֶם לוֹ לְעָם: וַיַּרְא כָּל הָעָם וַיִּפְּלוּ עַל פְּנֵיהֶם
וַיֹּאמְרוּ יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים: וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ
עַל כָּל הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד:
יְהִי חַסְדְּךָ יְיָ עָלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ: הוֹשִׁיעֵנוּ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ וְקַבְּצֵנוּ מִן הַגּוֹיִם לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קָדְשֶׁךָ

---

gen Ehre währt immer, der Ewige freut sich seiner Werke. Der Name des Ewigen sei gebenedeit von nun an bis in Ewigkeit! Der Ewige verstößt nicht sein Volk, um seines großen Namens wegen, denn der Ewige willigte, euch zu seinem Volke zu machen. Das ganze Volk sah, da fielen sie auf ihre Angesichter und sprachen: Der Ewige nur ist ein Gott! der Ewige nur ist ein Gott! Der Ewige wird König sein über die ganze Erde, an jenem Tage wird der Ewige einig und sein Name einig sein. Es sei deine Huld, Ewiger, unser Gott, über uns, wie wir deiner harren! Hilf uns, Ewiger unser Gott, und sammle uns von den Völkern, deinem heiligen Namen zu danken, deines Lobes uns zu rühmen! Alle Völker, die du

לְהִשְׁתַּבֵּחַ בִּתְהִלָּתֶךָ: כָּל גּוֹיִם אֲשֶׁר עָשִׂיתָ יָבוֹאוּ וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ אֲדֹנָי וִיכַבְּדוּ לִשְׁמֶךָ: כִּי גָדוֹל אַתָּה וְעֹשֵׂה נִפְלָאוֹת אַתָּה אֱלֹהִים לְבַדֶּךָ: וַאֲנַחְנוּ עַמְּךָ וְצֹאן מַרְעִיתֶךָ נוֹדֶה לְּךָ לְעוֹלָם לְדוֹר וָדוֹר נְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ: בָּרוּךְ יְיָ בַּיּוֹם. בָּרוּךְ יְיָ בַּלָּיְלָה. בָּרוּךְ יְיָ בְּשָׁכְבֵנוּ. בָּרוּךְ יְיָ בְּקוּמֵנוּ: כִּי בְיָדְךָ נַפְשׁוֹת הַחַיִּים וְהַמֵּתִים אֲשֶׁר בְּיָדוֹ נֶפֶשׁ כָּל חָי וְרוּחַ כָּל בְּשַׂר אִישׁ: בְּיָדְךָ אַפְקִיד רוּחִי פָּדִיתָה אוֹתִי יְיָ אֵל אֱמֶת: אֱלֹהֵינוּ שֶׁבַּשָּׁמַיִם יַחֵד

---

erschaffen, werden kommen, und sich vor dir niederwerfen, o Ewiger, und deinen Namen verehren! Du bist groß, und thust Wunder, du, o Gott, allein! Wir sind dein Volk und die Heerde deiner Weide; wir danken dir immerdar, in allen Geschlechtern verkünden wir deinen Ruhm. Gelobt sei der Ewige beim Tage, gelobt bei Nacht, gelobt, wenn wir uns niederlegen, gelobt, wenn wir aufstehen! In deiner Hand sind die Seelen der Lebenden und der Todten; in dessen Hand ist die Seele eines jeden Lebenden, und der Geist eines jeden Fleischlichen. In deine Hand übergebe ich meinen Geist; du erlösest mich, Ewiger, Gott der Wahrheit! Himmlischer Vater! laß deinen Namen ei-

שִׁמְךָ וְקַיֵּם מַלְכוּתְךָ תָּמִיד וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד:
יִרְאוּ עֵינֵינוּ וְיִשְׂמַח לִבֵּנוּ וְתָגֵל נַפְשֵׁנוּ בִּישׁוּעָתְךָ
בֶּאֱמֶת בֶּאֱמֹר לְצִיּוֹן מָלַךְ אֱלֹהָיִךְ. יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ
יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: כִּי הַמַּלְכוּת שֶׁלְּךָ הִיא וּלְעוֹלְמֵי עַד
תִּמְלוֹךְ בְּכָבוֹד כִּי אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֶלָּא אָתָּה. בָּרוּךְ
אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ בִּכְבוֹדוֹ תָּמִיד יִמְלוֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד
וְעַל כָּל מַעֲשָׂיו:

---

nig sein, erhalte dein Reich immer, und regiere uns in Ewigkeit!

יראו Unsere Augen mögen es sehen, unser Herz sich freuen, und unsere Seele frohlocken ob deiner wahrhaften Hilfe, wenn zu Zion wird gesagt werden: dein Gott regiert! Der Ewige regiert, der Ewige hat regiert, der Ewige wird regieren immer und ewig. Denn dein ist das Reich und in Ewigkeit wirst du in Ehren regieren, da wir keinen König haben werden außer dir. Gelobt seist du, Ewiger, der stets in Ehren regiert, wird immerdar regieren über uns und über all seine Werke!

ש"ע Die Uebersetzung hievon s. oben S. 91.

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גּוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

בעשי״ת זָכְרֵנוּ לַחַיִּים מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים ׳ וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ

אַם ווינטער מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגָּשֶׁם:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה.

בעשי״ת מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים זוֹכֵר יְצוּרָיו לַחַיִּים בְּרַחֲמִים:

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל (בעשי״ת הַמֶּלֶךְ) הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה קִדַּשְׁתָּ אֶת יוֹם הַשְּׁבִיעִי לִשְׁמֶךָ. תַּכְלִית מַעֲשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ וּבֵרַכְתּוֹ מִכָּל הַיָּמִים וְקִדַּשְׁתּוֹ מִכָּל הַזְּמַנִּים וְכֵן כָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ:

וַיְכֻלּוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכָל צְבָאָם: וַיְכַל אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה וַיִּשְׁבֹּת בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִכָּל מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה: וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת יוֹם הַשְּׁבִיעִי וַיְקַדֵּשׁ אֹתוֹ כִּי בוֹ שָׁבַת מִכָּל מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר בָּרָא אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת:

אתה Du hast den siebenten Tag, den Schluß der Erschaffung des Himmels und der Erde, deinem Namen geheiligt, ihn gesegnet mehr als alle Tage, ihn geheiligt mehr als alle Zeiten, und so stehet es auch in deiner Thora geschrieben:

ויכלו Es waren vollendet die Himmel, die Erde und all ihr Heer. Gott vollendete am siebenten Tage sein Werk, das er gemacht, er ruhete am siebenten Tage von all seinem Werke, das er gemacht. Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, denn an demselben ruhete er von all seinem Werke, das Gott geschaffen, fortzuwirken.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בָהּ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ.

אַן ראש חדש אונד חול המועד זאגט מאן יעלה ויבוא.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ · יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע

אלהינו Unſer Gott und Gott unſerer Väter, habe Wohlgefallen an unſerer Ruhe, heilige uns durch deine Geſetze, gebe uuſern Antheil an deiner Thora, ſättige uns von deiner Güte, erfreue uns mit deiner Hilfe, reinige unſer Herz, dir in Wahrheit zu dienen, und laß uns erben, Ewiger unſer Gott, mit Liebe und Wohlwollen deinen heiligen Sabbath, daß Israel an demſelben ruhen möge, das deinen Namen heiliget!

רצה Die Ueberſetzung hievon ſ. oben S. 101.

וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ׳ וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עַבְדֶּךָ׳ וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ׳ וְזִכְרוֹן כָּל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ׳ לִפְלֵטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם לר״ח רֹאשׁ הַחֹדֶשׁ | לפסח חַג הַמַּצּוֹת | לסוכות חַג הַסֻּכּוֹת הַזֶּה זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה וּפָקְדֵנוּ בוֹ לִבְרָכָה וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ לְחַיִּים׳ וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים׳ חוּס וְחָנֵּנוּ׳ וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ׳ כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ׳ כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם הַטּוֹב. כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ. בחנוכה על הניסים.

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:

אין דען צעהן בוסטאגען.

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל בְּנֵי בְרִיתֶךָ:

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

שָׁלוֹם רָב עַל יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ תָּשִׂים לְעוֹלָם כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אָדוֹן לְכָל הַשָּׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ.

אין דען צעהן בוסטאגען.

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם (בָּ״אַ יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם):

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בַּשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה: פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן

אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַייָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

ש״ץ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן קֹנֵה שָׁמַיִם וָאָרֶץ:

ק׳ מָגֵן אָבוֹת בִּדְבָרוֹ מְחַיֵּה מֵתִים בְּמַאֲמָרוֹ הָאֵל (בשי״ת הַמֶּלֶךְ) הַקָּדוֹשׁ שֶׁאֵין כָּמוֹהוּ הַמֵּנִיחַ לְעַמּוֹ בְּיוֹם שַׁבַּת קָדְשׁוֹ כִּי בָם רָצָה לְהָנִיחַ לָהֶם לְפָנָיו נַעֲבוֹד

מגן Er schützte die Väter durch sein Wort, belebt die Todten mit seinem Spruch, der heilige Gott, dem Niemand gleicht; er läßt sein Volk ruhen an seinem heiligen Sabbath-Tag, denn er hatte Wohlgefallen an ihnen, sie ruhen zu lassen. Ihm wollen wir dienen

בְּיִרְאָה וָפַחַד וְנוֹדֶה לִשְׁמוֹ בְּכָל יוֹם תָּמִיד מֵעֵין
הַבְּרָכוֹת אֵל הַהוֹדָאוֹת אֲדוֹן הַשָּׁלוֹם מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת
וּמְבָרֵךְ שְׁבִיעִי וּמֵנִיחַ בִּקְדֻשָּׁה לְעַם מְדֻשְּׁנֵי עֹנֶג זֵכֶר
לְמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית: עלינו.

תפלת שחרית לשבת וי"ט.

אַם שבת אונד י"ט מאָרגענז ווירד ביז ישתבח
געבעטעט אונד זאָדאַן נשמת אַנגעפאַנגען.

נִשְׁמַת כָּל חַי תְּבָרֵךְ אֶת שִׁמְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. וְרוּחַ כָּל
בָּשָׂר תְּפָאֵר וּתְרוֹמֵם זִכְרְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד. מִן הָעוֹלָם

---

mit Furcht und Angst, und jeden Tag seinem Namen danken in passenden Segensprüchen. Gott des Dankes, Herr des Friedens, er heiligt den Sabbath, segnet den Siebenten, und läßt in Heiligkeit ein Volk ruhen, das in Ergötzung schwelgt, zum Andenken der Schöpfungswerke.

נשמת Die Seele jedes Lebenden lobpreist deinen Namen, Ewiger unser Gott, und der Geist alles Fleischlichen rühmt und erhebt dein Andenken stets,

הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם אַתָּה אֵל. וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ פּוֹדֶה וּמַצִּיל וּמְפַרְנֵס וּמְרַחֵם בְּכָל עֵת צָרָה וְצוּקָה אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֶלָּא אָתָּה: אֱלֹהֵי הָרִאשׁוֹנִים וְהָאַחֲרוֹנִים. אֱלוֹהַּ כָּל בְּרִיּוֹת אֲדוֹן כָּל תּוֹלָדוֹת הַמְהֻלָּל בְּרֹב הַתִּשְׁבָּחוֹת הַמְנַהֵג עוֹלָמוֹ בְּחֶסֶד וּבְרִיּוֹתָיו בְּרַחֲמִים. וַיְיָ לֹא יָנוּם וְלֹא יִישָׁן. הַמְעוֹרֵר יְשֵׁנִים וְהַמֵּקִיץ נִרְדָּמִים. וְהַמֵּשִׂיחַ אִלְּמִים. וְהַמַּתִּיר אֲסוּרִים וְהַסּוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְהַזּוֹקֵף כְּפוּפִים. לְךָ לְבַדְּךָ אֲנַחְנוּ

---

unser König. Von Ewigkeit bis in Ewigkeit bist du Gott, und außer dir haben wir weder König, noch Erlöser und Helfer, der befreit und rettet, ernährt und sich erbarmt zu jeder Zeit der Noth und des Drangsals, wir haben keinen König außer dir. Gott der Vor- und Nachwelt, Gott aller Geschöpfe, Herr aller Zeugungen, der Gerühmte durch viele Hymnen, er leitet seine Welt mit Huld, und seine Geschöpfe mit Barmherzigkeit. Der Ewige schlummert nicht und schläft nicht, er erweckt Schlafende, macht Schlummernde wach, Stumme redend, löset Gefesselte, stützt Fallende und richtet auf Gebeugte; dir allein danken

מוֹדִים. אִלּוּ פִינוּ מָלֵא שִׁירָה כַּיָּם וּלְשׁוֹנֵנוּ רִנָּה כַּהֲמוֹן
גַּלָּיו וְשִׂפְתוֹתֵינוּ שֶׁבַח כְּמֶרְחֲבֵי רָקִיעַ. וְעֵינֵינוּ מְאִירוֹת
כַּשֶּׁמֶשׁ וְכַיָּרֵחַ. וְיָדֵינוּ פְרוּשׂוֹת כְּנִשְׁרֵי שָׁמָיִם. וְרַגְלֵינוּ
קַלּוֹת כָּאַיָּלוֹת: אֵין אֲנַחְנוּ מַסְפִּיקִים לְהוֹדוֹת לְךָ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. וּלְבָרֵךְ אֶת שְׁמֶךָ. עַל אַחַת
מֵאָלֶף אֶלֶף אַלְפֵי אֲלָפִים וְרִבֵּי רְבָבוֹת פְּעָמִים הַטּוֹבוֹת
שֶׁעָשִׂיתָ עִם אֲבוֹתֵינוּ וְעִמָּנוּ: מִמִּצְרַיִם גְּאַלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
וּמִבֵּית עֲבָדִים פְּדִיתָנוּ בְּרָעָב זַנְתָּנוּ וּבְשָׂבָע כִּלְכַּלְתָּנוּ.

---

wir! Wäre unser Mund des Liedes voll wie ein Meer, unsere Zunge (voll) des Jubels wie dessen (des Meeres) Wellenmenge, unsere Lippen (voll) des Ruhmes wie der Raum des Firmaments, unsere Augen leuchtend wie Sonne und Mond, unsere Hände ausgedehnt wie himmelhoch fliegende Adler, und unsere Füße so leicht wie die Hirsche; so könnten wir nicht hinreichend dir danken, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, und deinen Namen preisen, für **eine** von den vielen Tausenden und Miriaden Wohlthaten, die du unsern Vätern und uns erzeigt hast. Von Mizrajim hast du uns erlöst, vom Sklavenhause uns befreit, in Hungersnoth uns gespeist, uns

מֵחֶרֶב הִצַּלְתָּנוּ. וּמִדֶּבֶר מִלַּטְתָּנוּ וּמֵחֳלָיִם רָעִים וְנֶאֱמָנִים דִּלִּיתָנוּ: עַד הֵנָּה עֲזָרוּנוּ רַחֲמֶיךָ. וְלֹא עֲזָבוּנוּ חֲסָדֶיךָ. וְאַל תִּטְּשֵׁנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לָנֶצַח: עַל כֵּן אֵבָרִים שֶׁפִּלַּגְתָּ בָּנוּ. וְרוּחַ וּנְשָׁמָה שֶׁנָּפַחְתָּ בְּאַפֵּינוּ וְלָשׁוֹן אֲשֶׁר שַׂמְתָּ בְּפִינוּ: הֵן הֵם יוֹדוּ וִיבָרְכוּ וִישַׁבְּחוּ וִיפָאֲרוּ וִירוֹמְמוּ וְיַעֲרִיצוּ וְיַקְדִּישׁוּ וְיַמְלִיכוּ אֶת שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ: כִּי כָל פֶּה לְךָ יוֹדֶה. וְכָל לָשׁוֹן לְךָ תִשָּׁבַע. וְכָל בֶּרֶךְ לְךָ תִכְרַע. וְכָל קוֹמָה לְפָנֶיךָ תִשְׁתַּחֲוֶה. וְכָל לְבָבוֹת

---

reichlich verpflegt, vom Schwerte uns errettet, von Pest uns befreit, und bösen und anhaltenden Krankheiten uns entzogen. Bis jetzt stand uns deine Barmherzigkeit bei, deine Huld verließ uns nicht, so verstoße uns auch niemals, Ewiger unser Gott! Daher sollen die Glieder, die du in uns vertheilt, Geist und Seele, die du in uns eingehaucht, und die Zunge, die du in unsern Mund gelegt, diese nun sollen danken, benedeien, loben, rühmen, erheben, preisen, heiligen und huldigen deinen Namen, unser König. Jeder Mund soll dir danken, jede Zunge dir schwören, jedes Knie sich dir beugen, jeder Rumpf sich vor dir hinstrecken, jedes Herz dich fürchten, und

יִרָאוּךָ. וְכָל קֶרֶב וּכְלָיוֹת יְזַמְּרוּ לִשְׁמֶךָ. כַּדָּבָר שֶׁכָּתוּב כָּל עַצְמוֹתַי תֹּאמַרְנָה יְיָ מִי כָמוֹךָ. מַצִּיל עָנִי מֵחָזָק מִמֶּנּוּ וְעָנִי וְאֶבְיוֹן מִגֹּזְלוֹ: מִי יִדְמֶה לָּךְ וּמִי יִשְׁוֶה לָּךְ וּמִי יַעֲרָךְ לָךְ. הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן קֹנֵה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: נְהַלֶּלְךָ וּנְשַׁבֵּחֲךָ וּנְפָאֶרְךָ וּנְבָרֵךְ אֶת שֵׁם קָדְשֶׁךָ. כָּאָמוּר לְדָוִד בָּרְכִי נַפְשִׁי אֶת יְיָ וְכָל קְרָבַי אֶת שֵׁם קָדְשׁוֹ: הָאֵל בְּתַעֲצֻמוֹת עֻזֶּךָ: הַגָּדוֹל

---

jedes Eingeweide und Nieren deinem Namen singen; wie es geschrieben steht: All meine Gebeine sprechen, Ewiger, wer ist wie du? der rettet den Gedrückten von den Mächtigen, den Armen und Dürftigen von seinem Raüber. Wer ist dir ähnlich? wer dir gleich? wer in gleichem Rang mit dir? Gott, der Große, Mächtige und Furchtbare, höchster Gott, Besitzer des Himmels und der Erde! Wir wollen dich loben, preisen und rühmen, und benedeien deinen heiligen Namen, wie es auch von David gesagt wurde: Meine Seele benedeit den Ewigen, und all mein Inneres seinen heiligen Namen. Gott, im Mächtigen (Himmel) ist dein Triumph, bist groß durch deines Namens Ruhm; bist mächtig für immer, und furchtbar durch

בִּכְבוֹד שְׁמֶךָ: הַגִּבּוֹר לָנֶצַח וְהַנּוֹרָא בְּנוֹרְאוֹתֶיךָ: הַמֶּלֶךְ הַיּוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רָם וְנִשָּׂא:

שׁוֹכֵן עַד מָרוֹם וְקָדוֹשׁ שְׁמוֹ. וְכָתוּב רַנְּנוּ צַדִּיקִים בַּיְיָ לַיְשָׁרִים נָאוָה תְהִלָּה:
בְּפִי יְשָׁרִים תִּתְהַלָּל. וּבְדִבְרֵי צַדִּיקִים תִּתְבָּרַךְ.
וּבִלְשׁוֹן חֲסִידִים תִּתְרוֹמָם. וּבְקֶרֶב קְדוֹשִׁים תִּתְקַדָּשׁ.
וּבְמַקְהֲלוֹת רִבְבוֹת עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרִנָּה יִתְפָּאַר

---

deine furchterregenden Thaten. Der König, der auf einem hoch erhabenen Throne sitzt,

שוכן thront ewig, Erhabener und Heiliger sein Name. So steht geschrieben: Frohlocket ihr Frommen, im Ewigen, den Redlichen ziemt Loblied. Im Munde der Redlichen wirst du gerühmt, durch die Reden der Gerechten gebenedeit, mit der Zunge der Frommen hochgepriesen, und unter den Heiligen geheiligt.

ובמקהלות Und in den Versammlungen der vielen Tausenden deines Volkes Israel wird in Jubel dein

שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ בְּכָל דּוֹר וָדוֹר שֶׁכֵּן חוֹבַת כָּל הַיְצוּרִים לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְהוֹדוֹת לְהַלֵּל לְשַׁבֵּחַ לְפָאֵר לְרוֹמֵם לְהַדֵּר לְבָרֵךְ לְעַלֵּה וּלְקַלֵּס עַל כָּל דִּבְרֵי שִׁירוֹת וְתִשְׁבְּחוֹת דָּוִד בֶּן יִשַׁי עַבְדְּךָ מְשִׁיחֶךָ:

יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לָעַד מַלְכֵּנוּ הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ כִּי לְךָ נָאֶה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיר וּשְׁבָחָה הַלֵּל וְזִמְרָה עֹז וּמֶמְשָׁלָה נֶצַח גְּדֻלָּה וּגְבוּרָה תְּהִלָּה וְתִפְאֶרֶת קְדֻשָּׁה וּמַלְכוּת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל בַּתִּשְׁבָּחוֹת אֵל הַהוֹדָאוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלָאוֹת הַבּוֹחֵר בְּשִׁירֵי זִמְרָה מֶלֶךְ אֵל חֵי הָעוֹלָמִים: הש"ץ אומר ח"ק.

Name gerühmt, unser König, in jedem Geschlechte. Denn dies ist die Pflicht aller Geschöpfe gegen dich, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, dir zu danken, dich zu loben, zu preisen, zu rühmen, zu erheben, zu verherrlichen, zu benedeien, zu erhöhen und zu besingen, außer allen Liedern, und Hymnen des Davids, Sohn Jischai, deines Dieners und Gesalbten!

ישתבח Die Uebersetzung hievon s. oben S. 74.

ווֶאהרענד דער פֿאָרבעטער ברכו זאַגט, זאַגט דיא געמיינדע יתברך.

ח׳ בָּרְכוּ אֶת יְיָ הַמְבֹרָךְ:

קו״ק

בָּרוּךְ יְיָ הַמְבֹרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם יוֹצֵר אוֹר וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ עֹשֶׂה שָׁלוֹם וּבוֹרֵא אֶת הַכֹּל:

יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא שֶׁהוּא רִאשׁוֹן וְהוּא אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדָיו אֵין אֱלֹהִים סֹלּוּ לָרֹכֵב בָּעֲרָבוֹת בְּיָהּ שְׁמוֹ וְעִלְזוּ לְפָנָיו׃ וּשְׁמוֹ מְרוֹמָם עַל כָּל בְּרָכָה וּתְהִלָּה: בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

ווען יוצר געזאַגט ווירד: אוֹר עוֹלָם בְּאוֹצַר חַיִּים אוֹרוֹת מֵאֹפֶל אָמַר וַיֶּהִי:

הַכֹּל יוֹדוּךָ וְהַכֹּל יְשַׁבְּחוּךָ. וְהַכֹּל יֹאמְרוּ אֵין קָדוֹשׁ כַּיְיָ: הַכֹּל יְרוֹמְמוּךָ סֶּלָה יוֹצֵר הַכֹּל. הָאֵל הַפּוֹתֵחַ בְּכָל יוֹם דַּלְתוֹת שַׁעֲרֵי מִזְרָח: וּבוֹקֵעַ חַלּוֹנֵי רָקִיעַ. מוֹצִיא חַמָּה מִמְּקוֹמָהּ וּלְבָנָה מִמְּכוֹן שִׁבְתָּהּ: וּמֵאִיר לָעוֹלָם

הכל Alles dankt dir, Alles preist dich, und Alles spricht: nichts ist heilig wie Gott! Alles erhebt dich, Selah. Schöpfer des All's! Gott, der täglich die Pforten des Osten öffnet, des Himmels Fenster theilt, die Sonne aus ihrer Stelle hervorruft, und den Mond

כֻּלּוֹ וּלְיוֹשְׁבָיו: שֶׁבָּרָא בְּמִדַּת רַחֲמִים: הַמֵּאִיר לָאָרֶץ וְלַדָּרִים עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים. וּבְטוּבוֹ מְחַדֵּשׁ בְּכָל יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית: הַמֶּלֶךְ הַמְרוֹמָם לְבַדּוֹ מֵאָז. הַמְשֻׁבָּח וְהַמְפֹאָר וְהַמִּתְנַשֵּׂא מִימוֹת עוֹלָם: אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים: רַחֵם עָלֵינוּ אֲדוֹן עֻזֵּנוּ צוּר מִשְׂגַּבֵּנוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ מִשְׂגָּב בַּעֲדֵנוּ: אֵין כְּעֶרְכֶּךָ וְאֵין זוּלָתֶךָ. אֶפֶס בִּלְתֶּךָ וּמִי דּוֹמֶה לָּךְ: אֵין כְּעֶרְכְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בָּעוֹלָם הַזֶּה. וְאֵין זוּלָתְךָ מַלְכֵּנוּ לְחַיֵּי הָעוֹלָם

---

von seinem festen Sitze: erleuchtet das Weltall und dessen Bewohner, die er mit Allgnade erschaffen. Er erleuchtet die Erde und ihre Bewohner mit Barmherzigkeit, und mit seiner Güte verjüngt er täglich, stets, die Schöpfungswerke. Der allein höchste König von je, der Gepriesene, Gerühmte und Erhabene von ewigen Zeiten. Gott des Weltall's, mit deiner Allbarmherzigkeit erbarme dich unser; Herr unseres Triumphs, Hort unseres Schutzes, unseres Heils Schild, unsere Schutzwehr! Keiner hat deinen Werth, Keiner außer dir, Nichts ohne dich, und wer gleicht dir? Keiner hat deinen Werth, Ewiger unser Gott, in dieser Welt, und Keiner außer dir, unser König, im

הַבָּא: אֶפֶס בִּלְתְּךָ גּוֹאֲלֵנוּ לִימוֹת הַמָּשִׁיחַ. וְאֵין דּוֹמֶה לְּךָ מוֹשִׁיעֵנוּ לִתְחִיַּת הַמֵּתִים:

אֵל אָדוֹן עַל כָּל הַמַּעֲשִׂים. בָּרוּךְ וּמְבוֹרָךְ בְּפִי כָּל נְשָׁמָה: גָּדְלוֹ וְטוּבוֹ מָלֵא עוֹלָם. דַּעַת וּתְבוּנָה סֹבְבִים אוֹתוֹ: הַמִּתְגָּאֶה עַל חַיּוֹת הַקֹּדֶשׁ. וְנֶהְדָּר בְּכָבוֹד עַל הַמֶּרְכָּבָה: זְכוּת וּמִישׁוֹר לִפְנֵי כִסְאוֹ. חֶסֶד וְרַחֲמִים לִפְנֵי כְבוֹדוֹ: טוֹבִים מְאוֹרוֹת שֶׁבָּרָא אֱלֹהֵינוּ. יְצָרָם בְּדַעַת בְּבִינָה וּבְהַשְׂכֵּל: כֹּחַ וּגְבוּרָה נָתַן בָּהֶם. לִהְיוֹת

---

jenseitigem Leben. Niemand wird außer dir unser Erlöser sein zur Messias-Zeit, Keiner gleicht dir, unser Helfer, bei Auferstehung der Todten!

אל Gott, der Herr aller Werke, ist gelobt und gebenedeiet im Munde jedes Beseelten. Seiner Größe und Güte ist voll die Welt, Kenntniß und Einsicht umgeben ihn. Ist hoch erhaben über die heiligen Chajot, in Majestät verherrlicht über die Merkaba. Verdienst und Redlichkeit sind vor seinem Throne, Gnade und Barmherzigkeit vor seiner Majestät. Gut sind die Lichter, die unser Gott geschaffen, er bildete sie mit Kenntniß, Einsicht und Vernunft. Kraft und

מוֹשְׁלִים בְּקֶרֶב תֵּבֵל: מְלֵאִים זִיו וּמְפִיקִים נֹגַהּ. נָאֶה זִיוָם בְּכָל הָעוֹלָם: שְׂמֵחִים בְּצֵאתָם וְשָׂשִׂים בְּבוֹאָם. עוֹשִׂים בְּאֵימָה רְצוֹן קוֹנָם: פְּאֵר וְכָבוֹד נוֹתְנִים לִשְׁמוֹ. צָהֳלָה וְרִנָּה לְזֵכֶר מַלְכוּתוֹ: קָרָא לַשֶּׁמֶשׁ וַיִּזְרַח אוֹר. רָאָה וְהִתְקִין צוּרַת הַלְּבָנָה: שֶׁבַח נוֹתְנִים לוֹ כָּל צְבָא מָרוֹם. תִּפְאֶרֶת וּגְדֻלָּה שְׂרָפִים וְאוֹפַנִּים וְחַיּוֹת הַקֹּדֶשׁ:

לָאֵל אֲשֶׁר שָׁבַת מִכָּל הַמַּעֲשִׂים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי

Stärke verlieh er ihnen, daß sie im Weltall herrschen. Sie sind voll des Glanzes, und strahlenreich, herrlich ihr Glanz in der ganzen Welt. Sind fröhlich bei ihrem Aufgehen und erfreut bei ihrem Untergehen, vollziehen in Angst den Willen ihres Schöpfers. Ruhm und Ehre ertheilen sie seinem Namen, Frohlocken und Jubel dem Andenken seines Reichs. Er rief die Sonne, und das Licht strahlte, er sah und ordnete die Form des Mondes. Lob ertheilen ihm alle Heere des Himmels, Ruhm und Würde die Seraphim, Ophanim und heiligen Chajot.

לאל Dem Gott, der von allen Werken ruhete. Am siebenten Tag erhob er sich und begab sich auf

הִתְעַלָּה וְיָשַׁב עַל כִּסֵּא כְבוֹדוֹ תִּפְאֶרֶת עָטָה לְיוֹם
הַמְּנוּחָה עֹנֶג קָרָא לְיוֹם הַשַּׁבָּת: זֶה שֶׁבַח שֶׁלַּיּוֹם
הַשְּׁבִיעִי שֶׁבּוֹ שָׁבַת אֵל מִכָּל מְלַאכְתּוֹ: וְיוֹם הַשְּׁבִיעִי
מְשַׁבֵּחַ וְאוֹמֵר מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת טוֹב לְהוֹדוֹת
לַיְיָ: לְפִיכָךְ יְפָאֲרוּ וִיבָרְכוּ לָאֵל כָּל יְצוּרָיו: שֶׁבַח יְקָר
וּגְדֻלָּה יִתְּנוּ לָאֵל מֶלֶךְ יוֹצֵר כֹּל הַמַּנְחִיל מְנוּחָה לְעַמּוֹ
יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתוֹ בְּיוֹם שַׁבַּת קֹדֶשׁ: שִׁמְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
יִתְקַדַּשׁ. וְזִכְרְךָ מַלְכֵּנוּ יִתְפָּאַר. בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל

---

seinen majestätischen Thron, schmückte herrlich den Ruhetag, „Ergötzung" nannte er den Sabbat-Tag. Dieses ist das Ruhmwürdige des siebenten Tages, daß an demselben Gott von all seinem Werke geruht. Der siebente Tag preist und spricht: Psalmlied für den Sabbat-Tag! gut ist's, dem Ewigen zu danken. Deshalb rühmen und benedeien Gott all seine Geschöpfe, Preis, Würde und Größe geben sie dem Herrn, dem König, Schöpfer des All's, der mit seiner Heiligkeit seinem Volke Israel Ruhe erben ließ, am heiligen Sabbat-Tag. Dein Name, Ewiger unser Gott, sei geheiliget, dein Andenken, unser König, gerühmt im Himmel oben und auf Erden unten! Gepriesen bist

הָאָרֶץ מִתָּחַת: תִּתְבָּרַךְ מוֹשִׁיעֵנוּ עַל שֶׁבַח מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ וְעַל מְאוֹרֵי אוֹר שֶׁעָשִׂיתָ יְפָאֲרוּךָ סֶּלָה:

תִּתְבָּרַךְ צוּרֵנוּ מַלְכֵּנוּ וְגוֹאֲלֵנוּ בּוֹרֵא קְדוֹשִׁים יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לָעַד מַלְכֵּנוּ יוֹצֵר מְשָׁרְתִים וַאֲשֶׁר מְשָׁרְתָיו כֻּלָּם עוֹמְדִים בְּרוּם עוֹלָם וּמַשְׁמִיעִים בְּיִרְאָה יַחַד בְּקוֹל דִּבְרֵי אֱלֹהִים חַיִּים וּמֶלֶךְ עוֹלָם: כֻּלָּם אֲהוּבִים כֻּלָּם בְּרוּרִים כֻּלָּם גִּבּוֹרִים וְכֻלָּם עֹשִׂים בְּאֵימָה וּבְיִרְאָה רְצוֹן קוֹנָם וְכֻלָּם פּוֹתְחִים אֶת פִּיהֶם בִּקְדֻשָּׁה וּבְטָהֳרָה בְּשִׁירָה וּבְזִמְרָה וּמְבָרְכִים וּמְשַׁבְּחִים וּמְפָאֲרִים וּמַעֲרִיצִים וּמַקְדִּישִׁים וּמַמְלִיכִים:

אֶת שֵׁם הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא קָדוֹשׁ הוּא: וְכֻלָּם מְקַבְּלִים עֲלֵיהֶם עוֹל מַלְכוּת שָׁמַיִם זֶה מִזֶּה. וְנוֹתְנִים רְשׁוּת זֶה לָזֶה. לְהַקְדִּישׁ לְיוֹצְרָם בְּנַחַת רוּחַ

---

du, unser Retter durch das Lob deiner Hände Werke, und durch die leuchtenden Lichter, die du gemacht; sie rühmen dich! Selah.

תתברך Die Uebersetzung hievon s. oben S. 77.

בְּשָׂפָה בְרוּרָה וּבִנְעִימָה קְדֻשָּׁה כֻּלָּם כְּאֶחָד עוֹנִים וְאוֹמְרִים בְּיִרְאָה:

קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

וְהָאוֹפַנִּים וְחַיּוֹת הַקֹּדֶשׁ בְּרַעַשׁ גָּדוֹל מִתְנַשְּׂאִים

וועֶן אופן געזאַגט ווירד, זאַגט מאַן דיזעס.

וְהַחַיּוֹת יְשׁוֹרֵרוּ וּכְרֻבִים יְפָאֵרוּ וּשְׂרָפִים יָרֹנּוּ וְאֶרְאֶלִּים יְבָרֵכוּ פְּנֵי כָל חַיָּה וְאוֹפָן וּכְרוּב

לְעֻמַּת שְׂרָפִים לְעֻמָּתָם מְשַׁבְּחִים וְאוֹמְרִים:

בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

לְאֵל בָּרוּךְ נְעִימוֹת יִתֵּנוּ. לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיָּם זְמִירוֹת יֹאמֵרוּ וְתִשְׁבָּחוֹת יַשְׁמִיעוּ. כִּי הוּא לְבַדּוֹ פּוֹעֵל גְּבוּרוֹת עֹשֶׂה חֲדָשׁוֹת בַּעַל מִלְחָמוֹת זוֹרֵעַ צְדָקוֹת מַצְמִיחַ יְשׁוּעוֹת בּוֹרֵא רְפוּאוֹת נוֹרָא תְהִלּוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלָאוֹת הַמְחַדֵּשׁ בְּטוּבוֹ בְּכָל יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית: כָּאָמוּר לְעֹשֵׂה אוֹרִים גְּדֹלִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: אוֹר חָדָשׁ עַל צִיּוֹן תָּאִיר וְנִזְכֶּה כֻלָּנוּ מְהֵרָה לְאוֹרוֹ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ יוֹצֵר הַמְּאוֹרוֹת:

אַהֲבָה רַבָּה אֲהַבְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חֶמְלָה גְדוֹלָה וִיתֵרָה

חָמַלְתָּ עָלֵינוּ אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ בַּעֲבוּר אֲבוֹתֵינוּ שֶׁבָּטְחוּ
בְךָ וַתְּלַמְּדֵם חֻקֵּי חַיִּים כֵּן תְּחָנֵּנוּ וּתְלַמְּדֵנוּ: אָבִינוּ הָאָב
הָרַחֲמָן הַמְרַחֵם רַחֵם עָלֵינוּ וְתֵן בְּלִבֵּנוּ לְהָבִין וּלְהַשְׂכִּיל
לִשְׁמֹעַ לִלְמֹד וּלְלַמֵּד לִשְׁמֹר וְלַעֲשׂוֹת וּלְקַיֵּם אֶת כָּל
דִּבְרֵי תַלְמוּד תּוֹרָתֶךָ בְּאַהֲבָה: וְהָאֵר עֵינֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ
וְדַבֵּק לִבֵּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְיַחֵד לְבָבֵנוּ לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה
שְׁמֶךָ וְלֹא נֵבוֹשׁ לְעוֹלָם וָעֶד: כִּי בְשֵׁם קָדְשְׁךָ הַגָּדוֹל
וְהַנּוֹרָא בָּטָחְנוּ נָגִילָה וְנִשְׂמְחָה בִּישׁוּעָתֶךָ: וַהֲבִיאֵנוּ
לְשָׁלוֹם מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ וְתוֹלִיכֵנוּ קוֹמְמִיּוּת
לְאַרְצֵנוּ: כִּי אֵל פּוֹעֵל יְשׁוּעוֹת אָתָּה וּבָנוּ בָחַרְתָּ מִכָּל
עַם וְלָשׁוֹן וְקֵרַבְתָּנוּ לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל סֶלָה בֶּאֱמֶת. לְהוֹדוֹת
לְךָ וּלְיַחֶדְךָ בְּאַהֲבָה: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַבּוֹחֵר בְּעַמּוֹ
יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה: יחיד אומר אל מלך נאמן.

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאָהַבְתָּ אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל לְבָבְךָ וּבְכָל נַפְשְׁךָ וּבְכָל
מְאֹדֶךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם

עַל לְבָבֶךָ: וְשִׁנַּנְתָּם לְבָנֶיךָ וְדִבַּרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ
וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ: וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת
עַל יָדֶךָ וְהָיוּ לְטֹטָפֹת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם עַל מְזֻזוֹת
בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ:

וְהָיָה אִם־שָׁמֹעַ תִּשְׁמְעוּ אֶל מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה
אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת יְהוָֹה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעָבְדוֹ בְּכָל
לְבַבְכֶם וּבְכָל נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מְטַר אַרְצְכֶם בְּעִתּוֹ יוֹרֶה
וּמַלְקוֹשׁ וְאָסַפְתָּ דְגָנֶךָ וְתִירשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ: וְנָתַתִּי עֵשֶׂב
בְּשָׂדְךָ לִבְהֶמְתֶּךָ וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ: הִשָּׁמְרוּ לָכֶם פֶּן
יִפְתֶּה לְבַבְכֶם וְסַרְתֶּם וַעֲבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים
וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם: וְחָרָה אַף יְהוָֹה בָּכֶם וְעָצַר אֶת
הַשָּׁמַיִם וְלֹא יִהְיֶה מָטָר וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת יְבוּלָהּ
וַאֲבַדְתֶּם מְהֵרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְהוָֹה נֹתֵן
לָכֶם: וְשַׂמְתֶּם אֶת דְּבָרַי אֵלֶּה עַל לְבַבְכֶם וְעַל נַפְשְׁכֶם
וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל יֶדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטָפֹת בֵּין
עֵינֵיכֶם: וְלִמַּדְתֶּם אֹתָם אֶת בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ
בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ: וּכְתַבְתָּם
עַל מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבּוּ יְמֵיכֶם וִימֵי

בְּנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לַאֲבֹתֵיכֶם לָתֵת לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵּאמֹר: דַּבֵּר אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִת עַל כַּנְפֵי בִגְדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וְנָתְנוּ עַל צִיצִת הַכָּנָף פְּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִת וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת כָּל מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא תָתוּרוּ אַחֲרֵי לְבַבְכֶם וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת כָּל מִצְוֹתָי וִהְיִיתֶם קְדֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

אֱמֶת וְיַצִּיב וְנָכוֹן וְקַיָּם וְיָשָׁר וְנֶאֱמָן וְאָהוּב וְחָבִיב וְנֶחְמָד וְנָעִים וְנוֹרָא וְאַדִּיר: וּמְתֻקָּן וּמְקֻבָּל וְטוֹב וְיָפֶה הַדָּבָר הַזֶּה עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד: אֱמֶת אֱלֹהֵי עוֹלָם מַלְכֵּנוּ צוּר יַעֲקֹב מָגֵן יִשְׁעֵנוּ: לְדוֹר וָדוֹר הוּא קַיָּם וּשְׁמוֹ קַיָּם וְכִסְאוֹ נָכוֹן וּמַלְכוּתוֹ וֶאֱמוּנָתוֹ לָעַד קַיֶּמֶת: וּדְבָרָיו חָיִים וְקַיָּמִים נֶאֱמָנִים וְנֶחֱמָדִים לָעַד וּלְעוֹלְמֵי עוֹלָמִים עַל אֲבוֹתֵינוּ וְעָלֵינוּ עַל בָּנֵינוּ וְעַל דּוֹרוֹתֵינוּ וְעַל כָּל דּוֹרוֹת

זֶרַע יִשְׂרָאֵל עֲבָדֶיךָ: עַל הָרִאשׁוֹנִים וְעַל הָאַחֲרוֹנִים דָּבָר טוֹב וְקַיָּם לְעוֹלָם וָעֶד: אֱמֶת וֶאֱמוּנָה חוֹק וְלֹא יַעֲבוֹר: אֱמֶת שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מַלְכֵּנוּ מֶלֶךְ אֲבוֹתֵינוּ גּוֹאֲלֵנוּ גּוֹאֵל אֲבוֹתֵינוּ יוֹצְרֵנוּ צוּר יְשׁוּעָתֵנוּ פּוֹדֵנוּ וּמַצִּילֵנוּ מֵעוֹלָם שְׁמֶךָ. אֵין אֱלֹהִים זוּלָתֶךָ:

עֶזְרַת אֲבוֹתֵינוּ אַתָּה הוּא מֵעוֹלָם מָגֵן וּמוֹשִׁיעַ לִבְנֵיהֶם אַחֲרֵיהֶם בְּכָל דּוֹר וָדוֹר: בְּרוּם עוֹלָם מוֹשָׁבֶךָ וּמִשְׁפָּטֶיךָ וְצִדְקָתְךָ עַד אַפְסֵי אָרֶץ: אַשְׁרֵי אִישׁ שֶׁיִּשְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ וְתוֹרָתְךָ וּדְבָרְךָ יָשִׂים עַל לִבּוֹ: אֱמֶת אַתָּה הוּא אָדוֹן לְעַמֶּךָ וּמֶלֶךְ גִּבּוֹר לָרִיב רִיבָם: אֱמֶת אַתָּה הוּא רִאשׁוֹן וְאַתָּה הוּא אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ: מִמִּצְרַיִם גְּאַלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית עֲבָדִים פְּדִיתָנוּ: כָּל בְּכוֹרֵיהֶם הָרָגְתָּ וּבְכוֹרְךָ גָּאָלְתָּ וְיַם סוּף בָּקַעְתָּ וְזֵדִים טִבַּעְתָּ וִידִידִים הֶעֱבַרְתָּ וַיְכַסּוּ מַיִם צָרֵיהֶם אֶחָד מֵהֶם לֹא נוֹתָר: עַל זֹאת שִׁבְּחוּ אֲהוּבִים וְרוֹמְמוּ אֵל וְנָתְנוּ יְדִידִים זְמִירוֹת שִׁירוֹת וְתִשְׁבָּחוֹת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיָּם: רָם וְנִשָּׂא גָּדוֹל וְנוֹרָא מַשְׁפִּיל גֵּאִים וּמַגְבִּיהַּ שְׁפָלִים מוֹצִיא אֲסִירִים

וּפוֹדֶה עֲנָוִים וְעוֹזֵר דַּלִּים וְעוֹנֶה לְעַמּוֹ בְּעֵת שַׁוְּעָם אֵלָיו: תְּהִלּוֹת לְאֵל עֶלְיוֹן בָּרוּךְ הוּא וּמְבוֹרָךְ. מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לְךָ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ כֻלָּם:

מִי כָמֹכָה בָּאֵלִם יְיָ מִי כָּמֹכָה נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ נוֹרָא תְהִלֹּת עֹשֵׂה פֶלֶא: שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְּחוּ גְאוּלִים לְשִׁמְךָ עַל שְׂפַת הַיָּם יַחַד כֻּלָּם הוֹדוּ וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ.

יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

צוּר יִשְׂרָאֵל קוּמָה בְּעֶזְרַת יִשְׂרָאֵל וּפְדֵה כִנְאֻמֶךָ יְהוּדָה וְיִשְׂרָאֵל: (גֹּאֲלֵנוּ יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל). בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גָּאַל יִשְׂרָאֵל:

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

בעש״ת זָכְרֵנוּ לְחַיִּים מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים · וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם: אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ

חֵם ווינטער מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגָּשֶׁם:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה.

בעשי"ת מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים זוֹכֵר יְצוּרָיו לַחַיִּים בְּרַחֲמִים:

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

קדושה לש"ץ בחזרת התפלה.

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה. בָּא"י הָאֵל (בעשי"ת הַמֶּלֶךְ) הַקָּדוֹשׁ:

נְקַדֵּשׁ אֶת שִׁמְךָ בָּעוֹלָם כְּשֵׁם שֶׁמַּקְדִּישִׁים אוֹתוֹ בִּשְׁמֵי מָרוֹם כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֶל זֶה וְאָמַר קו"ח קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: ח' אָז בְּקוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל אַדִּיר וְחָזָק מַשְׁמִיעִים קוֹל מִתְנַשְּׂאִים לְעֻמַּת שְׂרָפִים לְעֻמָּתָם בָּרוּךְ יֹאמֵרוּ: ק"וח בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ: מִמְּקוֹמְךָ מַלְכֵּנוּ תוֹפִיעַ וְתִמְלוֹךְ עָלֵינוּ כִּי מְחַכִּים אֲנַחְנוּ לָךְ מָתַי תִּמְלוֹךְ בְּצִיּוֹן בְּקָרוֹב בְּיָמֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד תִּשְׁכּוֹן: תִּתְגַּדַּל וְתִתְקַדַּשׁ בְּתוֹךְ יְרוּשָׁלַיִם

עִירְךָ לְדוֹר וָדוֹר וּלְנֵצַח נְצָחִים: וְעֵינֵינוּ תִרְאֶינָה מַלְכוּתֶךָ כַּדָּבָר הָאָמוּר בְּשִׁירֵי עֻזֶּךָ עַל יְדֵי דָוִד מְשִׁיחַ צִדְקֶךָ: ק״וח יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ: לדור ודור וכו׳.

יִשְׂמַח מֹשֶׁה בְּמַתְּנַת חֶלְקוֹ כִּי עֶבֶד נֶאֱמָן קָרָאתָ לּוֹ. כְּלִיל תִּפְאֶרֶת בְּרֹאשׁוֹ נָתַתָּ. בְּעָמְדוֹ לְפָנֶיךָ עַל הַר סִינַי. וּשְׁנֵי לֻחֹת אֲבָנִים הוֹרִיד בְּיָדוֹ. וְכָתוּב בָּהֶם שְׁמִירַת שַׁבָּת. וְכֵן כָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ:

וְשָׁמְרוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת הַשַּׁבָּת לַעֲשׂוֹת אֶת הַשַּׁבָּת לְדֹרֹתָם בְּרִית עוֹלָם בֵּינִי וּבֵין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אוֹת הִיא

ישמח Es freue sich Mose mit seinem empfangenen Antheil, da du ihn treuer Knecht genannt, gabst ein herrliches Diadem auf sein Haupt, als er vor dir stand am Berge Sinai, und zwei steinerne Tafeln herunter brachte, worauf das Sabbat-Gesetz verzeichnet war, welches in deiner Thora lautet:

ושמרו Es sollen beobachten die Kinder Israel den Sabbat, den Sabbat zu halten bei ihren Nachkommen als ewigen Bund. Zwischen mir und den Kindern Israel sei er ein Zeichen auf ewig, daß der

לְעֹלָם כִּי שֵׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה יְיָ אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנָּפַשׁ:

וְלֹא נְתַתּוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְגוֹיֵי הָאֲרָצוֹת. וְלֹא הִנְחַלְתּוֹ מַלְכֵּנוּ לְעוֹבְדֵי פְסִילִים. וְגַם בִּמְנוּחָתוֹ לֹא יִשְׁכְּנוּ עֲרֵלִים. כִּי לְיִשְׂרָאֵל עַמְּךָ נְתַתּוֹ בְּאַהֲבָה. לְזֶרַע יַעֲקֹב אֲשֶׁר בָּם בָּחָרְתָּ. עַם מְקַדְּשֵׁי שְׁבִיעִי כֻּלָּם יִשְׂבְּעוּ וְיִתְעַנְּגוּ מִטּוּבֶךָ. וּבַשְּׁבִיעִי רָצִיתָ בּוֹ וְקִדַּשְׁתּוֹ חֶמְדַּת יָמִים אוֹתוֹ קָרָאתָ זֵכֶר לְמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית:

Ewige in sechs Tagen Himmel und Erde gemacht, und am siebenten Tag geruht und gefeiert hat.

ולא נתתו Du gabst ihn (den Sabbat) nicht, Ewiger unser Gott, den Völkern der Erde, ließest ihn nicht erben, unser König, den Götzendienern, seine Ruhe genießen die Frevler nicht, nur deinem Volke Israel gabst du ihn aus Liebe, dem Samen Jakobs, den du erkoren; das Volk, das den Siebenten heiligt, sättiget und ergötzt sich mit deiner Güte. Den Siebenten hast du gewollt und ihn geheiliget, den köstlichsten der Tage ihn genannt, zum Andenken der Schöpfungswerke.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בָהּ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ.

אַן ראש חדש אונד חול המועד זאָגט מאַן יעלה ויבוא.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter, habe Wohlgefallen an unserer Ruhe, heilige uns durch deine Gesetze, gebe uusern Antheil an deiner Thora, sättige uns von deiner Güte, erfreue uns mit deiner Hilfe, reinige unser Herz, dir in Wahrheit zu dienen, und laß uns erben, Ewiger unser Gott, mit Liebe und Wohlwollen deinen heiligen Sabbath, daß Israel an demselben ruhen möge, das deinen Namen heiliget!

רצה Die Uebersetzung hievon s. oben S. 101.

וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ · וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עַבְדֶּךָ · וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ · וְזִכְרוֹן כָּל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ · לִפְלֵטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם
לר"ח רֹאשׁ הַחֹדֶשׁ | לפסח חַג הַמַּצּוֹת | לסוכות חַג הַסֻּכּוֹת
הַזֶּה זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה וּפָקְדֵנוּ בוֹ לִבְרָכָה וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ לְחַיִּים · וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים · חוּס וְחָנֵּנוּ · וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ · כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ · כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם

מודים דרבנן.

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תְּחַיֵּינוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ · בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת:

הַטּוֹב. כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ. נחנוכה על הניסים.

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:

אין דען נעהן בוסטאגען.

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל בְּנֵי בְרִיתֶךָ:

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ:

אין דען נעהן בוסטאגען.

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם (בָּ"אַ יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם):

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בַּשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה: פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחְשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַיְיָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

(אַן ר"ח, חנוכה, אונד שבת חה"מ ווירד היער הלל איינגעשאַלטעט.)

אֵין כָּמוֹךָ בָאֱלֹהִים אֲדֹנָי וְאֵין כְּמַעֲשֶׂיךָ: מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל

אין כמוך Niemand gleicht dir unter den Götter=wesen, o Herr, und nichts deinen Thaten! Dein

עֹלָמִים וּמֶמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל דּוֹר וָדֹר: יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְיָ יְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם:

אַב הָרַחֲמִים הֵיטִיבָה בִרְצוֹנְךָ אֶת צִיּוֹן תִּבְנֶה חוֹמוֹת יְרוּשָׁלָיִם: כִּי בְךָ לְבַד בָּטָחְנוּ מֶלֶךְ אֵל רָם וְנִשָּׂא אֲדוֹן עוֹלָמִים:

סדר קריאת התורה:

ביים הערויזנעהמען דער געזעטלראָללע:

וַיְהִי בִּנְסֹעַ הָאָרֹן וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה קוּמָה יְיָ וְיָפֻצוּ אֹיְבֶיךָ

Reich ist das Reich aller Ewigkeiten, und deine Herrschaft in jedem Zeitalter. Der Ewige regiert, der Ewige hat regiert, der Ewige wird regieren immer und ewig. Der Ewige giebt Macht seinem Volke, der Ewige segnet sein Volk mit Frieden.

אב Vater der Barmherzigkeit! sei Zion wohlwollend, daß Jerusalems Mauern erbaut werden, denn auf dich allein vertrauen wir, König, hocherhabener Gott, Herr der Welten!

ויהי Als die Lade zog, da sprach Mose: Auf, Ewiger, daß deine Feinde zerstreuet und deine Hasser vor dir flüchtig werden! Denn aus Zion kommt das

וְיָנֻסוּ מְשַׂנְאֶיךָ מִפָּנֶיךָ: כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה וּדְבַר יְיָ מִירוּשָׁלָיִם:

בָּרוּךְ שֶׁנָּתַן תּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתוֹ:

בשבת וי״ט שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

אֶחָד אֱלֹהֵינוּ גָּדוֹל אֲדוֹנֵינוּ קָדוֹשׁ (וְנוֹרָא) שְׁמוֹ:

ח׳ גַּדְּלוּ לַיְיָ אִתִּי. וּנְרוֹמְמָה שְׁמוֹ יַחְדָּו:

קהל.

לְךָ יְיָ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתִּפְאֶרֶת וְהַנֵּצַח וְהַהוֹד כִּי כֹל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָה וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל לְרֹאשׁ: רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לַהֲדֹם רַגְלָיו קָדוֹשׁ הוּא: רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לְהַר קָדְשׁוֹ כִּי קָדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ:

אַן שבת וי״ט ווירד אויך על הכל געזאגט:

עַל הַכֹּל יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא: שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא: בָּעוֹלָמוֹת שֶׁבָּרָא הָעוֹלָם הַזֶּה וְהָעוֹלָם הַבָּא:

Gesetz, und Gottes Wort aus Jerusalem. Gelobt sei, der die Thora gegeben seinem Volke Israel in seiner Heiligkeit!

כִּרְצוֹנוֹ וְכִרְצוֹן יְרֵאָיו וְכִרְצוֹן כָּל בֵּית יִשְׂרָאֵל: צוּר הָעוֹלָמִים אֲדוֹן כָּל הַבְּרִיּוֹת אֱלוֹהַּ כָּל הַנְּפָשׁוֹת: הַיּוֹשֵׁב בְּמֶרְחֲבֵי מָרוֹם הַשּׁוֹכֵן בִּשְׁמֵי שְׁמֵי קֶדֶם: קְדֻשָּׁתוֹ עַל הַחַיּוֹת וּקְדֻשָּׁתוֹ עַל כִּסֵּא הַכָּבוֹד: וּבְכֵן יִתְקַדַּשׁ שִׁמְךָ בָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְעֵינֵי כָּל חָי: וְנֹאמַר לְפָנָיו שִׁיר חָדָשׁ כַּכָּתוּב: שִׁירוּ לֵאלֹהִים זַמְּרוּ שְׁמוֹ סֹלּוּ לָרֹכֵב בָּעֲרָבוֹת בְּיָהּ שְׁמוֹ וְעִלְזוּ לְפָנָיו: וְנִרְאֵהוּ עַיִן בְּעַיִן בְּשׁוּבוֹ אֶל נָוֵהוּ כַּכָּתוּב: כִּי עַיִן בְּעַיִן יִרְאוּ בְּשׁוּב יְיָ צִיּוֹן: וְנֶאֱמַר וְנִגְלָה כְּבוֹד יְיָ וְרָאוּ כָל בָּשָׂר יַחְדָּו כִּי פִּי יְיָ דִּבֵּר:

אַב הָרַחֲמִים הוּא יְרַחֵם עַם עֲמוּסִים וְיִזְכּוֹר בְּרִית אֵיתָנִים וְיַצִּיל נַפְשׁוֹתֵינוּ מִן הַשָּׁעוֹת הָרָעוֹת וְיִגְעַר בְּיֵצֶר הָרַע מִן הַנְּשׂוּאִים וְיָחוֹן אוֹתָנוּ לִפְלֵיטַת עוֹלָמִים וִימַלֵּא מִשְׁאֲלוֹתֵינוּ בְּמִדָּה טוֹבָה יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים:

ביים פֿאָרלייגען דער געזעטזרָאָלע:

וְזֹאת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר שָׂם מֹשֶׁה לִפְנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַל פִּי יְיָ בְּיַד מֹשֶׁה: עֵץ חַיִּים הִיא לַמַּחֲזִיקִים בָּהּ וְתוֹמְכֶיהָ מְאֻשָּׁר: דְּרָכֶיהָ

Dies ist die Thora, die Mose den Kindern Israel vorgelegt, auf Befehl Gottes durch Mose. Ein Lebensbaum ist sie denen, die an ihr festhalten, und die sie stützen, werden geleitet. Ihre Wege sind lieb-

דַּרְכֵי נֹעַם וְכָל נְתִיבֹתֶיהָ שָׁלוֹם: אֹרֶךְ יָמִים בִּימִינָהּ בִּשְׂמֹאלָהּ עֹשֶׁר וְכָבוֹד: יְיָ חָפֵץ לְמַעַן צִדְקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וְיַאְדִּיר:

יְקוּם פֻּרְקָן מִן שְׁמַיָּא חִנָּא וְחִסְדָּא וְרַחֲמֵי וְחַיֵּי אֲרִיכֵי וּמְזוֹנֵי רְוִיחֵי וְסִיַּעְתָּא דִשְׁמַיָּא וּבַרְיוּת גּוּפָא וּנְהוֹרָא מַעַלְיָא: זַרְעָא חַיָּא וְקַיָּמָא. זַרְעָא דִּי לָא יִפְסוּק וְדִי לָא יִבְטוּל מִפִּתְגָּמֵי אוֹרַיְתָא: לְמָרָנָן וְרַבָּנָן חֲבוּרָתָא קַדִּישָׁתָא. דִּי בְאַרְעָא דְיִשְׂרָאֵל וְדִי בְּבָבֶל. לְרֵישֵׁי כַלֵּי וּלְרֵישֵׁי גַלְוָתָא וּלְרֵישֵׁי מְתִיבָתָא וּלְדַיָּנֵי דִי בָבָא: לְכָל

---

liche Wege, und all ihre Pfade — Friede. Langes Leben zu ihrer Rechten, Reichthum und Ehre zu ihrer Linken. Der Ewige wollte es seiner Gerechtigkeit wegen, machte die Thora groß und verherrlichte sie.

יקום פרקן Es werde vom Himmel beschieden Gunst, Gnade, Barmherzigkeit, langes Leben, reichliche Nahrung, himmlischer Beistand, Gesundheit des Körpers, wahres Licht, lebende und dauernde Nachkommen, die nie aufhören, und den Vorschriften der Thora nie entrückt werden: den Vorgesetzten und Lehrern, deren sämmtlichen Schülern, so wie allen, die sich in der

תַּלְמִידֵיהוֹן וּלְכָל תַּלְמִידֵי תַלְמִידֵיהוֹן וּלְכָל מָן דְּעָסְקִין בְּאוֹרַיְתָא. מַלְכָּא דְעָלְמָא יְבָרֵךְ יָתְהוֹן יַפִּישׁ חַיֵּיהוֹן וְיַסְגֵּא יוֹמֵיהוֹן וְיִתֵּן אַרְכָה לִשְׁנֵיהוֹן. וְיִתְפָּרְקוּן וְיִשְׁתֵּזְבוּן מִן כָּל עָקָא וּמִן כָּל מַרְעִין בִּישִׁין מָרָן דִּי בִשְׁמַיָּא יְהֵא בְסַעְדְּהוֹן כָּל זְמַן וְעִדָּן וְנֹאמַר אָמֵן:

דיעזער יקום פורקן אונד מי שברך ווערדען נור ביים אפפענטליכער אנדאכט געזאגט.

יְקוּם פֻּרְקָן מִן שְׁמַיָּא חִנָּא וְחִסְדָּא וְרַחֲמֵי וְחַיֵּי אֲרִיכֵי וּמְזוֹנֵי רְוִיחֵי וְסִיַּעְתָּא דִשְׁמַיָּא וּבַרְיוּת גּוּפָא וּנְהוֹרָא מַעַלְיָא: זַרְעָא חַיָּא וְקַיָּמָא זַרְעָא דִּי לָא יִפְסוּק

Thora befleißigen. Der Weltregent segne sie, verlängere ihr Leben, ihre Tage und Jahre, befreie und entferne sie von jedem Uebel und Mißgeschick; der Herr des Himmels sei ihr Beistand zu jeder Zeit, worauf wir sagen wollen: Amen!

יקום פרקן Es werde vom Himmel beschieden Gunst, Gnade, Barmherzigkeit, langes Leben, reichliche Nahrung, himmlischer Beistand, Gesundheit des Körpers, wahres Licht, lebende und dauernde Nachkommen, die nie aufhören und den Vorschriften der Thora nie

וְדִי לָא יִבְטוּל מִפִּתְגָּמֵי אוֹרַיְתָא: לְכָל קְהָלָא קַדִּישָׁא
הָדֵין. רַבְרְבַיָּא עִם זְעֵרַיָּא טַפְלָא וּנְשַׁיָּא. מַלְכָּא
דְעָלְמָא יְבָרֵךְ יָתְכוֹן יַפֵּישׁ חַיֵּיכוֹן וְיַסְגֵּא יוֹמֵיכוֹן וְיִתֵּן
אַרְכָה לִשְׁנֵיכוֹן. וְתִתְפָּרְקוּן וְתִשְׁתֵּזְבוּן מִן כָּל עָקָא
וּמִן כָּל מַרְעִין בִּישִׁין. מָרָן דִּי בִשְׁמַיָּא יְהֵא בְסַעְדְּכוֹן.
כָּל זְמַן וְעִדָּן. וְנֹאמַר אָמֵן:

מִי שֶׁבֵּרַךְ אֲבוֹתֵינוּ אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב הוּא יְבָרֵךְ
אֶת כָּל הַקָּהָל הַקָּדוֹשׁ הַזֶּה. עִם כָּל קְהִלּוֹת הַקֹּדֶשׁ.
הֵם וּנְשֵׁיהֶם וּבְנֵיהֶם וּבְנוֹתֵיהֶם וְכָל אֲשֶׁר לָהֶם. וּמִי

---

entrückt werden: dieser ganzen heiligen Versammlung, den Alten und Jungen, Kindern und Frauen. Der Weltregent segne euch, verlängere euer Leben, euere Tage und Jahre; befreie und entferne euch von jedem Übel und Mißgeschick; der Herr des Himmels sei euer Beistand zu jeder Zeit, worauf wir sagen wollen: Amen!

מי שברך Der unsere Väter, Abraham, Isaak und Jakob gesegnet hat, segne diese ganze heilige Gemeinde, nebst allen heiligen Gemeinden, sie, ihre Weiber, Söhne und Töchter, und all ihre Angehörigen, so wie auch jene, die Andachtshaüser gestiftet, und die

שֶׁמְּיַחֲדִים בָּתֵּי כְנֵסִיּוֹת לִתְפִלָּה. וּמִי שֶׁבָּאִים בְּתוֹכָם לְהִתְפַּלֵּל וּמִי שֶׁנּוֹתְנִים נֵר לַמָּאוֹר וְיַיִן לְקִדּוּשׁ וּלְהַבְדָּלָה. וּפַת לָאוֹרְחִים וּצְדָקָה לַעֲנִיִּים וְכָל מִי שֶׁעוֹסְקִים בְּצָרְכֵי צִבּוּר בֶּאֱמוּנָה הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא יְשַׁלֵּם שְׂכָרָם וְיָסִיר מֵהֶם כָּל מַחֲלָה וְיִרְפָּא לְכָל גּוּפָם וְיִסְלַח לְכָל עֲוֹנָם וְיִשְׁלַח בְּרָכָה וְהַצְלָחָה בְּכָל מַעֲשֵׂה יְדֵיהֶם עִם כָּל יִשְׂרָאֵל אֲחֵיהֶם וְנֹאמַר אָמֵן:

געבעט פיר דען לאנדעספֿאטער.

הַנּוֹתֵן תְּשׁוּעָה לַמְּלָכִים וּמֶמְשָׁלָה לַנְּסִיכִים מַלְכוּתוֹ

---

dahin kommen zu beten, die (dorthin) Licht zur Beleuchtung und Wein zu Kiddusch und Habdalah spenden; die den Wanderern Brod und den Armen Almosen geben, so wie alle, die die Gemeindeangelegenheiten mit Redlichkeit verwalten. Der Heilige, gelobt sei er, vergelte ihre Verdienste, entferne von ihnen jede Krankheit, heile sie alle, vergebe all ihre Sünden, verleihe Segen und Glück all ihren Unternehmungen, nebst all ihren israelitischen Brüdern, worauf wir sagen wollen: Amen!

הנותן Der Sieg verleiht den Königen und Herr=

מַלְכוּת כָּל עוֹלָמִים הַפּוֹצֶה אֶת דָּוִד עַבְדּוֹ מֵחֶרֶב רָעָה. הַנּוֹתֵן בַּיָּם דֶּרֶךְ וּבְמַיִם עַזִּים נְתִיבָה. הוּא יְבָרֵךְ וְיִשְׁמוֹר וְיִנְצוֹר וְיַעֲזוֹר וִירוֹמֵם וִיגַדֵּל וִינַשֵּׂא לְמַעְלָה אֶת אֲדוֹנֵינוּ פלוני יָרוּם הוֹדוֹ. מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים בְּרַחֲמָיו יְחַיֵּהוּ וְיִשְׁמְרֵהוּ וּמִכָּל צָרָה וְיָגוֹן וָנֶזֶק יַצִּילֵהוּ וְיַדְבֵּר עַמִּים תַּחַת רַגְלָיו וְיַפִּיל שׂוֹנְאָיו לְפָנָיו וּבְכָל אֲשֶׁר יִפְנֶה יַצְלִיחַ מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים בְּרַחֲמָיו יִתֵּן בְּלִבּוֹ וּבְלֵב כָּל יוֹעֲצָיו

---

schaft den Gesalbten; dessen Reich das Reich aller Welten ist, der seinem Diener David vom verheerenden Schwert gerettet; der im Meere einen Weg und in mächtigen Gewässern eine Bahn gemacht: dieser segne, behüte, bewache, helfe, erhöhe, mache groß und erhebe hoch unsern Landesvater N. N., dessen Ruhm erhöhet werde! Der König aller Könige, lasse mit seiner Barmherzigkeit Ihn leben und beschütze Ihn; von jedem Leid, Kummer und Schaden befreie er Ihn; bezwinge Ihm Völker, lasse dessen Feinde vor Ihm stürzen, und beglücke Ihn, wohin Er sich wende. Der König aller Könige, mit seiner Barmherzigkeit, verleihe seinem Herzen und dem Herzen seiner sämmtlichen Räthe und Beamten Mitleid, daß sie mit

וְשָׂרָיו רַחֲמָנוּת לַעֲשׂוֹת טוֹבָה עִמָּנוּ וְעִם כָּל יִשְׂרָאֵל.
בְּיָמָיו וּבְיָמֵינוּ תִּוָּשַׁע יְהוּדָה וְיִשְׂרָאֵל יִשְׁכּוֹן לָבֶטַח וּבָא
לְצִיּוֹן גּוֹאֵל וְכֵן יְהִי רָצוֹן וְנֹאמַר אָמֵן:

ווייהונג דעס מאָנאַטס.

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתְּחַדֵּשׁ
עָלֵינוּ אֶת הַחֹדֶשׁ הַזֶּה לְטוֹבָה וְלִבְרָכָה וְתִתֶּן לָנוּ חַיִּים
אֲרוּכִים חַיִּים שֶׁל שָׁלוֹם חַיִּים שֶׁל טוֹבָה חַיִּים שֶׁל
בְּרָכָה חַיִּים שֶׁל פַּרְנָסָה חַיִּים שֶׁל חִלּוּץ עֲצָמוֹת חַיִּים
שֶׁיֵּשׁ בָּהֶם יִרְאַת שָׁמַיִם וְיִרְאַת חֵטְא חַיִּים שֶׁאֵין בָּהֶם

---

uns und ganz Israel gütig verfahren. In seiner und unserer Zeit werde Jehudah siegreich, Israel wohne sicher, und nach Zion komme der Erlöser; so sei es auch sein (Gottes) Wille, worauf wir sagen wollen: Amen!

יהי רצון Es sei der Wille, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, daß du diesen Monat uns erneuest zum Guten und zum Segen, und uns verleihest langes Leben, friedliches Leben, glückliches Leben, segenreiches Leben; ein Leben des Erwerbes und der Muskelkraft; ein gottes- und sündenfürchtiges Leben; ein Leben frei von Schande und Schmach; ein Le-

בּוּשָׁה וּכְלִמָּה חַיִּים שֶׁל עֹשֶׁר וְכָבוֹד חַיִּים שֶׁתְּהֵא בָנוּ
אַהֲבַת תּוֹרָה וְיִרְאַת שָׁמַיִם חַיִּים שֶׁיִּמָּלְאוּ מִשְׁאֲלוֹת
לִבֵּנוּ לְטוֹבָה אָמֵן סֶלָה:

מִי שֶׁעָשָׂה נִסִּים לַאֲבוֹתֵינוּ וְגָאַל אוֹתָם מֵעַבְדוּת
לְחֵרוּת. הוּא יִגְאַל אוֹתָנוּ בְּקָרוֹב וִיקַבֵּץ נִדָּחֵינוּ מֵאַרְבַּע
כַּנְפוֹת הָאָרֶץ. חֲבֵרִים כָּל יִשְׂרָאֵל וְנֹאמַר אָמֵן:

הש"ץ מכריז וס"ת בידו: ר"ח פלוני יהי' ביום פלוני הבא עלינו ועל כל ישרא' לטובה:

קו"ה יְחַדְּשֵׁהוּ הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא עָלֵינוּ וְעַל כָּל עַמּוֹ

---

ben des Reichthums und der Ehre; ein Leben, in welchem an uns die Liebe zur Thora, so wie Frömmigkeit wahrnehmbar werden; ein Leben, in welchem unsere Herzenswünsche zum Guten erfüllt werden mögen. Amen! Selah.

מי Wer unseren Ahnen Wunder erzeigt und sie aus der Sklaverei zur Freiheit geführt, dieser erlöse uns nächstens und sammle unsere Verstoßenen aus allen vier Weltgegenden (denn) verbrüdert ist ganz Israel; worauf wir sagen wollen: Amen!

יחדשהו Der Heilige, gelobt sei er, erneue ihn uns und seinem ganzen Volke Israel zum Leben und Frie-

בֵּית יִשְׂרָאֵל . לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם . לְשָׂשׂוֹן וּלְשִׂמְחָה .
לִישׁוּעָה וּלְנֶחָמָה . וְנֹאמַר אָמֵן : אשרי.

נאָך דייטשעם ריטוס ווירד אב הרחמים נור אַן שבת פֿאָר שבוע״ת אונד תשעה באב געזאַגט, נאָך פּאָלניסעם ריטוס אָבער יעדען שבת, מיט אויסנאַהמע ר״ח אונד חנוכה אונד ווען ר״ח געבענסט ווירד.

אַב הָרַחֲמִים שׁוֹכֵן מְרוֹמִים · בְּרַחֲמָיו הָעֲצוּמִים · הוּא יִפְקוֹד בְּרַחֲמִים · הַחֲסִידִים וְהַיְשָׁרִים וְהַתְּמִימִים · קְהִלּוֹת הַקֹּדֶשׁ שֶׁמָּסְרוּ נַפְשָׁם עַל קְדֻשַּׁת הַשֵּׁם · הַנֶּאֱהָבִים וְהַנְּעִימִים בְּחַיֵּיהֶם וּבְמוֹתָם לֹא נִפְרָדוּ · מִנְּשָׁרִים קַלּוּ וּמֵאֲרָיוֹת גָּבֵרוּ · לַעֲשׂוֹת רְצוֹן קוֹנָם וְחֵפֶץ צוּרָם · יִזְכְּרֵם אֱלֹהֵינוּ לְטוֹבָה · עִם שְׁאָר צַדִּיקֵי עוֹלָם · וְיִנְקוֹם מֵאוֹיְבֵינוּ (כ״א לעינינו) נִקְמַת דַּם עֲבָדָיו הַשָּׁפוּךְ : כַּכָּתוּב בְּתוֹרַת מֹשֶׁה אִישׁ

---

den, zur Wonne und Freude, zum Heil und zum Trost, worauf wir sagen wollen: Amen!

אב Vater des Erbarmens, der in den Höhen thronet, gedenke mit Allbarmherzigkeit den Frommen, Redlichen und Rechtschaffenen, der heiligen Gemeinden, die ihr Leben dem Glauben geopfert, die Liebevollen und Holdseligen bei ihrem Leben so wie bei ihrem Hinscheiden; sie waren leichter als Adler und mächtiger denn Löwen, um den Willen ihres Schöpfers und den Wunsch ihres Horts zu erfüllen. Möge unser Gott ihrer zum Guten gedenken mit den übrigen Tugendhaften der Welt, und das vergossene Blut seiner Knech-

הָאֱלֹהִים׃ הַרְנִינוּ גוֹיִם עַמּוֹ כִּי דַם עֲבָדָיו יִקּוֹם׃ וְנָקָם יָשִׁיב לְצָרָיו
וְכִפֶּר אַדְמָתוֹ עַמּוֹ׃ וְעַל יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּתוּב לֵאמֹר׃ וְנִקֵּיתִי
דָּמָם לֹא נִקֵּיתִי וַיְיָ שֹׁכֵן בְּצִיּוֹן׃ וּבְכִתְבֵי הַקֹּדֶשׁ נֶאֱמַר׃ לָמָּה יֹאמְרוּ
הַגּוֹיִם אַיֵּה אֱלֹהֵיהֶם׃ יִוָּדַע בַּגּוֹיִם לְעֵינֵינוּ נִקְמַת דַּם עֲבָדֶיךָ הַשָּׁפוּךְ׃
וְאוֹמֵר כִּי דֹרֵשׁ דָּמִים אוֹתָם זָכָר לֹא שָׁכַח צַעֲקַת עֲנָוִים׃ וְאוֹמֵר
יָדִין בַּגּוֹיִם מָלֵא גְוִיּוֹת מָחַץ רֹאשׁ עַל אֶרֶץ רַבָּה׃ מִנַּחַל בַּדֶּרֶךְ יִשְׁתֶּה
עַל כֵּן יָרִים רֹאשׁ׃

---

te rächen, wie es auch in der Lehre Mosis, des göttlichen Mannes heißt: Es preisen Nationen dessen Volk da er das Blut seiner Knechte rächt, Rache übt an seinen Widersachern, und den Erdboden seines Volkes versöhnt. Durch deine Knechte, die Propheten, wurde geschrieben, wie folgt: Ich werde rächen ihr Blut, das ich noch nicht gerächt, da der Ewige zu Zion residirt. Und in den heiligen Schriften heißt es: Warum sollen die Nationen sagen, wo ist ihr Gott? Es werde unter den Nationen bekannt die Rache für das vergossene Blut deiner Diener. Ferner heißt es: Der Blutschuldforderer hat ihrer gedacht, er vergißt nicht das Klaggeschrei der Unterdrückten. Ferner heißt es: Er hält Gericht unter den Völkern bei einer Leichenfülle; er zerschmettert Haüpter auf weitem Lande. Aus dem Bache trinkt er am Wege, darum erhebt er das Haupt.

ביים צוריקטראַגען דער געזעטצראָללע צור לאַדע:

ש״ץ יְהַלְלוּ אֶת שֵׁם יְיָ כִּי נִשְׂגָּב שְׁמוֹ לְבַדּוֹ:

געמיינדע הוֹדוֹ עַל אֶרֶץ וְשָׁמָיִם: וַיָּרֶם קֶרֶן לְעַמּוֹ תְּהִלָּה לְכָל חֲסִידָיו לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל עַם קְרוֹבוֹ הַלְלוּיָהּ:

אַן שבת.

מִזְמוֹר לְדָוִד הָבוּ לַייָ בְּנֵי אֵלִים הָבוּ לַייָ כָּבוֹד וָעֹז: הָבוּ לַייָ כְּבוֹד שְׁמוֹ הִשְׁתַּחֲווּ לַייָ בְּהַדְרַת קֹדֶשׁ: קוֹל יְיָ עַל הַמָּיִם אֵל הַכָּבוֹד הִרְעִים יְיָ עַל מַיִם רַבִּים: קוֹל יְיָ בַּכֹּחַ קוֹל יְיָ בֶּהָדָר: קוֹל יְיָ שֹׁבֵר אֲרָזִים וַיְשַׁבֵּר יְיָ אֶת אַרְזֵי הַלְּבָנוֹן: וַיַּרְקִידֵם כְּמוֹ עֵגֶל לְבָנוֹן וְשִׂרְיוֹן

מזמור Psalm von David. Spendet dem Ewigen, Söhne der Mächtigen, spendet dem Ewigen, Ehre und Triumph. Spendet den Ewigen, seines Namens Ehre, werfet euch nieder vor dem Ewigen, im heiligen Schmuck. Die Stimme des Ewigen über den Wassern, Gott der Ehre donnert, der Ewige über großen Gewässern. Die Stimme des Ewigen ist mit Macht, die Stimme des Ewigen mit Majestat. Die Stimme des Ewigen zersplittert Zedern, der Ewige zersplittert Zedern des Libanon. Er läßt sie hüpfen

כְּמוֹ בֶן רְאֵמִים: קוֹל יְיָ חֹצֵב לַהֲבוֹת אֵשׁ: קוֹל יְיָ
יָחִיל מִדְבָּר יָחִיל יְיָ מִדְבַּר קָדֵשׁ: קוֹל יְיָ יְחוֹלֵל אַיָּלוֹת
וַיֶּחֱשֹׂף יְעָרוֹת וּבְהֵיכָלוֹ כֻּלּוֹ אֹמֵר כָּבוֹד: יְיָ לַמַּבּוּל
יָשָׁב וַיֵּשֶׁב יְיָ מֶלֶךְ לְעוֹלָם: יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְיָ יְבָרֵךְ
אֶת עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם:

ביים היניינסטעללען דער געזעטצראָללע אין דיא לאַדע:

וּבְנֻחֹה יֹאמַר שׁוּבָה יְיָ רִבְבוֹת אַלְפֵי יִשְׂרָאֵל: קוּמָה
יְיָ לִמְנוּחָתֶךָ אַתָּה וַאֲרוֹן עֻזֶּךָ: כֹּהֲנֶיךָ יִלְבְּשׁוּ צֶדֶק

---

wie Kälber, Libanon und Sirjon wie junge Reemim. Die Stimme des Ewigen wirft Feuerflammen aus. Die Stimme des Ewigen macht die Wüste erbeben, der Ewige macht erbeben die Wüste Kadesch. Die Stimme des Ewigen erregt die Hindinnen und entblättert die Wälder, und in seinem Pallaste spricht Alles: Ehre! Der Ewige throne bei der Sündfluth, der Ewige wird thronen als König immerdar. Der Ewige giebt Macht seinem Volke, der Ewige segnet sein Volk mit Frieden.

ובנחה Und wenn sie (die Lade) sich niederließ, sprach er: Kehre ein, Ewiger, bei den Miriaden Israels. Auf, o Ewiger, nach deiner Ruhestätte, du,

וַחֲסִידֶיךָ יְרַנֵּנוּ: בַּעֲבוּר דָּוִד עַבְדֶּךָ אַל תָּשֵׁב פְּנֵי מְשִׁיחֶךָ: כִּי לֶקַח טוֹב נָתַתִּי לָכֶם תּוֹרָתִי אַל תַּעֲזוֹבוּ: עֵץ חַיִּים הִיא לַמַּחֲזִיקִים בָּהּ וְתוֹמְכֶיהָ מְאֻשָּׁר: דְּרָכֶיהָ דַּרְכֵי נֹעַם וְכָל נְתִיבוֹתֶיהָ שָׁלוֹם: הֲשִׁיבֵנוּ יְיָ אֵלֶיךָ וְנָשׁוּבָה חַדֵּשׁ יָמֵינוּ כְּקֶדֶם:

אַן י"ט אונד ווערקטאַגען.

לְדָוִד מִזְמוֹר לַיְיָ הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ תֵּבֵל וְיֹשְׁבֵי בָהּ: כִּי הוּא עַל יַמִּים יְסָדָהּ וְעַל נְהָרוֹת יְכוֹנְנֶהָ: מִי יַעֲלֶה

---

und die Lade deiner Allmacht. Es mögen deine Priester mit Tugend sich kleiden, damit deine Frommen frohlocken. Um deines Dieners Davids willen, laß nicht unbeachtet das Ansehen deines Gesalbten. Eine gute Lehre gab ich euch, verlasset also nicht meine Thora. Sie ist ein Lebensbaum denen, die sie festhalten, und die sie stützt, macht sie selig. Ihre Wege sind liebliche Wege, und all ihre Pfade, Friede. Bringe uns, Ewiger, zu dir zurück, und so kehren wir wieder, verjünge unsere Tage wie in der Vorzeit.

לדוד Von David ein Psalm. Des Ewigen ist die Erde und was sie füllt, das Erdenrund und dessen Bewohner. Denn er hat sie neben Meeren gegründet, neben Strömen befestiget. Wer besteigt den Berg

בְּהַר יְיָ וּמִי יָקוּם בִּמְקוֹם קָדְשׁוֹ: נְקִי כַפַּיִם וּבַר לֵבָב
אֲשֶׁר לֹא נָשָׂא לַשָּׁוְא נַפְשִׁו וְלֹא נִשְׁבַּע לְמִרְמָה: יִשָּׂא
בְרָכָה מֵאֵת יְיָ וּצְדָקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ: זֶה דּוֹר דֹּרְשָׁו
מְבַקְשֵׁי פָנֶיךָ יַעֲקֹב סֶלָה: שְׂאוּ שְׁעָרִים רָאשֵׁיכֶם
וְהִנָּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם וְיָבוֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד: מִי זֶה מֶלֶךְ
הַכָּבוֹד יְיָ עִזּוּז וְגִבּוֹר יְיָ גִּבּוֹר מִלְחָמָה: שְׂאוּ שְׁעָרִים
רָאשֵׁיכֶם וּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם וְיָבֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד: מִי הוּא זֶה
מֶלֶךְ הַכָּבוֹד יְיָ צְבָאוֹת הוּא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד סֶלָה: ובנחה יאמר.

Gottes, und wer stehet auf seiner heiligen Stätte? Wer rein an Händen und lautern Herzens ist, dessen Seele nicht dem Eitlen nachhängt, und der nicht zum Truge schwört. Er erhält Segen vom Ewigen und Wohlthat vom Gotte seines Heils. So ist das Geschlecht seiner Verehrer, die dein Antlitz suchen, Jakob. Selah. Erhebet, ihr Thore, eure Häupter, und raget empor, ewige Pforten, daß einziehe der König der Ehre. Wer ist der König der Ehre? der Ewige, der Mächtige und Starke! der Ewige, ein Held des Krieges. Erhebet, ihr Thore, eure Haüpter, erhebet sie, ewige Pforten, daß einziehe der König der Ehre. Wer ist König der Ehre? der Ewige Zebaot, er ist König der Ehre. Selah.

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ׃

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה׃

בעשי״ת זָכְרֵנוּ לַחַיִּים מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים ׳ וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים׃

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם׃

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ

חֹם ווינטער מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגָּשֶׁם׃

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה.

ש״ע Die Uebersetzung hievon s. oben S. 91.

בעשי"ת מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים זוֹכֵר יְצוּרָיו לַחַיִּים בְּרַחֲמִים:

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

קדושה לש"ץ בחזרת התפלה.

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל (בעשי"ת הַמֶּלֶךְ) הַקָּדוֹשׁ:

נַעֲרִיצְךָ וְנַקְדִּישְׁךָ כְּסוֹד (שִׂיחַ) שִׂיחַ שַׂרְפֵי קֹדֶשׁ הַמַּקְדִּישִׁים שִׁמְךָ בַּקֹּדֶשׁ כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֶל זֶה וְאָמַר קו"ח קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: ח' כְּבוֹדוֹ מָלֵא עוֹלָם מְשָׁרְתָיו שׁוֹאֲלִים זֶה לָזֶה אַיֵּה מְקוֹם כְּבוֹדוֹ׳ לְעֻמָּתָם בָּרוּךְ יֹאמֵרוּ: קו"ח בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ: ח' מִמְּקוֹמוֹ הוּא יִפֶן בְּרַחֲמִים וְיָחוֹן עַם הַמְיַחֲדִים שְׁמוֹ עֶרֶב וָבֹקֶר בְּכָל יוֹם תָּמִיד פַּעֲמַיִם בְּאַהֲבָה שְׁמַע אוֹמְרִים: קו"ח שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד: ח' אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ הוּא אָבִינוּ הוּא מַלְכֵּנוּ הוּא מוֹשִׁיעֵנוּ׳ וְהוּא יַשְׁמִיעֵנוּ בְּרַחֲמָיו שֵׁנִית לְעֵינֵי כָּל חַי לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים: קו"ח אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם:

(לי"ט וה"ר): אַדִּיר אַדִּירֵנוּ יְיָ אֲדוֹנֵינוּ מָה אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל הָאָרֶץ: וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד: ח' וּבְדִבְרֵי קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר: קו"ח יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

תִּכַּנְתָּ שַׁבָּת רָצִיתָ קָרְבְּנוֹתֶיהָ. צִוִּיתָ פֵּרוּשֶׁיהָ עִם סִדּוּרֵי נְסָכֶיהָ. מְעַנְּגֶיהָ לְעוֹלָם כָּבוֹד יִנְחָלוּ. טוֹעֲמֶיהָ חַיִּים זָכוּ. וְגַם הָאוֹהֲבִים דְּבָרֶיהָ גְּדֻלָּה בָּחָרוּ. אָז מִסִּינַי

תכנת Du hast den Sabbat eingesetzt, dessen Opfer gewollt, dessen Erlaüterung, so wie die Ordnung der Trankopfer befohlen. Die sich durch ihn ergötzen, wird stets Ehre zu Theil werden; die ihn genießen, erlangen Leben, und die seine Verordnungen lieben, erwählen sich Würde. Schon auf Sinai wurde er ge-

****

תפלת מוסף לשבת ור"ח

אַתָּה יָצַרְתָּ עוֹלָמְךָ מִקֶּדֶם כִּלִּיתָ מְלַאכְתְּךָ בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ וְרָצִיתָ בָּנוּ וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ

אתה Du bildetest deine Welt in der Urzeit, vollendetest dein Werk am siebenten Tag; liebtest uns, fandest Wohlgefallen an uns, erhobst uns über alle Völker (Sprachen), heiligtest uns mit deinen Geboten, näthertest uns, unser König, deinem Dienste, und be-

נִצְטַוּוּ עָלֶיהָ. וַתְּצַוֵּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְהַקְרִיב בָּהּ קָרְבַּן מוּסַף
שַׁבָּת כָּרָאוּי. יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
שֶׁתַּעֲלֵנוּ בְשִׂמְחָה לְאַרְצֵנוּ וְתִטָּעֵנוּ בִּגְבוּלֵנוּ. וְשָׁם נַעֲשֶׂה

---

boten, da befahl uns der Ewige unser Gott, daß man nach Gebühr ein Mussaph-Opfer am Sabbat darbringe. O möge es dir wohlgefällig sein, Ewiger, unser Gott und Gott unserer Väter, daß du uns in Freuden nach unserem Lande führest, in unsere Grenzen uns verpflanzt, und dort wollen wir dir Opfer

****

תפלת מוסף לשבת ור״ח

וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ. וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
בְּאַהֲבָה שַׁבָּתוֹת לִמְנוּחָה וְרָאשֵׁי חֳדָשִׁים לְכַפָּרָה. וּלְפִי
שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וַאֲבוֹתֵינוּ חָרְבָה עִירֵנוּ וְשָׁמֵם

---

zeichnetest uns mit deinem großen und heiligen Namen. Mit Liebe gabst du uns, Ewiger unser Gott, die Sabbate zur Ruhe, und die Neumonde zur Versöhnung. Da wir aber vor dir gesündigt, wir und unsere Ahnen, wurde unsere Stadt zerstört, unser Hei-

לְפָנֶיךָ אֶת קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ. תְּמִידִים כְּסִדְרָם וּמוּסָפִים כְּהִלְכָתָם. וְאֶת מוּסַף יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה נַעֲשֶׂה וְנַקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה כְּמִצְוַת רְצוֹנֶךָ כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ עָלֵינוּ

---

darbringen, unserer Verpflichtung gemäß, die ständigen Opfer nach ihrer Ordnung und die Mussaph-Opfer nach Vorschrift. — Das Mussaph des Ruhetages wollen wir dir darbringen mit Liebe, nach deiner Willensaüßerung, wie du es nemlich in deine Thora geschrieben durch deinen Knecht Mose, wie folgt: Und

****

תפלת מוסף לשבת ור״ח

בֵּית מִקְדָּשֵׁנוּ וְנִטַּל כָּבוֹד מִבֵּית חַיֵּינוּ. וְאֵין אֲנַחְנוּ יְכוֹלִים לַעֲשׂוֹת חוֹבוֹתֵינוּ בְּבֵית בְּחִירָתֶךָ בַּבַּיִת הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ שֶׁנִּקְרָא שִׁמְךָ עָלָיו מִפְּנֵי הַיָּד הַשְּׁלוּחָה בְּמִקְדָּשֶׁךָ. יְהִי

---

ligthum verödet, unser Ansehen entfernt, und genommen die Ehre vom Hause unseres Lebens. Wir können daher unsere Pflicht nicht erfüllen in deinem erwähltem Hause, in dem großen und heiligen Hause, welches mit deinem Namen bezeichnet ist, indem (Fein-

בְּתוֹרָתֶךָ עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ כָּאָמוּר: וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי כְבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה תְּמִימִם וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים

---

am Ruhetag zwei einjährige, fehlerfreie Lämmer, und zwei Zehntel Kernmehl, als Speiseopfer, eingerührt

****

תפלת מוסף לשבת ור״ח

רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתַּעֲלֵנוּ בְשִׂמְחָה לְאַרְצֵנוּ וְתִטָּעֵנוּ בִּגְבוּלֵנוּ וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ תְּמִידִים כְּסִדְרָם וּמוּסָפִים כְּהִלְכָתָם: וְאֶת מוּסְפֵי יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְיוֹם רֹאשׁ הַחֹדֶשׁ הַזֶּה נַעֲשֶׂה

---

des) Hand dein Heiligthum ergriffen. O möge es dir wohlgefällig sein, Ewiger, unser Gott und Gott unserer Väter, daß du uns in Freuden nach unserem Lande führest, in unsere Grenzen uns verpflanzest, und dort wollen wir dir Opfer darbringen, unserer Verpflichtung gemäß, die ständigen Opfer nach ihrer Ordnung und die Mussaph-Opfer nach Vorschrift. — Und die Mussaph-Opfer für den Ruhetag und den Neumond wollen wir dir darbringen mit Liebe, nach

סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן וְנִסְכּוֹ: עֹלַת שַׁבַּת בְּשַׁבַּתּוֹ
עַל עֹלַת הַתָּמִיד וְנִסְכָּהּ:

---

mit Oel nebst Trankopfer. (Dies) das Sabbat-Ganzopfer an jedem Sabbat, nebst dem ständigen Ganzopfer und Trankopfer.

****

תפלת מוסף לשבת ור״ח

וְנַקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה כְּמִצְוַת רְצוֹנֶךָ כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ
עָלֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ כָּאָמוּר:
וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי כְבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה תְּמִימִם וּשְׁנֵי
עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן וְנִסְכּוֹ: עֹלַת שַׁבַּת
בְּשַׁבַּתּוֹ עַל עֹלַת הַתָּמִיד וְנִסְכָּהּ:

---

deiner Willensaüßerung, wie du es nemlich in deine Thora geschrieben durch deinen Knecht Mose, wie folgt: Und am Ruhetage zwei einjährige, fehlerfreie Lämmer, und zwei Zehntel Kernmehl als Speiseopfer, eingerührt mit Oel nebst Trankopfer. (Dies) das Sabbat-Ganzopfer an jedem Sabbat, nebst dem ständigen Ganzopfer und Trankopfer.

יִשְׂמְחוּ בְמַלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שַׁבָּת וְקוֹרְאֵי עֹנֶג עַם מְקַדְּשֵׁי שְׁבִיעִי. כֻּלָּם יִשְׂבְּעוּ וְיִתְעַנְּגוּ מִטּוּבֶךָ. וּבַשְּׁבִיעִי

ישמחו Sie mögen sich mit deinem Reiche freuen, die den Sabbat beobachten, und ihn Ergötzung nennen; das Volk, das den siebenten Tag heiliget. Sie

****

תפלת מוסף לשבת ור"ח

וּבְרָאשֵׁי חָדְשֵׁיכֶם תַּקְרִיבוּ עֹלָה לַיְיָ פָּרִים בְּנֵי בָקָר שְׁנַיִם וְאַיִל אֶחָד כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה שִׁבְעָה תְּמִימִם: וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם כִּמְדֻבָּר שְׁלשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לָאָיִל וְעִשָּׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ וְיַיִן כְּנִסְכּוֹ וְשָׂעִיר לְכַפֵּר וּשְׁנֵי תְמִידִים כְּהִלְכָתָם:

ובראשי Am Anfange eurer Monate sollt ihr ein Ganzopfer darbringen dem Ewigen, zwei junge Farren und einen Widder, sieben einjährige Schafe ohne Fehl. Und ihre Speise- und Trankopfer wie bekannt: drei Zehnthel zu jedem Farren, zwei Zehnthel zu jedem Widder, ein Zehntel zum Schaf; Wein als Trankopfer, ein Ziegenbock zur Versöhnung, und zwei ständige Ganzopfer nach Vorschrift.

רָצִיתָ בּוֹ וְקִדַּשְׁתּוֹ חֶמְדַּת יָמִים אוֹתוֹ קָרָאתָ. זֵכֶר לְמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית:

---

alle mögen sich sättigen und ergötzen mit deiner Güte. Den Siebenten hast du gewollt, ihn geheiligt, und ihn den köstlichsten der Tage genannt, zum Andenken der Schöpfungswerke.

****

תפלת מוסף לשבת ור"ח

יִשְׂמְחוּ בְמַלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שַׁבָּת וְקוֹרְאֵי עֹנֶג. עַם מְקַדְּשֵׁי שְׁבִיעִי. כֻּלָּם יִשְׂבְּעוּ וְיִתְעַנְּגוּ מִטּוּבֶךָ וּבַשְּׁבִיעִי רָצִיתָ בּוֹ וְקִדַּשְׁתּוֹ חֶמְדַּת יָמִים אוֹתוֹ קָרָאתָ זֵכֶר לְמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית:

ישמחו Sie mögen sich mit deinem Reiche freuen, die den Sabbat beobachten und ihn Ergötzung nennen; das Volk, das den siebenten Tag heiliget. Sie alle mögen sich sättigen und ergötzen mit deiner Güte. Den Siebenten hast du gewollt, ihn geheiligt, und ihn den köstlichsten der Tage genannt, zum Andenken der Schöpfungswerke.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ קַדְּשֵׁנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter, habe Wohlgefallen an unserer Ruhe, heilige uns durch deine Gesetze, gebe unsern Antheil an deiner Thora, sättige uns von deiner Güte, erfreue uns mit deiner Hilfe,

****

תפלת מוסף לשבת ור"ח

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ וְחַדֵּשׁ עָלֵינוּ
בְּיוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה אֶת הַחֹדֶשׁ הַזֶּה לְטוֹבָה וְלִבְרָכָה.
לְשָׂשׂוֹן וּלְשִׂמְחָה. לִישׁוּעָה וּלְנֶחָמָה. לְפַרְנָסָה וּלְכַלְכָּלָה.
לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם. לִמְחִילַת חֵטְא וְלִסְלִיחַת עָוֹן (בשנת העבור

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! nimm unsere Ruhe wohlgefällig auf, und erneue uns an diesem Sabbat den Monat zum Guten und zum Segen, zur Freude und Wonne, zum Heil und Trost, zum Erwerbe und zur Verpflegung, zum Leben und Frieden, zur Vergebung der Sünden und Verzeihung

בִּישׁוּעָתֶךָ וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בָהּ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת:

---

reinige unser Herz, dir in Wahrheit zu dienen, und laß uns erben, Ewiger unser Gott, mit Liebe und Wohlwollen deinen heiligen Sabbat, daß Israel an demselben ruhen möge, das deinen Namen heiliget. Gelobt seist du, Ewiger, der den Sabbat heiliget.

****

תפלת מוסף לשבת ור״ח

וּלְכַפָּרַת פָּשַׁע) כִּי בְעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בָּחַרְתָּ מִכָּל הָאֻמּוֹת. וְשַׁבַּת קָדְשְׁךָ לָהֶם הוֹדַעְתָּ וְחֻקֵּי רָאשֵׁי חֳדָשִׁים לָהֶם קָבָעְתָּ: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת וְיִשְׂרָאֵל וְרָאשֵׁי חֳדָשִׁים:

---

des Lasters; denn du wähltest doch dein Volk Israel aus allen Nationen, machtest ihnen deinen heiligen Sabbat bekannt und bestimmtest ihnen die Satzungen der Neumonde. Gelobt seist du, Ewiger, der heiliget den Sabbat, Israel und die Neumonde.

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְּקַבֵּל בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ.

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם הַטּוֹב. כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ.

מודים דרבנן.

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית. בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תְּחַיֵּינוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ׳ בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת:

כאן בחנוכה על הניסים.

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:

אין דען לעהן בוסטאַגען.

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל בְּנֵי בְרִיתֶךָ:

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ:

אין דען לעהן בוסטאַגען.

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם (בָּ"אַ יְיָ עוֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם):

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בַּשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה: פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה

הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַייָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

אֵין כֵּאלֹהֵינוּ. אֵין כַּאדוֹנֵינוּ. אֵין כְּמַלְכֵּנוּ. אֵין כְּמוֹשִׁיעֵנוּ: מִי כֵאלֹהֵינוּ. מִי כַאדוֹנֵינוּ. מִי כְמַלְכֵּנוּ. מִי כְמוֹשִׁיעֵנוּ: נוֹדֶה לֵאלֹהֵינוּ. נוֹדֶה לַאדוֹנֵינוּ. נוֹדֶה

אין כאלהינו Niemand ist wie unser Gott, Niemand wie unser Herr, Niemand wie unser König, Niemand wie unser Retter. Wer ist wie unser Gott, wer wie unser Herr, wer wie unser König, wer wie unser Retter. Wir danken unserem Gott, wir danken unse-

לְמַלְכֵּנוּ. נוֹדֶה לְמוֹשִׁיעֵנוּ: בָּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ. בָּרוּךְ אֲדוֹנֵינוּ. בָּרוּךְ מַלְכֵּנוּ. בָּרוּךְ מוֹשִׁיעֵנוּ: אַתָּה הוּא אֱלֹהֵינוּ. אַתָּה הוּא אֲדוֹנֵינוּ. אַתָּה הוּא מַלְכֵּנוּ. אַתָּה הוּא מוֹשִׁיעֵנוּ: אַתָּה הוּא שֶׁהִקְטִירוּ אֲבוֹתֵינוּ לְפָנֶיךָ אֶת קְטֹרֶת הַסַּמִּים:

פִּטּוּם הַקְּטֹרֶת הַצֳּרִי וְהַצִּפֹּרֶן וְהַחֶלְבְּנָה וְהַלְּבוֹנָה. מִשְׁקַל שִׁבְעִים שִׁבְעִים מָנֶה: מוֹר וּקְצִיעָה שִׁבֹּלֶת נֵרְדְּ וְכַרְכֹּם מִשְׁקַל שִׁשָּׁה עָשָׂר שִׁשָּׁה עָשָׂר מָנֶה: הַקֹּשְׁטְ שְׁנֵים עָשָׂר. וְקִלּוּפָה שְׁלשָׁה. וְקִנָּמוֹן תִּשְׁעָה. בֹּרִית כַּרְשִׁינָה תִּשְׁעָה קַבִּין. יֵין קַפְרִיסִין סְאִין תְּלָתָא וְקַבִּין תְּלָתָא. וְאִם אֵין לוֹ יֵין קַפְרִיסִין מֵבִיא חֲמַר חִוַּרְיָן עַתִּיק: מֶלַח סְדוֹמִית רֹבַע (הַקָּב). מַעֲלֶה עָשָׁן

---

rem Herrn, wir danken unserem König, wir danken unserem Retter. Gelobt sei unser Gott, gelobt unser Herr, gelobt unser König, gelobt unser Retter. Du bist unser Gott, du unser Herr, du unser König, du unser Retter. Du bist es, dem unsere Vorfahren das Ketoret geraüchert haben.

כָּל שֶׁהוּא: רַבִּי נָתָן אוֹמֵר אַף כִּפַּת הַיַּרְדֵּן כָּל שֶׁהוּא וְאִם נָתַן בָּהּ דְּבַשׁ פְּסָלָהּ. אִם חִסַּר אַחַת מִכָּל סַמָּנֶיהָ חַיָּב מִיתָה: רַבָּן שִׁמְעוֹן בֶּן גַּמְלִיאֵל אוֹמֵר. הַצֳּרִי אֵינוֹ אֶלָּא שְׂרָף הַנּוֹטֵף מֵעֲצֵי הַקְּטָף: בּוֹרִית כַּרְשִׁינָה שֶׁשָּׁפִין בָּהּ אֶת הַצִּפֹּרֶן. כְּדֵי שֶׁתְּהֵא נָאָה: יֵין קַפְרִיסִין שֶׁשּׁוֹרִין בּוֹ אֶת הַצִּפֹּרֶן. כְּדֵי שֶׁתְּהֵא עַזָּה: וַהֲלֹא מֵי רַגְלַיִם יָפִין לָהּ אֶלָּא שֶׁאֵין מַכְנִיסִין מֵי רַגְלַיִם בָּעֲזָרָה מִפְּנֵי הַכָּבוֹד:

הַשִּׁיר שֶׁהַלְוִיִּם הָיוּ אוֹמְרִים בְּבֵית הַמִּקְדָּשׁ: בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן הָיוּ אוֹמְרִים, לַיָי הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ תֵּבֵל וְיוֹשְׁבֵי בָהּ: בַּשֵּׁנִי הָיוּ אוֹמְרִים, גָּדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד בְּעִיר אֱלֹהֵינוּ הַר קָדְשׁוֹ: בַּשְּׁלִישִׁי הָיוּ אוֹמְרִים, אֱלֹהִים נִצָּב בַּעֲדַת אֵל בְּקֶרֶב אֱלֹהִים יִשְׁפֹּט: בָּרְבִיעִי הָיוּ אוֹמְרִים, אֵל נְקָמוֹת יְיָ אֵל נְקָמוֹת הוֹפִיעַ: בַּחֲמִישִׁי הָיוּ אוֹמְרִים, הַרְנִינוּ לֵאלֹהִים עוּזֵּנוּ הָרִיעוּ לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב: בַּשִּׁשִּׁי הָיוּ אוֹמְרִים, יְיָ מָלָךְ גֵּאוּת לָבֵשׁ לָבֵשׁ יְיָ עֹז הִתְאַזָּר אַף תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל תִּמּוֹט: בַּשַּׁבָּת הָיוּ אוֹמְרִים, מִזְמוֹר

שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת: מִזְמוֹר שִׁיר לֶעָתִיד לָבֹא. לְיוֹם שֶׁכֻּלּוֹ שַׁבָּת וּמְנוּחָה לְחַיֵּי הָעוֹלָמִים:

אָמַר רַבִּי אֶלְעָזָר אָמַר רַבִּי חֲנִינָא. תַּלְמִידֵי חֲכָמִים מַרְבִּים שָׁלוֹם בָּעוֹלָם: שֶׁנֶּאֱמַר וְכָל בָּנַיִךְ לִמּוּדֵי יְיָ וְרַב שְׁלוֹם בָּנָיִךְ: אַל תִּקְרָא בָּנָיִךְ אֶלָּא בּוֹנָיִךְ: שָׁלוֹם רָב לְאֹהֲבֵי תוֹרָתֶךָ וְאֵין לָמוֹ מִכְשׁוֹל: יְהִי שָׁלוֹם בְּחֵילֵךְ שַׁלְוָה בְּאַרְמְנוֹתָיִךְ: לְמַעַן אַחַי וְרֵעָי אֲדַבְּרָה נָּא שָׁלוֹם בָּךְ: לְמַעַן בֵּית יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֲבַקְשָׁה טוֹב לָךְ: יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְיָ יְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם: עלינו.

שִׁיר הַכָּבוֹד.

אַנְעִים זְמִירוֹת וְשִׁירִים אֶאֱרוֹג. כִּי אֵלֶיךָ נַפְשִׁי תַעֲרוֹג:

נַפְשִׁי חָמְדָה בְּצֵל יָדֶךָ. לָדַעַת כָּל רָז סוֹדֶךָ:

מִדֵּי דַבְּרִי בִּכְבוֹדֶךָ. הוֹמֶה לִבִּי אֶל דּוֹדֶיךָ:

עַל כֵּן אֲדַבֵּר בְּךָ נִכְבָּדוֹת. וְשִׁמְךָ אֲכַבֵּד בְּשִׁירֵי יְדִידוֹת:

אֲסַפְּרָה כְבוֹדְךָ וְלֹא רְאִיתִיךָ. אֲדַמְּךָ אֲכַנְּךָ וְלֹא יְדַעְתִּיךָ:

בְּיַד נְבִיאֶיךָ בְּסוֹד עֲבָדֶיךָ. דִּמִּיתָ הֲדַר כְּבוֹד הוֹדֶךָ:

גְּדֻלָּתְךָ וּגְבוּרָתֶךָ. כִּנּוּ לְתֹקֶף פְּעֻלָּתֶךָ:

דִּמּוּ אוֹתְךָ וְלֹא כְּפִי יֶשְׁךָ. וַיְשַׁוּוּךָ לְפִי מַעֲשֶׂיךָ:

הִמְשִׁילוּךָ בְּרוֹב חֶזְיוֹנוֹת · הִנְּךָ אֶחָד בְּכָל דִּמְיוֹנוֹת:

וַיֶּחֱזוּ בְךָ זִקְנָה וּבַחֲרוּת. וּשְׂעַר רֹאשְׁךָ בְּשֵׂיבָה וְשַׁחֲרוּת:

זִקְנָה בְּיוֹם דִּין וּבַחֲרוּת בְּיוֹם קְרָב. כְּאִישׁ מִלְחָמוֹת יָדָיו לוֹ רָב:

חָבַשׁ כּוֹבַע יְשׁוּעָה בְּרֹאשׁוֹ. הוֹשִׁיעָה לּוֹ יְמִינוֹ וּזְרוֹעַ קָדְשׁוֹ:

טַלְלֵי אוֹרוֹת רֹאשׁוֹ נִמְלָא · וּקְוֻצּוֹתָיו רְסִיסֵי לָיְלָה:

יִתְפָּאֵר בִּי כִּי חָפֵץ בִּי. וְהוּא יִהְיֶה לִּי לַעֲטֶרֶת צְבִי:

כֶּתֶם טָהוֹר פָּז דְּמוּת רֹאשׁוֹ · וְחַק עַל מֵצַח כְּבוֹד שֵׁם קָדְשׁוֹ:

לְחֵן וּלְכָבוֹד צְבִי תִפְאָרָה. אֻמָּתוֹ לוֹ עִטְּרָה עֲטָרָה:

מַחְלְפוֹת רֹאשׁוֹ כְּבִימֵי בְחֻרוֹת · קְוֻצּוֹתָיו תַּלְתַּלִּים שְׁחוֹרוֹת:

נְוֵה הַצֶּדֶק צְבִי תִפְאַרְתּוֹ. יַעֲלֶה נָּא עַל רֹאשׁ שִׂמְחָתוֹ:

סְגֻלָּתוֹ תְּהִי בְיָדוֹ עֲטֶרֶת · וּצְנִיף מְלוּכָה צְבִי תִפְאֶרֶת:

עֲמוּסִים נְשָׂאָם עֲטֶרֶת עִנְּדָם. מֵאֲשֶׁר יָקְרוּ בְעֵינָיו כִּבְּדָם:

פְּאֵרוֹ עָלַי וּפְאֵרִי עָלָיו · וְקָרוֹב אֵלַי בְּקָרְאִי אֵלָיו:

צַח וְאָדוֹם לִלְבוּשׁוֹ אָדוֹם. פּוּרָה בְּדָרְכוֹ בְּבוֹאוֹ מֵאֱדוֹם:

קֶשֶׁר תְּפִלִּין הֶרְאָה לֶעָנָו · תְּמוּנַת יְיָ לְנֶגֶד עֵינָיו:

רוֹצֶה בְעַמּוֹ עֲנָוִים יְפָאֵר. יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת בָּם לְהִתְפָּאֵר:

רֹאשׁ דְּבָרְךָ אֱמֶת קוֹרֵא מֵרֹאשׁ · דּוֹר וָדוֹר עַם דּוֹרֶשְׁךָ דְּרוֹשׁ:

שִׁית הֲמוֹן שִׁירַי נָא עָלֶיךָ. וְרִנָּתִי תִּקְרַב אֵלֶיךָ:

תְּהִלָּתִי תְּהִי לְרֹאשְׁךָ עֲטֶרֶת · וּתְפִלָּתִי תִּכּוֹן קְטֹרֶת:

תִּיקַר שִׁירַת רָשׁ בְּעֵינֶיךָ. כְּשִׁיר יוּשַׁר עַל קָרְבָּנֶיךָ:

בִּרְכָתִי תַּעֲלֶה לְרֹאשׁ מַשְׁבִּיר · מְחוֹלֵל וּמוֹלִיד צַדִּיק כַּבִּיר:

וּבְבִרְכָתִי תְּנַעְנַע לִי רֹאשׁ. וְאוֹתָהּ קַח לְךָ כִּבְשָׂמִים רֹאשׁ:

יֶעֱרַב נָא שִׂיחִי עָלֶיךָ · כִּי נַפְשִׁי תַּעֲרוֹג אֵלֶיךָ:

תפלת מנחה לשבת·

אַשְׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵיתֶךָ עוֹד יְהַלְלוּךָ סֶּלָה:

אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לוֹ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁיְיָ אֱלֹהָיו:

תְּהִלָּה לְדָוִד אֲרוֹמִמְךָ אֱלוֹהַי הַמֶּלֶךְ וַאֲבָרְכָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל יוֹם אֲבָרְכֶךָּ וַאֲהַלְלָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד: גָּדוֹל יְהוָֹה וּמְהֻלָּל מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֵקֶר: דּוֹר לְדוֹר יְשַׁבַּח מַעֲשֶׂיךָ וּגְבוּרֹתֶיךָ יַגִּידוּ: הֲדַר כְּבוֹד הוֹדֶךָ וְדִבְרֵי נִפְלְאֹתֶיךָ אָשִׂיחָה: וֶעֱזוּז נוֹרְאֹתֶיךָ יֹאמֵרוּ וּגְדֻלָּתְךָ אֲסַפְּרֶנָּה: זֵכֶר רַב טוּבְךָ יַבִּיעוּ וְצִדְקָתְךָ יְרַנֵּנוּ: חַנּוּן וְרַחוּם יְהוָֹה אֶרֶךְ אַפַּיִם וּגְדָל חָסֶד: טוֹב יְהוָֹה לַכֹּל וְרַחֲמָיו עַל כָּל מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְהוָֹה כָּל

מַעֲשֶׂיךָ וַחֲסִידֶיךָ יְבָרְכוּכָה: כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמֵרוּ וּגְבוּרָתְךָ יְדַבֵּרוּ: לְהוֹדִיעַ לִבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרֹתָיו וּכְבוֹד הֲדַר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל עֹלָמִים וּמֶמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל דּוֹר וָדֹר: סוֹמֵךְ יְהֹוָה לְכָל הַנֹּפְלִים וְזוֹקֵף לְכָל הַכְּפוּפִים: עֵינֵי כֹל אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּ וְאַתָּה נוֹתֵן לָהֶם אֶת אָכְלָם בְּעִתּוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת יָדֶךָ וּמַשְׂבִּיעַ לְכָל חַי רָצוֹן: צַדִּיק יְהֹוָה בְּכָל דְּרָכָיו וְחָסִיד בְּכָל מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יְהֹוָה לְכָל קֹרְאָיו לְכֹל אֲשֶׁר יִקְרָאֻהוּ בֶאֱמֶת: רְצוֹן יְרֵאָיו יַעֲשֶׂה וְאֶת שַׁוְעָתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם: שׁוֹמֵר יְהֹוָה אֶת כָּל אֹהֲבָיו וְאֵת כָּל הָרְשָׁעִים יַשְׁמִיד: תְּהִלַּת יְהֹוָה יְדַבֶּר פִּי וִיבָרֵךְ כָּל בָּשָׂר שֵׁם קָדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: וַאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ יָהּ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

וּבָא לְצִיּוֹן גּוֹאֵל וּלְשָׁבֵי פֶשַׁע בְּיַעֲקֹב נְאֻם יְיָ: וַאֲנִי זֹאת בְּרִיתִי אוֹתָם אָמַר יְיָ רוּחִי אֲשֶׁר עָלֶיךָ וּדְבָרַי אֲשֶׁר שַׂמְתִּי בְּפִיךָ לֹא יָמוּשׁוּ מִפִּיךָ וּמִפִּי זַרְעֲךָ וּמִפִּי זֶרַע זַרְעֲךָ אָמַר יְיָ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל: וְקָרָא זֶה אֶל זֶה וְאָמַר קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ

קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: וּמְקַבְּלִין דֵּין מִן דֵּין וְאָמְרִין קַדִּישׁ בִּשְׁמֵי מְרוֹמָא עִלָּאָה בֵּית שְׁכִינְתֵּהּ קַדִּישׁ עַל אַרְעָא עוֹבַד גְּבוּרְתֵּהּ קַדִּישׁ לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא יְיָ צְבָאוֹת מַלְיָא כָל אַרְעָא זִיו יְקָרֵהּ: וַתִּשָּׂאֵנִי רוּחַ וָאֶשְׁמַע אַחֲרַי קוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ: וּנְטָלַתְנִי רוּחָא וּשְׁמָעִית בַּתְרַי קָל זִיעַ סַגִּיא דִּמְשַׁבְּחִין וְאָמְרִין בְּרִיךְ יְקָרָא דַיְיָ מֵאֲתַר בֵּית שְׁכִינְתֵּהּ: יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: יְיָ מַלְכוּתֵהּ קָאֵם לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא: יְיָ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל אֲבוֹתֵינוּ שָׁמְרָה זֹּאת לְעוֹלָם לְיֵצֶר מַחְשְׁבוֹת לְבַב עַמֶּךָ וְהָכֵן לְבָבָם אֵלֶיךָ: וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא יָעִיר כָּל חֲמָתוֹ: כִּי אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסַלָּח וְרַב חֶסֶד לְכָל קֹרְאֶיךָ: צִדְקָתְךָ צֶדֶק לְעוֹלָם וְתוֹרָתְךָ אֱמֶת: תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבוֹתֵינוּ מִימֵי קֶדֶם: בָּרוּךְ אֲדֹנָי יוֹם יוֹם יַעֲמָס לָנוּ הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ: יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ: בָּרוּךְ (הוּא) אֱלֹהֵינוּ שֶׁבְּרָאָנוּ לִכְבוֹדוֹ

וְהִבְדִּילָנוּ מִן הַתּוֹעִים וְנָתַן לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת וְחַיֵּי עוֹלָם נָטַע בְּתוֹכֵנוּ הוּא יִפְתַּח לִבֵּנוּ בְּתוֹרָתוֹ וְיָשֵׂם בְּלִבֵּנוּ אַהֲבָתוֹ וְיִרְאָתוֹ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ וּלְעָבְדוֹ בְּלֵבָב שָׁלֵם לְמַעַן לֹא נִיגַע לָרִיק וְלֹא נֵלֵד לַבֶּהָלָה: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁנִּשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ בָּעוֹלָם הַזֶּה וְנִזְכֶּה וְנִחְיֶה וְנִרְאֶה וְנִירַשׁ טוֹבָה וּבְרָכָה לִשְׁנֵי יְמוֹת הַמָּשִׁיחַ וּלְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא: לְמַעַן יְזַמֶּרְךָ כָבוֹד וְלֹא יִדֹּם יְיָ אֱלֹהַי לְעוֹלָם אוֹדֶךָּ: בָּרוּךְ הַגֶּבֶר אֲשֶׁר יִבְטַח בַּייָ וְהָיָה יְיָ מִבְטַחוֹ: בִּטְחוּ בַייָ עֲדֵי עַד כִּי בְּיָהּ יְיָ צוּר עוֹלָמִים: וְיִבְטְחוּ בְךָ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ כִּי לֹא עָזַבְתָּ דֹרְשֶׁיךָ יְיָ: יְיָ חָפֵץ לְמַעַן צִדְקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וְיַאְדִּיר:

וַאֲנִי תְפִלָּתִי לְךָ יְיָ עֵת רָצוֹן אֱלֹהִים
בְּרָב חַסְדֶּךָ עֲנֵנִי בֶּאֱמֶת יִשְׁעֶךָ:

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם

ואני Ich richte mein Gebet zu dir, Ewiger, zur Gnadenzeit; Gott, erhöre mich mit deiner Allgnade, mit deiner bleibenden Hilfe.

אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

בעש"ת זָכְרֵנוּ לַחַיִּים מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים · וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ

חםן ווינטער מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגָּשֶׁם:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה.

בעש"ת מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים זוֹכֵר יְצוּרָיו לַחַיִּים בְּרַחֲמִים:

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל (בי"ת הַמֶּלֶךְ) הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה אֶחָד וְשִׁמְךָ אֶחָד. וּמִי כְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל גּוֹי אֶחָד

אתה אחד Du bist einig, dein Name einig, und

בָּאָֽרֶץ. תִּפְאֶֽרֶת גְּדֻלָּה. וַעֲטֶֽרֶת יְשׁוּעָה. (יוֹם) מְנוּחָה
וּקְדֻשָּׁה לְעַמְּךָ נָתָֽתָּ: אַבְרָהָם יָגֵל. יִצְחָק יְרַנֵּן. יַעֲקֹב
וּבָנָיו יָנֽוּחוּ בוֹ: מְנוּחַת אַהֲבָה וּנְדָבָה. מְנוּחַת אֱמֶת
וֶאֱמוּנָה. מְנוּחַת שָׁלוֹם וְשַׁלְוָה וְהַשְׁקֵט וָבֶֽטַח. מְנוּחָה
שְׁלֵמָה שֶׁאַתָּה רוֹצֶה בָּהּ. יַכִּֽירוּ בָנֶֽיךָ וְיֵדְעוּ כִּי מֵאִתְּךָ
הִיא מְנוּחָתָם וְעַל מְנוּחָתָם יַקְדִּֽישׁוּ אֶת שְׁמֶֽךָ:

אֱלֹהֵֽינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵֽינוּ רְצֵה בִמְנוּחָתֵֽנוּ קַדְּשֵֽׁנוּ
בְּמִצְוֹתֶֽיךָ וְתֵן חֶלְקֵֽנוּ בְּתוֹרָתֶֽךָ שַׂבְּעֵֽנוּ מִטּוּבֶֽךָ וְשַׂמְּחֵֽנוּ
בִּישׁוּעָתֶֽךָ וְטַהֵר לִבֵּֽנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת וְהַנְחִילֵֽנוּ יְיָ אֱלֹהֵֽינוּ

---

wo auf Erden giebt es noch eine einige Nation wie dein Volk Israel. Ruhm, Würde, eine Krone des Heils, Ruhe und Heiligkeit gabst du deinem Volke. Abraham freue sich, Isaak frohlocke, Jakob und seine Söhne ruhen an ihm (Sabbat). Eine liebreiche und freiwillige Ruhe; eine Ruhe für Wahrheit und Rechtlichkeit; eine Ruhe für Friede und Eintracht, für Harmlosigkeit und Sicherheit, eine vollständige Ruhe, die du willst. Es mögen deine Kinder erkennen und einsehen, daß von dir ihre Ruhe kommt, und durch ihre Ruhe sie deinen Namen heiligen.

בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בָהּ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ.

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם הַטּוֹב. כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ.

מודים דרבנן.

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תְּחַיֵּינוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְּךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ: בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת:

חנוכה על הנסים.

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:

אין דען לעהן בוסטאַגען.

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל בְּנֵי בְרִיתֶךָ:

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

באשכנז ש"ש.

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ:

בפולין שלום רב.

שָׁלוֹם רָב עַל יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ תָּשִׂים לְעוֹלָם כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אָדוֹן לְכָל הַשָּׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ:

אין דען לעהן בוסטאַגען.

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ

וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם (בָּ"א יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בַּשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי
נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה: פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ
וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה
הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחְשְׁבוֹתָם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה
לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ.
לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן
אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם
בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ
אָמֵן: יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה
בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ:
וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:
וְעָרְבָה לַיְיָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים
קַדְמוֹנִיּוֹת:

אַן ר״ח, חמשה עשר, שבת חניכה או״ד חוה״מ ווירד צדקתך צדק
ניכט געזאַגט. אין פראַנקפורט דאיין אויך ניכט אַן שבת שובה.

צִדְקָתְךָ צֶדֶק לְעוֹלָם וְתוֹרָתְךָ אֱמֶת: וְצִדְקָתְךָ אֱלֹהִים
עַד מָרוֹם אֲשֶׁר עָשִׂיתָ גְדֹלוֹת אֱלֹהִים מִי כָמוֹךָ: צִדְקָתְךָ ׀
כְּהַרְרֵי אֵל מִשְׁפָּטֶיךָ תְּהוֹם רַבָּה אָדָם וּבְהֵמָה תוֹשִׁיעַ יְיָ: ק״פ

פֿאָן שבת בראשית ביז שבת הגדול ווירד ברכי נפשי געזאַגט.

בָּרְכִי נַפְשִׁי אֶת יְיָ יְיָ אֱלֹהַי גָּדַלְתָּ מְּאֹד הוֹד וְהָדָר
לָבָשְׁתָּ: עֹטֶה אוֹר כַּשַּׂלְמָה נוֹטֶה שָׁמַיִם כַּיְרִיעָה: הַמְקָרֶה
בַמַּיִם עֲלִיּוֹתָיו הַשָּׂם עָבִים רְכוּבוֹ הַמְהַלֵּךְ עַל כַּנְפֵי רוּחַ:

צדקתך Deine Gerechtigkeit ist ewiglich, deine Lehre Wahrheit. Deine Gerechtigkeit, o Gott, reicht hoch; der du, o Gott, Großes ausgeübt, wer gleicht dir? Deine Gerechtigkeit — wie Gottes Gebirge; dein Gericht — eine außerordentliche Tiefe. Dem Menschen uud dem Vieh stehst du bei, Ewiger.

ברכי Preise, meine Seele, den Ewigen! Ewiger, mein Gott, bist überaus groß, Glanz und Majestät legst du an. Hüllt sich in Licht, wie in ein Gewand, spannt die Himmel wie einen Teppich. Er bälkt mit Wasser seine Söller, macht Wolken zu seinem Gespann, ziehet einher auf des Windes Fittigen. Er macht Winde

עֹשֶׂה מַלְאָכָיו רוּחוֹת מְשָׁרְתָיו אֵשׁ לֹהֵט: יָסַד אֶרֶץ עַל
מְכוֹנֶיהָ בַּל תִּמּוֹט עוֹלָם וָעֶד: תְּהוֹם כַּלְּבוּשׁ כִּסִּיתוֹ עַל
הָרִים יַעַמְדוּ מָיִם: מִן גַּעֲרָתְךָ יְנוּסוּן מִן קוֹל רַעַמְךָ
יֵחָפֵזוּן: יַעֲלוּ הָרִים יֵרְדוּ בְקָעוֹת אֶל מְקוֹם זֶה יָסַדְתָּ
לָהֶם: גְּבוּל שַׂמְתָּ בַּל יַעֲבֹרוּן בַּל יְשׁוּבוּן לְכַסּוֹת הָאָרֶץ:
הַמְשַׁלֵּחַ מַעְיָנִים בַּנְּחָלִים בֵּין הָרִים יְהַלֵּכוּן: יַשְׁקוּ כָּל
חַיְתוֹ שָׂדָי יִשְׁבְּרוּ פְרָאִים צְמָאָם: עֲלֵיהֶם עוֹף הַשָּׁמַיִם
יִשְׁכּוֹן מִבֵּין עֳפָאיִם יִתְּנוּ קוֹל: מַשְׁקֶה הָרִים מֵעֲלִיּוֹתָיו

---

zu seinen Boten, flammendes Feuer zu seinen Dienern. Er gründete die Erde auf ihren Stützen, sie wankt in Ewigkeit nicht. Die Meerestiefe bedeckte er wie ein Kleid, auf Berge standen Wasser. Vor deinem Toben flohen sie, vor deines Donners Stimme bebten sie. Berge hoben sich, Ebnen senkten sich, an den Ort, den du ihnen gegründet. Bestimmtest ihnen eine Grenze, die sie nicht überschreiten, sie kehren nicht zurück, die Erde zu bedecken. Er läßt Quellen den Bächen zuströmen, sie wandeln zwischen Bergen. Sie tränken alles Gewild des Feldes, stillen den Durst der Waldesel. Ueber ihnen wohnt der Vogel des Himmels der aus dem Laube die Stimme erschallen läßt. Er tränkt

מִפְּרִי מַעֲשֶׂיךָ תִּשְׂבַּע הָאָרֶץ: מַצְמִיחַ חָצִיר לַבְּהֵמָה וְעֵשֶׂב לַעֲבֹדַת הָאָדָם לְהוֹצִיא לֶחֶם מִן הָאָרֶץ: וְיַיִן יְשַׂמַּח לְבַב אֱנוֹשׁ לְהַצְהִיל פָּנִים מִשָּׁמֶן וְלֶחֶם לְבַב אֱנוֹשׁ יִסְעָד: יִשְׂבְּעוּ עֲצֵי יְיָ אַרְזֵי לְבָנוֹן אֲשֶׁר נָטָע: אֲשֶׁר שָׁם צִפֳּרִים יְקַנֵּנוּ חֲסִידָה בְּרוֹשִׁים בֵּיתָהּ: הָרִים הַגְּבֹהִים לַיְּעֵלִים סְלָעִים מַחְסֶה לַשְׁפַנִּים: עָשָׂה יָרֵחַ לְמוֹעֲדִים שֶׁמֶשׁ יָדַע מְבוֹאוֹ: תָּשֶׁת חֹשֶׁךְ וִיהִי לָיְלָה בּוֹ תִרְמֹשׂ כָּל חַיְתוֹ יָעַר: הַכְּפִירִים שֹׁאֲגִים לַטָּרֶף וּלְבַקֵּשׁ מֵאֵל אָכְלָם: תִּזְרַח

Berge aus seinen Söllern, von der Frucht deiner Werke sättigt sich die Erde. Er läßt Gras sprossen dem Vieh, und Kraut dem Menschen zum Dienste, daß er aus der Erde Brod gewinne. Wein erfreut des Menschen Herz, macht das Angesicht glänzender als Oel, und Brod — erquickt des Menschen Herz. Es sättigen sich die Baüme des Ewigen, die Zedern Libanons, die er gepflanzt. Woselbst Vögel nisten, des Storchs Haus sind — Zipressen. Die hohen Berge für die Gemsen, Felsen zum Schutz der Kaninchen. Er machte den Mond für die Zeiten, die Sonne kennt ihren Niedergang. Du stellst Finsterniß hin und es wird Nacht, da kriecht hervor alles Gewild des Wal-

הַשֶּׁמֶשׁ יֵאָסֵפוּן וְאֶל מְעוֹנֹתָם יִרְבָּצוּן׃ יֵצֵא אָדָם לְפָעֳלוֹ
וְלַעֲבֹדָתוֹ עֲדֵי עָרֶב׃ מָה רַבּוּ מַעֲשֶׂיךָ יְיָ כֻּלָּם בְּחָכְמָה
עָשִׂיתָ מָלְאָה הָאָרֶץ קִנְיָנֶךָ׃ זֶה הַיָּם גָּדוֹל וּרְחַב יָדַיִם שָׁם
רֶמֶשׂ וְאֵין מִסְפָּר חַיּוֹת קְטַנּוֹת עִם גְּדוֹלוֹת׃ שָׁם אֳנִיּוֹת
יְהַלֵּכוּן לִוְיָתָן זֶה יָצַרְתָּ לְשַׂחֶק בּוֹ׃ כֻּלָּם אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּן
לָתֵת אָכְלָם בְּעִתּוֹ׃ תִּתֵּן לָהֶם יִלְקֹטוּן תִּפְתַּח יָדְךָ יִשְׂבְּעוּן
טוֹב׃ תַּסְתִּיר פָּנֶיךָ יִבָּהֵלוּן תֹּסֵף רוּחָם יִגְוָעוּן וְאֶל עֲפָרָם

---

des. Die jungen Löwen brüllen nach Raub, und verlangen von Gott ihre Speise. Gehet die Sonne auf, so ziehen sie sich zurück, und strecken sich hin in ihren Lagern. Der Mensch geht nun zu seiner Arbeit, und zu seinem Geschäfte bis Abend. Wie zahlreich sind deine Werke, Ewiger! sie alle hast du mit Weisheit gemacht; voll ist die Erde deiner Besitzthümer. Hier das große, ausgedehnte Meer, dort Gewürm ohne Zahl, kleine und große Thiere. Dort ziehen Schiffe einher, der Liwjatan, den du gebildet daselbst zu spielen. Sie alle hoffen zu dir, daß du ihnen zur Zeit ihre Speise giebst. Du giebst ihnen, sie lesen auf; du öffnest deine Hand, und sie sättigen sich am Guten. Verbirgst du dein Antlitz — da erschrecken sie,

יְשׁוּבוּן: תְּשַׁלַּח רוּחֲךָ יִבָּרֵאוּן וּתְחַדֵּשׁ פְּנֵי אֲדָמָה: יְהִי
כְבוֹד יְיָ לְעוֹלָם יִשְׂמַח יְיָ בְּמַעֲשָׂיו: הַמַּבִּיט לָאָרֶץ וַתִּרְעָד
יִגַּע בֶּהָרִים וְיֶעֱשָׁנוּ: אָשִׁירָה לַיְיָ בְּחַיָּי אֲזַמְּרָה לֵאלֹהַי בְּעוֹדִי:
יֶעֱרַב עָלָיו שִׂיחִי אָנֹכִי אֶשְׂמַח בַּיְיָ: יִתַּמּוּ חַטָּאִים מִן
הָאָרֶץ וּרְשָׁעִים עוֹד אֵינָם בָּרְכִי נַפְשִׁי אֶת יְיָ הַלְלוּיָהּ:

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת אֶל יְיָ בַּצָּרָתָה לִּי קָרָאתִי וַיַּעֲנֵנִי: יְיָ
הַצִּילָה נַפְשִׁי מִשְּׂפַת שֶׁקֶר מִלָּשׁוֹן רְמִיָּה: מַה יִּתֵּן לְךָ

---

nimmſt du ihrem Odem, ſo verſcheiden ſie und kehren in ihren Staub zurück. Sendeſt du deinen Odem ſo werden ſie geſchaffen, und du verjüngſt die Oberfläche der Erde. Des Ewigen Herrlichkeit dauert ewig; es freue ſich der Ewige ſeiner Werke. Er ſchauet auf die Erde und ſie erzittert, er berührt Berge und ſie rauchen. Ich will ſingen dem Ewigen, weil ich lebe, will ſaitenſpielen meinem Gott, während meines Daſeins. Meine Rede möge ihm angenehm ſein. Ich freue mich des Ewigen. Verſchwinden werden die Sünder von der Erde, und Frevler werden nicht mehr ſein. Preiſe, meine Seele, den Ewigen, Hallelujah.

שיר Stufenlied. Zum Ewigen rufe ich in meiner Noth und er erhört mich. O Ewiger, rette mei=

וּמַה יּוֹסִיף לָךְ לָשׁוֹן רְמִיָּה: חִצֵּי גִבּוֹר שְׁנוּנִים עִם גַּחֲלֵי רְתָמִים: אוֹיָה לִי כִּי גַרְתִּי מֶשֶׁךְ שָׁכַנְתִּי עִם אָהֳלֵי קֵדָר: רַבַּת שָׁכְנָה לָּהּ נַפְשִׁי עִם שׂוֹנֵא שָׁלוֹם: אֲנִי שָׁלוֹם וְכִי אֲדַבֵּר הֵמָּה לַמִּלְחָמָה:

שִׁיר לַמַּעֲלוֹת אֶשָּׂא עֵינַי אֶל הֶהָרִים מֵאַיִן יָבֹא עֶזְרִי: עֶזְרִי מֵעִם יְיָ עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: אַל יִתֵּן לַמּוֹט רַגְלֶךָ אַל יָנוּם שֹׁמְרֶךָ: הִנֵּה לֹא יָנוּם וְלֹא יִישָׁן שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל:

---

ne Seele von lügenhafter Lippe, von trüglicher Zunge. Was schenkt dir denn und was mehrt dir denn die trügerische Zunge? Geschärfte Pfeile eines Helden, sammt Ginsterkohlen (ist sie dir). Wehe mir, daß ich in Meschech geweilt, in Kedor's Hütten gewohnt. Schon lange wohnte meine Seele bei einem Feinde des Friedens. Ich bin friedlich und spreche so; sie sind für den Krieg.

Stufenlied. Ich erhebe meine Augen zu den Bergen, von wannen wird mir Beistand kommen? Mein Beistand kommt vom Ewigen, dem Schöpfer des Himmels und der Erde. Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen, dein Wächter schlummert nicht. Siehe,

יְיָ שֹׁמְרֶךָ יְיָ צִלְּךָ עַל יַד יְמִינֶךָ: יוֹמָם הַשֶּׁמֶשׁ לֹא יַכֶּכָּה
וְיָרֵחַ בַּלָּיְלָה: יְיָ יִשְׁמָרְךָ מִכָּל רָע יִשְׁמֹר אֶת נַפְשֶׁךָ:
יְיָ יִשְׁמָר צֵאתְךָ וּבוֹאֶךָ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד שָׂמַחְתִּי בְּאֹמְרִים לִי בֵּית יְיָ
נֵלֵךְ: עֹמְדוֹת הָיוּ רַגְלֵינוּ בִּשְׁעָרַיִךְ יְרוּשָׁלָםִ: יְרוּשָׁלַםִ
הַבְּנוּיָה כְּעִיר שֶׁחֻבְּרָה לָּהּ יַחְדָּו: שֶׁשָּׁם עָלוּ שְׁבָטִים
שִׁבְטֵי יָהּ עֵדוּת לְיִשְׂרָאֵל לְהֹדוֹת לְשֵׁם יְיָ: כִּי שָׁמָּה

---

es schlummert nicht und schläft nicht der Wächter Israels. Der Ewige ist dein Hüter, der Ewige, dein Schatten, zu deiner rechten Hand. Des Tages schadet dir die Sonne nicht, und nicht der Mond bei Nacht. Der Ewige wird dich behüten vor allem Bösen, behüten deine Seele. Der Ewige wird behüten dein Weggehen und dein Kommen, von nun an bis in Ewigkeit.

Stufenlied. Von David. Ich freue mich mit denen, die zu mir sprechen: wir wollen in's Gotteshaus gehen! Unsere Füße standen in deinen Thoren, Jerusalem. Jerusalem, du wohlgebaute, wie eine Stadt, in der alles vereinigt ist. Dahin zogen die Stämme, die Stämme des Jah, ein Zeugniß für Israel, zu danken des Ewigen Namen. Denn dort

יָשְׁבוּ כִסְאוֹת לְמִשְׁפָּט כִּסְאוֹת לְבֵית דָּוִד: שַׁאֲלוּ שְׁלוֹם
יְרוּשָׁלָםִ יִשְׁלָיוּ אֹהֲבָיִךְ: יְהִי שָׁלוֹם בְּחֵילֵךְ שַׁלְוָה
בְּאַרְמְנוֹתָיִךְ: לְמַעַן אַחַי וְרֵעָי אֲדַבְּרָה נָּא שָׁלוֹם בָּךְ:
לְמַעַן בֵּית יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֲבַקְשָׁה טוֹב לָךְ:

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת אֵלֶיךָ נָשָׂאתִי אֶת עֵינַי הַיֹּשְׁבִי בַּשָּׁמָיִם:
הִנֵּה כְעֵינֵי עֲבָדִים אֶל יַד אֲדוֹנֵיהֶם כְּעֵינֵי שִׁפְחָה אֶל
יַד גְּבִרְתָּהּ כֵּן עֵינֵינוּ אֶל יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַד שֶׁיְּחָנֵּנוּ: חָנֵּנוּ

---

saßen sie auf Thronen zu Gericht, auf den Thronen des Hauses David. Erfragt das Wohl Jerusalems! wohl sei deinen Freunden. Friede sei in deinen Mauern, Sicherheit in deinen Palästen. Um meiner Brüder und Freunde willen, spreche ich: Friede in dir! Um unseres Gotteshauses willen, wünsche ich dir Gutes.

Stufenlied. Zu dir erheb' ich meine Augen, der du im Himmel thronst. Wie die Augen der Knechte auf ihres Herrn Hand, wie die Augen der Magd auf ihrer Gebieterin Hand, so sind unsere Augen auf den Ewigen unseren Gott gerichtet, bis er uns begnadigt. Sei uns gnädig, Ewiger, sei uns gnädig,

יְיָ חָנֵּנוּ כִּי רַב שָׂבַעְנוּ בוּז׃ רַבַּת שָׂבְעָה לָּהּ נַפְשֵׁנוּ הַלַּעַג הַשַּׁאֲנַנִּים הַבּוּז לִגְאֵי יוֹנִים׃

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד לוּלֵי יְיָ שֶׁהָיָה לָנוּ יֹאמַר נָא יִשְׂרָאֵל׃ לוּלֵי יְיָ שֶׁהָיָה לָנוּ בְּקוּם עָלֵינוּ אָדָם׃ אֲזַי חַיִּים בְּלָעוּנוּ בַּחֲרוֹת אַפָּם בָּנוּ׃ אֲזַי הַמַּיִם שְׁטָפוּנוּ נַחְלָה עָבַר עַל נַפְשֵׁנוּ׃ אֲזַי עָבַר עַל נַפְשֵׁנוּ הַמַּיִם הַזֵּידוֹנִים׃ בָּרוּךְ יְיָ שֶׁלֹּא נְתָנָנוּ טֶרֶף לְשִׁנֵּיהֶם׃ נַפְשֵׁנוּ כְּצִפּוֹר נִמְלְטָה מִפַּח יוֹקְשִׁים הַפַּח נִשְׁבָּר וַאֲנַחְנוּ

---

denn wir sind übersatt der Verachtung. Uebersatt ist unsere Seele des Spottes der Sorglosen, der Verachtung der Stolzen.

Stufenlied. Von David. Wäre der Ewige nicht mit uns gewesen — spreche Israel — wäre der Ewige nicht mit uns gewesen, als der Mensch wider uns aufstand, so hätten sie uns lebendig verschlungen, als ihr Zorn über uns erglühte. Dann hätten die Wasser uns überfluthet, ein Strom ginge über uns. Dann gingen über uns die wilden Gewässer. Gelobt sei der Ewige, der uns nicht dem Raube ihrer Zähne preis gab. Unsere Seele ist wie ein aus der Schlinge der

נִמְלָטְנוּ׃ עֶזְרֵנוּ בְּשֵׁם יְיָ עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ׃

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת הַבֹּטְחִים בַּייָ כְּהַר צִיּוֹן לֹא יִמּוֹט לְעוֹלָם יֵשֵׁב׃ יְרוּשָׁלַםִ הָרִים סָבִיב לָהּ וַייָ סָבִיב לְעַמּוֹ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם׃ כִּי לֹא יָנוּחַ שֵׁבֶט הָרֶשַׁע עַל גּוֹרַל הַצַּדִּיקִים לְמַעַן לֹא יִשְׁלְחוּ הַצַּדִּיקִים בְּעַוְלָתָה יְדֵיהֶם׃ הֵיטִיבָה יְיָ לַטּוֹבִים וְלִישָׁרִים בְּלִבּוֹתָם׃ וְהַמַּטִּים עֲקַלְקַלּוֹתָם יוֹלִיכֵם יְיָ אֶת פֹּעֲלֵי הָאָוֶן שָׁלוֹם עַל יִשְׂרָאֵל׃

Vogelsteller entronnener Vogel, die Schlinge riß, und wir entrannen. Unser Beistand ist im Namen des Ewigen, des Schöpfers des Himmels und der Erde.

Stufenlied. Die auf den Ewigen vertrauen, sind wie der Zionsberg, der nicht wankt, ewig bleibt. Jerusalem ist von Bergen umgeben, und der Ewige umgibt sein Volk von nun an bis in Ewigkeit. Damit nicht Tirannen Scepter auf dem Loos der Gerechten laste, daß nicht auch die Gerechten nach Unrecht ihre Hände ausstrecken. Erweise Gutes, Ewiger, den Guten, und den Redlichen in ihrem Herzen. Die ihren krummen Pfaden sich hinneigen führe weg, Ewiger, diese Uebelthäter. Friede über Israel!

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת בְּשׁוּב יְיָ אֶת שִׁיבַת צִיּוֹן הָיִינוּ כְּחֹלְמִים׃
אָז יִמָּלֵא שְׂחוֹק פִּינוּ וּלְשׁוֹנֵנוּ רִנָּה אָז יֹאמְרוּ בַגּוֹיִם
הִגְדִּיל יְיָ לַעֲשׂוֹת עִם אֵלֶּה׃ הִגְדִּיל יְיָ לַעֲשׂוֹת עִמָּנוּ
הָיִינוּ שְׂמֵחִים׃ שׁוּבָה יְיָ אֶת שְׁבִיתֵנוּ כַּאֲפִיקִים בַּנֶּגֶב׃
הַזֹּרְעִים בְּדִמְעָה בְּרִנָּה יִקְצֹרוּ׃ הָלוֹךְ יֵלֵךְ וּבָכֹה נֹשֵׂא
מֶשֶׁךְ הַזָּרַע בֹּא יָבֹא בְרִנָּה נֹשֵׂא אֲלֻמֹּתָיו׃

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לִשְׁלֹמֹה אִם יְיָ לֹא יִבְנֶה בַיִת שָׁוְא
עָמְלוּ בוֹנָיו בּוֹ אִם יְיָ לֹא יִשְׁמָר עִיר שָׁוְא שָׁקַד שׁוֹמֵר׃

Stufenlied. Als der Ewige die Weggeführten Zions zurückgebracht, waren wir gleich Troümenden. Dann füllt mit Lachen sich unser Mund, unsere Zunge mit Jubel; dann spricht man unter den Nationen: der Ewige hat Großes an diesen gethan. Großes hat der Ewige mit uns gethan, wir waren erfreut. Führe zurück, Ewiger, unsere Weggeführten, wie Quellen im Südlichen. Die mit Thränen säen, sollen mit Jubel ernten. Weinend gehet, der des Saamens Wurf trägt, kehrt dann mit Jubel heim, seine Garben tragend.

Stufenlied. Von Salomo. Wenn der Ewige nicht den Tempel bauen will, vergebens mühen sich

שָׁוְא לָכֶם מַשְׁכִּימֵי קוּם מְאַחֲרֵי שֶׁבֶת אֹכְלֵי לֶחֶם הָעֲצָבִים כֵּן יִתֵּן לִידִידוֹ שֵׁנָא׃ הִנֵּה נַחֲלַת יְיָ בָּנִים שָׂכָר פְּרִי הַבָּטֶן׃ כְּחִצִּים בְּיַד גִּבּוֹר כֵּן בְּנֵי הַנְּעוּרִים׃ אַשְׁרֵי הַגֶּבֶר אֲשֶׁר מִלֵּא אֶת אַשְׁפָּתוֹ מֵהֶם לֹא יֵבֹשׁוּ כִּי יְדַבְּרוּ אֶת אוֹיְבִים בַּשָּׁעַר׃

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת אַשְׁרֵי כָּל יְרֵא יְיָ הַהֹלֵךְ בִּדְרָכָיו׃ יְגִיעַ כַּפֶּיךָ כִּי תֹאכֵל אַשְׁרֶיךָ וְטוֹב לָךְ׃ אֶשְׁתְּךָ כְּגֶפֶן פֹּרִיָּה

---

seine Erbauer daran; wenn der Ewige nicht die Stadt bewacht, vergebens wacht der Wächter. Umsonst steht ihr früh auf, sitzet spät, esset Brod der Mühseligkeit; das verleihet er seinem Liebling im Schlafe. Siehe, ein Geschenk des Ewigen sind Kinder, ein Lohn die Leibesfrucht. Wie Pfeile in des Helden Hand, so die Söhne der Jugend. Heil dem Manne, der mit ihnen seinen Köcher gefüllt! sie werden nicht zu Schanden, wenn sie mit Feinden reden im Thore.

Stufenlied. Heil jedem Gottesfürchtigen, der in seinen (Gottes) Wegen wandelt. Wenn du deiner Hände Arbeit genießest, Heil dir, und dir ist wohl. Dein Weib — wie ein fruchttragender Weinstock an deines

בְּיַרְכְּתֵי בֵיתֶךָ בָּנֶיךָ כִּשְׁתִלֵי זֵיתִים סָבִיב לְשֻׁלְחָנֶךָ: הִנֵּה כִי
כֵן יְבֹרַךְ גָּבֶר יְרֵא יְיָ: יְבָרֶכְךָ יְיָ מִצִּיּוֹן וּרְאֵה בְּטוּב יְרוּשָׁלָםִ
כֹּל יְמֵי חַיֶּיךָ: וּרְאֵה בָנִים לְבָנֶיךָ שָׁלוֹם עַל יִשְׂרָאֵל:

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת רַבַּת צְרָרוּנִי מִנְּעוּרַי יֹאמַר נָא יִשְׂרָאֵל:
רַבַּת צְרָרוּנִי מִנְּעוּרָי גַּם לֹא יָכְלוּ לִי: עַל גַּבִּי חָרְשׁוּ חֹרְשִׁים
הֶאֱרִיכוּ לְמַעֲנִיתָם: יְיָ צַדִּיק קִצֵּץ עֲבוֹת רְשָׁעִים: יֵבֹשׁוּ
וְיִסֹּגוּ אָחוֹר כֹּל שֹׂנְאֵי צִיּוֹן: יִהְיוּ כַּחֲצִיר גַּגּוֹת שֶׁקַּדְמַת

Hauses Seiten, deine Kinder — wie Oelbaumsprossen rings um deinen Tisch. Siehe, so ist der Mann gesegnet, der gottesfürchtig ist. Der Ewige segne dich von Zion; und schaue Jerusalems Glück all deine Lebenstage. Und siehe Kinder von deinen Kindern. Friede über Israel.

Stufenlied. Sehr haben sie mich verfolgt seit meiner Jugend — spreche Israel — sehr haben sie mich verfolgt seit meiner Jugend, konnten mir jedoch nicht beikommen. Auf meinem Rücken haben Pflüger gepflügt, ihre Furchen lang gezogen. Der Ewige ist gerecht, er zerschnitt des Frevlers Seil. Sie mögen zu Schanden werden und zurückweichen alle Feinde Zions. Werden wie das Gras der Dächer, das, ehe

שָׁלַף יָבֵשׁ: שֶׁלֹּא מִלֵּא כַפּוֹ קוֹצֵר וְחִצְנוֹ מְעַמֵּר: וְלֹא אָמְרוּ
הָעֹבְרִים בִּרְכַּת יְיָ אֲלֵיכֶם בֵּרַכְנוּ אֶתְכֶם בְּשֵׁם יְיָ:

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת מִמַּעֲמַקִּים קְרָאתִיךָ יְיָ: אֲדֹנָי שִׁמְעָה
בְקוֹלִי תִּהְיֶינָה אָזְנֶיךָ קַשֻּׁבוֹת לְקוֹל תַּחֲנוּנָי: אִם עֲוֹנוֹת
תִּשְׁמָר יָהּ אֲדֹנָי מִי יַעֲמוֹד: כִּי עִמְּךָ הַסְּלִיחָה לְמַעַן
תִּוָּרֵא: קִוִּיתִי יְיָ קִוְּתָה נַפְשִׁי וְלִדְבָרוֹ הוֹחָלְתִּי: נַפְשִׁי
לַאדֹנָי מִשֹּׁמְרִים לַבֹּקֶר שֹׁמְרִים לַבֹּקֶר: יַחֵל יִשְׂרָאֵל

---

man es ausrupft, vertrocknet. Daß weder der Schnitter seine Hand fülle, noch der Garbenbinder sein Gebind. Daß die Vorübergehenden nicht sprechen: Des Ewigen Segen mit euch! wir segnen euch im Namen des Ewigen!

Stufenlied. Aus den Tiefen rufe ich dich, o Ewiger! Herr, erhöre meine Stimme, deine Ohren mögen merken auf die Stimme meines Flehens. Wenn Sünden du aufbewahrest, Jah — Herr, wer könnte bestehen? Jedoch, bei dir ist Verzeihung, damit du gefürchtet werdest. Ich hoffe, Ewiger, es hofft meine Seele, und auf sein Wort harre ich. Meine Seele (harret) des Ewigen, mehr als Wächter auf den Morgen, Wächter auf den Morgen. Harre, Israel,

אֶל יְיָ כִּי עִם אֲדֹנָי הַחֶסֶד וְהַרְבֵּה עִמּוֹ פְדוּת: וְהוּא יִפְדֶּה אֶת יִשְׂרָאֵל מִכֹּל עֲוֹנוֹתָיו:

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד יְיָ לֹא גָבַהּ לִבִּי וְלֹא רָמוּ עֵינַי וְלֹא הִלַּכְתִּי בִּגְדֹלוֹת וּבְנִפְלָאוֹת מִמֶּנִּי: אִם לֹא שִׁוִּיתִי וְדוֹמַמְתִּי נַפְשִׁי כְּגָמֻל עֲלֵי אִמּוֹ כַּגָּמֻל עָלַי נַפְשִׁי: יַחֵל יִשְׂרָאֵל אֶל יְיָ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת זְכוֹר יְיָ לְדָוִד אֵת כָּל עֻנּוֹתוֹ: אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לַייָ נָדַר לַאֲבִיר יַעֲקֹב: אִם אָבֹא בְּאֹהֶל בֵּיתִי

---

auf den Ewigen; denn bei dem Herrn ist die Huld, und mannigfach ist bei ihm die Befreiung. Er wird Israel befreien von all seinen Sünden.

Stufenlied. Von David. Ewiger, mein Herz war nicht stolz, meine Blicke waren nicht hochmüthig, und ich ging nicht großen und mir zu erhabenen Dingen nach. Ich beruhigte und besänftigte meine Seele, wie ein entwöhntes Kind bei seiner Mutter, wie das Entwöhnte war mir meine Seele. Harre Israel, auf den Ewigen, von nun an bis in Ewigkeit!

Stufenlied. Gedenke, o Ewiger, dem David, alle seine Demüthigungen. Daß er dem Ewigen ge-

אִם אֶעֱלֶה־עַל עֶרֶשׂ יְצוּעָי: אִם אֶתֵּן שְׁנָת לְעֵינָי לְעַפְעַפָּי
תְּנוּמָה: עַד אֶמְצָא מָקוֹם לַיְיָ מִשְׁכָּנוֹת לַאֲבִיר יַעֲקֹב:
הִנֵּה שְׁמַעֲנוּהָ בְאֶפְרָתָה מְצָאנוּהָ בִּשְׂדֵי יָעַר: נָבוֹאָה
לְמִשְׁכְּנוֹתָיו נִשְׁתַּחֲוֶה לַהֲדֹם רַגְלָיו: קוּמָה יְיָ לִמְנוּחָתֶךָ
אַתָּה וַאֲרוֹן עֻזֶּךָ: כֹּהֲנֶיךָ יִלְבְּשׁוּ צֶדֶק וַחֲסִידֶיךָ יְרַנֵּנוּ:
בַּעֲבוּר דָּוִד עַבְדֶּךָ אַל תָּשֵׁב פְּנֵי מְשִׁיחֶךָ: נִשְׁבַּע יְיָ
לְדָוִד אֱמֶת לֹא יָשׁוּב מִמֶּנָּה מִפְּרִי בִטְנְךָ אָשִׁית לְכִסֵּא

---

schworen, gelobt dem Mächtigen Jakobs: Ich gehe nicht in das Zelt meines Hauses, besteige nicht mein Ruhebett, gönne meinen Augen keinen Schlaf, meinen Wimpern keinen Schlummer, bis ich für den Ewigen eine Stätte gefunden, eine Wohnung für den Mächtigen Jakobs! Nun hörten wir von ihr in Ephrat, fanden sie im Gefilde Jaar. Lasset uns in seine Wohnungen kommen, uns hinwerfen vor seiner Füße Schemel. Auf, o Ewiger, zu deiner Ruhestätte, du und die Lade deiner Herrlichkeit. Deine Priester kleiden sich mit Gerechtigkeit, und deine Frommen frohlocken. Um David's, deines Knechtes willen, lasse nicht unbeachtet das Ansehen deines Gesalbten. Der Ewige hat dem David Treue geschworen, von der er nicht

לָךְ׃ אִם יִשְׁמְרוּ בָנֶיךָ בְּרִיתִי וְעֵדֹתִי זוֹ אֲלַמְּדֵם גַּם
בְּנֵיהֶם עֲדֵי עַד יֵשְׁבוּ לְכִסֵּא לָךְ׃ כִּי בָחַר יְיָ בְּצִיּוֹן אִוָּהּ
לְמוֹשָׁב לוֹ׃ זֹאת מְנוּחָתִי עֲדֵי עַד פֹּה אֵשֵׁב כִּי אִוִּתִיהָ׃
צֵידָהּ בָּרֵךְ אֲבָרֵךְ אֶבְיוֹנֶיהָ אַשְׂבִּיעַ לָחֶם׃ וְכֹהֲנֶיהָ אַלְבִּישׁ
יֶשַׁע וַחֲסִידֶיהָ רַנֵּן יְרַנֵּנוּ׃ שָׁם אַצְמִיחַ קֶרֶן לְדָוִד עָרַכְתִּי
נֵר לִמְשִׁיחִי׃ אוֹיְבָיו אַלְבִּישׁ בֹּשֶׁת וְעָלָיו יָצִיץ נִזְרוֹ׃

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד הִנֵּה מַה טּוֹב וּמַה נָּעִים שֶׁבֶת

---

lassen wird, von deiner Leibesfrucht setze ich dir auf den Thron. Wenn deine Kinder meinen Bund halten und das Zeugniß, das ich sie lehre, so sollen auch ihre Kinder für ewig auf dem Thrône sitzen. Denn der Ewige hat Zion erkoren, zu seinem Wohnsitze es begehrt. Dies ist meine Ruhestätte für ewig; hier will ich bleiben, denn ich begehre es. Seine Verpflegung werde ich segnen, seine Dürftigen mit Brod sättigen. Seinen Priestern lege ich Sieg an, und seine Frommen sollen jubeln. Dort lasse ich dem David ein Horn (des Heils) hervorkeimen, richte eine Leuchte meinem Gesalbten. Seinen Feinden lege ich Schmach an, aber auf ihm blühe seine Krone.

Stufenlied. Von David. O wie schön und wie

אַחִים גַּם יָחַד: כַּשֶּׁמֶן הַטּוֹב עַל הָרֹאשׁ יֹרֵד עַל הַזָּקָן זְקַן אַהֲרֹן שֶׁיֹּרֵד עַל פִּי מִדּוֹתָיו: כְּטַל חֶרְמוֹן שֶׁיֹּרֵד עַל הַרְרֵי צִיּוֹן כִּי שָׁם צִוָּה יְיָ אֶת הַבְּרָכָה חַיִּים עַד הָעוֹלָם:

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת הִנֵּה בָּרְכוּ אֶת יְיָ כָּל עַבְדֵי יְיָ הָעֹמְדִים בְּבֵית יְיָ בַּלֵּילוֹת: שְׂאוּ יְדֵיכֶם קֹדֶשׁ וּבָרְכוּ אֶת יְיָ: יְבָרֶכְךָ יְיָ מִצִּיּוֹן עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ:

הִיעראויף פָאלְגט עלינו (זייטע .144)

---

lieblich ist's, wenn Brüder zusammenwohnen. Wie köstliches Oel auf das Haupt, herabfließend auf den Bart, den Bart Arons, der herabrollt auf des Kleides Borte. Wie der Thau Chermon's, der herabrollt auf Zion's Gebirge; denn dort hat der Ewige den Segen entboten, Leben bis in Ewigkeit.

Stufenlied. Wohlan, preiset den Ewigen, all ihr Knechte des Ewigen, die in den Nächten im Gotteshause stehen. Erhebet eure Hände zum Heiligthume und preiset den Ewigen. Der Ewige segne dich von Zion, der Schöpfer des Himmels und der Erde.

פֿאָן שבת נאָך פסח ביז שבעה עשר בתמוז, און אָנגעפֿאַנגען פֿאָן שבת נאָך פסח ביז ר"ה ווערדען דיא פרקים איינגעטהיילט.

פרק ראשון.

כָּל יִשְׂרָאֵל יֵשׁ לָהֶם חֵלֶק לָעוֹלָם הַבָּא שֶׁנֶּאֱמַר וְעַמֵּךְ כֻּלָּם צַדִּיקִים לְעוֹלָם יִירְשׁוּ אָרֶץ נֵצֶר מַטָּעַי מַעֲשֵׂה יָדַי לְהִתְפָּאֵר׃

א מֹשֶׁה קִבֵּל תּוֹרָה מִסִּינַי וּמְסָרָהּ לִיהוֹשֻׁעַ וִיהוֹשֻׁעַ לִזְקֵנִים וּזְקֵנִים לִנְבִיאִים וּנְבִיאִים מְסָרוּהָ לְאַנְשֵׁי כְנֶסֶת הַגְּדוֹלָה. הֵם אָמְרוּ שְׁלשָׁה דְבָרִים הֱווּ מְתוּנִים בַּדִּין וְהַעֲמִידוּ תַלְמִידִים הַרְבֵּה וַעֲשׂוּ סְיָג לַתּוֹרָה׃ ב שִׁמְעוֹן

כל ישראל Jeder Israelite hat Antheil an der künftigen Welt, denn es heißt: dein Volk, lauter Tugendhaften, sie werden ewig das Land besitzen, die Sprößlinge meiner Pflanzung, das Werk meiner Hände, zum Ruhme.

משה 1) Mose empfing die Thora auf Sinai, übergab sie dem Josua, Josua den Senatoren, die Senatoren den Propheten, und die Propheten überlieferten sie den Männern der großen Sinode. Diese stellten die drei Lehren auf: Seid gelassen beim Gerichte, stellt viele Schüler aus, und macht einen Zaun um das Gesetz. 2) Simon, der Gerechte, war von den

הַצַּדִּיק הָיָה מִשְּׁיָרֵי כְנֶסֶת הַגְּדוֹלָה, הוּא הָיָה אוֹמֵר עַל שְׁלשָׁה דְבָרִים הָעוֹלָם עוֹמֵד עַל הַתּוֹרָה וְעַל הָעֲבוֹדָה וְעַל גְּמִילוּת חֲסָדִים: ג אַנְטִיגְנוֹס אִישׁ סוֹכוֹ קִבֵּל מִשִּׁמְעוֹן הַצַּדִּיק הוּא הָיָה אוֹמֵר אַל תִּהְיוּ כַּעֲבָדִים הַמְשַׁמְּשִׁין אֶת הָרַב עַל מְנָת לְקַבֵּל פְּרָס אֶלָּא הֱווּ כַּעֲבָדִים הַמְשַׁמְּשִׁין אֶת הָרַב שֶׁלֹּא עַל מְנָת לְקַבֵּל פְּרָס וִיהִי מוֹרָא שָׁמַיִם עֲלֵיכֶם: ד יוֹסֵי בֶּן יוֹעֶזֶר אִישׁ צְרֵדָה וְיוֹסֵי בֶּן יוֹחָנָן אִישׁ יְרוּשָׁלַיִם קִבְּלוּ מֵהֶם. יוֹסֵי בֶּן יוֹעֶזֶר אִישׁ צְרֵדָה אוֹמֵר יְהִי בֵיתְךָ בֵּית וַעַד לַחֲכָמִים וֶהֱוֵי מִתְאַבֵּק

Trümmern der großen Synode, dieser pflegte zu sagen: Durch drei Dinge besteht die Welt, durch Lehre, Gottesdienst und Wohlthätigkeit. 3) Antignos, aus Socho, erhielt die Tradition von Simon, dem Gerechten. Dieser pflegte zu sagen: Seid nicht wie Knechte, die den Herrn des Lohnes wegen bedienen, sondern wie Knechte, die, ohne Rücksicht auf den zu empfangenen Lohn, den Herrn bedienen; und seid gottesfürchtig! 4) Jose ben Joeser, aus Zereda, und Jose ben Jochanan, der Jerusalemite, empfingen die Tradition von ihm. Jose ben Joeser, aus Zereda, sagte: Dein Haus sei ein Sammelplatz für Gelehrte, in de-

בְּעֲפַר רַגְלֵיהֶם וֶהֱוֵי שׁוֹתֶה בַצָּמָא אֶת דִּבְרֵיהֶם: ה יוֹסֵי בֶּן
יוֹחָנָן אִישׁ יְרוּשָׁלַיִם אוֹמֵר יְהִי בֵיתְךָ פָּתוּחַ לִרְוָחָה וְיִהְיוּ
עֲנִיִּים בְּנֵי בֵיתֶךָ וְאַל תַּרְבֶּה שִׂיחָה עִם הָאִשָּׁה בְּאִשְׁתּוֹ
אָמְרוּ קַל וָחֹמֶר בְּאֵשֶׁת חֲבֵרוֹ מִכַּאן אָמְרוּ חֲכָמִים כָּל
הַמַּרְבֶּה שִׂיחָה עִם הָאִשָּׁה גּוֹרֵם רָעָה לְעַצְמוֹ וּבוֹטֵל
מִדִּבְרֵי תוֹרָה וְסוֹפוֹ יוֹרֵשׁ גֵּיהִנֹּם: ו יְהוֹשֻׁעַ בֶּן פְּרַחְיָה וְנִתַּאי
הָאַרְבֵּלִי קִבְּלוּ מֵהֶם יְהוֹשֻׁעַ בֶּן פְּרַחְיָה אוֹמֵר עֲשֵׂה לְךָ רַב
וּקְנֵה לְךָ חָבֵר וֶהֱוֵי דָן אֶת כָּל הָאָדָם לְכַף זְכוּת: ז נִתַּאי

---

ren Staub du dich wälzen und deren Lehren du mit Durst trinken sollst! 5) Jose ben Jochanan, der Jerusalemite, sagte: Lasse dein Haus vollkommen geöffnet, damit Arme deine Hausgenossen seien, und spreche wenig mit der Frau. (Wenn dieses von seiner eigenen Gattin gilt, um wie viel mehr von des Nächsten Gattin; deßhalb sagten die Gelehrten: der mit einer Frau viel spricht, verursacht sich Leid, vernachlässigt das Studium der Thora, und erbt endlich die Hölle.) 6) Josua ben Perachja, und Nitai, der Arbelite, empfingen von ihnen. Josua ben Perachja sagte: Verschaffe dir einen Lehrer, erwirb dir einen Gesellschafter, und beurtheile einen jeden zu seinen Gun-

הָאַרְבֵּלִי אוֹמֵר הַרְחֵק מִשָּׁכֵן רָע וְאַל תִּתְחַבֵּר לָרָשָׁע וְאַל
תִּתְיָאֵשׁ מִן הַפּוּרְעָנוּת: ח יְהוּדָה בֶּן טַבַּאי וְשִׁמְעוֹן בֶּן שָׁטַח
קִבְּלוּ מֵהֶם. יְהוּדָה בֶּן טַבַּאי אוֹמֵר אַל תַּעַשׂ עַצְמְךָ כְּעוֹרְכֵי
הַדַּיָּנִין וּכְשֶׁיִּהְיוּ בַּעֲלֵי הַדִּין עוֹמְדִים לְפָנֶיךָ יִהְיוּ בְעֵינֶיךָ
כִּרְשָׁעִים וּכְשֶׁנִּפְטָרִים מִלְּפָנֶיךָ יִהְיוּ בְעֵינֶיךָ כְּזַכָּאִין
כְּשֶׁקִּבְּלוּ עֲלֵיהֶם אֶת הַדִּין: ט שִׁמְעוֹן בֶּן שָׁטַח אוֹמֵר הֱוֵי
מַרְבֶּה לַחֲקוֹר אֶת הָעֵדִים וֶהֱוֵי זָהִיר בִּדְבָרֶיךָ שֶׁמָּא
מִתּוֹכָם יִלְמְדוּ לְשַׁקֵּר: י שְׁמַעְיָה וְאַבְטַלְיוֹן קִבְּלוּ מֵהֶם

---

sten! 7) Nitai, der Arbelite, sagte: Entferne dich von einem bösen Nachbar, geselle dich nicht zu einem Ruchlosen, und glaube dich nicht der (verdienten Gottes-) Strafe enthoben. 8) Jehuda ben Tabai und Simon ben Schatach empfingen von ihnen. Jehuda ben Tabai sagte: Mache dich nicht zum Gerichtsverwalter; wenn die Parteien vor dir stehen. betrachte sie als die Schuldigen; wie sie aber von dir scheiden, halte sie für unschuldig, sobald sie den Richterspruch angenommen. 9) Simon ben Schatach sagte: Untersuche genau die Zeugen, und sei hiebei in deinen Worten vorsichtig, damit sie diese nicht benützen, um zu lügen. 10) Schemajah und Abtaljon empfingen von

שְׁמַעְיָה אוֹמֵר אֱהַב אֶת הַמְּלָאכָה וּשְׂנָא אֶת הָרַבָּנוּת
וְאַל תִּתְוַדַּע לָרָשׁוּת: יא אַבְטַלְיוֹן אוֹמֵר חֲכָמִים הִזָּהֲרוּ
בְּדִבְרֵיכֶם שֶׁמָּא תָחוּבוּ חוֹבַת גָּלוּת וְתִגְלוּ לִמְקוֹם מַיִם
הָרָעִים וְיִשְׁתּוּ הַתַּלְמִידִים הַבָּאִים אַחֲרֵיכֶם וְיָמוּתוּ וְנִמְצָא
שֵׁם שָׁמַיִם מִתְחַלֵּל: יב הִלֵּל וְשַׁמַּאי קִבְּלוּ מֵהֶם הִלֵּל אוֹמֵר
הֱוֵי מִתַּלְמִידָיו שֶׁל אַהֲרֹן אוֹהֵב שָׁלוֹם וְרוֹדֵף שָׁלוֹם אוֹהֵב
אֶת הַבְּרִיּוֹת וּמְקָרְבָן לַתּוֹרָה: יג הוּא הָיָה אוֹמֵר נְגִיד שְׁמָא
אֲבַד שְׁמֵהּ וּדְלָא מוֹסִיף יָסֵף וּדְלָא יָלִיף קְטָלָא חַיָּב

---

ihnen. Schemajah sagte: Liebe die Arbeit, hasse das Herrische, strebe nicht nach Hoheit. 11) Abtaljon sagte: Ihr Gelehrten, seid vorsichtig in euren Reden, denn vielleicht werdet ihr durch euer Verschulden zur Auswanderung verdammt, und nach einem Orte, wo trübe Wasser sind — wandern müssen, von denen dann die euch nachfolgenden Schüler trinken und den Tod sich zuziehen werden, und Gottes Name ist somit entweiht. 12) Hillel und Schamai empfingen von ihnen. Hillel sagte: Sei von den Schülern des Aron, nemlich, liebe den Frieden, jage ihm nach; liebe die Menschen und nähere sie dem Gesetze. 13) Dieser pflegte zu sagen: Pochen auf den Ruf, verwirkt den Ruf;

וּדְאִשְׁתַּמֵּשׁ בְּתָגָא חֲלָף: יד הוּא הָיָה אוֹמֵר אִם אֵין אֲנִי
לִי מִי לִי וּכְשֶׁאֲנִי לְעַצְמִי מָה אֲנִי וְאִם לֹא עַכְשָׁו אֵימָתָי:
טו שַׁמַּי אוֹמֵר עֲשֵׂה תוֹרָתְךָ קֶבַע אֱמוֹר מְעַט וַעֲשֵׂה הַרְבֵּה
וֶהֱוֵי מְקַבֵּל אֶת כָּל הָאָדָם בְּסֵבֶר פָּנִים יָפוֹת: טז רַבָּן
גַּמְלִיאֵל הָיָה אוֹמֵר עֲשֵׂה לְךָ רַב וְהִסְתַּלֵּק מִן הַסָּפֵק וְאַל
תַּרְבֶּה לְעַשֵּׂר אֻמְדּוֹת: יז שִׁמְעוֹן בְּנוֹ אוֹמֵר כָּל יָמַי גָּדַלְתִּי
בֵּין הַחֲכָמִים וְלֹא מָצָאתִי לַגּוּף טוֹב מִשְּׁתִיקָה וְלֹא

---

der nicht mehrt, mindert; der nichts lernt, hat den Tod verdient; wer sie (die Gelehrsamkeit) als Werkzeug benützt, schwindet. 14) Derselbe pflegte zu sagen: Wenn ich mir nichts bin, wer soll es mir sein? und bin ich auch für mich, was bin ich? und wenn nicht jetzt, wann denn? 15) Schamai sagte: Halte Ordnung (in Rücksicht der Zeit) in deinem Studium; verspreche wenig, und halte viel; empfange Jedermann mit Freundlichkeit. 16) Rabbi Gamliel pflegte zu sagen: Verschaffe dir einen Lehrer, und du entziehest dich dem Zweifel; und verzehnte nicht oft nach Ueberschlag. 17) Sein Sohn Simon sagte: Ich bin unter Weisen aufgewachsen und habe für den Menschen nichts Besseres, als „schweigen" gefunden; nicht die

הַמִּדְרָשׁ עִקָּר אֶלָּא הַמַּעֲשֶׂה וְכָל הַמַּרְבֶּה דְּבָרִים מֵבִיא חֵטְא: יח רַבָּן שִׁמְעוֹן בֶּן גַּמְלִיאֵל אוֹמֵר עַל שְׁלשָׁה דְבָרִים הָעוֹלָם קַיָּם עַל הָאֱמֶת וְעַל הַדִּין וְעַל הַשָּׁלוֹם שֶׁנֶּאֱמַר אֱמֶת וּמִשְׁפַּט שָׁלוֹם שִׁפְטוּ בְּשַׁעֲרֵיכֶם:

רַבִּי חֲנַנְיָא בֶּן עֲקַשְׁיָא אוֹמֵר רָצָה הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא לְזַכּוֹת אֶת יִשְׂרָאֵל לְפִיכָךְ הִרְבָּה לָהֶם תּוֹרָה וּמִצְוֹת שֶׁנֶּאֱמַר יְיָ חָפֵץ לְמַעַן צִדְקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וְיַאְדִּיר: עלינו. קדיש דרבנן.

Theorie ist die Hauptsache, sondern die That; der viel spricht, bringt Sünde herbei. 18) Rabbi Simon ben Gamliel sagte: Durch drei Dinge besteht die Welt, durch Wahrheit, Gerichtsbarkeit und Friede, wie es auch heißt: Wahrheit, Recht und Friede richtet in euren Thoren.

רבי Rabbi Chananja ben Akaschja sagte: Der Ewige wollte Israel beglücken, darum überhaüfte er sie mit Lehren und Geboten, wie es auch heißt: Der Ewige wollte es seiner Gerechtigkeit halber, er machte groß seine Thora und verherrlichte sie.

כל ישראל וכו׳.

א רַבִּי אוֹמֵר אֵיזוֹ הִיא דֶרֶךְ יְשָׁרָה שֶׁיָּבֹר לוֹ הָאָדָם כָּל
שֶׁהִיא תִּפְאֶרֶת לְעֹשֶׂהָ וְתִפְאֶרֶת לוֹ מִן הָאָדָם וֶהֱוֵי זָהִיר
בְּמִצְוָה קַלָּה כְּבַחֲמוּרָה שֶׁאֵין אַתָּה יוֹדֵעַ מַתַּן שְׂכָרָן שֶׁל
מִצְוֹת וֶהֱוֵי מְחַשֵּׁב הֶפְסֵד מִצְוָה כְּנֶגֶד שְׂכָרָהּ וּשְׂכַר עֲבֵרָה
כְּנֶגֶד הֶפְסֵדָהּ. הִסְתַּכֵּל בִּשְׁלֹשָׁה דְבָרִים וְאֵין אַתָּה בָא
לִידֵי עֲבֵרָה דַּע מַה לְמַעְלָה מִמְּךָ עַיִן רוֹאָה וְאֹזֶן שׁוֹמַעַת
וְכָל מַעֲשֶׂיךָ בְּסֵפֶר נִכְתָּבִים׃ ב רַבָּן גַּמְלִיאֵל בְּנוֹ שֶׁל רַבִּי

---

1) Rabbi sagte: Welcher ist der rechte Weg, den der Mensch zu wählen hat? jener, der ihm zur Zierde dienen, und als solcher auch von Andern anerkannt werden kann; sei pünktlich bei dem geringen wie bei dem wichtigen Gebote, da du den zu erhaltenden Lohn derselben nicht kennst; berechne den etwaigen Verlust durch das Gebot gegen den Lohn, und den etwaigen Gewinn durch eine Uebertretung gegen den Verlust; sei auf drei Dinge aufmerksam, und du kommst nicht zur Sünde: erkenne was über dir ist! ein allsehendes Auge und ein allvernehmendes Ohr, und daß all deine Handlungen in ein Buch verzeichnet werden. Rabbi Gamliel ben Rabbi Jehudah Hanaßi sagte: Ge-

יְהוּדָה הַנָּשִׂיא אוֹמֵר יָפֶה תַּלְמוּד תּוֹרָה עִם דֶּרֶךְ אֶרֶץ
שֶׁיְּגִיעַת שְׁנֵיהֶם מַשְׁכַּחַת עָוֹן וְכָל תּוֹרָה שֶׁאֵין עִמָּהּ
מְלָאכָה סוֹפָהּ בְּטֵלָה וְגוֹרֶרֶת עָוֹן וְכָל הָעוֹסְקִים עִם הַצִּבּוּר
יִהְיוּ עוֹסְקִים עִמָּהֶם לְשֵׁם שָׁמַיִם שֶׁזְּכוּת אֲבוֹתָם מְסַיַּעְתָּם
וְצִדְקָתָם עוֹמֶדֶת לָעַד וְאַתֶּם מַעֲלֶה אֲנִי עֲלֵיכֶם שָׂכָר
הַרְבֵּה כְּאִלּוּ עֲשִׂיתֶם: ג הֱווּ זְהִירִין בָּרָשׁוּת שֶׁאֵין מְקָרְבִין
לוֹ לְאָדָם אֶלָּא לְצֹרֶךְ עַצְמָן נִרְאִין כְּאוֹהֲבִין בִּשְׁעַת
הֲנָאָתָן וְאֵין עוֹמְדִין לוֹ לְאָדָם בִּשְׁעַת דָּחְקוֹ: ד הוּא

---

lehrsamkeit, gepaart mi weltlicher Beschäftigung ist löblich, denn das Befassen mit beiden macht an Laster vergessen; hingegen muß eine ohne sonstige Beschäftigung bestehende Gelehrsamkeit endlich untergehen und Laster herbeiführen; alle, die sich mit Gemeindeangelegenheiten befassen, sollen hiebei Gott (nicht aber ihr Interesse) im Auge haben, denn das Verdienst ihrer Ahnen wird sie stützen, und deren Tugend ihnen beistehen, und ich (spricht Gott) werde euch so vielen Lohn ertheilen, als hättet ihr dies alles ausgeübt. 3) Seid vorsichtig bei den Vorgesetzten, denn nur aus Eigennutz pflegen sie sich dem Menschen anzunähern; sie erscheinen als Gönner, wenn es ihnen vor-

הָיָה אוֹמֵר עֲשֵׂה רְצוֹנוֹ כִּרְצוֹנְךָ כְּדֵי שֶׁיַּעֲשֶׂה רְצוֹנְךָ כִּרְצוֹנוֹ בַּטֵּל רְצוֹנְךָ מִפְּנֵי רְצוֹנוֹ כְּדֵי שֶׁיְּבַטֵּל רְצוֹן אֲחֵרִים מִפְּנֵי רְצוֹנְךָ: ה הִלֵּל אוֹמֵר אַל תִּפְרוֹשׁ מִן הַצִּבּוּר וְאַל תַּאֲמִין בְּעַצְמְךָ עַד יוֹם מוֹתְךָ וְאַל תָּדִין אֶת חֲבֵרְךָ עַד שֶׁתַּגִּיעַ לִמְקוֹמוֹ וְאַל תֹּאמַר דָּבָר שֶׁאִי אֶפְשַׁר לִשְׁמוֹעַ שֶׁסּוֹפוֹ לְהִשָּׁמַע וְאַל תֹּאמַר לִכְשֶׁאֶפָּנֶה אֶשְׁנֶה שֶׁמָּא לֹא תִפָּנֶה: ו הוּא הָיָה אוֹמֵר אֵין בּוּר יְרֵא חֵטְא

---

theilt, stehen aber nicht in der Noth bei. 4) Derselbe pflegte zu sagen: Thue seinen (Gottes) Willen, wie den deinigen, dann wird er auch deinen Willen thun, wie den seinigen; verzichte auf deinen Willen, um den seinigen, damit er auch den Willen Anderer um den deinigen vereitle. 5) Hillel sagte: Schließe dich nicht von der Gemeinde aus; glaube nicht an dich (an deine Tugenden) bis an deinen Sterbetag; richte deinen Nächsten nicht, bis du an seine Stelle gekommen; sage nichts Unbegreifliches, in der Meinung, es wird endlich begreiflich werden, und sage auch nicht, bis ich Muße habe, will ich's lehren, denn vielleicht wird diese dir mangeln. 6) Derselbe pflegte zu sagen: Kein Ungesitteter scheuet Sünde, kein Un-

וְלֹא עַם הָאָרֶץ חָסִיד וְלֹא הַבַּיְשָׁן לָמֵד וְלֹא הַקַּפְּדָן
מְלַמֵּד וְלֹא כָּל הַמַּרְבֶּה בִסְחוֹרָה מַחְכִּים וּבְמָקוֹם
שֶׁאֵין אֲנָשִׁים הִשְׁתַּדֵּל לִהְיוֹת אִישׁ: ז אַף הוּא רָאָה
גֻּלְגֹּלֶת אַחַת שֶׁצָּפָה עַל פְּנֵי הַמָּיִם אָמַר לָהּ עַל דְּאַטֵּפְתְּ
אַטְפוּךְ וְסוֹף מְטַיְּפַיִךְ יְטוּפוּן: ח הוּא הָיָה אוֹמֵר מַרְבֶּה
בָשָׂר מַרְבֶּה רִמָּה מַרְבֶּה נְכָסִים מַרְבֶּה דְאָגָה מַרְבֶּה
נָשִׁים מַרְבֶּה כְשָׁפִים מַרְבֶּה שְׁפָחוֹת מַרְבֶּה זִמָּה מַרְבֶּה
עֲבָדִים מַרְבֶּה גָזֵל מַרְבֶּה תוֹרָה מַרְבֶּה חַיִּים מַרְבֶּה

---

wissender ist fromm; kein schüchterner lernt, kein Empfindlicher lehrt; der zu sehr dem Handel obliegt, wird nicht weise; in einem Orte, wo es an Männern fehlt, sei bestrebt, als Mann dich geltend zu machen. 7) Eben derselbe sah einst einen Schädel auf dem Wasser schwimmen, zu dem er sprach: weil du ertränkt hast, ertränkte man dich, und einst werden jene ertränkt, die dich ertränkten. 8) Derselbe pflegte zu sagen: Viel Fleisch, viele Würmer; viele Güter, viele Sorgen; viele Frauen, viel Zauberei; viele Mägde viel Unzucht; viele Knechte, viel Diebstahl; viel Lehre, viel Leben; viele Schulen, viel Weisheit; viel Rath, viel

יְשִׁיבָה מַרְבֶּה חָכְמָה מַרְבֶּה עֵצָה מַרְבֶּה תְבוּנָה
מַרְבֶּה צְדָקָה מַרְבֶּה שָׁלוֹם קָנָה שֵׁם טוֹב קָנָה לְעַצְמוֹ
קָנָה לוֹ דִּבְרֵי תוֹרָה קָנָה לוֹ חַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא: ט רַבָּן
יוֹחָנָן בֶּן זַכַּי קִבֵּל מֵהִלֵּל וּמִשַּׁמַּאי הוּא הָיָה אוֹמֵר אִם
לָמַדְתָּ תוֹרָה הַרְבֵּה אַל תַּחֲזִיק טוֹבָה לְעַצְמְךָ כִּי לְכָךְ
נוֹצָרְתָּ: י חֲמִשָּׁה תַלְמִידִים הָיוּ לוֹ לְרַבָּן יוֹחָנָן בֶּן זַכַּי
וְאֵלּוּ הֵן רַבִּי אֱלִיעֶזֶר בֶּן הוֹרְקְנוֹס רַבִּי יְהוֹשֻׁעַ בֶּן חֲנַנְיָא
רַבִּי יוֹסֵי הַכֹּהֵן רַבִּי שִׁמְעוֹן בֶּן נְתַנְאֵל רַבִּי אֶלְעָזָר בֶּן
עֲרָךְ: יא הוּא הָיָה מוֹנֶה שִׁבְחָם (רַבִּי) אֱלִיעֶזֶר בֶּן

Einsicht; viel Gerechtigkeit, viel Friede; der einen guten Namen erwirbt, erwirbt ihn für sich; der sich Kenntnisse verschafft, verschafft sich das jenseitige Leben. 9) Rabbi Jochanan ben Saccai empfing von Hillel und Schamai. Dieser pflegte zu sagen: Hast du viel gelernt, thue dir nicht zu gut darauf, da dies deine Bestimmung ist. 10) Fünf Schüler hatte Rabbi Jochanan ben Saccai, nemlich: Rabbi Eliefer ben Hirkanus, Rabbi Jehosua ben Chananja, Rabbi Jose Cohen, Rabbi Simon ben Netanel und Rabbi Elasar ben Arach. 11) Er pflegte ihre Vorzüge aufzu-

הוֹרְקְנוֹס בּוֹר סוּד שֶׁאֵינוֹ מְאַבֵּד טִפָּה (רַבִּי) יְהוֹשֻׁעַ בֶּן
חֲנַנְיָא אַשְׁרֵי יוֹלַדְתּוֹ (רַבִּי) יוֹסֵי הַכֹּהֵן חָסִיד (רַבִּי)
שִׁמְעוֹן בֶּן נְתַנְאֵל יְרֵא חֵטְא (וְרַבִּי) אֶלְעָזָר בֶּן עֲרָךְ
כְּמַעְיָן הַמִּתְגַּבֵּר: יב הוּא הָיָה אוֹמֵר אִם יִהְיוּ כָּל חַכְמֵי
יִשְׂרָאֵל בְּכַף מֹאזְנַיִם וֶאֱלִיעֶזֶר בֶּן הוֹרְקְנוֹס בְּכַף שְׁנִיָּה
מַכְרִיעַ אֶת כֻּלָּם: אַבָּא שָׁאוּל אוֹמֵר מִשְּׁמוֹ אִם יִהְיוּ
כָּל חַכְמֵי יִשְׂרָאֵל בְּכַף מֹאזְנַיִם וֶאֱלִיעֶזֶר בֶּן הוֹרְקְנוֹס
אַף עִמָּהֶם וְאֶלְעָזָר בֶּן עֲרָךְ בְּכַף שְׁנִיָּה מַכְרִיעַ אֶת

---

zählen: Rabbi Eliser ben Hirkanus ist eine ausgekalkte Grube, die keinen Tropfen verliert; Rabbi Jehosua ben Chananja, Heil seinem Erzeuger! Rabbi Jose Cohen ist der Fromme; Rabbi Simon ben Netanel scheuet Sünde; Rabbi Elasar ben Arach ist wie eine zunehmende Quelle. 12) Derselbe pflegte zu sagen: Befänden sich alle Weisen Israels auf einer Wagschaale, und Eliser ben Hirkanus auf der zweiten, so würde er alle überwiegen. Aba Schaul theilte in dessen Namen mit: Befänden sich alle Weisen Israels auf einer Wagschaale, und unter ihnen auch Eliser ben Hirkanus, Elasar ben Arach aber wäre in der zweiten Schaale, so würde er alle überwiegen.

כֻּלָּם: יג אָמַר לָהֶם צְאוּ וּרְאוּ אֵיזוֹ הִיא דֶרֶךְ טוֹבָה
שֶׁיִּדְבַּק בָּהּ הָאָדָם רַבִּי אֱלִיעֶזֶר אוֹמֵר עַיִן טוֹבָה רַבִּי
יְהוֹשֻׁעַ אוֹמֵר חָבֵר טוֹב רַבִּי יוֹסֵי אוֹמֵר שָׁכֵן טוֹב רַבִּי
שִׁמְעוֹן אוֹמֵר הָרוֹאֶה אֶת הַנּוֹלָד רַבִּי אֶלְעָזָר אוֹמֵר לֵב
טוֹב: אָמַר לָהֶם רוֹאֶה אֲנִי אֶת דִּבְרֵי אֶלְעָזָר בֶּן עֲרָךְ
מִדִּבְרֵיכֶם שֶׁבִּכְלַל דְּבָרָיו דִּבְרֵיכֶם: יד אָמַר לָהֶם צְאוּ
וּרְאוּ אֵיזוֹ הִיא דֶּרֶךְ רָעָה שֶׁיִּתְרַחֵק מִמֶּנָּה הָאָדָם רַבִּי
אֱלִיעֶזֶר אוֹמֵר עַיִן רָעָה רַבִּי יְהוֹשֻׁעַ אוֹמֵר חָבֵר רָע רַבִּי

---

13) Einst sprach er zu ihnen: Wohlan! erkläret, worin besteht der gute Weg, an den sich der Mensch halten soll? Rabbi Elieser sagte: in einem guten (nicht neidischen) Auge! Rabbi Jehosua: in einem guten Gesellschafter: Rabbi Jose meinte: in einem guten Nachbar! Rabbi Simon: der die Zukunft voraussieht! Rabbi Elasar: ein gutes Herz! Darauf sprach er (der Lehrer) zu ihnen: Ich erkläre mich für den Ausspruch des Elasar ben Arach, da in demselben eure Worte enthalten sind. 14) Dann sagte er zu ihnen: Wohlan! erkläret, welches der schlechte Weg ist, von welchem der Mensch sich entfernen soll? Rabbi Elieser sagte: ein böses Auge (Mißgunst). Rabbi Jehosua:

יוֹסֵי אוֹמֵר שָׁכֵן רָע רַבִּי שִׁמְעוֹן אוֹמֵר הַלֹּוֶה וְאֵינוֹ מְשַׁלֵּם
אֶחָד הַלֹּוֶה מִן הָאָדָם כְּלֹוֶה מִן הַמָּקוֹם שֶׁנֶּאֱמַר לֹוֶה
רָשָׁע וְלֹא יְשַׁלֵּם וְצַדִּיק חוֹנֵן וְנוֹתֵן. רַבִּי אֶלְעָזָר אוֹמֵר
לֵב רָע: אָמַר לָהֶם רוֹאֶה אֲנִי אֶת דִּבְרֵי אֶלְעָזָר בֶּן עֲרָךְ
מִדִּבְרֵיכֶם שֶׁבִּכְלַל דְּבָרָיו דִּבְרֵיכֶם: טו הֵם אָמְרוּ שְׁלֹשָׁה
דְבָרִים רַבִּי אֱלִיעֶזֶר אוֹמֵר יְהִי כְבוֹד חֲבֵרְךָ חָבִיב עָלֶיךָ
כְּשֶׁלָּךְ וְאַל תְּהִי נוֹחַ לִכְעוֹס וְשׁוּב יוֹם אֶחָד לִפְנֵי מִיתָתְךָ.
וֶהֱוֵי מִתְחַמֵּם כְּנֶגֶד אוּרָן שֶׁל חֲכָמִים וֶהֱוֵי זָהִיר בְּגַחַלְתָּן

---

ein böser Gesellschafter! Rabbi Jose: ein böser Nachbar! Rabbi Simon: der borgt und nicht bezahlt, möge er von Menschen oder von Gott borgen, denn es heißt: Der Frevler borgt und zahlt nicht, aber der Tugenthafte ist mildthätig und schenkt. Rabbi Elasar sagte, ein böses Herz! Darauf sprach er (der Lehrer): Ich erkläre mich für die Worte des Elasar ben Arach, da in denselben eure Worte mitbegriffen sind. 15) Jeder derselben theilte drei Lehren mit. Rabbi Elieser sagte: Deines Nächsten Ehre sei dir so werth, als deine eigene, und du wirst dich nicht leicht erzürnen; thue Buße am Tage vor deinem Tode; wärme dich am Lichte der Weisen, nimm dich aber vor ihren Koh-

שֶׁלֹּא תִכָּוֶה שֶׁנְּשִׁיכָתָן נְשִׁיכַת שׁוּעָל וַעֲקִיצָתָן עֲקִיצַת
עַקְרָב וּלְחִישָׁתָן לְחִישַׁת שָׂרָף וְכָל דִּבְרֵיהֶם כְּגַחֲלֵי
אֵשׁ: טז רַבִּי יְהוֹשֻׁעַ אוֹמֵר עַיִן הָרָע וְיֵצֶר הָרָע וְשִׂנְאַת
הַבְּרִיּוֹת מוֹצִיאִין אֶת הָאָדָם מִן הָעוֹלָם: יז רַבִּי יוֹסֵי
אוֹמֵר יְהִי מָמוֹן חֲבֵרְךָ חָבִיב עָלֶיךָ כְּשֶׁלָּךְ וְהַתְקֵן
עַצְמְךָ לִלְמוֹד תּוֹרָה שֶׁאֵינָהּ יְרֻשָּׁה לָךְ וְכָל מַעֲשֶׂיךָ
יִהְיוּ לְשֵׁם שָׁמָיִם: יח רַבִּי שִׁמְעוֹן אוֹמֵר הֱוֵי זָהִיר
בִּקְרִיאַת שְׁמַע (וּבִתְפִלָּה) וּכְשֶׁאַתָּה מִתְפַּלֵּל אַל תַּעַשׂ

---

len in Acht, daß du dich nicht brennst, denn ihr Biß ist wie der Biß eines Fuchses, ihr Stich wie der Stich eines Scorpions, ihr Zischen wie das Zischen einer Saraf, und all ihre Worte wie feurige Kohlen. 16) Rabbi Jehosua sagte: Ein böses Auge, böser Trieb und Menschenhaß bringen den Menschen aus der Welt. 17) Rabbi Jose sagte: Deines Nächsten Geld sei dir so werth, als das deinige; bereite dich vor, um Kenntniß zu erwerben, da du diese nicht erben kannst; und all deine Handlungen seien im Namen des Himmels. 18) Rabbi Simon sagte: Sei pünktlich im Schema-Lesen (und im Gebete), und wenn du betest, so sei dein Gebet kein erzwungenes, sondern fordere

תְּפִלָּתְךָ קֶבַע אֶלָּא רַחֲמִים וְתַחֲנוּנִים לִפְנֵי הַמָּקוֹם שֶׁנֶּאֱמַר כִּי חַנּוּן וְרַחוּם הוּא אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וְנִחָם עַל הָרָעָה. וְאַל תְּהִי רָשָׁע בִּפְנֵי עַצְמְךָ: יט רַבִּי אֶלְעָזָר אוֹמֵר הֱוֵי שָׁקוּד לִלְמוֹד תּוֹרָה וְדַע מַה שֶּׁתָּשִׁיב לְאֶפִּיקוּרוֹס וְדַע לִפְנֵי מִי אַתָּה עָמֵל וּמִי הוּא בַּעַל מְלַאכְתְּךָ שֶׁיְּשַׁלֶּם לְךָ שְׂכַר פְּעֻלָּתֶךָ: כ רַבִּי טַרְפוֹן אוֹמֵר הַיּוֹם קָצֵר וְהַמְּלָאכָה מְרֻבָּה וְהַפּוֹעֲלִים עֲצֵלִים וְהַשָּׂכָר הַרְבֵּה וּבַעַל הַבַּיִת דּוֹחֵק: כא הוּא הָיָה אוֹמֵר לֹא עָלֶיךָ הַמְּלָאכָה לִגְמוֹר וְלֹא אַתָּה בֶן חוֹרִין לְהִבָּטֵל

Barmherzigkeit und Gnade von dem Ewigen; denn es heißt: Er (Gott) ist gnädig und barmherzig, langmüthig und huldreich, und bedenkt sich des Bösen. Und halte dich selbst für keinen Frevler. 19) Rabbi Elasar sagte: Befleißige dich, die Thora zu erlernen, damit du wissest dem Epicuräer (Gotteslaügner) zu erwiedern; wisse, für wen du dich bemühest, wer dein Meister ist, der dir den Lohn deiner Arbeit zahlt. 20) Rabbi Tarphon sagte: Der Tag ist kurz, die Arbeit viel, die Arbeiter sind träge, der Lohn groß, und der Hausherr treibt. 21) Derselbe pflegte zu sa-

מִמֶּנָּה אִם לָמַדְתָּ תּוֹרָה הַרְבֵּה נוֹתְנִין לְךָ שָׂכָר הַרְבֵּה וְנֶאֱמָן הוּא בַּעַל מְלַאכְתְּךָ שֶׁיְּשַׁלֶּם לְךָ שְׂכַר פְּעֻלָּתֶךָ וְדַע שֶׁמַּתַּן שְׂכָרָן שֶׁל צַדִּיקִים לֶעָתִיד לָבוֹא: רבי חנניא וכו'.

פרק שלישי

כל ישראל וכו'.

א עֲקַבְיָא בֶּן מַהֲלַלְאֵל אוֹמֵר הִסְתַּכֵּל בִּשְׁלֹשָׁה דְבָרִים וְאֵין אַתָּה בָא לִידֵי עֲבֵרָה דַּע מֵאַיִן בָּאתָ וּלְאָן אַתָּה הוֹלֵךְ

---

gen: Es liegt dir nicht ob, die ganze Arbeit zu vollenden, du bist aber auch nicht frei, derselben dich zu entziehen; hast du viel gelernt, so ertheilt man dir vielen Lohn, dein Meister ist glaubwürdig, daß er deinen verdienten Lohn zahlen werde; merke aber, daß die Belohnung der Tugendhaften erst in später Zukunft stattfindet.

1) Akabja ben Mehalallel sagte: Betrachte drei Dinge, und du kommst nicht zur Sünde. Wisse woher du kommst, wohin du gehst, und vor wem

ולפני מי אתה עתיד לתן דין וחשבון. מאין באת מטפה
סרוחה ולאן אתה הולך למקום עפר רמה ותולעה ולפני
מי אתה עתיד לתן דין וחשבון לפני מלך מלכי המלכים
הקדוש ברוך הוא: ב רבי חנינא סגן הכהנים אומר הוי
מתפלל בשלומה של מלכות שאלמלא מוראה איש
את רעהו חיים בלעו: ג רבי חנניא בן תרדיון אומר שנים
שיושבין ואין ביניהם דברי תורה הרי זה מושב לצים
שנאמר ובמושב לצים לא ישב. אבל שנים שיושבין ויש

---

du einst wirst Rechenschaft geben müssen. Woher kommst du? von einem .... Tropfen! Wohin gehst du? nach einem Orte, wo Staub, Würmer und Maden sind. Und vor wem wirst du einst Rechenschaft geben müssen? vor dem König aller Könige, dem Heiligen, gelobt sei er! 2) Rabbi Chanina, der Weihpriester, sagte: Bete für das Wohl der Regierung, da bei Ermanglung der Furcht vor derselben, einer den Andern lebendig verschlingen würde. 3) Rabbi Chananja ben Teradjon sagte: Wenn zwei mit einander sitzen, ohne sich mit den Lehren des Gesetzes zu unterhalten, so ist dies ein Spöttersitz, und es heißt: Im Spöttersitz sitze nicht. Wenn hingegen zwei sitzen und das

ביניהם דברי תורה שכינה שרויה ביניהם. שנאמר אז
נדברו יראי יי איש אל רעהו ויקשב יי וישמע ויכתב ספר
זכרון לפניו ליראי יי ולחשבי שמו. אין לי אלא שנים
מנין אפילו אחד שיושב ועוסק בתורה שהקדוש ברוך
הוא קובע לו שכר. שנאמר ישב בדד וידם כי נטל עליו:
ג רבי שמעון אומר שלשה שאכלו על שלחן אחד ולא
אמרו עליו דברי תורה כאלו אכלו מזבחי מתים שנאמר

Gesetz ist Gegenstand ihres Gespräches, so ruhet die Gottheit unter ihnen, denn es heißt: Die Gottesfürchtigen sprechen mit einander, der Ewige merkt und hört es, schreibt es ins Gedenkbuch, das für die Gottesfürchtigen und für die, die seinen Namen beachten, bestimmt ist (dieselben darin zu verzeichnen.) Dieses gilt also von zweien, woher ist aber erwiesen, daß wenn auch **einer** da sitzt und sich mit der Thora beschäfilget, daß ihm der Ewige Lohn bestimmt? Aus der Stelle, die lautet: Er sitzt allein und ruhig, sein Loos ist geworfen. 4) Rabbi Simon sagte: Wenn drei an einem Tische essen, ohne von den Lehren der Thora zu sprechen, so ist dies soviel, als hätten sie von einem Todtenmahl gegessen, wie es auch heißt: Alle Tische sind

כִּי כָּל שֻׁלְחָנוֹת מָלְאוּ קִיא צוֹאָה בְּלִי מָקוֹם. אֲבָל שְׁלשָׁה
שֶׁאָכְלוּ עַל שֻׁלְחָן אֶחָד וְאָמְרוּ עָלָיו דִּבְרֵי תוֹרָה כְּאִלּוּ
אָכְלוּ מִשֻּׁלְחָנוֹ שֶׁל מָקוֹם. שֶׁנֶּאֱמַר וַיְדַבֵּר אֵלַי זֶה הַשֻּׁלְחָן
אֲשֶׁר לִפְנֵי יְיָ: ה רַבִּי חֲנִינָא בֶּן חֲכִינַאי אוֹמֵר הַנֵּעוֹר
בַּלַּיְלָה וְהַמְהַלֵּךְ בַּדֶּרֶךְ יְחִידִי וּמְפַנֶּה לִבּוֹ לְבַטָּלָה הֲרֵי
זֶה מִתְחַיֵּב בְּנַפְשׁוֹ: ו רַבִּי נְחוּנְיָא בֶּן הַקָּנָה אוֹמֵר כָּל
הַמְקַבֵּל עָלָיו עוֹל תּוֹרָה מַעֲבִירִין מִמֶּנּוּ עוֹל מַלְכוּת וְעוֹל
דֶּרֶךְ אֶרֶץ וְכָל הַפּוֹרֵק מִמֶּנּוּ עוֹל תּוֹרָה נוֹתְנִין עָלָיו עוֹל

---

voll des ausgeworfenen Unflats, ohne leeren Platz. Wenn hingegen drei an einem Tische essen, und mit den Lehren des Gesetzes sich unterhalten, so ist es soviel, als hätten sie an Gottes Tafel gespeist; wie es auch heißt: Er sprach zu mir, diese ist die Tafel, die vor dem Ewigen ist. 5) Rabbi Chanina ben Chachinai sagte: Der in der Nacht wacht, oder allein auf Reisen ist, und richtet sein Herz auf Nichtiges, der ist als Selbstmörder zu betrachten. 6) Rabbi Nechunja ben Hakana sagte: Der sich dem Joch der Thora unterwirft, von dem wird das Staatsjoch und die Bürde der Landessitten abgenommen; wer hingegen das Joch der Thora abwirft, dem wird das Staatsjoch, als

מַלְכוּת וְעוֹל דֶּרֶךְ אֶרֶץ: ז רַבִּי חֲלַפְתָּא בֶּן דּוֹסָא אִישׁ
כְּפַר חֲנַנְיָא אוֹמֵר עֲשָׂרָה שֶׁיּוֹשְׁבִין וְעוֹסְקִין בַּתּוֹרָה
שְׁכִינָה שְׁרוּיָה בֵינֵיהֶם שֶׁנֶּאֱמַר אֱלֹהִים נִצָּב בַּעֲדַת אֵל.
וּמִנַּיִן אֲפִילוּ חֲמִשָּׁה שֶׁנֶּאֱמַר וַאֲגֻדָּתוֹ עַל אֶרֶץ יְסָדָהּ.
וּמִנַּיִן אֲפִילוּ שְׁלשָׁה שֶׁנֶּאֱמַר בְּקֶרֶב אֱלֹהִים יִשְׁפֹּט. וּמִנַּיִן
אֲפִילוּ שְׁנַיִם שֶׁנֶּאֱמַר אָז נִדְבְּרוּ יִרְאֵי יְיָ אִישׁ אֶל רֵעֵהוּ
וַיַּקְשֵׁב יְיָ וַיִּשְׁמָע. וּמִנַּיִן אֲפִילוּ אֶחָד שֶׁנֶּאֱמַר בְּכָל הַמָּקוֹם

---

auch die Bürde der Landessitten aufgelegt. 7) Rabbi Chalaphta ben Doße, ein Mann aus dem Dorfe Chananja, sagte: Zehn, die zusammen sitzen und mit der Thora sich unterhalten, unter denen ruhet die Gottheit; denn es heißt, Gott stehet in der göttlichen Gemeinde. Und von wo ist erwiesen, daß dieses auch von Fünfen gilt? da es heißt: Seinen Bund hat er auf Erden gegründet. Woher ist erwiesen, daß dies auch von Dreien gilt? da es heißt: Unter den Göttlichen richtet er. Woher ist erwiesen, daß dieses auch von Zweien gilt? da es heißt: dann sprechen die Gottesfürchtigen Einer mit dem Andern und der Ewige vernimmt und hört es. Und woher ist erwiesen, daß dies auch von Einem gilt? da es heißt: An

אֲשֶׁר אַזְכִּיר אֶת שְׁמִי אָבֹא אֵלֶיךָ וּבֵרַכְתִּיךָ: ח רַבִּי אֶלְעָזָר
אִישׁ בַּרְתּוֹתָא אוֹמֵר תֶּן לוֹ מִשֶּׁלּוֹ שֶׁאַתָּה וְשֶׁלְּךָ שֶׁלּוֹ וְכֵן
בְּדָוִד הוּא אוֹמֵר כִּי מִמְּךָ הַכֹּל וּמִיָּדְךָ נָתַנּוּ לָךְ: ט רַבִּי
יַעֲקֹב אוֹמֵר הַמְהַלֵּךְ בַּדֶּרֶךְ וְשׁוֹנֶה וּמַפְסִיק מִמִּשְׁנָתוֹ
וְאוֹמֵר מַה נָּאֶה אִילָן זֶה מַה נָּאֶה נִיר זֶה מַעֲלֶה עָלָיו
הַכָּתוּב כְּאִלּוּ מִתְחַיֵּב בְּנַפְשׁוֹ: י רַבִּי דוֹסְתָּאִי בַּר יַנַּאי
מִשּׁוּם רַבִּי מֵאִיר אוֹמֵר כָּל הַשּׁוֹכֵחַ דָּבָר אֶחָד מִמִּשְׁנָתוֹ
מַעֲלֶה עָלָיו הַכָּתוּב כְּאִלּוּ מִתְחַיֵּב בְּנַפְשׁוֹ שֶׁנֶּאֱמַר רַק

---

jedem Orte, wo ich meinen Namen nennen lasse, werde ich zu dir kommen und dich segnen. 8) Rabbi Elasar aus Bartota sagte: Gib ihm (Gott) vom Seinigen, da du und das Deinige ihm gehören; so heißt es auch bei David: denn von dir ist Alles, und von deiner Hand haben wir dies gegeben. 9) Rabbi Jakob sagte: Der auf der Reise Thora lernt und sich hierin unterbricht, indem er sagt: o wie schön ist dieser Baum! wie schön ist dies Ackerstück! der wird von der Schrift als Selbstmörder betrachtet. 10) Rabbi Dostai bar Janai sagte im Namen des Rabbi Mäir: Der etwas von seinem Erlernten (vom Gesetze) vergißt, der wird in der (heiligen) Schrift als Selbstmörder betrachtet;

הִשָּׁמֶר לְךָ וּשְׁמֹר נַפְשְׁךָ מְאֹד פֶּן תִּשְׁכַּח אֶת הַדְּבָרִים
אֲשֶׁר רָאוּ עֵינֶיךָ יָכוֹל אֲפִילוּ תָּקְפָה עָלָיו מִשְׁנָתוֹ תַּלְמוּד
לוֹמַר וּפֶן יָסוּרוּ מִלְּבָבְךָ כֹּל יְמֵי חַיֶּיךָ הָא אֵינוֹ מִתְחַיֵּב
בְּנַפְשׁוֹ עַד שֶׁיֵּשֵׁב וִיסִירֵם מִלִּבּוֹ: יא רַבִּי חֲנִינָא בֶּן דּוֹסָא
אוֹמֵר כֹּל שֶׁיִּרְאַת חֶטְאוֹ קוֹדֶמֶת לְחָכְמָתוֹ חָכְמָתוֹ
מִתְקַיֶּמֶת וְכֹל שֶׁחָכְמָתוֹ קוֹדֶמֶת לְיִרְאַת חֶטְאוֹ אֵין
חָכְמָתוֹ מִתְקַיֶּמֶת: יב הוּא הָיָה אוֹמֵר כֹּל שֶׁמַּעֲשָׂיו מְרֻבִּין
מֵחָכְמָתוֹ חָכְמָתוֹ מִתְקַיֶּמֶת וְכֹל שֶׁחָכְמָתוֹ מְרֻבָּה

---

denn es heißt: Hüte dtch und nimm dich sehr in Acht, daß du die Gegenstände nicht vergißt, die deine Augen gesehen. Nun könnte man glauben, dasselbe gilt auch von jenem, dem das (hier gemeinte) Erlernte entfällt; da es aber (daselbst) heißt: damit sie von deinem Herzen nicht weichen all deine Lebenstage! so wird ja nur jener als Selbstmörder betrachtet, der das Erlernte vorsätzlich aus seinem Herzen entfernt. 11) Rabbi Chanina ben Doßa sagte: Bei dem die Frömmigkeit der Weisheit vorangeht, dessen Weisheit besteht; bei dem aber die Weisheit der Frömmigkeit vorangeht, dessen Weisheit besteht nicht. 12) Derselbe pflegte zu sagen: Wer mehr praktisch als weise ist, dessen Weis-

מִמַּעֲשָׂיו אֵין חָכְמָתוֹ מִתְקַיֶּמֶת: יג הוּא הָיָה אוֹמֵר כֹּל שֶׁרוּחַ הַבְּרִיּוֹת נוֹחָה הֵימֶנּוּ רוּחַ הַמָּקוֹם נוֹחָה הֵימֶנּוּ וְכֹל שֶׁאֵין רוּחַ הַבְּרִיּוֹת נוֹחָה הֵימֶנּוּ אֵין רוּחַ הַמָּקוֹם נוֹחָה הֵימֶנּוּ: יד רַבִּי דוֹסָא בֶּן הָרְכִּינַס אוֹמֵר שֵׁנָה שֶׁל שַׁחֲרִית וְיַיִן שֶׁל צָהֳרָיִם וְשִׂיחַת הַיְלָדִים וִישִׁיבַת בָּתֵּי כְנֵסִיּוֹת שֶׁל עַמֵּי הָאָרֶץ מוֹצִיאִין אֶת הָאָדָם מִן הָעוֹלָם: טו רַבִּי אֶלְעָזָר הַמּוֹדָעִי אוֹמֵר הַמְחַלֵּל אֶת הַקֳּדָשִׁים וְהַמְבַזֶּה אֶת הַמּוֹעֲדוֹת וְהַמַּלְבִּין פְּנֵי חֲבֵרוֹ בָּרַבִּים וְהַמֵּפֵר בְּרִיתוֹ

---

heit besteht; der aber mehr weise als praktisch ist, dessen Weisheit besteht nicht. 13) Derselbe pflegte zu sagen: Der von den Menschen gut gelitten ist, der ist es auch von Gott; der aber von den Menschen nicht gut gelitten ist, der ist es auch von Gott nicht. 14) Rabbi Doßa ben Harchinas sagte: Der Morgenschlaf, der Wein zur Mittag, das Kindergeschwätz und das Verweilen in pöbelhaften Versammlungen bringen den Menschen von der Welt. 15) Rabbi Eleasar, der Mudaite, sagte: Der Heiligthümer entweiht, (gebotene) Feste geringschätzt, seinen Nächsten öffentlich beschämt, den Bund Abrahams, unseres Vaters, zerstört, und der die Thora vorschriftswidrig erklärt,

של אברהם אבינו והמגלה פנים בתורה שלא כהלכה
אף על פי שיש בידו תורה ומעשים טובים אין לו חלק
לעולם הבא: טז רבי ישמעאל אומר הוה קל לראש ונוח
לתשחורת והוה מקבל את כל האדם בשמחה: יז רבי
עקיבא אומר שחוק וקלות ראש מרגילין את האדם
לערוה: מסורת סיג לתורה מעשרות סיג לעשר נדרים
סיג לפרישות סיג לחכמה שתיקה: יח הוא היה אומר
חביב האדם שנברא בצלם חבה יתרה נודעת לו שנברא

---

möge er auch die Thora inne haben und Tugenden besitzen, so hat er dennoch keinen Antheil an der künftigen Welt. 16) Rabbi Ismael sagte: Sei geschmeidig gegen das Oberhaupt, sanft gegen die Jugend, und empfange Jedermann mit Freundlichkeit. 17) Rabbi Akiba sagte: Scherz und Leichtsinn gewöhnen den Menschen an Unzucht. Die Massora ist ein Zaun zur Thora; die Zehnten ein Zaun zum Reichthume; Gelübde (Entsagungen) ein Zaun zur Enthaltsamkeit, der Zaun der Weisheit ist: Verschwiegenheit! 18) Derselbe pflegte zu sagen: Begünstigt ist der Mensch durch seine Statur; eine besondere Gunst ward ihm aber kund, indem er in Gottes Ebenbilde erschaffen wurde, da es

בְּצֶלֶם אֱלֹהִים שֶׁנֶּאֱמַר כִּי בְּצֶלֶם אֱלֹהִים עָשָׂה אֶת הָאָדָם: חֲבִיבִין יִשְׂרָאֵל שֶׁנִּקְרְאוּ בָנִים לַמָּקוֹם חִבָּה יְתֵרָה נוֹדַעַת לָהֶם שֶׁנִּקְרְאוּ בָנִים לַמָּקוֹם שֶׁנֶּאֱמַר בָּנִים אַתֶּם לַיְיָ אֱלֹהֵיכֶם: חֲבִיבִין יִשְׂרָאֵל שֶׁנִּתַּן לָהֶם כְּלִי חֶמְדָּה חִבָּה יְתֵרָה נוֹדַעַת לָהֶם שֶׁנִּתַּן לָהֶם כְּלִי חֶמְדָּה שֶׁבּוֹ נִבְרָא הָעוֹלָם שֶׁנֶּאֱמַר כִּי לֶקַח טוֹב נָתַתִּי לָכֶם תּוֹרָתִי אַל תַּעֲזֹבוּ:
יט הַכֹּל צָפוּי וְהָרְשׁוּת נְתוּנָה וּבְטוֹב הָעוֹלָם נָדוֹן וְהַכֹּל לְפִי רוֹב הַמַּעֲשֶׂה: כ הוּא הָיָה אוֹמֵר הַכֹּל נָתוּן בָּעֵרָבוֹן

---

heißt: denn im Ebenbilde Gottes machte er den Menschen. Begünstigt ist Israel, daß sie Kinder (Gottes) genannt werden; eine besondere Gunst ward ihnen kund, indem sie „Kinder Gottes“ genannt werden, denn es heißt: Kinder seid ihr dem Ewigen, eurem Gott. Begünstigt ist Israel, daß ihnen ein Kleinod gegeben wurde; eine besondere Gunst wurde ihnen kund, da man ihnen ein solches Kleinod gegeben, womit die Welt erschaffen worden ist, denn es heißt: Eine gute Lehre gebe ich euch, verlasset meine Thora nicht. 19) Alles ist vorher von (Gott) gesehen, die Freiheit aber ertheilt; mit Güte wird die Welt gerichtet; jedoch nach der Mehrzahl der Handlungen. 20) Derselbe pflegte

וּמְצוּדָה פְּרוּסָה עַל כָּל הַחַיִּים הֶחָנוּת פְּתוּחָה וְהַחֶנְוָנִי מַקִּיף וְהַפִּנְקָס פָּתוּחַ וְהַיָּד כּוֹתֶבֶת וְכָל הָרוֹצֶה לִלְווֹת יָבֹא וְיִלְוֶה וְהַגַּבָּאִין מַחֲזִירִין תָּדִיר בְּכָל יוֹם וְנִפְרָעִין מִן הָאָדָם מִדַּעְתּוֹ וְשֶׁלֹּא מִדַּעְתּוֹ וְיֵשׁ לָהֶם עַל מַה שֶּׁיִּסְמוֹכוּ וְהַדִּין דִּין אֱמֶת וְהַכֹּל מְתֻקָּן לִסְעוּדָה׃ כא רַבִּי אֶלְעָזָר בֶּן עֲזַרְיָה אוֹמֵר אִם אֵין תּוֹרָה אֵין דֶּרֶךְ אֶרֶץ אִם אֵין דֶּרֶךְ אֶרֶץ אֵין תּוֹרָה אִם אֵין חָכְמָה אֵין יִרְאָה אִם אֵין יִרְאָה אֵין חָכְמָה אִם אֵין דַּעַת אֵין בִּינָה אִם אֵין בִּינָה אֵין דַּעַת

---

zu sagen: Alles ist auf Pfand gegeben; allen Lebenden ist ein Netz gelegt; der Laden ist offen, und der Krämer borgt; das Buch ist geöffnet, und die Hand schreibt (daselbst); der borgen will, komme und borge; die Kassirer kommen täglich, fordern ein, mit und ohne Wissen des Menschen, wobei sie sich auf etwas zu stützen haben, da das Gericht ein gerechtes ist; und alles ist zur Mahlzeit bereitet. 21) Rabbi Elasar ben Asarja sagte: Ohne Bildung ist keine Urbanität, ohne Urbanität ist keine Bildung; ohne Weisheit ist keine (Gottes-) Furcht, ohne (Gottes-) Furcht ist keine Weisheit; ohne Verstand ist keine Einsicht, ohne Einsicht ist kein Verstand; ohne Lebensmittel ist keine Kennt-

אִם אֵין קֶמַח אֵין תּוֹרָה אִם אֵין תּוֹרָה אֵין קֶמַח: כב הוּא
הָיָה אוֹמֵר כָּל שֶׁחָכְמָתוֹ מְרֻבָּה מִמַּעֲשָׂיו לְמָה הוּא דוֹמֶה
לְאִילָן שֶׁעֲנָפָיו מְרֻבִּין וְשָׁרָשָׁיו מוּעָטִין וְהָרוּחַ בָּאָה
וְעוֹקַרְתּוֹ וְהוֹפַכְתּוֹ עַל פָּנָיו שֶׁנֶּאֱמַר וְהָיָה כְּעַרְעָר בָּעֲרָבָה
וְלֹא יִרְאֶה כִּי יָבֹא טוֹב וְשָׁכַן חֲרֵרִים בַּמִּדְבָּר אֶרֶץ מְלֵחָה
וְלֹא תֵשֵׁב אֲבָל כָּל שֶׁמַּעֲשָׂיו מְרֻבִּין מֵחָכְמָתוֹ לְמָה הוּא
דוֹמֶה לְאִילָן שֶׁעֲנָפָיו מוּעָטִין וְשָׁרָשָׁיו מְרֻבִּין שֶׁאֲפִילוּ כָּל
הָרוּחוֹת שֶׁבָּעוֹלָם בָּאוֹת וְנוֹשְׁבוֹת בּוֹ אֵין מְזִיזִין אוֹתוֹ

---

niß, ohne Kenntniß kein Lebensmittel. 22) Derselbe pflegte zu sagen: Der mehr weise als praktisch ist, gleicht einem Baume, der viele Zweigen uud wenig Wurzeln hat; kommt ein Wind, reißt er ihn aus und stürzt ihn um; wie es auch heißt: Er wird sein wie ein einsamer Baum in der Wüste, und nicht sehen, wenn das Gute kommt; er bleibt im Dürren in der Wüste, in einem salzigen, unbewohnten Lande. Der hingegen mehr praktisch als weise ist, gleicht einem Baume, der wenig Zweigen und viele Wurzeln hat; wenn auch alle Winde der Welt kämen und auf ihn stürmen, so verrücken sie ihn doch nicht aus seiner Stelle;

מִמְּקוֹמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר וְהָיָה כְּעֵץ שָׁתוּל עַל מַיִם וְעַל יוּבַל
יְשַׁלַּח שָׁרָשָׁיו וְלֹא יִרְאֶה כִּי יָבֹא חֹם וְהָיָה עָלֵהוּ רַעֲנָן
וּבִשְׁנַת בַּצֹּרֶת לֹא יִדְאָג וְלֹא יָמִישׁ מֵעֲשׂוֹת פֶּרִי: כג רַבִּי
אֱלְעָזָר (בֶּן) חִסְמָא אוֹמֵר קִנִּין וּפִתְחֵי נִדָּה הֵן הֵן גּוּפֵי
הֲלָכוֹת. תְּקוּפוֹת וְגִמַטְרִיָּאוֹת פַּרְפְּרָיוֹת לַחָכְמָה:

רבי חנניא וכו'.

פרק רביעי.

כל ישראל וכו'.

א בֶּן זוֹמָא אוֹמֵר אֵיזֶהוּ חָכָם הַלּוֹמֵד מִכָּל אָדָם שֶׁנֶּאֱמַר
מִכָּל מְלַמְּדַי הִשְׂכַּלְתִּי (כִּי עֵדְוֹתֶיךָ שִׂיחָה לִּי): אֵיזֶהוּ גִּבּוֹר

---

wie es auch heißt: Er wird sein, wie ein am Wasser gepflanzter Baum, der weithin seine Wurzeln streckt, und die eintretende Hitze nicht fühlt; sein Blatt bleibt grün; er fürchtet kein dürres Jahr, und hört nicht auf, Früchte zu tragen.

1) Der Sohn Soma's sagte: Wer ist ein Weiser! der von Jedermann lernt; so heißt es auch: Durch all meine Lehrer bin ich weise worden. Wer ist ein

הַכּוֹבֵשׁ אֶת יִצְרוֹ שֶׁנֶּאֱמַר טוֹב אֶרֶךְ אַפַּיִם מִגִּבּוֹר וּמוֹשֵׁל
בְּרוּחוֹ מִלֹּכֵד עִיר: אֵיזֶהוּ עָשִׁיר הַשָּׂמֵחַ בְּחֶלְקוֹ שֶׁנֶּאֱמַר
יְגִיעַ כַּפֶּיךָ כִּי תֹאכֵל אַשְׁרֶיךָ וְטוֹב לָךְ. אַשְׁרֶיךָ בָּעוֹלָם
הַזֶּה וְטוֹב לָךְ לָעוֹלָם הַבָּא. אֵיזֶהוּ מְכֻבָּד הַמְכַבֵּד אֶת
הַבְּרִיּוֹת שֶׁנֶּאֱמַר כִּי מְכַבְּדַי אֲכַבֵּד וּבֹזַי יֵקָלּוּ: ב בֶּן עַזַּאי
אוֹמֵר הֱוֵה רָץ לְמִצְוָה קַלָּה וּבוֹרֵחַ מִן הָעֲבֵרָה שֶׁמִּצְוָה
גּוֹרֶרֶת מִצְוָה וַעֲבֵרָה גּוֹרֶרֶת עֲבֵרָה שֶׁשְּׂכַר מִצְוָה מִצְוָה

Held! der seinen Trieb bemeistert; so heißt es auch: Besser ein Langmüthiger als ein Held; der sein Gemüth beherrscht, besser als ein Städteeroberer. Wer ist reich? der genügsam ist; so heißt es auch: Wenn du deiner Hände Arbeit genießest, Heil und wohl dir. (Heil dir in dieser Welt, wohl dir in der künftigen.) Wer ist geehrt? der die Menschen ehrt; wie es auch heißt: Meine Verehrer ehre ich; die mich geringschätzen, werden verachtet. 2) Der Sohn Asai's sagte: Jage auch einem geringen Gebote nach, und fliehe die Uebertretung; denn eine Befolgung verursacht eine Zweite, so wie eine Uebetretung eine Zweite herbeiführt. Der Lohn eines Gebotes ist — ein Gebot (d. h. die Beobachtung eines Zweiten), so wie der Lohn einer

וּשְׂכַר עֲבֵרָה עֲבֵרָה: ג הוּא הָיָה אוֹמֵר אַל תְּהִי בָז לְכָל
אָדָם וְאַל תְּהִי מַפְלִיג לְכָל דָּבָר שֶׁאֵין לְךָ אָדָם שֶׁאֵין
לוֹ שָׁעָה וְאֵין לְךָ דָּבָר שֶׁאֵין לוֹ מָקוֹם: ד רַבִּי לְוִיטַס
אִישׁ יַבְנֶה אוֹמֵר מְאֹד מְאֹד הֱוֵה שְׁפַל רוּחַ שֶׁתִּקְוַת
אֱנוֹשׁ רִמָּה: ה רַבִּי יוֹחָנָן בֶּן בְּרוֹקָה אוֹמֵר כָּל הַמְחַלֵּל
שֵׁם שָׁמַיִם בְּסֵתֶר נִפְרָעִין מִמֶּנּוּ בְּגָלוּי אֶחָד בְּשׁוֹגֵג
וְאֶחָד בְּמֵזִיד בְּחִלּוּל הַשֵּׁם: ו רַבִּי יִשְׁמָעֵאל (בַּר רַבִּי יוֹסֵי)
אוֹמֵר הַלּוֹמֵד עַל מְנָת לְלַמֵּד מַסְפִּיקִין בְּיָדוֹ לִלְמוֹד

Uebertretung in einer Uebertretung besteht. 3) Derselbe pflegte zu sagen: Verachte Niemanden, und halte kein Ding für unmöglich; denn es ist kein Mensch, der nicht seine (Glücks-) Stunde, so wie es kein Ding gibt, daß nicht seinen Platz hätte. 4) Rabbi Levitas, der Jabnite, sagte: Sei überaus demüthig, denn des Menschen Ziel ist — Gewürm. 5) Rabbi Jochanan ben Beroka sagte: Der den Namen Gottes heimlich entweiht, der wird öffentlich bestraft; möge diese Entweihung vorsätzlich oder unvorsätzlich stattgefunden haben. 6) Rabbi Ismael (Sohn des Rabbbi Jose,) sagte: Der lernt, um zu lehren, dem wird sowohl das

וְלַלְמֵד וְהַלּוֹמֵד עַל מְנָת לַעֲשׂוֹת מַסְפִּיקִין בְּיָדוֹ לִלְמוֹד
וּלְלַמֵּד (לִשְׁמוֹר) וְלַעֲשׂוֹת: ז רַבִּי צָדוֹק אוֹמֵר אַל (תִּפְרוֹשׁ
מִן הַצִּבּוּר וְאַל תַּעַשׂ עַצְמְךָ כְּעוֹרְכֵי הַדַּיָּנִין וְאַל) תַּעֲשֶׂהָ
עֲטָרָה לְהִתְגַּדֶּל בָּהּ וְלֹא קַרְדּוֹם לַחְפּוֹר בָּהּ וְכַךְ הָיָה
הִלֵּל אוֹמֵר וּדְאִשְׁתַּמַּשׁ בְּתָגָא חֲלָף הָא לָמַדְתָּ כָּל
הַנֶּהֱנֶה (נ״א הנאות) מִדִּבְרֵי תוֹרָה נוֹטֵל חַיָּיו מִן הָעוֹלָם:
ח רַבִּי יוֹסֵי אוֹמֵר כָּל הַמְכַבֵּד אֶת הַתּוֹרָה גּוּפוֹ מְכֻבָּד
עַל הַבְּרִיּוֹת וְכָל הַמְחַלֵּל אֶת הַתּוֹרָה גּוּפוֹ מְחֻלָּל עַל
הַבְּרִיּוֹת: ט רַבִּי יִשְׁמָעֵאל בְּנוֹ אוֹמֵר הַחוֹשֵׂךְ עַצְמוֹ מִן

Lernen als das Lehren möglich; der aber lernt der Ausübung wegen, dem gelingt es, zu lernen, zu lehren und auszuüben. 7) Rabbi Zadok sagte: Mache die Wissenschaft nicht zur Krone, um damit zu prahlen, aber auch nicht zur Grabschaufel, damit zu graben. So pflegte auch Hillel zu sagen: Der mit der Krone (Wissenschaft) Handwerk treibt, schwindet. Hieraus folgt: Der von der Wissenschaft Nutzen zieht, beraubt sich seines Lebens. 8) Rabbi Jose sagte: Der die Wissenschaft ehrt, der ist von Menschen geehrt; der aber die Wissenschaft entehrt, der wird von Menschen entehrt. 9) Dessen Sohn Rabbi Ismael sagte:

הַדִּין פּוֹרֵק מִמֶּנּוּ אֵיבָה וְגָזֵל וּשְׁבוּעַת שָׁוְא וְהַגַּס לִבּוֹ
בְּהוֹרָאָה שׁוֹטֶה רָשָׁע וְגַס רוּחַ: י הוּא הָיָה אוֹמֵר אַל
תְּהִי דָן יְחִידִי שֶׁאֵין דָּן יְחִידִי אֶלָּא אֶחָד וְאַל תֹּאמַר
קַבְּלוּ דַעְתִּי שֶׁהֵן רַשָּׁאִין וְלֹא אָתָּה: יא רַבִּי יוֹנָתָן אוֹמֵר
כָּל הַמְקַיֵּם אֶת הַתּוֹרָה מֵעֹנִי סוֹפוֹ לְקַיְּמָהּ מֵעֹשֶׁר וְכָל
הַמְבַטֵּל אֶת הַתּוֹרָה מֵעֹשֶׁר סוֹפוֹ לְבַטְּלָהּ מֵעֹנִי: יב רַבִּי
מֵאִיר אוֹמֵר הֱוֵה מְמַעֵט בְּעֵסֶק וַעֲסֹק בַּתּוֹרָה וֶהֱוֵה
שְׁפַל רוּחַ בִּפְנֵי כָל אָדָם וְאִם בָּטַלְתָּ מִן הַתּוֹרָה יֶשׁ

Der sich dem Richteramte entzieht, enthebt sich der Feindschaft, des Raubes und des falschen Eides; der sich (als Richter) beim Gerichtsspruch aufbläht, ist thöricht, frevelhaft und hochmüthig. 10) Derselbe pflegte zu sagen: Richte nicht ganz allein, denn nur der Einige (Gott) richtet allein; sage nicht: nehmet meine Meinung an, denn sie müssen zustimmen, aber nicht du (d. h. nicht durch dich). 11) Rabbi Jonatan sagte: Der in Armuth der Wissenschaft obliegt, der wird es einst im Reichthum thun; der aber aus Reichthum die Wissenschaft vernachlässiget, der wird sie einst aus Armuth vernachlässigen müssen. 12) Rabbi Mäir sagte: Beschäftige dich wenig mit dem Handel, wohl aber

לְךָ בְּטֵלִים הַרְבֵּה כְּנֶגְדְּךָ וְאִם עָמַלְתָּ בַתּוֹרָה יֶשׁ לוֹ שָׂכָר הַרְבֵּה לִתֶּן לָךְ: יג רַבִּי אֱלִיעֶזֶר בֶּן יַעֲקֹב אוֹמֵר הָעוֹשֶׂה מִצְוָה אַחַת קוֹנֶה לוֹ פְּרַקְלִיט אֶחָד וְהָעוֹבֵר עֲבֵרָה אַחַת קוֹנֶה לוֹ קַטֵּגוֹר אֶחָד תְּשׁוּבָה וּמַעֲשִׂים טוֹבִים כִּתְרִים בִּפְנֵי הַפּוּרְעָנוּת: יד רַבִּי יוֹחָנָן הַסַּנְדְּלָר אוֹמֵר כָּל כְּנֵסִיָּה שֶׁהִיא לְשֵׁם שָׁמַיִם סוֹפָהּ לְהִתְקַיֵּם וְשֶׁאֵינָהּ לְשֵׁם שָׁמַיִם אֵין סוֹפָהּ לְהִתְקַיֵּם: טו רַבִּי אֶלְעָזָר בֶּן שַׁמּוּעַ אוֹמֵר יְהִי כְבוֹד תַּלְמִידְךָ חָבִיב עָלֶיךָ כְּשֶׁלָּךְ

---

mit der Wissenschaft; sei gegen Jedermann demüthig; entziehest du dich der Wissenschaft, so werden dir noch viele Störungen entgegen treten; bemühest du dich aber um dieselbe, so hat er (Gott) ja vielen Lohn, um ihn dir zu geben. 13) Rabbi Elieser ben Jakob sagte: Der ein (Religions-) Gesetz ausübt, erwirbt sich einen Fürsprecher; der hingegen ein Laster verübt, erwirbt sich einen Ankläger; Buße und edle Thaten sind ein Panzer gegen das Strafgericht. 14) Rabbi Jochanan, der Schuhmacher, sagte: Jede Versammlung, die Gottes wegen da ist, wird bestehen; die aber nicht Gottes wegen da ist, kann nicht bestehen. 15) Rabbi Elasar ben Schamua sagte: Die Ehre deines Schülers

וּכְבוֹד חֲבֵרְךָ כְּמוֹרָא רַבָּךְ וּמוֹרָא רַבָּךְ כְּמוֹרָא שָׁמָיִם:
טז רַבִּי יְהוּדָה אוֹמֵר הֱוֵה זָהִיר בְּתַלְמוּד שֶׁשִּׁגְגַת תַּלְמוּד
עֹלָה זָדוֹן: יז רַבִּי שִׁמְעוֹן אוֹמֵר שְׁלֹשָׁה כְתָרִים הֵן כֶּתֶר
תּוֹרָה וְכֶתֶר כְּהוּנָּה וְכֶתֶר מַלְכוּת וְכֶתֶר שֵׁם טוֹב עוֹלֶה
עַל גַּבֵּיהֶן: יח רַבִּי נְהוֹרַאי אוֹמֵר הֱוֵה גוֹלֶה לִמְקוֹם תּוֹרָה
וְאַל תֹּאמַר שֶׁהִיא תָבוֹא אַחֲרֶיךָ שֶׁחֲבֵרֶיךָ יְקַיְּמוּהָ בְיָדֶךָ
וְאֶל בִּינָתְךָ אַל תִּשָּׁעֵן: יט רַבִּי יַנַּאי אוֹמֵר אֵין בְּיָדֵינוּ לֹא

---

sei dir so werth, als die deine; die Ehre deines Gesellschafters, so wie die Ehrfurcht gegen deinen Lehrer, und diese, so wie die Ehrfurcht gegen Gott. 16) Rabbi Jehudah sagte: Sei vorsichtig im Unterrichte, denn ein Mißgriff in diesem führt (leicht) Vergehen herbei. 17) Rabbi Simon sagte: Drei Kronen sind vorhanden, die Krone der Thora, die Krone des Priesters und die Krone des Reichs; über diese aber ragt die Krone des guten Namens hervor. 18) Rabbi Nehorai sagte: Wandere nach einem Orte, wo Wissenschaft ist, sage aber nicht, sie wird dir nachkommen, oder deine Mitschüler werden sie dir erhalten; und stütze dich nicht auf deine Einsicht. 19) Rabbi Janai sagte: Wir begreifen weder die Glückseligkeit der Frevelhaften, noch

מִשַּׁלְוַת הָרְשָׁעִים וְאַף לֹא מִיִּסּוּרֵי הַצַּדִּיקִים: כ רַבִּי
מַתְּיָא בֶּן חָרָשׁ אוֹמֵר הֱוֵה מַקְדִּים בִּשְׁלוֹם כָּל אָדָם
וֶהֱוֵה זָנָב לָאֲרָיוֹת וְאַל תְּהִי רֹאשׁ לַשְּׁעָלִים: כא רַבִּי
יַעֲקֹב אוֹמֵר הָעוֹלָם הַזֶּה דּוֹמֶה לִפְרוֹזְדוֹר בִּפְנֵי הָעוֹלָם
הַבָּא הַתְקֵן עַצְמְךָ בִּפְרוֹזְדוֹר כְּדֵי שֶׁתִּכָּנֵס לַטְּרַקְלִין:
כב הוּא הָיָה אוֹמֵר יָפָה שָׁעָה אַחַת בִּתְשׁוּבָה וּמַעֲשִׂים
טוֹבִים בָּעוֹלָם הַזֶּה מִכֹּל חַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא וְיָפָה שָׁעָה
אַחַת שֶׁל קוֹרַת רוּחַ בָּעוֹלָם הַבָּא מִכֹּל חַיֵּי הָעוֹלָם הַזֶּה:
כג רַבִּי שִׁמְעוֹן בֶּן אֶלְעָזָר אוֹמֵר אַל תְּרַצֶּה אֶת חֲבֵרְךָ

---

die Leiden der Tugendhaften. 20) Rabbi Matitja ben Cheresch sagte: Komme Jedem mit dem Gruße zuvor; sei lieber ein Schweif den Löwen, als ein Haupt den Füchsen. 21) Rabbi Jakob sagte: Diese Welt ist die Vorhalle der künftigen; halte dich bereit in der Vorhalle, damit du in den Pallast eingelassen werdest. 22) Derselbe pflegte zu sagen: Besser ist eine Stunde auf dieser Welt in Buße und guten Thaten, als das ganze künftige Leben (ohne Seligkeit); hingegen ist eine Stunde des geistigen Vergnügens in der künftigen Welt, mehr als das ganze irdische Leben. 23) Rabbi Simon ben Elasar sagte: Suche nicht, deinen Näch-

בְּשָׁעַת כַּעְסוֹ וְאַל תְּנַחֲמֵהוּ בְּשָׁעָה שֶׁמֵּתוֹ מֻטָּל לְפָנָיו
וְאַל תִּשְׁאַל לוֹ בִּשְׁעַת נִדְרוֹ וְאַל תִּשְׁתַּדֵּל לִרְאוֹתוֹ בִּשְׁעַת
קַלְקָלָתוֹ: כד שְׁמוּאֵל הַקָּטָן אוֹמֵר בִּנְפֹל אוֹיִבְךָ אַל תִּשְׂמָח
וּבִכָּשְׁלוֹ אַל יָגֵל לִבֶּךָ: פֶּן יִרְאֶה יְיָ וְרַע בְּעֵינָיו וְהֵשִׁיב
מֵעָלָיו אַפּוֹ: כה אֱלִישָׁע בֶּן אֲבוּיָה אוֹמֵר הַלּוֹמֵד יֶלֶד
לְמָה הוּא דוֹמֶה לִדְיוֹ כְתוּבָה עַל נְיָר חָדָשׁ וְהַלּוֹמֵד
זָקֵן לְמָה הוּא דוֹמֶה לִדְיוֹ כְתוּבָה עַל נְיָר מָחוּק: כו רַבִּי
יוֹסֵי בַּר יְהוּדָה אִישׁ כְּפַר הַבַּבְלִי אוֹמֵר הַלּוֹמֵד מִן

---

sten zu besänftigen, während seiner Aufwallung; tröste ihn nicht, so lange seine Leiche vor ihm liegt; laß kein Gelübde von ihm lösen, während er selbst ein solches auf sich genommen; bestrebe dich nicht, ihn während seiner Herabwürdigung zu sehen. 24) Samuel Hakatan sagte: Wenn dein Feind fällt, freue dich nicht, und bei seinem Sturze frohlocke dein Herz nicht; da es sonst Gott sieht, ihm mißfällt, und seinen Zorn von ihm abwendet. 25) Elischah ben Abujah sagte: Der als Kind lernt, gleicht einer Dinte, mit der auf neues Pergament geschrieben wird; der hingegen erst als Greis lernt, gleicht einer Dinte, mit der man auf verwischtes Pergament schreibt. 26) Rabbi Jose bar

הַקְּטַנִּים לְמָה הוּא דוֹמֶה לְאוֹכֵל עֲנָבִים קֵהוֹת וְשׁוֹתֶה
יַיִן מִגִּתּוֹ וְהַלֹּמֵד מִן הַזְּקֵנִים לְמָה הוּא דוֹמֶה לְאוֹכֵל
עֲנָבִים בְּשׁוּלוֹת וְשׁוֹתֶה יַיִן יָשָׁן: כז רַבִּי מֵאִיר אוֹמֵר אַל
תִּסְתַּכֵּל בְּקַנְקַן אֶלָּא בְּמַה שֶׁיֶּשׁ בּוֹ יֵשׁ קַנְקַן חָדָשׁ
מָלֵא יָשָׁן וְיָשָׁן שֶׁאֲפִילּוּ חָדָשׁ אֵין בּוֹ: כח רַבִּי אֶלְעָזָר
הַקַּפָּר אוֹמֵר הַקִּנְאָה וְהַתַּאֲוָה וְהַכָּבוֹד מוֹצִיאִין אֶת
הָאָדָם מִן הָעוֹלָם: כט הוּא הָיָה אוֹמֵר הַיִּלּוֹדִים לָמוּת
וְהַמֵּתִים לִחְיוֹת וְהַחַיִּים לִדּוֹן לֵידַע וּלְהוֹדִיעַ וּלְהִוָּדַע

Jehudah, aus dem Dorfe Babel, sagte: Der von Kindern lernt, gleicht einem, der unreife Beeren ißt, und Wein vom Kelter trinkt; der hingegen von Alten lernt, gleicht einem, der reife Beeren ißt, und alten Wein trinkt. 27) Rabbi Mäir sagte: Sieh' nicht auf den Krug, sondern auf dessen Inhalt; denn mancher neue Krug ist voll des Alten (Weines), und mancher neue faßt selbst keinen Neuen (Wein). 28) Rabbi Elasar, der Kaperier, sagte: Neid, Wollust und Ehrfurcht bringen den Menschen aus der Welt. 29) Derselbe pflegte zu sagen: Die geboren werden, sind zum Sterben, die Todten zur Auferstehung und die Lebenden um gerichtet zu werden, bestimmt, zu wissen und be-

שֶׁהוּא אֵל הוּא הַיּוֹצֵר הוּא הַבּוֹרֵא הוּא הַמֵּבִין הוּא הַדַּיָּן
הוּא הָעֵד הוּא בַּעַל דִּין הוּא עָתִיד לָדוּן בָּרוּךְ הוּא
שֶׁאֵין לְפָנָיו לֹא עַוְלָה וְלֹא שִׁכְחָה וְלֹא מַשּׂוֹא פָנִים
וְלֹא מִקַּח שֹׁחַד וְדַע שֶׁהַכֹּל לְפִי הַחֶשְׁבּוֹן וְאַל יַבְטִיחֲךָ
יִצְרְךָ שֶׁהַשְּׁאוֹל בֵּית מָנוֹס לָךְ שֶׁעַל כָּרְחֲךָ אַתָּה נוֹצָר
וְעַל כָּרְחֲךָ אַתָּה נוֹלָד וְעַל כָּרְחֲךָ אַתָּה חַי וְעַל כָּרְחֲךָ
אַתָּה מֵת וְעַל כָּרְחֲךָ אַתָּה עָתִיד לִתֵּן דִּין וְחֶשְׁבּוֹן לִפְנֵי
מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא: רבי חנניא וכו'.

---

kannt zu machen, daß er der Allmächtige ist, er der Bildner, er der Schöpfer, er der Einsichtsvolle, er der Richter, er der Zeuge, er der Kläger, und er wird einst richten, gelobt sei er; vor dem weder Unrecht, noch Vergessenheit, weder Berücksichtigung, noch Bestechung stattfindet. Wisse, daß Alles nach Rechnung ist, und laß' dich von deinem Triebe nicht beschwichtigen, daß die Gruft ein Zufluchtsort dir sei, denn gegen deinen Willen wurdest du geschaffen, gegen denselben geboren, gegen denselben lebst du, gegen denselben stirbst du, und gegen denselben wirst du einst Rechenschaft geben vor dem Könige aller Könige, dem Heiligen, gelobt sei er.

כל ישראל וכו'.

א בַּעֲשָׂרָה מַאֲמָרוֹת נִבְרָא הָעוֹלָם וּמַה תַּלְמוּד לוֹמַר וַהֲלֹא בְמַאֲמָר אֶחָד יָכוֹל לְהִבָּרְאוֹת אֶלָּא לְהִפָּרַע מִן הָרְשָׁעִים שֶׁמְּאַבְּדִין אֶת הָעוֹלָם שֶׁנִּבְרָא בַּעֲשָׂרָה מַאֲמָרוֹת וְלִתֵּן שָׂכָר טוֹב לַצַּדִּיקִים שֶׁמְּקַיְּמִין אֶת הָעוֹלָם שֶׁנִּבְרָא בַּעֲשָׂרָה מַאֲמָרוֹת: ב עֲשָׂרָה דוֹרוֹת מֵאָדָם וְעַד נֹחַ לְהוֹדִיעַ כַּמָּה אֶרֶךְ אַפַּיִם לְפָנָיו שֶׁכָּל הַדּוֹרוֹת הָיוּ מַכְעִיסִין וּבָאִין עַד שֶׁהֵבִיא עֲלֵיהֶם אֶת מֵי הַמַּבּוּל:

---

1) Durch zehn Aussprüche ist die Welt erschaffen worden. Warum aber, sie konnte ja auch durch einen Ausspruch erschaffen werden? Damit die Ruchlosen, die den Untergang der durch zehn Aussprüche erschaffenen Welt herbeiführen, um so mehr bestraft, und die Tugendhaften, welche die durch zehn Aussprüche erschaffene Welt erhalten, um so mehr belohnt werden. 2) Zehn Generationen waren von Adam bis Noach, (diese überflüssig scheinende Aufzählung im Pentateuch ist deßhalb da,) um seine (Gottes) Langmuth zu begreifen, indem diese Generationen alle ihn erzürnt haben, bis er endlich die Sündfluth über sie gebracht.

ג עֲשָׂרָה דוֹרוֹת מִנֹּחַ וְעַד אַבְרָהָם לְהוֹדִיעַ כַּמָּה אֶרֶךְ אַפַּיִם לְפָנָיו שֶׁכָּל הַדּוֹרוֹת הָיוּ מַכְעִיסִין וּבָאִין עַד שֶׁבָּא אַבְרָהָם אָבִינוּ וְקִבֵּל שְׂכַר כֻּלָּם: ד עֲשָׂרָה נִסְיוֹנוֹת נִתְנַסָּה אַבְרָהָם אָבִינוּ וְעָמַד בְּכֻלָּם לְהוֹדִיעַ כַּמָּה חִבָּתוֹ שֶׁל אַבְרָהָם אָבִינוּ: ה עֲשָׂרָה נִסִּים נַעֲשׂוּ לַאֲבוֹתֵינוּ בְּמִצְרַיִם וַעֲשָׂרָה עַל הַיָּם: ו עֶשֶׂר מַכּוֹת הֵבִיא הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא עַל הַמִּצְרִיִּים בְּמִצְרַיִם וְעֶשֶׂר עַל הַיָּם: ז עֲשָׂרָה נִסְיוֹנוֹת נִסּוּ אֲבוֹתֵינוּ אֶת הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא בַּמִּדְבָּר שֶׁנֶּאֱמַר

---

3) Zehn Generationen waren von Noach bis Abraham, um seine Langmuth zu begreifen, da jene Generationen alle ihn erzürnt haben, bis endlich Abraham, unser Vater, kam, der den Lohn Aller erhielt. 4) Zehn Versuchungen war Abraham unterworfen, und in allen bestand er; damit man seine Hingebung (zu Gott) begreife. 5) Zehn Wunder sind unsern Vorfahren in Egypten geschehen, und eben so viele auf dem Meere. 6) Zehn Plagen brachte Gott über die Egypter in Mizrajim und eben so viele auf dem Meere. 7) Mit zehn Versuchungen versuchten in der Wüste unsere Vorfahren den Ewigen, denn es heißt: Sie versuchten mich zehnmahl und gehorchten nicht meiner

וַיְנַסּוּ אֹתִי זֶה עֶשֶׂר פְּעָמִים וְלֹא שָׁמְעוּ בְּקוֹלִי: ח עֲשָׂרָה נִסִּים נַעֲשׂוּ לַאֲבוֹתֵינוּ בְּבֵית הַמִּקְדָּשׁ. לֹא הִפִּילָה אִשָּׁה מֵרֵיחַ בְּשַׂר הַקֹּדֶשׁ וְלֹא הִסְרִיחַ בְּשַׂר הַקֹּדֶשׁ מֵעוֹלָם וְלֹא נִרְאָה זְבוּב בְּבֵית הַמִּטְבָּחַיִם וְלֹא אֵרַע קֶרִי לְכֹהֵן גָּדוֹל בְּיוֹם הַכִּפֻּרִים וְלֹא כִבּוּ הַגְּשָׁמִים אֵשׁ שֶׁל עֲצֵי הַמַּעֲרָכָה וְלֹא נִצְּחָה הָרוּחַ אֶת עַמּוּד הֶעָשָׁן וְלֹא נִמְצָא פְּסוּל בָּעֹמֶר וּבִשְׁתֵּי הַלֶּחֶם וּבְלֶחֶם הַפָּנִים עוֹמְדִים צְפוּפִים וּמִשְׁתַּחֲוִים רְוָחִים וְלֹא הִזִּיק נָחָשׁ וְעַקְרָב בִּירוּשָׁלַיִם

Stimme. 8) Zehn Wunder wurden unsern Vorfahren im Heiligthume erwiesen: keine Frau hatte eine Frühgeburt durch den Geruch des geheiligten Fleisches, und das geheiligte Fleisch ward auch niemals stinkend; im Schlachthause wurde keine Fliege gesehen; am Versöhnungstage war der Hohepriester keiner Pollution ausgesetzt; die Regen löschten nicht das Altarsfeuer aus; der Wind besiegte nicht die Rauchsaüle; am Omer, am Zweibrod und am Schaubrod fand man nichts Entweihendes; sie (die Menschen) standen gedrängt, streckten sich jedoch gemächlich hin; nie beschädigten Schlange und Skorpion in Jerusalem; und Niemand sagte zum

מֵעֹלָם וְלֹא אָמַר אָדָם לַחֲבֵירוֹ צַר לִי הַמָּקוֹם שֶׁאָלִין
בִּירוּשָׁלָיִם: ט עֲשָׂרָה דְבָרִים נִבְרְאוּ בְּעֶרֶב שַׁבָּת בֵּין
הַשְּׁמָשׁוֹת וְאֵלוּ הֵן. פִּי הָאָרֶץ פִּי הַבְּאֵר פִּי הָאָתוֹן הַקֶּשֶׁת
וְהַמָּן וְהַמַּטֶּה וְהַשָּׁמִיר הַכְּתָב וְהַמִּכְתָּב וְהַלֻּחוֹת. וְיֵשׁ
אוֹמְרִים אַף הַמַּזִּיקִין וּקְבוּרָתוֹ שֶׁל מֹשֶׁה וְאֵילוֹ שֶׁל
אַבְרָהָם אָבִינוּ וְיֵשׁ אוֹמְרִים אַף צְבַת בִּצְבַת עֲשׂוּיָה:
י שִׁבְעָה דְבָרִים בְּגֹלֶם וְשִׁבְעָה בְּחָכָם חָכָם אֵינוֹ מְדַבֵּר
לִפְנֵי מִי שֶׁגָּדוֹל מִמֶּנּוּ בְּחָכְמָה (וּבְמִנְיָן) וְאֵינוֹ נִכְנָס לְתוֹךְ
דִּבְרֵי חֲבֵרוֹ וְאֵינוֹ נִבְהָל לְהָשִׁיב שׁוֹאֵל כְּעִנְיָן וּמֵשִׁיב
כַּהֲלָכָה וְאוֹמֵר עַל רִאשׁוֹן רִאשׁוֹן וְעַל אַחֲרוֹן אַחֲרוֹן וְעַל

Andern: Der Ort ist mir zu beschränkt, um in Jerusalem zu nachten. 10) Sieben Eigenschaften besitzt der Einfältige, und eben soviel der Vernünftige. Der Vernünftige nimmt nicht das Wort in Gegenwart eines viel Gebildetern; fällt keinem Andern in die Rede; übereilt sich nicht beim Erwiedern; fragt geregelt und antwortet nach Gebühr; erwiedert auf das Frühere zuerst, und auf das Letztere hernach; was er nicht gehört, sagt er: ich habe es nicht gehört! und gesteht die Wahrheit. Die entgegengesetzten (Eigenschaften)

מַה שֶּׁלֹּא שָׁמַע אוֹמֵר לֹא שָׁמָעְתִּי וּמוֹדֶה עַל הָאֱמֶת
וְחִלּוּפֵיהֶן בְּגֹלֶם: יא שִׁבְעָה מִינֵי פוּרְעָנִיּוֹת בָּאִין לָעוֹלָם
עַל שִׁבְעָה גוּפֵי עֲבֵרָה: מִקְצָתָן מְעַשְּׂרִין וּמִקְצָתָן אֵינָן
מְעַשְּׂרִין רָעָב שֶׁל בַּצֹּרֶת בָּא מִקְצָתָן רְעֵבִים וּמִקְצָתָן
שְׂבֵעִים: גָּמְרוּ שֶׁלֹּא לְעַשֵּׂר רָעָב שֶׁל מְהוּמָה וְשֶׁל בַּצֹּרֶת
בָּא: וְשֶׁלֹּא לִטּוֹל אֶת הַחַלָּה רָעָב שֶׁל כְּלָיָה בָּא: דֶּבֶר
בָּא לָעוֹלָם עַל מִיתוֹת הָאֲמוּרוֹת בַּתּוֹרָה שֶׁלֹּא נִמְסְרוּ
לְבֵית דִּין וְעַל פֵּרוֹת שְׁבִיעִית: חֶרֶב בָּאָה לָעוֹלָם עַל
עִנּוּי הַדִּין וְעַל עִוּוּת הַדִּין וְעַל הַמּוֹרִים בַּתּוֹרָה שֶׁלֹּא
כַהֲלָכָה: חַיָּה רָעָה בָּאָה לָעוֹלָם עַל שְׁבוּעַת שָׁוְא וְעַל
חִלּוּל הַשֵּׁם: גָּלוּת בָּאָה לָעוֹלָם עַל עוֹבְדֵי אֱלִילִים וְעַל
גִּלּוּי עֲרָיוֹת וְעַל שְׁפִיכוּת דָּמִים וְעַל שְׁמִטַּת הָאָרֶץ:
יב בְּאַרְבָּעָה פְרָקִים הַדֶּבֶר מִתְרַבֶּה בָּרְבִיעִית וּבַשְּׁבִיעִית
וּבְמוֹצָאֵי שְׁבִיעִית וּבְמוֹצָאֵי הֶחָג שֶׁבְּכָל שָׁנָה וְשָׁנָה:
בָּרְבִיעִית מִפְּנֵי מַעְשַׂר עָנִי שֶׁבַּשְּׁלִישִׁית בַּשְּׁבִיעִית
מִפְּנֵי מַעְשַׂר עָנִי שֶׁבַּשִּׁשִּׁית בְּמוֹצָאֵי שְׁבִיעִית מִפְּנֵי
פֵּרוֹת שְׁבִיעִית בְּמוֹצָאֵי הֶחָג שֶׁבְּכָל שָׁנָה וְשָׁנָה מִפְּנֵי
גֶּזֶל מַתְּנוֹת עֲנִיִּים: יג אַרְבַּע מִדּוֹת בָּאָדָם הָאוֹמֵר שֶׁלִּי

שֶׁלִּי וְשֶׁלְּךָ שֶׁלָּךְ זוֹ מִדָּה בֵינוֹנִית וְיֵשׁ אוֹמְרִים זוֹ מִדַּת
סְדוֹם שֶׁלִּי שֶׁלָּךְ וְשֶׁלְּךָ שֶׁלִּי עַם הָאָרֶץ שֶׁלִּי שֶׁלָּךְ וְשֶׁלְּךָ
שֶׁלָּךְ חָסִיד שֶׁלְּךָ שֶׁלִּי וְשֶׁלִּי שֶׁלִּי רָשָׁע: יד אַרְבַּע
מִדּוֹת בְּדֵעוֹת נוֹחַ לִכְעוֹס וְנוֹחַ לִרְצוֹת יָצָא הֶפְסֵדוֹ
בִּשְׂכָרוֹ קָשֶׁה לִכְעוֹס וְקָשֶׁה לִרְצוֹת יָצָא שְׂכָרוֹ בְּהֶפְסֵדוֹ
קָשֶׁה לִכְעוֹס וְנוֹחַ לִרְצוֹת חָסִיד נוֹחַ לִכְעוֹס וְקָשֶׁה
לִרְצוֹת רָשָׁע: טו אַרְבַּע מִדּוֹת בְּתַלְמִידִים מָהִיר לִשְׁמוֹעַ
וּמָהִיר לְאַבֵּד יָצָא שְׂכָרוֹ בְּהֶפְסֵדוֹ קָשֶׁה לִשְׁמוֹעַ וְקָשֶׁה

---

charakterisiren den Einfältigen. 13) Vier Charaktere sind bei den Menschen wahrnehmbar. Der sagt: Das Meinige gehört mir, das Deinige dir, der hat einen mittelmäßigen Charakter. Manche behaupten, dies wäre ein sodomitischer Charakter. Das Meinige sei dir, und das Deinige mir, der ist pöbelhaft. Das Meinige gehöre dir, und das Deinige dazu, der ist fromm. Das Deinige gehört mir, und auch das Meinige, der ist ruchlos. 14) Viererlei Gemüthsarten giebt es: der leicht zu erzürnen und leicht zu besänftigen ist, dessen Nachtheil wird durch das Verdienst aufgehoben; der leicht zu erzürnen und schwer zu besänftigen ist, dessen Verdienst wird durch den Nachtheil aufgehoben; der

לְאַבֵּד יָצָא הֶפְסֵדוֹ בִּשְׂכָרוֹ מָהִיר לִשְׁמוֹעַ וְקָשֶׁה לְאַבֵּד
זוֹ חֵלֶק טוֹב קָשֶׁה לִשְׁמוֹעַ וּמָהִיר לְאַבֵּד זוֹ חֵלֶק רָע.
טו אַרְבַּע מִדּוֹת בְּנוֹתְנֵי צְדָקָה הָרוֹצֶה שֶׁיִּתֵּן וְלֹא יִתְּנוּ
אֲחֵרִים עֵינוֹ רָעָה בְּשֶׁל אֲחֵרִים יִתְּנוּ אֲחֵרִים וְהוּא לֹא
יִתֵּן עֵינוֹ רָעָה בְּשֶׁלּוֹ יִתֵּן וְיִתְּנוּ אֲחֵרִים חָסִיד לֹא יִתֵּן
וְלֹא יִתְּנוּ אֲחֵרִים רָשָׁע: יו אַרְבַּע מִדּוֹת בְּהוֹלְכֵי בֵית

---

schwer zu erzürnen und leicht zu besänftigen ist, ist fromm; der leicht zu erzürnen und schwer zu besänftigen ist, ist ruchlos. 15) Vier Eigenschaften gibt es bei Schülern: leicht fassen und leicht vergessen, da hebt der Nachtheil den Nutzen auf; schwer fassen und schwer vergessen, da hebt der Nutzen den Nachtheil auf; leicht fassen und schwer vergessen, dies ist ein trefflicher Antheil; schwer fassen und leicht vergessen, ist ein schlechter Antheil. 16) Viererlei Gemüthsarten giebt es unter den Almosen-Spendern: Der gerne giebt, aber nicht leiden kann, daß auch Andere geben, ist mißgünstig; der wünscht, daß Andere gäben, aber nicht er, ist geizig; der giebt und wünscht, daß auch Andere gäben, ist fromm; der nichts giebt und nicht will, daß Andere gäben, ist ruchlos. 17) Vier Eigenschaften gibt's

הַמִּדְרָשׁ הוֹלֵךְ וְאֵינוֹ עוֹשֶׂה שְׂכַר הֲלִיכָה בְּיָדוֹ עוֹשֶׂה
וְאֵינוֹ הוֹלֵךְ שְׂכַר מַעֲשֶׂה בְּיָדוֹ הוֹלֵךְ וְעוֹשֶׂה חָסִיד לֹא
הוֹלֵךְ וְלֹא עוֹשֶׂה רָשָׁע: יח אַרְבַּע מִדּוֹת בְּיוֹשְׁבִים לִפְנֵי
חֲכָמִים סְפוֹג וּמַשְׁפֵּךְ מְשַׁמֶּרֶת וְנָפָה: סְפוֹג שֶׁהוּא
סוֹפֵג אֶת הַכֹּל וּמַשְׁפֵּךְ שֶׁמַּכְנִיס בְּזוֹ וּמוֹצִיא בְזוֹ
מְשַׁמֶּרֶת שֶׁמּוֹצִיאָה אֶת הַיַּיִן וְקוֹלֶטֶת אֶת הַשְּׁמָרִים
וְנָפָה שֶׁמּוֹצִיאָה אֶת הַקֶּמַח וְקוֹלֶטֶת אֶת הַסֹּלֶת: יט כָּל
אַהֲבָה שֶׁהִיא תְלוּיָה בְדָבָר בָּטֵל דָּבָר בְּטֵלָה אַהֲבָה

---

in Rücksicht des Besuchens einer Lehranstalt, nemlich, der hingeht, ohne (nach den Lehren) zu handeln, hat Lohn für's Hingehen; der (moralisch) handelt, ohne erst hinzugehen, hat Lohn für die That; der hingeht und handelt, ist fromm! der weder hingeht, noch handelt, ist ruchlos. 18) Vier Eigenschaften gibt's unter denen, die vor den Gelehrten sitzen: Schwamm, Trichter, Seier und Siebe. Ein Schwamm, der Alles einsaugt; ein Trichter, der da aufnimmt, dort von sich läßt; ein Seier, der den Wein laufen läßt, und die Hefe zurück behält; eine Siebe, die das grobe Mehl durchläßt, das Feine aber behält. 19) Jede Liebe, die durch etwas bedingt ist, hört mit dem Letztern auf;

וְשֶׁאֵינָהּ תְּלוּיָה בְדָבָר אֵינָהּ בְּטֵלָה לְעוֹלָם אֵיזוֹ הִיא
אַהֲבָה שֶׁהִיא תְלוּיָה בְדָבָר זוֹ אַהֲבַת אַמְנוֹן וְתָמָר
וְשֶׁאֵינָהּ תְּלוּיָה בְדָבָר זוֹ אַהֲבַת דָּוִד וִיהוֹנָתָן: כ כָּל
מַחֲלֹקֶת שֶׁהִיא לְשֵׁם שָׁמַיִם סוֹפָהּ לְהִתְקַיֵּם וְשֶׁאֵינָהּ
לְשֵׁם שָׁמַיִם אֵין סוֹפָהּ לְהִתְקַיֵּם אֵיזוֹ הִיא מַחֲלֹקֶת
שֶׁהִיא לְשֵׁם שָׁמַיִם זוֹ מַחֲלֹקֶת הִלֵּל וְשַׁמַּאי וְשֶׁאֵינָהּ
לְשֵׁם שָׁמַיִם זוֹ מַחֲלֹקֶת קֹרַח וְכָל עֲדָתוֹ: כא כָּל הַמְזַכֶּה
אֶת הָרַבִּים אֵין חֵטְא בָּא עַל יָדוֹ וְכָל הַמַּחֲטִיא אֶת
הָרַבִּים אֵין מַסְפִּיקִין בְּיָדוֹ לַעֲשׂוֹת תְּשׁוּבָה מֹשֶׁה זָכָה

---

die aber durch nichts bedingt ist, hört nie auf. Welche ist eine bedingte Liebe? (wie) jene des Amnon und der Tamar; eine unbedingte aber ist, (wie) die des David und Jonatan. 20) Ein Streit, der Gottes wegen geführt wird, besteht; im entgegengesetzten Falle aber kann er nicht bestehen. Ein Streit der ersten Art ist, (wie) der des Hillel und Schamai; ein Streit der zweiten Art ist, (wie) der des Korach und seine Rotte. 21) Der Viele tugendhaft macht, durch den wird keine Sünde veranlaßt; der Viele zu sündigen verursacht, dem hilft keine Buße. Mose war tugendhaft, und machte

וְזִכָּה אֶת הָרַבִּים זְכוּת הָרַבִּים תָּלוּי בּוֹ שֶׁנֶּאֱמַר צִדְקַת
יְיָ עָשָׂה וּמִשְׁפָּטָיו עִם יִשְׂרָאֵל יָרָבְעָם בֶּן נְבָט חָטָא
וְהֶחֱטִיא אֶת הָרַבִּים חֵטְא הָרַבִּים תָּלוּי בּוֹ שֶׁנֶּאֱמַר
עַל חַטֹּאות יָרָבְעָם אֲשֶׁר חָטָא וַאֲשֶׁר הֶחֱטִיא אֶת
יִשְׂרָאֵל: כב כָּל מִי שֶׁיֵּשׁ בּוֹ שְׁלשָׁה דְבָרִים הַלָּלוּ הוּא
מִתַּלְמִידָיו שֶׁל אַבְרָהָם אָבִינוּ וּשְׁלשָׁה דְבָרִים אֲחֵרִים
הוּא מִתַּלְמִידָיו שֶׁל בִּלְעָם הָרָשָׁע עַיִן טוֹבָה וְרוּחַ
נְמוּכָה וְנֶפֶשׁ שְׁפָלָה תַּלְמִידָיו שֶׁל אַבְרָהָם אָבִינוּ עַיִן

Viele tugendhaft, daher die Tugend Vieler ihm zugerechnet ward, denn es heißt: Gerechtigkeit des Ewigen übte er aus, und dessen Rechte mit Israel. Jerobeam ben Nabot sündigte, und veranlaßte Viele zu sündigen, daher die Sünde Vieler ihm zugerechnet ward, denn es heißt: Wegen Jerobeam's Sünden, die er begangen, und da er Israel hat sündigen lassen. 22) Derjenige, der folgende drei Eigenschaften hat, gehört zu den Schülern des Abraham, der aber die drei andern Eigenschaften besitzt, gehört zu den Schülern des ruchlosen Bileam. Ein wohlwollendes Auge, Bescheidenheit und Demuth charakterisiren die Schüler des Abraham; ein mißgünstiges Auge, Hochmuth und Wollust charak-

רָעָה וְרוּחַ גְּבוֹהָה וְנֶפֶשׁ רְחָבָה תַּלְמִידָיו שֶׁל בִּלְעָם הָרָשָׁע: מַה בֵּין תַּלְמִידָיו שֶׁל אַבְרָהָם אָבִינוּ לְתַלְמִידָיו שֶׁל בִּלְעָם הָרָשָׁע תַּלְמִידָיו שֶׁל אַבְרָהָם אָבִינוּ אוֹכְלִין בָּעוֹלָם הַזֶּה וְנוֹחֲלִין הָעוֹלָם הַבָּא שֶׁנֶּאֱמַר לְהַנְחִיל אֹהֲבַי יֵשׁ וְאוֹצְרוֹתֵיהֶם אֲמַלֵּא: תַּלְמִידָיו שֶׁל בִּלְעָם הָרָשָׁע יוֹרְשִׁין גֵּיהִנֹּם וְיוֹרְדִין לִבְאֵר שַׁחַת שֶׁנֶּאֱמַר וְאַתָּה אֱלֹהִים תּוֹרִידֵם לִבְאֵר שַׁחַת אַנְשֵׁי דָמִים וּמִרְמָה לֹא יֶחֱצוּ יְמֵיהֶם וַאֲנִי אֶבְטַח בָּךְ: כג יְהוּדָה בֶּן תֵּימָא אוֹמֵר הֱוֵי עַז כַּנָּמֵר וְקַל כַּנֶּשֶׁר רָץ כַּצְּבִי וְגִבּוֹר כָּאֲרִי

---

terisiren die Schüler des Bileam. Welchen Vorzug haben die Schüler des Patriarchen Abrahams vor den Schülern des ruchlosen Bileam? Die Schüler des Abraham genießen in dieser Welt, und erben die künftige, denn es heißt: Meinen Freunden laß' ich Wesentliches erben und fülle ihre Schätze. Die Schüler des Bileam erben die Hölle und fahren zur Grube des Verderbens, denn es heißt: Und du, Gott, stürzt sie in die Grube des Verderbens, die Blutgierigen und Betrüger, sie erreichen nicht die Hälfte ihrer Tage; ich aber vertraue auf dich. 23) Jehudah ben Tema sagte: Sei nruthig wie ein Tiger, leicht wie ein Adler, flüchtig wie ein

לַעֲשׂוֹת רְצוֹן אָבִיךָ שֶׁבַּשָּׁמָיִם: הוּא הָיָה אוֹמֵר עַז פָּנִים
לְגֵיהִנֹּם וּבוֹשׁ פָּנִים לְגַן עֵדֶן: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ
וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: כד הוּא הָיָה אוֹמֵר בֶּן חָמֵשׁ שָׁנִים
לַמִּקְרָא בֶּן עֶשֶׂר שָׁנִים לַמִּשְׁנָה בֶּן שְׁלשׁ עֶשְׂרֵה לַמִּצְוֹת
בֶּן חֲמֵשׁ עֶשְׂרֵה לַתַּלְמוּד בֶּן שְׁמֹנֶה עֶשְׂרֵה לַחֻפָּה בֶּן
עֶשְׂרִים לִרְדּוֹף בֶּן שְׁלשִׁים לַכֹּחַ בֶּן אַרְבָּעִים לַבִּינָה
בֶּן חֲמִשִּׁים לָעֵצָה בֶּן שִׁשִּׁים לַזִּקְנָה בֶּן שִׁבְעִים לַשֵּׂיבָה

Hirsch, und stark wie ein Löwe, um den Willen deines himmlischen Vaters zu thun. Derselbe pflegte zu sagen: Der Freche kommt in die Hölle, der Bescheidene in's Paradies. Es möge dein Wille sein, Ewiger unser Gott, und Gott unserer Väter, daß das Heiligthum bald in unseren Tagen gebaut werde, und gieb uns Antheil an deiner Thora. 24) Derselbe pflegte zu sagen: Im fünften Lebensjahr ist man reif zur heiligen Schrift (dieselbe zu lernen,) im zehnten Jahre zur Mischna, im Dreizehnten zur Beobachtung der Gesetze, im Fünfzehnten den Thalmud zu lernen, im Achtzehnten zum Ehestande, im Zwanzigsten zur besonderen Thätigkeit, im Dreißigsten zur Kraftfülle, im Vierzig-

בֶּן שְׁמוֹנִים לִגְבוּרָה בֶּן תִּשְׁעִים לָשׁוּחַ בֶּן מֵאָה כְּאִלּוּ
מֵת וְעָבַר וּבָטֵל מִן הָעוֹלָם: כה בֶּן בַּג בַּג אוֹמֵר הֲפָךְ
בַּהּ וַהֲפָךְ בַּהּ דְּכֹלָּא בַהּ וּבַהּ תֶּחֱזֵי וְסִיב וּבְלֵה בַהּ
וּמִנַּהּ לָא תָזוּעַ שֶׁאֵין לְךָ מִדָּה טוֹבָה הֵימֶנָּה: כו בֶּן הֵא
הֵא אוֹמֵר לְפוּם צַעֲרָא אַגְרָא: רבי חנניא וכו'.

פרק ששי

כל ישראל וכו'.

א שָׁנוּ חֲכָמִים בִּלְשׁוֹן הַמִּשְׁנָה בָּרוּךְ שֶׁבָּחַר בָּהֶם

---

sten zur Einsicht, im Fünfzigsten zur Rathertheilung, im Sechzigsten gelangt man zum Alter, im Siebenzigsten zum Greisenalter, im Achtzigsten zur Entkräftigung, im Neunzigsten zum gebeugten Alter, im Hundertsten ist man als gestorben, und von der Welt verschwunden. 25) Ben Bag Bag sagte: Kehre und wende sie (die Thora), in der Alles enthalten ist, welches du aus derselben ersehen wirst; werde alt und grau dabei, und weiche nicht von ihr, da es sonst keine bessere Eigenschaft gibt (als sich mit der göttlichen Lehre zu befassen). 26) Ben He He sagte: Wie der Schmerz, so der Lohn.

וּבְמִשְׁנָתָם: רַבִּי מֵאִיר אוֹמֵר כָּל הָעוֹסֵק בַּתּוֹרָה לִשְׁמָהּ
זוֹכֶה לִדְבָרִים הַרְבֵּה וְלֹא עוֹד אֶלָּא שֶׁכָּל הָעוֹלָם כֻּלּוֹ
כְּדַי הוּא לוֹ נִקְרָא רֵעַ אָהוּב אוֹהֵב אֶת הַמָּקוֹם אוֹהֵב
אֶת הַבְּרִיּוֹת מְשַׂמֵּחַ אֶת הַמָּקוֹם מְשַׂמֵּחַ אֶת הַבְּרִיּוֹת
וּמַלְבַּשְׁתּוֹ עֲנָוָה וְיִרְאָה וּמַכְשַׁרְתּוֹ לִהְיוֹת צַדִּיק חָסִיד
יָשָׁר וְנֶאֱמָן וּמְרַחַקְתּוֹ מִן הַחֵטְא וּמְקָרַבְתּוֹ לִידֵי זְכוּת
וְנֶהֱנִין מִמֶּנּוּ עֵצָה וְתוּשִׁיָּה בִּינָה וּגְבוּרָה שֶׁנֶּאֱמַר לִי
עֵצָה וְתוּשִׁיָּה אֲנִי בִינָה לִי גְבוּרָה וְנוֹתֶנֶת לוֹ מַלְכוּת
וּמֶמְשָׁלָה וְחִקּוּר דִּין וּמְגַלִּין לוֹ רָזֵי תוֹרָה וְנַעֲשֶׂה
כְּמַעְיָן הַמִּתְגַּבֵּר וּכְנָהָר שֶׁאֵינוֹ פּוֹסֵק וְהֹוֶה צָנוּעַ
וְאֶרֶךְ רוּחַ וּמוֹחֵל עַל עֶלְבּוֹנוֹ וּמְגַדַּלְתּוֹ וּמְרוֹמַמְתּוֹ עַל
כָּל הַמַּעֲשִׂים: ב אָמַר רַבִּי יְהוֹשֻׁעַ בֶּן לֵוִי בְּכָל יוֹם וָיוֹם
בַּת קוֹל יוֹצֵאת מֵהַר חוֹרֵב וּמַכְרֶזֶת וְאוֹמֶרֶת אוֹי לָהֶם
לַבְּרִיּוֹת מֵעֶלְבּוֹנָהּ שֶׁל תּוֹרָה שֶׁכָּל מִי שֶׁאֵינוֹ עוֹסֵק
בַּתּוֹרָה נִקְרָא נָזוּף שֶׁנֶּאֱמַר נֶזֶם זָהָב בְּאַף חֲזִיר אִשָּׁה
יָפָה וְסָרַת טָעַם: וְאוֹמֵר וְהַלֻּחֹת מַעֲשֵׂה אֱלֹהִים הֵמָּה
וְהַמִּכְתָּב מִכְתַּב אֱלֹהִים הוּא חָרוּת עַל הַלֻּחֹת אַל תִּקְרָא
חָרוּת אֶלָּא חֵרוּת שֶׁאֵין לְךָ בֶּן חוֹרִין אֶלָּא מִי שֶׁעוֹסֵק

בְּתַלְמוּד תּוֹרָה וְכָל מִי שֶׁעוֹסֵק בְּתַלְמוּד תּוֹרָה הֲרֵי זֶה
מִתְעַלֶּה שֶׁנֶּאֱמַר וּמִמַּתָּנָה נַחֲלִיאֵל וּמִנַּחֲלִיאֵל בָּמוֹת:
ג הַלּוֹמֵד מֵחֲבֵרוֹ פֶּרֶק אֶחָד אוֹ הֲלָכָה אֶחָת אוֹ פָּסוּק
אֶחָד אוֹ דִבּוּר אֶחָד אֲפִילוּ אוֹת אֶחָת צָרִיךְ לִנְהָג בּוֹ
כָּבוֹד שֶׁכֵּן מָצִינוּ בְּדָוִד מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל שֶׁלֹּא לָמַד מֵאֲחִיתֹפֶל
אֶלָּא שְׁנֵי דְבָרִים בִּלְבָד קְרָאוֹ רַבּוֹ אַלּוּפוֹ וּמְיֻדָּעוֹ שֶׁנֶּאֱמַר
וְאַתָּה אֱנוֹשׁ כְּעֶרְכִּי אַלּוּפִי וּמְיֻדָּעִי: וַהֲלֹא דְבָרִים קַל
וָחֹמֶר וּמַה דָּוִד מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל שֶׁלֹּא לָמַד מֵאֲחִיתֹפֶל אֶלָּא
שְׁנֵי דְבָרִים בִּלְבָד קְרָאוֹ רַבּוֹ אַלּוּפוֹ וּמְיֻדָּעוֹ הַלּוֹמֵד
מֵחֲבֵרוֹ פֶּרֶק אֶחָד אוֹ הֲלָכָה אֶחָת אוֹ פָּסוּק אֶחָד אוֹ
דִבּוּר אֶחָד אוֹ אֲפִילוּ אוֹת אֶחָת עַל אַחַת כַּמָּה וְכַמָּה
שֶׁצָּרִיךְ לִנְהָג בּוֹ כָּבוֹד וְאֵין כָּבוֹד אֶלָּא תוֹרָה (נ"א לחכמים)
שֶׁנֶּאֱמַר כָּבוֹד חֲכָמִים יִנְחָלוּ וּתְמִימִים יִנְחֲלוּ טוֹב: וְאֵין
טוֹב אֶלָּא תוֹרָה שֶׁנֶּאֱמַר כִּי לֶקַח טוֹב נָתַתִּי לָכֶם תּוֹרָתִי
אַל תַּעֲזֹבוּ: ד כָּךְ הִיא דַּרְכָּהּ שֶׁל תּוֹרָה פַּת בְּמֶלַח תֹּאכֵל
וּמַיִם בִּמְשׂוּרָה תִּשְׁתֶּה וְעַל הָאָרֶץ תִּישַׁן וְחַיֵּי צַעַר תִּחְיֶה
וּבַתּוֹרָה אַתָּה עָמֵל אִם אַתָּה עֹשֶׂה כֵּן אַשְׁרֶיךָ וְטוֹב לָךְ
אַשְׁרֶיךָ בָּעוֹלָם הַזֶּה וְטוֹב לָךְ לָעוֹלָם הַבָּא: ה אַל תְּבַקֵּשׁ

גְּדֻלָּה לְעַצְמְךָ וְאַל תַּחְמוֹד כָּבוֹד יוֹתֵר מִלִּמּוּדֶךָ. עֲשֵׂה וְאַל תִּתְאַוֶּה לְשֻׁלְחָנָם שֶׁל מְלָכִים שֶׁשֻּׁלְחָנְךָ גָּדוֹל מִשֻּׁלְחָנָם וְכִתְרְךָ גָּדוֹל מִכִּתְרָם וְנֶאֱמָן הוּא בַּעַל מְלַאכְתְּךָ שֶׁיְּשַׁלֶּם לְךָ שְׂכַר פְּעֻלָּתֶךָ: ו גְּדוֹלָה תּוֹרָה יוֹתֵר מִן הַכְּהֻנָּה וּמִן הַמַּלְכוּת. שֶׁהַמַּלְכוּת נִקְנֵית בִּשְׁלֹשִׁים מַעֲלוֹת וְהַכְּהֻנָּה בְּעֶשְׂרִים וְאַרְבַּע. וְהַתּוֹרָה נִקְנֵית בְּאַרְבָּעִים וּשְׁמוֹנָה דְבָרִים. וְאֵלוּ הֵן בְּתַלְמוּד בִּשְׁמִיעַת הָאֹזֶן בַּעֲרִיכַת שְׂפָתַיִם בְּבִינַת הַלֵּב בְּאֵימָה בְּיִרְאָה בַּעֲנָוָה בְּשִׂמְחָה בְּטָהֳרָה בְּשִׁמּוּשׁ חֲכָמִים בְּדִקְדּוּק חֲבֵרִים בְּפִלְפּוּל הַתַּלְמִידִים בְּיִשּׁוּב בְּמִקְרָא בְּמִשְׁנָה בְּמִיעוּט סְחוֹרָה בְּמִיעוּט דֶּרֶךְ אֶרֶץ בְּמִיעוּט תַּעֲנוּג בְּמִיעוּט שֵׁנָה בְּמִיעוּט שִׂיחָה בְּמִיעוּט שְׂחוֹק בְּאֶרֶךְ אַפַּיִם בְּלֵב טוֹב בֶּאֱמוּנַת חֲכָמִים בְּקַבָּלַת הַיִּסּוּרִין הַמַּכִּיר אֶת מְקוֹמוֹ וְהַשָּׂמֵחַ בְּחֶלְקוֹ וְהָעוֹשֶׂה סְיָג לִדְבָרָיו וְאֵינוֹ מַחֲזִיק טוֹבָה לְעַצְמוֹ אָהוּב אוֹהֵב אֶת הַמָּקוֹם אוֹהֵב אֶת הַבְּרִיּוֹת אוֹהֵב אֶת הַצְּדָקוֹת אוֹהֵב אֶת הַמֵּישָׁרִים אוֹהֵב אֶת הַתּוֹכָחוֹת וּמִתְרַחֵק מִן הַכָּבוֹד וְלֹא מֵגִיס לִבּוֹ בְּתַלְמוּדוֹ וְאֵינוֹ שָׂמֵחַ בְּהוֹרָאָה נוֹשֵׂא בְעוֹל עִם חֲבֵרוֹ וּמַכְרִיעוֹ לְכַף זְכוּת

וּמַעֲמִידוֹ עַל הָאֱמֶת וּמַעֲמִידוֹ עַל הַשָּׁלוֹם וּמִתְיַשֵּׁב לִבּוֹ בְּתַלְמוּדוֹ שׁוֹאֵל וּמֵשִׁיב שׁוֹמֵעַ וּמוֹסִיף הַלּוֹמֵד עַל מְנָת לְלַמֵּד וְהַלּוֹמֵד עַל מְנָת לַעֲשׂוֹת הַמַּחְכִּים אֶת רַבּוֹ וְהַמְכַוֵּן אֶת שְׁמוּעָתוֹ וְהָאוֹמֵר דָּבָר בְּשֵׁם אוֹמְרוֹ הָא לָמַדְתָּ כָּל הָאוֹמֵר דָּבָר בְּשֵׁם אוֹמְרוֹ מֵבִיא גְאֻלָּה לָעוֹלָם שֶׁנֶּאֱמַר וַתֹּאמֶר אֶסְתֵּר לַמֶּלֶךְ בְּשֵׁם מָרְדֳּכָי: ז גְּדוֹלָה תוֹרָה שֶׁהִיא נוֹתֶנֶת חַיִּים לְעוֹשֶׂיהָ בָּעוֹלָם הַזֶּה וּבָעוֹלָם הַבָּא שֶׁנֶּאֱמַר כִּי חַיִּים הֵם לְמוֹצְאֵיהֶם וּלְכָל בְּשָׂרוֹ מַרְפֵּא: וְאוֹמֵר רִפְאוּת תְּהִי לְשָׁרֶּךָ וְשִׁקּוּי לְעַצְמוֹתֶיךָ: וְאוֹמֵר עֵץ חַיִּים הִיא לַמַּחֲזִיקִים בָּהּ וְתוֹמְכֶיהָ מְאֻשָּׁר: וְאוֹמֵר כִּי לִוְיַת חֵן הֵם לְרֹאשֶׁךָ וַעֲנָקִים לְגַרְגְּרֹתֶיךָ: וְאוֹמֵר תִּתֵּן לְרֹאשְׁךָ לִוְיַת חֵן עֲטֶרֶת תִּפְאֶרֶת תְּמַגְּנֶךָּ: וְאוֹמֵר כִּי בִי יִרְבּוּ יָמֶיךָ וְיוֹסִיפוּ לְךָ שְׁנוֹת חַיִּים: וְאוֹמֵר אֹרֶךְ יָמִים בִּימִינָהּ בִּשְׂמֹאולָהּ עֹשֶׁר וְכָבוֹד: וְאוֹמֵר כִּי אֹרֶךְ יָמִים וּשְׁנוֹת חַיִּים וְשָׁלוֹם יוֹסִיפוּ לָךְ: ח רַבִּי שִׁמְעוֹן בֶּן יְהוּדָה מִשּׁוּם רַבִּי שִׁמְעוֹן בֶּן יוֹחַאי אוֹמֵר הַנּוֹי וְהַכֹּחַ וְהָעוֹשֶׁר וְהַכָּבוֹד וְהַחָכְמָה הַזִּקְנָה וְהַשֵּׂיבָה וְהַבָּנִים נָאֶה לַצַּדִּיקִים וְנָאֶה לָעוֹלָם שֶׁנֶּאֱמַר עֲטֶרֶת תִּפְאֶרֶת

שֵׂיבָה בְּדֶרֶךְ צְדָקָה תִּמָּצֵא: וְאוֹמֵר תִּפְאֶרֶת בַּחוּרִים
כֹּחָם וַהֲדַר זְקֵנִים שֵׂיבָה: וְאוֹמֵר עֲטֶרֶת זְקֵנִים בְּנֵי בָנִים
וְתִפְאֶרֶת בָּנִים אֲבוֹתָם: וְאוֹמֵר וְחָפְרָה הַלְּבָנָה וּבוֹשָׁה
הַחַמָּה כִּי מָלַךְ יְיָ צְבָאוֹת בְּהַר צִיּוֹן וּבִירוּשָׁלַיִם וְנֶגֶד
זְקֵנָיו כָּבוֹד: ט רַבִּי שִׁמְעוֹן בֶּן מְנַסְיָא אוֹמֵר אֵלּוּ שֶׁבַע
מִדּוֹת שֶׁמָּנוּ חֲכָמִים לַצַּדִּיקִים כֻּלָּם נִתְקַיְּמוּ בְּרַבִּי
וּבְבָנָיו: אָמַר רַבִּי יוֹסֵי בֶּן קִסְמָא פַּעַם אַחַת הָיִיתִי
מְהַלֵּךְ בַּדֶּרֶךְ וּפָגַע בִּי אָדָם אֶחָד וְנָתַן לִי שָׁלוֹם וְהֶחֱזַרְתִּי
לוֹ שָׁלוֹם אָמַר לִי רַבִּי מֵאֵיזֶה מָקוֹם אָתָּה אָמַרְתִּי לוֹ
מֵעִיר גְּדוֹלָה שֶׁל חֲכָמִים וְשֶׁל סוֹפְרִים אָנִי אָמַר לִי
רַבִּי רְצוֹנְךָ שֶׁתָּדוּר עִמָּנוּ בִּמְקוֹמֵנוּ וַאֲנִי אֶתֵּן לְךָ אֶלֶף
אֲלָפִים דִּינְרֵי זָהָב וַאֲבָנִים טוֹבוֹת וּמַרְגָּלִיּוֹת אָמַרְתִּי לוֹ
אִם אַתָּה נוֹתֵן לִי כָּל כֶּסֶף וְזָהָב וַאֲבָנִים טוֹבוֹת
וּמַרְגָּלִיּוֹת שֶׁבָּעוֹלָם אֵינִי דָר אֶלָּא בִּמְקוֹם תּוֹרָה וְכֵן
כָּתוּב בְּסֵפֶר תְּהִלִּים עַל יְדֵי דָוִד מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל טוֹב לִי
תוֹרַת פִּיךָ מֵאַלְפֵי זָהָב וָכָסֶף: וְלֹא עוֹד שֶׁבִּשְׁעַת פְּטִירָתוֹ
שֶׁל אָדָם אֵין מְלַוִּין לוֹ לְאָדָם לֹא כֶסֶף וְלֹא זָהָב וְלֹא
אֲבָנִים טוֹבוֹת וּמַרְגָּלִיּוֹת אֶלָּא תוֹרָה וּמַעֲשִׂים טוֹבִים

בִּלְבַד שֶׁנֶּאֱמַר בְּהִתְהַלֶּכְךָ תַּנְחֶה אֹתָךְ בְּשָׁכְבְּךָ תִּשְׁמוֹר עָלֶיךָ וַהֲקִיצוֹתָ הִיא תְשִׂיחֶךָ: בְּהִתְהַלֶּכְךָ תַּנְחֶה אֹתָךְ בָּעוֹלָם הַזֶּה בְּשָׁכְבְּךָ תִּשְׁמוֹר עָלֶיךָ בַּקֶּבֶר וַהֲקִיצוֹתָ הִיא תְשִׂיחֶךָ לָעוֹלָם הַבָּא. וְאוֹמֵר לִי הַכֶּסֶף וְלִי הַזָּהָב נְאֻם יְיָ צְבָאוֹת: י אַרְבָּעָה (חֲמִשָּׁה) קִנְיָנִים קָנָה (לוֹ) הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא בְּעוֹלָמוֹ וְאֵלּוּ הֵן תּוֹרָה קִנְיָן אֶחָד שָׁמַיִם וָאָרֶץ קִנְיָן אֶחָד (אַבְרָהָם קִנְיָן אֶחָד) יִשְׂרָאֵל קִנְיָן אֶחָד בֵּית הַמִּקְדָּשׁ קִנְיָן אֶחָד: תּוֹרָה מִנַּיִן דִּכְתִיב יְיָ קָנָנִי רֵאשִׁית דַּרְכּוֹ קֶדֶם מִפְעָלָיו מֵאָז: שָׁמַיִם וָאָרֶץ מִנַּיִן דִּכְתִיב (כֹּה אָמַר יְיָ הַשָּׁמַיִם כִּסְאִי וְהָאָרֶץ הֲדֹם רַגְלָי אֵי זֶה בַיִת אֲשֶׁר תִּבְנוּ לִי וְאֵי זֶה מָקוֹם מְנוּחָתִי: וְאוֹמֵר מָה רַבּוּ מַעֲשֶׂיךָ יְיָ כֻּלָּם בְּחָכְמָה עָשִׂיתָ מָלְאָה הָאָרֶץ קִנְיָנֶךָ: אַבְרָהָם מִנַּיִן דִּכְתִיב) וַיְבָרְכֵהוּ וַיֹּאמַר בָּרוּךְ אַבְרָם לְאֵל עֶלְיוֹן קֹנֵה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: יִשְׂרָ׳ מִנַּיִן דִּכְתִיב עַד יַעֲבֹר עַמְּךָ יְיָ עַד יַעֲבֹר עַם זוּ קָנִיתָ: (וְאוֹמֵר לִקְדוֹשִׁים אֲשֶׁר בָּאָרֶץ הֵמָּה וְאַדִּירֵי כָּל חֶפְצִי בָם:) בֵּית הַמִּקְדָּשׁ מִנַּיִן דִּכְתִיב (מָכוֹן לְשִׁבְתְּךָ פָּעַלְתָּ יְיָ מִקְּדָשׁ אֲדֹנָי כּוֹנְנוּ יָדֶיךָ: וְאוֹמֵר) וַיְבִיאֵם אֶל גְּבוּל קָדְשׁוֹ הַר זֶה קָנְתָה יְמִינוֹ:

כֹּל מַה שֶׁבָּרָא הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא בְּעוֹלָמוֹ לֹא בְרָאוֹ אֶלָּא לִכְבוֹדוֹ שֶׁנֶּאֱמַר כֹּל הַנִּקְרָא בִשְׁמִי וְלִכְבוֹדִי בְּרָאתִיו יְצַרְתִּיו אַף עֲשִׂיתִיו: וְאוֹמֵר יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

רבי חנניא וכו׳.

סדר מוצאי שבת׃

שבת אַבענד ווירד דאַז מעריב געבעטעט (זיעהע זייטע **161**) אונד שמונה עשרה איט אתה חוננתנו, זאָדאַן פאָלגט ויהי נועם ואתה קדוש, ויתן לך אונד עלינו געבעטעט. ווען אין דער דאַרויף פאָלגענדען וואָכע איין פייערטאַג איזט, זאָ ווירד ויהי נועם ואתה קדוש ניכט געזאַגט. פאַללט תשעה באב אויף דען זאָנטאַג, זאָ ווירד נור ויהי נועם ניכט געזאַגט.

וְיִתֶּן לְךָ הָאֱלֹהִים מִטַּל הַשָּׁמַיִם וּמִשְׁמַנֵּי הָאָרֶץ וְרֹב דָּגָן וְתִירֹשׁ: יַעַבְדוּךָ עַמִּים וְיִשְׁתַּחֲוֻ לְךָ לְאֻמִּים הֱוֵה גְבִיר לְאַחֶיךָ וְיִשְׁתַּחֲווּ לְךָ בְּנֵי אִמֶּךָ אֹרְרֶיךָ אָרוּר וּמְבָרְכֶיךָ בָּרוּךְ: וְאֵל שַׁדַּי יְבָרֵךְ אֹתְךָ וְיַפְרְךָ וְיַרְבֶּךָ וְהָיִיתָ לִקְהַל עַמִּים: וְיִתֶּן לְךָ אֶת בִּרְכַּת אַבְרָהָם לְךָ וּלְזַרְעֲךָ אִתָּךְ לְרִשְׁתְּךָ אֶת אֶרֶץ מְגֻרֶיךָ אֲשֶׁר נָתַן אֱלֹהִים לְאַבְרָהָם: מֵאֵל אָבִיךָ וְיַעְזְרֶךָּ וְאֵת שַׁדַּי וִיבָרְכֶךָּ בִּרְכֹת שָׁמַיִם מֵעָל בִּרְכֹת תְּהוֹם רֹבֶצֶת תָּחַת בִּרְכֹת

שָׁדַיִם וָרָחַם: בִּרְכֹת אָבִיךָ גָּבְרוּ עַל בִּרְכֹת הוֹרַי עַד תַּאֲוַת גִּבְעֹת עוֹלָם תִּהְיֶיןָ לְרֹאשׁ יוֹסֵף וּלְקָדְקֹד נְזִיר אֶחָיו: וַאֲהֵבְךָ וּבֵרַכְךָ וְהִרְבֶּךָ וּבֵרַךְ פְּרִי בִטְנְךָ וּפְרִי אַדְמָתֶךָ דְּגָנְךָ וְתִירשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ שְׁגַר אֲלָפֶיךָ וְעַשְׁתְּרֹת צֹאנֶךָ עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֶיךָ לָתֶת לָךְ: בָּרוּךְ תִּהְיֶה מִכָּל הָעַמִּים לֹא יִהְיֶה בְךָ עָקָר וַעֲקָרָה וּבִבְהֶמְתֶּךָ: וְהֵסִיר יְיָ מִמְּךָ כָּל חֹלִי וְכָל מַדְוֵי מִצְרַיִם הָרָעִים אֲשֶׁר יָדַעְתָּ לֹא יְשִׂימָם בָּךְ וּנְתָנָם בְּכָל שֹׂנְאֶיךָ:

נאַך פאָלנישעם ריטוס ווירד אויך המלאך געזאַגט.

הַמַּלְאָךְ הַגֹּאֵל אֹתִי מִכָּל רָע יְבָרֵךְ אֶת הַנְּעָרִים וְיִקָּרֵא בָהֶם שְׁמִי וְשֵׁם אֲבֹתַי אַבְרָהָם וְיִצְחָק וְיִדְגּוּ לָרֹב בְּקֶרֶב הָאָרֶץ: יְיָ אֱלֹהֵיכֶם הִרְבָּה אֶתְכֶם וְהִנְּכֶם הַיּוֹם כְּכוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם לָרֹב: יְיָ אֱלֹהֵי אֲבוֹתֵיכֶם יֹסֵף עֲלֵיכֶם כָּכֶם אֶלֶף פְּעָמִים וִיבָרֵךְ אֶתְכֶם כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר לָכֶם:

בָּרוּךְ אַתָּה בָּעִיר וּבָרוּךְ אַתָּה בַּשָּׂדֶה: בָּרוּךְ אַתָּה בְּבֹאֶךָ וּבָרוּךְ אַתָּה בְּצֵאתֶךָ: בָּרוּךְ טַנְאֲךָ וּמִשְׁאַרְתֶּךָ: בָּרוּךְ פְּרִי בִטְנְךָ וּפְרִי אַדְמָתְךָ וּפְרִי בְהֶמְתֶּךָ שְׁגַר

אֲלָפֶיךָ וְעַשְׁתְּרוֹת צֹאנֶךָ: יְצַו יְיָ אִתְּךָ אֶת הַבְּרָכָה בַּאֲסָמֶיךָ וּבְכֹל מִשְׁלַח יָדֶךָ וּבֵרַכְךָ בָּאָרֶץ אֲשֶׁר יְיָ אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לָךְ: יִפְתַּח יְיָ לְךָ אֶת אוֹצָרוֹ הַטּוֹב אֶת הַשָּׁמַיִם לָתֵת מְטַר אַרְצְךָ בְּעִתּוֹ וּלְבָרֵךְ אֵת כָּל מַעֲשֵׂה יָדֶךָ וְהִלְוִיתָ גּוֹיִם רַבִּים וְאַתָּה לֹא תִלְוֶה: כִּי יְיָ אֱלֹהֶיךָ בֵּרַכְךָ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר לָךְ וְהַעֲבַטְתָּ גּוֹיִם רַבִּים וְאַתָּה לֹא תַעֲבֹט וּמָשַׁלְתָּ בְּגוֹיִם רַבִּים וּבְךָ לֹא יִמְשֹׁלוּ: אַשְׁרֶיךָ יִשְׂרָאֵל מִי כָמוֹךָ עַם נוֹשַׁע בַּיְיָ מָגֵן עֶזְרֶךָ וַאֲשֶׁר חֶרֶב גַּאֲוָתֶךָ וְיִכָּחֲשׁוּ אֹיְבֶיךָ לָךְ וְאַתָּה עַל בָּמוֹתֵימוֹ תִדְרֹךְ:

נאַך פּאָזיטעם ריטוס.

מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ: רָנּוּ שָׁמַיִם כִּי עָשָׂה יְיָ הָרִיעוּ תַּחְתִּיּוֹת אָרֶץ פִּצְחוּ הָרִים רִנָּה יַעַר וְכָל עֵץ בּוֹ כִּי גָאַל יְיָ יַעֲקֹב וּבְיִשְׂרָאֵל יִתְפָּאָר: גֹּאֲלֵנוּ יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל:

יִשְׂרָאֵל נוֹשַׁע בַּיְיָ תְּשׁוּעַת עוֹלָמִים לֹא תֵבֹשׁוּ וְלֹא תִכָּלְמוּ עַד עוֹלְמֵי עַד: וַאֲכַלְתֶּם אָכוֹל וְשָׂבוֹעַ וְהִלַּלְתֶּם אֶת שֵׁם יְיָ אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר עָשָׂה עִמָּכֶם לְהַפְלִיא וְלֹא

יֵבשׁוּ עַמִּי לְעוֹלָם: וִידַעְתֶּם כִּי בְקֶרֶב יִשְׂרָאֵל אָנִי וַאֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם וְאֵין עוֹד וְלֹא יֵבשׁוּ עַמִּי לְעוֹלָם: כִּי בְשִׂמְחָה תֵצֵאוּ וּבְשָׁלוֹם תּוּבָלוּן הֶהָרִים וְהַגְּבָעוֹת יִפְצְחוּ לִפְנֵיכֶם רִנָּה וְכָל עֲצֵי הַשָּׂדֶה יִמְחֲאוּ כָף: הִנֵּה אֵל יְשׁוּעָתִי אֶבְטַח וְלֹא אֶפְחָד כִּי עָזִּי וְזִמְרָת יָהּ יְיָ וַיְהִי לִי לִישׁוּעָה: וּשְׁאַבְתֶּם מַיִם בְּשָׂשׂוֹן מִמַּעַיְנֵי הַיְשׁוּעָה: וַאֲמַרְתֶּם בַּיּוֹם הַהוּא הוֹדוּ לַיְיָ קִרְאוּ בִשְׁמוֹ הוֹדִיעוּ בָעַמִּים עֲלִילֹתָיו הַזְכִּירוּ כִּי נִשְׂגָּב שְׁמוֹ: זַמְּרוּ יְיָ כִּי גֵאוּת עָשָׂה מוּדַעַת זֹאת בְּכָל הָאָרֶץ: צַהֲלִי וָרֹנִּי יוֹשֶׁבֶת צִיּוֹן כִּי גָדוֹל בְּקִרְבֵּךְ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל: וְאָמַר בַּיּוֹם הַהוּא הִנֵּה אֱלֹהֵינוּ זֶה קִוִּינוּ לוֹ וְיוֹשִׁיעֵנוּ זֶה יְיָ קִוִּינוּ לוֹ נָגִילָה וְנִשְׂמְחָה בִּישׁוּעָתוֹ:

נאך פאָלניסעם ריטוס.

בֵּית יַעֲקֹב לְכוּ וְנֵלְכָה בְּאוֹר יְיָ: וְהָיָה אֱמוּנַת עִתֶּיךָ חֹסֶן יְשׁוּעֹת חָכְמַת וָדָעַת יִרְאַת יְיָ הִיא אוֹצָרוֹ: וַיְהִי דָוִד לְכָל דְּרָכָו מַשְׂכִּיל וַייָ עִמּוֹ: פָּדָה בְשָׁלוֹם נַפְשִׁי מִקְּרָב לִי כִּי בְרַבִּים הָיוּ עִמָּדִי: וַיֹּאמֶר הָעָם אֶל שָׁאוּל הֲיוֹנָתָן יָמוּת אֲשֶׁר עָשָׂה הַיְשׁוּעָה הַגְּדוֹלָה הַזֹּאת בְּיִשְׂרָאֵל חָלִילָה חַי יְיָ אִם יִפֹּל מִשַּׂעֲרַת רֹאשׁוֹ אַרְצָה כִּי עִם

אֱלֹהִים עָשָׂה הַיּוֹם הַזֶּה וַיִּפְדּוּ הָעָם אֶת יוֹנָתָן וְלֹא מֵת: וּפְדוּיֵי יְיָ יְשֻׁבוּן וּבָאוּ צִיּוֹן בְּרִנָּה וְשִׂמְחַת עוֹלָם עַל רֹאשָׁם שָׂשׂוֹן וְשִׂמְחָה יַשִּׂיגוּ וְנָסוּ יָגוֹן וַאֲנָחָה: הָפַכְתָּ מִסְפְּדִי לְמָחוֹל לִי פִּתַּחְתָּ שַׂקִּי וַתְּאַזְּרֵנִי שִׂמְחָה: וְלֹא אָבָה יְיָ אֱלֹהֶיךָ לִשְׁמוֹעַ אֶל בִּלְעָם וַיַּהֲפֹךְ יְיָ אֱלֹהֶיךָ לְּךָ אֶת הַקְּלָלָה לִבְרָכָה כִּי אֲהֵבְךָ יְיָ אֱלֹהֶיךָ: אָז תִּשְׂמַח בְּתוּלָה בְּמָחוֹל וּבַחוּרִים וּזְקֵנִים יַחְדָּו וְהָפַכְתִּי אֶבְלָם לְשָׂשׂוֹן וְנִחַמְתִּים וְשִׂמַּחְתִּים מִיגוֹנָם:

בּוֹרֵא נִיב שְׂפָתָיִם שָׁלוֹם שָׁלוֹם לָרָחוֹק וְלַקָּרוֹב אָמַר יְיָ וּרְפָאתִיו: וְרוּחַ לָבְשָׁה אֶת עֲמָשַׂי רֹאשׁ הַשָּׁלִישִׁים לְךָ דָוִיד וְעִמְּךָ בֶן יִשַׁי שָׁלוֹם שָׁלוֹם לְךָ וְשָׁלוֹם לְעֹזְרֶךָ כִּי עֲזָרְךָ אֱלֹהֶיךָ וַיְקַבְּלֵם דָּוִיד וַיִּתְּנֵם בְּרָאשֵׁי הַגְּדוּד: וַאֲמַרְתֶּם כֹּה לֶחָי וְאַתָּה שָׁלוֹם וּבֵיתְךָ שָׁלוֹם וְכֹל אֲשֶׁר לְךָ שָׁלוֹם: יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְיָ יְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם:

נאך פּוֹלניטען ריטוס.

אָמַר רַבִּי יוֹחָנָן בְּכָל מָקוֹם שֶׁאַתָּה מוֹצֵא גְּדֻלָּתוֹ שֶׁל הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא שָׁם אַתָּה מוֹצֵא עַנְוְתָנוּתוֹ. דָּבָר זֶה

כָּתוּב בַּתּוֹרָה. וְשָׁנוּי בַּנְּבִיאִים. וּמְשֻׁלָּשׁ בַּכְּתוּבִים: כָּתוּב בַּתּוֹרָה כִּי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם הוּא אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים וַאֲדֹנֵי הָאֲדֹנִים הָאֵל הַגָּדֹל הַגִּבֹּר וְהַנּוֹרָא אֲשֶׁר לֹא יִשָּׂא פָנִים וְלֹא יִקַּח שֹׁחַד: וּכְתִיב בַּתְרֵהּ עֹשֶׂה מִשְׁפַּט יָתוֹם וְאַלְמָנָה וְאֹהֵב גֵּר לָתֶת לוֹ לֶחֶם וְשִׂמְלָה: שָׁנוּי בַּנְּבִיאִים דִּכְתִיב כִּי כֹה אָמַר רָם וְנִשָּׂא שֹׁכֵן עַד וְקָדוֹשׁ שְׁמוֹ מָרוֹם וְקָדוֹשׁ אֶשְׁכּוֹן וְאֶת דַּכָּא וּשְׁפַל רוּחַ לְהַחֲיוֹת רוּחַ שְׁפָלִים וּלְהַחֲיוֹת לֵב נִדְכָּאִים: מְשֻׁלָּשׁ בַּכְּתוּבִים דִּכְתִיב שִׁירוּ לֵאלֹהִים זַמְּרוּ שְׁמוֹ סֹלּוּ לָרֹכֵב בָּעֲרָבוֹת בְּיָהּ שְׁמוֹ וְעִלְזוּ לְפָנָיו: וּכְתִיב בַּתְרֵהּ אֲבִי יְתוֹמִים וְדַיַּן אַלְמָנוֹת אֱלֹהִים בִּמְעוֹן קָדְשׁוֹ: יְהִי יְיָ אֱלֹהֵינוּ עִמָּנוּ כַּאֲשֶׁר הָיָה עִם אֲבֹתֵינוּ אַל יַעַזְבֵנוּ וְאַל יִטְּשֵׁנוּ: וְאַתֶּם הַדְּבֵקִים בַּיְיָ אֱלֹהֵיכֶם חַיִּים כֻּלְּכֶם הַיּוֹם: כִּי נִחַם יְיָ צִיּוֹן נִחַם כָּל חָרְבֹתֶיהָ וַיָּשֶׂם מִדְבָּרָהּ כְּעֵדֶן וְעַרְבָתָהּ כְּגַן יְיָ שָׂשׂוֹן וְשִׂמְחָה יִמָּצֵא בָהּ תּוֹדָה וְקוֹל זִמְרָה: יְיָ חָפֵץ לְמַעַן צִדְקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וְיַאְדִּיר:

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת אַשְׁרֵי כָּל יְרֵא יְיָ הַהֹלֵךְ בִּדְרָכָיו: יְגִיעַ כַּפֶּיךָ כִּי תֹאכֵל אַשְׁרֶיךָ וְטוֹב לָךְ: אֶשְׁתְּךָ כְּגֶפֶן פֹּרִיָּה

בֵּרַכְתִּי בֵּיתֶךָ בָּנֶיךָ כִּשְׁתִלֵי זֵיתִים סָבִיב לְשֻׁלְחָנֶךָ: הִנֵּה כִי
כֵן יְבֹרַךְ גָּבֶר יְרֵא יְיָ: יְבָרֶכְךָ יְיָ מִצִּיּוֹן וּרְאֵה בְּטוּב יְרוּשָׁלָםִ
כֹּל יְמֵי חַיֶּיךָ: וּרְאֵה בָנִים לְבָנֶיךָ שָׁלוֹם עַל יִשְׂרָאֵל:

סדר הלל.

אַן פֿאָלגענדען טאַגען ווירד דאַז גאַנצע הלל געזאַגט: דיא ערזטען צווייא פסח-טאַגע, שבועות, סוכות, חנוכה. היננעגען ווירד אַן דען לעטצטערן זעכז פסח-טאַגען, אונד אַן ראש חדש נור האַלב הלל געזאַגט, ד. ה. לא לנו אונד אהבתי ווערדען ווענגעלאַססען.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר
קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לִקְרוֹא אֶת הַהַלֵּל:

הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ עַבְדֵי יְיָ הַלְלוּ אֶת שֵׁם יְיָ: יְהִי שֵׁם יְיָ
מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: מִמִּזְרַח שֶׁמֶשׁ עַד מְבוֹאוֹ

ברוך Gelobt seist du, Ewiger unser Gott, Weltregent, der uns durch seine Gebote geheiligt und uns befohlen (ihm) Loblied zu singen.

הללויה Hallelujah! Lobet, Knechte des Ewigen, lobet den Namen des Ewigen. Der Name des Ewigen sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit. Von Son-

מְהֻלָּל שֵׁם יְיָ: רָם עַל כָּל גּוֹיִם יְיָ עַל הַשָּׁמַיִם כְּבוֹדוֹ: מִי כַּייָ אֱלֹהֵינוּ הַמַּגְבִּיהִי לָשָׁבֶת: הַמַּשְׁפִּילִי לִרְאוֹת בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ: מְקִימִי מֵעָפָר דָּל מֵאַשְׁפֹּת יָרִים אֶבְיוֹן: לְהוֹשִׁיבִי עִם נְדִיבִים עִם נְדִיבֵי עַמּוֹ: מוֹשִׁיבִי עֲקֶרֶת הַבַּיִת אֵם הַבָּנִים שְׂמֵחָה הַלְלוּיָהּ:

בְּצֵאת יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרָיִם בֵּית יַעֲקֹב מֵעַם לֹעֵז: הָיְתָה יְהוּדָה לְקָדְשׁוֹ יִשְׂרָאֵל מַמְשְׁלוֹתָיו: הַיָּם רָאָה וַיָּנֹס

---

nenaufgang bis zu ihrem Niedergang wird der Name des Ewigen gelobt. Hoch über alle Nationen ist der Ewige, über den Himmeln seine Majestät. Wer ist wie der Ewige unser Gott, der so hoch thront, der so tief herniederschaut, im Himmel und auf Erden? Er richtet den Armen aus dem Staube empor, erhöhet den Dürftigen aus dem Kothe, um ihn neben die Edlen zu setzen, neben die Edlen seines Volkes. Er setzt eine Gebieterin des Hauses ein, die Mutter der Kinder freut sich. Hallelujah.

בצאת Als Israel aus Mizrajim zog, das Haus Jakob's von dem Volke fremder Sprache, da ward Jehudah sein Heiligthum, Israel seine Regierung. Das Meer sah und floh, der Jordan wandte sich zurück.

הַיַּרְדֵּן יִסֹּב לְאָחוֹר: הֶהָרִים רָקְדוּ כְאֵילִים גְּבָעוֹת כִּבְנֵי
צֹאן: מַה לְּךָ הַיָּם כִּי תָנוּס הַיַּרְדֵּן תִּסֹּב לְאָחוֹר:
הֶהָרִים תִּרְקְדוּ כְאֵילִים גְּבָעוֹת כִּבְנֵי צֹאן: מִלִּפְנֵי
אָדוֹן חוּלִי אָרֶץ מִלִּפְנֵי אֱלוֹהַּ יַעֲקֹב: הַהֹפְכִי הַצּוּר
אֲגַם מָיִם חַלָּמִישׁ לְמַעְיְנוֹ מָיִם:

לֹא לָנוּ יְיָ לֹא לָנוּ כִּי לְשִׁמְךָ תֵּן כָּבוֹד עַל חַסְדְּךָ
עַל אֲמִתֶּךָ: לָמָּה יֹאמְרוּ הַגּוֹיִם אַיֵּה נָא אֱלֹהֵיהֶם:
וֵאלֹהֵינוּ בַשָּׁמָיִם כֹּל אֲשֶׁר חָפֵץ עָשָׂה: עֲצַבֵּיהֶם כֶּסֶף

Die Berge hüpften wie Widder, die Hügel wie junge Schafe. Was ist dir, o Meer, daß du fliehest? Jordan, daß du dich zurückwendest? Ihr Berge, daß ihr wie Widder hüpfet? Hügel, wie junge Schafe? Vor dem Herrn erbebe, Erde, vor dem Gotte Jakob's. Er verwandelt den Felsen in einen Wasserteich, den Kiesel in Wasserquellen.

לא Nicht uns, Ewiger, nicht uns, sondern deinem Namen gieb Ehre, deiner Huld und Treue wegen. Warum sollen die Nationen sagen: wo ist doch ihr Gott? Und unser Gott ist im Himmel, alles, was er will, thut er. Ihre Götzen sind Silber und Gold,

וְזָהָב מַעֲשֵׂה יְדֵי אָדָם׃ פֶּה לָהֶם וְלֹא יְדַבֵּרוּ עֵינַיִם
לָהֶם וְלֹא יִרְאוּ׃ אָזְנַיִם לָהֶם וְלֹא יִשְׁמָעוּ אַף לָהֶם וְלֹא
יְרִיחוּן׃ יְדֵיהֶם וְלֹא יְמִישׁוּן רַגְלֵיהֶם וְלֹא יְהַלֵּכוּ לֹא
יֶהְגּוּ בִּגְרוֹנָם׃ כְּמוֹהֶם יִהְיוּ עֹשֵׂיהֶם כֹּל אֲשֶׁר בֹּטֵחַ בָּהֶם
יִשְׂרָאֵל בְּטַח בַּיְיָ עֶזְרָם וּמָגִנָּם הוּא׃ בֵּית אַהֲרֹן בִּטְחוּ
בַיְיָ עֶזְרָם וּמָגִנָּם הוּא׃ יִרְאֵי יְיָ בִּטְחוּ בַיְיָ עֶזְרָם וּמָגִנָּם הוּא׃

יְיָ זְכָרָנוּ יְבָרֵךְ יְבָרֵךְ אֶת בֵּית יִשְׂרָאֵל יְבָרֵךְ אֶת
בֵּית אַהֲרֹן׃ יְבָרֵךְ יִרְאֵי יְיָ הַקְּטַנִּים עִם הַגְּדֹלִים׃ יֹסֵף

---

das Werk der Menschenhände. Sie haben einen Mund und reden nicht; Augen und sehen nicht; Ohren und hören nicht; eine Nase und riechen nicht; Hände, und tasten nicht, Füße und gehen nicht; sprechen nicht mit ihrer Kehle. Ihnen gleich werden ihre Verfertiger, jeder, der ihnen vertraut. Israel vertrauet dem Ewigen — ihr Beistand und ihr Schild ist er. Haus Aron, vertrauet dem Ewigen — ihr Beistand und ihr Schild ist er. Ihr Gottesfürchtigen, vertrauet dem Ewigen — ihr Beistand und ihr Schild ist er.

יי Der Ewige hat unser gedacht, er segnet das Haus Israel, segnet das Haus Aron, segnet die Gottesfürch-

יְיָ עֲלֵיכֶם עֲלֵיכֶם וְעַל בְּנֵיכֶם׃ בְּרוּכִים אַתֶּם לַייָ עֹשֵׂה
שָׁמַיִם וָאָרֶץ׃ הַשָּׁמַיִם שָׁמַיִם לַייָ וְהָאָרֶץ נָתַן לִבְנֵי אָדָם׃
לֹא הַמֵּתִים יְהַלְלוּיָהּ וְלֹא כָּל יֹרְדֵי דוּמָה׃ וַאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ
יָהּ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם הַלְלוּיָהּ׃

אָהַבְתִּי כִּי יִשְׁמַע יְיָ אֶת קוֹלִי תַּחֲנוּנָי׃ כִּי הִטָּה אָזְנוֹ
לִי וּבְיָמַי אֶקְרָא׃ אֲפָפוּנִי חֶבְלֵי מָוֶת וּמְצָרֵי שְׁאוֹל
מְצָאוּנִי צָרָה וְיָגוֹן אֶמְצָא׃ וּבְשֵׁם יְיָ אֶקְרָא אָנָּה יְיָ

---

tigen, die Kleinen nebst die Großen. Der Ewige möge zu euch hinzuthun, zu euch und zu euren Kindern. Gesegnet seid ihr dem Ewigen, dem Schöpfer des Himmels und der Erde. Die Himmel sind des Ewigen Himmel, die Erde aber hat er den Menschenkindern gegeben. Nicht die Todten loben den Herrn und keiner, der zur (ewigen) Stille hinabsinkt. Aber wir preisen den Herrn, von nun an, bis in Ewigkeit. Hallelujah!

אהבתי Ich liebe, denn der Ewige erhörte meiner Stimme, mein Flehen. Denn er neigte mir sein Ohr, lebenslang will ich (ihn) anrufen. Todes Bande umfingen mich, Höllenleiden trafen mich, Noth und Kummer fand ich. Und so ruf' ich an den Namen des Ewi-

מַלְּטָה נַפְשִׁי: חַנּוּן יְיָ וְצַדִּיק וֵאלֹהֵינוּ מְרַחֵם: שֹׁמֵר פְּתָאִים יְיָ דַּלּוֹתִי וְלִי יְהוֹשִׁיעַ: שׁוּבִי נַפְשִׁי לִמְנוּחָיְכִי כִּי יְיָ גָּמַל עָלָיְכִי: כִּי חִלַּצְתָּ נַפְשִׁי מִמָּוֶת אֶת עֵינִי מִן דִּמְעָה אֶת רַגְלִי מִדֶּחִי: אֶתְהַלֵּךְ לִפְנֵי יְיָ בְּאַרְצוֹת הַחַיִּים: הֶאֱמַנְתִּי כִּי אֲדַבֵּר אֲנִי עָנִיתִי מְאֹד: אֲנִי אָמַרְתִּי בְחָפְזִי כָּל הָאָדָם כֹּזֵב:

מָה אָשִׁיב לַיְיָ כָּל תַּגְמוּלֹהִי עָלָי: כּוֹס יְשׁוּעוֹת אֶשָּׂא וּבְשֵׁם יְיָ אֶקְרָא: נְדָרַי לַיְיָ אֲשַׁלֵּם נֶגְדָה נָּא לְכָל עַמּוֹ:

---

gen: ach Ewiger, rette meine Seele! Gnädig ist der Ewige und gerecht, und unser Gott ein Erbarmer. Die Einfältigen hütet der Ewige; ich war elend und er stand mir bei. Kehre zurück, meine Seele, in deine Ruhe; denn der Ewige hat dir wohlgethan. Du hast meine Seele vom Tode befreit, mein Auge von Thränen, meinen Fuß vom Gleiten. Ich werde wandeln vor dem Ewigen in den Landen des Lebens. Ich vertraue, wenn ich auch spreche, ich bin sehr gebeugt. Ich sprach in Uebereilung: Jeder Mensch trügt.

מה Wie soll ich dem Ewigen vergelten all seine Wohlthaten gegen mich? Ich erhebe den Kelch des Heils, und rufe an den Namen des Ewigen. Ich be=

יָקָר בְּעֵינֵי יְיָ הַמָּוְתָה לַחֲסִידָיו: אָנָּה יְיָ כִּי אֲנִי עַבְדֶּךָ אֲנִי עַבְדְּךָ בֶּן אֲמָתֶךָ פִּתַּחְתָּ לְמוֹסֵרָי: לְךָ אֶזְבַּח זֶבַח תּוֹדָה וּבְשֵׁם יְיָ אֶקְרָא: נְדָרַי לַייָ אֲשַׁלֵּם נֶגְדָה נָּא לְכָל עַמּוֹ: בְּחַצְרוֹת בֵּית יְיָ בְּתוֹכֵכִי יְרוּשָׁלָםִ הַלְלוּיָהּ:

הַלְלוּ אֶת יְיָ כָּל גּוֹיִם שַׁבְּחוּהוּ כָּל הָאֻמִּים:
כִּי גָבַר עָלֵינוּ חַסְדּוֹ וֶאֱמֶת יְיָ לְעוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

ח׳ הוֹדוּ לַייָ כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: ק׳ הודו

---

zahle meine Gelübde dem Ewigen, in Gegenwart seines ganzen Volkes. Theuer ist in des Ewigen Augen das Sterben seiner Frommen. O Ewiger, mir deinem Knechte mir deinem Knechte, dem Sohne deiner Magd, hast du die Bande gelöst. Dir will ich Opfer des Dankes darbringen, und den Namen des Ewigen anrufen. Meine Gelübde bezahle ich dem Ewigen, in Gegenwart seines ganzen Volkes. In den Höfen des Gotteshauses, in deiner Mitte, Jerusalem. Hallelujah.

הללו Lobet den Ewigen, alle Nationen, preiset ihn alle Völker. Denn mächtig ist seine Huld über uns, und des Ewigen Treue ist ewiglich. Hallelujah!

הודו Danket dem Ewigen, denn er ist gütig, ewig währt seine Huld.

ח׳ יֹאמַר נָא יִשְׂרָאֵל כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: ק׳ הודו
ח׳ יֹאמְרוּ נָא בֵית אַהֲרֹן כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: ק׳ הודו
ח׳ יֹאמְרוּ נָא יִרְאֵי יְיָ כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: ק׳ הודו

מִן הַמֵּצַר קָרָאתִי יָּהּ עָנָנִי בַמֶּרְחַבְיָה: יְיָ לִי לֹא אִירָא מַה יַּעֲשֶׂה לִי אָדָם: יְיָ לִי בְּעֹזְרָי וַאֲנִי אֶרְאֶה בְשֹׂנְאָי: טוֹב לַחֲסוֹת בַּיְיָ מִבְּטֹחַ בָּאָדָם: טוֹב לַחֲסוֹת בַּיְיָ מִבְּטֹחַ בִּנְדִיבִים: כָּל גּוֹיִם סְבָבוּנִי בְּשֵׁם יְיָ כִּי אֲמִילַם: סַבּוּנִי גַם סְבָבוּנִי בְּשֵׁם יְיָ כִּי אֲמִילַם: סַבּוּנִי

Spreche doch, Israel: ewig währt seine Huld.
Sprechet doch, Haus Aron: ewig währt seine Huld.
Sprechet doch, ihr Gottesfürchtigen: ewig währt seine Huld.

מן Aus der Enge rief ich den Herrn an, er erhörte mich, und es ward göttliche Erweiterung. Der Ewige ist mit mir, ich fürchte nicht; was kann der Mensch mir thun? Der Ewige ist in meiner Hilfe; ich werde (das Erwünschte) an meinen Feinden sehen. Besser ist's, dem Ewigen vertrauen, als auf Menschen vertrauen. Besser ist's, dem Ewigen vertrauen, als auf Fürsten vertrauen. Alle Nationen mögen mich umgeben, beim Ewigen! ich zerhaue sie. Sie mögen mich

כִדְבוֹרִים דֹּעֲכוּ כְּאֵשׁ קוֹצִים בְּשֵׁם יְיָ כִּי אֲמִילַם: דַּחֹה
דְחִיתַנִי לִנְפֹּל וַייָ עֲזָרָנִי: עָזִּי וְזִמְרָת יָהּ וַיְהִי לִי לִישׁוּעָה:
קוֹל רִנָּה וִישׁוּעָה בְּאָהֳלֵי צַדִּיקִים יְמִין יְיָ עֹשָׂה חָיִל:
יְמִין יְיָ רוֹמֵמָה יְמִין יְיָ עֹשָׂה חָיִל: לֹא אָמוּת כִּי אֶחְיֶה
וַאֲסַפֵּר מַעֲשֵׂי יָהּ: יַסֹּר יִסְּרַנִּי יָהּ וְלַמָּוֶת לֹא נְתָנָנִי:
פִּתְחוּ לִי שַׁעֲרֵי צֶדֶק אָבֹא בָם אוֹדֶה יָהּ: זֶה הַשַּׁעַר
לַייָ צַדִּיקִים יָבֹאוּ בוֹ: אוֹדְךָ כִּי עֲנִיתָנִי וַתְּהִי לִי

---

allenthalben umgeben, beim Ewigen! ich zerhaue sie. Sie mögen mich wie Bienen umschwärmen, wie Dornenfeuer umlodern, beim Ewigen! ich zerhaue sie. Sie mögen auf mich zustoßen, um mich zu stürzen, der Ewige steht mir bei. Mein Triumph und Saitenspiel ist Jah; er war mir zur Hilfe. Die Stimme der Wonne und des Sieges ertönt in den Zelten der Tugendhaften; des Ewigen Rechte übt Tapferkeit. Des Ewigen Rechte ist erhaben, des Ewigen Rechte übt Tapferkeit. Ich mag nicht sterben, sondern leben, daß ich Gottes Thaten erzähle. Züchtigt mich auch der Ewige, so gibt er mich doch nicht dem Tode preis. Oeffnet mir die Tugendpforten, daß ich einziehe, und dem Ewigen danke. Dieses Thor ist dem Ewigen, Tugendhafte ziehen ein daselbst. Ich danke dir, daß du mich ge-

לִישׁוּעָה: אודך אֶבֶן מָאֲסוּ הַבּוֹנִים הָיְתָה לְרֹאשׁ פִּנָּה: אבן
מֵאֵת יְיָ הָיְתָה זֹּאת הִיא נִפְלָאת בְּעֵינֵינוּ: מאת זֶה
הַיּוֹם עָשָׂה יְיָ נָגִילָה וְנִשְׂמְחָה בוֹ: זה

אָנָּא יְיָ הוֹשִׁיעָה נָּא   אָנָּא יְיָ הוֹשִׁיעָה נָּא
אָנָּא יְיָ הַצְלִיחָה נָא: אָנָּא יְיָ הַצְלִיחָה נָא:

בָּרוּךְ הַבָּא בְּשֵׁם יְיָ בֵּרַכְנוּכֶם מִבֵּית יְיָ: ברוך אֵל יְיָ
וַיָּאֶר לָנוּ אִסְרוּ חַג בַּעֲבֹתִים עַד קַרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ: אל

---

züchtiget, und mir zur Hilfe warst. Der Stein, den die Bauenden verachtet haben, ward nun zum Eckstein. Dies war vom Ewigen, so wunderbar es in unsern Augen ist. Diesen Tag veranlaßte der Ewige, an dem wir frohlocken und uns freuen wollen.

אנא Ach, Ewiger, hilf doch!
Ach, Ewiger, hilf doch!
Ach, Ewiger, beglücke doch!
Ach, Ewiger, beglücke doch!

ברוך Gesegnet, der im Namen Gottes kommt, wir segnen euch vom Gotteshause aus. Mächtig ist der Ewige, er leuchtet uns; führet das Opfer, mit Mirten geounden, bis an des Altars Hörner. Du bist

אֵלִי אַתָּה וְאוֹדֶךָּ אֱלֹהַי אֲרוֹמְמֶךָּ: אלי הודו לַיְיָ כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: הודו

יְהַלְלוּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ (עַל) כָּל מַעֲשֶׂיךָ. וַחֲסִידֶיךָ צַדִּיקִים עוֹשֵׂי רְצוֹנֶךָ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרִנָּה יוֹדוּ וִיבָרְכוּ וִישַׁבְּחוּ וִיפָאֲרוּ וִירוֹמְמוּ וְיַעֲרִיצוּ וְיַקְדִּישׁוּ וְיַמְלִיכוּ אֶת שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ כִּי לְךָ טוֹב לְהוֹדוֹת וּלְשִׁמְךָ נָאֶה לְזַמֵּר כִּי מֵעוֹלָם וְעַד עוֹלָם אַתָּה אֵל. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ מְהֻלָּל בַּתִּשְׁבָּחוֹת:

---

mein Gott, und ich will dir danken; mein Gott, ich will dich erheben. Danket dem Ewigen, denn er ist gütig, ewig währt seine Huld.

יהללוך Es loben dich, Ewiger unser Gott, all deine Werke, und deine Frommen, die Tugendhaften, die deinen Willen thun, und dein ganzes Volk Israel danken frohlockend, preisen, loben, rühmen, erheben, verherrlichen, heiligen und erkennen an deinen Namen, unser König. Denn gut ist's, dir zu danken, lieblich ist's, deinem Namen zu lobsingen, denn von Ewigkeit bis in Ewigkeit bist du, o Gott. Gelobt seist du, Ewiger, durch Lobgesänge gepriesener König.

פאר לולב בענטען ווירד פאָלגענדעז געזאַגט.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל נְטִילַת לוּלָב:

אַם ערזטען טאַג סוכות ווירד אויך שהחיינו געזאַגט.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהֶחֱיָנוּ וְקִיְּמָנוּ וְהִגִּיעָנוּ לַזְּמַן הַזֶּה:

תפלת מוסף לר"ח בחול.

אַן ר"ח אָרגענז ווירד וויא געוואָהנליך פאָן יגדל ביז שמונה עשרה אונד הלל געבעטעט. זאָדאַן ווערדען אויז דער געזעטצראָלע דאַז וידבר, וביום השבת, ובראשי חדשיכם (זיעהע אָבען זייטע 18.) פאָרגעטראַגען, וואָרויף דאַז מוסף-געבעט פאָלגט.

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה: מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ
אַם ווינטער מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגָּשֶׁם:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה. וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

רָאשֵׁי חֳדָשִׁים לְעַמְּךָ נָתָתָּ. זְמַן כַּפָּרָה לְכָל תּוֹלְדוֹתָם. בִּהְיוֹתָם מַקְרִיבִים לְפָנֶיךָ זִבְחֵי רָצוֹן וּשְׂעִירֵי חַטָּאת לְכַפֵּר בַּעֲדָם. זִכָּרוֹן לְכֻלָּם יִהְיוּ. וּתְשׁוּעַת נַפְשָׁם מִיַּד

ראשי Die Anfange der Monate hast du deinem Volke gegeben, als Versöhnungszeit für all ihre Nachkommen. Als sie dir wohlgefällige Opfer darbrachten, und Sühnböcke, um sich zu versöhnen, war es ihnen allen zum Andenken, daß sie von ihrem Feind gerettet worden sind. O errichte einen neuen Altar in Zion,

שׂוֹנֵא: מִזְבֵּחַ חָדָשׁ בְּצִיּוֹן תָּכִין. וְעוֹלַת רֹאשׁ חֹדֶשׁ
נַעֲלֶה עָלָיו וּשְׂעִירֵי עִזִּים נַעֲשֶׂה בְרָצוֹן. וּבַעֲבוֹדַת בֵּית
הַמִּקְדָּשׁ נִשְׂמַח כֻּלָּנוּ. וּבְשִׁירֵי דָוִד עַבְדֶּךָ הַנִּשְׁמָעִים
בְּעִירֶךָ. הָאֲמוּרִים לִפְנֵי מִזְבְּחֶךָ. אַהֲבַת עוֹלָם תָּבִיא
לָהֶם. וּבְרִית אָבוֹת לַבָּנִים תִּזְכּוֹר: וַהֲבִיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ
בְּרִנָּה וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם. וְשָׁם
נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ תְּמִידִים כְּסִדְרָם
וּמוּסָפִים כְּהִלְכָתָם: וְאֶת מוּסַף יוֹם רֹאשׁ הַחֹדֶשׁ הַזֶּה

---

auf dem wir das Ganzopfer des Neumondes und die Ziegenböcke willig darbringen möchten, mit dem Tempeldienst wollen wir uns freuen, so wie mit den Liedern deines Knechtes David, die man in deiner Stadt gehört, und vor deinem Altar gesungen hat. Führe ihnen ewige Liebe zu, und den Bund der Väter gedenke den Kindern. O bringe uns nach deiner Stadt Zion mit Frohlocken, und nach Jerusalem, in dein Heiligthum, mit ewiger Freude. Daselbst wollen wir dir unsere Pflichtopfer darbringen, die ständigen Opfer nach der Ordnung und die Mussaph-Opfer nach Vorschrift. Und das Mussaph vom Neumond wollen wir dir mit Liebe darbringen, nach deiner Willensaüßerung,

נַעֲשֶׂה וְנַקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה. כְּמִצְוַת רְצוֹנֶךָ כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ עָלֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ. עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ כָּאָמוּר:

וּבְרָאשֵׁי חָדְשֵׁיכֶם תַּקְרִיבוּ עֹלָה לַיְיָ פָּרִים בְּנֵי בָקָר שְׁנַיִם וְאַיִל אֶחָד כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה שִׁבְעָה תְּמִימִם: וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם כִּמְדֻבָּר שְׁלשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לָאָיִל וְעִשָּׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ וְיַיִן כְּנִסְכּוֹ וְשָׂעִיר לְכַפֵּר וּשְׁנֵי תְמִידִים כְּהִלְכָתָם:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. חַדֵּשׁ עָלֵינוּ אֶת הַחֹדֶשׁ הַזֶּה.

---

so wie du uns in deiner Thora geschrieben, durch deinen Diener Mose, auf Befehl deiner Majestät. wie folgt:

ובראשי Am Anfange eurer Monate sollt ihr ein Ganzopfer darbringen dem Ewigen, zwei junge Farren und einen Widder, sieben einjährige Schafe ohne Fehl. Und ihre Speise- und Trankopfer wie bekannt: drei Zehntel zu jedem Farren, zwei Zehntel zu jedem Widder, ein Zehntel zum Schaf; Wein als Trankopfer, einen Ziegenbock zur Versöhnung, und zwei ständige Ganzopfer nach Vorschrift.

אלהינו Unser Gott, und Gott unserer Väter! erneue

לְטוֹבָה וְלִבְרָכָה. לְשָׂשׂוֹן וּלְשִׂמְחָה. לִישׁוּעָה וּלְנֶחָמָה. לְפַרְנָסָה וּלְכַלְכָּלָה. לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם. לִמְחִילַת חֵטְא. וְלִסְלִיחַת עָוֹן (חֵם ואדר. וּלְכַפָּרַת פָּשַׁע) כִּי בְעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בָּחַרְתָּ מִכָּל הָאֻמּוֹת. וְחֻקֵּי רָאשֵׁי חֳדָשִׁים לָהֶם קָבָעְתָּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ יִשְׂרָאֵל וְרָאשֵׁי חֳדָשִׁים:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ.

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

---

uns diesen Monat zum Guten und zum Segen, zur Freude und Wonne, zum Heil und Trost, zum Erwerbe und zur Verpflegung, zum Leben und Frieden, zur Vergebung der Sünden und Verzeihung des Lasters; denn du wähltest doch dein Volk Israel aus allen Nationen, und bestimmtest ihnen die Satzungen der Neumonde. Gelobt seist du, Ewiger, der heiliget Israel und die Neumonde.

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ וְעַל

מודים דרבנן.

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תְּחַיֵּנוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ׳ בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת:

נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם הַטּוֹב. כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ.

חַן חנוכה על הניסים.

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ

כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בַּשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה: פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחְשְׁבוֹתָם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַיְיָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמֹנִיּוֹת:

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה. מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:
אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ

(פֿאָן מוסף שמיני עצרת ביז מוסף פֿאָן ערזטען טאָג פסח:
מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגָּשֶׁם:)

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה. וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:
אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:
אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ

אתה Du hast uns von allen Völkern erwählt, uns

בָנוּ׳ וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ.
וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ
עָלֵינוּ קָרָאתָ:

לְ מוצאי שבת.

וַתּוֹדִיעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת מִשְׁפְּטֵי צִדְקֶךָ וַתְּלַמְּדֵנוּ
לַעֲשׂוֹת בהם חֻקֵּי רְצוֹנֶךָ וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מִשְׁפָּטִים
יְשָׁרִים וְתוֹרוֹת אֱמֶת חֻקִּים וּמִצְוֹת טוֹבִים וַתַּנְחִילֵנוּ
זְמַנֵּי שָׂשׂוֹן וּמוֹעֲדֵי קֹדֶשׁ וְחַגֵּי נְדָבָה. וַתּוֹרִישֵׁנוּ קְדֻשַּׁת

---

geliebt, uns gewollt und uns über alle Völker (Sprachen) erhoben, durch deine Gebote uns geheiligt, uns deinem Dienste, unser König, genähert, und mit deinem erhabenen und heiligen Namen uns benannt.

ותודיענו Du machtest uns bekannt, Ewiger unser Gott, deine Gerechtigkeitslehren, lehrtest uns, die dir wohlgefälligen Satzungen auszuüben, gabst uns, Ewiger unser Gott, billige Rechte, Wahrheitslehren, gute Sazungen und Gebote. Ließest uns zu Theil werden Zeiten der Wonne, heilige Festzeiten und freiwillige Feste; ließest uns erben die Heiligkeit des Sabbats, die Würde des Festes, und die Feier des Hauptfestes.

שַׁבָּת וּכְבוֹד מוֹעֵד וַחֲגִיגַת הָרֶגֶל. וַתַּבְדֵּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל בֵּין אוֹר לְחשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל לָעַמִּים בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה בֵּין קְדֻשַּׁת שַׁבָּת לִקְדֻשַּׁת יוֹם טוֹב הִבְדַּלְתָּ וְאֶת יוֹם הַשְּׁבִיעִי מִשֵּׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה קִדַּשְׁתָּ. הִבְדַּלְתָּ וְקִדַּשְׁתָּ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתֶךָ:

וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה שבתות למנוחה וּמוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה חַגִּים וּזְמַנִּים לְשָׂשׂוֹן. אֶת יוֹם השבת הזה ואת יום

Du unterschiedest, Ewiger unser Gott, zwischen dem Heiligen und Profanen, zwischen Licht und Finsterniß, zwischen Israel und (andern) Völkern, zwischen dem siebenten Tag und den sechs Werketagen. Zwischen der Heiligkeit des Sabbats und der Heiligkeit des Feiertags hast du unterschieden, aus den sechs Werketagen den siebenten Tag geheiligt, hast ausgezeichnet und geheiligt dein Volk Israel mit deiner Heiligkeit.

ותתן Du gabst uns, Ewiger unser Gott, aus Liebe (die Sabbate zur Ruhe und) Festzeiten zur Freude, Hauptfeste zur Wonne; den (Sabbat-Tag und den) Tag dieses

לפסח.	לשבועות	לסוכות	לשמיני עצרת ולש"ת
חַג הַמַּצּוֹת הַזֶּה. זְמַן חֵרוּתֵנוּ	חַג הַשָּׁבֻעוֹת הַזֶּה. זְמַן מַתַּן תּוֹרָתֵנוּ	חַג הַסֻּכּוֹת הַזֶּה. זְמַן שִׂמְחָתֵנוּ	הַשְּׁמִינִי חַג הָעֲצֶרֶת הַזֶּה זְמַן שִׂמְחָתֵנוּ

באהבה מִקְרָא קֹדֶשׁ זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עַבְדֶּךָ. וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם

Mazotfestes, die Zeit unserer Befreiung,
Wochenfestes, die Zeit der Ertheilung unserer Thora,
Hüttenfestes, unsere Freudenzeit,
Beschlußfestes, unsere Freudenzeit.
als heilige Berufung, zum Andenken des Auszuges aus Egypten.

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! laß aufsteigen, kommen, gelangen, erscheinen, gefällig sein, gehört, bedacht und geahndet werden unser und unserer Väter Andenken, das Andenken des Meschiach ben David, deines Dieners, das Andenken Jerusalems, deiner heiligen Stadt, und das Andenken deines gan=

עִיר קָדְשֶׁךָ. וְזִכְרוֹן כָּל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ. לִפְלֵטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם

לפסח | לשבועות | לסוכות | לשמיני עצרת ולשמחת תורה

חַג הַמַּצּוֹת | חַג הַשָּׁבֻעוֹת | חַג הַסֻּכּוֹת | הַשְּׁמִינִי חַג הָעֲצֶרֶת הַזֶּה זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה וּפָקְדֵנוּ בוֹ לִבְרָכָה וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ לְחַיִּים. וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים. חוּס וְחָנֵּנוּ. וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

וְהַשִּׂיאֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת בִּרְכַּת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם

---

zen Volkes Israel, vor dich zur Errettung, zum Guten, zur Gunst, Gnade und Barmherzigkeit, zum Leben und zum Frieden an diesem (Peßachfeste) (Wochenfeste) (Hüttenfeste) (Beschlußfeste). Gedenke unser, Ewiger unser Gott, zum Guten, erinnere dich unser zum Segen und helfe uns zum Leben. Des Heils und der Barmherzigkeit wegen schütze, begnädige und erbarme dich unser und hilf uns, denn auf dich sind unsere Augen gerichtet, da du ein mächtiger, gnädiger und barmherziger König bist.

והשיאנו Laß uns empfangen, Ewiger unser Gott, den Segen deiner Festzeiten zum Leben, zum Frieden,

לְשִׂמְחָה וּלְשָׂשׂוֹן כַּאֲשֶׁר רָצִיתָ וְאָמַרְתָּ לְבָרְכֵנוּ. בשבת אלהינו ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ באהבה וברצון בְּשִׂמְחָה וּבְשָׂשׂוֹן שבת ו מוֹעֲדֵי קָדְשֶׁךָ. וְיִשְׂמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ השבת ו יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמַנִּים:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב

---

zur Freude und zur Wonne, wie du es gewollt und verheißen hast, uns zu segnen. (Unser Gott, und Gott unserer Väter, habe Wohlgefallen an unserer Ruhe,) heilige uns mit deinen Geboten, gib unsern Antheil an deiner Thora, sättige uns mit deiner Güte und erfreue uns mit deiner Hilfe. Reinige unser Herz, dir in Wahrheit zu dienen, laß uns erben, Ewiger unser Gott, (mit Liebe und Wohlwollen,) mit Freude und Wonne (den Sabbat und) deine heiligen Festzeiten, daß sich Israel mit dir freuen, die deinen Namen heiligen. Gelobt seist du, Ewiger, der heiliget (den Sabbat und) Israel und die Zeiten.

אֶת הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ׃

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן׃

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם הַטּוֹב. כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ׃

מודים דרבנן.

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תְּחַיֵּינוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְּךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ׃ בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת׃

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד׃ וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת

הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

שחרית מוסף ומנחה.

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ:

בערבית.

שָׁלוֹם רָב עַל יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ תָּשִׂים לְעוֹלָם כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אָדוֹן לְכָל הַשָּׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בַּשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה: פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי וְכָל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן

אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ:

תפלת מוסף לרגלים·

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גּוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה. מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ

מן מוסף ש"ע אוכד ש"ת מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגָּשֶׁם:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דּוֹמֶה לָּךְ

מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה. וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה שבתות למנוחה וּמוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה חַגִּים וּזְמַנִּים לְשָׂשׂוֹן. אֶת יוֹם השבת הזה ואת יום

לְפֶסַח פסח	לְשָׁבוּעוֹת שבועות	לְסוּכּוֹת סוכות	לִשְׁמִינִי עצרת וש"ת
חַג הַמַּצּוֹת הַזֶּה. זְמַן חֵרוּתֵנוּ	חַג הַשָּׁבֻעוֹת הַזֶּה. זְמַן מַתַּן תּוֹרָתֵנוּ	חַג הַסֻּכּוֹת הַזֶּה. זְמַן שִׂמְחָתֵנוּ	הַשְּׁמִינִי חַג הָעֲצֶרֶת הַזֶּה זְמַן שִׂמְחָתֵנוּ

באהבה מִקְרָא קֹדֶשׁ זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אתה בחרתנו Die Uebersetzung hievon s. oben S. 350.

וּמִפְּנֵי חֲטָאֵינוּ גָּלִינוּ מֵאַרְצֵנוּ וְנִתְרַחַקְנוּ מֵעַל אַדְמָתֵנוּ וְאֵין אֲנַחְנוּ יְכוֹלִים לַעֲלוֹת וְלֵרָאוֹת וּלְהִשְׁתַּחֲוֹת לְפָנֶיךָ וְלַעֲשׂוֹת חוֹבוֹתֵינוּ בְּבֵית בְּחִירָתֶךָ בַּבַּיִת הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ שֶׁנִּקְרָא שִׁמְךָ עָלָיו מִפְּנֵי הַיָּד הַשְּׁלוּחָה בְּמִקְדָּשֶׁךָ׃

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ רַחֲמָן שֶׁתָּשׁוּב וּתְרַחֵם עָלֵינוּ וְעַל מִקְדָּשְׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים וְתִבְנֵהוּ מְהֵרָה וּתְגַדֵּל כְּבוֹדוֹ אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ גַּלֵּה כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ עָלֵינוּ מְהֵרָה וְהוֹפַע וְהִנָּשֵׂא עָלֵינוּ

ומפני Durch unsere Sünden wurden wir aus unserem Lande vertrieben, von unserem Erdreich entfernt, und wir können nicht hinaufgehen, erscheinen, und uns vor dir hinwerfen und unsere Schuldigkeit thun in deinem erkornen Hause, in dem großen und heiligen Hause, auf welchem du deinem Namen genannt, durch die Hand, die an dein Heiligthum gelegt wurde. Es sei dein Wille, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, barmherziger König, daß du dich wiederum erbarmest über uns und über dein Heiligthum mit deiner Allbarmherzigkeit, daß dieses bald erbaut und sein Ruhm groß werde. Unser Vater und König! lasse uns bald offenbar werden die Herrlichkeit deines Reichs, erscheine

לְעֵינֵי כָּל חָי וְקָרֵב פְּזוּרֵינוּ מִבֵּין הַגּוֹיִם וּנְפוּצוֹתֵינוּ כַּנֵּס מִיַּרְכְּתֵי אָרֶץ וַהֲבִיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרִנָּה וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ תְּמִידִים כְּסִדְרָם וּמוּסָפִים כְּהִלְכָתָם: וְאֶת מוּסַף יוֹם השבת הזה ואת מוסף יוֹם

לפסח | לשבועות | לסוכות | לשמיני עצרת ולשמחת תורה

חַג הַמַּצּוֹת | חַג הַשָּׁבֻעוֹת | חַג הַסֻּכּוֹת | הַשְּׁמִינִי חַג הָעֲצֶרֶת הַזֶּה נַעֲשֶׂה וְנַקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה כְּמִצְוַת רְצוֹנֶךָ

---

und erhebe dich in Gegenwart alles Lebenden, vereinige unsere Zerstreuten unter den Nationen, und sammle unsere Verbreiteten aus den Weltenden. O bring' uns nach deiner Stadt Zion mit Jubel, nach Jerusalem, in dein Heiligthum, mit ewiger Freude. Daselbst wollen wir dir unsere Pflichtopfer darbringen, die ständigen (Opfer) nach der Ordnung und die Mussaph-Opfer nach Vorschrift. Und das Mussaph dieses (Sabbat-Tages und das Mussaph dieses) Mazotfestes Wochenfestes Hüttenfestes Beschlußfestes wollen wir bereiten und dir darbringen mit Liebe, nach deiner Willensaüßernng, wie

כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ עָלֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי
כְבוֹדֶךָ כָּאָמוּר:

אַן שבת. וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי כְבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה תְּמִימִם
וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן וְנִסְכּוֹ: עֹלַת
שַׁבַּת בְּשַׁבַּתּוֹ עַל עֹלַת הַתָּמִיד וְנִסְכָּהּ:

אַם ערשטען אונד צווייטען טאַג פסח.

וּבַחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן בְּאַרְבָּעָה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ פֶּסַח לַיְיָ:
וּבַחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ הַזֶּה חָג שִׁבְעַת יָמִים מַצּוֹת

---

du es in deiner Thora geschrieben, durch deinen Diener Mose, auf Befehl deiner Majestät wie folgt.

וביום Und am Sabbat-Tag zwei einjährige, fehlerfreie Schafe, zwei Zehntel Kernmehl als Speiseopfer, eingerührt mit Oel, nebst seinem Trankopfer. Dies das Ganzopfer für jeden Sabbat, nebst dem ständigen Ganz- und Trankopfer.

Im ersten Monat, am Vierzehnten des Monats, ist Peßach, dem Ewigen zu Ehren. Und am fünfzehnten Tag desselben Monates ist ein siebentägiges Fest, Mazot sollen gegessen werden. Am ersten Tag ist eine

יַאֲבֵל: בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן מִקְרָא קֹדֶשׁ כָּל מְלֶאכֶת עֲבוֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ:

פֿאָן ערשטען טאַג חה"מ אַן ווירד והקרבתם איינגעשאַלטעט.

וְהִקְרַבְתֶּם אִשֶּׁה עֹלָה לַיְיָ פָּרִים בְּנֵי בָקָר שְׁנַיִם וְאַיִל אֶחָד וְשִׁבְעָה כְבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה תְּמִימִם יִהְיוּ לָכֶם:

וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם כִּמְדֻבָּר שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לָאָיִל. וְעִשָּׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ וְיַיִן כְּנִסְכּוֹ. וְשָׂעִיר לְכַפֵּר. וּשְׁנֵי תְמִידִים כְּהִלְכָתָם:

אַן שבועות.

וּבְיוֹם הַבִּכּוּרִים בְּהַקְרִיבְכֶם מִנְחָה חֲדָשָׁה לַיְיָ

---

heilige Berufung, keine Handtierung sollt ihr verrichten.

Bringet ein Feueropfer, ein Ganzopfer, dem Ewigen: zwei junge Farren, einen Widder, sieben einjährige Schafe; fehlerfrei sollen sie sein.

ומנחתם Und deren Speise- und Trankopfer wie bekannt: drei Zehntel zu jedem Farren, zwei Zehntel zu jedem Widder, ein Zehntel zu jedem Schaf, Wein zum Trankopfer, einen Ziegenbock zum Versöhnen, und zwei ständige Opfer nach Vorschrift.

Am Tage der Erstlinge, wenn ihr das neue Spei-

בְּשָׁבֻעֹתֵיכֶם מִקְרָא קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ׃
וְהִקְרַבְתֶּם עוֹלָה לְרֵיחַ נִיחֹחַ לַיְיָ פָּרִים בְּנֵי בָקָר שְׁנַיִם אַיִל אֶחָד שִׁבְעָה כְבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה׃ ומנחתם וכו׳.

פֿאַן ערזטען אונד צווייטען טאָג סוכות.

וּבַחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי מִקְרָא קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ וְחַגֹּתֶם חַג לַיְיָ שִׁבְעַת יָמִים׃
וְהִקְרַבְתֶּם עֹלָה אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחֹחַ לַיְיָ פָּרִים בְּנֵי בָקָר שְׁלֹשָׁה עָשָׂר אֵילִם שְׁנָיִם כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם יִהְיוּ׃ ומנחתם וכו׳.

---

seopfer dem Ewigen darbringt, an eurem Wochenfeste, sollt ihr eine heilige Berufung haben, keine Handtierung verrichten. Bringet ein Ganzopfer dar, dem Ewigen zum angenehmen Geruch: zwei einjährige Farren, einen Widder, sieben einjährige Schafe,

Am fünfzehnten Tag des siebenten Monates sollt ihr eine heilige Berufung haben, keine Handtierung verrichten, und feiert dem Ewigen ein siebentägiges Fest. Und bringet ein Ganzopfer, ein Feueropfer dar, dem Ewigen zum angenehmen Geruch: dreizehn junge Farren, zwei Widder, vierzehn einjährige Schafe; fehlerfrei sollen sie sein.

אַם חה"מ סוכות ווירד פאָלגענדעז אייגעשאַלטעט.

אַם 1 טאָג חה"מ.

וּבַיּוֹם הַשֵּׁנִי פָּרִים בְּנֵי בָקָר שְׁנֵים עָשָׂר אֵילִם שְׁנָיִם כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם: ומנחתם וכו'.

אַם 2 טאָג חה"מ.

וּבַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי פָּרִים עַשְׁתֵּי עָשָׂר אֵילִם שְׁנָיִם כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם: ומנחתם וכו'.

אַם 3 טאָג חה"מ.

וּבַיּוֹם הָרְבִיעִי פָּרִים עֲשָׂרָה אֵילִם שְׁנָיִם כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם: ומנחתם וכו.

אַם 4 טאָג חה"מ.

וּבַיּוֹם הַחֲמִישִׁי פָּרִים תִּשְׁעָה אֵילִם שְׁנָיִם כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם: ומנחתם וכו.

הש"ר

וּבַיּוֹם הַשִּׁשִּׁי פָּרִים שְׁמֹנָה אֵילִם שְׁנָיִם כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם: ומנחתם וכו'.

Am zweiten Tag: Zwölf junge Farren, zwei Widder, vierzehn einjährige, fehlerfreie Schafe.

Am dritten Tag: eilf Farren, zwei Widder, vierzehn einjährige, fehlerfreie Schafe.

Am vierten Tag: zehn Farren, zwei Widder, vierzehn einjährige, fehlerfreie Schafe.

Am fünften Tag: neun Farren, zwei Widder, vierzehn einjährige, fehlerfreie Schafe.

Am sechsten Tag: acht Farren, zwei Widder, vierzehn einjährige, fehlerfreie Schafe.

הפ״ר. וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי פָּרִים שִׁבְעָה אֵילִם שְׁנָיִם כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם: ומנחתם וכו׳.

לשמיני עצרת ושמחת תורה.

בַּיּוֹם הַשְּׁמִינִי עֲצֶרֶת תִּהְיֶה לָכֶם כָּל מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ: וְהִקְרַבְתֶּם עֹלָה אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחֹחַ לַיְיָ פַּר אֶחָד אַיִל אֶחָד כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה שִׁבְעָה תְּמִימִם: ומנחתם וכו׳.

לשבת יִשְׂמְחוּ בְמַלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שַׁבָּת וְקוֹרְאֵי עֹנֶג עַם מְקַדְּשֵׁי שְׁבִיעִי. כֻּלָּם יִשְׂבְּעוּ וְיִתְעַנְּגוּ מִטּוּבֶךָ

Am siebenten Tag: sieben Stiere, zwei Widder, vierzehn einjährige, fehlerfreie Schafe.

Am achten Tag sollt ihr ein Beschlußfest haben, keine Handtierung verrichten. Und bringet ein Feueropfer dar, dem Ewigen zum angenehmen Geruch: einen Farren, einen Widder, sieben einjährige, fehlerfreie Schafe.

ישמחו Sie mögen sich mit deinem Reiche freuen, die den Sabbat beobachten, und ihn Ergötzung nennen; das Volk, das den siebenten Tag heiliget. Sie alle mögen sich sättigen und ergötzen mit deiner Güte. Den Siebenten hast du gewollt, ihn geheiligt, und ihn

וּבַשְּׁבִיעִי רָצִיתָ בּוֹ וְקִדַּשְׁתּוֹ חֶמְדַּת יָמִים אוֹתוֹ קָרָאתָ זֵכֶר לְמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ רַחֲמָן רַחֵם עָלֵינוּ טוֹב וּמֵטִיב הִדָּרֶשׁ לָנוּ שׁוּבָה אֵלֵינוּ בַּהֲמוֹן רַחֲמֶיךָ בִּגְלַל אָבוֹת שֶׁעָשׂוּ רְצוֹנֶךָ בְּנֵה בֵיתְךָ כְּבַתְּחִלָּה וְכוֹנֵן מִקְדָּשְׁךָ עַל מְכוֹנוֹ וְהַרְאֵנוּ בְּבִנְיָנוֹ וְשַׂמְּחֵנוּ בְּתִקּוּנוֹ וְהָשֵׁב כֹּהֲנִים לַעֲבוֹדָתָם וּלְוִיִּם לְשִׁירָם וּלְזִמְרָם וְהָשֵׁב יִשְׂרָאֵל לִנְוֵיהֶם וְשָׁם נַעֲלֶה וְנֵרָאֶה וְנִשְׁתַּחֲוֶה לְפָנֶיךָ בְּשָׁלֹשׁ פַּעֲמֵי רְגָלֵינוּ

---

den köstlichsten der Tage genannt, zum Andenken der Schöpfungswerke.

אלהינו Unser Gott, und Gott unserer Väter! barmherziger König! erbarme dich unser, Allgütiger, beachte uns, wende dich zu uns mit deiner Allbarmherzigkeit, um der Vorfahren wegen, die deinen Willen gethan. Erbaue dein Haus, wie vormals und gründe dein Heiligthum auf seinen bestimmten Ort; laß uns seinen Bau sehen, erfreue uns mit seiner Herstellung; bringe die Priester ihrem Dienste zurück, die Leviten ihrem Gesang und Spiel, und führe Israel in ihre Wohnungen: wir wollen dort hinaufgehen, vor dir erschei-

כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ שָׁלשׁ פְּעָמִים בַּשָּׁנָה יֵרָאֶה כָל זְכוּרְךָ אֶת פְּנֵי יְיָ אֱלֹהֶיךָ בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחָר בְּחַג הַמַּצּוֹת וּבְחַג הַשָּׁבֻעוֹת וּבְחַג הַסֻּכּוֹת וְלֹא יֵרָאֶה אֶת פְּנֵי יְיָ רֵיקָם: אִישׁ כְּמַתְּנַת יָדוֹ כְּבִרְכַּת יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר נָתַן לָךְ:

וְהַשִּׂיאֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת בִּרְכַּת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם לְשִׂמְחָה וּלְשָׂשׂוֹן כַּאֲשֶׁר רָצִיתָ וְאָמַרְתָּ לְבָרְכֵנוּ. בשבת אלהינו ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ באהבה וברצון בְּשִׂמְחָה וּבְשָׂשׂוֹן שבת ו מוֹעֲדֵי קָדְשֶׁךָ. וְיִשְׂמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ השבת ו יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמַנִּים:

---

nen und uns hinwerfen an unseren dreimaligen Festen, wie es in deiner Thora geschrieben steht: Drei Mal im Jahre erscheine all dein Männliches vor dem Ewigen, deinem Gott, am Orte, den er erwählen wird, am Mazot-Feste, am Wochenfeste, und am Hüttenfeste; erscheine aber nicht leer vor dem Ewigen: Jeder nach seinem Vermögen, nach dem Segen des Ewigen deines Gottes, den er dir zu Theil werden läßt.

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ.

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם הַטּוֹב. כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ.

מודים דרבנן.

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית: בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תְּחַיֵּנוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ. בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת:

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה. וִיהַלְלוּ אֶת שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בַּשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה: פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה

בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ׃ וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת׃ וְעָרְבָה לַיְיָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת׃

ברכת כהנים׃

פֿאָר דעם דוכנן ווירד ותערב געזאַגט.

וְתֶעֱרַב לְפָנֶיךָ עֲתִירָתֵנוּ כְּעוֹלָה וּכְקָרְבָּן אָנָּא רַחוּם בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים הָשֵׁב שְׁכִינָתְךָ לְצִיּוֹן וְסֵדֶר הָעֲבוֹדָה לִירוּשָׁלָיִם׃ וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת׃

יְבָרֶכְךָ יְבָרֶכְךָ יְיָ מִצִּיּוֹן עוֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ׃

יְיָ יְיָ אֲדוֹנֵנוּ מָה אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל הָאָרֶץ׃

וְיִשְׁמְרֶךָ שָׁמְרֵנִי אֵל כִּי חָסִיתִי בָךְ׃

יברכך Der Ewige segne dich von Zion aus, der Schöpfer der Himmel und Erde.

יי Ewiger, unser Herr, wie mächtig ist dein Name auf der ganzen Erde.

וישמרך Behüte mich, o Gott, denn ich vertraue auf dich.

װאֶהרענד דיא כהנים וישמרך, ויחנך אונד שלום זינגען, זאַגט דיא געמיינדע.

רִבּוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם אֲנִי שֶׁלָּךְ וַחֲלוֹמוֹתַי שֶׁלָּךְ חֲלוֹם חָלַמְתִּי
וְאֵינִי יוֹדֵעַ מַה הוּא יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי
אֲבוֹתַי שֶׁיִּהְיוּ כָּל חֲלוֹמוֹתַי עָלַי וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל לְטוֹבָה
בֵּין שֶׁחָלַמְתִּי עַל עַצְמִי וּבֵין שֶׁחָלַמְתִּי עַל אֲחֵרִים וּבֵין
שֶׁחָלְמוּ אֲחֵרִים עָלַי אִם טוֹבִים הֵם חַזְּקֵם וְאַמְּצֵם
וְיִתְקַיְּמוּ בִי וּבָהֶם כַּחֲלוֹמוֹת יוֹסֵף הַצַּדִּיק. וְאִם צְרִיכִים
רְפוּאָה רְפָאֵם כְּחִזְקִיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה מֵחָלְיוֹ וּכְמִרְיָם
הַנְּבִיאָה מִצָּרַעְתָּהּ וּכְנַעֲמָן מִצָּרַעְתּוֹ וּכְמֵי מָרָה עַל
יְדֵי מֹשֶׁה רַבֵּנוּ וּכְמֵי יְרִחוֹ עַל יְדֵי אֱלִישָׁע. וּכְשֵׁם
שֶׁהָפַכְתָּ אֶת קִלְלַת בִּלְעָם הָרָשָׁע מִקְּלָלָה לִבְרָכָה כֵּן
תַּהֲפֹךְ כָּל חֲלוֹמוֹתַי עָלַי וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל לְטוֹבָה
וְתִשְׁמְרֵנִי וּתְחָנֵּנִי וְתִרְצֵנִי: אמן.

יָאֵר אֱלֹהִים יְחָנֵּנוּ וִיבָרְכֵנוּ יָאֵר פָּנָיו אִתָּנוּ סֶלָה:
יְיָ יְיָ יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת:

יאר Gott, sei uns gnädig und segne uns, laß dein Antlitz uns leichten, Selah.

יי Ewiger, Ewiger, barmherziger Gott, Gnädiger, Langmüthiger, bist voller Huld und Treue.

פָּנָיו פְּנֵה אֵלַי וְחָנֵּנִי כִּי יָחִיד וְעָנִי אָנִי:
אֵלֶיךָ אֵלֶיךָ יְיָ נַפְשִׁי אֶשָּׂא:
וִיחָנֶּךָּ הִנֵּה כְעֵינֵי עֲבָדִים אֶל יַד אֲדוֹנֵיהֶם כְּעֵינֵי
שִׁפְחָה אֶל יַד גְּבִרְתָּהּ כֵּן עֵינֵינוּ אֶל יְיָ אֱלֹהֵינוּ
עַד שֶׁיְּחָנֵּנוּ: רבש״ע
יִשָּׂא יִשָּׂא בְרָכָה מֵאֵת יְיָ וּצְדָקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ.
וּמְצָא חֵן וְשֵׂכֶל טוֹב בְּעֵינֵי אֱלֹהִים וְאָדָם:
יְיָ יְיָ חָנֵּנוּ לְךָ קִוִּינוּ הֱיֵה זְרוֹעָם לַבְּקָרִים אַף
יְשׁוּעָתֵנוּ בְּעֵת צָרָה:

פניו Wende dich zu mir und sei mir gnädig, denn einsam und arm bin ich.

אליך Zu dir, o Ewiger, erheb' ich meine Seele.

ויחנך So wie die Augen der Knechte auf ihres Herrn Hand, wie die Augen der Magd auf ihrer Gebieterin Hand gerichtet sind, so sind es unsere Augen auf den Ewigen, unsern Gott, bis er uns begnadigt.

ישא Er empfängt Segen vom Ewigen, und Wohlthat vom Gott seines Heils.

יי Ewiger, begnadige uns, wir hoffen zu dir; sei ihr Beistand jeden Morgen, so wie auch unsere Hilfe zur Zeit der Noth.

פָּנָיו אַל תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ מִמֶּנִּי בְּיוֹם צַר לִי הַטֵּה אֵלַי אָזְנֶךָ בְּיוֹם אֶקְרָא מַהֵר עֲנֵנִי:

אֵלֶיךָ אֵלֶיךָ נָשָׂאתִי אֶת עֵינַי הַיֹּשְׁבִי בַּשָּׁמָיִם:

וְשָׂם וְשָׂמוּ אֶת שְׁמִי עַל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַאֲנִי אֲבָרְכֵם:

לְךָ לְךָ יְיָ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתִּפְאֶרֶת וְהַנֵּצַח וְהַהוֹד כִּי כֹל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָה וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל לְרֹאשׁ:

שָׁלוֹם שָׁלוֹם שָׁלוֹם לָרָחוֹק וְלַקָּרוֹב אָמַר יְיָ וּרְפָאתִיו:

פניו Verbirg dein Antlitz nicht vor mir, am Tage meiner Noth; neige mir dein Ohr, am Tage, wenn ich rufe; erhöre mich bald. אליך Zu dir erhebe ich meine Augen, der du im Himmel thronst.

וישם Sie sollen meinen Namen über die Kinder Israel aussprechen, und ich werde sie segnen.

לך Dein, Ewiger, ist die Würde, die Stärke, die Herrlichkeit, der Sieg und der Ruhm, so wie Alles, was auf Himmel und Erden ist. Dein, o Ewiger, ist das Reich, und du bist über jedes Oberhaupt erhaben.

שלום Friede! Friede! dem Nahen und Fernen, spricht der Ewige, ich heile ihn.

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה.

זָכְרֵנוּ לַחַיִּים מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

אדני Herr, öffne meine Lippen, und mein Mund verkünde dein Lob.

ברוך Gelobt seist du, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, Gott Abrahams, Gott Isaaks und Gott Jakobs; der große, mächtige und furchtbare Gott, der allerhöchste Gott belohnt gnadenvoll, besitzt das All, gedenkt der Vorfahren Frömmigkeit, und bringt einen Erlöser deren späteren Nachkommen, seines Namens willen, aus Liebe

וכרנו Gedenke unser zum Leben, o König, der du Wohlgefallen hast am Leben, zeichne uns ins Buch des Lebens, deinetwillen, Herr des Lebens.

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:
אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ
מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ
נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ
לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ
מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה.
מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים זוֹכֵר יְצוּרָיו לַחַיִּים בְּרַחֲמִים:
וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

König, Helfer, Retter und Schild. Gelobt seist du, Ewiger, Schild Abrahams.

אתה Du bist mächtig in Ewigkeit, o Herr, belebst die Todten, bist hilfreich. Verpflegst Lebende durch Gnade, belebst die Todten mit Allbarmherzigkeit, stützt Fallende, heilst Kranke, lösest Gefesselte und erhaltest deine Treue den im Staube Schlafenden. Wer gleicht dir, Herr der Stärke, wer ist dir ähnlich, o König, der du tödtest und belebst, und Heil hervorbringst.

מי Wer ist wie du, Vater der Barmherzigkeit, der seiner Geschöpfe mit Erbarmen zum Leben gedenkt. Du bist glaubwürdig, die Todten zu beleben. Gelobt seist du, Ewiger, der die Todten belebt.

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה:

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל מַעֲשֶׂיךָ וְאֵימָתְךָ עַל כָּל מַה שֶּׁבָּרָאתָ וְיִירָאוּךָ כָּל הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל הַבְּרוּאִים וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אֶחָת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשִּׁלְטוֹן לְפָנֶיךָ עֹז בְּיָדְךָ וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל מַה שֶּׁבָּרָאתָ:

אתה Du bist heilig, dein Name heilig, und Heilige loben dich täglich, Selah.

ובכן O verleihe deine Ehrfurcht, Ewiger unser Gott, all deinen Werken, und deine Furcht allen, die du erschaffen, daß dich ehrfürchten alle Werke, alle Erschaffenen sich vor dir hinstrecken, und daß alle einen Bund bilden, um deinen Willen mit aufrichtigem Herzen zu thun; so wie wir überzeugt sind, Ewiger unser Gott, daß die Regierung dein ist, die Macht in deiner Hand, und die Stärke in deiner Rechten, und daß dein Name furchtbar ist über alles, was du erschaffen.

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ וּפִתְחוֹן פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ וּצְמִיחַת קֶרֶן לְדָוִד עַבְדֶּךָ וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ וִישָׁרִים יַעֲלֹזוּ וַחֲסִידִים בְּרִנָּה יָגִילוּ וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ פִּיהָ. וְכָל הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה כִּי תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת זָדוֹן מִן הָאָרֶץ:

וְתִמְלוֹךְ אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל כָּל מַעֲשֶׂיךָ בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן

ובכן O verleihe Ehre deinem Volke, Ruhm deinen Ehrfürchtigen; Hoffnung den dich Suchenden; freie Sprache denen, die dir vertrauen; Freude deinem Volke; Wonne deiner Stadt; Emporkommen des (Heils) Horn's deinem Knechte David, und ein vollendetes Licht dem Sohne Jischai's, deinem Gesalbten, bald in unseren Tagen.

ובכן O daß die Tugendhaften es sehen und sich freuen mögen, die Redlichen frohlocken, die Frommen im Jubel jauchzen; die Ungerechtigkeit hingegen verstumme, und die Bosheit gänzlich, wie Rauch verschwinde, sobald du (jede) Willkührherrschaft von der Erde entfernen werdest.

ותמלוך Du allein, Ewiger, wirst über all deine

כְּבוֹדֶךָ וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאֵין אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

Werke regieren, auf dem Zionsberge, dem Sitz deiner Herrlichkeit, und in Jerusalem, deiner heiligen Stadt, wie es in deiner heiligen Schrift heißt: Der Ewige wird ewiglich regieren, dein Gott, Zion, in jedem Zeitalter. Hallelujah.

קדוש Du bist heilig, furchtbar dein Name, und außer dir ist keine Gottheit, wie es auch heißt: Der Ewige Zebaoth erhebt sich beim Gerichte, und der heilige Gott wird durch Tugend geheiliget. Gelobt seist du, Ewiger, heiliger König.

Die Uebersetzung bis אלהינו ist zu finden S. 350.

מַן מוצאי שבת.

וַתּוֹדִיעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת מִשְׁפְּטֵי צִדְקֶךָ וַתְּלַמְּדֵנוּ לַעֲשׂוֹת בהם חֻקֵּי רְצוֹנֶךָ וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מִשְׁפָּטִים יְשָׁרִים וְתוֹרוֹת אֱמֶת חֻקִּים וּמִצְוֹת טוֹבִים וַתַּנְחִילֵנוּ זְמַנֵּי שָׂשׂוֹן וּמוֹעֲדֵי קֹדֶשׁ וְחַגֵּי נְדָבָה. וַתּוֹרִישֵׁנוּ קְדֻשַּׁת שַׁבָּת וּכְבוֹד מוֹעֵד וַחֲגִיגַת הָרֶגֶל. וַתַּבְדֵּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל בֵּין אוֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל לָעַמִּים בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה בֵּין קְדֻשַּׁת שַׁבָּת לִקְדֻשַּׁת יוֹם טוֹב הִבְדַּלְתָּ וְאֶת יוֹם הַשְּׁבִיעִי מִשֵּׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה קִדַּשְׁתָּ. הִבְדַּלְתָּ וְקִדַּשְׁתָּ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתֶךָ:

וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת יוֹם השבת הזה ואת יום הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה. יוֹם זכרון תְּרוּעָה באהבה מִקְרָא קֹדֶשׁ זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עַבְדֶּךָ. וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם

עִיר קָדְשֶׁךָ. וְזִכְרוֹן כָּל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ. לִפְלֵיטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה וּפָקְדֵנוּ בוֹ לִבְרָכָה וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ לְחַיִּים. וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים. חוּס וְחָנֵּנוּ. וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְלוֹךְ עַל כָּל הָעוֹלָם כֻּלּוֹ בִּכְבוֹדֶךָ וְהִנָּשֵׂא עַל כָּל הָאָרֶץ בִּיקָרֶךָ וְהוֹפַע בַּהֲדַר גְּאוֹן עֻזֶּךָ עַל כָּל יוֹשְׁבֵי תֵבֵל אַרְצֶךָ וְיֵדַע כָּל פָּעוּל כִּי אַתָּה פְעַלְתּוֹ וְיָבִין כָּל יָצוּר כִּי אַתָּה יְצַרְתּוֹ וְיֹאמַר כֹּל אֲשֶׁר נְשָׁמָה בְאַפּוֹ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ וּמַלְכוּתוֹ

אלהינו Unser Gott, und Gott unserer Väter! herrsche über die ganze Welt in deiner Herrlichkeit; erhebe dich über die ganze Erde in deiner Würde, und erscheine im Glanze deines glorreichen Triumphes über alle Bewohner des Erdenrunds; damit jeder Erschaffene wisse, daß du ihn hervorgebracht, und jedes Wesen einsehe, daß du es gebildet, und damit alles Beseelt sage: Der Ewige, Gott Israels, ist Künig, und

בַּכֹּל מָשָׁלָה: (לשבת אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ:)
קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ
וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ. לשבת (וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן
שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בָהּ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ:) וְטַהֵר לִבֵּנוּ
לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת כִּי אַתָּה אֱלֹהִים אֱמֶת וּדְבָרְךָ אֱמֶת
וְקַיָּם לָעַד. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ
השבת וְיִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַזִּכָּרוֹן:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת

---

sein Reich umfaßt Alles, (Unser Gott, und Gott unserer Väter! habe Wohlgefallen an unserer Ruhe,) Heilige uns mit deinen Geboten, gieb uns Antheil an deiner Thora, sättige uns mit deiner Güte, erfreue uns mit deiner Hilfe (laß uns erben, Ewiger unser Gott, mit Liebe und Wohlwollen deinen heiligen Sabbat, daß Israel an demselben ruhen möge, die deinen Namen heiligen); reinige unser Herz, dir in Wahrheit zu dienen, denn du bist ja Gott der Wahrheit und dein Wort ist wahr und besteht ewiglich. Gelobt seist du, Ewiger, König der ganzen Erde, der heiliget (den Sabbat und) Israel und den Gedächtnißtag.

אֶת הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָ׳ וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ׃

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן׃

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם הַטּוֹב. כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ׃

מודים דרבנן.

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תְּחַיֵּנוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ׳ בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת׃

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד׃

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל בְּנֵי בְרִיתֶךָ׃

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת׃

לשחרית.

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ׃

למנחה ומעריב.

שָׁלוֹם רָב עַל יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ תָּשִׂים לְעוֹלָם כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אָדוֹן לְכָל הַשָּׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ׃

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר

וכתוב Verzeichne zum glücklichen Leben alle deine Bundeskinder.

בספר Im Buche des Lebens, des Friedens, des guten Erwerbes mögen wir gedacht und verzeichnet sein, wir

וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עוֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה: פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחְשְׁבוֹתָם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַיָי מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

---

und dein ganzes Volk Israel, zum glücklichen Leben und zum Frieden. Gelobt seist du, Ewiger, Friedensstifter.

נייאיאהרס־גרוס.

צו איינער אמנליכען פערזאן.

לְשָׁנָה טוֹבָה תִּכָּתֵב׃ צו מעהרערען **תִּכָּתֵבוּ׃**

צו איינער ווייבליכען פערזאן׃

לְשָׁנָה טוֹבָה תִּכָּתֵבִי׃ צו מעהרערן **תִּכָּתַבְנָה׃**

נאך הערקאמליכען געברויך ווירד ר"ה נאך נד, נאכדעם אמן מוציא געמאכט איין ויסער אפפעל מיט האניג געגעססען, ווארבייא פאלגענדעס געזאגט ווירד.

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתְּחַדֵּשׁ עָלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה וּמְתוּקָה׃

תפלת מוסף לראש השנה׃

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ׃

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה.

זָכְרֵנוּ לְחַיִּים מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה.

מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים זוֹכֵר יְצוּרָיו לַחַיִּים בְּרַחֲמִים:

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה:

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל מַעֲשֶׂיךָ וְאֵימָתְךָ עַל כָּל מַה שֶּׁבָּרָאתָ וְיִירָאוּךָ כָּל הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל הַבְּרוּאִים וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אֶחָת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשִּׁלְטוֹן לְפָנֶיךָ עֹז בְּיָדְךָ וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל מַה שֶּׁבָּרָאתָ:

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ וּפִתְחוֹן פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ וּצְמִיחַת קֶרֶן לְדָוִד עַבְדֶּךָ וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ בִּמְהֵרָה בְּיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ וִישָׁרִים יַעֲלֹזוּ וַחֲסִידִים בְּרִנָּה יָגִילוּ וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ פִּיהָ. וְכָל הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה כִּי תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת זָדוֹן מִן הָאָרֶץ:

וְתִמְלוֹךְ אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל כָּל מַעֲשֶׂיךָ בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאֵין אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ׳ וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת

יום הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה. יוֹם זִכְרוֹן תְּרוּעָה בְּאַהֲבָה מִקְרָא קֹדֶשׁ זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

וּמִפְּנֵי חֲטָאֵינוּ גָּלִינוּ מֵאַרְצֵנוּ וְנִתְרַחַקְנוּ מֵעַל אַדְמָתֵנוּ וְאֵין אֲנַחְנוּ יְכוֹלִים לַעֲשׂוֹת חוֹבוֹתֵינוּ בְּבֵית בְּחִירָתֶךָ בַּבַּיִת הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ שֶׁנִּקְרָא שִׁמְךָ עָלָיו מִפְּנֵי הַיָּד הַשְּׁלוּחָה בְּמִקְדָּשֶׁךָ:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ רַחֲמָן שֶׁתָּשׁוּב וּתְרַחֵם עָלֵינוּ וְעַל מִקְדָּשְׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים וְתִבְנֵהוּ מְהֵרָה וּתְגַדֵּל כְּבוֹדוֹ אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ גַּלֵּה

ומפני Durch unsere Sünden wurden wir aus unserem Lande vertrieben, von unserem Erdreich entfernt, und wir können nicht unsere Schuldigkeit thun in deinem erkornen Hause, in dem großen und heiligen Hause, auf welchem du deinen Namen genannt, durch die Hand, die an dein Heiligthum gelegt wurde.

Es sei dein Wille, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, barmherziger König, daß du dich wiederum erbarmest über uns und über dein Heiligthum mit deiner Allbarmherzigkeit, daß dieses bald erbaut und sein Ruhm groß werde. Unser Vater und König! lasse

כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ עָלֵינוּ מְהֵרָה וְהוֹפַע וְהִנָּשֵׂא עָלֵינוּ לְעֵינֵי כָּל חָי וְקָרֵב פְּזוּרֵינוּ מִבֵּין הַגּוֹיִם וּנְפוּצוֹתֵינוּ כַּנֵּס מִיַּרְכְּתֵי אָרֶץ וַהֲבִיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרִנָּה וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ תְּמִידִים כְּסִדְרָם וּמוּסָפִים כְּהִלְכָתָם׃ וְאֶת מוּסְפֵי יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְיוֹם) הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה נַעֲשֶׂה וְנַקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה כְּמִצְוַת רְצוֹנֶךָ

---

uns bald offenbar werden die Herrlichkeit deines Reichs, erscheine und erhebe dich in Gegenwart alles Lebenden, vereinige unsere Zerstreuten unter den Nationen, und sammle unsere Verbreiteten aus den Weltenden. O bring' uns nach deiner Stadt Zion mit Jubel, nach Jerusalem, in dein Heiligthum, mit ewiger Freude. Daselbst wollen wir dir unsere Pflichtopfer darbringen, die ständigen (Opfer) nach der Ordnung und die Mussaph-Opfer nach Vorschrift. Und die Mussaphe dieses (Sabbat-Tages und dieses) Gedächtnißtages wollen wir bereiten und dir darbringen mit Liebe, nach deiner Willensaüßerung, wie du es uns in deiner Thora ge-

כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ עָלֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ כָּאָמוּר:

בשבת. וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי כְבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה תְּמִימִם וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן וְנִסְכּוֹ: עֹלַת שַׁבַּת בְּשַׁבַּתּוֹ עַל עֹלַת הַתָּמִיד וְנִסְכָּהּ:

וּבַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ מִקְרָא קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ יוֹם תְּרוּעָה יִהְיֶה לָכֶם: וַעֲשִׂיתֶם עֹלָה לְרֵיחַ נִיחֹחַ לַיְיָ פַּר בֶּן בָּקָר אֶחָד

---

schrieben, durch deinen Diener Mose, auf Befehl deiner Majestät wie folgt:

וביום Und am Sabbat-Tag zwei einjährige, fehlerfreie Schafe, zwei Zehntel Kernmehl als Speiseopfer, eingerührt mit Oel, nebst seinem Trankopfer. Dies das Ganzopfer für jeden Sabbat, nebst dem ständigen Ganz- und Trankopfer.

ובחדש Am siebenten Monat, am Ersten des Monats, sollt ihr eine heilige Berufung haben, keine Handtierung verrichten; ein Tag des Lärmblasens soll er euch sein. Bereitet ein Ganzopfer, dem Ewigen zum angenehmen Geruch: einen jungen Farren, einen Wid-

אַיִל אֶחָד כְּבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה שִׁבְעָה תְּמִימִם׃ וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם כִּמְדֻבָּר שְׁלשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לָאָיִל וְעִשָּׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ וְיַיִן כְּנִסְכּוֹ וּשְׁנֵי שְׂעִירִים לְכַפֵּר. וּשְׁנֵי תְמִידִים כְּהִלְכָתָם. מִלְּבַד עֹלַת הַחֹדֶשׁ וּמִנְחָתָהּ וְעֹלַת הַתָּמִיד וּמִנְחָתָהּ. וְנִסְכֵּיהֶם כְּמִשְׁפָּטָם לְרֵיחַ נִיחֹחַ אִשֶּׁה לַיְיָ׃

בפראנקפורט דאיין.

וְשָׂעִיר לְכַפֵּר מִלְּבַד עֹלַת הַחֹדֶשׁ וּמִנְחָתָהּ וְשָׂעִיר לְחַטָּאת וְנִסְכֵּיהֶם כְּמִשְׁפָּטָם וּשְׁנֵי תְמִידִים כְּהִלְכָתָם׃

כאן שבת יִשְׂמְחוּ בְמַלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שַׁבָּת וְקוֹרְאֵי עֹנֶג

---

der, sieben einjährige, fehlerfreie Schafe. Und deren Speise- und Trankopfer wie bekannt: drei Zehntel zum Farren, zwei Zehntel zum Widder, ein Zehntel zum Schaf; Wein zum Trankopfer, zwei Ziegenböcke zum Versöhnen, und zwei ständige Opfer nach Vorschrift außer dem neumonatlichen Ganz- und Speiseopfer, und deren Trankopfer nach Gebühr zum angenehmen Geruch, als Feueropfer dem Ewigen.

ישמחו Sie mögen sich mit deinem Reiche freuen, die den Sabbat beobachten, und ihn Ergötzung nen-

עַם מְקַדְּשֵׁי שְׁבִיעִי. כֻּלָּם יִשְׂבְּעוּ וְיִתְעַנְּגוּ מִטּוּבֶךָ וּבַשְּׁבִיעִי רָצִיתָ בּוֹ וְקִדַּשְׁתּוֹ חֶמְדַּת יָמִים אֹתוֹ קָרָאתָ זֵכֶר לְמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית:

עָלֵינוּ לְשַׁבֵּחַ לַאֲדוֹן הַכֹּל לָתֵת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁית שֶׁלֹּא עָשָׂנוּ כְּגוֹיֵי הָאֲרָצוֹת וְלֹא שָׂמָנוּ כְּמִשְׁפְּחוֹת הָאֲדָמָה שֶׁלֹּא שָׂם חֶלְקֵנוּ כָּהֶם וְגוֹרָלֵנוּ כְּכָל הֲמוֹנָם. וַאֲנַחְנוּ כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים לִפְנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים

---

nen; das Volk, das den siebenten Tag heiliget. Sie alle mögen sich sättigen und ergötzen mit deiner Güte. Den Siebenten hast du gewollt, ihn geheiligt, und ihn den köstlichsten der Tage genannt, zum Andenken der Schöpfungswerke.

עלינו Uns liegt es ob, zu preisen den Herrn des All's, Verherrlichung darzubringen dem Weltschöpfer, daß er hat uns nicht sein lassen wie die Nationen der Länder, und uns nicht gleich gestellt den Geschlechtern der Erde; daß er nicht unser Antheil gleich dem ihrigen gegeben, und unser Loos wie das ihrer Menge. Wir knieen, strecken uns hin und danken vor dem König aller Könige, dem Heiligen, gelobt sei er. Er

הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא שֶׁהוּא נוֹטֶה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד אָרֶץ וּמוֹשַׁב
יְקָרוֹ (נ״א וכסא כבודו) בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וּשְׁכִינַת עֻזּוֹ בְּגָבְהֵי
מְרוֹמִים: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד (נ״א אַחֵר). אֱמֶת מַלְכֵּנוּ
אֶפֶס זוּלָתוֹ כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתוֹ וְיָדַעְתָּ הַיּוֹם וַהֲשֵׁבֹתָ אֶל
לְבָבֶךָ כִּי יְהוָֹה הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל
הָאָרֶץ מִתָּחַת אֵין עוֹד:

עַל כֵּן נְקַוֶּה לְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לִרְאוֹת מְהֵרָה בְּתִפְאֶרֶת
עֻזֶּךָ לְהַעֲבִיר גִּלּוּלִים מִן הָאָרֶץ וְהָאֱלִילִים כָּרוֹת יִכָּרֵתוּן.

---

dehnte den Himmel aus, gründete die Erde; der Sitz seiner Herrlichkeit ist im Himmel oben, und seine Macht thront in den höchsten Höhen; er ist unser Gott, keiner mehr! Wahr ist's, er ist unser König, Niemand außer ihm; wie es auch in seiner Thora geschrieben steht: Erkenne heute und nehme es dir zu Herzen, daß der Ewige, er allein Gott sei im Himmel oben und auf Erden unten, sonst keiner.

על Darum hoffen wir zu dir, Ewiger unser Gott, bald zu sehen die Herrlichkeit deiner Macht, daß man wegschaffe die Gräuel von der Erde, und die Götzen ausgerottet werden; die Welt zu vervollkommnen in

לְתַקֵּן עוֹלָם בְּמַלְכוּת שַׁדַּי וְכָל בְּנֵי בָשָׂר יִקְרְאוּ בִשְׁמֶךָ. לְהַפְנוֹת אֵלֶיךָ כָּל רִשְׁעֵי אָרֶץ. יַכִּירוּ וְיֵדְעוּ כָּל יוֹשְׁבֵי תֵבֵל כִּי לְךָ תִּכְרַע כָּל בֶּרֶךְ תִּשָּׁבַע כָּל לָשׁוֹן: לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ יִכְרְעוּ וְיִפּוֹלוּ. וְלִכְבוֹד שִׁמְךָ יְקָר יִתֵּנוּ. וִיקַבְּלוּ כֻלָּם אֶת עוֹל מַלְכוּתֶךָ. וְתִמְלוֹךְ עֲלֵיהֶם מְהֵרָה לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הַמַּלְכוּת שֶׁלְּךָ הִיא וּלְעוֹלְמֵי עַד תִּמְלוֹךְ בְּכָבוֹד: כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

וְנֶאֱמַר לֹא הִבִּיט אָוֶן בְּיַעֲקֹב וְלֹא רָאָה עָמָל בְּיִשְׂרָאֵל

---

des Allmächtigen Reich, und daß alles Fleischliche deinen Namen anrufe; daß sich zu dir wenden alle Frevler der Erde. Es mögen erkennen und wissen alle Weltbewohner, daß nur dir sich jedes Knie beugen, jede Zunge schwören soll. Vor dir, Ewiger unser Gott, werden sie knieen und hinfallen, deines Namens Ehre werden sie Ruhm darbringen, und sie alle werden annehmen das Joch deines Reichs. Regiere sie bald für immer; denn dein ist das Reich, und in Ewigkeit wirst du ehrenvoll regieren — wie es in deiner Thora geschrieben steht: Der Ewige wird immer und ewig regieren.

ונאמר Ferner heißt es: Er schaut kein Unglück unter Jakob, und sieht kein Leid unter Israel; der Ewige,

יְיָ אֱלֹהָיו עִמּוֹ וּתְרוּעַת מֶלֶךְ בּוֹ: וְנֶאֱמַר וַיְהִי בִישֻׁרוּן
מֶלֶךְ בְּהִתְאַסֵּף רָאשֵׁי עָם יַחַד שִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל: וּבְדִבְרֵי
קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר כִּי לַיְיָ הַמְּלוּכָה וּמוֹשֵׁל בַּגּוֹיִם:
וְנֶאֱמַר יְיָ מָלָךְ גֵּאוּת לָבֵשׁ לָבֵשׁ יְיָ עֹז הִתְאַזָּר אַף
תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל תִּמּוֹט: וְנֶאֱמַר שְׂאוּ שְׁעָרִים רָאשֵׁיכֶם
וְהִנָּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם וְיָבֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד: מִי זֶה מֶלֶךְ
הַכָּבוֹד יְיָ עִזּוּז וְגִבּוֹר יְיָ גִּבּוֹר מִלְחָמָה: שְׂאוּ שְׁעָרִים
רָאשֵׁיכֶם וּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם וְיָבֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד: מִי הוּא

---

sein Gott, ist mit ihm, und des Königs Jubel ist durch ihn. Ferner: In Jeschurun war ein König, als die Oberhaüpter des Volkes sich versammelten, die sämmtlichen Stämme Israel's. In den Hagiographen heißt es: Denn dem Ewigen ist die Regierung, und er herrscht über die Nationen. Ferner: Der Ewige regiert, legt Majestät an, der Ewige umgürtet sich mit Macht — Fest steht das Erdenrund, es wankt nicht. Ferner: Erhebet, ihr Thore, eure Haüpter, erhebet euch, ewige Pforten, daß einziehe der König der Ehre. Wer ist der König der Ehre? der Ewige, der Mächtige und Held; der Ewige ist Held des Krieges. Erhebet, ihr Thore, eure Haüpter, erhebet euch, ihr ewige Pfor-

זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד יְיָ צְבָאוֹת הוּא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד סֶלָה: וְעַל יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּתוּב לֵאמֹר כֹּה אָמַר יְיָ מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל וְגֹאֲלוֹ יְיָ צְבָאוֹת אֲנִי רִאשׁוֹן וַאֲנִי אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדַי אֵין אֱלֹהִים: וְנֶאֱמַר וְעָלוּ מוֹשִׁעִים בְּהַר צִיּוֹן לִשְׁפֹּט אֶת הַר עֵשָׂו וְהָיְתָה לַייָ הַמְּלוּכָה: וְנֶאֱמַר וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד: וּבְתוֹרָתְךָ כָּתוּב לֵאמֹר שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

---

ten, daß einziehe der König der Ehre! Wer ist König der Ehre? Der Ewige Zebaot, dieser ist König der Ehre. Selah! Durch die Propheten, deine Knechte wurde geschrieben wie folgt: So spricht der Ewige, der König Israels und dessen Erlöser, der Ewige Zebaot! Ich bin der Erste, ich der Letzte, und außer mir ist keine Gottheit! Ferner heißt es: Die Sieger werden besteigen den Zionsberg, um das Esauische Gebirg zu richten. Dem Ewigen wird die Regierung sein. Ferner: Der Ewige wird König sein über die ganze Erde; an jenem Tage wird der Ewige einig und sein Name einig sein. Und in deiner Thora heißt es: Höre Israel, der Ewige unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְלוֹךְ עַל כָּל הָעוֹלָם כֻּלּוֹ
בִּכְבוֹדֶךָ וְהִנָּשֵׂא עַל כָּל הָאָרֶץ בִּיקָרֶךָ וְהוֹפַע בַּהֲדַר
גְּאוֹן עֻזֶּךָ עַל כָּל יוֹשְׁבֵי תֵבֵל אַרְצֶךָ: וְיֵדַע כָּל פָּעוּל
כִּי אַתָּה פְעַלְתּוֹ וְיָבִין כָּל יָצוּר כִּי אַתָּה יְצַרְתּוֹ וְיֹאמַר
כֹּל אֲשֶׁר נְשָׁמָה בְאַפּוֹ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ וּמַלְכוּתוֹ
בַּכֹּל מָשָׁלָה: (לשבת אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ:)
קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ
וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ. לשבת (וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן

אלהינו Unser Gott, und Gott unserer Väter! herrsche über die ganze Welt in deiner Herrlichkeit; erhebe dich über die ganze Erde in deiner Würde, und erscheine im Glanze deines glorreichen Triumphes über alle Bewohner des Erdenrunds; damit jeder Erschaffene wisse, daß du ihn hervorgebracht, und jedes Wesen einsehe, daß du es gebildet, und damit alles Beseelte sage: Der Ewige, Gott Israels, ist König, und sein Reich umfaßt Alles, (Unser Gott, und Gott unserer Väter! habe Wohlgefallen an unserer Ruhe,) Heilige uns mit deinen Geboten, gieb uns Antheil an deiner Thora, sättige uns mit deiner Güte, erfreue uns mit deiner Hilfe (laß uns erben, Ewiger unser

שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בָהּ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת כִּי אַתָּה אֱלֹהִים אֱמֶת וּדְבָרְךָ אֱמֶת וְקַיָּם לָעַד. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ השבת ו יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַזִּכָּרוֹן:

אַתָּה זוֹכֵר מַעֲשֵׂה עוֹלָם וּפוֹקֵד כָּל יְצוּרֵי קֶדֶם לְפָנֶיךָ נִגְלוּ כָּל תַּעֲלֻמוֹת וַהֲמוֹן נִסְתָּרוֹת שֶׁמִּבְּרֵאשִׁית. אֵין שִׁכְחָה לִפְנֵי כִסֵּא כְבוֹדֶךָ. וְאֵין נִסְתָּר מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ: אַתָּה זוֹכֵר אֶת כָּל הַמִּפְעָל. וְגַם כָּל הַיְצוּר לֹא נִכְחָד

Gott, mit Liebe und Wohlwollen deinen heiligen Sabbat, daß Israel an demselben ruhen möge, die deinen Namen heiligen); reinige unser Herz, dir in Wahrheit zu dienen, denn du bist ja Gott der Wahrheit und dein Wort ist wahr und besteht ewiglich. Gelobt seist du, Ewiger, König der ganzen Erde, der heiliget (den Sabbat und) Israel und den Gedächtnißtag.

אתה Du gedenkst der irdischen Handlungen, und bist aller Urwesen bedacht; vor dir sind alle Verborgenheiten offenbar, so wie die Menge Geheimnisse seit der Urzeit. Vor deinem Throne ist keine Vergessenheit, vor deinen Augen bleibt nichts verborgen; du gedenkst

מִמֶּךָּ. הַכֹּל גָּלוּי וְיָדוּעַ לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. צוֹפֶה וּמַבִּיט
עַד סוֹף כָּל הַדּוֹרוֹת. כִּי תָבִיא חוֹק זִכָּרוֹן לְהִפָּקֵד
כָּל רוּחַ וָנָפֶשׁ. לְהִזָּכֵר מַעֲשִׂים רַבִּים וַהֲמוֹן בְּרִיּוֹת
לְאֵין תַּכְלִית. מֵרֵאשִׁית כָּזֹאת הוֹדָעְתָּ. וּמִלְּפָנִים אוֹתָהּ
גִּלִּיתָ. זֶה הַיּוֹם תְּחִלַּת מַעֲשֶׂיךָ זִכָּרוֹן לְיוֹם רִאשׁוֹן. כִּי
חֹק לְיִשְׂרָאֵל הוּא מִשְׁפָּט לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב: וְעַל הַמְּדִינוֹת
בּוֹ יֵאָמֵר אֵיזוֹ לַחֶרֶב. וְאֵיזוֹ לַשָּׁלוֹם. אֵיזוֹ לָרָעָב. וְאֵיזוֹ

---

eines jeden Geschöpfes, und kein Wesen ist dir unbekannt. Alles ist dir offenbar und bekannt, Ewiger unser Gott, blickst und siehest bis an's Ende aller Zeitalter. Wenn die bestimmte Erinnerungszeit heranrückt, wo jeder Seele gedacht, die vielen Handlungen, so wie die zahllosen Geschöpfe in Erinnerung gebracht werden sollen; so war dieses von je dir bekannt, und im Voraus dir offenbar. Dieser Tag, als deines Werkes Anfang, erinnert auf den ersten Tag; ist eine Satzung für Israel, eine Vorschrift vom Gott Jakobs. An diesem (Tage) wird über die Länder ausgesprochen: welches für Krieg, welches für Friede, welches für Hungersnoth, welches für Ueberfluß bestimmt sei. An demselben werden die Geschöpfe bedacht, ihrer zum

לָשֹׂבַע. וּבְרִיּוֹת בּוֹ יִפָּקֵדוּ. לְהַזְכִּירָם לַחַיִּים וְלַמָּוֶת.
מִי לֹא נִפְקַד כְּהַיּוֹם הַזֶּה. כִּי זֵכֶר כָּל הַיְצוּר לְפָנֶיךָ
בָּא. מַעֲשֵׂה אִישׁ וּפְקֻדָּתוֹ. וַעֲלִילוֹת מִצְעֲדֵי גָבֶר.
מַחְשְׁבוֹת אָדָם וְתַחְבּוּלוֹתָיו וְיִצְרֵי מַעַלְלֵי אִישׁ. אַשְׁרֵי
אִישׁ שֶׁלֹּא יִשְׁכָּחֶךָּ. וּבֶן אָדָם יִתְאַמֶּץ בָּךְ. כִּי דוֹרְשֶׁיךָ
לְעוֹלָם לֹא יִכָּשֵׁלוּ. וְלֹא יִכָּלְמוּ לָנֶצַח כָּל הַחוֹסִים בָּךְ:
כִּי זֵכֶר כָּל הַמַּעֲשִׂים לְפָנֶיךָ בָּא וְאַתָּה דוֹרֵשׁ מַעֲשֵׂה
כֻלָּם: וְגַם אֶת נֹחַ בְּאַהֲבָה זָכַרְתָּ. וַתִּפְקְדֵהוּ בִּדְבַר

Leben und zum Tode zu gedenken. Wessen wird am diesem Tage nicht gedacht, da das Andenken aller Wesen vor dich kommt; des Menschen Handlungen und seine Verdienste; die Vergehungen der menschlichen Schritte, die Gedanken des Menschen und seine Entwürfe, so wie seine Triebe. Heil dem Manne, der deiner nicht vergißt, dem Erdensohn, der sich durch dir stärkt; denn, die dich suchen, straucheln niemals, und die auf dich vertrauen, werden in Ewigkeit nicht beschämt. Das Andenken aller Handlungen kommt vor dir, und du durchforschest die Thaten Aller. Auch des Noach hast du mit Liebe gedacht, und mit Heil und Erbarmen ihn bedacht, als du die Sündfluth gebracht, um alles

יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים בַּהֲבִיאֲךָ אֶת מֵי הַמַּבּוּל לְשַׁחֵת כָּל
בָּשָׂר מִפְּנֵי רוֹעַ מַעַלְלֵיהֶם. עַל כֵּן זִכְרוֹנוֹ בָּא לְפָנֶיךָ
יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְהַרְבּוֹת זַרְעוֹ כְּעַפְרוֹת תֵּבֵל. וְצֶאֱצָאָיו כְּחוֹל
הַיָּם: כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים אֶת נֹחַ וְאֵת כָּל
הַחַיָּה וְאֶת כָּל הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר אִתּוֹ בַּתֵּבָה וַיַּעֲבֵר אֱלֹהִים
רוּחַ עַל הָאָרֶץ וַיָּשֹׁכּוּ הַמָּיִם: וְנֶאֱמַר וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים
אֶת נַאֲקָתָם וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים אֶת בְּרִיתוֹ אֶת אַבְרָהָם
אֶת יִצְחָק וְאֶת יַעֲקֹב: וְנֶאֱמַר וְזָכַרְתִּי אֶת בְּרִיתִי יַעֲקוֹב
וְאַף אֶת בְּרִיתִי יִצְחָק וְאַף אֶת בְּרִיתִי אַבְרָהָם אֶזְכֹּר

Fleischliche zu verderben, ihrer schlechten Thaten wegen. Deßhalb komme dessen Andenken vor dir, Ewiger unser Gott, um seine Nachkommen zu vermehren wie Staub, und seine Abkömmlinge wie Sand des Meeres. Wie es in deiner Thora geschrieben steht: Gott bedachte den Noach, alles Gewild und alles Vieh, die bei ihm in der Arche waren; Gott führte einen Wind über die Erde, und die Wasser legten sich. Ferner heißt es: Gott hörte ihren Jammer, er gedachte seines Bündnisses mit Abraham, Isaak und Jakob. Ferner: Ich gedenke meines Bündnisses mit Jakob, meines Bündnisses mit Isaak, so wie meines Bündnisses mit Ab-

וְהָאָרֶץ אֶזְכֹּר: וּבְדִבְרֵי קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר זֵכֶר עָשָׂה
לְנִפְלְאוֹתָיו חַנּוּן וְרַחוּם יְיָ: וְנֶאֱמַר טֶרֶף נָתַן לִירֵאָיו
יִזְכֹּר לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ: וְנֶאֱמַר וַיִּזְכֹּר לָהֶם בְּרִיתוֹ וַיִּנָּחֵם
כְּרֹב חֲסָדָיו: וְעַל יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּתוּב לֵאמֹר
הָלֹךְ וְקָרָאתָ בְאָזְנֵי יְרוּשָׁלַיִם לֵאמֹר כֹּה אָמַר יְיָ זָכַרְתִּי
לָךְ חֶסֶד נְעוּרַיִךְ אַהֲבַת כְּלוּלֹתָיִךְ לֶכְתֵּךְ אַחֲרַי
בַּמִּדְבָּר בְּאֶרֶץ לֹא זְרוּעָה: וְנֶאֱמַר וְזָכַרְתִּי אֲנִי אֶת
בְּרִיתִי אוֹתָךְ בִּימֵי נְעוּרָיִךְ וַהֲקִמוֹתִי לָךְ בְּרִית עוֹלָם:

---

raham gedenke ich und (auch) der Erde gedenke ich. Und in den Hagiographen heißt es, wie folgt: Ein Andenken verschaffte er seinen Wunderwerken; gnädig und barmherzig ist der Ewige. Ferner: Seinen Ehrfürchtigen giebt er den Bedarf; er gedenkt ewiglich seines Bündnisses. Ferner: er denkt ihnen seinen Bund, und bedenkt sich durch seine Allgnade. Und durch deine Knechte, die Propheten wurde geschrieben: Geh' und verkünde in Jerusalem wie folgt: So spricht der Ewige, ich denke dir die Huld deiner Jugend, deine schätzbare Liebe, als du mir in die Wüste gefolgt, in ein unbebautes Land. Fernen: Ich gedenke des in deiner Jugend mit mir gemachten Bündnisses, und schließe

וְנֶאֱמַר הֲבֵן יַקִּיר לִי אֶפְרַיִם אִם יֶלֶד שַׁעֲשׁוּעִים כִּי מִדֵּי דַבְּרִי בּוֹ זָכֹר אֶזְכְּרֶנּוּ עוֹד עַל כֵּן הָמוּ מֵעַי לוֹ רַחֵם אֲרַחֲמֶנּוּ נְאֻם יְיָ:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ זָכְרֵנוּ בְּזִכָּרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ וּפָקְדֵנוּ בִּפְקֻדַּת יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים מִשְּׁמֵי שְׁמֵי קֶדֶם וּזְכָר לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת הַבְּרִית וְאֶת הַחֶסֶד וְאֶת הַשְּׁבוּעָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְרָהָם אָבִינוּ בְּהַר הַמּוֹרִיָּה וְתֵרָאֶה לְפָנֶיךָ עֲקֵדָה שֶׁעָקַד אַבְרָהָם אָבִינוּ אֶת יִצְחָק

---

mit dir ein ewiges Bündniß. Ferner: Ein schätzbarer Sohn ist mir Ephrajim, ein zärtliches Kind; während ich von ihm spreche, erinnere ich mich seiner, daher mein Inneres über ihn entbrannt; ich erbarme mich seiner, spricht der Ewige.

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! gedenke unser zum Guten, sei unser bedacht mit Heil und Barmherzigkeit aus den obersten Himmeln; denke uns, Ewiger unser Gott, das Bündniß, die Huld und den Schwur, den du auf dem Berge Morijah unserem Vater Abraham zugeschworen; vergegenwärtige dir das Binden, wie nemlich unser Vater Abraham

בְּנוֹ עַל גַּב הַמִּזְבֵּחַ וְכָבַשׁ רַחֲמָיו לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם כֵּן יִכְבְּשׁוּ רַחֲמֶיךָ אֶת כַּעַסְךָ מֵעָלֵינוּ וּבְטוּבְךָ הַגָּדוֹל יָשׁוּב חֲרוֹן אַפְּךָ מֵעַמְּךָ וּמֵעִירְךָ וּמִנַּחֲלָתֶךָ: וְקַיֶּם לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת הַדָּבָר שֶׁהִבְטַחְתָּנוּ בְתוֹרָתֶךָ עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ כָּאָמוּר: וְזָכַרְתִּי לָהֶם בְּרִית רִאשֹׁנִים אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי הַגּוֹיִם לִהְיוֹת לָהֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְיָ: כִּי זוֹכֵר כָּל הַנִּשְׁכָּחוֹת אַתָּה הוּא מֵעוֹלָם וְאֵין שִׁכְחָה לִפְנֵי כִסֵּא

---

seinen Sohn Jizchak auf dem Altar gebunden und sein Mitleid bemeistert hat, um nur deinen Willen mit ganzem Herzen zu thun: so möge auch deine Barmherzigkeit deinen Zorn bemeistern, daß du mit deiner Allgüte deinen entbrannten Zorn abwendest von deinem Volke, von deiner Stadt und deinem Besitzthume. Halte uns, Ewiger unser Gott, das Versprechen, das du uns in deiner Thora durch deinen Diener Mose zugesichert hast, wie folgt: Ich denke den früheren Bund, als ich sie aus dem Lande Mizrajim geführt in Gegenwart der Nationen, ihnen ein Gott zu sein, ich der Ewige. Alle Vergessenheiten denkst du von Ewigkeit und vor deinem Throne ist keine Vergessenheit.

כְּבוֹדֶךָ. וַעֲקֵדַת יִצְחָק לְזַרְעוֹ (של יעקב) הַיּוֹם בְּרַחֲמִים תִּזְכּוֹר. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ זוֹכֵר הַבְּרִית:

אַתָּה נִגְלֵיתָ בַּעֲנַן כְּבוֹדֶךָ עַל עַם קָדְשְׁךָ לְדַבֵּר עִמָּם מִן הַשָּׁמַיִם הִשְׁמַעְתָּם קוֹלֶךָ וְנִגְלֵיתָ עֲלֵיהֶם בְּעַרְפַלֵּי טֹהַר גַּם (כל) הָעוֹלָם כֻּלּוֹ חָל מִפָּנֶיךָ וּבְרִיּוֹת בְּרֵאשִׁית חָרְדוּ מִמֶּךָּ בְּהִגָּלוֹתְךָ מַלְכֵּנוּ עַל הַר סִינַי לְלַמֵּד לְעַמְּךָ תּוֹרָה וּמִצְוֹת וַתַּשְׁמִיעֵם אֶת הוֹד קוֹלֶךָ וְדִבְּרוֹת קָדְשְׁךָ מִלַּהֲבוֹת אֵשׁ בְּקֹלוֹת וּבְרָקִים עֲלֵיהֶם נִגְלֵיתָ וּבְקוֹל

O gedenke mit Barmherzigkeit das Binden des Jizchack seinen Kindern. Gelobt seist du, Ewiger, der des Bündnisses gedenkt.

אתה In einer Wolke erschienst du deinem heiligen Volke, um mit ihnen zu sprechen; vom Himmel ließest du deine Stimme hören, du erschienst ihnen in der reinsten Glorie. Die ganze Welt erbebte vor dir, die Urgeschöpfe erzitterten vor dir, als du dich, unser König, auf dem Berge Sinai offenbartest, um deinem Volke Lehren und Verordnungen mitzutheilen. Du ließest sie deine majestätische Stimme vernehmen, so wie deine heiligen Worte aus Feuerflammen; bei Donner

שׁוֹפָר עֲלֵיהֶם הוֹפָעְתָּ: כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ וַיְהִי בַיּוֹם
הַשְּׁלִישִׁי בִּהְיֹת הַבֹּקֶר וַיְהִי קֹלֹת וּבְרָקִים וְעָנָן כָּבֵד עַל
הָהָר וְקֹל שֹׁפָר חָזָק מְאֹד וַיֶּחֱרַד כָּל הָעָם אֲשֶׁר בַּמַּחֲנֶה:
וְנֶאֱמַר וַיְהִי קוֹל הַשֹּׁפָר הוֹלֵךְ וְחָזֵק מְאֹד מֹשֶׁה יְדַבֵּר
וְהָאֱלֹהִים יַעֲנֶנּוּ בְקוֹל: וְנֶאֱמַר וְכָל הָעָם רֹאִים אֶת
הַקּוֹלֹת וְאֶת הַלַּפִּידִם וְאֵת קוֹל הַשֹּׁפָר וְאֶת הָהָר עָשֵׁן
וַיַּרְא הָעָם וַיָּנֻעוּ וַיַּעַמְדוּ מֵרָחֹק: וּבְדִבְרֵי קָדְשְׁךָ כָּתוּב
לֵאמֹר עָלָה אֱלֹהִים בִּתְרוּעָה יְיָ בְּקוֹל שׁוֹפָר: וְנֶאֱמַר

---

und Blitz erschienst du ihnen, und bei des Schophars Stimme strahltest du auf sie herab. Wie es in deiner Thora geschrieben steht: Es war am dritten Tage, als nemlich der Morgen anbrach, da waren Donner und Blitze, ein schweres Gewölk auf dem Berge, und eine überaus mächtige Schophar-Stimme, so daß das ganze Volk im Lager erschrack. Ferner heißt es: Die Stimme des Schophar ward immer stärker; Mose sprach, und Gott erwiederte ihm laut. Ferner: Das ganze Volk nahm wahr die Donner und die Flammen, die Stimme des Schophar und den rauchenden Berg; das Volk sah es, erbebte und stellte sich in Entfernung. Und in den Hagiographen heißt es wie folgt: Gott

בַּחֲצֹצְרוֹת וְקוֹל שׁוֹפָר הָרִיעוּ לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ יְיָ: וְנֶאֱמַר
תִּקְעוּ בַחֹדֶשׁ שׁוֹפָר בַּכֵּסֶה לְיוֹם חַגֵּנוּ: כִּי חֹק לְיִשְׂרָאֵל
הוּא מִשְׁפָּט לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב: וְנֶאֱמַר הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֵל
בְּקָדְשׁוֹ הַלְלוּהוּ בִּרְקִיעַ עֻזּוֹ: הַלְלוּהוּ בִגְבוּרֹתָיו הַלְלוּהוּ
כְּרֹב גֻּדְלוֹ: הַלְלוּהוּ בְּתֵקַע שׁוֹפָר הַלְלוּהוּ בְּנֵבֶל וְכִנּוֹר:
הַלְלוּהוּ בְתֹף וּמָחוֹל הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעֻגָב: הַלְלוּהוּ
בְצִלְצְלֵי שָׁמַע הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי תְרוּעָה: כֹּל הַנְּשָׁמָה
תְּהַלֵּל יָהּ הַלְלוּיָהּ: וְעַל יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּתוּב

---

steigt auf beim Lärmblasen, der Ewige bei der Stimme des Schophar. Ferner: Mit Posaunen und Stimme des Schophars lärmt vor dem König, dem Ewigen. Ferner: Blaset das Schophar am Neumond, am Beginne unserer Festtage; denn eine Satzung ist es für Israel, eine Vorschrift vom Gotte Jakobs. Ferner: Hallelujah! lobet Gott in seinem Heiligthume, lobet ihn in seiner festen Wölbung. Lobet ihn in seinen Machtthaten, lobet ihn nach seiner hohen Würde. Lobet ihn mit Posaunenschall, lobet ihn mit Psalter und Zither. Lobet ihn mit Pauk und Tanz, lobet ihn mit Saitenspiel und Flöten. Lobet ihn mit wohltönenden Cymbeln, lobet ihn mit schmetternden Cymbeln. Alles, was

לֵאמֹר כָּל יֹשְׁבֵי תֵבֵל וְשֹׁכְנֵי אָרֶץ כִּנְשֹׂא נֵס הָרִים
תִּרְאוּ וְכִתְקֹעַ שׁוֹפָר תִּשְׁמָעוּ: וְנֶאֱמַר וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא
יִתָּקַע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל וּבָאוּ הָאֹבְדִים בְּאֶרֶץ אַשּׁוּר וְהַנִּדָּחִים
בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם וְהִשְׁתַּחֲווּ לַיי בְּהַר הַקֹּדֶשׁ בִּירוּשָׁלָיִם:
וְנֶאֱמַר וַיי עֲלֵיהֶם יֵרָאֶה וְיָצָא כַבָּרָק חִצּוֹ וַאדֹנָי יֱהוִֹה
בַּשּׁוֹפָר יִתְקָע וְהָלַךְ בְּסַעֲרוֹת תֵּימָן: יי צְבָאוֹת יָגֵן
עֲלֵיהֶם: כֵּן תָּגֵן עַל עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בִּשְׁלוֹמֶךָ:

Odem hat, lobe den Herrn. Hallelujah! Und durch deine Knechte, die Propheten wurde geschrieben wie folgt: Alle Bewohner des Erdenrunds sollen es sehen, wenn das Panier auf den Bergen geschwungen, und hören, wenn das Schophar geblasen wird. Ferner: An jenem Tage wird mit dem großen Schophar geblasen werden, und es werden kommen die Gesunkenen im Lande Aschur und die Verstoßenen im Lande Mizrajim und werden sich hinwerfen vor dem Ewigen, auf den heilgen Berg in Jerusalem. Ferner: der Ewige erscheint ihnen, blitzschnell fährt sein Pfeil; der Herr bläst mit dem Schophar, und fährt hin in Stürmen des Süden. Der Ewige Zebaot schütze sie. So schütze auch dein Volk Israel mit deinem Frieden.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ תְּקַע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל לְחֵרוּתֵנוּ
וְשָׂא נֵס לְקַבֵּץ גָּלֻיּוֹתֵינוּ וְקָרֵב פְּזוּרֵינוּ מִבֵּין הַגּוֹיִם
וּנְפוּצוֹתֵינוּ כַּנֵּס מִיַּרְכְּתֵי אָרֶץ וַהֲבִיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ
בְּרִנָּה וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם וְשָׁם
נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ כְּמִצְוָּה (נ״א כְּמִצְוִיָּה
עָלֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ כָּאָמוּר:
וּבְיוֹם שִׂמְחַתְכֶם וּבְמוֹעֲדֵיכֶם וּבְרָאשֵׁי חָדְשֵׁיכֶם וּתְקַעְתֶּם
בַּחֲצֹצְרֹת עַל עֹלֹתֵיכֶם וְעַל זִבְחֵי שַׁלְמֵיכֶם וְהָיוּ לָכֶם

אלהינו Unser Gott, und Gott unserer Väter! blase mit dem großen Schophar zu unserer Befreiung, schwinge das Panier, unsere Vertriebenen zu sammeln, bringe zusammen aus den Nationen unsere Zerstreuten, und sammle aus den Weltenden unsere Verbreiteten. Bringe uns nach deiner Stadt Zion mit Jubel, nach Jerusalem, in dein Heiligthum, mit ewiger Freude; daselbst wollen wir dir unsere Pflichtopfer darbringen, wie es uns in deiner Thora auf deinen Befehl durch deinen Diener Mose befohlen wurde, wie folgt: An eurem Freudentag, an euren Festzeiten und an euren Neumonden blaset mit Trompeten bei euren Ganz- und Freudenopfern, daß es euch zur Erinnerung sei vor

לְזִכָּרוֹן לִפְנֵי אֱלֹהֵיכֶם אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם: כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ קוֹל שׁוֹפָר וּמַאֲזִין תְּרוּעָה וְאֵין דּוֹמֶה לָּךְ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ שׁוֹמֵעַ קוֹל תְּרוּעַת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ.

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל

מודים דרבנן.

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית. בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תְּחַיֵּינוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת

---

eurem Gott, ich der Ewige euer Gott. Du vernimmst ja die Stimme des Schophar, hörst das Lärmblasen, nichts gleicht dir. Gelobt seist du, Ewiger, der die Stimme des Lärmblasens seines Volkes Israel mit Barmherzigkeit hört.

חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם הַטּוֹב. כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ.

קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְּךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ׃ בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת׃

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד׃ וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל בְּנֵי בְרִיתֶךָ׃

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת׃

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ׃

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר

וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עוֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה: פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַייָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

לערבית, שחרית, מוסף, מנחה ונעילה.

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גּוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה.

זָכְרֵנוּ לַחַיִּים מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ (בנעילה וְחָתְמֵנוּ) בְּסֵפֶר הַחַיִּים לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה.

Die Uebersetzung hievon siehe in ראש השנה von ש״ע

מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים זוֹכֵר יְצוּרָיו לַחַיִּים בְּרַחֲמִים: וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה:

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל מַעֲשֶׂיךָ וְאֵימָתְךָ עַל כָּל מַה שֶּׁבָּרָאתָ וְיִירָאוּךָ כָּל הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל הַבְּרוּאִים וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אֶחָת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשִּׁלְטוֹן לְפָנֶיךָ עֹז בְּיָדְךָ וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל מַה שֶּׁבָּרָאתָ:

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ וּפִתְחוֹן פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ וּצְמִיחַת קֶרֶן לְדָוִד עַבְדֶּךָ וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ וִישָׁרִים יַעֲלֹזוּ וַחֲסִידִים

בְּרִנָּה יָגִילוּ וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ פִּיהָ. וְכָל הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה כִּי תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת זָדוֹן מִן הָאָרֶץ:

וְתִמְלוֹךְ אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל כָּל מַעֲשֶׂיךָ בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאֵין אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ׳ וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת יוֹם השבת הזה לקדושה ולמנוחה ואת יום הַכִּפֻּרִים הַזֶּה לִמְחִילָה וְלִסְלִיחָה וּלְכַפָּרָה וְלִמְחָל בּוֹ אֶת כָּל עֲוֹנֹתֵינוּ באהבה מִקְרָא קֹדֶשׁ זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עַבְדֶּךָ. וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם

****

תפלת מוסף ליום כפור

וּמִפְּנֵי חֲטָאֵינוּ גָּלִינוּ מֵאַרְצֵנוּ וְנִתְרַחַקְנוּ מֵעַל אַדְמָתֵנוּ וְאֵין אֲנַחְנוּ יְכוֹלִים לַעֲשׂוֹת חוֹבוֹתֵינוּ בְּבֵית בְּחִירָתֶךָ בַּבַּיִת הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ שֶׁנִּקְרָא שִׁמְךָ עָלָיו מִפְּנֵי הַיָּד הַשְּׁלוּחָה בְּמִקְדָּשֶׁךָ:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ רַחֲמָן שֶׁתָּשׁוּב וּתְרַחֵם עָלֵינוּ וְעַל מִקְדָּשְׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים וְתִבְנֵהוּ מְהֵרָה וּתְגַדֵּל כְּבוֹדוֹ אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ גַּלֵּה כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ עָלֵינוּ מְהֵרָה וְהוֹפַע וְהִנָּשֵׂא עָלֵינוּ לְעֵינֵי כָּל חָי וְקָרֵב פְּזוּרֵינוּ מִבֵּין הַגּוֹיִם וּנְפוּצוֹתֵינוּ כַּנֵּס מִיַּרְכְּתֵי אָרֶץ וַהֲבִיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרִנָּה וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ תְּמִידִים כְּסִדְרָם וּמוּסָפִים כְּהִלְכָתָם: וְאֶת מוּסַף יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת מוּסַף יוֹם) הַכִּפֻּרִים

עִיר קָדְשֶׁךָ. וְזִכְרוֹן כָּל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ. לִפְלֵיטָה
לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַכִּפֻּרִים
הַזֶּה זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה וּפָקְדֵנוּ בוֹ לִבְרָכָה

****

תפלת מוסף ליום כפור

הַזֶּה נַעֲשֶׂה וְנַקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה כְּמִצְוַת רְצוֹנֶךָ
כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ עָלֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי
כְבוֹדֶךָ כָּאָמוּר:

בְּשַׁבָּת. וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי כְבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה תְּמִימִם
וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן וְנִסְכּוֹ: עֹלַת
שַׁבַּת בְּשַׁבַּתּוֹ עַל עֹלַת הַתָּמִיד וְנִסְכָּהּ:

וּבֶעָשׂוֹר לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי הַזֶּה מִקְרָא קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם
וְעִנִּיתֶם אֶת נַפְשֹׁתֵיכֶם כָּל מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ: וְהִקְרַבְתֶּם
עֹלָה לַייָ רֵיחַ נִיחֹחַ פַּר בֶּן בָּקָר אֶחָד אַיִל אֶחָד כְּבָשִׂים בְּנֵי

ובעשור Am Zehnten des siebenten Monates sollt ihr eine heilige Berufung haben, eure Körper kasteien, und keine Handtierung verrichten. Bringet ein Ganzopfer dar, dem Ewigen zum angenehmen Geruch: einen jungen Farren, einen Widder, sieben einjährige

וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ לְחַיִּים. וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים. חוּס וְחָנֵּנוּ. וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

****

תפלת מוסף ליום כפור

שָׁנָה שִׁבְעָה תְּמִימִם יִהְיוּ לָכֶם: וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם כִּמְדֻבָּר שְׁלשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר. שְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לָאָיִל. וְעִשָּׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ. וְיַיִן כְּנִסְכּוֹ וּשְׁנֵי שְׂעִירִים לְכַפֵּר. (כ״א ושעיר לכפר מלבד חטאת הכפורים) וּשְׁנֵי תְמִידִים כְּהִלְכָתָם:

בשבת יִשְׂמְחוּ בְמַלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שַׁבָּת וְקוֹרְאֵי עֹנֶג. עַם מְקַדְּשֵׁי שְׁבִיעִי. כֻּלָּם יִשְׂבְּעוּ וְיִתְעַנְּגוּ מִטּוּבֶךָ וּבַשְּׁבִיעִי רָצִיתָ בּוֹ וְקִדַּשְׁתּוֹ חֶמְדַּת יָמִים אוֹתוֹ קָרָאתָ זֵכֶר לְמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית:

Schafe; fehlerfrei sollen sie sein. Und deren Speise- und Trankopfer wie bekannt: drei Zehntel zu jedem Farren, zwei Zehntel zu jedem Widder, ein Zehntel zu jedem Schaf, Wein zum Trankopfer, einen Ziegenbock zum Versöhnen, und zwei ständige Opfer nach Vorschrift.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה וּבְיוֹם הַכִּפֻּרִים הַזֶּה. מְחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ (וְחַטֹּאתֵינוּ) מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ. כָּאָמוּר אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה פְשָׁעֶיךָ לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא אֶזְכֹּר: וְנֶאֱמַר מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ: וְנֶאֱמַר כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם מִכֹּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ: (לשבת אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ) קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ

Unser Gott, und Gott unserer Väter! vergieb unsere Sünden an diesem (Sabbat-Tag und) Versöhnungstag; lösche aus und beseitige unsere Vergehungen und Sünden vor deinen Augen, wie es heißt: Ich, ich lösche aus deine Vergehungen meinetwegen, und deiner Sünden gedenke ich nicht. Ferner: Ich verwische wie einen Nebel deine Vergehungen, und wie eine Wolke deine Sünden; kehre zu mir zurück, ich erlöse dich. Ferner: Denn an diesem Tag versöhnt man euch, um euch von all euren Sünden zu reinigen, daß ihr vor dem Ewigen rein seid. (Unser Gott, und Gott unserer Väter! habe Wohlgefallen an unserer Ruhe.) Heilige uns mit deinen Befehlen, gieb uns Antheil an

וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ. (לשבת וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן
שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בָהּ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטַהֵר לִבֵּנוּ
לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת. כִּי אַתָּה סָלְחָן לְיִשְׂרָאֵל וּמָחֳלָן לְשִׁבְטֵי
יְשֻׁרוּן בְּכָל דּוֹר וָדוֹר וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל
וְסוֹלֵחַ (אֶלָּא אָתָּה). בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ
לַעֲוֹנוֹתֵינוּ וְלַעֲוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל. וּמַעֲבִיר אַשְׁמוֹתֵינוּ
בְּכָל שָׁנָה וְשָׁנָה. מֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת
וְיִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַכִּפֻּרִים:

---

deiner Thora, sättige uns von deiner Güte, erfreue uns mit deiner Hilfe (laß uns erben, Ewiger unser Gott, mit Liebe und Wohlwollen deinen heiligen Sabbat, an welchem ruhen mögen Israel, die deinen Namen heiligen); reinige unser Herz, dir in Wahrheit zu dienen; denn du verzeihest ja den Israeliten, und vergiebst den Stämmen Jeschurun's in jedem Zeitalter! und außer dir haben wir keinen allvergebenden und allverzeihenden König. Gelobt seist du, Ewiger, König, der vergiebt und verzeiht unsere Sünden und die Sünden seines Volkes Israel, und beseitigt alljährlich unser Verschulden; König der ganzen Erde, der heiliget (den Sabbat und) Israel und den Versöhnungstag.

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם. הַטּוֹב כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וּכְתוֹב (בנעילה וַחֲתוֹם) לְחַיִּים טוֹבִים כָּל בְּנֵי בְרִיתֶךָ:

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

לשחרית מוסף מנחה ונעילה.

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ:

לערבית.

שָׁלוֹם רָב עַל יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ תָּשִׂים לְעוֹלָם כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אָדוֹן לְכָל הַשָּׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ:

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב (בנעילה וְנֵחָתֵם) לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עוֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם: אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ תָּבֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתֵנוּ. וְאַל תִּתְעַלַּם מִתְּחִנָּתֵנוּ שֶׁאֵין אֲנַחְנוּ עַזֵּי פָנִים וּקְשֵׁי עֹרֶף לוֹמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ

אלהינו Unser Gott, und Gott unserer Väter! laß unsere Gebete vor dich kommen, und entziehe dich nicht unserem Flehen, denn wir sind ja nicht unverschämt

וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צַדִּיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חָטָאנוּ אֲבָל אֲנַחְנוּ חָטָאנוּ:

אָשַׁמְנוּ. בָּגַדְנוּ. גָּזַלְנוּ. דִּבַּרְנוּ דֹפִי. הֶעֱוִינוּ. וְהִרְשַׁעְנוּ. זַדְנוּ. חָמַסְנוּ. טָפַלְנוּ שֶׁקֶר. יָעַצְנוּ רָע. כִּזַּבְנוּ. לַצְנוּ. מָרַדְנוּ. נִאַצְנוּ. סָרַרְנוּ. עָוִינוּ. פָּשַׁעְנוּ. צָרַרְנוּ. קִשִּׁינוּ עֹרֶף. רָשַׁעְנוּ. שִׁחַתְנוּ. תִּעַבְנוּ. תָּעִינוּ. תִּעְתָּעְנוּ.

סַרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא שָׁוָה לָנוּ:

---

und starrsinnig, um etwa vor dir, Ewiger unser Gott, zu behaupten, wir sind tugendhaft und haben nicht gesündigt, sondern wir haben ja gesündigt.

אשמנו Wir haben gefehlt; waren treulos; haben beeinträchtigt; haben gelästert; haben zu sündigen, zu freveln veranlaßt; waren muthwillig; waren gewaltthätig; haben Unwahrheit gesprochen; haben schlecht gerathen; haben gelogen; haben gespottet; waren widerspenstig; waren trotzig; waren abtrünnig; haben gesündigt; haben gefrevelt; haben verfolgt; waren hartnäckig; waren ruchlos; waren ausgeartet; haben Gräul verübt; waren verirrt; haben irre geleitet.

סרנו Wir sind abgewichen von deinen Gesetzen und

וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל הַבָּא עָלֵינוּ. כִּי אֱמֶת עָשִׂיתָ וַאֲנַחְנוּ הִרְשָׁעְנוּ:

מַה נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מָרוֹם. וּמַה נְּסַפֵּר לְפָנֶיךָ שׁוֹכֵן שְׁחָקִים הֲלֹא כָּל הַנִּסְתָּרוֹת וְהַנִּגְלוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ:

אַתָּה יוֹדֵעַ רָזֵי עוֹלָם. וְתַעֲלוּמוֹת סִתְרֵי כָּל חָי: אַתָּה חוֹפֵשׂ כָּל חַדְרֵי בָטֶן וּבוֹחֵן כְּלָיוֹת וָלֵב: אֵין דָּבָר נֶעְלָם מִמֶּךָ. וְאֵין נִסְתָּר מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ:

וּבְכֵן יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

---

guten Verordnungen, und es war uns unnütz. Du bist gerecht in Allem, was uns zustößt, denn du handeltest nach Wahrheit, wir aber haben gefrevelt. Was sollen wir vor dir sprechen, der du in Höhen thronst, was dir erzählen, Bewohner des Firmaments, du weißt ja alle Verborgenheiten wie alles Offenbare.

אתה Du kennst die Geheimnisse der Welt, und die Verborgenheiten jedes Lebenden; du durchsuchst alle Leibeskammern und prüfst Nieren und Herz. Kein Ding ist dir verhohlen, und nichts deinen Augen verborgen. O möge es dein Wille sein, Ewiger unser Gott, und Gott unserer Väter, alle unsere Uebertre-

שֶׁתִּסְלַח לָנוּ עַל כָּל חַטֹּאתֵינוּ. וְתִמְחָל לָנוּ עַל כָּל עֲוֹנוֹתֵינוּ. וּתְכַפֶּר לָנוּ עַל כָּל פְּשָׁעֵינוּ:

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאֹנֶס וּבְרָצוֹן:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאִמּוּץ הַלֵּב:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּבְלִי דָעַת:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּבִטּוּי שְׂפָתָיִם:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגָלוּי וּבַסָּתֶר:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגִלּוּי עֲרָיוֹת:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדִבּוּר פֶּה:

---

tungen zu vergeben, all unsere Sünden zu verzeihen, und all unsere Missethaten zu erlassen.

על Die Sünde, die wir begangen gezwungen oder freiwillig.

D. S., d. w. b. aus Starrsinn.
D. S., d. w. b. ohne Ueberlegung.
D. S., d. w. b. durch das Sprechen.
D. S., d. w. b. öffentlich und in Geheim.
D. S., d. w. b. durch Unzucht.
D. S., d. w. b. durch Reden des Mundes.

וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדַעַת וּבְמִרְמָה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּהַרְהוֹר הַלֵּב:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּהוֹנָאַת רֵעַ:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּוִדּוּי פֶּה:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּוְעִידַת זְנוּת:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזָדוֹן וּבִשְׁגָגָה:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזִלְזוּל הוֹרִים וּמוֹרִים:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּחוֹזֶק יָד:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּחִלּוּל הַשֵּׁם:

D. S., d. w. b. mit Vorsatz und List.
D. S., d. w. b. durch das Denken im Herzen.
D. S., d. w. b. durch Bevortheilung des Nächsten.
D. S., d. w. b. beim mündlichen Bekenntniß.
D. S., d. w. b. in unkeuscher Gesellschaft.
D. S., d. w. b. muthwillig und irrthümlich.
D. S., d. w. b. durch Verachtung der Lehrer und Führer.
D. S., d. w. b. mit gewaltsamer Hand.
D. S., d. w. b. durch Entweihung des göttlichen Namens.

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּטִפְשׁוּת פֶּה:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּטֻמְאַת שְׂפָתָיִם:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּיֵצֶר הָרָע:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּיוֹדְעִים וּבְלֹא יוֹדְעִים:
(וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ ׳ מְחַל לָנוּ ׳ כַּפֶּר לָנוּ):
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַפַּת שׁוֹחַד:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַחַשׁ וּבְכָזָב:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּלָשׁוֹן הָרָע:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּלָצוֹן:

D. S., d. w. b. mit thörichtem Munde.
D. S., d. w. b. mit unreinen Lippen*).
D. S., d. w. b. durch den bösen Trieb.
D. S., d. w. b. mit und ohne Wissen.
ועל Diese alle, o Herr der Vergebung, verzeihe uns, vergieb uns, erlasse uns.
על D. S., d. w. b. durch Bestechung.
D. S., d. w. b. durch Lug und Trug.
D. S., d. w. b. durch Verleumdung.
D. S, d. w. b. durch Spott.

---

*) D. h. durch unzüchtige Reden.

עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּמַשָּׂא וּבְמַתָּן: (כ"א במראית עין)
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּמַאֲכָל וּבְמִשְׁתֶּה:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּנֶשֶׁךְ וּבְמַרְבִּית:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּנְטִיַּת גָּרוֹן: (כ"א בנבול פה)
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׂקּוּר עָיִן:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׂיחַ שִׂפְתוֹתֵינוּ:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּעֵינַיִם רָמוֹת:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּעַזּוּת מֶצַח:
(וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת) סְלַח לָנוּ׃ מְחַל לָנוּ׃ כַּפֶּר לָנוּ:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּפְרִיקַת עוֹל:

D. S., d. w. b. im Handel.
D. S., d. w. b. im Essen und Trinken.
D. S., d. w. b. durch Zins und Ueberschuß.
D. S., d. w. b. durch Hochmuth.
D. S., d. w. b. durch buhlerischen Blick.
D. S., d. w. b. durch's Gespräch.
D. S., d. w. b. durch stolze Blicke.
D. S., d. w. b. durch Unverschämtheit.
ועל Diese alle, o Herr der Vergebung, verzeihe uns, vergieb uns, erlasse uns.
D. S., d. w. b. durch Abwerfung des Jochs (der Thora).

וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּפְלִילוּת:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּצְדִיַּת רֵעַ:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּצָרוּת עָיִן:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּקַלּוּת רֹאשׁ:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּקַשְׁיוּת עֹרֶף:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרִיצַת רַגְלַיִם לְהָרַע:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּרְכִילוּת:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּשְׁבוּעַת שָׁוְא:
וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׂנְאַת חִנָּם:
עַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּתְשׂוּמֶת יָד:

D. S., d. w. b. im Richteramt.
D. S., d. w. b. durch Bestrickung des Nächsten.
D. S., d. w. b. durch Mißgunst.
D. S., d. w. b. durch Leichtsinn.
D. S., d. w. b. durch Hartnäckigkeit.
D. S., d. w. b. durch's Eilen, um Böses zu thun.
D. S., d. w. b. durch Heichelei.
D. S., d. w. b. durch falschen Schwur.
D. S., d. w, b. durch grundlosen Haß.
D. S., d. w. b. durch Veruntreuung.

וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּתִמְהוֹן לֵבָב:
וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח לָנוּ׃ מְחַל לָנוּ׃ כַּפֶּר לָנוּ:

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם עוֹלָה:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם חַטָּאת:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם קָרְבַּן עוֹלֶה וְיוֹרֵד:*)

D. S., d. w. b. durch Verzweiflung.

ועל Diese alle, o Herr der Vergebung, verzeihe uns, vergieb uns, erlasse uns.

Die Sünden, weßhalb wir schuldig wären ein Ganzopfer.

D. S., w. w. s. w. ein Sühnopfer.

D. S., w. w. s. w. ein Opfer nach Vermögensumständen.

****

*) אין פראנקפורט אם מיין ווירד נאך דיעזער אָרדנונג געזאגט.

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אָשָׁם:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אָשָׁם תָּלוּי:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם כָּרֵת (בייא מנחה וַעֲרִירִי):
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מִיתָה בִּידֵי שָׁמָיִם:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַלְקוּת אַרְבָּעִים:
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַכַּת מַרְדּוּת: ועל כלם וכו׳.

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אָשָׁם וַדַּאי וְתָלוּי׃
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַכַּת מַרְדּוּת׃
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַלְקוּת אַרְבָּעִים׃
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מִיתָה בִּידֵי שָׁמָיִם׃
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם כָּרֵת וַעֲרִירִי׃ (כ״א ועריריות)
וְעַל כֻּלָּם (אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת) סְלַח לָנוּ ׳ מְחַל לָנוּ ׳ כַּפֶּר לָנוּ׃
וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אַרְבַּע מִיתוֹת בֵּית דִּין׃
סְקִילָה. שְׂרֵפָה. הֶרֶג. וְחֶנֶק. עַל מִצְוֹת עֲשֵׂה וְעַל

D. S., w. w. s. w. ein Schuldopfer für Gewißheit und Zweifel.

D. S., w. w. s. w. Geißelung.

D. S., w. w. s. w. vierzig Geißelhiebe.

D. S., w. w. s. w. den Tod vom Himmelsgericht.

D. S., w. w. s. w. Ausrottung und Kinderlosigkeit.

ועל Diese alle, o Herr der Vergebung, verzeihe uns, vergieb uns, erlasse uns.

ועל Und die Sünden, weßhalb wir schuldig wären die vier gerichtlichen Todesarten: Steinigen, Verbrennen, Enthaupten und Würgen. Durch Gebote oder Verbote, wodurch man entweder etwas ausüben, oder

מִצְוֹת לֹא תַעֲשֶׂה. בֵּין שֶׁיֵּשׁ בָּהּ קוּם עֲשֵׂה וּבֵין שֶׁאֵין בָּהּ קוּם עֲשֵׂה. אֶת שֶׁגְּלוּיִם לָנוּ וְאֶת שֶׁאֵינָם גְּלוּיִם לָנוּ. אֶת שֶׁגְּלוּיִם לָנוּ כְּבָר אֲמַרְנוּם לְפָנֶיךָ וְהוֹדִינוּ לְךָ עֲלֵיהֶם. וְאֶת שֶׁאֵינָם גְּלוּיִם לָנוּ לְפָנֶיךָ הֵם גְּלוּיִם וִידוּעִים. כַּדָּבָר שֶׁנֶּאֱמַר הַנִּסְתָּרֹת לַייָ אֱלֹהֵינוּ וְהַנִּגְלֹת לָנוּ וּלְבָנֵינוּ עַד עוֹלָם לַעֲשׂוֹת אֶת כָּל דִּבְרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת: כִּי אַתָּה סָלְחָן לְיִשְׂרָאֵל וּמָחֳלָן לְשִׁבְטֵי יְשֻׁרוּן בְּכָל דּוֹר וָדוֹר וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ (אֶלָּא אָתָּה):

אֱלֹהַי עַד שֶׁלֹּא נוֹצַרְתִּי אֵינִי כְדַי וְעַכְשָׁו שֶׁנּוֹצַרְתִּי

---

nur unterlassen soll; sie mögen uns ja oder nicht bekannt sein. Die uns bekannt sind, haben wir schon ausgesagt und dir bekannt, die uns unbekannt sind, sind ja dir offenbar und bekannt, wie es auch heißt: Die Verborgenheiten sind dem Ewigen unserem Gott, und die Offenbaren gehen uns und unsere Kinder an, bis in Ewigkeit, um auszuüben alle in der Thora enthaltenden Worte. Denn du verzeihst den Israeliten, und vergiebst den Stämmen Jeschurun in jedem Zeitalter, und außer dir haben wir keinen allvergebenden und allverzeihenden König.

אלהי Mein Gott! ehe ich erschaffen wurde, hatte

כְּאִלּוּ לֹא נוֹצַרְתִּי. עָפָר אֲנִי בְּחַיָּי. קַל וָחֹמֶר בְּמִיתָתִי. הֲרֵינִי לְפָנֶיךָ כִּכְלִי מָלֵא בוּשָׁה וּכְלִמָּה. יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁלֹּא אֶחֱטָא עוֹד. וּמַה שֶּׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ מָרֵק בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים. אֲבָל לֹא עַל יְדֵי יִסּוּרִים וָחֳלָיִם רָעִים:

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה: פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן

---

ich keinen Werth; und nun, obschon erschaffen, so bin doch als unerschaffen, Staub bin ich beim Leben, um wie viel mehr bei meinem Tode. Ich erscheine vor dir als ein Wesen voller Schaam und Schande. Es möge dein Wille sein, Ewiger, mein und meiner Väter Gott, daß ich nicht mehr sündige, und was ich vor dir gesündigt, verwische mit deiner Allbarmherzigkeit; jedoch nicht durch Leiden und böse Krankheiten.

אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַייָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

תפלת נעילה׃

(דיעזעס בעסטעהט אין אשרי אונד ובא לציון (זיעהע זייטע 240) אונד אויז דעם הויפטגעבעט ארני שפתי ותפתח בין אתה יודע (זיעהע זייטע 414) וואָרויף נאַכשטעהענדעז פאָלגט.)

אַתָּה נוֹתֵן יָד לְפוֹשְׁעִים וִימִינְךָ פְּשׁוּטָה לְקַבֵּל שָׁבִים. וַתְּלַמְּדֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְהִתְוַדּוֹת לְפָנֶיךָ עַל כָּל עֲוֹנוֹתֵינוּ

אתה Du bietest die Hand den Sündhaften, dein Arm ist ausgestreckt, Bußfertige aufzunehmen. Du lehrtest uns, Ewiger unser Gott, vor dir all unsere Sünden zu bekennen, damit wir uns dem Unrecht entziehen. O nimm unsere ungeheuchelte Buße auf wie Feuer-

לְמַעַן נֶחְדַּל מֵעֹשֶׁק יָדֵינוּ וּתְקַבְּלֵנוּ בִּתְשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ כְּאִשִּׁים וּכְנִיחוֹחִים לְמַעַן דְּבָרֶיךָ אֲשֶׁר אָמָרְתָּ: אֵין קֵץ לְאִשֵּׁי חוֹבוֹתֵינוּ וְאֵין מִסְפָּר לְנִיחוֹחֵי אַשְׁמָתֵנוּ וְאַתָּה יוֹדֵעַ שֶׁאַחֲרִיתֵנוּ רִמָּה וְתוֹלֵעָה לְפִיכָךְ הִרְבֵּיתָ סְלִיחָתֵנוּ. מָה אָנוּ מֶה חַיֵּינוּ מֶה חַסְדֵּנוּ מַה צִּדְקֵנוּ מַה יִּשְׁעֵנוּ מַה כֹּחֵנוּ מַה גְּבוּרָתֵנוּ וּמַה נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ הֲלֹא כָּל הַגִּבּוֹרִים כְּאַיִן לְפָנֶיךָ וְאַנְשֵׁי הַשֵּׁם כְּלֹא הָיוּ וַחֲכָמִים כִּבְלִי מַדָּע וּנְבוֹנִים

---

und Räucheropfer, um deiner Worte wegen, die du gesprochen. Endlos wären unsere Pflicht-Feueropfer, und zahllos unsere Schuldopfer; da du aber weißt, daß unser Ende — Gewürm und Maden ist, so vervielfältige unsere Verzeihung. Was sind wir? was unser Leben? was unsere Frömmigkeit? was unsere Tugend? was unsere Hilfe? was unsere Kraft? was unsere Stärke? was können wir vor dir sagen, Ewiger unser Gott und Gott unserer Väter, sind ja alle Helden vor dir ein Nichts, die berühmten Männer, als wären sie nie gewesen, die Weisen, als ohne Kenntniß, die Verständigen, als ohne Verstand, denn die meisten ihrer Handlungen sind ein Gewirr, ihre Le-

כְּבְלִי הַשְׂכֵּל כִּי רוֹב מַעֲשֵׂיהֶם תֹּהוּ וִימֵי חַיֵּיהֶם הֶבֶל לְפָנֶיךָ וּמוֹתַר הָאָדָם מִן הַבְּהֵמָה אָיִן כִּי הַכֹּל הָבֶל:

אַתָּה הִבְדַּלְתָּ אֱנוֹשׁ מֵרֹאשׁ וַתַּכִּירֵהוּ לַעֲמוֹד לְפָנֶיךָ: כִּי מִי יֹאמַר לְךָ מַה תִּפְעַל וְאִם יִצְדַּק מַה יִּתֶּן לָךְ: וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת יוֹם היחיד אינו מזכיר של שבת (צום) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה קֵץ וּמְחִילָה וּסְלִיחָה עַל כָּל עֲוֹנוֹתֵינוּ לְמַעַן נֶחְדַּל מֵעֹשֶׁק יָדֵינוּ וְנָשׁוּב אֵלֶיךָ לַעֲשׂוֹת חֻקֵּי רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם: וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים רַחֵם

---

benstage vergänglich, und des Menschen Vorzug vor dem Vieh ist — nichts, da alles vergänglich ist.

אתה Von Anfang schon hast du den Menschen ausgeschieden, und ihm vergönnt, vor dir zu bestehen. Wer kann zu dir sagen: Was thust du? — ist man tugendhaft, was giebt man dir? Du gabst uns, Ewiger unser Gott, aus Liebe, diesen Versöhnungstag als Beschluß der Vergebung und Verzeihung all unserer Sünden, damit wir uns dem Unrecht unserer Hände entziehen, und zu dir zurückehren, deine Satzungen mit ganzem Herzen auszuüben. O erbarme dich unser mit deiner Allbarmherzigkeit, da du den Weltuntergang nicht wün-

עָלֵינוּ כִּי לֹא תַחְפּוֹץ בְּהַשְׁחָתַת עוֹלָם: שֶׁנֶּאֱמַר דִּרְשׁוּ
יְיָ בְּהִמָּצְאוֹ קְרָאֻהוּ בִּהְיוֹתוֹ קָרוֹב: וְנֶאֱמַר יַעֲזֹב רָשָׁע
דַּרְכּוֹ וְאִישׁ אָוֶן מַחְשְׁבֹתָיו וְיָשֹׁב אֶל יְיָ וִירַחֲמֵהוּ וְאֶל
אֱלֹהֵינוּ כִּי יַרְבֶּה לִסְלוֹחַ: וְאַתָּה אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת חַנּוּן
וְרַחוּם אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד (וֶאֱמֶת) וּמַרְבֶּה לְהֵטִיב
וְרוֹצֶה אַתָּה בִּתְשׁוּבַת רְשָׁעִים וְאֵין אַתָּה חָפֵץ בְּמִיתָתָם
שֶׁנֶּאֱמַר אֱמֹר אֲלֵיהֶם חַי אָנִי נְאֻם אֲדֹנָי יֱהוִה אִם
אֶחְפֹּץ בְּמוֹת הָרָשָׁע כִּי אִם בְּשׁוּב רָשָׁע מִדַּרְכּוֹ וְחָיָה

---

schest. Wie es auch heißt: Suchet den Ewigen, wenn er zu finden ist, rufet ihn an, wenn er nahe ist (jederzeit). Ferner: Verläßt der Frevler seinen Weg, und der Ruchlose seine Gesinnungen, und kehrt zum Ewigen zurück, so erbarmt er sich seiner, denn er ist allverzeihend. Ja, du bist ein verzeihender Gott, gnädig, barmherzig, langmüthig, voller Huld und Treue, und höchst wohlthätig. Du willst die Rückehr der Frevler, verlangst nicht deren Tod, wie es auch heißt: Sage ihnen: so wahr ich lebe! spricht Gott der Herr, ich verlange nicht des Frevlers Tod, sondern daß er von seinem Wandel zurückehre und lebe. Kehret zurück, kehret zurück von euren bösen Wegen, warum wollt ihr ster-

שׁוּבוּ שׁוּבוּ מִדַּרְכֵיכֶם הָרָעִים וְלָמָּה תָמוּתוּ בֵּית יִשְׂרָאֵל: וְנֶאֱמַר הֶחָפֹץ אֶחְפֹּץ מוֹת רָשָׁע נְאֻם אֲדֹנָי יֱהוִֹה הֲלֹא בְּשׁוּבוֹ מִדְּרָכָו וְחָיָה: וְנֶאֱמַר כִּי לֹא אֶחְפֹּץ בְּמוֹת הַמֵּת נְאֻם אֲדֹנָי יֱהוִֹה וְהָשִׁיבוּ וִחְיוּ:

כי אתה סלחן . . (זיעהע זייטע 421)

סדר פורים.

דער מגלת אסתר פֿאָרטראָגט, זאָגט מאַן:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל מִקְרָא מְגִלָּה:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁעָשָׂה נִסִּים לַאֲבוֹתֵינוּ בַּיָּמִים הָהֵם בַּזְּמַן הַזֶּה:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהֶחֱיָנוּ וְקִיְּמָנוּ וְהִגִּיעָנוּ לַזְּמַן הַזֶּה:

---

ben, Haus Israel! Ferner: Wünsche ich den des Frevlers Tod, spricht Gott der Herr, vielmehr daß er von seinem Wandel zurückkehre und lebe! Ferner: Ich wünsche nicht, daß Jemand sterbe, spricht Gott der Herr; kehret zurück und lebet!

נאַך בעענדיגונג דער מגילה זאַגט מאַן פאָלגענדע ברכה אונד אשר הניא.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם (הָאֵל) הָרָב אֶת רִיבֵנוּ וְהַדָּן אֶת דִּינֵנוּ וְהַנּוֹקֵם אֶת נִקְמָתֵנוּ וְהַמְשַׁלֵּם גְּמוּל לְכָל אוֹיְבֵי נַפְשֵׁנוּ וְהַנִּפְרָע לָנוּ מִצָּרֵינוּ: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַנִּפְרָע לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִכָּל צָרֵיהֶם הָאֵל הַמּוֹשִׁיעַ:

נו שחרית ווירד היער שושנת אױסגעלאַססען.

אֲשֶׁר הֵנִיא עֲצַת גּוֹיִם וַיָּפֶר מַחְשְׁבוֹת עֲרוּמִים: בְּקוּם עָלֵינוּ אָדָם רָשָׁע נֵצֶר זָדוֹן מִזֶּרַע עֲמָלֵק: גָּאָה בְעָשְׁרוֹ וְכָרָה לוֹ בּוֹר וּגְדֻלָּתוֹ יָקְשָׁה לוֹ לָכֶד: דִּמָּה בְנַפְשׁוֹ

ברוך Gelobt seist du, Ewiger unser Gott, Weltregent, der unsern Kampf führt, unsern Streit schlichtet, unsere Rache rächt, unsern Seelenfeinden Lohn vergeltet, und unsere Verfolger straft. Gelobt seist du, Ewiger, der die Verfolger seines Volkes straft, Gott, der Retter!

אשר Er vereitelt die Berathung der Nationen, zerstört der Listigen Entwürfe. Als ein ruchloser Mensch wider uns aufstand, eine Sprosse aus dem Stamme Amalek, der mit seinem Reichthum stolzirte, da grub er sich eine Grube, und seine Würde legte ihm eine

לִלְכּוֹד וְנִלְכַּד בִּקֵּשׁ לְהַשְׁמִיד וְנִשְׁמַד מְהֵרָה: הָמָן
הוֹדִיעַ אֵיבַת אֲבוֹתָיו וְעוֹרֵר שִׂנְאַת אַחִים לְבָנִים: וְלֹא
זָכַר רַחֲמֵי שָׁאוּל כִּי בְחֶמְלָתוֹ עַל אֲגָג נוֹלַד אוֹיֵב:
זָמַם רָשָׁע לְהַכְרִית צַדִּיק וְנִלְכַּד טָמֵא בִּידֵי טָהוֹר:
חֶסֶד גָּבַר עַל שִׁגְגַת אָב וְרָשָׁע הוֹסִיף חֵטְא עַל חֲטָאָיו:
טָמַן בְּלִבּוֹ מַחְשְׁבוֹת עֲרוּמָיו וַיִּתְמַכֵּר לַעֲשׂוֹת רָעָה:
יָדוֹ שָׁלַח בִּקְדוֹשֵׁי אֵל כַּסְפּוֹ נָתַן לְהַכְרִית זִכְרָם:
כִּרְאוֹת מָרְדְּכַי כִּי יָצָא קֶצֶף וְדָתֵי הָמָן נִתְּנוּ בְּשׁוּשָׁן:

Schlinge. Er wähnte zu fangen, und wurde sebst gefangen; strebte zu vertilgen, und bald ward er vertilgt. Haman machte den Haß seiner Ahnen kund und weckte den Bruderhaß bei den Nachkommen; er bedachte aber nicht Schaul's Barmherzigkeit, denn durch dessen Mitleid mit Agag wurde der Feind gezeugt. Der Ruchlose beschloß, den Tugendhaften auszurotten, allein der Unreine wurde durch des Reinen Hände gefangen. Gnade hob des Vaters Vergehen auf, aber der Ruchlose häufte Sünde auf Sünden. Er verbarg im Herzen seine schlauen Gedanken, und gab sich der ausübenden Bosheit preis. Er streckte seine Hand an die Geheiligten Gottes, spendete sein Geld, um deren Andenken zu vertilgen. Als

לָבַשׁ שַׂק וְקָשַׁר מִסְפֵּד וְגָזַר צוֹם וַיֵּשֶׁב עַל הָאֵפֶר:
מִי זֶה יַעֲמֹד לְכַפֵּר שְׁגָגָה וְלִמְחוֹל חַטַּאת עֲוֹן אֲבוֹתֵינוּ:
נֵץ פָּרַח מִלּוּלָב הֵן הֲדַסָּה עָמְדָה לְעוֹרֵר יְשֵׁנִים:
סָרִיסֶיהָ הִבְהִילוּ לְהָמָן לְהַשְׁקוֹתוֹ יֵין חֲמַת תַּנִּינִים:
עָמַד בְּעָשְׁרוֹ וְנָפַל בְּרִשְׁעוֹ עָשָׂה לוֹ עֵץ וְנִתְלָה עָלָיו:
פִּיהֶם פָּתְחוּ כָּל יוֹשְׁבֵי תֵבֵל כִּי פוּר הָמָן נֶהְפַּךְ לְפוּרֵנוּ:

Mordechai sah, daß die Wuth ausgebrochen, und Haman's Verordnungen in Schuschan veröffentlicht wurden, da legte er sich einen Sack an, hüllte sich in Trauer, verordnete einen Fasttag, und setzte sich in Asche. Wer sollte aber das Vergehen aussöhnen, und Vergebung der Sünden unserer Väter auswirken? Nun entsproß der Palme ein Reiser, nemlich Hadassa (Esther,) diese erhob sich, um die Schlaftrunkenen zu wecken. Ihre Eunuchen eilten zu Haman, ihm mit Drachengiftigen Wein aufzuwarten. — Er erhielt sich durch seinen Reichthum, und stürzte sich durch eigene Bosheit; er ließ einen Galgen verfertigen, und wurde selbst darauf gehängt. Nun sprachen alle Bewohner des Erdenrunds: Haman's (frühere) Loos hat sich in das Unserige (Israels) verwandelt; der Tugendhafte wurde

צַדִּיק נֶחֱלַץ מִיַּד רָשָׁע אוֹיֵב נִתַּן תַּחַת נַפְשׁוֹ: קִיְּמוּ עֲלֵיהֶם לַעֲשׂוֹת פּוּרִים וְלִשְׂמוֹחַ בְּכָל שָׁנָה וְשָׁנָה: רָאִיתָ אֶת תְּפִלַּת מָרְדְּכַי וְאֶסְתֵּר. הָמָן וּבָנָיו עַל הָעֵץ תָּלִיתָ:

אהרגענו ווירד נאך האל המושיע היער אנגעשאנגען.

שׁוֹשַׁנַּת יַעֲקֹב צָהֲלָה וְשָׂמֵחָה בִּרְאוֹתָם יַחַד תְּכֵלֶת מָרְדְּכָי: תְּשׁוּעָתָם הָיִיתָ לָנֶצַח וְתִקְוָתָם בְּכָל דּוֹר וָדוֹר: לְהוֹדִיעַ שֶׁכָּל קוֶֹיךָ לֹא יֵבֹשׁוּ וְלֹא יִכָּלְמוּ לָנֶצַח כָּל הַחוֹסִים בָּךְ: אָרוּר הָמָן אֲשֶׁר בִּקֵּשׁ לְאַבְּדִי. בָּרוּךְ

---

der Gewalt des Frevlers entrissen, statt seiner ward der Feind hingegeben! Man verpflichtete sich nun, Purim einzusetzen, und sich alljährlich (an demselben zu) freuen. Du hast das Gebet des Mordechai und der Esther wahrgenommen, und ließest Haman und seine Söhne aufhängen.

שושנת Jakobs Rose jauchzte und frohlockte, als sie Mordechai's Purpur erblickte. Von Ewigkeit her warst du ihr Heil, und ihre Zuversicht in jedem Zeitalter. Damit man wisse, daß alle, die dir vertrauen, nicht beschämt, und die deiner harren, nicht zu Schanden werden. Verdammt sei Haman, der mich vernichten

מָרְדְּכַי הַיְּהוּדִי. אֲרוּרָה זֶרֶשׁ אֵשֶׁת מַפְחִידִי. בְּרוּכָה אֶסְתֵּר מְגִנָּה בַּעֲדִי. וְגַם חַרְבוֹנָה זָכוּר לְטוֹב:

ברכת המזון.

בָּרוּךְ הוּא וּבָרוּךְ שְׁמוֹ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַזָּן אֶת הָעוֹלָם כֻּלּוֹ בְּטוּבוֹ בְּחֵן בְּחֶסֶד וּבְרַחֲמִים הוּא נוֹתֵן לֶחֶם לְכָל בָּשָׂר כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: וּבְטוּבוֹ הַגָּדוֹל תָּמִיד לֹא חָסַר לָנוּ וְאַל יֶחְסַר לָנוּ מָזוֹן לְעוֹלָם וָעֶד: בַּעֲבוּר שְׁמוֹ הַגָּדוֹל כִּי הוּא זָן וּמְפַרְנֵס לַכֹּל וּמֵטִיב לַכֹּל וּמֵכִין מָזוֹן

---

wollte; gesegnet sei Mordechai, der Jehudi. Verdammt sei Seresch, das Weib meines Beängstigers; gesegnet sei Esther, meine Beschützerin. Auch Charboni's sei zum Guten gedacht.

ברוך Gelobt seist du, Ewiger unser Gott, Weltregent, der die ganze Welt mit seiner Güte speist, mit Wohlwollen, Huld und Barmherzigkeit giebt er Brod allen Fleischlichen, denn ewig währt seine Huld. Durch seine Allgüte hat es uns niemals gemangelt, und wird uns in Ewigkeit keine Nahrung mangeln, seines großen

לְכָל בְּרִיּוֹתָיו אֲשֶׁר בָּרָא. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַזָּן אֶת הַכֹּל:
נוֹדֶה לְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל שֶׁהִנְחַלְתָּ לַאֲבוֹתֵינוּ אֶרֶץ
חֶמְדָּה טוֹבָה וּרְחָבָה וְעַל שֶׁהוֹצֵאתָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֵאֶרֶץ
מִצְרַיִם וּפְדִיתָנוּ מִבֵּית עֲבָדִים וְעַל בְּרִיתְךָ שֶׁחָתַמְתָּ
בִּבְשָׂרֵנוּ וְעַל תּוֹרָתְךָ שֶׁלִּמַּדְתָּנוּ וְעַל חֻקֶּיךָ שֶׁהוֹדַעְתָּנוּ
וְעַל חַיִּים חֵן וָחֶסֶד שֶׁחוֹנַנְתָּנוּ וְעַל אֲכִילַת מָזוֹן שָׁאַתָּה
זָן וּמְפַרְנֵס אוֹתָנוּ תָּמִיד בְּכָל יוֹם וּבְכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה:

Namens wegen. Denn er speist und nährt Alle, ist Allen gütig, und bestimmt Nahrung für all seine Geschöpfe, die er erschaffen. Gelobt seist du, Ewiger, der Alles ernährt.

נודה Wir danken dir, Ewiger unser Gott, daß du unsere Vorfahren hast erben lassen ein anmuthiges, gutes und geräumiges Land, und daß du, Ewiger unser Gott, uns herausgeführt aus dem Lande Mizrajim, und befreit vom Sklavenhause, dein Bundessiegel unserem Körper aufgedrückt, deine Thora uns gelehrt, deine Satzungen uns bekannt gemacht, mit Leben, Gnade und Huld uns begnadigt, und mit Speisen uns versehen hast, und uns nährst an jedem Tag, zu jeder Zeit und Stunde.

מַן חנוכה אונד פורים ווירד היער על הניסים גזאַגט.

וְעַל הַכֹּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ וּמְבָרְכִים אוֹתָךְ יִתְבָּרַךְ שִׁמְךָ בְּפִי כָּל חַי תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: כַּכָּתוּב וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ וּבֵרַכְתָּ אֶת יְיָ אֱלֹהֶיךָ עַל הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר נָתַן לָךְ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עַל הָאָרֶץ וְעַל הַמָּזוֹן:

רַחֵם יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ וְעַל יְרוּשָׁלַיִם עִירֶךָ וְעַל צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ וְעַל מַלְכוּת בֵּית דָּוִד מְשִׁיחֶךָ וְעַל הַבַּיִת הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ שֶׁנִּקְרָא שִׁמְךָ עָלָיו: אֱלֹהֵינוּ

ועל Für dieses Alles danken wir dir, Ewiger unser Gott, und preisen dich; in Ewigkeit sei dein Name gepriesen im Munde jedes Lebenden. Wie geschrieben steht: wenn du gegessen hast und gesättigt bist, so preise den Ewigen deinen Gott, für das gute Land, das er dir gegeben. Gelobt seist du, Ewiger, für das Land und für die Speise.

רחם Erbarme dich, Ewiger unser Gott, über dein Volk Israel, über deine Stadt Jerusalem, über Zion, wo deine Herrlichkeit gethront, über das Reich der Familie David, deines Gesalbten, und über das große

אָבִינוּ רְעֵנוּ זוּנֵנוּ פַּרְנְסֵנוּ וְכַלְכְּלֵנוּ וְהַרְוִיחֵנוּ וְהַרְוַח
לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מְהֵרָה מִכָּל צָרוֹתֵינוּ וְנָא אַל תַּצְרִיכֵנוּ
יְיָ אֱלֹהֵינוּ לֹא לִידֵי מַתְּנַת בָּשָׂר וָדָם וְלֹא לִידֵי הַלְוָאָתָם
כִּי אִם לְיָדְךָ הַמְּלֵאָה הַפְּתוּחָה הַקְּדוֹשָׁה וְהָרְחָבָה
שֶׁלֹּא נֵבוֹשׁ וְלֹא נִכָּלֵם לְעוֹלָם וָעֶד:

אַם שבת זאָגט מאַן רצה.

רְצֵה וְהַחֲלִיצֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וּבְמִצְוַת יוֹם
הַשְּׁבִיעִי הַשַּׁבָּת הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ הַזֶּה כִּי יוֹם זֶה גָּדוֹל

---

und heilige Haus, das deinen Namen geführt. Unser Gott und Vater! weide, speise, nähre und verpflege uns; erweitere uns und erfreue uns bald, Ewiger unser Gott, von all unsern Leiden. O laß' uns nicht, Ewiger unser Gott, weder der Menschen Gabe, noch eines Darlehn bedürftig sein, sondern deiner vollen, offenen, heiligen und ausgedehnten Hand, damit wir in Ewigkeit weder zu Schanden noch beschämt werden.

רצה Sei gewogen und erquicke uns, Ewiger unser Gott, durch deine Gebote, und durch das Gebot des siebenten Tages, des großen und heiligen Sabbats. Denn dieser Tag ist dir groß und heilig, daß man

וְקָדוֹשׁ הוּא לְפָנֶיךָ לִשְׁבָּת בּוֹ וְלָנוּחַ בּוֹ בְּאַהֲבָה כְּמִצְוַת רְצוֹנֶךָ בִּרְצוֹנְךָ הָנִיחַ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁלֹּא תְהִי צָרָה וְיָגוֹן וַאֲנָחָה בְּיוֹם מְנוּחָתֵנוּ וְהַרְאֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּנֶחָמַת צִיּוֹן עִירֶךָ וּבְבִנְיַן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ כִּי אַתָּה הוּא בַּעַל הַיְשׁוּעוֹת וּבַעַל הַנֶּחָמוֹת:

אַם ראש חדש אונד י"ט זַגט מַאן יעלה ויבוא

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עַבְדֶּךָ. וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ. וְזִכְרוֹן כָּל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ. לִפְלֵיטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם

---

an demselben aus Liebe feiere und ruhe, nach deiner Willensaüßerung. Aus Wohlwollen laß uns ruhen, Ewiger unser Gott, daß weder Leid, noch Kummer und Sorge an unserem Ruhetag sei. Laß uns sehen, Ewiger unser Gott, den Trost deiner Stadt Zion, und den Aufbau deiner heiligen Stadt Jerusalem, denn du bist ja Herr des Heils und Herr des Trostes.

לר"ח רֹאשׁ הַחֹֽדֶשׁ | לר"ה הַזִּכָּרוֹן | לסכות חַג הַסֻּכּוֹת: לש"ע הַשְּׁמִינִי חַג הָעֲצֶֽרֶת | לפס' חַג הַמַּצּוֹת | לשבועו' חַג הַשָּׁבֻעוֹת הַזֶּה זָכְרֵֽנוּ יְיָ אֱלֹהֵֽינוּ בּוֹ לְטוֹבָה וּפָקְדֵֽנוּ בוֹ לִבְרָכָה וְהוֹשִׁיעֵֽנוּ בוֹ לְחַיִּים. וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים. חוּס וְחָנֵּֽנוּ. וְרַחֵם עָלֵֽינוּ וְהוֹשִׁיעֵֽנוּ. כִּי אֵלֶֽיךָ עֵינֵֽינוּ. כִּי אֵל מֶֽלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָֽתָּה:

וּבְנֵה יְרוּשָׁלַֽיִם עִיר הַקֹּֽדֶשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵֽינוּ

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ בּוֹנֵה בְרַחֲמָיו יְרוּשָׁלָֽיִם אָמֵן:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵֽינוּ מֶֽלֶךְ הָעוֹלָם הָאֵל אָבִֽינוּ מַלְכֵּֽנוּ אַדִּירֵֽנוּ בּוֹרְאֵֽנוּ גֹּאֲלֵֽנוּ יוֹצְרֵֽנוּ קְדוֹשֵֽׁנוּ קְדוֹשׁ יַעֲקֹב רוֹעֵֽנוּ רוֹעֵה יִשְׂרָאֵל הַמֶּֽלֶךְ הַטּוֹב וְהַמֵּטִיב לַכֹּל

ובנה O erbaue bald die heilige Stadt Jerusalem, in unsern Tagen! Gelobt seist du, Ewiger, der mit Erbarmen Jerusalem erbaut. Amen.

ברוך Gelobt seist du, Ewiger unser Gott, Weltregent! Allmächtiger! unser Vater, unser König, unsere Macht, unser Schöpfer, unser Erlöser, unser Bildner, unser Heiliger, der Heilige Jakob's, unser Hirt, der

שֶׁבְּכָל יוֹם וָיוֹם הוּא הֵטִיב הוּא מֵטִיב הוּא יֵטִיב לָנוּ. הוּא גְמָלָנוּ הוּא גוֹמְלֵנוּ הוּא יִגְמְלֵנוּ לָעַד לְחֵן לְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים וּלְרֶוַח הַצָּלָה וְהַצְלָחָה בְּרָכָה וִישׁוּעָה נֶחָמָה פַּרְנָסָה וְכַלְכָּלָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְכָל טוֹב וּמִכָּל טוּב לְעוֹלָם אַל יְחַסְּרֵנוּ: הָרַחֲמָן הוּא יִמְלוֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד: הָרַחֲמָן הוּא יִתְבָּרַךְ בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ: הָרַחֲמָן הוּא יִשְׁתַּבַּח לְדוֹר דּוֹרִים וְיִתְפָּאַר בָּנוּ לָנֶצַח נְצָחִים וְיִתְהַדַּר בָּנוּ לָעַד וּלְעוֹלְמֵי עוֹלָמִים: הָרַחֲמָן הוּא יְפַרְנְסֵנוּ בְּכָבוֹד:

Hirt Israel's, der gütige König, der Allen wohl thut; der täglich uns wohlgethan, wohl thut, und wohl thun wird; er ließ uns angedeihen, läßt uns angedeihen und wird uns angedeihen lassen in Ewigkeit Gnade, Huld, Barmherzigkeit und Freiheit, Rettung, Glück, Segen, Heil, Trost, Nahrung, Verpflegung, Erbarmen, Leben und Frieden; und an allem Guten wird er uns nicht mangeln lassen. Der Allbarmherzige, er wird über uns in Ewigkeit regieren. Der Allbarmherzige, er sei gepriesen im Himmel und auf Erden. Der Allbarmherzige, er sei gelobt in jedem Zeitalter, durch uns in Ewigkeit verherrlicht, und ewiglich hochgepriesen. Der Allbarmherzige, er ernähre uns ehrbar. Der All-

הָרַחֲמָן הוּא יִשְׁבּוֹר עֻלֵּנוּ מֵעַל צַוָּארֵנוּ וְהוּא יוֹלִיכֵנוּ
קוֹמְמִיּוּת לְאַרְצֵנוּ: הָרַחֲמָן הוּא יִשְׁלַח בְּרָכָה מְרֻבָּה
בַּבַּיִת הַזֶּה וְעַל שֻׁלְחָן זֶה שֶׁאָכַלְנוּ עָלָיו: הָרַחֲמָן הוּא
יִשְׁלַח לָנוּ אֶת אֵלִיָּהוּ הַנָּבִיא זָכוּר לַטּוֹב וִיבַשֶּׂר לָנוּ
בְּשׂוֹרוֹת טוֹבוֹת יְשׁוּעוֹת וְנֶחָמוֹת: הָרַחֲמָן הוּא יְבָרֵךְ
אֶת (אָבִי) מוֹרִי בַּעַל הַבַּיִת הַזֶּה: וְאֶת (אִמִּי) מוֹרָתִי
בַּעֲלַת הַבַּיִת הַזֶּה אוֹתָם וְאֶת בֵּיתָם וְאֶת זַרְעָם וְאֶת
כָּל אֲשֶׁר לָהֶם אוֹתָנוּ וְאֶת כָּל אֲשֶׁר לָנוּ כְּמוֹ שֶׁנִּתְבָּרְכוּ

---

barmherzige, er zerbreche das Joch von unserem Halse, und führe uns aufrecht in unser Land. Der Allbarmherzige, er verleihe diesem Hause reichlichen Segen, und dem Tisch, an welchem wir gegessen. Der Allbarmherzige, er sende uns den Propheten Elijahu, (dessen zum Guten gedacht werde), der uns gute Nachrichten, Heil und Trost verkünden möge. Der Allbarmherzige, er segne meinen Herrn (Vater), den Hausherrn, und meine Frau (Mutter), die Gebieterin dieses Hauses, sie selbst, ihre Hausleute, ihre Kinder und all ihre Angehörigen, uns und alle unsere Angehörigen. So wie unsere Väter Abraham, Isaak und Jakob mit Allem, und durch Alles gesegnet worden sind, so wolle er auch

אֲבוֹתֵינוּ אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב בַּכֹּל מִכֹּל כֹּל כֵּן יְבָרֵךְ אוֹתָנוּ כֻּלָּנוּ יַחַד בִּבְרָכָה שְׁלֵמָה וְנֹאמַר אָמֵן:

בַּמָּרוֹם יְלַמְּדוּ עֲלֵיהֶם וְעָלֵינוּ זְכוּת שֶׁתְּהֵא לְמִשְׁמֶרֶת שָׁלוֹם וְנִשָּׂא בְרָכָה מֵאֵת יְיָ וּצְדָקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ: וְנִמְצָא חֵן וְשֵׂכֶל טוֹב בְּעֵינֵי אֱלֹהִים וְאָדָם:

לשבת הָרַחֲמָן הוּא יַנְחִילֵנוּ יוֹם שֶׁכֻּלּוֹ שַׁבָּת וּמְנוּחָה לְחַיֵּי הָעוֹלָמִים:

לר״ח הָרַחֲמָן הוּא יְחַדֵּשׁ עָלֵינוּ אֶת הַחֹדֶשׁ הַזֶּה לְטוֹבָה וְלִבְרָכָה:

---

uns allesammt segnen mit einem vollkommenen Segen, worauf wir sagen wollen: Amen.

במרום Im Himmel werde ihnen und uns Verdienste zuerkannt, zur Gewährung des Friedens, daß wir Segen erlangen vom Ewigen, und Wohlthat vom Gott unseres Heils, und daß wir Gunst und Beifall finden in Gottes und der Menschen Augen.

(Am Sabbat: Der Allbarmherzige, er wolle uns zutheilen den Tag, wo vollkommene Feier und Ruhe ist, im ewigen Leben.)

(Am Neumond: Der Allbarmherzige, er erneue uns diesen Monat zum Guten und zum Segen).

מַן י״ט הָרַחֲמָן הוּא יַנְחִילֵנוּ יוֹם שֶׁכֻּלּוֹ טוֹב:

מַן ר״ה הָרַחֲמָן הוּא יְחַדֵּשׁ עָלֵינוּ אֶת הַשָּׁנָה הַזֹּאת לְטוֹבָה וְלִבְרָכָה:

מַן חה״מ סוכות הָרַחֲמָן הוּא יָקִים לָנוּ אֶת סֻכַּת דָּוִד הַנֹּפֶלֶת:

ווער על הניסים פערגיסט, זאגט פאָלגענדעז אונד דאַן על הניסים:

הָרַחֲמָן הוּא יַעֲשֶׂה לָנוּ נִסִּים וְנִפְלָאוֹת כְּמוֹ שֶׁעָשָׂה לַאֲבוֹתֵינוּ בַּיָּמִים הָהֵם בַּזְּמַן הַזֶּה׳ בִּימֵי וכו׳.

הָרַחֲמָן הוּא יְזַכֵּנוּ לִימוֹת הַמָּשִׁיחַ וּלְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא: מַגְדִּיל (אַן ר״ה, שבת אונד י״ט זאַגט מאַן מִגְדּוֹל) יְשׁוּעוֹת מַלְכּוֹ וְעֹשֶׂה חֶסֶד לִמְשִׁיחוֹ לְדָוִד וּלְזַרְעוֹ עַד עוֹלָם: עֹשֶׂה

(An den drei Hauptfesten: Der Allbarmherzige, er wolle uns zutheilen den vollkommen guten Tag.)

(Am Neujahr: Der Allbarmherzige, er erneue uns dieses Jahr zum Guten und zum Segen.)

(An סוכות חוה״מ: Der Allbarmherzige, er wolle uns David's zerfallene Hütte wieder aufrichten.)

הרחמן Der Allbarmherzige, er beselige uns zur Messiaszeit und im ewigen Leben. Er wird hoch erheben das Heil seines Königs, und Huld erweisen seinem Gesalbten, dem David und dessen Nachkommen bis in

שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְראוּ אֶת יְיָ קְדוֹשָׁיו כִּי אֵין מַחְסוֹר לִירֵאָיו: כְּפִירִים רָשׁוּ וְרָעֵבוּ וְדוֹרְשֵׁי יְיָ לֹא יַחְסְרוּ כָל טוֹב: הוֹדוּ לַייָ כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת יָדֶךָ וּמַשְׂבִּיעַ לְכָל חַי רָצוֹן: בָּרוּךְ הַגֶּבֶר אֲשֶׁר יִבְטַח בַּייָ וְהָיָה יְיָ מִבְטַחוֹ:

יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן יְיָ יְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם:

Ewigkeit. Er, der Friede erhält in seinen Höhen, erhalte Friede uns und ganz Israel. Amen.

יראו Fürchtet Gott, ihr seine Heiligen, denn seine Fürchtigen leiden keinen Mangel. Junge Löwen darben und hungern; den Gottesverehrern mangelt kein Gut. Danket dem Ewigen, denn er ist gütig, ewig währt seine Huld. Du öffnest deine Hand und sättigst wohlwollend alles Lebende. Gepriesen der Mann, der auf den Ewigen vertraut; der Ewige wird seine Stütze sein. Der Ewige verleiht Macht seinem Volke, der Ewige segnet sein Volk mit Frieden.

ביים גענוססע דעז וויינעס.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרִי הַגָּפֶן:

ביים גענוססע דער בַּאקווערקע.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מִינֵי מְזוֹנוֹת:

זעגענספרוך נַאךְ דערען גענוס.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם עַל

נַאךְ ווייןׁ:	נַאךְ פֿייגען, אַײפֿעל אונד דַאטטעלן:	נַאךְ מעהל ספייזען:	ווען מַאן בַּאקקווערק גע־געססען, אונד צוגלייך ווייןׁ געטרונקען:
הַגֶּפֶן וְעַל פְּרִי הַגֶּפֶן	הָעֵץ וְעַל פְּרִי הָעֵץ	הַמִּחְיָה וְעַל הַכַּלְכָּלָה:	הַמִּחְיָה וְעַל הַכַּלְכָּלָה עַל הַגֶּפֶן וְעַל פְּרִי הַגֶּפֶן

וְעַל תְּנוּבַת הַשָּׂדֶה וְעַל אֶרֶץ חֶמְדָּה טוֹבָה וּרְחָבָה שֶׁרָצִיתָ וְהִנְחַלְתָּ לַאֲבוֹתֵינוּ לֶאֱכוֹל מִפִּרְיָהּ וְלִשְׂבּוֹעַ מִטּוּבָהּ רַחֵם (נָא) יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ וְעַל יְרוּשָׁלַיִם עִירֶךָ וְעַל צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ וְעַל מִזְבְּחֶךָ וְעַל הֵיכָלֶךָ וּבְנֵה יְרוּשָׁלַיִם עִיר הַקֹּדֶשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְהַעֲלֵנוּ לְתוֹכָהּ וְשַׂמְּחֵנוּ בְּבִנְיָנָהּ וְנֹאכַל מִפִּרְיָהּ וְנִשְׂבַּע מִטּוּבָהּ וּנְבָרֶכְךָ עָלֶיהָ בִּקְדֻשָּׁה וּבְטָהֳרָה:

אַן שבת וּרְצֵה וְהַחֲלִיצֵנוּ בְּיוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה:

מן ראש חדש וְזָכְרֵנוּ בְּיוֹם רֹאשׁ הַחֹדֶשׁ הַזֶּה:

מן יום טוב וְשַׂמְּחֵנוּ בְּיוֹם חַג (פלוני) הַזֶּה:

מן ראש השנה וְזָכְרֵנוּ לְטוֹבָה בְּיוֹם הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה:

כִּי אַתָּה יְיָ טוֹב וּמֵטִיב לַכֹּל וְנוֹדֶה לְּךָ עַל הָאָרֶץ

וְעַל פְּרִי הַגָּפֶן בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עַל הָאָרֶץ וְעַל פְּרִי הַגָּפֶן:	וְעַל הַפֵּרוֹת בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עַל הָאָרֶץ וְעַל הַפֵּרוֹת:	וְעַל הַמִּחְיָה בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עַל הָאָרֶץ וְעַל הַמִּחְיָה:	וְעַל הַמִּחְיָה וְעַל פְּרִי הַגָּפֶן בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עַל הָאָרֶץ וְעַל הַמִּחְיָה וְעַל פְּרִי הַגָּפֶן:

בייא יעדעם גענוס נייער דינגע.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהֶחֱיָנוּ וְקִיְּמָנוּ וְהִגִּיעָנוּ לַזְּמַן הַזֶּה:

איבער פלייש, קעזע, אייער, שוואממע, וויא אויך איבער אללע גע- טראנקע, ויין אויסגענאממען.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהַכֹּל נִהְיָה בִּדְבָרוֹ:

איבער ערד- אונד סטרייך- געוואכסע.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרִי הָאֲדָמָה:

איבער בוימגעוואכסע.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרִי הָעֵץ:

נאַך דעם גענוססע אַללער אָבען אַנגעגעבענען ספייזען אונד געטראֶנקע.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא נְפָשׁוֹת רַבּוֹת וְחֶסְרוֹנָם עַל כָּל מַה שֶּׁבָּרָא לְהַחֲיוֹת בָּהֶם נֶפֶשׁ כָּל חָי בָּרוּךְ חֵי הָעוֹלָמִים:

ביים ריכען אַן איינער געווירצואַרע.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מִינֵי בְשָׂמִים:

ביים ערזטען ערבליקקען דער בליהענדען בייאמע אים פריהיאַהר.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁלֹּא חִסַּר בְּעוֹלָמוֹ דָּבָר וּבָרָא בוֹ בְּרִיּוֹת טוֹבוֹת וְאִילָנוֹת טוֹבוֹת לְהַנּוֹת בָּהֶם בְּנֵי אָדָם:

בייא געוויטטער, אונגעוואָהנליכען שטירמען אונד ערדבעבען.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁכֹּחוֹ וּגְבוּרָתוֹ מָלֵא עוֹלָם:

איבער בליטץ, וועטטערלייכטען, שטערנשוס, פיעלע גראָססע בערגע, גראָססע וויסטען, בייא קידוש החמה.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם עֹשֶׂה מַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית:

בייא אַנבליק איינעס רעגענבאָגענס.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם זוֹכֵר הַבְּרִית וְנֶאֱמָן בִּבְרִיתוֹ וְקַיָּם בְּמַאֲמָרוֹ:

ביים גויקוויכען פערפאַהווען.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַטּוֹב וְהַמֵּטִיב:

ביים איינער אונגליקוויכען נאַכריכט.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם דַּיַּן הָאֱמֶת:

ביים ערבליקקען איינעס רעגענטען.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁנָּתַן מִכְּבוֹדוֹ לְבָשָׂר וָדָם:

סדר קריאת שמע על המטה׃

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמַּפִּיל חֶבְלֵי שֵׁנָה עַל עֵינָי וּתְנוּמָה עַל עַפְעַפָּי: וִיהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתַּשְׁכִּיבֵנִי לְשָׁלוֹם וְתַעֲמִידֵנִי לְשָׁלוֹם וְאַל יְבַהֲלוּנִי רַעְיוֹנַי וַחֲלוֹמוֹת רָעִים וְהַרְהוֹרִים

ברוך Gelobt seist du, Ewiger unser Gott, Weltregent, der auf meine Augen den Schlaf und auf meine Wimpern den Schlummer wirft. Es sei dein Wille, Ewiger, mein und meiner Väter Gott! daß du in Friede mich niederlegen und zu Friede mich aufstehen läßt; daß mich weder meine Gedanken, noch böse Träume

רָעִים וּתְהִי מִטָּתִי שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ וְהָאֵר עֵינַי פֶּן אִישַׁן הַמָּוֶת כִּי אַתָּה הַמֵּאִיר לְאִישׁוֹן בַּת עָיִן: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֵּאִיר לָעוֹלָם כֻּלּוֹ בִּכְבוֹדוֹ: אל מלך נאמן.

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה ׀ אֶחָד:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאָהַבְתָּ אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל לְבָבְךָ וּבְכָל נַפְשְׁךָ וּבְכָל מְאֹדֶךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם

---

noch übles Nachsinnen beunruhigen; daß mein Bett mackellos sei und erleuchte wiederum meine Augen, damit ich nicht für immer entschlafe; denn du bist es ja, der des Auges Pupille erleuchtet. Gelobt seist du, Ewiger, der die ganze Welt mit seiner Herrlichkeit erleuchtet.

„Höre Israel, der Ewige unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen!„

(Gelobt sei der Name seines verherrlichten Reichs in Ewigkeit.)

ואהבת Du sollst lieben den Ewigen deinen Gott von ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Vermögen. Diese Worte, die ich dir heute

עַל לְבָבֶךָ: וְשִׁנַּנְתָּם לְבָנֶיךָ וְדִבַּרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ
וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ: וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת עַל
יָדֶךָ וְהָיוּ לְטֹטָפֹת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם עַל מְזֻזוֹת
בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ:

הַשְׁכִּיבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם וְהַעֲמִידֵנוּ מַלְכֵּנוּ לְחַיִּים
וּפְרוֹשׂ עָלֵינוּ סֻכַּת שְׁלוֹמֶךָ וְתַקְּנֵנוּ בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ
וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ וְהָגֵן בַּעֲדֵנוּ וְהָסֵר מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב
דֶּבֶר וְחֶרֶב וְרָעָב וְיָגוֹן וְהָסֵר שָׂטָן מִלְּפָנֵינוּ וּמֵאַחֲרֵינוּ

---

gebiete, sollen in deinem Herzen sein. Du sollst sie einschärfen deinen Kindern und davon reden, wenn du in deinem Hause sitzest, auf der Reise bist, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Binde sie zum Zeichen an deine Hand, und zum Stirnschmuck zwischen deine Augen. Schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses und deiner Thore.

השכיבנו Laß uns niederlegen, Ewiger unser Gott, zum Frieden, und laß uns aufstehen, unser König, zum Leben. Breite über uns aus deine Friedenshütte, vervollkommne uns durch deinen guten Rath, um deines Namens willen, schütze uns, entferne von uns Feind, Pest, Schwert, Hungersnoth und Kummer, und ent-

וּבְצֵל כְּנָפֶיךָ תַּסְתִּירֵנוּ כִּי אֵל שׁוֹמְרֵנוּ וּמַצִּילֵנוּ אָתָּה
כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה וּשְׁמוֹר צֵאתֵנוּ וּבוֹאֵנוּ
לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

יְבָרֶכְךָ יְיָ וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יְיָ פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא
יְיָ פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם: דרייאמאל

הִנֵּה לֹא יָנוּם וְלֹא יִישָׁן שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל: דרייאמאל

לִישׁוּעָתְךָ קִוִּיתִי יְיָ. קִוִּיתִי יְיָ לִישׁוּעָתְךָ. יְיָ לִישׁוּעָתְךָ
קִוִּיתִי: דרייאמאל רִגְזוּ וְאַל תֶּחֱטָאוּ אִמְרוּ בִלְבַבְכֶם
עַל מִשְׁכַּבְכֶם וְדֹמּוּ סֶלָה: דרייאמאל

---

ferne auch den Satan vor und hinter uns; denn du, o Gott, bist ein gnädiger und barmherziger König. Bewache unser Ausgehen und Ankommen zum Leben und Frieden von nun an bis in Ewigkeit.

יברכך Der Ewige segne dich und behüte dich, der Ewige wende sein Antlitz zu dir und sei dir gnädig, und verleihe dir Friede. Er schlummert nicht und schläft nicht der Wächter Israels. Auf deine Hilfe harre ich, Ewiger; ich harre, Ewiger, auf deine Hilfe; Ewiger, auf deine Hilfe harre ich.

רגזו Erbebet und sündiget nicht; denkt innerlich nach auf eurer Lagerstätte und seit geduldig. Selah.

אֲדוֹן עוֹלָם אֲשֶׁר מָלַךְ. בְּטֶרֶם כָּל יְצִיר נִבְרָא:
לְעֵת נַעֲשָׂה בְחֶפְצוֹ כֹּל. אֲזַי מֶלֶךְ שְׁמוֹ נִקְרָא: וְאַחֲרֵי
כִּכְלוֹת הַכֹּל. לְבַדּוֹ יִמְלוֹךְ נוֹרָא: וְהוּא הָיָה וְהוּא הֹוֶה.
וְהוּא יִהְיֶה בְּתִפְאָרָה: וְהוּא אֶחָד וְאֵין שֵׁנִי. לְהַמְשִׁיל לוֹ
לְהַחְבִּירָה: בְּלִי רֵאשִׁית בְּלִי תַכְלִית. וְלוֹ הָעֹז וְהַמִּשְׂרָה:
וְהוּא אֵלִי וְחַי גֹּאֲלִי. וְצוּר חֶבְלִי בְּעֵת צָרָה. וְהוּא נִסִּי וּמָנוֹס
לִי. מְנָת כּוֹסִי בְּיוֹם אֶקְרָא: בְּיָדוֹ אַפְקִיד רוּחִי. בְּעֵת אִישַׁן
וְאָעִירָה: וְעִם רוּחִי גְּוִיָּתִי. יְיָ לִי וְלֹא אִירָא:

Des Weltalls Herr regierte ehe noch der Schöpfung Spur sich gezeigt; als durch seinen Willen Alles geworden, da ward er König genannt. Und wird einst Alles vergehen, so wird er allein regieren, der Furchtbare. Er war, ist und wird sein in Herrlichkeit. Er ist einig, kein Zweites kann sich ihm vergleichen und ihm zugesellen. Hat weder Anfang noch Ende, sein die Macht und der Scepter. Er ist mein Gott, mein lebendiger Erlöser, ein Fels in meinen Leiden zur Zeit der Noth. Er ist mein Panier, meine Zuflucht, meines Kelchs Antheil, wenn ich ihn anrufe. In seine Hand übergebe ich meine Seele, wenn ich schlafe und wenn ich erwache, und mit meinem Geiste auch meinen Körper. Gott ist mit mir, so fürchte ich nicht!

Gebete
an
Fest- und Bußetagen,
und bei
verschiedenen Ereignissen des Lebens.

Gebet bei der Einsegnung des Monats.

Vernimm, o Vater, in des Himmels Höhen erbarmungsvoll das Flehen deiner Kinder! Du herrschest über Weltenheere und thronest in erhabenen Räumen; doch nahe bist du Allen, die in Wahrheit dich anrufen, und auch in unsrer Mitte bist du da! Festgesetzt hast du die Umlaufszeiten der gewaltigen Fixsterne und Planeten, nächst der Sonne aber ist kein Himmelskörper allen Menschenkindern so augenfällig als der Mond. Sein Erscheinen und Verschwinden, die Zu- und Abnahme seines Lichtes erfolgt regelmäßig seit dem Tage seiner Schöpfung. Versammelt stehen wir nun hier in deinem Heiligthume, für den kommenden Monat deinen Segen uns zu erflehen. Der du die Dunkelheit der Nächte durch des Mondes Schimmer erhellest, sei unser Führer in der Nacht des Erdenlebens! Sei unser Schutzfels in Gefahren, und erhalte uns, wenn Unglück drohet! Tausendfach sind des Lebens Uebel, die den Frieden unseres

Geistes stören. Lüsternheit nach dem, was uns versagt ist, der Begierden wilder Sturm ist stets geschäftig, uns in's Joch der Sinnlichkeit zu schlagen. So segne du uns mit deines Geistes Stärke in den Stunden der Versuchung, und entzieh' uns nimmer deine Vaterhuld! Tränke uns aus dem Strome deiner Gnade, aus dem die Güter des höhern Lebens fließen! Lehre uns genügsam und zufrieden sein mit dem, was deine Allgüte uns zugetheilt, und behüte uns vor Stolz und Hochmuth, wenn unser Gewinn sich häufet, und die Reichthümer sich mehren! Demuth und Bescheidenheit mögen uns in unserm Umgang mit den Menschen die Liebe Aller, die in irgend eine Verbindung mit uns kommen, gewinnen! Laß nie einen Gedanken des Hasses oder schnöder Rachgier in uns aufkommen, selbst wenn wir ganz ohne unser Verschulden Beleidigung und Gewaltthat haben erdulden müssen! Zerstöre die böswilligen Absichten derer, die Böses gegen das Volk deiner Wahl im Schilde führen, und wende das Herz der Könige und der Völker in Liebe und Wohlwollen uns zu, indem sie allmählich zur Einsicht kommen, daß deines Mundes Lehre uns nicht hindere, nützliche Glieder der menschlichen Gesellschaft zu sein! Amen.

Gebet am Neumondstage.

Gott, Schöpfer, Erhalter und Lenker der ganzen Welt, ewiger Quell alles Lichtes, alles Lebens, aller Freude und aller Glückseligkeit, dich preisen Himmel und Erde, deine Gnade bewun-

dern die Engel, die anbetend um deinen Thron stehen, und die Staubgebornen, die in ihrer Schwäche und Beschränktheit kaum eine Ahnung haben von deiner unendlichen Größe und Macht! Wer aber kennt besser als du, o Vater, die Fehler und Mängel unsrer zur Sünde geneigten Natur? und deine Weisheit und Güte sollte nicht Mittel und Wege angegeben haben, die uns dessenungeachtet dem Ziele der Vollkommenheit näher bringen? Ehemals, als noch auf Zion dein heiliger Tempel in seiner Glorie und unvergleichlichen Pracht dastand, wurden am Neumondstage besondere Opfer dargebracht, und die Neuemüthigen fanden Versöhnung. Nunmehr sind es aber bloß noch Worte der Andacht, die unsern Lippen entströmen, und fromme Vorsätze, die uns Beruhigung geben können, so wir gegen dich oder gegen unsre Nebenmenschen gesündiget. Darum will ich, wie schwer auch eine solche Selbstprüfung mir ankömmt, heute mit Ernst über meinen Wandel in dem verflossenen Monat nachdenken, ob ich nicht etwa durch Eigensinn und herrisches Wesen gegen meinen Mann, durch Nichtachtung meiner Eltern, durch Nachlässigkeit in der Pflege und Erziehung meiner Kinder, durch mürrische Launen gegen meine Untergebenen, und durch Hartherzigkeit gegen Nothleidende mir deinen Unwillen zugezogen. Wie dürfte ich mir Hoffnung auf deinen Segen für den kommenden Monat machen, so ich mich selbst durch Verharren in meinen alten Fehlern mich dessen unwürdig machte? In diesem Augenblicke steht wohl fest der Wille in mir, künftig nur dem Muster tugendhafter Frauen, die von Allen als eine Zierde

unsres Geschlechtes anerkannt werden, nachzuahmen; allein ohne deinen mächtigen Beistand verflüchtiget sich leicht wieder im Getümmel der Welt, was jetzt mit Eifer zu meiner Besserung ich mir vorgenommen. So sei denn dein Wort meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinen Wegen, auf daß ich einst rein und geläutert vor dem Throne deiner Herrlichkeit erscheine! Amen.

Am Ueberschreitungsfeste.

Wunderbar, o Gott, sind deine Wege, unerforschlich dein höheres Walten den Menschenkindern! Mächtige Nationen traten auf, siegreich Alles vor sich her verdrängend, aber spurlos verschwanden sie wieder, kaum daß die Nachwelt ihre Namen kennt. Einer war Abraham, du segnetest und vermehrtest ihn, und seine Nachkommen werden noch jetzt in allen Theilen der bewohnten Erde angetroffen. Beispiellos ist Israels Geschichte unter den Völkern, kurz nur war die Zeit seiner Blüthe, und bald nach seiner Entstehung war schon Jahrhunderte lang Sclaverei sein Loos. Egyptens Herrscher wollte dazumal schon von der Erde tilgen, was du in deinem heiligen Rathschlusse für die Ewigkeit gegründet! Ein unmenschlich hartes Joch hatten unsre Voreltern zu ertragen, bis du ihnen Moses, den Erlöser, gesandt! Erst nachdem er mannigfache Wunder und Zeichen deiner Allmacht vor dem Tyrannen ausgeübt, ließest du sie in jener für ihre Unterdrücker so schauderhaften Nacht frei und wohlgemuth einem

Lande den Rücken kehren, wo so Herbes sie erfahren! Ewig neu und frisch leben im Munde der Kinder nun die Thaten alle, die jenen Auszug verherrlichten. Und so oft Wonnegefühle unser Innerstes durchdringen, so oft wir unsres Daseins froh werden können, so bald nicht Bedrückungen von außen uns das Leben verbittern, soll das Andenken an diese wunderbare Befreiung in unsre Erinnerung aufsteigen. Mit dankerfülltem Herzen feiern wir jetzt das Fest der ungesäuerten Brode, der Schmerzen und Leiden uns erinnernd, die von jeher über uns gegangen, und stimmen Loblieder an, die deine unendliche Huld und Liebe uns lebhaft vor Augen stellen! Des Festes erhabenen Zweck kann ich aber sicherlich nur dann deinem erhabenen Willen gemäß erfüllen, wenn ich zur unverbrüchlichen Regel mir mache, keinem Wesen, dem du Lebensgeist eingehaucht, und das dein Ebenbild an sich trägt, mit Härte und Strenge zu begegnen; so nur darf ich hoffen, daß auch ich der Erlösung wäre würdig befunden worden! Amen.

Am Wochenfeste.

„Heilig, heilig, heilig ist der ewige Zebaoth!" von allen Zungen ertönet seines Ruhmes Preis, alle Länder, die der Sonne Strahl erleuchtet, erfüllt seiner Majestät Glanz, und seines Mundes erhabene Lehre ward einst durch Moses uns verkündet. Jahrtausende sind dahingeflossen, seitdem auf das Geheiß seines Gottes dieser getreue Hirte unsern Voreltern den heilförderlichen

Beruf ertheilt, als ein priesterliches und heiliges Volk vor dem Herrn zu leben; und die zehn Worte des Lebens, die unter Donner und Blitz und Posaunenschall uns mitgetheilt worden, bilden die Grundlage der Sittlichkeit und Religiosität bei fast allen gebildeten Völkern der Erde; und alle übrigen Gesetze und Vorschriften, die Moses auf Sinai empfangen, sind und werden nach der Verheißung deiner Propheten nicht von unserm Munde vergessen werden. — Sind verachtet auch die Träger des göttlichen Wortes, ist in der Regel Hohn und Spott das wahrhaft nicht beneidenswerthe Loos der Juden, sind selbst in unsrer Mitte Viele lau und gleichgiltig gegen das Erbtheil, das uns überkommen: so will ich nichts destoweniger der süßen Hoffnung mich hingeben, daß die Wahrheit und die gerechte Sache früher oder später noch den Sieg davon tragen werden, und daß du, o Allmächtiger, der du es liebst, dich groß und stark in den Schwachen zu beweisen, dereinst noch die Verachteten und Verkannten zu hohen Ehren wirst kommen lassen. Und alle Erden-Bewohner werden erkennen, so du deinen Geist über sie ergießest, daß von Zion die Lehre ausgegangen, und das Wort des Herrn von Jerusalem. Das Fest der Gesetzgebung erwecket daher den Wunsch in mir, daß meine Familie sich durch unerschütterliche Treue und Anhänglichkeit an deine Offenbarungs-Lehre auszeichne, daß sie stets zunehme in dem Eifer, ihre Grundsätze zu erforschen, und sie zur Richtschnur ihres Wandels zu wählen! Amen.

Am Tage der Zerstörung Jerusalems und des Tempels.

(Am neunten des Monats Ab.)

Der du mächtig thronest in unsichtbaren Räumen, auch wenn du züchtigest, vergissest du der Gnade nicht; darum beten wir dich an, auch wenn du Leiden uns zugemessen, und danken dir nach der Lehre unsrer Weisen, sowohl für das Böse, als für das Gute, das dein Richterspruch über uns verhängt. Schwer wohl mußten die Missethaten und Vergehungen gewesen sein, die so traurige Folgen nach sich zogen, wie sie der heutige Tag uns in's Gedächtniß ruft. Wahrhaft Grausen erregend ist die Schilderung der Gräuelscenen, die in den Klageliedern mit so düstern Farben uns zu Gemüthe geführt wird. „Gefallen ist die Krone unsers Hauptes, wehe uns! wir haben gesündiget!“ Dahingeschwunden ist des Tempels Pracht, und noch ruhet dein Fluch auf dem Lande, das so viele Propheten und gottbegeisterte Männer hervorgebracht. Und dieß Alles mußte so kommen, weil Israel in jenen Zeiten deinen Bund verlassen, weil sie Haß und Zwietracht in ihrem Innern nährten. „Darum ist unser Herz betrübt, unser Augenlicht verdunkelt,“ deßhalb verschmähet mein Leib heute Speise und Trank, wegen der beispiellosen Qualen und Drangsale, die nun seit fast zwei Jahrtausenden über meine Stammesgenossen ergangen. Doch nicht auf ewig wirst du unser vergessen, nicht immerdar uns verstoßen! Mögest du, o gnadenreicher Vater, die Herzen Aller, die in Wahrheit dich allein anbeten, in Liebe vereinigen, und

wegwälzen die Schmach, die noch immer dem Namen Israels anklebt; mögest du bald anbrechen lassen das Morgenroth jenes großen Tages, wo alle Geschlechter der Erde einmüthig dich verehren, kein Unrecht mehr begangen wird, und an dem Orte, wo man zu uns sprach: ihr seid nicht unsres Volkes, seid nicht werth, uns gleichgestellt zu sein, wird man alsdann zu uns sagen: ihr seid Kinder des lebendigen Gottes, wir sind allesammt Kinder eines Vaters! Amen.

Am Abende vor dem Neujahrstage.

Hochgelobt und hochgepriesen seist du, o Vater in den Sternenhöhen, für alle Freuden, für alle wonnevollen Stunden, die du in dem verflossenen Jahre mir geschenkt, und mich erleben ließest! Gebenedeit sei dein heiliger Name zu allen Zeiten, und so auch jetzt, wo bange Ahnungen und süße Hoffnungen abwechselnd meine Brust mit Furcht bestürmen, oder mit Vertrauen zu dir erheben! Der du bis jetzt so liebevoll für mich und die Meinen gesorgt, aus so mancher Noth mich gerettet, in den Stunden der Versuchung und Gefahr mein Beistand warst, wirst auch ferner deine Gnade mir nicht entziehen, und mich stärken, daß ich unverdrossen fortwandle auf dem Tugendpfade, der zum ewigen Leben und zur Glückseligkeit führt! Wie kann ich dir, o Gott, genug dafür danken, daß du mich meine Jugendjahre in einem Kreise frommer, dir ergebener Menschen hast verleben lassen, die meinen Geist und mein Herz

für das Gute und Edle empfänglich gemacht, und mein Gemüth vor unreinen Trieben bewahrten? Aber eben deßhalb, weil ich weiß, wie viel auf das Beispiel, das man vor Augen hat, ankommt, soll mir doppelt heilig die Pflicht sein, meine Kinder und Alle, die mir nahe kommen, nur mit solchen Reden zu unterhalten, nur mit solchen Thaten ihnen voranzuleuchten, durch die sie im Glauben an dich, in der Tugend, in der Sittlichkeit, in der Liebe zur Wahrheit erstarken. Allzusehr nur erkenne ich es in diesen feierlichen Abendstunden, daß es nicht in meiner Macht steht, die Lieblinge meines Herzens für die Dauer ihres Erdenlebens mit Reichthümern auszustatten, oder ihnen Ruhm und Ehrenstellen unter den Menschen zu sichern; denn du, Herr, allein machst arm und machst reich, erniedrigst und erhebest, die im Ueberflusse schwelgten, darben, und Nothleidende gelangen zu Wohlstande! Wohl aber kann und will ich nach Kräften beitragen, ihnen Gesinnungen einzuflößen, die ihnen unter allen Umständen, in jeder Lage Trost und Beruhigung gewähren, damit sie zuversichtsvoll deiner Leitung sich anvertrauen. Nicht des Genusses halber, nicht der irdischen Lust und Vergnügungen wegen bitte ich dich, Allheiliger, jetzt um Erhaltung und Verlängerung meines Lebens; sondern damit ich noch länger die Pflichten der (Tochter) Gattin und der Mutter nach deinem erhabenen Willen ausübe! Verleihe Gesundheit, Kraft und Heiterkeit meinen theuern Eltern, laß sie des Menschenlebens höchstes Ziel erreichen, und die Tage ihres Alters frei sein von Kummer und Sorgen! Gewähre deinen himmlischen Segen

meinem Gatten; schenke ihm Gleichmuth, daß weder Eigensinn noch Aengstlichkeit ihn in seinem Thun und Lassen irre machen; laß alle seine Unternehmungen zum Guten gelingen, und sein Herz stets in Liebe und Treue mir zugewendet bleiben! Blühende Gesundheit, Geistesfrische und Empfänglichkeit für deine Gotteslehre schenke meinen Kindern, auf daß sie stets Wohlgefallen finden in deinen und der Menschen Augen! Amen.

Am Neujahrstage.

Herr, du kennst meine Gedanken; und noch ist das Wort nicht über meine Lippen gekommen, weißt du schon, was ich verlange! Von deiner Majestät ist das ganze Weltall erfüllt, und es gibt in der ganzen weiten Schöpfung keinen Punkt, in dem du nicht gegenwärtig wärest! Und doch können wir Kinder des Staubes, oft dein vergessen, so reden und handeln, als ob du uns nicht sähest, deine heilsamen Lehren geringschätzen, und durch unsre Sünden und Vergehungen dein Mißfallen erregen! Eingetreten sind nun die heiligen Zeiten, die von jeher in Israel der Buße, der Rückkehr, der Besserung gewidmet sind; herangekommen ist der Tag, der zum Ernste, zum Rückblick auf mein Verhalten mich mahnt, bald wird des Schophars schallende Stimme ertönen, die an die Offenbarung auf dem Sinai und an das Weltgericht mich erinnert: und mein Herz sollte bei allen diesen religiösen Veranstaltungen ungerührt bleiben? ich sollte mich nicht zum Nachdenken, zur Prüfung meines Wandels aufgefordert

fühlen? sollte nicht mit Besonnenheit und Ueberlegung mich mit dir, mit den Menschen, mit mir selbst zu versöhnen suchen? Ja, deutlich sehe ich es nunmehr ein, Leichtsinn war's, daß ich so selten mein Gemüth zu dir erhob, so selten deine Größe und Erhabenheit mir vergegenwärtigte; Leichtsinn war's, daß ich der Erde, ihren Vergnügungen und Thorheiten mein Herz allzusehr zugewendet; Leichtsinn war's, daß ich nicht öfter aus der heiligen Schrift Belehrung schöpfte, und lieber durch unnützes Plaudern und durch Lesen der den Sinnen schmeichelnder Bücher meine Zeit vergeudete. — Doch, wie oft ich auch gefehlt, und deiner mahnenden Stimme kein Gehör gegeben, so soll darum meine Seele nicht hoffnungslos niedergebeugt werden: denn groß und unendlich ist deine Barmherzigkeit gegen Alle, die reuevoll und gebessert zu dir zurückkehren! Selbst die Strafen und Züchtigungen, die du über deine Kinder verhängst, ertheilst du ihnen ja nur aus Liebe; und sie haben keinen andern Zweck, als sie zu bessern, auf ihren Wandel aufmerksam zn machen, dem Verderben zu entreißen, und ihre sittliche Kraft neu zu beleben. Feierlich und ernst sei daher wohl meine Stimmung an des Jahres erstem Morgen, aber nicht ohne die freudige Zuversicht, daß ich mit jedem neuen Jahre deiner Huld würdiger sein, und so von Stufe zu Stufe mich nähern werde dem Ziele, das du nach deiner Allweisheit in deiner Schöpfung mir angewiesen! Amen.

Am Abende vor dem Versöhnungstage.

In feierlicher und andächtiger Versammlung richte ich heute mein Gebet zu dir, allgütiger Vater! und es ist für deine Dienerin ein tröstender und zugleich herzerhebender Gedanke, daß so viele mir gleichgesinnte Schwestern und Brüder reuevoll ihre Sünden vor dir bekennen, und von deiner Huld Vergebung erwarten! Irren ist nun einmal der Menschen Loos, und völlig rein und sündenfrei hat noch kein Sterblicher diese Erde verlassen. Doch grenzenlos ist dein Erbarmen, und durch deines Propheten Mund besitzen wir die Versicherung: „daß du nicht willst des Sünders Tod, sondern daß er umkehre und lebe.“ Darum will auch ich gerne vergeben und verzeihen Allen, die mich jemals gekränkt oder beleidigt, gegen Niemanden Groll im Herzen nachtragen, und so viel als möglich Schonung und Nachsicht beweisen gegen die Fehler und Schwächen Anderer. Mit welchem Rechte könnte ich wohl heute Versöhnung und Gnade von dir erwarten, wenn ich selbst eigensinnig und unversöhnlich mich zeigte, und der Menschenliebe entbehrte? Oder ist es etwa nicht an dem: „daß mit dem Maße, mit dem der Mensch mißt, ihm wieder gemessen werde?“ — O, wie freue ich mich, Niemanden beeinträchtiget, und an seiner Ehre geflissentlich verletzt zu haben! Und hätte ich mich auch hie und da gegen die eine oder die andere Person vergangen, so habe ich in diesen Tagen schon mein Unrecht eingesehen, und eingedenk der Lehre: „der Versöhnungstag reinigt uns nur von den Sünden, die wir gegen

Gott begangen, was wir gegen Menschen aber verbrochen, kann nicht eher wieder gut gemacht werden, als bis wir sie zufrieden gestellt haben," keine Mühe und kein Opfer gescheut, bis ihr Herz sich mir wieder in Liebe zugewandt. Frei von Haß und Bosheit, und voll innigen Wohlwollens gegen alle meine Mit-Geschöpfe, will ich mit allem Eifer dahin streben, nicht bloß heute, sondern mein ganzes Leben lang mir das beglückende Bewußtsein zu erhalten, den Pflichten gegen die Menschen getreulich nachgekommen zu sein. So möge denn dieses heiligen Abends beseligender Einfluß alle meine guten Entschlüsse in mir befestigen, und meine Reue und meine Zerknirschung nicht bloß vorübergehend sein! Möge ich stets auf die mahnende Stimme in meinem Innern horchen, auf daß ich rein vor dir erscheine, gleichwie in den schuldlosen Tagen meiner Kindheit! Amen.

Am Versöhnungstage.

„Siehe, ich habe dir heute vorgelegt das Leben und das Gute, den Tod und das Böse! so wähle denn das Leben, damit es dir mit deinen Nachkommen wohl ergehe!" Dieser Ruf ergeht freilich mit jedem neuen Tage an mich; allein, wie oft mag ich ihn im Gedränge des alltäglichen Lebens überhört haben? Wann aber verdiente er mehr von mir beherzigt zu werden, als an diesem unvergleichlichen Tage, an dem vor deinem erhabenen Richterstuhle entschieden wird, ob das Licht deines Angesichtes und deine Gnade mir leuchten, oder ob ich von dir verstoßen,

den Lasterhaften der Erde beigezählt werden soll; ob Gesundheit, Glück und reine Freuden mir das Leben erheitern, oder ob ich durch Jammer, Elend und harte Prüfungen mein Dasein hinschleppen müsse? Trotz und Hochmuth dürfen daher nimmermehr Macht über mich gewinnen, daß ich hartnäckig vor dir, mein Gott und Vater, behauptete, ich wäre gerecht und sündenrein; mir ist es vielmehr klar: nur ein offenherziges Bekenntniß kann Heil mir bringen! Ach, wie oft mag ich ohne Wissen mich verschuldet haben, wie oft meinen bessern Vorsätzen treulos geworden sein! Hab' ich Freundinnen und Bekannte auch nicht geradezu verläumdet, so nahm ich mich ihrer doch nicht kräftig an, wenn Andere es thaten, ermunterte vielleicht diese noch, fortzufahren, indem ich ihren giftigen Reden Beifall zollte. — Kann ich mir auch nicht vorwerfen, fremdes Gut gewaltsam an mich gebracht zu haben, so mögen doch die Mittel, den Wohlstand meines Hauses zu fördern, nicht immer rechtmäßig gewesen sein, so blickte ich doch oft neidisch auf Solche, die mehr besitzen als ich, und ohne Mühe jeden Wunsch befriedigen können. — Mit Scham erfüllt mich jetzt der Gedanke, daß ich mein Haus-Gesinde manchmal barsch behandelt, und unverdienter Weise kränkte, bloß weil ich übler Laune war und nicht Selbstbeherrschung genug hatte, diese zu unterdrücken. — Sabbathe und Festtage waren mir zwar stets willkommen: habe ich sie aber auch immer nach Vorschrift zu meiner Heiligung verwendet? sah ich ernstlich darauf, daß sie von meiner Familie in Ehren gehalten wurden? — Sollte ich der Stimme der Verführung nie Gehör

gegeben haben, so daß ich weder die Speisegesetze, noch sonst eine Vorschrift, die an Enthaltsamkeit uns gewöhnen soll, jemals übertrat? — War die Ehre deines heiligen Namens mir über Alles angelegen, und mein Vertrauen zu dir in allen Verhältnissen unerschütterlich? Ja, wolltest du, o Gott! nach strengem Rechte mit mir verfahren: ich würde in Nacht und Finsterniß versinken, und das Gebäude meines Glückes zertrümmert in einen Schutthaufen zusammensinken. Doch getrost! die ewige Gnade, die das Weltall zusammenhält, und dem Staube Lebensgeist zugesellt, kennt die Schwäche meines Herzens; „gerne reichst du deine Hand denen, die zu dir sich wenden, und deine Rechte ist ausgebreitet, die Bußfertigen aufzunehmen!" Sieh, die Thränen, die heute so reichlich über meine Wangen fließen, sie entquillen einem Gemüthe, das zu einer aufrichtigen Besserung geneigt ist, das mit Freuden seinen Leib kasteiet, und nur von dir sein Heil erwartet! Mögest du denn in das Buch des Lebens und der Seligkeit mich verzeichnen, und mir Kraft verleihen, deinen Willen zu erkennen, und deiner Lehre nachzuleben, auf daß ich nimmer zu Schanden werde! „Mögen dir wohlgefällig sein die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens vor dir, o Ewiger, mein Hort und Erlöser!" Amen.

Am Laubhüttenfeste.

Preis und Anbetung sei dir, o Vater in den unermeßlichen Himmelsräumen, daß du mich am Leben erhalten, das neue

Jahr, die Bußetage und den heiligen Versöhnungstag so glücklich an mir hast vorübergehen lassen! Preis und Dank dir, o Gott, für den reichen Segen, womit du die Mühe des fleißigen Landmannes belohnt, für die Fülle von Feldfrüchten aller Art, die in den Scheunen und Vorrathskammern aufgehäuft liegen, so daß wir sorgenlos der baldigen Herannahung des Winters entgegensehen können! Dieselbe göttliche Stimme, die mich erst neulich zur Buße und Bekehrung ermahnte, dieselbe Stimme fordert mich heute auf, mich mit meiner Familie an diesem Feste vor dem Herrn zu freuen. Hat auch der Sommer mit seiner Blumenpracht und seinem lebhaften Grün bereits seinen Abschied genommen, verkündigen uns auch stürmische Winde, die mit mächtiger Kraft die Bäume entblättern, die bevorstehende rauhe Jahreszeit, so sind wir doch voll froher Empfindungen über die vielfachen Beweise deiner Allmacht und deiner Allgüte; denn du, o Gott, bleibst ewig und unveränderlich derselbe, wenn auch Alles in der Welt Gestalt und Form wechselt! Auch deine Liebe gegen die Menschenkinder bleibt immerdar dieselbe, nur scheint sie für unsre Kurzsichtigkeit sich verschiedentlich zu äußern; und nur die Wenigsten begreifen und erkennen es, daß ihre Verstimmung und ihr stetes Wehklagen eine Folge ihres thörichten Verhaltens und ihrer schiefen Ansichten ist. Wie oft du daher auch mich gezüchtiget, wenn du auch so manchen Wunsch mir versagt, wenn auch zuweilen deine strafende Hand schwer auf mir gelegen: so hat sich doch mein Vertrauen zu deiner Güte nicht gemindert, so will ich doch an diesem, der Freude gewidmeten Feste, nur

solchen Gedanken Raum geben, die mein Wonnegefühl erhöhen, und zu Dankliedern mich ermuntern. Meine Freude soll und darf aber keine unthätige bleiben, sie soll sich nicht bloß auf meine Person beschränken, sondern mit mir freuen sollen sich Alle, die du in irgend eine Verbindung mit mir gesetzt: meine Hausgenossen und Verwandten, indem ich ihnen das Leben erheitere, und ihnen in allen ihren Unternehmungen mit Rath und That beistehe. Gerne will ich nach Kräften von meinem Ueberflusse dem Dürftigen, der Wittwe und der Waise spenden, damit auch sie deine Güte preisen und ihres Daseins froh werden. Der du vor Jahrtausenden schon vor unsern Vorfahren in der Wüste in einer Wolkensäule des Tages und in einer Feuersäule des Nachts einherzogst, der du in Hütten sie wohnen ließest, und so wunderbar und liebreich für alle ihre Bedürfnisse sorgtest, mögest nun auch die Hütte deines Friedens über uns ausbreiten, uns vor Ungemach bewahren, und Liebe und Eintracht immer heimischer werden lassen auf Erden! Amen.

Am Confirmationstage.

Mit ehrfurchtsvoller Scheu vor deinem großen und heiligen Namen nahe ich mich dir heute, himmlischer Vater, dir meinen aufrichtigen und tiefgefühlten Dank für die unzählbaren Wohlthaten, deren du mich gewürdiget, darzubringen! Wo soll ich Worte hernehmen, die Gefühle und Empfindungen auszusprechen, die mich heute beseelen? Warst du es nicht, der mir so liebe-

volle und zärtlich gesinnte Eltern zur Seite gegeben? Warst du es nicht, der mein schwaches Leben in so mancher Krankheit, in so mancher Gefahr mit seinem mächtigen Arme bewahrt? Ja, die Erinnerung an die lieblichen Tage meiner Kindheit, an die unschuldigen Vergnügungen, die du mich genießen ließest, ermahnet mich mit lautrufender Stimme, fortan nur auf deine Liebe und deine Güte mein Vertrauen zu setzen, und mein Verhalten so einzurichten, daß ich stets ihrer werth bleibe! Mit freudigem Herzen, mit gläubigem Gemüthe und mit ganzer Seele widme ich mich darum heute für mein ganzes künftiges Leben deinem Dienste und der erhabenen Lehre, die du uns durch deinen Propheten Moses geoffenbart. Gerne will ich ihren Erzählungen von den frommen Männern und Frauen der Vorzeit lauschen, die in allem Guten uns voranleuchten, und als nachahmungswürdige Muster für alle Zeiten aufgestellt sind. Nimmer soll es mir an Eifer fehlen, mit ihren Wahrheiten mich vertraut zu machen, und ihren Vorschriften getreulich nachzuleben. Möge deine Allmacht mir Kraft verleihen, recht viel gute, nützliche, edle und fromme Werke auszuführen, insbesondere gegen meine theuren Eltern und Lehrer, und gegen Alle, die mir Gutes erweisen, mich dankbar zeigen zu können! Möge dein Licht und deine Wahrheit mich erleuchten, daß ich nie irre werde in den Mitteln, durch die ich meiner erhabenen Bestimmung — der Vollkommenheit — näher komme! Schaue gnädig herab auf die Urheber meiner Tage, die heute so inbrünstige Gebete für mein ferneres Wohl zu dir emporsenden; segne, erhalte und beschütze sie, laß

Sorge und Kummer ihnen nimmer nahen, gewähre ihnen der Freuden Fülle, ihnen und den theuren Lehrern, die mit Treue und Gewissenhaftigkeit für die Bildung meines Geistes und meines Herzens Sorge getragen! Laß den heutigen Tag stets in meinem Gedächtnisse fortleben, und mögen die kommenden alle ihm an Unschuld und Seelenreinheit gleichen! Amen.

Am Verlobungstage.

Vater der Freude! der du den Menschen zur Geselligkeit geschaffen, daß er Freuden spende, Freuden genieße, und nicht einsam und verlassen in Trauer sein Dasein verschmachte, heute erkenne ich es, wie du am Beglücken Freude findest. Gewiß, du siehst mit Wohlgefallen herab, so oft ein Liebesbündniß unter deinen Kindern geschlossen wird, nur willst du, daß das mächtige Gefühl der Liebe in ihnen, nach deinem heiligen — uns oft unbegreiflichem — Gesetze sich regle. Auch mir, deiner Dienerin, hast du nun in deiner Gnade den Geliebten meines Herzens zugeführt, dem ich aus freier Wahl und mit Zustimmung meiner theuren Eltern nächst dir das Glück meines Lebens anvertraue. Schon kommen liebe Verwandte und Gespielinnen, mir ihre freudige Theilnahme und Glückwünsche auszudrücken; aber mich drängt es, vor Allem dir, o Allgütiger, mein Inneres aufzuschließen, und mich deines Beifalles und deines himmlischen Segens zu versichern! Wohl kenne ich die wichtigen Folgen des Schrittes, den ich heute gethan; allein du weißt es ja, daß ich

mich nicht leichtsinnig dazu entschlossen, daß nicht glänzende Verhältnisse oder sonstige irdische Rücksichten das Jawort mir entlockten, sondern nur der persönliche Werth und der tadellose und gottesfürchtige Lebenswandel dessen, der zur Gefährtin mich gewählt. So laß denn den heutigen Tag für uns einen gesegneten sein und bleiben! Möge durch den vertrauteren und öfteren Umgang unsre gegenseitige Achtung und Liebe sich vermehren, und Jedes die Beglückung des Andern als seine eigentliche Lebensaufgabe betrachten! Sei du, o Gott, unsre Zuversicht und eine feste Burg in den Tagen der Noth, aber auch wenn unsre kühnsten Wünsche in Erfüllung gehen, wollen wir deiner stets eingedenk sein! Amen.

Am Hochzeitstage.

Vor der Trauung.

Der du hocherhaben in unendlichem Lichtglanze thronest, bald werde ich in dem, deiner Verehrung geweihten, Hause hintreten an die Seite des Mannes, den ich nach deiner weisen Fügung und nach dem Zuge meines Herzens zum Gatten mir erkohren, um vor den Augen Gottes und der Welt einen Bund zu heiligen, den wir unter uns selbst längst schon abgeschlossen! Mit welcher Sehnsucht ich auch seit Wochen und Monden schon der Ankunft dieses Tages entgegensah, so ist doch jetzt meine Brust beklommen, und mit klopfendem Herzen überdenke ich die Pflichten, die der heilige Ehestand mir auferlegt. Bald wird ein neuer

Wirkungskreis meiner Thätigkeit sich eröffnen, und die zärtlichsten Eltern, die so liebevoll mich geleitet, verlassend, soll ich den Angelegenheiten eines neu zu begründenden Hauses selbstständig vorstehen. So sei es denn dein Wille, o Ewiger, mein Gott, daß ich stets nur Milde, Wohlwollen und Zufriedenheit in den Mienen meines Gatten lese, daß eine heitere Sonne unsre Bahn erleuchte, und die trüben Wolken, die bisweilen über unserm ehelichen Horizonte sich erheben, schnell vorübergehen und spurlos verschwinden! Gib, daß das offene Vertrauen, mit dem wir uns bisher begegneten, und die harmonische Uebereinstimmung unsrer Gemüther, die unsern Brautstand so sehr beglückte, fortan durch Nichts gestört und gemindert werde! Möge der Geist des Friedens und der Eintracht über uns walten, und dein väterlicher Segen unsre Bemühungen krönen! Sei nicht eingedenk der Fehltritte und Vergehungen unsrer Jugend, und so der Trauhimmel sich über uns ausspannt, mögen wir rein und schuldlos vor dir erscheinen! — Gesegnet sei mein Eingang in das Haus, dem ich nun für immer angehöre! Mögen Gottesfurcht, Menschenliebe, Fleiß und Ordnung seine Grundlagen bilden, möge es in unvergänglicher Blüthe, glücklich und beglückend fortbestehen in Israel! Amen.

Gebete für Ehefrauen.

Während der Schwangerschaft.

Herr des Weltalls, Urquelle des Lebens! nach deinen weisen Anordnungen kann kein neues menschliches Leben in's Daseyn treten, ohne daß die Gebärerin vorher Schmerzen und Wehen empfinde. Groß wie das Wunder deiner unendlichen Schöpfung ist die Erscheinung jedes neuen mit göttlichem Geiste begabten Wesens auf Erden. Geräuschlos zwar ist das Kommen des Geistes, aber dennoch wunderbarer als das Zucken des Blitzstrahles, als des Donners Getöse, als des Sturmwindes Toben, als das Brausen des erdumgürtenden Weltmeeres. Auch mich, deine schwache Dienerin, hast du gewürdiget, die Trägerin neuen Lebens zu werden, und — voll Dankgefühl für diese deine Vatergüte — will ich ohne Beben, ohne Bangigkeit der Stunde meiner Entbindung entgegensehen. Fest und unerschütterlich steht der Glaube in mir, daß du deine schwachen, aber dir vertrauenden Geschöpfe in diesen Stunden der Gefahr nicht dem Zufalle und dem blinden Ungefähr preisgibst: denn wie oft sah ich nicht schon die Stärksten und Kräftigsten in diesem Kampfe unterliegen, während Schwächlinge und selbst Kranke sich einer schnellen und leichten Niederkunft zu erfreuen hatten! So mögest du denn, o allgütiger Vater, mein inbrünstiges Flehen erhören, und wie oft ich auch vor dir gefehlt und gesündiget, deine Barmherzigkeit und Allliebe vorwalten lassen! Laß meine Hoffnung und meine Zuversicht nicht zu Schanden werden, und in dem

entscheidenden Augenblicke deinen mächtigen Beistand mir zu Hülfe kommen! Schenke mir einen heitern Sinn und Ergebung in deinen heiligen Willen! Gib Leben, Gesundheit, treffliche Geistes- und Gemüthsanlagen der zarten Leibesfrucht, und gewähre mir im Vereine mit meinem lieben Manne die Wonne, unser Kind zu deiner Verherrlichung, zu unsrer und aller guten Menschen Freude zu erziehen! Amen.

Bei der Beschneidung eines Sohnes.

Gelobt seist du, Ewiger, König der Welt, der du Israel durch besondere Gebote geheiligt hast! Unerforschlich ist dein Rathschluß, und unsrer Kurzsichtigkeit verborgen das Ziel, welches du der Erziehung des Menschengeschlechts gesetzt! Einen heiligen Bund hast du dereinst mit unserm Stammvater Abraham abgeschlossen, „daß er seinen Kindern und seinem Hause nach ihm befehle, den Weg des Herrn zu beobachten, Tugend und Recht zu üben auf Erden." Und wie wenig ich auch mit dem Gang der Weltbegebenheiten vertraut bin, wie oft auch Israel wegen seiner eigenthümlichen Gesetze zur Zielscheibe des Spottes und des Hohnes dienen mußte, so ist es mir doch klar, daß meine Glaubensgenossen von jeher nicht wenig zur Bildung und Veredlung der übrigen Menschen beigetragen. Und eben dieses Ehrenzeichen, welches in Folge jenes uralten Bundes jedem jüdischen Knäblein bald nach seiner Geburt aufgeprägt wird, ist es ganz besonders, was unsere gänzliche Auflösung unter den

Nationen verhinderte. Darum will ich auch nicht achten der Schmerzen, die mein Liebling jetzt beim Eintritt in unsere Religionsgesellschaft empfindet; mögen sie ihm für's ganze Leben ein Zeichen sein, daß wahre Glückseligkeit ebenfalls nur durch Schmerzen, Mühe, Anstrengung und Aufopferung errungen wird! Du aber, Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, der du diesen unsern frommen Voreltern die Verheißung gegeben, daß alle Geschlechter der Erde mit ihnen und ihren Nachkommen sich segnen werden, laß deine Gnade über dieses geliebte Kind walten, und erleuchte es durch den Geist der wahren Erkenntniß und der Gottesfurcht! Amen.

Dankgebet nach dem Wochenbette.

Beim ersten Wiedererscheinen im Gotteshause.

„Es benedeie meine Seele den Herrn, und mein ganzes Innere seinen heiligen Namen!" Hocherhaben bist du, Ewiger, mein Gott, und stets nahe Allen, die in Wahrheit und mit Innigkeit dich anrufen! In Noth und Angst hab' ich zu dir mich gewandt, und du hast mein Gebet nicht verschmäht. Mit jubelndem Herzen betrat ich heute die Schwelle deines Heiligthumes, um dir Worte des Dankes darzubringen statt der Opfer, die jede Wöchnerin ehemals in deinen Tempel brachte. O wie freue ich mich des zarten Wesens, das deine Huld mir geschenkt, denn süß und lieblich sind ja die Mutterfreuden! Darum will ich auch niemals die heiligen Mutterpflichten als eine Last betrach-

ten, gerne auf Vergnügungen außer dem Hause verzichten, um allen meinen Obliegenheiten getreulich nachzukommen. Sei du, o Herr, nur ferner mit mir, und verleihe mir, so wie meinem Gatten, Geisteskraft und Einsicht, daß wir unverdrossen nach deiner Vorschrift das mühsame Erziehungsgeschäft leiten, und unser Augenmerk darauf richten, unser Kind frühzeitig für deine heilige Lehre empfänglich zu machen! Möge dein überallhin schauendes Auge stets über dasselbe wachen, es vor Unfällen bewahren, und ihm an Nichts Mangel leiden lassen! Möge es in Gehorsam gegen uns, in Liebe zur Tugend, in Bereitwilligkeit zu allem Guten als ein nützliches Mitglied der menschlichen Gesellschaft heranreifen, auf daß Alle, die es kennen lernen, seine Eltern glücklich preisen! Amen.

In einer Krankheit.

Vernimm, o Herr, mein Flehen, und entziehe mir deine Güte nicht, wenn ich dich anrufe! Verleih' du mir Kraft und Seelenstärke, mit Gleichmuth die Leiden zu ertragen, die du über mich verhängt! Ja ein schwaches und undankbares Wesen ist der Mensch, stets bereit in Klagen auszubrechen und zu murren, sobald er von Unfällen heimgesucht wird! Dahingeschwunden sind mir so manche frohe und selige Tage; weit mehr, als ich verdient, hast du von meiner Kindheit an mit Wohlthaten mich überschüttet; aber mein Geist ist erschlafft. Angst und Bangig-

keit drücken mein Herz nieder, quälende Schmerzen lassen keinen erheiternden Gedanken in mir aufkommen, und meine Einbildungskraft ist fortwährend nur beschäftigt, wohin ich den Blick werfe, mir Alles mit düstern Farben auszumahlen. — Doch, so lange ich Athem in mir habe, sollst du, o Vater, meine Zuflucht und mein Trost sein! schon die bloße Nennung deines heiligen Namens ist ein lindernder Balsam für alle meine Leiden. „Denn du bist gütig, Ewiger, und verzeihend und groß an Liebe gegen Alle, die dich rufen!" Gewiß, nicht aus Rache, oder weil du Wohlgefallen hast an Leiden, bin an's Krankenlager ich jetzt gefesselt; nein! nur aus Liebe und zur Förderung meines wahren Heils hast du deine Zuchtruthe mich empfinden lassen. Bereitwillig und emsig will ich daher auf meine Besserung bedacht sein, und auf deine mächtige Hülfe meine Hoffnung setzen! Ja, du verwundest und heilest, und die auf dich vertrauen, werden neu verjüngt, erheben gleich den Adlern ihre Fittige, und werden nicht müde, Danklieder dir anzustimmen! Amen.

Am Todestage des Vaters oder der Mutter.

(Jahrzeit.)

Himmlischer Vater, der du von Ewigkeit her warst und in aller Ewigkeit sein wirst, nach deinem unerforschlichen Rathschlusse sollen auf Erden Entstehen und Vergehen, Blühen und Welken,

Leben und Tod stets miteinander wechseln. Und obschon wir alle diesem Gesetze unterworfen sind, und jeder Sterbliche nach einer kürzern oder längern Pilgerreise von hier scheiden muß, so blutet doch von Neuem meine Wunde, und unaufhaltsam fließen meine Thränen, so oft ich des unersetzlichen Verlustes gedenke, der mich an diesem Tage getroffen. Erst seitdem ich deiner herzlichen Theilnahme, deiner zärtlichen Liebe, theurer (e) Vater (Mutter) entbehre, fühle ich es in seinem ganzen Umfange, was du mir gewesen! Ach, wie oft mag ich es an der geziemenden Ehrfurcht haben fehlen lassen, wie oft es verabsäumt haben, dir Beweise meiner Dankbarkeit zu geben! Nichts destoweniger lebe ich der Ueberzeugung, daß du von deinem seligen Wohnsitze mit Wohlwollen auf mich herabsiehst, und daß jedes gute und wohlgefällige Werk, das ich übe, dir weit mehr himmlische Freude verursacht, als die Aufmerksamkeit, die ich bei deinen Lebzeiten dir erwiesen. Welch ein Trost liegt für mich in dem Gedanken, daß ich noch jetzt dein theures Andenken ehren kann; daß, was mein größtes Unglück schien, doch auch seinen Segen brachte! Denn wie Vieles mir auch durch deinen Hintritt, geliebter (e) Vater (Mutter) entrissen worden, so sehe ich doch seitdem einen neuen Geist in mir erwachen, und fühle mich weit geneigter, auf irdische Vergnügungen zu verzichten, und dagegen auf die Stimme der Religion zu lauschen. So wirken deine frommen Werke selbst nach deinem Tode noch heilsam fort; mögen sie vor dem Throne des Allvaters würdig befunden werden, dir

ununterbrochene Seligkeit zu bereiten! Mögen sie jeden Tag zur treuen Erfüllung meiner Pflichten mich ermahnen, auf daß ich dereinst, wann zu meinen Voreltern ich eingethan werde, rein und schuldlos vor dem Antlitze der Gottheit erscheine! Amen.

Gebet einer Wittwe.

Als das einst so prächtige und volkreiche Jerusalem erstürmt, geplündert und zerstört worden war, da wußte der Prophet Jeremias zur Versinnlichung all dieses Jammers kein anschaulicheres Bild zu geben, als indem er gleich im ersten Verse seiner Klagelieder die Stadt einer Wittwe verglich. Ach, nur allzu deutlich erkenne ich in mir selber ein Bild gränzenlosen Elends und völliger Verwüstung! Und die Erinnerung an die früheren Tage meines Glückes, ehe noch die Pfeile des Allmächtigen mich getroffen, als noch die Krone meines Hauptes mich zierte, erneuert nur meinen Schmerz, und macht nur meinen Verlust um so fühlbarer. Wohl war auch das Zusammenleben mit meinem seligen, nunmehr in Gott ruhenden Gatten von Unfällen nicht frei, allein schon ein freundlicher Zuspruch von seinem Munde gewährte mir Beruhigung, und geduldig trugen wir zusammen, was auch über uns ergangen. Aber jetzt ist mein Ohr verschlossen gegen alle Trostgründe, und die Beileids-Bezeigungen von theilnehmenden Bekannten und Verwandten

vermögen nicht mich aufzurichten. Selbst die zarten Kleinen, die der Unvergeßliche als ein theures und heiliges Pfand mir zurückgelassen, bieten mir nur geringen Ersatz für das, was der unerbittliche Tod mir entrissen. Wie? mit meinen schwachen Kräften und mit meinem gebeugten Herzen soll ich ihnen nun Vater und Mutter zugleich sein? Soll mit gleicher Sorgfalt auf die Pflege ihres Leibes und die Bildung ihres Geistes bedacht sein?

Doch du, o gnadenreicher Vater, der du dich insbesondere der Waisen und Wittwen so liebevoll annimmst, wirst auch meiner dich erbarmen, und mich mit Muth und Kraft ausrüsten, des Lebens Bürde zu ertragen und den Mutterpflichten getreulich nachzukommen! Mit stiller Ergebung in deinen heiligen Willen will ich mich in das Unabänderliche fügen, und auf deine unendliche Weisheit und Güte vertrauen. Die Zeit, die schon so viele Wunden geheilt, wird allmählich auch meinen Schmerz lindern, und meine Thränen stillen. Das Liebste meines Lebens, an dem ich mit ganzer ungetheilter Seele hing, hast du, o Gott, mir genommen, doch wurde mein Glaube an deine Allgerechtigkeit und Milde nicht schwankend; und ist dereinst meine Aufgabe hienieden vollendet, so wird in jener bessern Welt ein Wiedersehen stattfinden, nach welchem es weiter keine Trennung mehr gibt! Amen.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Inhalt.

	Seite
Gebet beim Eintritte in die Synagoge	1
Jigdal	2
Tägliches Morgengebet	3
Anenu	100
יעלה ויבא	102
על הנסים	104
אבינו מלכנו	111
Alenu	141
לכו נרננה	148
Tägliches Abendgebet	161
Abendgebet für den Sabbath	174
Morgengebet für Sabbath und Festtage	180
Beim Herausnehmen der Gesetzrolle	206
Beim Zurücktragen derselben	218
Gebet für den Landesvater	212
Gebet bei der Einsegnung des Monats	214
Mussaph am Sabbath	222
Mussaph für Sabbath-Roschchodesch	224

	Seite
אין כאלהינו	235
אנעים זמירות	238
Vespergebet am Sabbath	240
ויתן לך	326
Hallel	332
ברכת לולב	343
Mussaph am Neumond	343
Abend-, Morgen- und Vespergebet für die drei Hauptfeste	350
Mussaph für dieselben	358
Der Priestersegen	372
Abend-, Morgen- und Vespergebet für's Neujahr	375
Neujahrsgruß	386
Mussaph am Neujahr	386
Gebet am Versöhnungstage	414
Nëila-Gebet	435
Purim-Gebet	439
Tischgebet	444
Benedeiungen	455
Gebet vor dem Schlafengehen	458

Inhalt.

Seite

Vorwort III

Tägliche Gebete.

Am Sonntage V
Am Montage VI
Am Dienstage VII
Am Mitiwoche VIII
Am Donnerstage IX
Am Freitage X
Am Sabbathe XI

Gebete an Fest- und Bußetagen und bei verschiedenen Ereignissen des Lebens.

Gebet bei der Einsegnung des Monats 1
Gebet am Neumondstage 2
Am Ueberschreitungsfeste 4
Am Wochenfeste 5
Am Tage der Zerstörung Jerusalems und des Tempels . 7
Am Abende vor dem Neujahrstage 8

	Seite
Am Neujahrstage	10
Am Abende vor dem Versöhnungstage . . .	12
Am Versöhnungstage	13
Am Laubhüttenfeste	15
Am Confirmationstage	17
Am Verlobungstage	19
Am Hochzeitstage (vor der Trauung) . . .	20

Gebete für Ehefrauen.

Während der Schwangerschaft	22
Bei der Beschneidung eines Sohnes	23
Dankgebet nach dem Wochenbette (beim ersten Wiedererscheinen im Gotteshause)	24
In einer Krankheit	25
Am Todestage des Vaters oder der Mutter (Jahrzeit) .	26
Gebet einer Wittwe	28

Gebete

an

Fest- und Bußetagen,

und bei

verschiedenen Ereignissen des Lebens.

A. hebr.
989 c